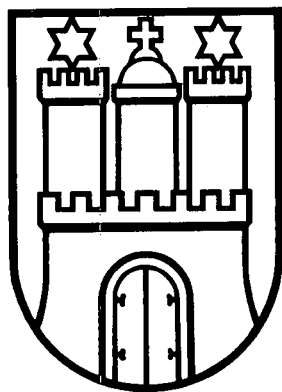


STATISTISCHES JAHRBUCH 1974/75



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet !

Vertrieb:

Statistisches Landesamt, Hamburg 11, Steckelhörn 12

INHALTSÜBERSICHT

a) NACH HAUPTABSCHNITTEN

	Seite
I. Gebiet	12
II. Bevölkerung	14
III. Gesundheitswesen	63
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	78
V. Kirchliche Verhältnisse	95
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	96
VII. Wahlen	107
VIII. Erwerbstätigkeit	108
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	109
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	112
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	121
XII. Industrie und Handwerk	127
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	148
XIV. Handel und Gastgewerbe	163
XV. Verkehr	176
XVI. Geld und Kredit	201
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	204
XVIII. Öffentliche Finanzen	209
XIX. Preise	240
XX. Löhne und Gehälter	245
XXI. Versorgung und Verbrauch	252
XXII. Sozialprodukt	253
XXIII. Grunddaten aus Großzählungen im Zeitvergleich	265
XXIV. Regionalstatistische Grunddaten	268
Alphabetisches Sachregister	276
Anhang	281

b) NACH EINZELABSCHNITTEN

	Seite		Seite
I. GEBIET		27. Die Geschiedenen 1973 und 1974 nach dem gegenseitigen Alter zur Zeit der Scheidung	
1. Staatsgebiet . Grenzen . Geographische Lage	12		46
2. Die Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes 1973 und 1974	12	G e b u r t e n	
3. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1962 und 1974	13	28. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1974 . .	47
4. Der Umfang des Hamburger Hafens 1975	13	29. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1952 bis 1974	48
5. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg - 1971 bis 1974	13	30. Die Geborenen 1974 nach der Legitimität und dem Alter der Mütter sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1973 und 1974	48
II. BEVÖLKERUNG		31. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1961 bis 1974 nach der Geborenenfolge	49
Bevölkerungsstand		32. Die Einzel- und Mehrlingsgeburten 1955 bis 1974	49
1. Wohnbevölkerung und Fläche der Ortsteile, Stadtteile und Bezirke am 1. Januar 1975	14	33. Die Lebend- und Totgeborenen 1957 bis 1974 nach Geschlecht und Legitimität	49
2. Die Wohnbevölkerung seit 1866	17	34. Die ehelich Lebendgeborenen 1973 und 1974 nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge .	50
3. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950	17	35. Die ehelich Erstgeborenen 1970 bis 1974 nach der Ehedauer der Eltern in Monaten	50
4. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten der Bundesrepublik 1939, 1950, 1961, 1970 und 1974	18	36. Die ehelich Lebendgeborenen 1973 und 1974 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer . .	51
5. Bevölkerung, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Großstädten der Bundesrepublik mit über 500 000 Einwohnern 1973 und 1974	18	37. Die ehelich Lebendgeborenen 1973 und 1974 nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern	51
6. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene in den Ländern der Bundesrepublik 1973 und 1974	19	38. Die Lebendgeborenen 1973 und 1974 nach Länge, Gewicht und Geschlecht	52
7. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1974 nach Alters- und Geburtsjahren sowie Geschlecht	20	39. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1973 und 1974 nach Gewicht und Geborenenfolge	53
8. Die Bevölkerungsentwicklung in den Gebietsteilen 1973 und 1974	22	S t e r b e f ä l l e	
9. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsamtsgebieten nach den Volkszählungen 1939, 1950, 1961 und 1970 sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1974 und 1975	36	40. Die Gestorbenen sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen 1939 bis 1974 . .	54
10. Die Ausländer am 20. September 1973 und 1974 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	36	41. Die Gestorbenen 1973 und 1974 nach Kalendermonaten	54
11. Grunddaten der Volkszählung 1970 nach Bezirken . .	37	42. Die Säuglingsterblichkeit in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1973 und 1974	55
E h e s c h l i e ß u n g e n		43. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1973 und 1974 nach Geschlecht und Legitimität	55
12. Die Eheschließungen 1938 bis 1974	39	44. Die Gestorbenen 1973 und 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	56
13. Die Eheschließungen 1971 bis 1974 nach Kalendermonaten	39	45. Durch Freitod gestorbene Personen 1973 und 1974 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	57
14. Die Eheschließenden 1973 und 1974 nach der beiderseitigen Religion	39	46. Durch Freitod gestorbene Personen 1968 bis 1974 nach Kalendermonaten	57
15. Die Eheschließenden 1973 und 1974 nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand	40	W a n d e r u n g e n	
16. Die Eheschließenden 1973 und 1974 nach dem gegenseitigen Alter zur Zeit der Eheschließung	41	47. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge 1973 und 1974 nach Kalendermonaten	58
17. Die Eheschließenden 1972 bis 1974 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner	41	48. Die zu- und fortgezogenen Personen 1973 und 1974 nach Altersgruppen und Geschlecht	59
18. Die Eheschließenden 1973 und 1974 nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung . .	41	49. Die zu- und fortgezogenen Personen 1973 und 1974 nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	60
19. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1972 bis 1974	42	50. Die Zuzüge und Fortzüge zwischen Hamburg und ausgewählten Gemeinden Schleswig-Holsteins und Niedersachsens 1973 und 1974	61
20. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1956 bis 1974	42	51. Die Zuzüge und Fortzüge zwischen Hamburg und dem Ausland 1973 und 1974 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	62
E h e l ö s u n g e n		52. Die Umzüge innerhalb Hamburgs von Bezirk zu Bezirk 1973 und 1974	62
21. Die Ehelösungen 1961 bis 1974	43	III. GESUNDHEITSWESEN	
22. Die Ehescheidungen 1973 und 1974 nach Schuld und Gründen	43	B e r u f e d e s G e s u n d h e i t s w e s e n s s o w i e d i e A p o t h e k e n	
23. Die Ehescheidungen 1961 bis 1974 nach dem Kläger .	43	1. a) Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1973 und 1974	63
24. Die geschiedenen Ehen 1973 und 1974 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	44	1. b) Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. Dezember 1973 und 1974	63
25. Die Ehescheidungen 1961 bis 1974 nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder	44	1. c) Apotheken und Apothekenpersonal am 31. Dezember 1973 und 1974	64
26. Die Ehescheidungen 1973 und 1974 nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung	45		

	Seite
Krankenhäuser	
2. Stationär behandelte Kranke und Bettenbestand der Krankenhäuser 1974	64
3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenhäuser 1974 nach Fachabteilungen	66
4. Die Entbindungen und Schwangerschaftsunterbrechungen in den hamburgischen Krankenhäusern 1974	67
Gesundheitszustand, Krankheiten und Impfungen	
5. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1968 bis 1974	67
6. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1973 und 1974 nach Art der Erkrankung und Altersgruppen	67
7. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellen am 31. Dezember 1974 nach Geschlecht und Altersgruppen	68
8. Die Zugänge an tuberkulosekranken Personen 1974 nach Geschlecht und Altersgruppen	68
9. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1972 nach Altersgruppen und Geschlecht	69
10. Neumeldungen von Erkrankungen an Krebs 1971 bis 1973 nach Sitz der Krankheit und Geschlecht	69
11. Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen 1966 bis 1973 nach Altersgruppen	70
12. Der Allgemeinzustand der untersuchten Schulkinder 1974 nach Alter und Geschlecht	70
13. Die Pockenschutzimpfungen 1968 bis 1974	71
14. Tuberkulose-Schutzimpfung (BCG-Impfung) der Neugeborenen in den hamburgischen Krankenhäusern und Entbindungsheimen 1968 bis 1974	71
15. Durchgeführte Schutzimpfungen mit kombiniertem Lebendimpfstoff Typ I/II/III gegen Poliomyelitis 1973 bis 1974	71
Todesursachen	
16. Die Gestorbenen 1973 und 1974 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	72
Friedhöfe	
17. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1973 und 1974	77
IV. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR	
Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen	
1. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1974 nach Schulgattungen	78
2. Die Schulen am 15. September 1973 und 1974 nach Schulgattungen	78
3. Die Schüler in staatlichen Volksschulen (ohne Sonderschulen) 1971 bis 1974 nach Klassenstufen	79
4. Die staatlichen Realschulen 1971 bis 1974 nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen	79
5. Die staatlichen Gymnasien 1971 bis 1974 nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen/Semester	79
6. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen am 15. September 1973 und 1974 nach Schulgattungen und Geburtsjahrgängen	80
7. Die Schüler in staatlichen und nichtstaatlichen weiterführenden Schulen (Gymnasien und Realschulen) 1969 bis 1974 nach Alter in % des jeweiligen Altersjahrgangs	81
8. Die Schulentlassungen aus den staatlichen und nichtstaatlichen allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen 1973 und 1974	81
9. Die Schüler mit dem Abschluszeugnis der Mittleren Reife sowie deren Anteil an der früheren Schülerzahl der Klassenstufe 7 1972 bis 1974	82
10. Die Abiturienten sowie deren Anteil an der früheren Schülerzahl der Klassenstufe 7 1972 bis 1974	82
11. Die Reifeprüfungen an Abendgymnasien und die Abschlußprüfungen an den Wirtschaftsgymnasien 1970 bis 1974	82
12. Die hauptamtlichen Lehrer am 15. September 1973 und 1974 nach ihrer Ausbildung	82

	Seite
Berufsbildende Schulen	
13. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1974 nach Schulgattungen	83
14. Die Schüler in den berufsbildenden Schulen am 15. Oktober 1973 und 1974 nach Schulgattungen	83
15. Die Schüler in den staatlichen und nichtstaatlichen berufsbildenden Schulen am 15. Oktober 1973 und 1974 nach Geburtsjahren und Schulgattungen	84
16. Die Schüler der Berufsfachschulen am 15. Oktober 1974 nach Ausbildungsberufen	84
17. Die Schüler in den Berufsschulen am 15. Oktober 1974 nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen	85
18. Die deutschen Studenten der Fachschulen einschl. Technikerschulen am 15. Oktober 1973 und 1974 nach Fachrichtungen	86
Hochschulen	
19. Die Studenten an den Hamburger Hochschulen im Wintersemester 1973/74 und im Sommersemester 1974	87
20. Die Studenten an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1974 nach Bundesland des Wohnsitzes bzw. Staatsangehörigkeit	88
21. Die Studenten an der Universität Hamburg im Sommersemester 1974 nach Fachbereichen und ausgewählten Studienfächern	89
22. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen in Hamburg Wintersemester 1971/72 bis Sommersemester 1974	90
23. Die Promotionen an der Universität Hamburg Wintersemester 1971/72 bis Sommersemester 1974	90
Weiterbildung	
24. Die Hörer der Hamburger Volkshochschule in den Arbeitsjahren 1972/73 und 1973/74 nach Wissensgebieten	91
Staatliche Abendwirtschaftsschule und Staatliche Fremdsprachenschule	
25. Die Lehrgangsteilnehmer der Staatlichen Abendwirtschaftsschule und der Staatlichen Fremdsprachenschule in den Schuljahren 1973/74 und 1974/75	91
Ausbildungsförderung	
26. Geförderte und finanzieller Aufwand 1973 und 1974 nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	92
Kulturelle Einrichtungen	
27. Die Theater in den Spielzeiten 1972/73 und 1973/74	92
28. Die Lichtspieltheater 1971 bis 1974	92
29. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1972 bis 1974	92
30. Die wissenschaftlichen Büchereien 1972 bis 1974	93
31. Die öffentlichen Bücherhallen 1972 bis 1974	93
32. Die Turn- und Sportstätten 1974 nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen	94
33. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. Dezember 1974	94
34. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1974	94
35. Der Besuch der öffentlichen Badebetriebe 1974	94
V. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE	
1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1973 und 1974	95
2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1973 und 1974	95
3. Die Austritte aus der Evangelisch-lutherischen und Römisch-katholischen Kirche 1972 bis 1974	95
VI. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	
1. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1973 und 1974	96
2. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1973 und 1974	97
3. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen 1970 bis 1974 nach dem Alter	97
4. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen 1973 und 1974	98
5. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1973 und 1974	103

	Seite		Seite
6. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1973 und 1974	103	11. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1970 bis 1974 . .	118
7. Die Tätigkeit des Finanzgerichts 1973 und 1974 . .	103	12. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1973 und 1974	119
8. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1973 und 1974 . .	103	F i s c h m a r k t	
9. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1973 und 1974	103	13. Anlandegewicht, Absatz und Auktionserlös auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona 1973 und 1974	119
10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1973 und 1974 . .	104	G r o ß m a r k t H a m b u r g	
11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1973 und 1974	104	14. Menge und Wert der Wareneinfuhr zum Großmarkt Hamburg 1973 und 1974	120
12. Die Tätigkeit des Seemrats 1967 bis 1974	104	15. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Großmarkt Hamburg 1970 bis 1974	120
13. Die Tätigkeit der öffentlichen Rechtsauskunft und Vergleichsstelle 1974	104	16. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Großmarkt Hamburg 1970 bis 1974 nach Herkunftsgebieten	120
14. Die Strafgefangenen am 31. März 1974 nach strafbaren Handlungen und Art der Strafen	105	XI. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN (ohne Landwirtschaft)	
15. Die Strafgefangenen am 31. März 1974 nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht	105	1. Die Arbeitsstätten, ihre tätigen Personen am 6.6.1961 und am 27.5.1970 sowie die Lohn- und Gehaltssummen im Kalenderjahr 1969 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen	121
16. Bewährungshelfer und Probanden 1972 bis 1974 . .	106	2. Die Arbeitsstätten und ihre tätigen Personen am 27.5.1970 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen	122
F e u e r w e h r		3. Die tätigen Personen der Arbeitsstätten am 27.5.1970 nach ihrer Stellung im Betrieb, nach dem Geschlecht und nach Wirtschaftsabteilungen . . .	123
17. Einsätze der Feuerwehr 1970 bis 1974	106	4. Die Arbeitsstätten und ihre tätigen Personen am 6.6.1961 und 27.5.1970 nach Bezirken	123
18. Rettungswageneinsätze nach ihrer Art 1971 bis 1974	106	5. Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) 1973 und 1974 nach Wirtschaftszweigen	124
VII. WAHLEN		6. Anzahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1974 nach Größenklassen und Wirtschaftszweigen	126
Ergebnisse der Wahlen 1946 bis 1974 in Hamburg		7. Anzahl und Stammkapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1974 nach Größenklassen und Wirtschaftszweigen	126
1. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen . . .	107	XII. INDUSTRIE UND HANDWERK	
2. Verteilung der Sitze	107	I n d u s t r i e	
VIII. ERWERBSTÄTIGKEIT		1. Die Entwicklung der Industrie 1950, 1955 und 1960 bis 1974	127
1. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und der Beteiligung am Erwerbsleben - Mikrozensus 1972 bis 1974 -	108	2. Die Beschäftigten und die Umsätze in der Industrie 1972 bis 1974 nach Beschäftigten in Industriehauptgruppen	127
2. Die Erwerbstätigen nach ihrer Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen - Mikrozensus 1972 bis 1974 -	108	3. Die Industrie in den Bezirken Hamburgs - Stand September 1974 -	127
IX. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE		4. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand September 1974 -	128
1. Auszubildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen 1973 und 1974 nach Berufsgruppen der Handelskammer Hamburg	109	5. Beschäftigte, Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie 1973 und 1974 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	129
2. Auszubildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen 1973 und 1974 nach Berufsgruppen der Handwerkskammer Hamburg	110	6. Gas- und Stromverbrauch 1973 und 1974 nach hauptbeteiligten Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweigen	130
3. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1973 und 1974 .	110	7. Kohlenverbrauch der Industrie 1973 und 1974 nach hauptbeteiligten Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweigen	130
Gewerkschaftsmitglieder		8. Heizölverbrauch der Industrie 1973 und 1974 nach hauptbeteiligten Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweigen	131
4. Die Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Hamburg 1973 und 1974	111	9. Der Wasserverbrauch der Industrie 1973	132
5. Die Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) in Hamburg 1970 bis 1974	111	10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie einschließlich der nur einmal jährlich (im September) meldenden Kleinbetriebe im September 1974	133
6. Die Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) in Hamburg 1973 und 1974	111	11. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1974 nach Betriebsgrößenklassen . .	134
X. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		12. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1971 bis 1974 . . .	134
Landwirtschaftliche Betriebe		13. Der Schiffbau 1971 bis 1974	135
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche 1970 und 1974 nach dem Umfang der landwirtschaftlich genutzten Fläche	112	14. Der Schiffbau in der Bundesrepublik und den vier norddeutschen Ländern 1963 bis 1974	135
Bodennutzung und Ernte		15. Die Unternehmen der Industrie 1969 bis 1973 . .	136
2. Die Hauptnutzungsarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland in den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft nach der Bodennutzungserhebung 1974	113	16. Beschäftigte und Umsatz der Industrieunternehmen 1972 und 1973	136
3. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1973 und 1974	114	17. Die Unternehmen der Industrie 1972 und 1973 nach Beschäftigtengrößenklassen	139
4. Die Obsternten 1973 und 1974	115		
Viehwirtschaft			
5. Der Viehbestand am 3. Dezember 1973	116		
6. Der Bestand der gemeldeten Hunde 1973 und 1974 . .	117		
7. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch 1973 und 1974	117		
8. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchanteil 1974 . .	117		
Viehmarkt			
9. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1973 und 1974 nach Herkunftsgebieten	118		
10. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1973 und 1974 nach Empfangsgebieten	118		

	Seite
18. Die Unternehmen der Industrie 1972 und 1973 nach Umsatzgrößenklassen	139
19. Die Investitionen der Unternehmen und Betriebe der Industrie ab 50 Beschäftigte 1969 bis 1973	140
20. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Industrieunternehmen ab 50 Beschäftigte 1972 und 1973	141
21. Beschäftigte und Investitionen der Industriebetriebe ab 50 Beschäftigte 1972 und 1973	143
H a n d w e r k	
22. Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks in Hamburg 1972 bis 1974 nach Wirtschaftsunterabteilungen	145
23. Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Handwerk 1972 und 1973 - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	146
Ö f f e n t l i c h e E n e r g i e v e r s o r g u n g	
24. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1967 bis 1974	147
25. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitäts-Werke AG. 1967 bis 1974	147
26. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1967 bis 1974	147
XIII. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN	
B a u w i r t s c h a f t	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1960 bis 1974	148
2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe 1960 bis 1974 nach Art der Bauten	148
3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1960 bis 1974 nach Art der Bauten	148
4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb (Juni 1974)	149
5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1968 bis 1974	149
6. Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1969 bis 1973 mit 20 und mehr Beschäftigten	150
7. Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz der Unternehmen und der Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1972 und 1973	150
8. Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften 1972 und 1973	151
H o c h b a u t ä t i g k e i t	
9. Die genehmigten Wohnbauten 1951 bis 1974	152
10. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1951 bis 1974	152
11. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1973 und 1974 nach der Gebäudeart	152
12. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1960 bis 1974	153
13. Der Zugang an Wohngebäuden 1973 und 1974 nach ihrer Größe	153
14. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1973 und 1974	153
15. Der Zugang an Wohngebäuden 1973 und 1974 nach Gebäudeart und Bauvolumen	154
16. Der Zugang an Wohnungen 1973 und 1974 nach ihrer Größe	154
17. Der Zugang an Wohnungen in Wohngebäuden 1973 und 1974 nach der Ausstattung der Wohnungen	154
18. Der Zugang an Nichtwohngebäuden 1973 und 1974 nach der Art der Gebäude und nach Bauherren	154
19. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen 1973 und 1974 nach Gebietsteilen	155
20. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1974	156
21. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1973 und 1974 nach Bezirken	156
T i e f b a u ä t i g k e i t	
22. Auftragsvergaben im Tiefbau 1973 und 1974 nach der Ausführungszeit	157
23. Auftragsvergaben im Tiefbau 1973 und 1974 nach Wertstufen	157

	Seite
24. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Befestigungen 1961 bis 1974	158
25. Die Stadtentwässerung 1960 bis 1974	158
26. Die Stadtreinigung 1960 bis 1974	158
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	
27. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen jeweils am 31. Dezember 1972 bis 1974 nach Gebietsteilen	159
B a u l a n d p r e i s e	
28. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Baulandarten und Grundstücksgrößenklassen	161
29. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Baulandarten und Preisgruppen	162

XIV. HANDEL UND GASTGEWERBE

A u ß e n h a n d e l u n d D u r c h f u h r	
1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950, 1961 bis 1974 nach Warengruppen	163
2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1973 und 1974 nach Warengruppen und -untergruppen	164
3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1973 und 1974 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	165
4. Die Ausfuhr über den Hamburger Hafen 1970 bis 1974 nach Herstellungsländern der Bundesrepublik	166
5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1972 bis 1974 nach Warengruppen und -untergruppen	167
6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1972 bis 1974 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	168
7. Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR und Berlin (Ost) über Hamburg 1952 bis 1974	170
8. Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR und Berlin (Ost) über Hamburg 1972 bis 1974 nach Empfangs- und Versandungsländern	170
9. Der Warenverkehr Hamburgs mit der DDR und Berlin (Ost) 1971 bis 1974 nach Warengruppen	171
10. Maßzahlen der Umsätze im Groß- und Außenhandel 1971 bis 1974	171
B i n n e n h a n d e l , G a s t g e w e r b e , F r e m d e n v e r k e h r	
11. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Einzelhandels 1972	172
12. Maßzahlen der Umsätze im Einzelhandel 1971 bis 1974	173
13. Maßzahlen der Umsätze im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1972 bis 1974	173
14. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Gäste und Übernachtungen 1972 bis 1974 nach dem Wohnsitz der Gäste	174
15. Die Zahl der Betriebe, Zimmer und Betten im Beherbergungsgewerbe sowie Jugendherbergen und Heimen 1973 bis 1975 nach Betriebsarten	174
16. Monatliche Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1972 bis 1974	175

XV. VERKEHR

S e e s c h i f f a h r t	
1. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe zu Handelszwecken 1972 bis 1974 nach Schiffgruppen und ausgewählten Schiffsgattungen	176
2. Der Schiffsverkehr über See 1972 bis 1974 nach Flaggen	176
3. Der Schiffsverkehr über See 1972 bis 1974 nach Erdteilen und ausgewählten Verkehrsgebieten	177
4. Der Schiffsverkehr über See 1972 bis 1974 nach regelmäßigen Schifffahrtslinien	178
5. Der Güterverkehr über See 1936 und 1971 bis 1974 nach Hinterlandsbereichen	178
6. Der Güterverkehr über See 1936 und 1971 bis 1974 in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern	179
7. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1970 bis 1974	179

	Seite
8. Der Güterverkehr über See 1972 bis 1974 nach Güterhauptgruppen	179
9. Der Güterverkehr über See 1972 bis 1974 nach Verkehrsgebieten	180
10. Groß-Containerverkehr 1973 und 1974 nach ausgewählten Verkehrsbereichen	181
11. Netto-Gewicht der in Containern umgeschlagenen Güter 1973 und 1974 nach ausgewählten Güterhauptgruppen	182
12. Der Personenverkehr über See 1973 und 1974 nach den Ziel- bzw. Herkunftsländern der Fahrgäste	182
Binnenschifffahrt	
13. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge 1969 bis 1974	183
14. Der Binnenschiffsverkehr 1973 und 1974 nach Heimatstaaten der Schiffe	183
15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1972 bis 1974 nach Verkehrsbereichen	183
16. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1972 bis 1974 nach Güterhauptgruppen	184
Hafenschifffahrt	
17. Die mit Schuten beförderten Güter 1971 bis 1974 nach Verkehrswegen und nach Massen-, Stück- und Sackgut	184
18. Die Kapazitätsausnutzung der Schuten von Betrieben der Hafenfrachtschifffahrt 1973 und 1974 nach Schutenarten	184
Eisenbahnen	
19. Der Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1971 bis 1973 nach Verkehrsbezirken	185
20. Der Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1971 bis 1973 nach Güterhauptgruppen	186
Straßengüterverkehr	
21. Der Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1971 bis 1973 nach Güterhauptgruppen	186
22. Der Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1971 bis 1973 nach Verkehrsbezirken	187
Luftverkehr	
23. Der Flughafenverkehr 1965 und 1970 bis 1974	188
24. Der Güterverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1972 bis 1974 nach Herkunfts- und Endzielländern	188
25. Der Güterverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1973 und 1974 nach Güterhauptgruppen	189
26. Die zugestiegenen Fluggäste 1971 bis 1974 nach deutschen Flughäfen und nach dem Ausland	189
27. Der Personenverkehr der deutschen Flughäfen 1973 und 1974	189
28. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1973 und 1974 nach Endzielländern	190
Straßennetz	
29. Die Länge der öffentlichen Straßen am 1.1.1971 und 1.1.1973	191
30. Die Länge der Gemeindestraßen am 1.1.1971 nach der Deckenart und der Fahrbahnbreite	191
31. Die Länge der Gemeindestraßen am 1.1.1972 nach Bezirken und Straßenarten	191
32. Öffentliche Parkflächen am 1.1.1971 nach Art der Parkgelegheiten	191
Personenbeförderung im Stadtverkehr	
33. Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1973 und 1974	192
34. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen der Hamburger Hochbahn AG (HHA), der Deutschen Bundesbahn (DB) im Hamburger Stadt- und Vorortverkehr und der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH) 1965 und 1970 bis 1974	193
35. Die Verkehrsleistungen der Hafen-Dampfschiffahrt AG 1971 bis 1974	193
36. Das Kraftdroschken- und Mietwagengewerbe 1970 bis 1974	194
37. Der Verkehr durch den Elbtunnel 1938 und 1969 bis 1974 nach Verkehrsteilnehmern	194

	Seite
Kraftfahrzeugbestand, Zulassungen, Fahrerlaubnisse	
38. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1971 bis 1974	194
39. Der Bestand an Personenkraftwagen 1971 bis 1974 nach Herstellern	195
40. Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen sowie Lastkraftwagen 1972 bis 1974 nach Haltergruppen	195
41. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1974	195
42. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1972 bis 1974 nach Fahrzeugarten und Herstellern	196
43. Die Zulassungen fabrikneuer Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1971 bis 1973 nach Käufergruppen	196
44. Die Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1971 bis 1974	196
45. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1971 bis 1974	197
Straßenverkehrsunfälle	
46. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1971 bis 1974 nach der Art des Unfalles	197
47. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1971 bis 1974 nach Unfallfolgen	197
48. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1971 bis 1974	197
49. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger 1973 und 1974 nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge	198
50. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1973 und 1974	198
51. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1973 und 1974 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und nach Altersgruppen	199
52. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1971 bis 1974 nach dem Unfallort	199
53. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesgebiet 1973 und 1974	200
Postverkehr	
54. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1965 und 1970 bis 1974	200

XVI. GELD UND KREDIT

1. Bankstellen in Hamburg - Stand 31. Dezember 1974 -	201
2. Stand der an in- und ausländische Nichtbanken gewährten Kredite sowie der Einlagen und aufgenommenen Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken bei den in Hamburg tätigen Kreditinstituten 1970 bis 1974	201
3. Spareinlagen bei den Kreditinstituten 1970 bis 1974	201
4. Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1970 bis 1974	202
5. Geschäfte der Boden- und Kommalkreditinstitute 1970 bis 1974	202
6. Konkurse und Vergleichsverfahren 1973 und 1974 nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen	203
7. Konkurse 1973 und 1974 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen	203
8. Wechselproteste 1970 bis 1974	203
9. Mahnverfahren und eidesstattliche Versicherungen sowie Tätigkeiten der Gerichtsvollzieher 1970 bis 1974	203

XVII. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (einschl. Tuberkulosehilfe) 1973 und 1974 nach dem Bundessozialhilfegesetz	204
2. Empfänger von Sozialhilfe 1972 und 1973 nach Altersgruppen	204
3. Empfänger von Sozialhilfe 1972 und 1973 nach Hilfearten	204
4. Die Regelsätze ab 1. Januar 1973, 1974 und 1975 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG)	205

	Seite
5. Laufende Wohlgeldgewährungen und Wohngeldansprüche am 31. Dezember 1973 und 1974	205
6. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1974 nach der sozialen Stellung und dem monatlichen Familieneinkommen	205
7. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1974 nach der Art der Wohnung und der Miete je qm Wohnfläche	206
8. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1974 nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und der Höhe des Miet- bzw. Lastenzuschusses	206
9. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsofferfürsorge gem. §§ 25 bis 27e BVG 1972 bis 1974	207
10. Empfänger von Kriegsofferfürsorge gem. §§ 25 bis 27e BVG 1972 und 1973	207
11. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1971 bis 1974	208
12. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1971 bis 1974	208
13. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen 1971 bis 1974	208
14. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten 1973 und 1974 nach dem Grad der Erwerbsminderung	208
XVIII. ÖFFENTLICHE FINANZEN	
1. Finanzplanungsstatistik 1974 bis 1978	209
2. Haushaltsansätze 1974 und 1975 nach Aufgabenbereichen	211
3. Haushaltsrechnungen 1972 bis 1974 sowie Haushaltsplan 1975 nach Einzelplänen	212
4. Haushaltsrechnungen 1972 und 1973 nach Aufgabenbereichen	213
5. Öffentliche Gesamtausgaben 1970 bis 1974	213
6. Öffentliche Personalausgaben 1970 bis 1974 nach Arten	214
7. Öffentliche Investitionsausgaben 1970 bis 1974 nach Investitionsformen	214
8. Öffentliche Investitionsausgaben 1973 nach Verwendungszwecken	214
9. Öffentliche Investitionen im Verkehrswesen 1972 und 1973	215
10. Öffentliche Ausgaben für das Schulwesen 1973 und 1974	215
11. Öffentliche Gesamtschulden 1970 bis 1974	216
12. Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1973/74 sowie die Schuldenbewegung 1974	216
Personal im öffentlichen Dienst	
13. Gesamtpersonal der öffentlichen Verwaltung 1965 bis 1974	217
14. Personal der öffentlichen Verwaltung am 2. Oktober 1973 und 30. Juni 1974 nach Hauptaufgabengebieten	217
15. Staatliches und kommunales Personal der öffentlichen Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 1974 nach Dienstverhältnis, Laufbahngruppe, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Geschlecht und Bundesländern	218
16. Personal der staatlichen rechtlich selbständigen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen am 30. Juni 1974 nach Arbeitnehmerarten und Geschlecht	219
17. Personal der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht am 30. Juni 1974 nach Dienstverhältnis, Laufbahngruppe und Geschlecht	219
18. Personal der Bundesdienststellen in Hamburg (Dienstort) 1973 und 1974	219
19. Versorgungsempfänger der öffentlichen Verwaltung nach dem Stand vom 1. Februar 1974 und 1975	219
Steuern	
20. Aufkommen an Gemeinschaft-, Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1973 und 1974	220
21. Aufkommen an Gemeinschaft- und wichtigen Landessteuern 1974 nach Bundesländern	221
22. Einnahmen aus Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern 1973 nach Bundesländern	222
23. Aufkommen an Realsteuern und gemeindliche Steuerkraft 1973	222
Lohnsteuerstatistik 1971	
24. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1971 nach Bruttolohngrößenklassen und Art der Steuerbelastung	223

	Seite
25. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1971 nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Bruttolohngrößenklassen	223
26. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich 1971 nach Bruttolohngrößenklassen	225
27. Steuerfälle nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen 1971 (Individualnachweis)	225
Einkommensteuerstatistik 1971	
28. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1971	226
29. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb 1971 nach Wirtschaftszweigen	227
30. Konsolidierte Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1971 mit den Veränderungen gegenüber 1968 nach der Höhe ihres steuerlichen Gesamtbetrages der Einkünfte	228
Körperschaftsteuerstatistik 1971	
31. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1971 nach Einkommensgrößenklassen	229
32. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1971 nach Wirtschaftszweigen	229
33. Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1971	230
Umsatzsteuerstatistik 1972	
34. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1972 nach Wirtschaftszweigen	230
35. Steuerpflichtige, Umsatz und Steuervorauszahlung 1972 nach Umsatzgrößenklassen	231
36. Anzahl und steuerbarer Umsatz der Organkreise 1968, 1970 und 1972 nach Wirtschaftszweigen	232
Erbschaftsteuerveranlagung 1970 bis 1972	
37. Erwerbsfälle, Wert der Erwerbe und Steuerklassen 1970 bis 1972	232
38. Erwerbsfälle insgesamt 1970 bis 1972 nach Wertstufen	233
Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1969	
39. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1969 nach Wirtschaftszweigen	234
40. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1969 nach Rechtsformen und Einheitswertgrößenklassen	234
41. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1969 nach Vermögensgrößenklassen	235
42. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nicht-natürlichen Personen am 1. Januar 1969 nach Vermögensgrößenklassen und Rechtsformen	236
43. Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen am 1. Januar 1969 nach Vermögensgrößenklassen	236
Einheitswertstatistik des Grundvermögens 1964	
44. Einheitswerte der bebauten Grundstücke am 1. Januar 1964 nach Baualter und Grundstücksart	237
Lohnsummensteuerstatistik 1970	
45. Steuerfälle, Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1970 nach Lohnsummengrößenklassen	238
46. Steuerfälle, Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1970 nach Wirtschaftszweigen	239
XIX. PREISE	
1. Monatliche Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet - Monatergebnisse und Jahresdurchschnitte 1950, 1962 sowie 1967 bis 1974 -	240
2. Preisindex für die Lebenshaltung abgegrenzter Verbrauchergruppen im Bundesgebiet 1967 bis 1974	240
3. Preisindizes für den Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden Februar 1962 bis November 1974	241

	Seite
4. Erzeugerpreise 1973 und 1974	242
5. Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1968 bis 1974	243
6. Fleischpreise im Großhandel 1973 und 1974	243
7. Durchschnittsauktionserlöse wichtiger Konsumfische auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona 1973 und 1974	244

XX. LÖHNE UND GEHALTER

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1973 und 1974 nach Industrie- gruppen	245
2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1973 und 1974 nach ausgewählten Industriezweigen	247
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1973 und 1974 nach ausgewählten Gewerbezweigen	248
4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk 1973 und 1974 nach Handwerkszweigen	249

Tariflöhne

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1968 bis 1974	250
6. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der verheirateten Beamten 1973 bis 1975	251
7. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der verheirateten Angestellten im öffentlichen Dienst 1973 bis 1975	251

XXI. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben in ausgewählten privaten Haushalten im Bundesgebiet je Haushalt und Monat in DM 1971 bis 1973	252
---	-----

XXII. SOZIALPRODUKT

1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1970 bis 1974	253
2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1970 bis 1974 nach den Ländern der Bundesrepublik	254

	Seite
3. Die Entstehung des Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten 1960 und 1964 bis 1972 nach Wirtschaftsbereichen in Hamburg	255
4. Die Entstehung des Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten in den Ländern der Bundesrepublik 1960 und 1964 bis 1972	258
5. Das Bruttoinlandsprodukt in Hamburg und in den Randkreisen 1961, 1970 und 1972	260
6. Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung in Hamburg und in den Randkreisen 1961, 1970 und 1972	264

XXIII. GRUNDDATEN AUS GROSSZÄHLUNGEN IM ZEITVERGLEICH

— Bevölkerung — Arbeitsstätten — Wohnungen —

A. Bevölkerung	265
B. Arbeitsstätten	266
C. Wohnungen	267

XXIV. REGIONALSTATISTISCHE GRUNDDATEN

1. Fläche 1974, Bevölkerung 1939, 1950, 1961, 1970 und 1974 sowie Bevölkerungsdichte 1961, 1970 und 1974 in der Bundesrepublik Deutschland und in ausgewählten Gebieten Norddeutschlands	268
2. Wanderungsbewegung in den Landkreisen der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm, in den Nachbarkreisen Hamburgs, im Umland Hamburg bis 40 km und in den Aufbaugebieten der gemeinsamen Landesplanung Schleswig-Holstein/Hamburg/Niedersachsen 1972 und 1973	270
3. Industriedaten der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm und für die Nachbarkreise Hamburgs 1972 und 1973	272
4. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm und in den Nachbarkreisen Hamburgs 1972 und 1973	272
5. Wohnungsbestand in ausgewählten Gebietseinheiten der Region Hamburg/Umland 1968 und 1973	273
6. Kraftfahrzeugbestand in der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm und in den Nachbarkreisen Hamburgs 1972 bis 1974	274
7. Realsteuermkraft und Gemeindliche Steuerkraft in der Bundesrepublik Deutschland und in ausgewählten Gebieten Norddeutschlands 1973	274

VERZEICHNIS DER ÜBERSICHTSKARTEN UND SCHAUBILDER

Schaubild Nr.		Seite
	Übersicht der Gebietseinteilung (Stand 1975)	13
	Der Hafen von Hamburg	13
1	Die Wohnbevölkerung in Hamburg und im Bundesgebiet nach Altersjahren und Geschlecht am 1. Januar 1974	21
2	Die Ehelösungen 1938 bis 1974	46
3	Die Geborenen und Gestorbenen und die Eheschließungen 1938 bis 1974	47
4	Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1974 nach der Legitimität	56
5	Die zu- und fortgezogenen Personen sowie der Zuzugs- und Fortzugsüberschuß 1960 bis 1974	58
6	Die nach/von Hamburg zu- und fortgezogenen Personen sowie der Zuzugs- und Fortzugsüberschuß 1973 und 1974 nach Herkunfts- und Zielländern	59
7	Die bekämpften Brände 1966 bis 1974	106
8	Die Obsternten 1969 bis 1974	115
9	Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1974 - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -	135
10	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955, 1967 und 1970 bis 1974	169
11	Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels insgesamt im Bundesgebiet und in Hamburg 1972 bis 1974	172
12	Der Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1955 bis 1974	180
13	Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1955, 1960, 1965 und 1972 bis 1974	192
14	Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg - Gesamtausgaben nach Aufgaben und Gesamteinnahmen nach Arten im Rechnungsjahr 1975	211

ERLAUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. In einzelnen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen. Wenn eine Summe vollständig aufgeführt wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf. Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein Teil der Tabellen des Jahrbuches 1974/75 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952 bis 1972/73 zu finden.

Sachregister siehe Seite 275

ZEICHENERKLÄRUNGEN

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- 0 = Zahl ist vorhanden aber kleiner als die Hälfte der in der betreffenden Tabelle verwendeten Einheit.
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden (z.B. aus Geheimhaltungsgründen oder weil die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft).
- ... = Zahlenangaben fallen später an (liegen noch nicht vor).

ABKÜRZUNGEN

Maßeinheit

ha = Hektar	dt = Dezitonne
a = Ar	hl = Hektoliter
m = Meter	l = Liter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
qm = Quadratmeter	DM = Deutsche Mark
qkm = Quadratkilometer	Pf = Pfennig
cbm = Kubikmeter	Mio = Million
ccm = Kubikcentimeter	Mrd = Milliarde
t = Tonne = 1000 kg	St. = Stück
kg = Kilogramm	kWh = Kilowattstunde

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

AG = Aktiengesellschaft	JD = Jahresdurchschnitt	StVG = Straßenverkehrsgesetz
a.n.g. = anderweitig nicht genannt	Jg. = Jahrgang	StVO = Straßenverkehrsordnung
ausschl. = ausschließlich	JGG = Jugendgerichtsgesetz vom 14.8.1953	StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	Ldkrs. = Landkreis	SVG = Soldatenversorgungsgesetz
BGBI. = Bundesgesetzblatt	led. = ledig	Tab. = Tabelle
BSHG = Bundessozialhilfegesetz	männl.) m.) = männlich	Tbc = Tuberkulose
Bev. = Bevölkerung	MD = Monatsdurchschnitt	überh. = überhaupt
BVFG = Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz)	NE = Nichteisen (-Metall-industrie usw.)	u.a.m. = und anderes mehr
BVG = Bundesversorgungsgesetz	OG. = Ortsamtsgebiet	u.dgl. = und dergleichen
bzw. = beziehungsweise	öffentl. = öffentlich	unbek. = unbekannt
d.h. = das heißt	o.n.A. = ohne nähere Angabe	vgl. = vergleiche
dar. = darunter	p = vorläufig, geschätzt	verh. = verheiratet
dav. = davon	r = berichtet	verw. = verwitwet
einschl. = einschließlich	rd. = rund	Verz. = Verzeichnis
Einw. = Einwohner	RGBl. = Reichsgesetzblatt	Vj. = Vierteljahr
gem. = gemäß	s = geschätzt	VZ = Volkszählung
Ges. = Gesellschaft	s. = siehe	weibl.) w.) = weiblich
gesch. = geschieden	S. = Seite	WS = Wintersemester
GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	s.a. = siehe auch	WStG = Wehrstrafgesetz
GVBl. = (Hamb.) Gesetz- und Verordnungsblatt	SGG = Sozialgerichtsgesetz	WZ = Wohnungszählung
HGB = Handelsgesetzbuch	SHG = Soforthilfegesetz	z.B. = zum Beispiel
HHG = Häftlingshilfegesetz	SS = Sommersemester	ZPO = Zivilprozeßordnung
insg. = insgesamt	Stdkrs. = Stadtkreis	z.T. = zum Teil
	StGB = Strafgesetzbuch	zus. = zusammen
		z.Z. = zur Zeit

I. GEBIET

1. STAATSGEBIET · GRENZEN · GEOGRAPHISCHE LAGE

Gesamtfläche (Katasterfläche - ohne Hamburg-Insel Neuwerk)	74 766 ha
davon Landfläche	68 522 ha
Wasserfläche	6 244 ha
Außerdem Hamburg-Insel Neuwerk (Landfläche)	580 ha ¹⁾

Grenzen (ohne Hamburg-Insel Neuwerk)

Gesamtlänge der Landesgrenze	rd.	206 km
davon gegen Niedersachsen	rd.	78 km
gegen Schleswig-Holstein	rd.	128 km

Größte Durchmesser des Staatsgebiets (ohne Hamburg-Insel Neuwerk)

Nordost - Südwest		
(Wohldorf-Ohlstedt)	(Eißendorf)	= 39,9 km
Südost - Nordwest		
(Altengamme)	(Rissen)	= 42,2 km

Ausdehnung des Staatsgebietes (ohne Hamburg-Insel Neuwerk)

von 53° 23' 45" bis 53° 44' 30" nördl. Breite (rd. 38 km)
von 9° 44' 00" bis 10° 19' 30" östl. Länge von Greenwich (rd. 39 km)

Geographische Lage

der Sternwarte Bergedorf (Meridiankreis) 53° 28' 47" nördlicher Breite; 10° 14' 26" östl. Länge von Greenwich
des Michaelisturms
(Nullpunkt der althamburgischen Vermessung) 53° 32' 56" nördl. Breite; 9° 58' 42" östl. Länge von Greenwich

1) Umfaßt die Inseln Neuwerk (293 ha) und Scharhörn (287 ha).

2. DIE NUTZUNG DES HAMBURGISCHEN STAATSGEBIETES 1973 UND 1974

Art der Nutzung	Fläche in ha	
	Dezember 1974	Dezember 1973
Gebäude und Hofräume	21 934	21 173
Verkehrsflächen	8 117	8 017
davon Straßen und Wege	6 046	5 890
Schienenwege	1 177	1 193
Kraftfahrbahnen	208	224
Flugplätze	686	710
Sportplätze und Grünflächen	4 615	3 218
davon Sport- und Spielplätze	681	644
Öffentliche Grün- und Parkanlagen	3 313	1 776
Friedhöfe	621	798
Ackerland	12 376	12 565
Gartenland	7 292	8 582
Grünland	7 012	7 212
Wiese	261	272
Wald (Holzung)	3 314	3 400
Heide	839	842
Abbauland (Kiesgruben)	120	119
Sonstige Nutzungsarten	2 247	2 704
Streuwiesen	206	212
Hutung	225	231
Unland	427	385
Wasser	6 214	6 211
Moor	116	172
Insgesamt	75 315	75 315
Grundbesitz der Freien und Hansestadt Hamburg innerhalb der Staatsgrenzen Hamburgs	32 689	32 532

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Übersicht der Gebietseinteilung

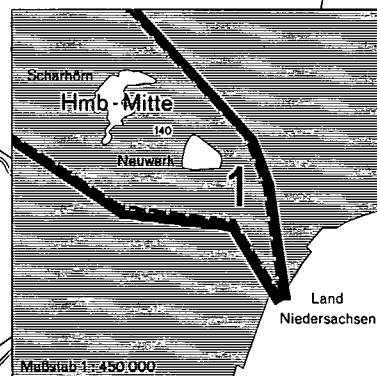
Maßstab 1:150 000

Stand 1975

Grenzen der
— Bezirke
— Ortsamts- bzw. Kerngebiete
— Stadtteile
— Ortsteile

Sitze der
■ Bezirksämter
● Ortsämter
● Ortsdienststellen
○ Ortsdienstnebenstellen

Nummern der Stadt-
bzw. Ortsteile



Herausgegeben vom Vermessungsamt der Freien und Hansestadt Hamburg
Diese Karte ist gesetzlich geschützt
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers

Ortsteile Stadtteile
Bezirk 1 Hamburg-Mitte
101, 102, 103 Hamburg-Alstadt
104, 105, 106 Neustadt
107, 108, 109, 110, 111, 112 St. Pauli
113, 114, 115 St. Georg
116, 117, 118, 119 Klosterort
120, 121, 122, 123, 124 Hammerbrook
125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140

Bezirk 2 Altona
201, 202, 203, 204, 205, 206 Altona-Alstadt
207, 208, 209 Altona-Nord
210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226

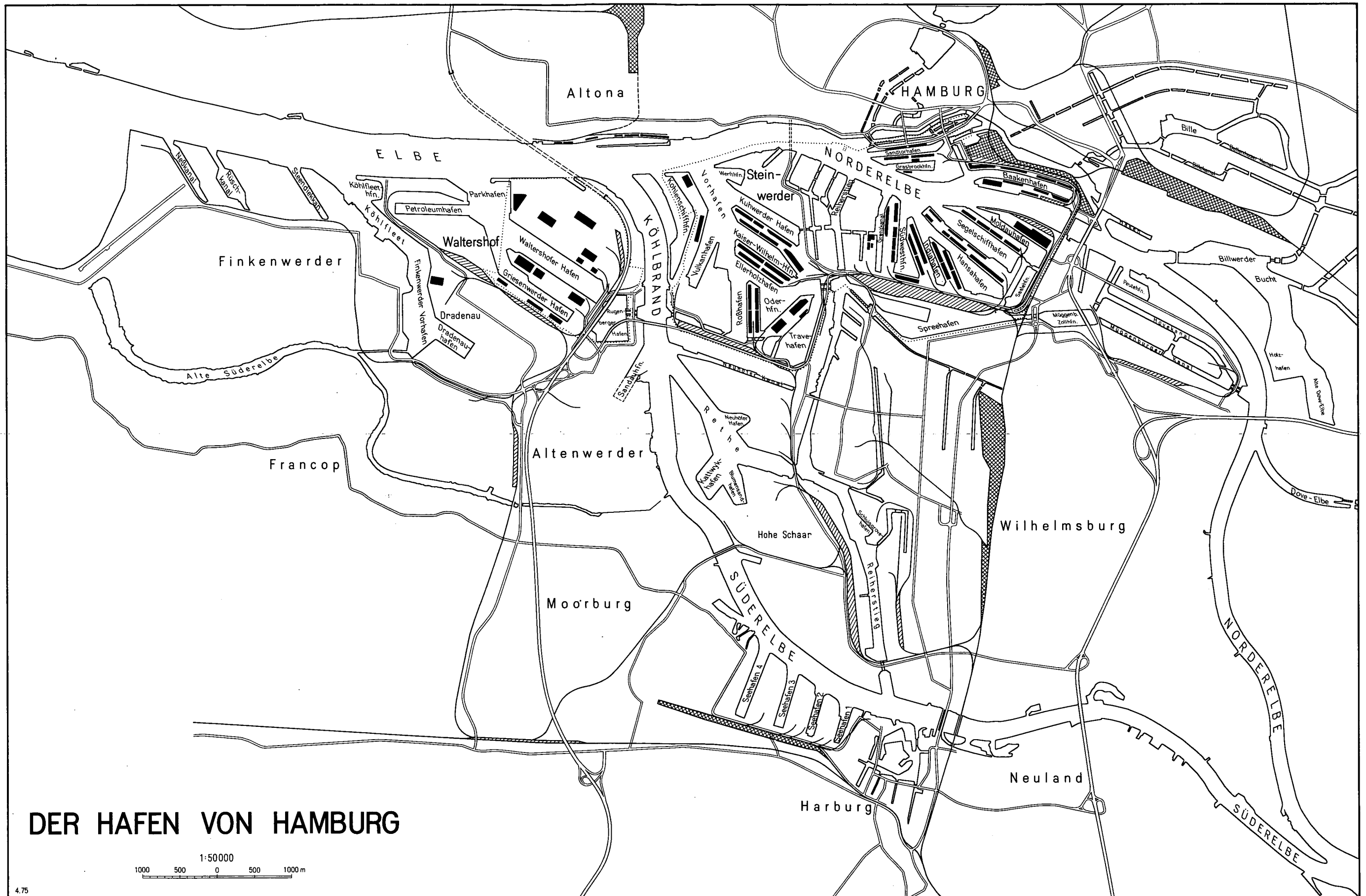
Bezirk 3 Eimsbüttel
301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321

Bezirk 4 Hamburg-Nord
401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433

Bezirk 5 Wandsbek
501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526

Bezirk 6 Bergedorf
601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614

Bezirk 7 Harburg
701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721



DER HAFEN VON HAMBURG

1:50000
1000 500 0 500 1000 m

3. DIE BETRIEBSFÄHIGEN ANLAGEN DES HAMBURGER HAFENS 1938, 1945, 1962 UND 1974 (Bauzustand)

Hafenanlagen	Einheit	Betriebsfähige Anlagen			
		April 1938	Mai 1945	Januar 1962	April 1974
Kaischuppen	Anzahl	92	34	65	87
darunter heizbar (Fruchtschuppen)	"	11	-	13	12
Kaischuppen	qm	725 572	71 239	562 774	958 900
darunter heizbar (Fruchtschuppen)	"	91 542	-	123 641	120 755
Fischhallen und Packhallen	"	22 587	12 120	24 202	24 202
Freihafenspeicher (+ private Lagerhäuser und Speicher im Zollinland)	"	722 030	236 000	519 229	559 900
Kühlhäuser	"	34 739	.	40 744	85 700
Getreidelagererraum	t	140 000	.	478 750	722 300
Tanklagererraum	cbm	1 360 000	.	2 950 284	5 307 000
Lagerfläche im Freien	qm	.	.	340 000	1 033 000
Kaimauern für Seeschiffe	lfd.m	38 345	27 660	36 357	41 100
Kaimauern für Flußschiffe	"	25 540	19 989	20 744	22 218
Länge der Liegeplätze an Dalben	"	36 000	11 000	20 385	20 350
für Seeschiffe ¹⁾	"	46 000	.	26 029	26 991
für Flußschiffe ¹⁾	"	450	145	519,9	618
Hafenbahngleise	km	.	.	.	.
Brücken	Anzahl	165	95	165	175
davon Eisenbahnbrücken	"	79	52	72	70
Straßenbrücken	"	79	39	86	97
Kombinierte Brücken	"	7	4	7	8
Landungsanlagen	"	106	45	106	105
Kräne (einschl. privater Umschlagbetriebe)	"	.	.	.	476
darunter Kräne der Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG ²⁾	"	1 108	230	631	.
Schwerlastkräne (darunter HHLA - 27)	"	10	5	5	72
Verladebrücken	"	32	26	36	31
Roll on - roll off - Anlagen	"	-	-	-	5
Containerbrücken (darunter HHLA - 7)	"	-	-	-	11
Transtainer	"	-	-	-	3
van Carrier (Torstapler)	"	-	-	-	44
Schwimmkräne ³⁾	"	15	9	19	13
Waggon-Kohlenkipper	"	5	-	1	-
Schwimmende Kohlenheber	"	8	3	4)	-
Schwimmende Getreideheber	"	21	8	17	17
Landfeste Getreideheber	"	.	.	47	66

1) Ein- bzw. zweiseitig gemessen.- 2) Wasser- und landseitige Kräne der Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG.- 3) Schwimmkräne über 10 t. Ab April 1974 - über 5 t.- 4) Wegen Überalterung verschrottet.

Quelle: Behörde für Wirtschaft und Verkehr - Hafendirektion -

Die Daten über den Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschiffentiefe 1973 und über die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1972 sind im Statistischen Jahrbuch 1972/73 nachzulesen. Neue Zahlen und Angaben liegen nicht vor.

4. DER UMFANG DES HAMBURGER HAFENS 1975

Bezeichnung	Einheit	Insgesamt	darunter im Freihafen-gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	10 000	1 462
davon Landfläche	"	6 203	812
Wasserfläche	"	3 797	650
Wasserfläche mit Seeschiffentiefe	"	2 178	533
Wasserfläche mit Flußschiffentiefe	"	1 619	117
Seeschiffhäfen	Anzahl	38	21
Flußschiffhäfen	"	24	11
Gesamtlänge der Uferstrecken	km	275	89
Kaimauern	"	64	.
davon für Seeschiffe	"	42	.
für Flußschiffe	"	22	.

Quelle: Behörde für Wirtschaft und Verkehr

5. METEOROLOGISCHE BEOBACHTUNGEN DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES - SEEWETTERAMT HAMBURG - Jahresergebnisse 1971 bis 1974 ¹⁾

Art der Angaben	1971	1972	1973	1974
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	762,0	763,0	762,3	760,2
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	10,0	9,1	9,5	10,0
Niederschläge { Höhe in mm	593,0	654,0	701,0	818,4
{ Zahl der Tage mit 0,1 mm und mehr	185	163	195	202
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,3	3,4	3,3	3,3
Sturmtage	9	4	4	4
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	74,9	77,7	79,2	76,8
Mittlere Bewölkung	5,7	5,6	5,3	5,7
Sonnenscheindauer in Stunden	1 501	1 524	1 660	1 515,5
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	33,4	33,9	37,0	33,8
Tage ohne Sonnenschein	91	99	79	95

1) Die Monatsergebnisse sind im Amtsblatt des Seewetteramtes enthalten.

Die Daten über die Wasserstände der Elbe sind im "Gewässerkundlichen Jahrbuch" enthalten.

II. BEVÖLKERUNG

BEVÖLKERUNGSSTAND

1. WOHNBEVÖLKERUNG UND FLÄCHE DER ORTSTEILE, STADTTETILE UND BEZIRKE AM 1. JANUAR 1975

Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1975 auf 1 ha der Gebiets- fläche
		am 1.1. 1974	am 1.1. 1975		
Bezirk Hamburg-Mitte					
Hamburg-Altstadt	101	1 038	871	73,3	11,9
	102	871	759	54,6	13,9
	103	45	68	107,1	0,6
	101-103	1 954	1 698	235,0	7,2
Neustadt	104	4 387	4 243	53,8	78,9
	105	3 541	3 504	63,1	55,5
	106	3 269	3 088	26,2	117,9
	107	1 714	1 639	82,1	20,0
	104-107	12 911	12 474	225,2	55,4
St. Pauli	108	7 269	7 004	92,5	75,7
	109	4 040	3 754	14,7	255,4
	110	6 643	6 497	32,3	201,1
	111	6 543	6 264	58,9	106,3
	112	5 159	4 979	57,5	86,6
108-112	29 654	28 498	255,9	111,4	
St. Georg	113	4 674	4 478	94,7	47,3
	114	5 809	5 461	89,4	61,1
	113-114	10 483	9 939	184,1	54,0
Klostertor	115	1 265	1 137	94,0	12,1
	116	41	47	115,1	0,4
	115-116	1 306	1 184	209,1	5,7
Hammerbrook	117	31	33	21,6	1,5
	118	351	335	71,7	4,7
	119	213	206	59,1	3,5
	117-119	595	574	152,4	3,8
Borgfelde	120	1 835	1 857	41,2	45,1
	121	4 998	4 911	47,8	102,7
	120-121	6 833	6 768	89,0	76,0
Hamm-Nord	122	6 755	6 504	49,5	131,4
	123	7 535	7 348	45,2	162,6
	124	12 470	12 092	89,1	135,7
	122-124	26 760	25 944	183,8	141,2
Hamm-Mitte	125	5 288	5 160	41,9	123,2
	126	6 413	6 236	43,1	144,7
	125-126	11 701	11 396	85,0	134,1
Hamm-Süd	127	2 468	2 347	83,5	28,1
	128	1 961	1 894	29,4	64,4
	127-128	4 429	4 241	112,9	37,6
Hamburg-Insel Neuwerk	140	38	42	580,1	0,1
Kerngebiet 2)	101-128, 140	106 664	102 758	1 732,4	59,3
Horn	129	18 318	17 723	282,3	62,8
	130	27 853	27 195	322,5	84,3
	129-130	46 171	44 918	604,8	74,3
Billstedt	131	57 600	58 721	1 662,1	35,3
Billbrook	132	3 913	3 693	611,1	6,0
OG. Billstedt	129-132	107 684	107 332	2 878,0	37,3

Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1975 auf 1 ha der Gebiets- fläche
		am 1.1. 1974	am 1.1. 1975		
noch: Bezirk Hamburg-Mitte					
Rothenburgsort	133	6 056	5 902	642,9	9,2
	134	3 824	3 642	119,4	30,5
133-134	9 880	9 544	762,3	12,5	
Veddel	135	4 845	4 687	436,5	10,7
Kleiner Grasbrook	136	1 470	1 404	448,3	3,1
Steinwerder	137	355	228	782,0	0,3
OG.Veddel-Rothenb'ort	133-137	16 550	15 863	2 429,1	6,5
Waltershof	138	631	553	932,1	0,6
Finkenwerder	139	13 391	12 901	1 934,0	6,7
OG. Finkenwerder	138-139	14 022	13 454	2 866,1	4,7
Bezirk Hamburg-Mitte zusammen 2)	101-140	244 920	239 407	9 905,6	24,2

Bezirk Altona					
Altona-Altstadt	201	2 864	3 543	47,5	74,6
	202	4 681	4 554	70,1	65,0
	203	2 808	3 039	37,5	81,0
	204	6 510	6 153	32,8	187,6
	205	6 336	5 966	40,5	147,3
	206	5 353	5 408	40,9	132,2
201-206	28 552	28 663	269,3	106,4	
Altona-Nord	207	7 682	7 027	87,1	80,7
	208	5 395	5 214	30,8	169,3
	209	8 989	9 397	100,3	93,7
207-209	22 066	21 638	218,2	99,2	
Ottensen	210	5 917	5 780	45,1	128,2
	211	12 737	12 300	100,5	122,4
	212	6 559	6 417	37,1	173,0
	213	9 247	9 043	113,4	79,7
210-213	34 460	33 540	296,1	113,3	
Bahrenfeld	214	7 194	6 993	326,1	21,4
	215	11 993	11 685	300,5	38,9
	216	9 380	9 253	459,1	20,2
214-216	28 567	27 931	1 085,7	25,7	
Groß Flottbek	217	11 550	11 454	244,8	46,8
Othmarschen	218	10 543	10 526	601,4	17,5
Kerngebiet	201-218	135 738	133 752	2 715,5	49,3
Lurup	219	34 829	34 231	642,0	53,3
Osdorf	220	29 231	28 726	716,4	40,1
Nienstedten	221	6 430	6 222	439,0	14,2
Blankenese	222	9 374	9 341	658,1	14,2
	223	4 650	4 560	158,5	28,8
222-223	14 024	13 901	816,6	17,0	
Iserbrook	224	11 476	11 268	267,5	42,1
Sülldorf	225	7 749	7 777	568,9	13,7
Rissen	226	12 279	12 823	1 664,8	7,7
OG. Blankenese	219-226	116 018	114 948	5 115,2	22,5
Bezirk Altona zusammen	201-226	251 756	248 700	7 830,7	31,8

Anmerkungen am Schluß der Tabelle

NOCH: 1. WOHNBEVÖLKERUNG UND FLÄCHE DER ORTSTEILE, STADTTEILE UND BEZIRKE AM 1. JANUAR 1975

Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1975 auf 1 ha der Gebiets- fläche
		am 1.1. 1974	am 1.1. 1975		
Bezirk Eimsbüttel					
	301	7 331	7 065	24,1	293,2
	302	7 530	7 343	23,1	317,9
	303	6 460	6 292	29,1	216,2
	304	8 185	7 920	36,2	218,8
	305	6 404	6 073	31,9	190,4
	306	4 445	4 336	30,0	144,5
	307	5 415	5 388	30,1	179,0
	308	6 177	6 178	44,0	140,4
	309	8 657	8 426	45,5	185,2
	310	6 595	6 492	28,9	224,6
Eimsbüttel	301-310	67 199	65 513	322,9	202,9
	311	9 490	9 328	80,2	116,3
	312	9 103	9 079	208,0	43,6
Rotherbaum	311-312	18 593	18 407	288,2	63,9
	313	9 626	9 464	104,7	90,4
	314	9 375	9 245	97,2	95,1
Harvestehude	313-314	19 001	18 709	201,9	92,7
	315	7 278	7 050	26,0	271,2
	316	8 335	8 209	43,0	190,9
Hoheluft-West	315-316	15 613	15 259	69,0	221,1
Kerngebiet	301-316	120 406	117 888	882,0	133,7
Lokstedt	317	20 686	20 397	485,8	42,0
Niendorf	318	35 655	35 990	1 269,8	28,3
Schnelsen	319	17 947	19 077	897,8	21,2
OG. Lokstedt	317-319	74 288	75 464	2 653,4	28,4
Eidelstedt	320	31 046	30 671	869,0	35,3
Stellingen	321	24 933	24 765	578,2	42,8
OG. Stellingen	320-321	55 979	55 436	1 447,2	38,3
Bezirk Eimsbüttel zusammen	301-321	250 673	248 788	4 982,6	49,9
Bezirk Hamburg-Nord					
	401	6 837	6 626	35,3	187,7
	402	5 097	5 091	22,8	223,3
Hoheluft-Ost	401-402	11 934	11 717	58,1	201,7
	403	10 463	10 294	104,1	98,9
	404	8 224	8 116	67,7	119,9
	405	8 245	7 824	99,8	78,4
Eppendorf	403-405	26 932	26 234	271,6	96,6
Groß Borstel	406	12 630	11 978	459,7	26,1
Alsterdorf	407	14 183	13 928	306,1	45,5
	408	11 687	11 451	206,3	55,5
	409	9 809	9 521	286,7	33,2
	410	8 645	8 445	66,7	126,6
	411	10 206	10 002	67,6	148,0
	412	6 471	6 329	26,9	235,3
	413	9 600	9 349	105,8	88,4
Winterhude	408-413	56 418	55 097	760,0	72,5
Kerngebiet	401-413	122 097	118 954	1 855,5	64,1
noch: Bezirk Hamburg-Nord					
	414	8 705	8 631	102,3	84,4
	415	10 179	9 902	115,3	85,9
Uhlenhorst	414-415	18 884	18 533	217,6	85,2
	416	4 097	3 975	54,9	72,4
	417	5 385	5 262	57,4	91,7
Hohenfelde	416-417	9 482	9 237	112,3	82,3
	418	5 711	5 486	31,8	172,5
	419	6 002	5 829	48,6	119,9
	420	7 496	7 298	33,6	232,1
	421	6 605	6 446	54,9	117,4
	422	6 841	6 626	60,0	110,4
	423	7 977	7 719	77,1	100,1
Barmbek-Süd	418-423	40 632	39 904	306,0	130,4
	424	8 163	7 934	42,0	188,9
	425	12 646	12 283	76,7	160,1
Dulsberg	424-425	20 809	20 217	118,7	170,3
	426	8 507	8 195	103,0	79,6
	427	9 979	9 765	90,3	108,1
	428	17 350	16 988	101,7	167,0
	429	11 230	11 018	96,4	114,3
Barmbek-Nord	426-429	47 066	45 966	391,4	117,4
OG. Barmbek-Uhlenhorst	414-429	136 873	133 857	1 146,0	116,8
Ohlsdorf	430	16 378	16 480	718,8	22,9
Fuhlsbüttel	431	13 592	13 575	651,8	20,8
Langenhorn	432	42 627	41 838	1 375,3	30,4
OG. Fuhlsbüttel	430-432	72 597	71 893	2 745,9	26,2
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	401-432	331 567	324 704	5 747,4	56,5
Bezirk Wandsbek					
	501	7 986	7 773	65,3	119,0
	502	4 855	4 718	31,6	149,3
	503	5 374	5 347	34,4	155,4
	504	5 063	5 013	37,5	133,7
Eilbek	501-504	23 278	22 851	168,8	135,4
	505	3 365	3 239	54,2	59,8
	506	5 057	4 925	45,0	109,4
	507	4 258	3 962	86,0	46,1
	508	10 168	9 928	191,4	51,9
	509	13 186	12 953	222,9	58,1
Wandsbek	505-509	36 034	35 007	599,5	58,4
	510	5 250	5 229	132,4	39,5
	511	6 674	6 534	192,0	34,0
Marienthal	510-511	11 924	11 763	324,4	36,3
Jenfeld	512	23 861	25 075	502,5	49,9
Tonndorf	513	14 259	13 755	392,8	35,0
Farmsee-Berne	514	31 284	32 002	826,9	38,7
Kerngebiet	501-514	140 640	140 453	2 814,9	49,9
Bramfeld	515	52 791	52 225	1 007,0	51,9
Steilshoop	516	13 678	17 887	245,7	72,8
OG. Bramfeld	515-516	66 469	70 112	1 252,7	56,0

Anmerkungen am Schluß der Tabelle

NOCH: 1. WOHNBEVÖLKERUNG UND FLÄCHE DER ORTSTEILE UND BEZIRKE AM 1. JANUAR 1975

Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1975 auf 1 ha der Gebiets- fläche
		am 1.1. 1974	am 1.1. 1975		
noch: Bezirk Wandsbek					
Wellingsbüttel	517	9 260	9 123	407,2	22,4
Sasel	518	18 120	18 015	835,9	21,6
Poppenbüttel	519	16 326	16 576	816,1	20,3
Hummelsbüttel	520	10 609	10 553	912,0	11,6
OG. Alstertal	517-520	54 315	54 267	2 971,2	18,3
Lemsahl-Mellingstedt	521	3 335	3 326	793,6	4,2
Duvenstadt	522	3 536	3 481	682,4	5,1
Wohldorf-Ohlstedt	523	3 534	3 522	1 732,3	2,0
Bergstedt	524	7 683	7 605	705,4	10,8
Volksdorf	525	15 098	14 890	1 157,8	12,9
OG. Walddörfer	521-525	33 186	32 824	5 071,5	6,5
OG. Rahlstedt	526	84 754	84 760	2 657,6	31,9
Bezirk Wandsbek z u s a m m e n	501-526	379 364	382 416	14 767,9	25,9
Bezirk Bergedorf					
Lohbrügge	601	37 534	37 333	1 304,5	28,6
	602	18 648	18 618	482,5	38,6
	603	13 076	12 928	514,6	25,1
Bergedorf	602-603	31 724	31 546	997,1	31,6
Kerngebiet	601-603	69 258	68 879	2 301,6	29,9
Curslack	604	2 293	2 327	1 061,8	2,2
Altengamme	605	1 957	1 936	1 561,3	1,2
Neuengamme	606	3 678	3 649	1 861,8	2,0
Kirchwerder	607	7 637	7 592	3 235,4	2,3
Ochsenwerder	608	2 277	2 290	1 416,4	1,6
Reitbrook	609	366	359	665,7	0,5
Allermöhe	610	1 352	1 309	1 102,4	1,2
Billwerder	611	1 503	1 350	1 099,4	1,2
Moorfleet	612	1 847	1 762	516,4	3,4
noch: Bezirk Bergedorf					
Tatenberg	613	482	501	303,6	1,7
Spadenland	614	383	370	339,8	1,1
OG. Vier- und Marschlande	604-614	23 775	23 445	13 164,0	1,8
Bezirk Bergedorf z u s a m m e n	601-614	93 033	92 324	15 465,6	6,0
Bezirk Harburg					
	701	11 201	10 847	94,3	115,0
	702	12 817	12 417	291,2	42,6
Harburg	701-702	24 018	23 264	385,5	60,3
Neuland	703	1 287	1 223	804,5	1,5
Gut Moor	704	244	229	199,7	1,1
Wilstorf	705	16 525	16 223	346,0	46,9
Rönneburg	706	2 156	2 229	224,2	9,9
Langenbek	707	2 841	2 781	83,8	33,2
Sinstorf	708	3 308	3 266	251,8	13,0
Marmstorf	709	9 727	9 750	587,1	16,6
Eißendorf	710	22 780	22 625	837,1	27,0
Heimfeld	711	21 548	20 980	1 170,4	17,9
Kerngebiet	701-711	104 434	102 570	4 890,1	21,0
	712	29 200	28 344	1 840,2	15,4
	713	19 659	19 587	870,6	22,5
	714	897	871	814,5	1,1
OG. Wilhelmsburg	712-714	49 756	48 802	3 525,3	13,8
Altenwerder	715	1 968	1 898	670,2	2,8
Moorburg	716	1 401	1 363	1 009,8	1,3
Hausbruch	717	10 897	10 873	1 118,0	9,7
Neugraben-Fischbek	718	25 673	25 462	2 251,1	11,3
Francop	719	771	814	901,3	0,9
Neuenfelde	720	4 422	4 698	1 554,5	3,0
Cranz	721	986	983	133,2	7,4
OG. Süderelbe	715-721	46 118	46 091	7 638,1	6,0
Bezirk Harburg z u s a m m e n	701-721	200 308	197 463	16 053,5	12,3
Freie und Hanse- stadt Hamburg i n s g e s a m t	-	1 751 621	1 733 802	74 753,3 2) 3)	23,2

1) Mit der Fünften, der Sechsten und der Siebten Änderung der Anordnung über die Einteilung des Gebiets der Freien und Hansestadt Hamburg vom 8. Januar 1974, 10. Juni 1974 und 29. Oktober 1974 sind Bezirks- und Ortsteilsgrenzen geändert worden woraus sich die unten aufgeführten Flächenänderungen ergaben und durch Staatsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Lande Niedersachsen und dem Lande Schleswig-Holstein erhielt Hamburg mit Wirkung vom 1. Januar 1974 einen Flächenzuwachs von 30,08 ha. Alle Flächenänderungen sind in dieser Tabelle berücksichtigt.

Ortsteil Nr.		Fläche ha
von	nach	
131	601	59,8
137	712	0,1
138	715	31,0
139	138	103,0
139	720	13,0

Ortsteil Nr.		Fläche ha
von	nach	
214	321	8,4
216	320	0,1
317	316	2,9
320	215	1,0
408	409	2,1

Ortsteil Nr.		Fläche ha
von	nach	
431	520	0,4
509	515	1,0
514	509	0,2
515	509	0,5
520	431	0,3

Ortsteil Nr.		Fläche ha
von	nach	
526	512	4,0
601	131	22,7
712	137	2,0
715	138	89,0
715	139	0,3

Schleswig-Holstein/Niedersachsen 605 30,1

2) Ohne Fläche Hamburg-Insel Neuwerk 580,1 ha (Insel Neuwerk 293,4 ha und Insel Scharhörn 286,7 ha).
Quelle: Hauptübersicht der Liegenschaften.

3) Bei der Fläche von 74 753,3 ha handelt es sich um eine planimetrisch errechnete Größe.

2. DIE WOHNBEVÖLKERUNG ¹⁾ SEIT 1866 (im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Wohn- bevölkerung	Jahre	Wohn- bevölkerung	Jahre	Wohn- bevölkerung	Jahre	Wohn- bevölkerung
1866	285 057	1894	664 341	1922	1 137 227	1950	1 583 466
1867	306 507	1895	681 632	1923	1 143 744	1951	1 614 329
1868	314 509	1896	698 451	1924	1 147 135	1952	1 637 241
1869	324 066	1897	718 775	1925	1 128 788	1953	1 672 877
1870	326 502	1898	733 831	1926	1 167 462	1954	1 702 168
1871	338 974	1899	751 030	1927	1 190 791	1955	1 731 541
1872	348 417	1900	768 349	1928	1 207 505	1956	1 760 098
1873	358 060	1901	788 652	1929	1 226 309	1957	1 786 775
1874	370 915	1902	803 098	1930	1 236 416	1958	1 807 640
1875	388 618	1903	819 891	1931	1 232 410	1959	1 823 574
1876	394 519	1904	842 548	1932	1 225 051	1960	1 836 958
1877	407 877	1905	874 878	1933	1 217 707	1961	1 840 515
1878	420 035	1906	898 575	1934	1 202 744	1962	1 847 495
1879	431 521	1907	930 388	1935	1 195 541	1963	1 854 637
1880	453 869	1908	951 435	1936	1 192 862	1964	1 857 431
1881	461 389	1909	977 041	1937	1 677 067	1965	1 854 361
1882	475 086	1910	1 014 664	1938	1 689 119	1966	1 847 267
1883	489 163	1911	1 039 133	1939	1 712 011	1967	1 832 560
1884	501 268	1912	1 075 830	1940	1 703 096	1968	1 822 837
1885	518 620	1913	1 103 152	1941	1 701 549	1969	1 817 122
1886	530 217	1914	1 025 107	1942	1 697 130	1970	1 793 640
1887	545 693	1915	949 007	1943	1 087 434	1971	1 781 621
1888	570 832	1916	947 542	1944	1 071 221	1972	1 766 214
1889	596 749	1917	915 059	1945	1 369 639		
1890	622 530	1918	.	1946	1 375 000		
1891	639 498	1919	1 050 380	1947	1 425 300	1973	1 751 621
1892	638 397	1920	1 091 074	1948	1 473 200		
1893	652 906	1921	.	1949	1 521 300	1974	1 733 802

1) 1866 bis 1929 = ortsanwesende Bevölkerung, 1930 bis 1942 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943 bis 1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittellkarten. Ab 1946 bis 1960 Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). Ab 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961, ab 1970 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970. 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.

2) Ab 1937 Groß-Hamburg.

(s. auch „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“, Jg. 1953/54, S.6, Tabelle 1, „Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200“; Einwohnerzahlen über die Stadt Hamburg siehe „Hamburg in Zahlen“ Sonderheft: 100 Jahre Statistisches Amt, Seite 95).

3. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG SEIT 1950

Jahre	Einwohner		Frauen auf 100 Männer	Ausländer und Staatenlose ¹⁾	Bevölkerungs- dichte auf 1 ha
	männlich	weiblich			
1950	736 057	847 409	115,1	22 483	21,2
1951	746 963	867 366	116,1	24 228	21,6
1952	754 388	882 853	117,0	22 893	21,9
1953	769 792	903 085	117,3	20 639	22,4
1954	782 664	919 504	117,5	19 684	22,8
1955	796 224	935 317	117,5	20 866	23,2
1956	810 138	949 960	117,3	20 619	23,6
1957	822 868	963 907	117,1	22 201	23,9
1958	833 442	974 198	116,9	25 080	24,2
1959	842 087	981 487	116,6	27 768	24,4
1960	850 483	986 475	116,0	34 272	24,6
1961	849 286	991 229	116,7	41 960	24,6
1962	854 393	993 102	116,2	48 658	24,7
1963	858 246	996 391	116,1	54 169	24,8
1964	860 945	996 486	115,7	58 658	24,9
1965	861 295	993 066	115,3	62 908	24,8
1966	858 266	989 001	115,2	73 270	24,7
1967	848 895	983 665	115,9	61 539	24,5
1968	844 421	978 416	115,9	64 551	24,4
1969	843 626	973 496	115,4	77 377	24,3
1970	829 077	964 563	116,3	82 617	24,0
1971	824 105	957 516	116,2	96 418	23,8
1972	817 638	948 576	116,0	106 223	23,6
1973	812 961	938 660	115,5	116 346	23,4
1974	804 779	929 023	115,4	123 316	23,2

1) Bis 1969 nach den Angaben des Einwohner-Zentralamtes, ab 1970 nach der Einwohnerkartei.

4. DIE BEVÖLKERUNG IN HAMBURG UND DEN ÜBRIGEN GROSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK 1939, 1950, 1961, 1970 UND 1974

Großstädte	Bevölkerung am					Großstädte	Bevölkerung am				
	17.5.1939 (VZ.) 1)	13.9.1950 (VZ.) 1)	6.6.1961 (VZ.) 1)	27.5.1970 (VZ.) 2)	1.1.1974 (Fort- schreibung der VZ. vom 27.5.1970)		17.5.1939 (VZ.) 1)	13.9.1950 (VZ.) 1)	6.6.1961 (VZ.) 1)	27.5.1970 (VZ.) 2)	1.1.1974 (Fort- schreibung der VZ. vom 27.5.1970)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 832 346	1 793 823	1 751 621	Kaiserslautern	70 517	62 761	99 309	99 617	102 450
Aachen	162 164	130 278	169 769	173 475	241 362	Karlsruhe	190 081	198 842	241 929	259 245	261 250
Augsburg	185 369	185 183	208 659	211 566	256 908	Kassel	216 141	162 132	207 507	214 156	212 575
Berlin (West)	2 750 494	2 146 952	2 197 408	2 122 143	2 047 948	Kiel	275 419	257 455	274 044	271 719	265 587
Bielefeld	129 466	153 613	175 517	168 937	321 200	Koblenz	91 110	66 457	101 452	119 434	119 476
Bochum	305 485	289 804	361 382	343 968	338 022	Köln	772 221	594 941	809 247	848 352	832 396
Bonn	100 788	115 394	143 850	274 518	283 260	Krefeld	170 968	171 875	213 104	222 250	221 240
Bottrop	83 385	93 268	111 548	106 657	103 458	Leverkusen	50 137	65 531	94 641	107 546	109 520
Braunschweig	196 068	223 760	246 085	223 700	218 939	Ludwigshafen/Rh	144 425	123 869	165 761	176 031	173 141
Bremen (Stadt)	450 084	444 549	564 517	582 277	584 265	Lübeck	154 819	238 276	235 200	239 339	236 047
Bremerhaven	112 831	114 070	141 849	140 455	144 578	Mainz	124 955	88 603	151 907	172 195	183 363
Darmstadt	115 171	94 723	136 412	141 224	140 509	Mannheim	285 753	245 634	313 890	332 163	325 386
Dortmund	542 352	507 349	641 480	639 634	632 317	Mönchengladbach	128 306	124 879	152 185	151 090	150 274
Düsseldorf	541 410	500 516	702 596	663 586	628 498	Mülheim/Ruhr	137 540	149 589	185 708	191 468	190 783
Duisburg	434 646	410 783	502 993	454 839	435 281	München	840 188	830 810	1 085 053	1 293 590	1 336 576
Essen	666 743	605 411	726 397	698 434	674 000	Münster (Westf.)	141 304	118 889	182 721	198 371	199 748
Frankfurt/M.	553 464	532 037	683 081	669 635	663 422	Neuss	59 654	63 478	92 916	114 613	118 607
Freiburg i.Br.	110 110	109 717	145 027	162 222	174 997	Nürnberg	423 383	364 717	454 520	473 555	514 657
Gelsenkirchen	317 568	315 460	382 842	348 292	333 202	Oberhausen	191 842	202 808	256 773	246 736	240 702
Hagen	151 760	146 401	195 527	200 909	196 764	Offenbach/M.	87 052	89 019	116 192	117 306	120 092
Hannover	470 950	444 296	573 282	523 941	505 106	Oldenburg	79 020	122 809	125 198	130 852	134 168
Heidelberg	86 467	116 488	125 264	121 023	120 925	Osnabrück	107 081	109 538	138 658	143 905	164 060
Heilbronn	94 649	111 591	113 207	104 077	102 229	Recklinghausen	86 313	104 791	130 581	125 237	124 383
Herne						Regensburg	95 631	117 291	125 047	129 589	133 800
						Remscheid	103 915	103 276	126 892	136 419	135 587
						Rheydt	77 434	78 302	94 004	100 077	100 939
						Saarbrücken	133 580	111 696	130 705	127 989	123 006
						Salzgitter	45 598	100 667	110 276	118 201	119 181
						Solingen	140 466	147 845	169 930	176 420	175 923
						Stuttgart	496 490	497 677	637 539	633 158	624 835
						Trier	87 861	75 526	105 735	103 724	102 221
						Wiesbaden	191 955	220 730	253 280	250 122	252 457
						Wilhelmshaven	113 686	101 229	100 197	102 732	104 305
						Würzburg	107 515	78 443	116 883	117 147	113 450
						Wuppertal	401 672	363 224	420 711	418 454	409 715

1) Gebietsstand: 6.6.1961.-

2) Gebietsstand: 1.1.1969.

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie A, Bevölkerung und Kultur

5. BEVÖLKERUNG, EHESCHLIESSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE IN DEN GROSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK MIT ÜBER 500 000 EINWOHNERN 1973 UND 1974

Großstädte	Be- richts- jahre	Fort- geschriebene Bevölkerungs- zahl am 1. Januar	Ehe- schliessungen		Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern		darunter nicht- eheliche in % (Sp.4)	Gestorbene Ortsansässige		darunter unter 1 Jahr	
			Zahl	a/1000 (Sp.1)	Zahl	a/1000 (Sp.1)		Zahl	a/1000 (Sp.1)	Zahl	in % (Sp.4)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin (West)	1974	2 047 948	14 278	7,0	17 514	8,6	12,5	38 795	18,9	392	2,2
	1973	2 062 615	15 098	7,3	18 830	9,1	12,1	39 652	19,2	450	2,4
Hamburg	1974	1 751 621	11 162	6,4	13 666	7,8	9,2	25 873	14,8	328	2,4
	1973	1 766 214	12 222	6,9	15 223	8,6	8,9	25 786	14,6	298	2,0
München	1974	1 336 576	7 030	5,3	9 943	7,4	12,2	12 849	9,6	236	2,4
	1973	1 338 924	7 837	5,9	10 352	7,7	12,2	13 211	9,9	238	2,3
Köln	1974	832 396	5 689	6,8	7 858	9,4	8,8	9 981	12,0	199	2,5
	1973	840 328	6 072	7,2	8 660	10,3	8,0	10 088	12,0	257	3,0
Essen	1974	674 000	4 627	6,9	5 633	8,4	6,5	9 136	13,6	150	2,7
	1973	682 336	5 032	7,4	6 277	9,2	7,3	9 313	13,6	201	3,2
Frankfurt am Main	1974	663 422	4 251	6,4	5 466	8,2	9,2	7 992	12,0	132	2,4
	1973	667 451	4 665	7,0	6 213	9,3	9,1	8 168	12,2	151	2,4
Dortmund	1974	632 317	4 087	6,5	5 605	8,9	8,8	8 523	13,5	149	2,7
	1973	638 288	4 386	6,9	6 265	9,8	7,6	8 361	13,1	167	2,7
Düsseldorf	1974	628 498	4 311	6,9	4 984	7,9	9,2	8 042	12,8	110	2,2
	1973	637 136	4 716	7,4	5 575	8,8	9,2	8 294	13,0	124	2,2
Stuttgart	1974	624 835	4 097	6,6	5 323	8,5	8,4	6 251	10,0	93	1,7
	1973	630 390	4 602	7,3	6 086	9,7	7,4	6 448	10,2	106	1,7
Bremen (Stadt)	1974	584 265	3 663	6,3	5 282	9,0	7,6	7 591	13,0	110	2,1
	1973	589 825	3 948	6,7	5 898	10,0	7,4	7 616	12,9	119	2,0
Hannover	1974	505 106	3 196	6,3	4 208	8,3	9,6	6 908	13,7	95	2,3
	1973	511 298	3 535	6,9	4 460	8,7	9,6	7 009	13,7	101	2,3

**6. BEVÖLKERUNG, EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE
IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK 1973 UND 1974 1)**

Grundzahlen

Länder	Bevölkerung (in 1000) am		Ehe- schließungen		Lebendgeborene				Gestorbene			
					insgesamt		darunter nichtehelich		insgesamt		darunter unter 1 Jahr	
	31.12.1974	31.12.1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Schleswig-Holstein	2 584,3	2 579,6	14 979	15 194	25 545	26 398	1 670	1 689	32 084	32 319	0 461	573
Hamburg	1 733,8	1 751,6	10 406	11 162	13 535	13 666	1 258	1 264	25 291	25 873	257	328
Niedersachsen	7 264,8	7 259,2	43 418	45 276	76 318	78 979	4 307	4 330	87 385	87 766	1 676	1 838
Bremen	724,0	728,8	4 329	4 598	6 594	6 760	564	530	9 251	9 512	171	153
Nordrhein-Westfalen	17 217,8	17 245,5	107 294	113 702	169 028	172 435	9 534	9 746	197 899	199 734	3 933	4 261
Hessen	5 576,1	5 583,8	33 179	34 402	55 077	55 503	2 921	2 905	63 267	63 381	1 186	1 224
Rheinland-Pfalz	3 688,1	3 700,8	24 444	25 641	35 885	37 001	2 083	2 117	43 487	44 186	805	911
Baden-Württemberg	9 226,2	9 239,4	53 647	55 849	102 206	102 875	5 516	5 683	93 127	92 918	1 826	2 022
Bayern	10 849,1	10 852,8	63 935	66 321	114 060	114 658	8 641	8 763	123 980	123 656	2 323	2 639
Saarland	1 103,3	1 111,9	7 789	8 121	9 868	9 845	616	622	13 241	12 892	253	228
Berlin (West)	2 024,0	2 047,9	13 699	14 278	18 254	17 514	2 167	2 190	38 492	38 795	340	393
Bundesgebiet	61 991,5	62 101,3	377 119	394 544	626 370	635 634	39 277	39 839	727 504	731 032	13 231	14 570

1) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie A, Bevölkerung und Kultur

Verhältniszahlen

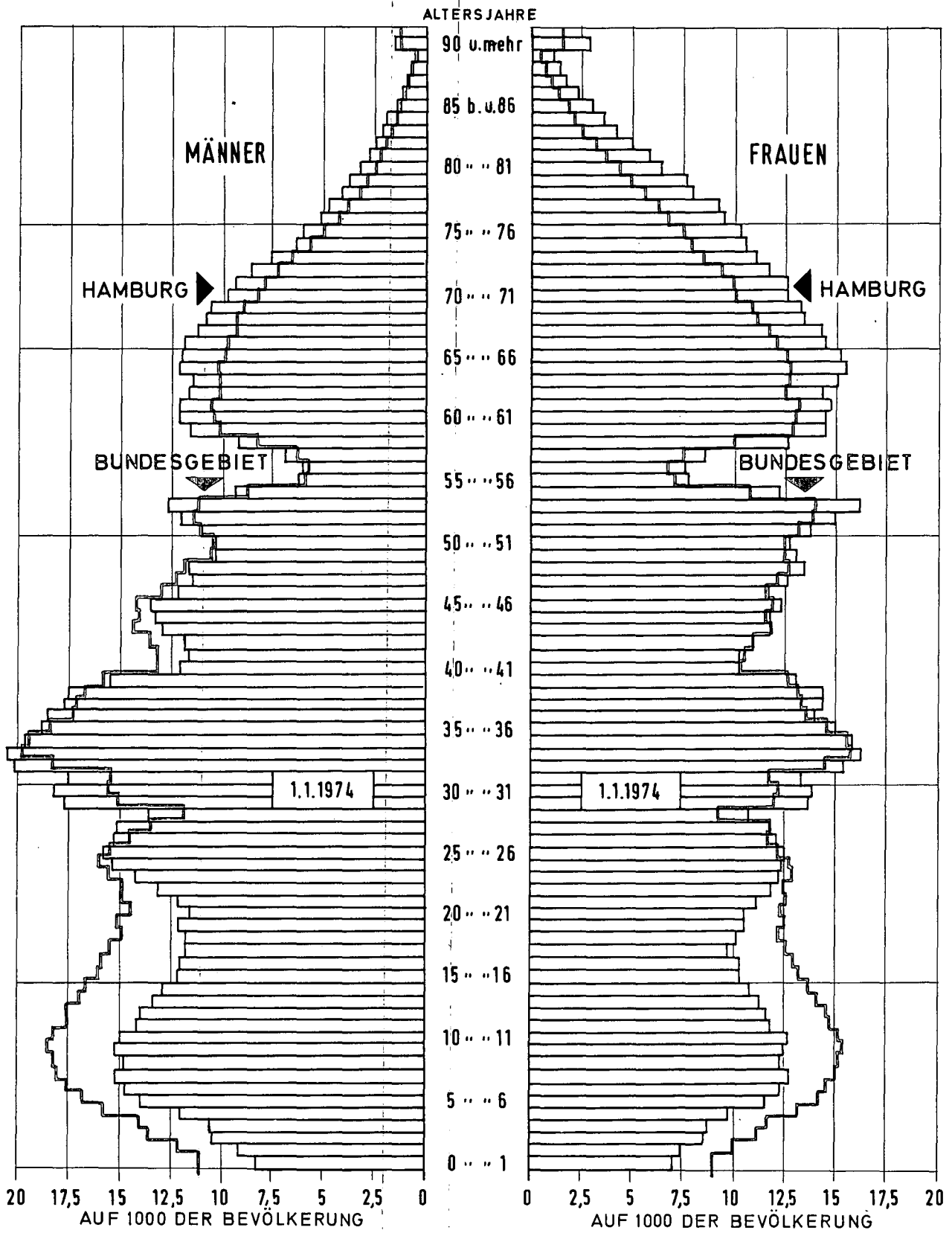
Länder	Auf 1000 Einwohner						Auf 1000 Lebendgeborene			
	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene		nichtehelich Lebendgeborene		Gestorbene im 1. Lebensjahr	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Schleswig-Holstein	5,8	5,9	9,9	10,3	12,4	12,6	65,4	64,0	18,0	21,5
Hamburg	6,0	6,3	7,8	7,8	14,5	14,7	92,9	92,5	19,0	23,7
Niedersachsen	6,0	6,3	10,5	10,9	12,0	12,1	56,4	54,8	21,9	23,0
Bremen	6,0	6,3	9,1	9,2	12,7	13,0	85,5	78,4	25,9	22,4
Nordrhein-Westfalen	6,2	6,6	9,8	10,0	11,5	11,6	56,4	56,5	23,2	24,4
Hessen	5,9	6,2	9,9	10,0	11,3	11,4	53,0	52,3	21,5	21,9
Rheinland-Pfalz	6,6	6,9	9,7	10,0	11,8	12,0	58,0	57,2	22,4	24,4
Baden-Württemberg	5,8	6,1	11,1	11,2	10,1	10,1	54,0	55,2	17,9	19,5
Bayern	5,9	6,1	10,5	10,6	11,4	11,4	75,8	76,4	20,4	22,8
Saarland	7,0	7,3	8,9	8,8	12,0	11,6	62,4	63,2	25,6	22,9
Berlin (West)	6,7	7,0	9,0	8,5	18,9	18,9	118,7	125,0	18,7	22,3
Bundesgebiet	6,1	6,4	10,1	10,3	11,7	11,8	62,7	62,7	21,1	22,7

7. DIE WOHNBEVÖLKERUNG AM 1. JANUAR 1974 NACH ALTERS- UND GEBURTSJAHREN SOWIE GESCHLECHT

Altersjahre von ... bis unter ...	Geburts- jahre	Zahl der Personen			Altersjahre von ... bis unter ...	Geburts- jahre	Zahl der Personen		
		männlich	weiblich	insgesamt			männlich	weiblich	insgesamt
unter 1	1973	6 694	6 584	13 278	47 bis 48	1926	9 334	11 780	21 114
1 bis 2	1972	7 421	7 018	14 439	48 " 49	1925	9 529	12 675	22 204
2 " 3	1971	8 494	8 021	16 515	49 " 50	1924	8 433	12 329	20 762
3 " 4	1970	8 574	8 163	16 737	45 " 50	1928 - 1924	48 172	59 396	107 568
4 " 5	1969	9 842	9 241	19 083					
0 " 5	1973 - 1969	41 025	39 027	80 052	50 bis 51	1923	8 455	12 035	20 490
					51 " 52	1922	8 999	12 953	21 952
5 bis 6	1968	11 453	10 757	22 210	52 " 53	1921	9 847	14 073	23 920
6 " 7	1967	11 993	11 585	23 578	53 " 54	1920	10 311	15 163	25 474
7 " 8	1966	12 443	11 928	24 371	54 " 55	1919	7 657	11 434	19 091
8 " 9	1965	12 052	11 563	23 615	50 " 55	1923-1919	45 269	65 658	110 927
9 " 10	1964	12 393	11 707	24 100					
5 " 10	1968 - 1964	60 334	57 540	117 874	55 bis 56	1918	5 038	7 329	12 367
					56 " 57	1917	4 889	7 118	12 007
10 bis 11	1963	12 209	11 850	24 059	57 " 58	1916	5 617	8 107	13 724
11 " 12	1962	11 523	11 081	22 604	58 " 59	1915	7 489	10 951	18 440
12 " 13	1961	11 303	10 842	22 145	59 " 60	1914	9 433	13 619	23 052
13 " 14	1960	10 894	10 463	21 357	55 " 60	1918 - 1914	32 466	47 124	79 590
14 " 15	1959	10 460	10 071	20 531					
10 " 15	1963 - 1959	56 389	54 307	110 696	60 bis 61	1913	9 935	13 587	23 522
					61 " 62	1912	9 896	13 927	23 823
15 bis 16	1958	9 934	9 571	19 505	62 " 63	1911	9 500	13 507	23 007
16 " 17	1957	9 841	9 567	19 408	63 " 64	1910	9 328	14 129	23 457
17 " 18	1956	9 570	9 252	18 822	64 " 65	1909	9 894	14 579	24 473
18 " 19	1955	9 612	9 480	19 092	60 " 65	1913 - 1909	48 553	69 729	118 282
19 " 20	1954	9 809	9 873	19 682					
15 " 20	1958 - 1954	48 766	47 743	96 509	65 bis 66	1908	9 795	14 262	24 057
					66 " 67	1907	9 756	13 621	23 377
20 bis 21	1953	9 358	9 821	19 179	67 " 68	1906	9 162	13 551	22 713
21 " 22	1952	9 886	10 376	20 262	68 " 69	1905	8 830	12 695	21 525
22 " 23	1951	10 692	11 035	21 727	69 " 70	1904	8 708	12 490	21 198
23 " 24	1950	11 533	11 394	22 927	65 " 70	1908 - 1904	46 251	66 619	112 870
24 " 25	1949	12 541	11 567	24 108					
20 " 25	1953 - 1949	54 010	54 193	108 203	70 bis 71	1903	8 063	11 827	19 890
					71 " 72	1902	7 666	11 785	19 451
25 bis 26	1948	12 833	11 703	24 536	72 " 73	1901	6 952	10 968	17 920
26 " 27	1947	12 408	11 337	23 745	73 " 74	1900	6 141	10 315	16 456
27 " 28	1946	12 320	10 950	23 270	74 " 75	1899	5 366	9 978	15 344
28 " 29	1945	11 077	10 073	21 150	70 " 75	1903 - 1899	34 188	54 873	89 061
29 " 30	1944	14 375	12 797	27 172					
25 " 30	1948 - 1944	63 013	56 860	119 873	75 bis 76	1898	4 883	9 676	14 559
					76 " 77	1897	4 173	9 027	13 200
30 bis 31	1943	14 630	12 984	27 614	77 " 78	1896	3 902	8 679	12 581
31 " 32	1942	14 222	12 508	26 730	78 " 79	1895	3 323	7 623	10 946
32 " 33	1941	16 333	14 455	30 788	79 " 80	1894	3 037	7 188	10 225
33 " 34	1940	16 679	15 158	31 837	75 " 80	1898 - 1894	19 318	42 193	61 511
34 " 35	1939	15 937	14 820	30 757					
30 " 35	1943 - 1939	77 801	69 925	147 726	80 bis 81	1893	2 638	6 416	9 054
					81 " 82	1892	2 262	5 426	7 688
35 bis 36	1938	15 298	14 110	29 408	82 " 83	1891	2 002	4 644	6 646
36 " 37	1937	15 066	13 099	28 165	83 " 84	1890	1 780	3 976	5 756
37 " 38	1936	14 283	13 496	27 779	84 " 85	1889	1 599	3 394	4 993
38 " 39	1935	14 232	13 495	27 727	80 " 85	1893 - 1889	10 281	23 856	34 137
39 " 40	1934	12 619	12 218	24 837					
35 " 40	1938 - 1934	71 498	66 418	137 916	85 bis 86	1888	1 221	2 823	4 044
					86 " 87	1887	996	2 209	3 205
40 bis 41	1933	9 846	9 487	19 333	87 " 88	1886	777	1 684	2 461
41 " 42	1932	9 394	9 518	18 912	88 " 89	1885	653	1 362	2 015
42 " 43	1931	9 635	10 199	19 834	89 " 90	1884	457	1 101	1 558
43 " 44	1930	10 521	11 030	21 551	85 " 90	1888 - 1884	4 104	9 179	13 283
44 " 45	1929	10 836	11 106	21 942					
40 " 45	1933 - 1929	50 232	51 340	101 572	90 und älter	1883 u. fr.	1 291	2 680	3 971
45 bis 46	1928	10 935	11 627	22 562					
46 " 47	1927	9 941	10 985	20 926					
I n s g e s a m t							812 961	938 660	1 751 621

Schaubild 1

Die Wohnbevölkerung in Hamburg und im Bundesgebiet nach Altersjahren
und Geschlecht am 1. Januar 1974



8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach			
			außerhalb Hamburgs											
			1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973		
Bezirk														
101- 103	Hamburg-Altstadt	m.	5	12	21	24	-	16	-	12	177	214	237	196
		w.	4	10	17	22	-	13	-	12	61	69	74	88
		z.	9	22	38	46	-	29	-	24	238	283	311	284
104- 107	Neustadt	m.	67	66	126	184	-	59	-	118	735	764	603	555
		w.	54	56	141	141	-	87	-	85	330	320	309	244
		z.	121	122	267	325	-	146	-	203	1 065	1 084	912	799
108- 112	St. Pauli	m.	186	179	253	311	-	67	-	132	1 748	2 144	1 546	1 402
		w.	180	180	230	271	-	50	-	91	1 002	1 047	828	805
		z.	366	359	483	582	-	117	-	223	2 750	3 191	2 374	2 207
113- 114	St. Georg	m.	51	58	88	101	-	37	-	43	1 152	1 424	958	759
		w.	49	62	117	106	-	68	-	44	470	611	442	445
		z.	100	120	205	207	-	105	-	87	1 622	2 035	1 400	1 204
115- 116	Klostertor	m.	11	12	7	10	+	4	+	2	115	205	103	94
		w.	13	12	4	4	+	9	+	8	44	68	57	49
		z.	24	24	11	14	+	13	+	10	159	273	160	143
117- 119	Hammerbrook	m.	6	4	8	9	-	2	-	5	45	74	44	53
		w.	4	4	-	5	+	4	-	1	29	34	31	38
		z.	10	8	8	14	+	2	-	6	74	108	75	91
120- 121	Borgfelde	m.	24	16	65	51	-	41	-	35	186	209	181	205
		w.	34	18	79	53	-	45	-	35	138	154	123	193
		z.	58	34	144	104	-	86	-	70	324	363	304	398
122- 124	Hamm-Nord	m.	70	78	219	250	-	149	-	172	282	332	495	545
		w.	73	61	223	235	-	150	-	174	238	279	411	477
		z.	143	139	442	485	-	299	-	346	520	611	906	1 022
125- 126	Hamm-Mitte	m.	37	49	90	71	-	53	-	22	143	144	186	235
		w.	31	33	80	73	-	49	-	40	119	128	170	196
		z.	68	82	170	144	-	102	-	62	262	272	356	431
127- 128	Hamm-Süd	m.	7	11	25	33	-	18	-	22	51	62	64	76
		w.	12	9	25	20	-	13	-	11	33	62	55	46
		z.	19	20	50	53	-	31	-	33	84	124	119	122
140	Hamburg-Insel Neuwerk	m.	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1	-
		w.	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	1
		z.	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	2	1
101- 128 u.140	Kerngebiet	m.	464	485	902	1 044	-	438	-	559	4 638	5 574	4 424	4 120
		w.	454	445	916	930	-	462	-	485	2 470	2 772	2 507	2 582
		z.	918	930	1 818	1 974	-	900	-	1 044	7 108	8 346	6 931	6 702
129- 130	Horn	m.	172	155	311	290	-	139	-	135	700	896	735	923
		w.	126	136	273	260	-	147	-	124	362	415	547	609
		z.	298	291	584	550	-	286	-	259	1 062	1 311	1 282	1 532
131	Billstedt	m.	303	297	335	297	-	32	-	-	875	1 046	988	967
		w.	271	282	257	246	+	14	+	36	783	864	843	833
		z.	574	579	592	543	-	18	+	36	1 658	1 910	1 831	1 800
132	Billbrook	m.	18	32	17	19	+	1	+	13	464	882	454	379
		w.	24	27	11	11	+	13	+	16	44	81	74	71
		z.	42	59	28	30	+	14	+	29	508	963	528	450
129- 132	OG. Billstedt	m.	493	484	663	606	-	170	-	122	2 039	2 824	2 177	2 269
		w.	421	445	541	517	-	120	-	72	1 189	1 360	1 464	1 513
		z.	914	929	1 204	1 123	-	290	-	194	3 228	4 184	3 641	3 782
133- 134	Rothenburgsort	m.	24	25	65	89	-	41	-	64	197	293	267	293
		w.	24	35	69	27	-	45	+	8	109	117	141	168
		z.	48	60	134	116	-	86	-	56	306	410	408	461
135	Veddel	m.	28	23	45	48	-	17	-	25	101	170	134	127
		w.	21	24	55	58	-	34	-	34	59	75	72	84
		z.	49	47	100	106	-	51	-	59	160	245	206	211
136	Kleiner Grasbrook	m.	3	7	10	11	-	7	-	4	22	24	37	30
		w.	7	1	13	14	-	6	-	13	18	21	34	24
		z.	10	8	23	25	-	13	-	17	40	45	71	54
137	Steinwerder	m.	1	1	1	2	-	-	-	1	27	93	30	48
		w.	2	-	2	1	-	-	-	1	10	4	10	18
		z.	3	1	3	3	-	-	-	2	37	97	40	66
133- 137	OG. Veddel-Rothenburgsort	m.	56	56	121	150	-	65	-	94	347	580	468	498
		w.	54	60	139	100	-	85	-	40	196	217	257	294
		z.	110	116	260	250	-	150	-	134	543	797	725	792
138	Waltershof	m.	2	1	2	3	-	-	-	2	37	17	24	20
		w.	2	-	1	4	+	1	-	4	10	5	14	9
		z.	4	1	3	7	+	1	-	6	47	22	38	29

IN DEN GEBIETSTEILEN 1973 UND 1974

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1974	Bevölke- rungs- stand 31.12.1973	Orts- teile				
aus Umzügen innerhalb Hamburgs														
1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973							
Hamburg-Mitte														
186	205	265	308	-	139	-	85	-	155	-	97	787	942	101-
127	136	202	231	-	88	-	114	-	101	-	126	911	1 012	103
313	341	467	539	-	227	-	199	-	256	-	223	1 698	1 954	
1 092	1 105	1 341	1 404	-	117	-	90	-	176	-	208	6 368	6 544	104-
710	752	905	991	-	174	-	163	-	261	-	248	6 106	6 367	107
1 802	1 857	2 246	2 395	-	291	-	253	-	437	-	456	12 474	12 911	
3 282	3 478	3 916	3 925	-	432	+	295	-	499	+	163	14 660	15 159	108-
2 117	2 268	2 898	2 977	-	607	-	467	-	657	-	558	13 838	14 495	112
5 399	5 746	6 814	6 902	-	1 039	-	172	-	1 156	-	395	28 498	29 654	
1 387	1 270	1 746	1 696	-	165	+	239	-	202	+	196	4 857	5 059	113-
785	789	1 087	1 130	-	274	-	175	-	342	-	219	5 082	5 424	114
2 172	2 059	2 833	2 826	-	439	+	64	-	544	-	23	9 939	10 483	
195	214	269	280	-	62	+	45	-	58	+	47	657	715	115-
104	100	164	158	-	73	-	39	-	64	-	31	527	591	116
299	314	433	438	-	135	+	6	-	122	+	16	1 184	1 306	
64	76	80	105	-	15	-	8	-	17	-	13	328	345	117-
48	50	54	84	-	8	-	38	-	4	-	39	246	250	119
112	126	134	189	-	23	-	46	-	21	-	52	574	595	
358	363	347	398	+	16	-	31	-	25	-	66	2 846	2 871	120-
367	405	377	407	+	5	-	41	-	40	-	76	3 922	3 962	121
725	768	724	805	+	21	-	72	-	65	-	142	6 768	6 833	
915	997	1 011	1 018	-	309	-	234	-	458	-	406	10 889	11 347	122-
911	962	946	995	-	208	-	231	-	358	-	405	15 055	15 413	124
1 826	1 959	1 957	2 013	-	517	-	465	-	816	-	811	25 944	26 760	
412	429	463	515	-	94	-	177	-	147	-	199	5 247	5 394	125-
420	422	478	502	-	109	-	148	-	158	-	188	6 149	6 307	126
832	851	941	1 017	-	203	-	325	-	305	-	387	11 396	11 701	
110	138	173	158	-	76	-	34	-	94	-	56	2 002	2 096	127-
97	119	156	152	-	81	-	17	-	94	-	28	2 239	2 333	128
207	257	329	310	-	157	-	51	-	188	-	84	4 241	4 429	
-	-	-	-	+	2	+	2	+	2	+	2	23	21	140
-	-	-	-	+	2	-	1	+	2	-	1	19	17	
-	-	-	-	+	4	+	1	+	4	+	1	42	38	
7 974	8 275	19 579	9 807	-	1 391	-	78	-	1 829	-	637	48 664	50 493	101-
5 672	6 003	7 250	7 627	-	1 615	-	1 434	-	2 077	-	1 919	54 094	56 171	128
13 646	14 278	16 829	17 434	-	3 006	-	1 512	-	3 906	-	2 556	102 758	106 664	u. 140
1 527	1 664	1 938	1 904	-	446	-	267	-	585	-	402	21 062	21 647	129-
1 316	1 425	1 652	1 661	-	521	-	430	-	668	-	554	23 856	24 524	130
2 843	3 089	3 590	3 565	-	967	-	697	-	1 253	-	956	44 918	46 171	
3 164	4 485	2 478	2 392	+	573	+	2 172	+	541	+	2 172	28 190	27 649	131
2 989	4 132	2 363	2 133	+	566	+	2 030	+	580	+	2 066	30 531	29 951	
6 153	8 617	4 841	4 525	+	1 139	+	4 202	+	1 121	+	4 238	58 721	57 600	
737	729	823	829	-	76	+	403	-	75	+	416	2 537	2 612	132
228	305	356	425	-	158	-	110	-	145	-	94	1 156	1 301	
965	1 034	1 179	1 254	-	234	+	293	-	220	+	322	3 693	3 913	
5 428	6 878	5 239	5 125	+	51	+	2 308	-	119	+	2 186	51 789	51 908	129-
4 533	5 862	4 371	4 219	-	113	+	1 490	-	233	+	1 418	55 543	55 776	132
9 961	12 740	9 610	9 344	-	62	+	3 798	-	352	+	3 604	107 332	107 684	
466	527	575	621	-	179	-	94	-	220	-	158	4 705	4 925	133-
404	333	443	438	-	71	-	156	-	116	-	148	4 839	4 955	134
870	860	1 018	1 059	-	250	-	250	-	336	-	306	9 544	9 880	
279	283	283	359	-	37	-	33	-	54	-	58	2 269	2 323	135
183	225	240	243	-	70	-	27	-	104	-	61	2 418	2 522	
462	508	523	602	-	107	-	60	-	158	-	119	4 687	4 845	
51	74	73	50	-	37	+	18	-	44	+	14	646	690	136
55	62	55	59	-	16	-	-	-	22	-	13	758	780	
106	136	128	109	-	53	+	18	-	66	+	1	1 404	1 470	
16	31	120	113	-	107	-	37	-	107	-	38	162	269	137
9	13	29	29	-	20	-	30	-	20	-	31	66	86	
25	44	149	142	-	127	-	67	-	127	-	69	228	355	
812	915	1 051	1 143	-	360	-	146	-	425	-	240	7 782	8 207	133-
651	633	767	769	-	177	-	213	-	262	-	253	8 081	8 343	137
1 463	1 548	1 818	1 912	-	537	-	359	-	687	-	493	15 863	16 550	
28	30	77	89	-	36	-	62	-	36	-	64	311	347	138
15	16	54	60	-	43	-	48	-	42	-	52	242	284	
43	46	131	149	-	79	-	110	-	78	-	116	553	631	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach		
									außerhalb Hamburgs				
			1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	
noch: Bezirk													
139	Finkenwerder	m.	54	39	85	88	- 31	- 49	401	371	294	370	
		w.	42	40	65	74	- 23	- 34	262	246	179	207	
		z.	96	79	150	162	- 54	- 83	663	617	473	577	
138- 139	OG. Finkenwerder	m.	56	40	87	91	- 31	- 51	438	388	318	390	
		w.	44	40	66	78	- 22	- 38	272	251	193	216	
		z.	100	80	153	169	- 53	- 89	710	639	511	606	
101- 140	Bezirk Hamburg-Mitte zusammen	m.	1 069	1 065	1 773	1 891	- 704	- 826	7 462	9 365	7 387	7 278	
		w.	973	990	1 662	1 625	- 689	- 635	4 127	4 598	4 421	4 601	
		z.	2 042	2 055	3 435	3 516	- 1 393	- 1 461	11 589	13 963	11 808	11 879	
Bezirk													
201- 206	Altona-Altstadt	m.	121	142	223	240	- 102	- 98	988	1 100	973	897	
		w.	122	131	261	237	- 139	- 106	673	747	629	661	
		z.	243	273	484	477	- 241	- 204	1 661	1 847	1 602	1 558	
207- 209	Altona-Nord	m.	108	104	174	195	- 66	- 91	553	644	546	598	
		w.	78	85	162	170	- 84	- 85	321	336	332	380	
		z.	186	189	336	365	- 150	- 176	874	980	878	978	
210- 213	Ottensen	m.	160	154	248	271	- 88	- 117	939	1 131	945	909	
		w.	160	166	264	274	- 104	- 108	659	764	748	709	
		z.	320	320	512	545	- 192	- 225	1 598	1 895	1 693	1 618	
214- 216	Bahrenfeld	m.	120	115	236	250	- 116	- 135	610	633	751	659	
		w.	106	103	269	264	- 163	- 161	498	484	619	589	
		z.	226	218	505	514	- 279	- 296	1 108	1 117	1 370	1 248	
217	Groß Flottbek	m.	60	49	61	86	- 1	- 37	472	456	417	432	
		w.	47	46	69	80	- 22	- 34	307	329	315	324	
		z.	107	95	130	166	- 23	- 71	779	785	732	756	
218	Othmarschen	m.	35	37	84	69	- 49	- 32	396	380	331	374	
		w.	40	41	104	97	- 64	- 56	375	357	333	406	
		z.	75	78	188	166	- 113	- 88	771	737	664	780	
201- 218	Kerngebiet	m.	604	601	1 026	1 111	- 422	- 510	3 958	4 344	3 963	3 869	
		w.	553	572	1 129	1 122	- 576	- 550	2 833	3 017	2 976	3 069	
		z.	1 157	1 173	2 155	2 233	- 998	- 1 060	6 791	7 361	6 939	6 938	
219	Lurup	m.	129	145	144	152	- 15	- 7	375	451	581	608	
		w.	116	122	178	162	- 62	- 40	344	350	513	515	
		z.	245	267	322	314	- 77	- 47	719	801	1 094	1 123	
220	Osdorf	m.	128	112	165	137	- 37	- 25	426	534	601	722	
		w.	100	100	140	134	- 40	- 34	394	426	579	633	
		z.	228	212	305	271	- 77	- 59	820	960	1 180	1 355	
221	Nienstedten	m.	21	32	41	41	- 20	- 9	235	288	242	270	
		w.	18	22	51	48	- 33	- 26	162	177	189	182	
		z.	39	54	92	89	- 53	- 35	397	465	431	452	
222- 223	Blankenese	m.	60	55	80	97	- 20	- 42	418	450	457	492	
		w.	60	67	110	81	- 50	- 14	443	445	419	474	
		z.	120	122	190	178	- 70	- 56	861	895	876	966	
224	Iserbrook	m.	28	34	69	61	- 41	- 27	157	197	245	250	
		w.	37	49	67	69	- 30	- 20	137	171	199	211	
		z.	65	83	136	130	- 71	- 47	294	368	444	461	
225	Sülldorf	m.	44	30	50	46	- 6	- 16	107	123	128	161	
		w.	29	37	37	49	- 8	- 12	105	91	125	104	
		z.	73	67	87	95	- 14	- 28	212	214	253	265	
226	Rissen	m.	44	46	86	82	- 42	- 36	369	438	282	334	
		w.	37	54	119	104	- 82	- 50	412	469	304	370	
		z.	81	100	205	186	- 124	- 86	781	907	586	704	
219- 226	OG. Blankenese	m.	454	454	635	616	- 181	- 162	2 087	2 481	2 536	2 837	
		w.	397	451	702	647	- 305	- 196	1 997	2 129	2 328	2 489	
		z.	851	905	1 337	1 263	- 486	- 358	4 084	4 610	4 864	5 326	
201- 226	Bezirk Altona zusammen	m.	1 058	1 055	1 661	1 727	- 603	- 672	6 045	6 825	6 499	6 706	
		w.	950	1 023	1 831	1 769	- 881	- 746	4 830	5 146	5 304	5 558	
		z.	2 008	2 078	3 492	3 496	- 1 484	- 1 418	10 875	11 971	11 803	12 264	

IN DEN GEBIETSTEILEN 1973 UND 1974

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1974	Bevölke- rungs- stand 31.12.1973	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs				1974	1973	1974	1973			
1974	1973	1974	1973							
Hamburg-Mitte										
557	576	927	897	- 263	- 320	- 294	- 369	6 357	6 651	139
450	456	706	698	- 173	- 203	- 196	- 237	6 544	6 740	
1 007	1 032	1 633	1 595	- 436	- 523	- 490	- 606	12 901	13 391	
585	606	1 004	986	- 299	- 382	- 330	- 433	6 668	6 998	138- 139
465	472	760	758	- 216	- 251	- 238	- 289	6 786	7 024	
1 050	1 078	1 764	1 744	- 515	- 633	- 568	- 722	13 454	14 022	
14 799	16 673	16 873	17 058	- 1 999	+ 1 702	- 2 703	+ 876	114 903	117 606	101- 140
11 321	12 970	13 148	13 375	- 2 121	- 408	- 2 810	- 1 043	124 504	127 314	
26 120	29 643	30 021	30 433	- 4 120	+ 1 294	- 5 513	- 167	239 407	244 920	
Altona										
2 747	2 239	2 525	2 569	+ 237	- 127	+ 135	- 225	13 598	13 463	201- 206
2 302	1 844	2 231	2 191	+ 115	- 261	- 24	- 367	15 065	15 089	
5 049	4 083	4 756	4 760	+ 352	- 388	+ 111	- 592	28 663	28 552	
1 518	1 620	1 635	1 643	- 110	+ 23	- 176	- 68	10 171	10 347	207- 209
1 192	1 268	1 349	1 276	- 168	- 52	- 252	- 137	11 467	11 719	
2 710	2 888	2 984	2 919	- 278	- 29	- 428	- 205	21 638	22 066	
2 245	2 267	2 491	2 513	- 252	- 24	- 340	- 141	15 427	15 767	210- 213
1 820	1 845	2 207	2 277	- 476	- 377	- 580	- 485	18 113	18 693	
4 065	4 112	4 698	4 790	- 728	- 401	- 920	- 626	33 540	34 460	
1 214	1 164	1 250	1 371	- 177	- 233	- 293	- 368	12 592	12 885	214- 216
1 199	1 145	1 258	1 403	- 180	- 363	- 343	- 524	15 339	15 682	
2 413	2 309	2 508	2 774	- 357	- 596	- 636	- 892	27 931	28 567	
541	615	616	558	- 20	+ 81	- 21	+ 44	5 343	5 364	217
485	474	530	525	- 53	- 46	- 75	- 80	6 111	6 186	
1 026	1 089	1 146	1 083	- 73	+ 35	- 96	- 36	11 454	11 550	
508	505	517	534	+ 56	- 23	+ 7	- 55	4 507	4 500	218
572	533	574	550	+ 40	- 66	- 24	- 122	6 019	6 043	
1 080	1 038	1 091	1 084	+ 96	- 89	- 17	- 177	10 526	10 543	
8 773	8 410	9 034	9 188	- 266	- 303	- 688	- 813	61 638	62 326	201- 218
7 570	7 109	8 149	8 222	- 722	- 1 165	- 1 298	- 1 715	72 114	73 412	
16 343	15 519	17 183	17 410	- 988	- 1 468	- 1 986	- 2 528	133 752	135 738	
1 157	1 471	1 279	1 331	- 328	- 17	- 343	- 24	16 315	16 658	219
1 235	1 475	1 259	1 260	- 193	+ 50	- 255	+ 10	17 916	18 171	
2 392	2 946	2 538	2 591	- 521	+ 33	- 598	- 14	34 231	34 829	
986	1 037	1 037	942	- 226	- 93	- 263	- 118	13 399	13 662	220
1 003	1 028	1 020	899	- 202	- 78	- 242	- 112	15 327	15 569	
1 989	2 065	2 057	1 841	- 428	- 171	- 505	- 230	28 726	29 231	
273	231	320	279	- 54	- 30	- 74	- 39	2 894	2 968	221
263	252	337	302	- 101	- 55	- 134	- 81	3 328	3 462	
536	483	657	581	- 155	- 85	- 208	- 120	6 222	6 430	
591	627	602	635	- 50	- 50	- 70	- 92	6 102	6 172	222- 223
596	640	623	721	- 3	- 110	- 53	- 124	7 799	7 852	
1 187	1 267	1 225	1 356	- 53	- 160	- 123	- 216	13 901	14 024	
394	335	404	330	- 98	- 48	- 139	- 75	5 277	5 416	224
364	301	341	294	- 39	- 33	- 69	- 53	5 991	6 060	
758	636	745	624	- 137	- 81	- 208	- 128	11 268	11 476	
276	202	242	219	+ 13	- 55	+ 7	- 71	3 573	3 566	225
279	225	230	197	+ 29	+ 15	+ 21	+ 3	4 204	4 183	
555	427	472	416	+ 42	- 40	+ 28	- 68	7 777	7 749	
616	543	400	362	+ 303	+ 285	+ 261	+ 249	5 608	5 347	226
679	675	422	445	+ 365	+ 329	+ 283	+ 279	7 215	6 932	
1 295	1 218	822	807	+ 668	+ 614	+ 544	+ 528	12 823	12 279	
4 293	4 446	4 284	4 098	- 440	- 8	- 621	- 170	53 168	53 789	219- 226
4 419	4 596	4 232	4 118	- 144	+ 118	- 449	- 78	61 780	62 229	
8 712	9 042	8 516	8 216	- 584	+ 110	- 1 070	- 248	114 948	116 018	
13 066	12 856	13 318	13 286	- 706	- 311	- 1 309	- 983	114 806	116 115	201- 226
11 989	11 705	12 381	12 340	- 866	- 1 047	- 1 747	- 1 793	133 894	135 641	
25 055	24 561	25 699	25 626	- 1 572	- 1 358	- 3 056	- 2 776	248 700	251 756	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach		
			1974	1973	1974	1973	1974	1973	außerhalb Hamburgs				
									1974	1973	1974	1973	
Bezirk													
301- 310	Eimsbüttel	m.	322	302	491	513	- 169	- 211	1 572	1 730	1 669	1 652	
		w.	319	307	491	530	- 172	- 223	1 207	1 283	1 350	1 275	
		z.	641	609	982	1 043	- 341	- 434	2 779	3 013	3 019	2 927	
311- 312	Rotherbaum	m.	78	82	92	102	- 14	- 20	1 170	1 310	972	1 029	
		w.	72	79	111	115	- 39	- 36	747	828	596	654	
		z.	150	161	203	217	- 53	- 56	1 917	2 138	1 568	1 683	
313- 314	Harvestehude	m.	81	73	158	145	- 77	- 72	718	758	629	727	
		w.	72	76	186	203	- 114	- 127	583	564	514	535	
		z.	153	149	344	348	- 191	- 199	1 301	1 322	1 143	1 262	
315- 316	Hoheluft-West	m.	67	61	94	115	- 27	- 54	342	367	389	368	
		w.	55	56	123	108	- 68	- 52	241	245	292	279	
		z.	122	117	217	223	- 95	- 106	583	612	681	647	
301- 316	Kerngebiet	m.	548	518	835	875	- 287	- 357	3 802	4 165	3 659	3 776	
		w.	518	518	911	956	- 393	- 438	2 778	2 920	2 752	2 743	
		z.	1 066	1 036	1 746	1 831	- 680	- 795	6 580	7 085	6 411	6 519	
317	Lokstedt	m.	82	88	169	212	- 87	- 124	428	489	505	577	
		w.	71	72	214	245	- 143	- 173	369	447	492	515	
		z.	153	160	383	457	- 230	- 297	797	936	997	1 092	
318	Niendorf	m.	152	166	177	172	- 25	- 6	614	645	759	843	
		w.	151	142	150	152	+ 1	- 10	542	470	604	744	
		z.	303	308	327	324	- 24	- 16	1 156	1 115	1 363	1 587	
319	Schnelsen	m.	85	100	103	114	- 18	- 14	409	455	459	458	
		w.	98	102	115	90	- 17	+ 12	360	357	365	349	
		z.	183	202	218	204	- 35	- 2	769	812	824	807	
317- 319	OG. Lokstedt	m.	319	354	449	498	- 130	- 144	1 451	1 589	1 723	1 878	
		w.	320	316	479	487	- 159	- 171	1 271	1 274	1 461	1 608	
		z.	639	670	928	985	- 289	- 315	2 722	2 863	3 184	3 486	
320	Eidelstedt	m.	128	113	145	154	- 17	- 41	652	1 035	901	804	
		w.	115	132	140	137	- 25	- 5	397	605	592	560	
		z.	243	245	285	291	- 42	- 46	1 049	1 640	1 493	1 364	
321	Stellingen	m.	88	92	171	157	- 83	- 65	539	587	537	590	
		w.	87	98	130	148	- 43	- 50	519	703	472	592	
		z.	175	190	301	305	- 126	- 115	1 058	1 290	1 009	1 182	
320- 321	OG. Stellingen	m.	216	205	316	311	- 100	- 106	1 191	1 622	1 438	1 394	
		w.	202	230	270	285	- 68	- 55	916	1 308	1 064	1 152	
		z.	418	435	586	596	- 168	- 161	2 107	2 930	2 502	2 546	
301- 321	Bezirk Eimsbüttel zusammen	m.	1 083	1 077	1 600	1 684	- 517	- 607	6 444	7 376	6 820	7 048	
		w.	1 040	1 064	1 660	1 728	- 620	- 664	4 965	5 502	5 277	5 503	
		z.	2 123	2 141	3 260	3 412	- 1 137	- 1 271	11 409	12 878	12 097	12 551	
Bezirk													
401- 402	Hoheluft-Ost	m.	66	54	98	86	- 32	- 32	288	322	334	324	
		w.	55	52	88	118	- 33	- 66	279	260	269	249	
		z.	121	106	186	204	- 65	- 98	567	582	603	573	
403- 405	Eppendorf	m.	102	108	171	228	- 69	- 120	624	723	676	716	
		w.	103	92	350	320	- 247	- 228	606	700	625	665	
		z.	205	200	521	548	- 316	- 348	1 230	1 423	1 301	1 381	
406	Groß Borstel	m.	44	40	145	140	- 101	- 100	325	511	389	356	
		w.	46	42	133	126	- 87	- 84	145	209	229	204	
		z.	90	82	278	266	- 188	- 184	470	720	618	560	
407	Alsterdorf	m.	49	59	152	147	- 103	- 88	362	405	372	387	
		w.	44	51	371	460	- 327	- 409	304	319	289	295	
		z.	93	110	523	607	- 430	- 497	666	724	661	682	
408- 413	Winterhude	m.	203	171	461	478	- 258	- 307	1 535	1 613	1 491	1 407	
		w.	182	222	523	530	- 341	- 308	1 153	1 131	1 119	1 209	
		z.	385	393	984	1 008	- 599	- 615	2 688	2 744	2 610	2 616	

IN DEN GEBIETSTEILEN 1973 UND 1974

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1974	Bevölke- rungs- stand 31.12.1973	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs				1974	1973	1974	1973			
1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973			
Eimsbüttel										
3 931	3 872	4 349	4 546	- 515	- 596	- 684	- 807	29 574	30 258	301-
3 412	3 391	4 099	4 271	- 830	- 872	- 1 002	- 1 095	35 939	36 941	310
7 343	7 263	8 448	8 817	- 1 345	- 1 468	- 1 686	- 1 902	65 513	67 199	
1 725	1 795	1 903	2 264	+ 20	+ 188	+ 6	+ 208	9 045	9 039	311-
1 250	1 244	1 554	1 604	- 153	- 186	- 192	- 222	9 362	9 554	312
2 975	3 039	3 457	3 868	- 133	- 374	- 186	- 430	18 407	18 593	
1 119	1 104	1 240	1 224	- 32	- 89	- 109	- 161	7 925	8 034	313-
1 104	1 096	1 242	1 325	- 69	- 200	- 183	- 327	10 784	10 967	314
2 223	2 200	2 482	2 549	- 101	- 289	- 292	- 488	18 709	19 001	
866	743	935	825	- 116	- 83	- 143	- 137	6 885	7 028	315-
790	643	882	839	- 143	- 230	- 211	- 282	8 374	8 585	316
1 656	1 386	1 817	1 664	- 259	- 313	- 354	- 419	15 259	15 613	
7 641	7 514	8 427	8 859	- 643	- 956	- 930	- 1 313	53 429	54 359	301-
6 556	6 374	7 777	8 039	- 1 195	- 1 488	- 1 588	- 1 926	64 459	66 047	316
14 197	13 888	16 204	16 898	- 1 838	- 2 444	- 2 518	- 3 239	117 888	120 406	
1 019	1 028	975	1 036	- 33	- 96	- 120	- 220	8 954	9 074	317
1 083	1 060	986	1 055	- 26	- 63	- 169	- 236	11 443	11 612	
2 102	2 088	1 961	2 091	- 59	- 159	- 289	- 456	20 397	20 686	
1 734	1 444	1 444	1 453	+ 145	- 207	+ 120	- 213	17 062	16 942	318
1 635	1 315	1 359	1 301	+ 214	- 260	+ 215	- 270	18 928	18 713	
3 369	2 759	2 803	2 754	+ 359	- 467	+ 335	- 483	35 990	35 655	
1 340	1 281	698	663	+ 592	+ 615	+ 574	+ 601	9 127	8 553	319
1 233	1 281	655	594	+ 573	+ 695	+ 556	+ 707	9 950	9 394	
2 573	2 562	1 353	1 257	+ 1 165	+ 1 310	+ 1 130	+ 1 308	19 077	17 947	
4 093	3 753	3 117	3 152	+ 704	+ 312	+ 574	+ 168	35 143	34 569	317-
3 951	3 656	3 000	2 950	+ 761	+ 372	+ 602	+ 201	40 321	39 719	319
8 044	7 409	6 117	6 102	+ 1 465	+ 684	+ 1 176	+ 369	75 464	74 288	
1 219	1 593	1 182	1 216	- 212	+ 608	- 229	+ 567	14 794	15 023	320
1 100	1 518	1 026	1 096	- 121	+ 467	- 146	+ 462	15 877	16 023	
2 319	3 111	2 208	2 312	- 333	+ 1 075	- 375	+ 1 029	30 671	31 046	
1 119	1 238	1 098	1 264	+ 23	- 29	- 60	- 94	11 543	11 603	321
975	1 081	1 087	1 234	- 65	- 42	- 108	- 92	13 222	13 330	
2 094	2 319	2 185	2 498	- 42	- 71	- 168	- 186	24 765	24 933	
2 338	2 831	2 280	2 480	- 189	+ 579	- 289	+ 473	26 337	26 626	320-
2 075	2 599	2 113	2 330	- 186	+ 425	- 254	+ 370	29 099	29 353	321
4 413	5 430	4 393	4 810	- 375	+ 1 004	- 543	+ 843	55 436	55 979	
14 072	14 098	13 824	14 491	- 128	- 65	- 645	- 672	114 909	115 554	301-
12 582	12 629	12 890	13 319	- 620	- 691	- 1 240	- 1 355	133 879	135 119	321
26 654	26 727	26 714	27 810	- 748	- 756	- 1 885	- 2 027	248 788	250 673	
Hamburg-Nord										
651	573	697	736	- 92	- 165	- 124	- 197	5 052	5 176	401-
661	551	731	709	- 60	- 147	- 93	- 213	6 665	6 758	402
1 312	1 124	1 428	1 445	- 152	- 312	- 217	- 410	11 717	11 934	
1 301	1 373	1 454	1 495	- 205	- 115	- 274	- 235	10 935	11 209	403-
1 493	1 492	1 651	1 595	- 177	- 68	- 424	- 296	15 299	15 723	405
2 794	2 865	3 105	3 090	- 382	- 183	- 698	- 531	26 234	26 932	
662	856	792	827	- 194	+ 184	- 295	+ 84	5 985	6 280	406
412	579	598	583	- 270	+ 1	- 357	- 83	5 993	6 350	
1 074	1 435	1 390	1 410	- 464	+ 185	- 652	+ 1	11 978	12 630	
774	703	729	736	+ 35	- 15	- 68	- 103	6 057	6 125	407
880	996	755	749	+ 140	+ 271	- 187	- 138	7 871	8 058	
1 654	1 699	1 484	1 485	+ 175	+ 256	- 255	- 241	13 928	14 183	
2 965	2 863	3 264	3 532	- 255	- 463	- 513	- 770	23 930	24 443	408-
2 541	2 637	3 042	3 509	- 467	- 950	- 808	- 1 258	31 167	31 975	413
5 506	5 500	6 306	7 041	- 722	- 1 413	- 1 321	- 2 028	55 097	56 418	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach	
			1974	1973	1974	1973	1974	1973	außerhalb Hamburgs			
									1974	1973	1974	1973
noch: Bezirk												
401- 413	Kerngebiet	m.	464	432	1 027	1 079	- 563	- 647	3 134	3 574	3 262	3 190
		w.	430	459	1 465	1 554	- 1 035	- 1 095	2 487	2 619	2 531	2 622
		z.	894	891	2 492	2 633	- 1 598	- 1 742	5 621	6 193	5 793	5 812
414- 415	Uhlenhorst	m.	78	52	296	240	- 218	- 188	526	608	531	634
		w.	71	70	455	427	- 384	- 357	412	537	478	571
		z.	149	122	751	667	- 602	- 545	938	1 145	1 009	1 205
416- 417	Hohenfelde	m.	30	32	80	74	- 50	- 42	300	431	310	346
		w.	23	42	76	67	- 53	- 25	281	290	246	283
		z.	53	74	156	141	- 103	- 67	581	721	556	629
418- 423	Barmbek-Süd	m.	120	115	288	280	- 168	- 165	729	922	988	1 022
		w.	112	117	277	302	- 165	- 185	552	565	707	812
		z.	232	232	565	582	- 333	- 350	1 281	1 487	1 695	1 834
424- 425	Dulsberg	m.	57	57	184	204	- 127	- 147	204	224	276	272
		w.	54	66	191	205	- 137	- 139	160	167	267	264
		z.	111	123	375	409	- 264	- 286	364	391	543	536
426- 429	Barmbek-Nord	m.	150	134	389	395	- 239	- 261	557	583	666	733
		w.	134	158	395	448	- 261	- 290	490	467	634	643
		z.	284	292	784	843	- 500	- 551	1 047	1 050	1 300	1 376
414- 429	OG. Barmbek-Uhlenhorst	m.	435	390	1 237	1 193	- 802	- 803	2 316	2 768	2 771	3 007
		w.	394	453	1 394	1 449	- 1 000	- 996	1 895	2 026	2 332	2 573
		z.	829	843	2 631	2 642	- 1 802	- 1 799	4 211	4 794	5 103	5 580
430	Ohlsdorf	m.	59	43	120	109	- 61	- 66	279	256	341	326
		w.	56	55	136	108	- 80	- 53	276	218	279	303
		z.	115	98	256	217	- 141	- 119	555	474	620	629
431	Fuhlsbüttel	m.	53	46	93	105	- 40	- 59	505	265	371	334
		w.	48	45	102	98	- 54	- 53	274	245	261	316
		z.	101	91	195	203	- 94	- 112	779	510	632	650
432	Langenhorn	m.	141	122	241	234	- 100	- 112	669	671	917	1 054
		w.	118	126	245	245	- 127	- 119	623	584	818	961
		z.	259	248	486	479	- 227	- 231	1 292	1 255	1 735	2 015
430- 432	OG. Fuhlsbüttel	m.	253	211	454	448	- 201	- 237	1 453	1 192	1 629	1 714
		w.	222	226	483	451	- 261	- 225	1 173	1 047	1 358	1 580
		z.	475	437	937	899	- 462	- 462	2 626	2 239	2 987	3 294
401- 432	Bezirk Hamburg-Nord zusammen	m.	1 152	1 033	2 718	2 720	- 1 566	- 1 687	6 903	7 534	7 662	7 911
		w.	1 046	1 138	3 342	3 454	- 2 296	- 2 316	5 555	5 692	6 221	6 775
		z.	2 198	2 171	6 060	6 174	- 3 862	- 4 003	12 458	13 226	13 883	14 686
Bezirk												
501- 504	Eilbek	m.	57	64	187	163	- 130	- 99	338	361	473	481
		w.	68	62	180	152	- 112	- 90	330	332	400	451
		z.	125	126	367	315	- 242	- 189	668	693	873	932
505- 509	Wandsbek	m.	114	134	217	245	- 103	- 111	652	769	836	844
		w.	116	118	211	257	- 95	- 139	571	646	643	721
		z.	230	252	428	502	- 198	- 250	1 223	1 415	1 479	1 565
510- 511	Marienthal	m.	39	42	134	148	- 95	- 106	243	263	305	270
		w.	39	46	235	174	- 196	- 128	250	235	270	269
		z.	78	88	369	322	- 291	- 234	493	498	575	539
512	Jenfeld	m.	102	86	187	171	- 85	- 85	621	362	430	484
		w.	92	100	193	175	- 101	- 75	286	203	302	334
		z.	194	186	380	346	- 186	- 160	907	565	732	818
513	Tonndorf	m.	68	44	85	86	- 17	- 42	278	345	379	363
		w.	50	54	85	96	- 35	- 42	210	222	243	258
		z.	118	98	170	182	- 52	- 84	488	567	622	621

IN DEN GEBIETSTEILEN 1973 UND 1974

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1974	Bevölke- rungs- stand 31.12.1973	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs										
1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973			
Hamburg-Nord										
6 353	6 368	6 936	7 326	- 711	- 574	- 1 274	- 1 221	51 959	53 233	401-
5 987	6 255	6 777	7 145	- 834	- 893	- 1 869	- 1 988	66 995	68 864	413
12 340	12 623	13 713	14 471	- 1 545	- 1 467	- 3 143	- 3 209	118 954	122 097	
1 071	1 094	984	1 053	+ 82	+ 15	- 136	- 173	7 637	7 773	414-
1 253	1 191	1 018	1 158	+ 169	- 1	- 215	- 358	10 896	11 111	415
2 324	2 285	2 002	2 211	+ 251	+ 14	- 351	- 531	18 533	18 884	
598	607	692	745	- 104	- 53	- 154	- 95	4 030	4 184	416-
469	518	542	711	- 38	- 186	- 91	- 211	5 207	5 298	417
1 067	1 125	1 234	1 456	- 142	- 239	- 245	- 306	9 237	9 482	
2 343	2 657	2 290	2 375	- 206	+ 182	- 374	+ 17	17 859	18 233	418-
2 104	2 427	2 138	2 319	- 189	- 139	- 354	- 324	22 045	22 399	423
4 447	5 084	4 428	4 694	- 395	+ 43	- 728	- 307	39 904	40 632	
786	783	875	830	- 161	- 95	- 288	- 242	8 708	8 996	424-
814	781	874	916	- 167	- 232	- 304	- 371	11 509	11 813	425
1 600	1 564	1 749	1 746	- 328	- 327	- 592	- 613	20 217	20 809	
1 628	1 761	1 814	1 921	- 295	- 310	- 534	- 571	19 412	19 946	426-
1 703	1 747	1 864	1 941	- 305	- 370	- 566	- 660	26 554	27 120	429
3 331	3 508	3 678	3 862	- 600	- 680	- 1 100	- 1 231	45 966	47 066	
6 426	6 902	6 655	6 924	- 684	- 261	- 1 486	- 1 064	57 646	59 132	414-
6 343	6 664	6 436	7 045	- 530	- 928	- 1 530	- 1 924	76 211	77 741	429
12 769	13 566	13 091	13 969	- 1 214	- 1 189	- 3 016	- 2 988	133 857	136 873	
808	625	634	624	+ 112	- 69	+ 51	- 135	7 489	7 438	430
784	592	650	637	+ 131	- 130	+ 51	- 183	8 991	8 940	
1 592	1 217	1 284	1 261	+ 243	- 199	+ 102	- 318	16 480	16 378	
604	542	641	601	+ 97	- 128	+ 57	- 187	6 017	5 960	431
590	516	623	611	- 20	- 166	- 74	- 219	7 558	7 632	
1 194	1 058	1 264	1 212	+ 77	- 294	- 17	- 406	13 575	13 592	
1 342	1 328	1 384	1 642	- 290	- 697	- 390	- 809	18 849	19 239	432
1 348	1 370	1 425	1 571	- 272	- 578	- 399	- 697	22 989	23 388	
2 690	2 698	2 809	3 213	- 562	- 1 275	- 789	- 1 506	41 838	42 627	
2 754	2 495	2 659	2 867	- 81	- 894	- 282	- 1 131	32 355	32 637	430-
2 722	2 478	2 698	2 819	- 161	- 874	- 422	- 1 099	39 538	39 960	432
5 476	4 973	5 357	5 686	- 242	- 1 768	- 704	- 2 230	71 893	72 597	
15 533	15 765	16 250	17 117	- 1 476	- 1 729	- 3 042	- 3 416	141 960	145 002	401-
15 052	15 397	15 911	17 009	- 1 525	- 2 695	- 3 821	- 5 011	182 744	186 565	432
30 585	31 162	32 161	34 126	- 3 001	- 4 424	- 6 863	- 8 427	324 704	331 567	
Wandsbek										
833	808	832	940	- 134	- 252	- 264	- 351	9 765	10 029	501-
890	760	871	943	- 51	- 302	- 163	- 392	13 086	13 249	504
1 723	1 568	1 703	1 883	- 185	- 554	- 427	- 743	22 851	23 278	
1 520	1 823	1 795	1 948	- 459	- 200	- 562	- 311	15 865	16 427	505-
1 456	1 832	1 754	1 902	- 370	- 145	- 465	- 284	19 142	19 607	509
2 976	3 655	3 549	3 850	- 829	- 345	- 1 027	- 595	35 007	36 034	
595	527	536	550	- 3	- 30	- 98	- 136	5 105	5 203	510-
716	598	563	563	+ 133	+ 1	- 63	- 127	6 658	6 721	511
1 311	1 125	1 099	1 113	+ 130	- 29	- 161	- 263	11 763	11 924	
1 653	934	1 077	1 000	+ 767	- 188	+ 682	- 273	12 409	11 727	512
1 605	869	956	954	+ 633	- 216	+ 532	- 291	12 666	12 134	
3 258	1 803	2 033	1 954	+ 1 400	- 404	+ 1 214	- 564	25 075	23 861	
663	705	796	869	- 234	- 182	- 251	- 224	6 623	6 874	513
511	558	696	771	- 218	- 249	- 253	- 291	7 132	7 385	
1 174	1 263	1 492	1 640	- 452	- 431	- 504	- 515	13 755	14 259	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach		
			1974	1973	1974	1973	1974	1973	außerhalb Hamburgs				
									1974	1973	1974	1973	
noch: Bezirk													
514	Farmsen-Berne	m.	129	137	226	207	- 97	- 70	816	609	717	816	
		w.	111	112	325	306	- 214	- 194	379	365	417	460	
		z.	240	249	551	513	- 311	- 264	1 195	974	1 134	1 276	
501- 514	Kerngebiet	m.	509	507	1 036	1 036	- 527	- 513	2 948	2 709	3 140	3 258	
		w.	476	492	1 229	1 160	- 753	- 668	2 026	2 003	2 275	2 493	
		z.	985	999	2 265	2 180	- 1 280	- 1 181	4 974	4 712	5 415	5 751	
515	Bramfeld	m.	205	170	286	349	- 81	- 179	664	828	837	951	
		w.	160	174	297	276	- 137	- 102	623	736	716	784	
		z.	365	344	583	625	- 218	- 281	1 287	1 564	1 553	1 735	
516	Steilshoop	m.	113	90	44	35	+ 69	+ 55	356	349	155	79	
		w.	115	75	34	33	+ 81	+ 42	363	358	144	72	
		z.	228	165	78	68	+ 150	+ 97	719	707	299	151	
515- 516	OG. Bramfeld	m.	318	260	330	384	- 12	- 124	1 020	1 177	992	1 030	
		w.	275	249	331	309	- 56	- 60	986	1 094	860	856	
		z.	593	509	661	693	- 68	- 184	2 006	2 271	1 852	1 886	
517	Wellingsbüttel	m.	23	28	61	69	- 38	- 41	187	226	246	218	
		w.	29	32	70	50	- 41	- 18	178	206	198	197	
		z.	52	60	131	119	- 79	- 59	365	432	444	415	
518	Sasel	m.	68	61	110	103	- 42	- 42	240	246	301	386	
		w.	60	68	95	93	- 35	- 25	257	271	294	354	
		z.	128	129	205	196	- 77	- 67	497	517	595	740	
519	Poppenbüttel	m.	66	55	158	150	- 92	- 95	283	321	347	363	
		w.	59	47	214	225	- 155	- 178	309	286	299	318	
		z.	125	102	372	375	- 247	- 273	592	607	646	681	
520	Hummelsbüttel	m.	57	46	40	52	+ 17	- 6	152	162	222	232	
		w.	51	53	58	53	- 7	-	151	148	178	199	
		z.	108	99	98	105	+ 10	- 6	303	310	400	431	
517- 520	OG. Alstertal	m.	214	190	369	374	- 155	- 184	862	955	1 116	1 199	
		w.	199	200	437	421	- 238	- 221	895	911	969	1 068	
		z.	413	390	806	795	- 393	- 405	1 757	1 866	2 085	2 267	
521	Lehmsahl-Mellingstedt	m.	12	20	25	18	- 13	+ 2	102	150	97	137	
		w.	18	12	14	17	+ 4	- 5	57	65	73	69	
		z.	30	32	39	35	- 9	- 3	159	215	170	206	
522	Duvenstedt	m.	18	11	25	21	- 7	- 10	57	69	81	84	
		w.	15	17	21	20	- 6	- 3	66	54	59	92	
		z.	33	28	46	41	- 13	- 13	123	123	140	176	
523	Wohldorf-Ohlstedt	m.	16	10	21	17	- 5	- 7	65	79	71	83	
		w.	8	12	29	31	- 21	- 19	67	71	81	113	
		z.	24	22	50	48	- 26	- 26	132	150	152	196	
524	Bergstedt	m.	25	28	40	51	- 15	- 23	131	109	155	153	
		w.	17	19	53	32	- 36	- 13	85	112	120	133	
		z.	42	47	93	83	- 51	- 36	216	221	275	286	
525	Volksdorf	m.	56	50	72	94	- 16	- 44	271	350	360	329	
		w.	43	60	97	85	- 54	- 25	231	301	309	322	
		z.	99	110	169	179	- 70	- 69	502	651	669	651	
521- 525	OG. Walddörfer	m.	127	119	183	201	- 56	- 82	626	757	764	786	
		w.	101	120	214	185	- 113	- 65	506	603	642	729	
		z.	228	239	397	386	- 169	- 147	1 132	1 360	1 406	1 515	
526	OG. Rahlstedt	m.	350	377	406	450	- 56	- 73	1 389	1 545	1 723	1 826	
		w.	322	346	413	456	- 91	- 110	1 212	1 401	1 375	1 497	
		z.	672	723	819	906	- 147	- 183	2 601	2 946	3 098	3 323	
501- 526	Bezirk Wandsbek zusammen	m.	1 518	1 453	2 324	2 429	- 806	- 976	6 845	7 143	7 735	8 099	
		w.	1 373	1 407	2 624	2 531	- 1 251	- 1 124	5 625	6 012	6 121	6 643	
		z.	2 891	2 860	4 948	4 960	- 2 057	- 2 100	12 470	13 155	13 856	14 742	
Bezirk													
601	Lohbrügge	m.	126	115	244	248	- 118	- 133	497	495	625	688	
		w.	126	143	257	254	- 131	- 111	418	384	564	586	
		z.	252	258	501	502	- 249	- 244	915	879	1 189	1 274	
602- 603	Bergedorf	m.	152	119	216	212	- 64	- 93	737	817	670	760	
		w.	112	119	214	232	- 102	- 113	651	704	568	633	
		z.	264	238	430	444	- 166	- 206	1 388	1 521	1 238	1 393	

IN DEN GEBIETSTEILEN 1973 UND 1974

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1974	Bevölke- rungs- stand 31.12.1973	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs										
1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973			
Wandsbek										
1 847	1 341	1 374	1 309	+ 572	- 175	+ 475	- 245	15 156	14 681	514
1 814	1 381	1 319	1 247	+ 457	+ 39	+ 243	- 155	16 846	16 603	
3 661	2 722	2 693	2 556	+ 1 029	- 136	+ 718	- 400	32 002	31 284	
7 111	6 138	6 410	6 616	+ 509	- 1 027	- 18	- 1 540	64 923	64 941	501-
6 992	5 998	6 159	6 380	+ 584	- 872	- 169	- 1 540	75 530	75 699	514
14 103	12 136	12 569	12 996	+ 1 093	- 1 899	- 187	- 3 080	140 453	140 640	
2 106	2 943	2 109	2 145	- 176	+ 675	- 257	+ 496	24 103	24 360	515
1 946	2 872	2 025	2 123	- 172	+ 701	- 309	+ 599	28 122	28 431	
4 052	5 815	4 134	4 268	- 348	+ 1 376	- 566	+ 1 095	52 225	52 791	
2 246	2 025	487	302	+ 1 960	+ 1 993	+ 2 029	+ 2 048	8 638	6 609	516
2 360	2 093	480	285	+ 2 099	+ 2 094	+ 2 180	+ 2 136	9 249	7 069	
4 606	4 118	967	587	+ 4 059	+ 4 087	+ 4 209	+ 4 184	17 887	13 678	
4 352	4 968	2 596	2 447	+ 1 784	+ 2 668	+ 1 772	+ 2 544	32 741	30 969	515-
4 306	4 965	2 505	2 408	+ 1 927	+ 2 795	+ 1 871	+ 2 735	37 371	35 500	516
8 658	9 933	5 101	4 855	+ 3 711	+ 5 463	+ 3 643	+ 5 279	70 112	66 469	
348	421	319	325	- 30	+ 104	- 68	+ 63	4 130	4 198	517
315	473	323	345	- 28	+ 137	- 69	+ 119	4 993	5 062	
663	894	642	670	- 58	+ 241	- 137	+ 182	9 123	9 260	
547	571	518	574	- 32	- 143	- 74	- 185	8 346	8 420	518
632	623	591	594	+ 4	- 54	- 31	- 79	9 669	9 700	
1 179	1 194	1 109	1 168	- 28	- 197	- 105	- 264	18 015	18 120	
741	730	524	489	+ 153	+ 199	+ 61	+ 104	7 436	7 375	519
912	783	578	497	+ 344	+ 254	+ 189	+ 76	9 140	8 951	
1 653	1 513	1 102	986	+ 497	+ 453	+ 250	+ 180	16 576	16 326	
370	365	352	368	- 52	- 73	- 35	- 79	5 064	5 099	520
361	370	348	420	- 14	- 101	- 21	- 101	5 489	5 510	
731	735	700	788	- 66	- 174	- 56	- 180	10 553	10 609	
2 006	2 087	1 713	1 756	+ 39	+ 87	- 116	- 97	24 976	25 092	517-
2 220	2 249	1 840	1 856	+ 306	+ 236	+ 68	+ 15	29 291	29 223	520
4 226	4 336	3 553	3 612	+ 345	+ 323	- 48	- 82	54 267	54 315	
165	141	169	138	+ 1	+ 16	- 12	+ 18	1 606	1 618	521
134	129	119	134	- 1	- 9	+ 3	- 14	1 720	1 717	
299	270	288	272	-	+ 7	- 9	+ 4	3 326	3 335	
104	127	115	84	- 35	+ 28	- 42	+ 18	1 637	1 679	522
86	141	100	116	- 7	- 13	- 13	- 16	1 844	1 857	
190	268	215	200	- 42	+ 15	- 55	+ 2	3 481	3 536	
134	112	115	108	+ 13	-	+ 8	- 7	1 655	1 647	523
125	121	110	124	+ 1	- 45	- 20	- 64	1 867	1 887	
259	233	225	232	+ 14	- 45	- 12	- 71	3 522	3 534	
264	238	234	223	+ 6	- 29	- 9	- 52	3 614	3 623	524
251	243	249	224	- 33	- 2	- 69	- 15	3 991	4 060	
515	481	483	447	- 27	- 31	- 78	- 67	7 605	7 683	
501	513	500	501	- 88	+ 33	- 104	- 11	6 716	6 820	525
494	536	466	473	- 50	+ 42	- 104	+ 17	8 174	8 278	
995	1 049	966	974	- 138	+ 75	- 208	+ 6	14 890	15 098	
1 168	1 131	1 133	1 054	- 103	+ 48	- 159	- 34	15 228	15 387	521-
1 090	1 170	1 044	1 071	- 90	- 27	- 203	- 92	17 596	17 799	525
2 258	2 301	2 177	2 125	- 193	+ 21	- 362	- 126	32 824	33 186	
3 757	4 334	3 518	3 513	- 95	+ 540	- 151	+ 467	39 848	39 999	526
3 701	4 324	3 290	3 365	+ 248	+ 863	+ 157	+ 753	44 912	44 755	
7 458	8 658	6 808	6 878	+ 153	+ 1 403	+ 6	+ 1 220	84 760	84 754	
18 394	18 658	15 370	15 386	+ 2 134	+ 2 316	+ 1 328	+ 1 340	177 716	176 388	501-
18 309	18 706	14 838	15 080	+ 2 975	+ 2 995	+ 1 724	+ 1 871	204 700	202 976	526
36 703	37 364	30 208	30 466	+ 5 109	+ 5 311	+ 3 052	+ 3 211	382 416	379 364	

Bergedorf

1 329	1 387	1 229	1 284	- 28	- 90	- 146	- 223	17 436	17 582	601
1 441	1 466	1 219	1 250	+ 76	+ 14	- 55	- 97	19 897	19 952	
2 770	2 853	2 448	2 534	+ 48	- 76	- 201	- 320	37 333	37 534	
1 245	1 350	1 318	1 493	- 6	- 86	- 70	- 179	14 537	14 607	602-
1 162	1 310	1 251	1 477	- 6	- 96	- 108	- 209	17 009	17 117	603
2 407	2 660	2 569	2 970	- 12	- 182	- 178	- 388	31 546	31 724	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach		
			außerhalb Hamburgs										
			1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	
noch: Bezirk													
601- 603	Kerngebiet	m. w. z.	278 238 516	234 262 496	460 471 931	460 486 946	- 182 - 233 - 415	- 226 - 224 - 450	1 234 1 069 2 303	1 312 1 088 2 400	1 295 1 132 2 427	1 448 1 219 2 667	
604	Curslack	m. w. z.	16 11 27	16 8 24	10 16 26	17 9 26	+ 5 - 5 + 1	- 1 - 1 - 2	51 42 93	65 37 102	40 22 62	56 45 101	
605	Altengamme	m. w. z.	6 10 16	8 19 27	10 16 26	14 12 26	- 4 - 6 - 10	- 6 + 7 + 1	19 21 40	30 24 54	14 15 29	46 34 80	
606	Neuengamme	m. w. z.	13 16 29	14 14 28	18 17 35	16 14 30	- 5 - 1 - 6	- 2 - - 2	55 50 105	61 46 107	74 39 113	60 35 95	
607	Kirchwerder	m. w. z.	47 24 71	35 33 68	47 43 90	55 46 101	- - 19 - 19	- 20 13 33	66 53 119	83 56 139	91 65 156	63 70 133	
608	Ochsenwerder	m. w. z.	11 13 24	16 3 19	21 17 38	23 15 38	- 10 - 4 - 14	- 7 12 - 19	43 19 62	23 9 32	20 9 29	24 17 41	
609	Reitbrook	m. w. z.	2 1 3	3 2 5	10 3 13	2 5 7	- 8 - 2 - 10	+ 1 - 3 - 2	7 2 9	10 8 18	10 5 15	5 4 9	
610	Allermöhe	m. w. z.	3 8 11	8 2 10	9 7 16	4 6 10	- 6 + 1 - 5	+ 4 - 4 -	23 8 31	33 24 57	41 21 62	24 14 38	
611	Billwerder	m. w. z.	8 7 15	4 7 11	12 9 21	17 7 24	- 4 - 2 - 6	- 13 - 13	33 19 52	24 14 38	39 26 65	48 35 83	
612	Moorfleet	m. w. z.	4 10 14	10 3 13	13 7 20	9 7 16	- 9 + 3 - 6	+ 1 - 4 - 3	15 6 21	30 16 46	34 30 64	25 16 41	
613	Tatenberg	m. w. z.	- 1 1	5 - 5	2 - 2	1 5 6	- 2 + 1 - 1	+ 4 - 5 - 1	11 12 23	3 7 10	2 9 11	12 12 24	
614	Spadenland	m. w. z.	6 3 9	2 3 5	4 4 8	2 5 7	+ 2 - 1 + 1	- - 2 - 2	14 11 25	7 4 11	19 7 26	7 6 13	
604- 614	OG. Vier- und Marschlande	m. w. z.	116 104 220	121 94 215	156 139 295	160 131 291	- 40 - 35 - 75	- 39 - 37 - 76	337 243 580	369 245 614	384 248 632	370 288 658	
601- 614	Bezirk Bergedorf zusammen	m. w. z.	394 342 736	355 356 711	616 610 1 226	620 617 1 237	- 222 - 268 - 490	- 265 - 261 - 526	1 571 1 312 2 883	1 681 1 333 3 014	1 679 1 380 3 059	1 818 1 507 3 325	
Bezirk													
701- 702	Harburg	m. w. z.	118 113 231	120 124 244	173 132 305	178 145 323	- 55 - 19 - 74	- 58 - 21 - 79	800 477 1 277	962 496 1 458	847 531 1 378	816 602 1 418	
703	Neuland	m. w. z.	10 11 21	8 7 15	15 2 17	9 11 20	- 5 + 9 + 4	- 1 - 4 - 5	36 23 59	35 29 64	54 40 94	43 33 76	
704	Gut Moor	m. w. z.	2 - 2	1 2 3	- 1 1	2 2 4	+ 2 - 1 + 1	- 1 - - 1	5 6 11	6 4 10	8 7 15	3 4 7	

IN DEN GEBIETSTEILEN 1973 UND 1974

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1974	Bevölke- rungs- stand 31.12.1973	Orts- teile		
aus Umzügen innerhalb Hamburgs				1974	1973	1974	1973					
1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973					
Bergedorf												
2 574	2 737	2 547	2 777	-	34	-	176	-	216	31 973	32 189	601-
2 603	2 776	2 470	2 727	+	70	-	82	-	163	36 906	37 069	603
5 177	5 513	5 017	5 504	+	36	-	258	-	379	68 879	69 258	
91	67	85	74	+	17	+	2	+	23	1 177	1 154	604
74	48	78	60	+	16	-	20	+	11	1 150	1 139	
165	115	163	134	+	33	-	18	+	34	2 327	2 293	
35	36	45	49	-	5	-	29	-	9	934	943	605
36	34	48	51	-	6	-	27	-	12	1 002	1 014	
71	70	93	100	-	11	-	56	-	21	1 936	1 957	
84	83	103	149	-	38	-	65	-	43	1 955	1 998	606
83	99	79	109	+	15	+	1	+	14	1 694	1 680	
167	182	182	258	-	23	-	64	-	29	3 649	3 678	
196	163	182	191	-	11	+	8	-	11	3 779	3 790	607
189	167	192	174	-	15	-	21	-	34	3 813	3 847	
385	330	374	365	-	26	-	29	-	45	7 592	7 637	
69	64	72	61	+	20	+	2	+	10	1 129	1 119	608
66	72	69	52	+	7	+	12	+	3	1 161	1 158	
135	136	141	113	+	27	+	14	+	13	2 290	2 277	
23	19	15	28	+	5	-	4	-	3	175	178	609
10	19	9	24	-	2	-	1	-	4	184	188	
33	38	24	52	+	3	-	5	-	7	359	366	
33	43	36	67	-	21	-	15	-	27	672	699	610
28	27	32	62	-	17	-	25	-	16	637	653	
61	70	68	129	-	38	-	40	-	43	1 309	1 352	
71	56	132	167	-	67	-	135	-	71	677	748	611
45	43	118	150	-	80	-	128	-	82	673	755	
116	99	250	317	-	147	-	263	-	153	1 350	1 503	
55	60	70	65	-	34	-	-	-	43	892	935	612
36	40	57	44	-	45	-	4	-	42	870	912	
91	100	127	109	-	79	-	4	-	85	1 762	1 847	
20	23	20	18	+	9	-	4	+	7	246	239	613
25	19	17	17	+	11	-	3	+	12	255	243	
45	42	37	35	+	20	-	7	+	19	501	482	
17	12	21	12	-	9	-	-	-	7	175	182	614
12	9	21	14	-	5	-	7	-	6	195	201	
29	21	42	26	-	14	-	7	-	13	370	383	
694	626	781	881	-	134	-	256	-	174	11 811	11 985	604-
604	577	720	757	-	121	-	223	-	156	11 634	11 790	614
1 298	1 203	1 501	1 638	-	255	-	479	-	330	23 445	23 775	
3 268	3 363	3 328	3 658	-	168	-	432	-	390	43 784	44 174	601-
3 207	3 353	3 190	3 484	-	51	-	305	-	319	48 540	48 859	614
6 475	6 716	6 518	7 142	-	219	-	737	-	709	92 324	93 033	
Harburg												
1 592	1 671	1 858	2 140	-	313	-	323	-	368	11 206	11 574	701-
1 098	1 156	1 411	1 680	-	367	-	630	-	386	12 058	12 444	702
2 690	2 827	3 269	3 820	-	680	-	953	-	754	23 264	24 018	
74	83	86	105	-	30	-	30	-	35	613	648	703
54	54	75	71	-	38	-	21	-	29	610	639	
128	137	161	176	-	68	-	51	-	64	1 223	1 287	
16	17	23	20	-	10	-	-	-	8	133	141	704
10	10	15	12	-	6	-	2	-	7	96	103	
26	27	38	32	-	16	-	2	-	15	229	244	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach		
			1974	1973	1974	1973	1974	1973	außerhalb Hamburgs				
									1974	1973	1974	1973	
noch: Bezirk													
705	Wilstorf	m.	61	64	106	114	- 45	- 50	238	288	370	353	
		w.	42	53	81	81	- 39	- 28	211	186	320	295	
		z.	103	117	187	195	- 84	- 78	449	474	690	648	
706	Rönneburg	m.	10	14	8	14	+ 2	-	66	79	94	80	
		w.	9	12	11	15	- 2	- 3	60	36	54	55	
		z.	19	26	19	29	-	- 3	126	115	148	135	
707	Langenbek	m.	11	18	11	13	-	+ 5	36	37	57	70	
		w.	6	11	9	11	- 3	-	24	29	48	53	
		z.	17	29	20	24	- 3	+ 5	60	66	105	123	
708	Sinstorf	m.	16	22	13	16	+ 3	+ 6	61	89	78	102	
		w.	14	12	25	13	- 11	- 1	35	38	58	65	
		z.	30	34	38	29	- 8	+ 5	96	127	136	167	
709	Marmstorf	m.	26	36	41	50	- 15	- 14	101	101	153	183	
		w.	35	38	25	39	+ 10	- 1	84	98	136	140	
		z.	61	74	66	89	- 5	- 15	185	199	289	323	
710	Eißendorf	m.	59	66	145	155	- 86	- 89	349	378	378	445	
		w.	65	66	111	120	- 46	- 54	317	270	350	387	
		z.	124	132	256	275	- 132	- 143	666	648	728	832	
711	Heimfeld	m.	69	82	309	355	- 240	- 273	428	574	603	652	
		w.	86	70	533	614	- 447	- 544	317	302	403	489	
		z.	155	152	842	969	- 687	- 817	745	876	1 006	1 141	
701- 711	Kerngebiet	m.	382	431	821	906	- 439	- 475	2 120	2 549	2 642	2 747	
		w.	381	395	930	1 051	- 549	- 656	1 554	1 488	1 947	2 123	
		z.	763	826	1 751	1 957	- 988	- 1 131	3 674	4 037	4 589	4 870	
712- 714	OG. Wilhelmsburg	m.	199	236	387	377	- 188	- 141	1 188	1 545	1 217	1 190	
		w.	207	203	328	347	- 121	- 144	697	613	713	765	
		z.	406	439	715	724	- 309	- 285	1 885	2 158	1 930	1 955	
715	Altenwerder	m.	15	12	12	5	+ 3	+ 7	88	108	86	84	
		w.	8	6	6	12	+ 2	- 6	34	28	38	30	
		z.	23	18	18	17	+ 5	+ 1	122	136	124	114	
716	Moorburg	m.	16	6	14	11	+ 2	- 5	69	58	52	54	
		w.	2	8	10	5	- 8	+ 3	16	25	36	34	
		z.	18	14	24	16	- 6	- 2	85	83	88	88	
717	Hausbruch	m.	43	48	42	62	+ 1	- 14	141	144	212	220	
		w.	33	41	25	34	+ 8	+ 7	125	107	190	173	
		z.	76	89	67	96	+ 9	- 7	266	251	402	393	
718	Neugraben-Fischbek	m.	92	93	120	122	- 28	- 29	406	480	525	631	
		w.	88	82	107	100	- 19	- 18	244	282	403	451	
		z.	180	175	227	222	- 47	- 47	650	762	928	1 082	
719	Francop	m.	2	5	7	5	- 5	-	125	66	74	46	
		w.	5	5	2	1	+ 3	+ 4	19	15	30	21	
		z.	7	10	9	6	- 2	+ 4	144	81	104	67	
720	Neuenfelde	m.	33	32	23	22	+ 10	+ 10	241	170	177	200	
		w.	24	33	24	11	-	+ 22	128	96	94	125	
		z.	57	65	47	33	+ 10	+ 32	369	266	271	325	
721	Cranz	m.	4	6	7	4	- 3	+ 2	46	36	44	47	
		w.	3	8	5	3	- 2	+ 5	35	29	37	44	
		z.	7	14	12	7	- 5	+ 7	81	65	81	91	
715- 721	OG. Süderelbe	m.	205	202	225	231	- 20	- 29	1 116	1 062	1 170	1 282	
		w.	163	183	179	166	- 16	+ 17	601	582	828	878	
		z.	368	385	404	397	- 36	- 12	1 717	1 644	1 998	2 160	
701- 721	Bezirk Harburg zusammen	m.	786	869	1 433	1 514	- 647	- 645	4 424	5 156	5 029	5 219	
		w.	751	781	1 437	1 564	- 686	- 783	2 852	2 683	3 488	3 766	
		z.	1 537	1 650	2 870	3 078	- 1 333	- 1 428	7 276	7 839	8 517	8 985	
Freie und Hanse													
-	Insgesamt	m.	7 060	6 907	12 125	12 585	- 5 065	- 5 678	39 693	45 080	42 810	44 079	
		w.	6 475	6 759	13 166	13 288	- 6 691	- 6 529	29 265	30 966	32 211	34 353	
		z.	13 535	13 666	25 291	25 873	- 11 756	- 12 207	68 958	76 046	75 021	78 432	

IN DEN GEBIETSTEILEN 1973 UND 1974

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1974	Bevölke- rungs- stand 31.12.1973	Orts- teile		
aus Umzügen innerhalb Hamburgs												
1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973					
Harburg												
622	599	589	588	-	99	-	54	-	144	7 607	7 751	705
546	562	556	590	-	119	-	137	-	158	8 616	8 774	
1 168	1 161	1 145	1 178	-	218	-	191	-	302	16 223	16 525	
165	102	113	101	+	24	+	-	+	26	1 149	1 123	706
132	66	89	80	+	49	-	33	+	47	1 080	1 033	
297	168	202	181	+	73	-	33	+	73	2 229	2 156	
51	75	70	79	-	40	-	37	-	40	1 348	1 388	707
63	61	56	73	-	17	-	36	-	20	1 433	1 453	
114	136	126	152	-	57	-	73	-	60	2 781	2 841	
105	103	107	107	-	19	-	17	-	16	1 642	1 658	708
75	78	67	108	-	15	-	57	-	26	1 624	1 650	
180	181	174	215	-	34	-	74	-	42	3 266	3 308	
360	275	233	205	+	21	-	12	+	6	4 735	4 729	709
281	268	222	188	+	7	+	38	+	17	5 015	4 998	
587	543	455	393	+	28	+	26	+	23	9 750	9 727	
815	833	770	766	+	16	-	-	-	70	10 438	10 508	710
755	868	761	712	-	39	+	39	-	85	12 187	12 272	
1 570	1 701	1 531	1 478	-	23	+	39	-	155	22 625	22 780	
1 167	1 169	1 081	1 085	-	89	+	6	-	329	9 829	10 158	711
1 162	1 231	868	972	+	208	+	72	-	239	11 151	11 390	
2 329	2 400	1 949	2 057	+	119	+	78	-	568	20 980	21 548	
4 913	4 927	4 930	5 196	+	539	-	467	-	978	48 700	49 678	701-
4 176	4 354	4 120	4 486	-	337	-	767	-	886	53 870	54 756	711
9 089	9 281	9 050	9 682	-	876	-	1 234	-	1 864	102 570	104 434	
2 781	2 569	3 084	2 895	-	332	+	29	-	520	24 802	25 322	712-
1 898	1 741	2 195	2 040	-	313	-	451	-	434	24 000	24 434	714
4 679	4 310	5 279	4 935	-	645	-	422	-	954	48 802	49 756	
193	182	212	178	-	17	+	28	-	14	1 149	1 163	715
46	68	100	75	-	58	-	9	-	56	749	805	
239	250	312	253	-	75	+	19	-	70	1 898	1 968	
72	73	88	94	+	1	-	17	+	3	730	727	716
34	59	47	67	-	33	-	17	-	41	633	674	
106	132	135	161	-	32	-	34	-	38	1 363	1 401	
447	329	394	363	-	18	-	110	-	17	5 201	5 218	717
394	336	344	343	-	15	-	73	-	7	5 672	5 679	
841	665	738	706	-	33	-	183	-	24	10 873	10 897	
852	1 113	809	866	-	76	+	96	-	104	12 642	12 746	718
765	1 046	694	740	-	88	+	137	-	107	12 820	12 927	
1 617	2 159	1 503	1 606	-	164	+	233	-	211	25 462	25 673	
66	44	66	63	+	51	+	1	+	46	473	427	719
31	11	26	16	-	6	-	11	-	3	341	344	
97	55	92	79	+	45	-	10	+	43	814	771	
328	214	254	212	+	138	-	28	+	148	2 516	2 368	720
249	106	155	119	+	128	-	42	+	128	2 182	2 054	
577	320	409	331	+	266	-	70	+	276	4 698	4 422	
70	64	54	65	+	18	-	12	+	15	488	473	721
47	49	61	37	-	16	-	3	-	18	495	513	
117	113	115	102	+	2	-	15	-	3	983	986	
2 028	2 019	1 877	1 841	+	97	-	42	+	77	23 199	23 122	715-
1 566	1 675	1 427	1 397	-	88	-	18	-	104	22 892	22 996	721
3 594	3 694	3 304	3 238	+	9	-	60	-	27	46 091	46 118	
9 722	9 515	9 891	9 932	-	774	-	480	-	1 421	96 701	98 122	701-
7 640	7 770	7 742	7 923	-	738	-	1 236	-	1 424	100 762	102 186	721
17 362	17 285	17 633	17 855	-	1 512	-	1 716	-	2 845	197 463	200 308	
stadt Hamburg												
88 854	90 928	88 854	90 928	-	3 117	+	1 001	-	8 182	804 779	812 961	-
80 100	82 530	80 100	82 530	-	2 946	-	3 387	-	9 637	929 023	938 660	
168 954	173 458	168 954	173 458	-	6 063	-	2 386	-	17 819	1 733 802	1 751 621	

**9. DIE WOHNBEVÖLKERUNG IN DEN BEZIRKEN UND ORTSAMTSGEBIETEN
NACH DEN VOLKSZÄHLUNGEN 1939, 1950, 1961 UND 1970
SOWIE NACH DER FORTSCHREIBUNG AM 1. JANUAR 1974 UND 1975**

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung				Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung	
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	am 6.6.1961	am 27.5.1970	am 1.1.1974	am 1.1.1975
Bezirk Hamburg-Mitte davon	435 807	242 181	291 512	253 051	244 920	239 407
Kerngebiet	333 411	138 042	152 218	117 596	106 664	102 758
OG. Billstedt	38 589	63 586	93 079	110 556	107 684	107 332
OG. Veddel-Rothenburgsort	57 176	21 460	24 983	18 615	16 550	15 863
OG. Finkenwerder	6 631	19 093	21 232	16 284	14 022	13 454
Bezirk Altona davon	220 298	272 652	272 304	258 613	251 756	248 700
Kerngebiet	180 048	194 312	180 822	145 229	135 738	133 752
OG. Blankenese	40 250	78 340	91 482	113 384	116 018	114 948
Bezirk Eimsbüttel davon	244 535	251 993	260 045	255 147	250 673	248 788
Kerngebiet	205 362	178 172	168 136	130 839	120 406	117 888
OG. Lokstedt	22 829	44 426	53 862	73 798	74 288	75 464
OG. Stellingen	16 344	29 395	38 047	50 510	55 979	55 436
Bezirk Hamburg-Nord davon	424 114	358 941	428 756	357 129	331 567	324 704
Kerngebiet	133 225	189 625	169 010	131 658	122 097	118 954
OG. Barmbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	181 519	147 579	136 873	133 857
OG. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	78 227	77 892	72 597	71 893
Bezirk Wandsbek davon	166 676	221 942	302 521	368 812	379 364	382 416
Kerngebiet	110 114	88 229	136 700	144 426	140 640	140 453
OG. Bramfeld	9 693	30 999	48 965	59 725	66 469	70 112
OG. Alstertal	17 116	41 379	43 215	51 364	54 315	54 267
OG. Walddörfer	12 193	27 724	28 806	33 108	33 186	32 824
OG. Rahlstedt	17 560	33 611	44 835	80 189	84 754	84 760
Bezirk Bergedorf davon	52 587	82 380	78 197	94 630	93 033	92 324
Kerngebiet	33 042	52 072	49 589	69 538	69 258	68 879
OG. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	28 608	25 092	23 775	23 445
Bezirk Harburg davon	135 689	172 439	199 011	206 400	200 308	197 463
Kerngebiet	85 928	93 432	114 208	109 722	104 434	102 570
OG. Wilhelmsburg	35 630	51 432	55 940	50 812	49 756	48 802
OG. Süderelbe	14 131	27 575	28 863	45 866	46 118	46 091
Freie und Hansestadt Hamburg i n g e s a m t	1) 1 698 388	2) 1 605 606	1 832 346	1 793 782	1 751 621	1 733 802

- 1) einschließlich Schiffsbevölkerung, aber ohne Personen des Militär- und Arbeitsdienstes.
2) einschließlich Schiffsbevölkerung.

**10. DIE AUSLÄNDER 1) AM 20. SEPTEMBER 1973 UND 1974
NACH AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN 2)**

Staats- angehörigkeit	Zahl der Ausländer am			
	20.9.1974		20.9.1973	
	Personen	%	Personen	%
Türkei	31 336	25,4	27 758	23,9
Jugoslawien	18 673	15,2	17 222	14,8
Griechenland	8 426	6,8	8 292	7,1
Portugal	8 354	6,8	7 570	6,5
Italien	6 783	5,5	6 762	5,8
Spanien	5 334	4,3	5 544	4,7
Österreich	4 426	3,6	4 482	3,9
Großbritannien	3 980	3,2	3 701	3,2
Iran	2 622	2,1	2 642	2,3
USA	2 525	2,0	2 476	2,1
Niederlande	2 106	1,7	2 151	1,8
Frankreich	1 992	1,6	1 779	1,5
Japan	1 745	1,4	1 717	1,5
Dänemark	1 469	1,2	1 439	1,2
Polen	1 058	0,9	994	0,9
Indonesien	1 047	0,9	995	0,9
Übrige Staaten	18 231	14,8	17 635	15,2
Staatenlos und ungeklärt	3 209	2,6	3 187	2,7
I n s g e s a m t	123 316	100	116 346	100

- 1) Nach den Angaben der Einwohnerkartei.
2) Weniger als 1000 Personen einer Staatsangehörigkeit sind unter „Übrige Staaten“ zusammengefaßt.

11. GRUNDATEN DER VOLKSZÄHLUNG 1970 NACH BEZIRKEN

Merkmale	Hamburg insgesamt	davon im Bezirk						
		Hamburg- Mitte	Altona	Eims- büttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
Fläche am 27.5.1970 in qkm 1)	747,232	98,955	78,382	49,751	57,472	147,681	153,984	161,007
Wohnbevölkerung 2) am								
17.5.1939	3) 1 698 388	3) 454 489	220 298	244 535	424 114	166 676	52 587	135 689
13.9.1950	3) 1 605 606	3) 245 259	272 652	251 993	358 941	221 942	82 380	172 439
6.6.1961	1 832 346	291 512	272 304	260 045	428 756	302 521	78 197	199 011
27.5.1970 insgesamt	1 793 823	253 092	258 613	255 147	357 129	368 812	94 630	206 400
männlich	827 661	119 770	118 649	116 132	156 298	171 874	45 171	99 767
weiblich	966 162	133 322	139 964	139 015	200 831	196 938	49 459	106 633
Zu- bzw. Abnahme (-) der Wohnbevölkerung in %								
1939/70	+ 5,6	- 44,3	+ 17,4	+ 4,3	- 15,8	+ 121,3	+ 79,9	+ 52,1
1961/70	- 2,1	- 13,2	- 5,0	- 1,9	- 16,7	+ 21,9	+ 21,0	+ 3,7
Bevölkerungsdichte 2)								
Einwohner je qkm 1939	3) 2 273	3) 4 593	2 811	4 915	7 380	1 129	342	843
1950	3) 2 149	3) 2 478	3 479	5 065	6 246	1 503	535	1 071
1961	2 452	2 946	3 474	5 227	7 460	2 049	508	1 236
1970	2 401	2 558	3 299	5 129	6 214	2 497	615	1 282
Von der Wohnbevölkerung sind								
ledig zusammen	618 532	85 818	90 803	87 933	117 465	131 478	33 802	71 233
weiblich	301 432	39 618	44 552	43 827	60 824	64 125	15 928	32 558
verheiratet zusammen	919 910	128 911	131 316	129 644	177 725	191 754	50 148	110 412
weiblich	458 529	63 502	65 731	64 782	89 125	95 963	25 019	54 407
verwitwet zusammen	183 837	26 223	26 608	26 334	44 348	33 184	8 186	18 954
weiblich	158 636	22 510	22 947	22 875	38 872	28 480	6 927	16 025
geschieden zusammen	71 544	12 140	9 886	11 236	17 591	12 396	2 494	5 801
weiblich	47 565	7 692	6 734	7 531	12 010	8 370	1 585	3 643
nach dem Alter								
unter 6 Jahren	138 937	17 705	20 171	19 767	22 203	31 507	9 417	18 167
von 6 bis 15 "	190 180	25 819	27 503	24 096	29 656	46 514	11 602	24 990
15 " 18 "	51 811	7 696	7 712	6 029	9 424	11 412	2 892	6 646
18 " 21 "	58 382	8 829	8 385	7 711	11 295	11 749	3 185	7 228
21 " 30 "	227 563	31 949	32 762	37 254	43 816	43 591	12 470	25 721
30 " 45 "	371 524	52 727	50 646	54 276	65 491	62 708	20 776	44 900
45 " 60 "	323 202	47 082	46 891	44 798	70 370	63 691	15 072	35 298
60 " 65 "	129 255	19 537	19 185	18 281	30 026	22 758	5 943	13 525
65 " 75 "	197 531	28 303	29 596	27 643	47 925	35 164	8 673	20 227
75 und mehr Jahre	105 438	13 445	15 762	15 292	26 923	19 718	4 600	9 698
unter 15 Jahre alt in % der Wohnbevölkerung	18,4	17,2	18,4	17,2	14,5	21,2	22,2	20,9
65 und mehr Jahre alt in % der Wohnbevölkerung	16,9	16,5	17,5	16,8	21,0	14,9	14,0	14,5
evangelisch absolut	1 320 711	182 042	194 632	187 526	261 102	272 337	74 683	148 389
in % der Wohnbevölkerung	73,6	71,9	75,3	73,5	73,1	73,8	78,9	71,9
römisch-katholisch absolut	146 016	23 458	19 807	20 838	26 125	27 876	6 175	21 737
in % der Wohnbevölkerung	8,1	9,3	7,7	8,2	7,3	7,6	6,5	10,5
Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören	37 234	5 178	5 812	5 536	8 230	7 359	1 652	3 467
Ausländer absolut	58 372	11 780	9 619	9 836	9 128	6 899	2 180	8 930
in % der Wohnbevölkerung	3,3	4,7	3,7	3,9	2,6	1,9	2,3	4,3
Privathaushalte 1961 insgesamt	751 169	120 457	112 386	116 903	182 578	115 032	28 298	75 515
Privathaushalte 1970 insgesamt	795 888	116 819	115 276	121 689	172 147	149 676	36 043	84 238
Einpersonenhaushalte	284 557	45 362	42 121	49 038	70 760	43 172	9 114	24 990
weiblich	198 214	29 302	29 192	33 191	52 458	31 075	6 661	16 335
Mehrpersonehaushalte	511 331	71 457	73 155	72 651	101 387	106 504	26 929	59 248
dar. mit led. Pers. unt. 18 J.	225 382	30 515	31 777	30 972	38 237	51 439	13 771	28 671
Personen in Privathaushalten 4)	1 777 376	250 487	258 053	254 975	349 731	365 978	93 616	204 536
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,2	2,1	2,2	2,1	2,0	2,4	2,6	2,4
Personen in Anstalten	36 367	5 132	3 828	2 906	11 513	7 176	2 010	3 802
Wohnbevölkerung (Ernährer und Ernährte) nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers durch								
Erwerbstätigkeit absolut	1 344 029	189 652	191 434	191 453	240 648	287 638	74 966	160 238
in % der Wohnbevölkerung	74,9	74,9	74,0	75,0	69,6	78,0	79,2	77,6
davon gehören zum Wirtschaftsbereich								
Produzierendes Gewerbe absolut	518 574	75 075	71 861	70 448	84 747	106 323	30 153	79 967
in % der Wohnbevölkerung	28,9	29,7	27,8	27,6	23,7	28,8	31,9	38,7
Handel und Verkehr absolut	393 994	60 184	56 637	57 983	74 566	82 933	18 564	43 127
in % der Wohnbevölkerung	22,0	23,8	21,9	22,7	20,9	22,5	19,6	20,9
Sonstige Bereiche 5) absolut	431 461	54 393	62 936	63 022	89 335	98 382	26 249	37 144
in % der Wohnbevölkerung	24,0	21,4	24,3	24,7	25,0	26,7	27,7	18,0
Rente, Pension, Vermögen u.dgl. 6)								
absolut	449 794	63 440	67 179	63 694	108 481	81 174	19 664	46 162
in % der Wohnbevölkerung	25,1	25,1	26,0	25,0	30,4	22,0	20,8	22,4
darunter Ernährte absolut	687 278	90 305	100 683	92 653	121 454	156 616	39 816	85 751
in % der Wohnbevölkerung	38,3	35,7	38,9	36,3	34,0	42,5	42,1	41,5
Erwerbstätige am Wohnort								
insgesamt absolut	827 707	123 464	116 282	122 782	163 731	164 817	43 401	93 230
in % der Wohnbevölkerung	46,1	48,8	45,0	48,1	45,8	44,7	45,9	45,2
männlich absolut	503 932	75 576	71 078	72 043	94 027	102 913	27 491	60 804
in % der männl. Wohnbevölkerung	60,9	63,1	59,9	62,0	60,2	59,9	60,9	60,9
weiblich absolut	323 775	47 888	45 204	50 739	69 704	61 904	15 910	32 426
in % der weibl. Wohnbevölkerung	33,5	35,9	32,3	36,5	34,7	31,4	32,2	30,4

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle

NOCH: 11. GRUNDATEN DER VOLKZÄHLUNG 1970 NACH BEZIRKEN

Merkmale	Hamburg insgesamt	davon im Bezirk						
		Hamburg- Mitte	Altona	Eims- büttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
Von den Erwerbstätigen am Wohnort gehören zum Wirtschaftsbereich								
Produzierendes Gewerbe absolut	292 878	45 176	41 074	41 936	50 474	55 355	15 620	43 243
in %	35,4	36,6	35,3	34,2	30,8	33,6	36,0	46,4
darunter männliche Erwerbstätige	215 531	33 641	29 519	28 959	36 480	42 061	12 260	32 611
Handel und Verkehr absolut	250 103	39 635	35 014	37 396	50 739	50 300	11 039	25 980
in %	30,2	32,1	30,1	30,5	31,0	30,5	25,4	27,9
darunter männliche Erwerbstätige	146 375	23 319	21 231	21 745	28 417	29 218	6 454	15 991
Sonstige Bereiche 5) absolut	284 726	38 653	40 194	43 450	62 518	59 162	16 742	24 007
in %	34,4	31,3	34,6	35,4	38,2	35,9	38,6	25,8
darunter männliche Erwerbstätige	142 026	18 616	20 328	21 339	29 130	31 634	8 777	12 202
Erwerbstätige mit weiterer Tätigkeit in der Landwirtschaft	1 542	92	111	100	135	147	682	275
Von den Erwerbstätigen am Wohnort sind nach der Stellung im Beruf								
Selbständige absolut	69 997	7 843	10 929	11 968	14 182	15 349	4 327	5 399
in %	8,5	6,4	9,4	9,7	8,7	9,3	10,0	5,8
darunter männlich	54 688	5 808	8 605	9 236	10 845	12 454	3 511	4 229
Mithelf. Familienangeh. absolut	21 357	2 386	2 693	3 036	3 499	4 170	3 172	2 401
in %	2,6	1,9	2,3	2,5	2,1	2,5	7,3	2,6
darunter männlich	2 733	339	339	319	355	423	582	376
Beamte absolut	61 176	7 948	9 278	8 589	11 467	13 564	3 190	7 140
in %	7,4	6,4	8,0	7,0	7,0	8,2	7,4	7,7
darunter männlich	50 707	6 909	7 576	6 765	9 039	11 304	2 744	6 370
Angestellte (einschl.) absolut	374 277	48 417	51 082	58 896	83 988	81 194	17 099	33 601
kaufm. Lehrlinge) in %	45,2	39,2	43,9	48,0	51,3	49,3	39,4	36,0
darunter männlich	184 464	22 982	25 406	28 329	39 538	42 653	8 862	16 694
Arbeiter (einschl.) absolut	300 900	56 870	42 300	40 293	50 595	50 540	15 613	44 689
gewerbl. Lehrlinge) in %	36,4	46,1	36,4	32,8	30,9	30,7	36,0	47,9
darunter männlich	211 340	39 538	29 152	27 394	34 250	36 079	11 792	33 135
Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt 7)	944 522	374 266	104 951	108 267	140 831	102 766	31 830	81 611
darunter männliche Erwerbstätige	592 491	244 193	65 554	62 346	82 798	62 643	19 653	55 304
Von den Erwerbstätigen am Arbeitsort gehören zum Wirtschaftsbereich								
Produzierendes Gewerbe absolut	340 379	114 324	43 036	38 811	49 807	40 993	12 488	40 920
in %	36,0	30,5	41,0	35,8	35,4	39,9	39,2	50,1
darunter männliche Erwerbstätige	256 868	88 777	31 309	25 324	37 975	31 471	10 054	31 960
Handel und Verkehr absolut	286 908	135 110	29 814	27 390	38 552	28 589	6 889	20 564
in %	30,4	36,1	28,4	25,3	27,4	27,8	21,6	25,2
darunter männliche Erwerbstätige	172 425	84 889	18 296	15 584	21 838	14 825	3 631	13 362
Sonstige Bereiche 5) absolut	317 235	124 832	32 101	42 066	52 472	33 184	12 453	20 127
in %	33,6	33,4	30,6	38,9	37,3	32,3	39,1	24,7
darunter männliche Erwerbstätige	163 198	70 527	15 949	21 438	22 987	16 347	5 968	9 982
Erwerbstätige am Arbeitsort in % der Erwerbstätigen am Wohnort	114,1	303,1	90,3	88,2	86,0	62,4	73,3	87,5
Schüler und Studierende am Wohnort davon besuchen die (das)	221 552	29 182	32 929	30 077	37 653	52 760	12 423	26 528
Volksschule	134 224	19 579	19 149	16 566	20 265	31 898	8 482	18 285
Realschule	19 312	2 794	2 646	2 465	3 534	4 559	875	2 439
Gymnasium	41 527	6 871	6 871	5 431	7 656	11 483	2 041	4 108
Berufs-/Fachschule	7 773	953	1 080	1 021	1 653	1 900	407	795
Ingenieurschule	2 521	403	355	305	589	486	188	195
Hochschule	16 195	1 516	2 828	4 289	3 956	2 434	430	742
Schüler und Studierende am Schulort 8)	230 770	35 183	29 695	43 950	37 843	45 862	11 616	26 621
Berufspendler 9)								
Auspender absolut	17 611	35 537	60 374	72 633	96 324	100 373	19 873	35 720
in % der Erwerbstätigen am Wohnort	2,1	28,8	51,9	59,2	58,8	60,9	45,8	38,3
darunter männlich	13 448	23 299	40 608	46 149	59 874	67 245	13 927	24 686
Einpendler absolut	134 426	283 166	48 153	57 196	72 229	37 450	8 030	23 412
in % der Erwerbstätigen am Arbeitsort	14,2	76,3	46,3	53,3	51,7	36,8	25,4	28,9
darunter männlich	102 007	189 446	34 392	35 735	47 715	26 295	5 877	18 650
Ausbildungspendler 9)								
Auspender absolut	466	4 146	6 013	3 363	8 025	9 709	1 504	1 995
in % der Schüler u. Studierenden am Wohnort	0,2	14,2	18,3	11,2	21,3	18,4	12,1	7,5
Einpendler absolut	9 684	10 013	2 665	17 066	8 069	2 634	653	1 986
in % der Schüler u. Studierenden am Schulort	4,2	28,6	9,0	39,0	21,4	5,8	5,6	7,5

1) ohne Hamburg-Insel Neuwerk mit 5.801 qkm.-
wurden jedoch 1970 im Bezirk Hamburg-Mitte mitgezählt.-
1950 = 3 078 Personen; 1961 und 1970 wurden die Schiffsbevölkerung nicht als Sondergruppe erfaßt.-
2) Gebietsstand vom 27.5.1970 ohne Hamburg-Insel Neuwerk. Die 41 Bewohner von Neuwerk
3) Wohnbevölkerung einschl. Schiffsbevölkerung. 1939 = 18 682 Personen.
4) Hierzu zählen unter bestimmten Bedin-
gungen auch wohnberechtigte Personen o. "Statistik des Hamburgischen Staates" Heft 101, S. 22.-
5) D.s. Dienstleistungen sowie Land-
und Forstwirtschaft.-
6) einschl. Personen ohne Angabe über den Ernährer.-
7) D.s. Erwerbstätige am Wohnort zuzüglich Berufs-
pendlersaldo.-
8) D.s. Schüler und Studierende am Wohnort zuzüglich Ausbildungspendlersaldo.-
9) Personen, die gleichzeitig
Berufs- und Ausbildungspendler sind, wurden nur einmal als Berufspendler gezählt.

EHESCHLISSUNGEN

12. DIE EHESCHLISSUNGEN 1938 BIS 1974

Jahre	Bevölkerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevölkerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Be- völkerung			Zahl	auf 1000 der Be- völkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1956	1 744 165	16 351	9,2
1939	1 705 657	22 861	13,4	1957	1 772 847	16 619	9,4
1940	1 705 622	18 059	10,6	1958	1 797 017	17 445	9,7
1941	1 699 808	14 961	8,8	1959	1 815 614	17 903	9,9
1942	1 694 913	15 037	8,9	1960	1 829 732	18 419	10,0
1943	1 397 209	12 726	9,1	1961	1) 1 832 346	19 041	10,4
1944	1 079 171	10 145	9,4	1962	1 843 971	18 964	10,3
1945	1 213 752	10 719	8,8	1963	1 850 851	18 294	9,9
1946	1 366 200	13 343	9,5	1964	1 856 544	18 453	9,9
1947	1 400 150	15 343	10,7	1965	1 856 990	18 115	9,8
1948	1 449 250	17 330	11,6	1966	1 851 464	17 936	9,7
1949	1 497 250	16 143	11,6	1967	1 840 185	17 161	9,3
1950	1 552 383	16 965	10,7	1968	1 827 325	15 841	8,6
1951	1 598 898	16 022	9,8	1969	1 819 954	14 494	8,0
1952	1 625 785	14 512	8,7	1970	2) 1 793 823	13 991	7,8
1953	1 655 059	14 205	8,3	1971	1 788 922	12 972	7,3
1954	1 687 523	14 602	8,4	1972	1 773 890	12 222	6,9
1955	1 716 855	15 530	8,8	1973	1 758 448	11 162	6,3
				1974	1 743 108	10 406	6,0

1) Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961.

2) Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970.

13. DIE EHESCHLISSUNGEN 1971 BIS 1974 NACH KALENDERMONATEN

Monate	Eheschließungen							
	Zahl				auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Januar	746	657	561	492	4,9	4,3	3,7	3,3
Februar	877	813	699	579	6,4	5,7	5,2	4,3
März	1 090	1 304	1 077	959	7,2	8,6	7,2	6,5
April	1 164	891	955	816	7,9	6,1	6,6	5,7
Mai	1 413	1 297	967	1 252	9,3	8,6	6,5	8,4
Juni	1 052	1 112	1 180	829	7,2	7,6	8,2	5,8
Juli	1 307	1 103	947	820	8,6	7,3	6,3	5,5
August	1 355	1 158	1 277	1 266	8,9	7,7	8,6	8,6
September	968	1 103	825	848	6,6	7,6	5,7	5,9
Oktober	1 095	869	841	821	7,2	5,8	5,6	5,6
November	821	747	851	780	5,6	5,1	5,9	5,5
Dezember	1 084	1 168	982	944	7,2	7,8	6,6	6,4
Insgesamt	12 972	12 222	11 162	10 406	7,3	6,9	6,3	6,0

14. DIE EHESCHLIESSENDE 1973 UND 1974 NACH DER BEIDERSEITIGEN RELIGION

Religion des Mannes	Religion der Frau										Insgesamt	
	Evangelisch				Römisch-katholisch		Übrige Religionen		Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe			
	Ev. Kirche in Deutschland		Ev. Frei-Kirche									
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Evangelisch (Ev. Kirche in Deutschland)	4 156	5 070	65	94	456	550	40	64	622	586	5 339	6 364
Evangelisch (Ev. Freikirche)	77	62	16	29	9	12	3	3	15	9	120	115
Römisch-katholisch	586	666	14	14	228	286	18	14	111	113	957	1 093
Übrige Religionen	134	127	7	8	16	17	144	151	38	31	339	334
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 521	1 450	45	21	219	236	30	21	1 836	1 528	3 651	3 256
Insgesamt	6 474	7 375	147	166	928	1 101	235	253	2 622	2 267	10 406	11 162

15. DIE EHESCHLIESSENEN 1973 UND 1974 NACH ALTERSJAHREN UND DEM BISHERIGEN FAMILIENSTAND

Altersjahre		Eheschließende Männer								Eheschließende Frauen							
		zusammen		davon waren						zusammen		davon waren					
				ledig		verwitwet		geschieden				ledig		verwitwet		geschieden	
		1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
unter 16		-	-	-	-	-	-	-	-	5	8	5	8	-	-	-	-
16 bis	" 17	1	-	1	-	-	-	-	-	76	79	76	79	-	-	-	-
17	" 18	-	-	-	-	-	-	-	-	198	231	198	231	-	-	-	-
18	" 19	18	30	18	30	-	-	-	-	425	538	422	535	-	-	3	3
19	" 20	111	155	111	155	-	-	-	-	689	780	684	772	-	-	5	8
20	" 21	196	261	196	260	-	-	-	1	748	934	741	916	-	-	7	18
21	" 22	664	886	662	880	-	-	2	6	858	1 088	823	1 041	2	2	33	45
22	" 23	686	766	680	758	1	-	5	8	820	873	745	804	-	1	75	68
23	" 24	724	795	701	770	-	-	23	25	689	756	602	690	3	4	84	62
24	" 25	664	842	636	804	-	1	28	37	565	696	473	592	1	4	91	100
25	" 26	692	766	641	704	1	2	50	60	531	541	394	422	2	5	135	114
26	" 27	659	683	574	624	-	2	85	57	484	437	354	303	3	6	127	128
27	" 28	565	547	484	480	1	1	80	66	364	268	239	169	2	4	123	95
28	" 29	462	495	360	387	1	4	101	104	260	335	150	215	2	6	108	114
29	" 30	440	525	339	398	2	3	99	124	324	320	178	171	2	7	144	142
30	" 31	482	453	330	323	4	2	148	128	294	287	138	154	4	7	152	126
31	" 32	403	414	253	283	2	4	148	127	267	238	110	114	3	8	154	116
32	" 33	346	367	210	234	3	5	133	128	236	257	95	114	3	6	138	137
33	" 34	322	328	159	171	8	8	155	149	202	221	71	89	8	5	123	127
34	" 35	305	233	160	106	7	5	138	122	208	183	91	71	11	7	106	105
35	" 36	223	223	89	103	5	4	129	116	192	188	68	68	6	10	118	110
36	" 37	223	212	77	89	8	5	138	118	161	154	56	42	8	7	97	105
37	" 38	166	161	41	56	6	9	119	96	121	135	36	45	7	4	78	86
38	" 39	156	176	55	56	8	10	93	110	156	132	39	39	10	7	107	86
39	" 40	152	111	28	34	5	9	119	68	117	108	27	30	4	10	86	68
40	" 41	114	94	25	20	6	8	83	66	94	70	26	18	7	6	61	46
41	" 42	85	76	17	18	3	4	65	54	67	79	25	14	9	6	33	59
42	" 43	74	86	18	18	3	3	53	65	97	65	22	19	13	7	62	39
43	" 44	71	95	10	15	9	9	52	71	72	76	15	15	8	12	49	49
44	" 45	76	79	15	11	5	10	56	58	71	87	23	17	6	7	42	63
45	" 46	75	84	11	10	7	12	57	62	58	74	10	12	13	10	35	52
46	" 47	77	70	7	9	6	10	64	51	65	56	11	8	14	12	40	36
47	" 48	71	63	11	7	7	10	53	46	78	84	16	14	14	12	48	58
48	" 49	71	54	9	3	8	5	54	46	67	65	22	14	18	13	27	38
49	" 50	47	55	6	6	4	9	37	40	52	62	8	17	11	15	33	30
50	" 51	43	52	3	6	9	14	31	32	54	60	14	11	9	19	31	30
51	" 52	46	59	3	5	13	13	30	41	51	58	16	13	6	15	29	30
52	" 53	39	56	5	4	8	13	26	39	58	58	8	14	16	19	34	25
53	" 54	44	58	5	3	11	19	28	36	57	62	12	8	14	18	31	36
54	" 55	55	41	1	4	20	15	34	22	58	27	9	5	20	8	29	14
55	" 56	19	17	1	1	5	7	13	9	29	20	8	2	11	9	10	9
56	" 57	21	30	1	-	6	11	14	19	20	18	5	6	5	5	10	7
57	" 58	24	27	3	2	5	14	16	11	23	26	6	4	7	12	10	10
58	" 59	35	39	5	4	14	16	16	19	27	24	3	2	11	12	13	10
59	" 60	46	41	4	4	19	15	23	22	27	26	4	6	8	9	15	11
60	" 61	41	39	4	3	13	14	24	22	39	39	9	4	15	17	15	18
61	" 62	52	36	4	-	26	26	22	10	26	28	3	5	10	12	13	11
62	" 63	42	40	5	2	18	21	19	17	34	29	5	3	14	11	15	15
63	" 64	38	35	2	1	22	16	14	18	20	24	2	1	8	12	10	11
64	" 65	39	60	1	4	24	38	14	18	42	20	8	2	17	10	17	8
65	" 66	44	41	3	2	24	25	17	14	15	33	1	4	8	13	6	16
66	" 67	45	28	3	-	31	21	11	7	17	9	-	4	11	4	6	1
67	" 68	39	30	3	1	20	19	16	10	13	14	2	1	9	8	2	5
68	" 69	21	29	2	2	11	16	8	11	10	14	3	1	5	8	2	5
69	" 70	27	30	-	1	19	21	8	8	10	17	1	3	7	8	2	6
70 und älter		225	189	4	4	179	148	42	37	65	51	4	3	41	32	20	16
Insgesamt		10 406	11 162	6 996	7 875	617	656	2 793	2 631	10 406	11 162	7 116	7 964	446	471	2 844	2 727
%		100	100	67,2	70,6	5,9	5,9	26,8	23,6	100	100	68,4	71,3	4,3	4,2	27,3	24,4
Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren		32,4	31,5	27,0	26,6	61,6	59,6	39,3	39,3	29,0	28,3	24,8	24,3	52,6	50,8	35,9	36,0

16. DIE EHESCHLIESSENDEN 1973 UND 1974 NACH DEM GEGENSEITIGEN ALTER ZUR ZEIT DER EHESCHLIESSUNG

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										Insgesamt	
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	Zahl	in %
1 9 7 4												
unter 20	99	29	2	-	-	-	-	-	-	-	130	1,2
20 bis 25	898	1 720	237	59	11	5	4	-	-	-	2 934	28,2
25 " 30	285	1 369	815	245	72	22	5	3	1	1	2 818	27,1
30 " 35	86	427	604	475	173	72	14	4	1	2	1 858	17,9
35 " 40	17	107	206	259	198	85	34	12	1	1	920	8,8
40 " 45	5	16	53	85	128	70	40	21	2	-	420	4,0
45 " 50	2	10	26	41	88	63	65	37	7	2	341	3,3
50 " 55	1	-	11	24	42	34	60	37	9	9	227	2,2
55 " 60	-	2	2	5	12	20	34	44	16	10	145	1,4
60 und mehr	-	-	7	14	23	30	64	120	89	266	613	5,9
I n s g e s a m t	1 393	3 680	1 963	1 207	747	401	320	278	126	291	10 406	..
in %	13,4	35,4	18,9	11,6	7,2	3,9	3,1	2,7	1,2	2,8	..	100
1 9 7 3												
unter 20	134	50	1	-	-	-	-	-	-	-	185	1,7
20 bis 25	1 109	2 158	203	56	16	6	1	1	-	-	3 550	31,8
25 " 30	289	1 546	825	241	79	17	17	2	-	-	3 016	27,0
30 " 35	75	437	589	430	177	56	18	9	4	-	1 795	16,1
35 " 40	21	116	189	247	195	73	24	13	2	3	883	7,9
40 " 45	6	24	41	116	115	68	43	12	1	4	430	3,9
45 " 50	2	9	28	49	66	66	72	25	6	3	326	2,9
50 " 55	-	3	14	32	39	33	62	62	15	6	266	2,4
55 " 60	-	2	2	6	10	26	41	33	18	16	154	1,4
60 und mehr	-	2	9	9	20	32	63	108	68	246	557	5,0
I n s g e s a m t	1 636	4 347	1 901	1 186	717	377	341	265	114	278	11 162	..
in %	14,7	38,9	17,0	10,6	6,4	3,4	3,1	2,4	1,0	2,5	..	100

17. DIE EHESCHLIESSENDEN 1972 BIS 1974 NACH DEM BEIDERSEITIGEN FAMILIENSTAND DER EHEPARTNER

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)		Zahl	%
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
1 9 7 4								
Ledig	5 840	56,1	83	0,8	1 073	10,3	6 996	67,2
Verwitwet 1)	161	1,6	198	1,9	258	2,4	617	5,9
Geschieden 2)	1 115	10,7	165	1,6	1 513	14,6	2 793	26,9
I n s g e s a m t	7 116	68,4	446	4,3	2 844	27,3	10 406	100
1 9 7 3								
Ledig	6 773	60,7	79	0,7	1 023	9,2	7 875	70,6
Verwitwet 1)	173	1,6	214	1,9	269	2,4	656	5,9
Geschieden 2)	1 018	9,1	178	1,6	1 435	12,8	2 631	23,5
I n s g e s a m t	7 964	71,4	471	4,2	2 727	24,4	11 162	100
1 9 7 2								
Ledig	7 652	62,6	100	0,8	1 140	9,4	8 892	72,8
Verwitwet 1)	180	1,5	244	2,0	287	2,3	711	5,8
Geschieden 2)	1 109	9,1	183	1,5	1 327	10,8	2 619	21,4
I n s g e s a m t	8 941	73,2	527	4,3	2 754	22,5	12 222	100

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.

2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“.

18. DIE EHESCHLIESSENDEN 1973 UND 1974 NACH IHREM STÄNDIGEN WOHNORT (LAND) VOR DER EHESCHLIESSUNG

Ständiger Wohnort des Mannes	Ständiger Wohnort der Frau								Insgesamt	
	Hamburg		Schleswig- Holstein		Niedersachsen		Übrige Gebiete		1974	1973
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973		
Hamburg	8 774	9 337	225	247	135	138	167	217	9 301	9 939
Schleswig-Holstein	370	468	76	69	7	2	2	3	455	542
Niedersachsen	215	225	7	-	42	32	4	6	268	263
Übrige Gebiete	287	310	5	4	4	7	86	97	382	418
I n s g e s a m t	9 646	10 340	313	320	188	179	259	323	10 406	11 162

19. DIE EHESCHLIESSUNGEN IN DEN BEZIRKEN UND ORTSAMTSGEBIETEN 1972 BIS 1974

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Eheschließungen					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
Bezirk Hamburg-Mitte	1 450	1 445	1 052	6,1	5,9	6,8
davon						
Kerngebiet	710	717	754	6,9	6,7	6,8
OG. Billstedt	597	578	702	5,6	5,4	7,0
" Veddel-Rothenburgsort	59	75	91	3,7	4,5	5,2
" Finkenwerder	84	75	105	6,2	5,3	7,0
Bezirk Altona	1 654	1 737	1 938	6,7	6,9	7,6
davon						
Kerngebiet	949	999	1 097	7,1	7,4	7,8
OG. Blankenese	705	738	841	6,1	6,4	7,2
Bezirk Eimsbüttel	1 702	1 718	1 908	6,8	6,9	7,5
davon						
Kerngebiet	941	966	1 088	8,0	8,0	8,7
OG. Lokstedt	462	402	483	6,1	5,4	6,5
" Stellingen	299	350	337	5,4	6,3	6,2
Bezirk Hamburg-Nord	2 032	2 236	2 517	6,3	6,7	7,3
davon						
Kerngebiet	794	852	978	6,7	7,0	7,7
OG. Barmbek-Uhlenhorst	856	920	1 009	6,4	6,7	7,1
" Fuhlsbüttel	382	464	530	5,3	6,4	7,0
Bezirk Wandsbek	2 186	2 411	2 481	5,7	6,4	6,6
davon						
Kerngebiet	871	974	1 059	6,2	6,9	7,3
OG. Bramfeld	386	380	381	5,5	5,7	6,4
" Alstertal	281	302	323	5,2	5,6	5,9
" Walddörfer	182	204	192	5,5	6,1	5,8
" Rahlstedt	466	551	526	5,5	6,5	6,4
Bezirk Bergedorf	480	603	592	5,2	6,5	6,3
davon						
Kerngebiet	375	436	451	5,4	6,3	6,4
OG. Vier- und Marschlande	105	167	141	4,5	7,0	5,8
Bezirk Harburg	902	1 012	1 134	4,6	5,1	5,5
davon						
Kerngebiet	578	648	719	5,6	6,2	6,7
OG. Wilhelmsburg	262	314	332	5,4	6,3	6,6
" Süderelbe	62	50	83	1,3	1,1	1,8
Hamburg insgesamt	10 406	11 162	12 222	6,0	6,3	6,9

20. DIE EHESCHLIESSUNGEN ZWISCHEN DEUTSCHEN UND AUSLÄNDERN 1956 BIS 1974

Jahre	Ehe- schließungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer(innen)			beide Deutsche	Ausländer(innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1956	16 351	15 850	21	327	153	97,0	0,1	2,0	0,9
1957	16 619	16 085	43	369	122	96,8	0,3	2,2	0,7
1958	17 445	16 895	39	382	129	96,9	0,2	2,2	0,7
1959	17 903	17 292	43	418	150	96,6	0,3	2,3	0,8
1960	18 419	17 707	33	519	160	96,1	0,2	2,8	0,9
1961	19 041	18 260	30	586	165	95,9	0,1	3,1	0,9
1962	18 964	18 070	40	667	187	95,3	0,2	3,5	1,0
1963	18 294	17 270	69	740	215	94,4	0,4	4,0	1,2
1964	18 453	17 348	103	695	307	94,0	0,5	3,8	1,7
1965	18 115	16 924	112	758	321	93,4	0,6	4,2	1,8
1966	17 936	16 713	179	692	352	93,2	1,0	3,8	2,0
1967	17 161	15 956	197	626	382	93,0	1,2	3,6	2,2
1968	15 841	14 767	162	553	359	93,2	1,0	3,5	2,3
1969	14 494	13 401	197	523	373	92,4	1,4	3,6	2,6
1970	13 991	12 920	196	488	387	92,3	1,4	3,5	2,8
1971	12 972	11 820	279	478	395	91,1	2,2	3,7	3,0
1972	12 222	11 044	272	513	393	90,4	2,2	4,2	3,2
1973	11 162	10 004	274	516	368	89,6	2,5	4,6	3,3
1974	10 406	9 220	241	534	411	88,6	2,3	5,1	4,0

EHELÖSUNGEN

21. DIE EHELÖSUNGEN 1961 BIS 1974

Jahre	Ehelösungen insgesamt	davon					Ehe- scheidungen auf 10 000 Einwohner
		durch Tod	durch rechtskräftiges Urteil zusammen	von den Urteilen lauteten auf			
				Ehe- scheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	
1961	14 695	11 108	3 587	3 574	8	5	19,5
1962	14 903	11 348	3 555	3 541	8	6	19,2
1963	15 552	11 663	3 889	3 875	6	8	20,9
1964	15 311	11 325	3 986	3 972	1	13	21,3
1965	15 985	11 979	4 006	3 994	5	7	21,5
1966	16 327	12 125	4 202	4 197	1	4	22,7
1967	15 916	11 776	4 140	4 129	6	5	22,4
1968	16 629	12 110	4 519	4 512	4	3	24,7
1969	17 271	12 371	4 900	4 892	6	2	26,9
1970	17 212	12 018	5 194	5 183	4	7	28,6
1971	17 013	11 642	5 371	5 368	2	1	30,0
1972	17 176	11 628	5 548	5 543	3	2	31,2
1973	17 077	11 514	5 563	5 555	2	6	31,6
1974	16 665	10 970	5 695	5 694	1	-	32,8

22. DIE EHESCHIEDUNGEN 1973 UND 1974 NACH SCHULD UND GRÜNDEN

Schuldig	Scheidungsgründe 1)			Ehescheidungen	
	Eheverfehlungen einschl. Ehebruch	Geistige Störungen, Geisteskrankheiten, ansteckende und ekelerregende Krankheiten	Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	insgesamt	in %
1 9 7 4					
Mann	2 772	2	-	2 774	48,7
Frau	686	3	-	689	12,1
Beide	2 032	-	-	2 032	35,7
Keiner von Beiden	-	-	199	199	3,5
I n s g e s a m t	5 490	5	199	5 694	100
1 9 7 3					
Mann	2 622	7	-	2 629	47,3
Frau	633	10	-	643	11,6
Beide	2 137	-	-	2 137	38,5
Keiner von Beiden	-	-	146	146	2,6
I n s g e s a m t	5 392	17	146	5 555	100

1) nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.

23. DIE EHESCHIEDUNGEN 1961 BIS 1974 NACH DEM KLÄGER

Jahre	Ehescheidungen insgesamt	davon					
		Kläger: Mann			Kläger: Frau		
		zusammen	davon Widerkläger: Frau		zusammen	davon Widerkläger: Mann	
			Zahl	%		Zahl	%
1961	3 574	1 076	664	61,7	2 498	749	30,0
1962	3 541	1 044	610	58,4	2 497	764	30,6
1963	3 875	1 078	632	58,6	2 797	890	31,8
1964	3 972	1 069	603	56,4	2 903	894	30,8
1965	3 994	1 132	608	53,7	2 862	943	32,9
1966	4 197	1 142	632	55,3	3 055	993	32,5
1967	4 129	1 084	619	57,1	3 045	1 068	35,1
1968	4 512	1 224	618	50,5	3 288	1 109	33,7
1969	4 892	1 302	688	52,8	3 590	1 217	33,9
1970	5 183	1 370	716	52,3	3 813	1 264	33,1
1971	5 368	1 388	652	47,0	3 980	1 234	31,0
1972	5 543	1 499	691	46,1	4 044	1 248	30,9
1973	5 555	1 407	631	44,8	4 148	1 322	31,9
1974	5 694	1 470	610	41,5	4 224	1 223	29,0

24. DIE GESCHIEDENEN EHEN 1973 UND 1974 NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT DER EHEGATTEN

Religion des Mannes	Religion der Frau								Insgesamt	
	Evangelisch		Römisch-katholisch		Übrige Religion		Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe			
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Evangelisch	3 363	3 325	222	231	12	14	157	151	3 754	3 721
Römisch-katholisch	327	325	123	122	1	4	20	29	471	480
Übrige Religionen	44	41	7	1	21	30	15	10	87	82
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	467	467	43	70	8	3	864	732	1 382	1 272
I n s g e s a m t	4 201	4 158	395	424	42	51	1 056	922	5 694	5 555

25. DIE EHESCHEIDUNGEN 1961 BIS 1974 NACH DER ZAHL DER BEI DER SCHEIDUNG NOCH LEBENDEN MINDERJÄHRIGEN KINDER

Jahre	Ehe- scheidungen insgesamt	davon mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern					
		0	1	2	3	4	5 und mehr
Grundzahlen							
1961	3 574	1 726	1 192	484	115	44	13
1962	3 541	1 665	1 189	505	110	48	24
1963	3 875	1 742	1 369	519	172	50	23
1964	3 972	1 783	1 369	568	173	43	36
1965	3 994	1 812	1 332	601	165	44	40
1966	4 197	1 824	1 442	661	188	43	39
1967	4 129	1 708	1 407	724	184	52	54
1968	4 512	1 895	1 506	750	214	90	57
1969	4 892	2 051	1 597	895	225	79	45
1970	5 183	2 187	1 649	989	253	64	41
1971	5 368	2 240	1 745	962	265	105	51
1972	5 543	2 425	1 695	980	306	83	54
1973	5 555	2 344	1 720	1 054	305	87	45
1974	5 694	2 649	1 671	982	256	94	42
Verhältniszahlen							
1961	100	48,3	33,4	13,5	3,2	1,2	0,4
1962	100	47,0	33,6	14,3	3,1	1,3	0,7
1963	100	45,0	35,3	13,4	4,4	1,3	0,6
1964	100	44,9	34,5	14,3	4,3	1,1	0,9
1965	100	45,4	33,4	15,0	4,1	1,1	1,0
1966	100	43,5	34,4	15,7	4,5	1,0	0,9
1967	100	41,4	34,1	17,5	4,4	1,3	1,3
1968	100	42,0	33,4	16,6	4,7	2,0	1,3
1969	100	41,9	32,6	18,3	4,6	1,6	0,9
1970	100	42,2	31,8	19,1	4,9	1,2	0,8
1971	100	41,7	32,5	17,9	4,9	2,0	1,0
1972	100	43,7	30,6	17,7	5,5	1,5	1,0
1973	100	42,2	31,0	19,0	5,5	1,6	0,8
1974	100	46,5	29,3	17,2	4,5	1,7	0,7

26. DIE EHESCHIEDUNGEN 1973 UND 1974 NACH DER EHEDAUER, DEM ALTER DES MANNES UND DER FRAU ZUR ZEIT DER SCHEIDUNG

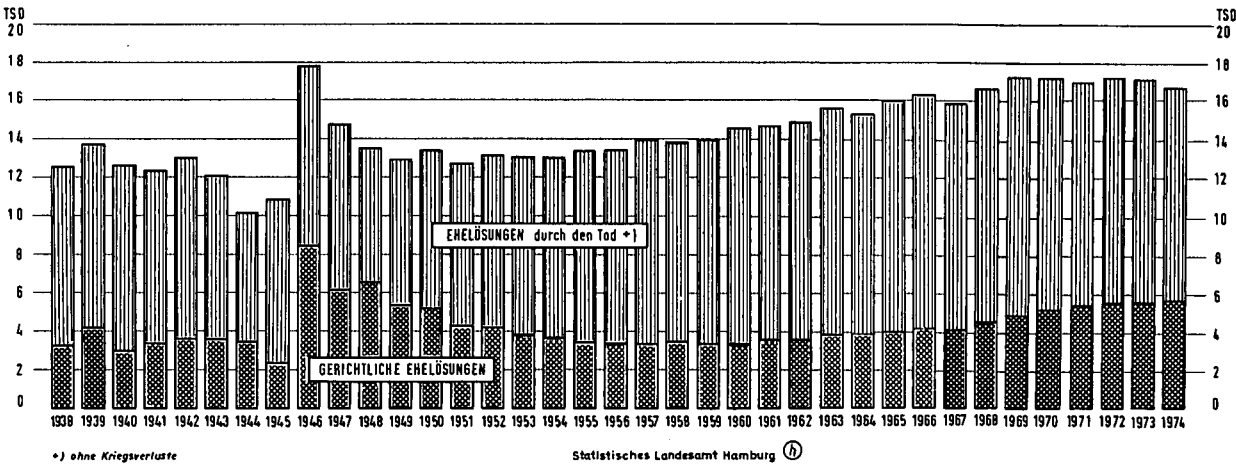
Ehedauer in Jahren	Alter von ... bis unter ... Jahren										insgesamt
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
1 9 7 4											
Alter des Mannes											
0 bis unter 1	-	42	35	23	16	6	5	6	2	4	139
1 " " 2	-	109	123	69	38	10	9	8	7	4	377
2 " " 3	-	114	166	83	32	22	17	5	3	5	447
3 " " 4	-	72	189	115	49	14	19	6	1	7	472
4 " " 5	-	19	195	125	55	17	13	5	2	7	438
5 " " 6	-	6	164	119	54	14	7	5	2	6	377
6 " " 7	-	-	120	166	56	18	9	7	1	3	380
7 " " 8	-	-	71	155	72	12	11	6	3	5	335
8 " " 9	-	-	42	148	61	18	13	13	-	1	296
9 " " 10	-	-	15	156	68	22	12	5	3	8	289
10 " " 15	-	-	4	280	442	159	50	36	10	24	1 005
15 " " 20	-	-	-	4	155	205	115	51	14	20	564
20 " " 25	-	-	-	-	1	63	154	51	16	26	311
25 und mehr	-	-	-	-	-	1	36	78	51	98	264
Z u s a m m e n	-	362	1 124	1 443	1 099	581	470	282	115	218	5 694
Alter der Frau											
0 bis unter 1	13	48	23	17	23	4	2	7	1	1	139
1 " " 2	48	160	59	51	22	9	16	8	2	2	377
2 " " 3	19	208	110	50	27	14	12	3	-	4	447
3 " " 4	4	202	138	60	26	24	7	9	2	-	472
4 " " 5	-	132	161	82	34	13	3	10	1	2	438
5 " " 6	-	80	157	71	37	16	6	6	1	3	377
6 " " 7	-	41	182	84	39	16	7	5	3	3	380
7 " " 8	-	10	153	104	39	13	6	7	3	-	335
8 " " 9	-	2	99	130	38	13	6	5	2	1	296
9 " " 10	-	-	80	139	37	12	10	6	3	2	289
10 " " 15	-	-	65	456	335	81	35	13	13	7	1 005
15 " " 20	-	-	-	39	293	146	56	17	11	2	564
20 " " 25	-	-	-	-	16	117	117	43	8	10	311
25 und mehr	-	-	-	-	-	5	67	83	33	76	264
Z u s a m m e n	84	883	1 227	1 283	966	483	350	222	83	113	5 694
1 9 7 3											
Alter des Mannes											
0 bis unter 1	1	46	43	28	13	7	8	5	1	2	154
1 " " 2	1	116	112	62	43	13	8	6	3	10	374
2 " " 3	-	110	176	100	42	13	13	4	1	5	464
3 " " 4	-	56	205	107	37	15	12	9	2	3	446
4 " " 5	-	26	201	115	47	18	20	4	7	6	444
5 " " 6	-	6	153	135	38	20	16	6	4	5	383
6 " " 7	-	2	120	144	48	15	6	9	2	5	351
7 " " 8	-	-	84	151	64	14	7	7	6	3	336
8 " " 9	-	-	31	149	52	20	12	13	-	7	284
9 " " 10	-	-	9	153	52	18	15	8	1	5	261
10 " " 15	-	-	5	274	421	166	80	36	17	18	1 017
15 " " 20	-	-	-	2	142	224	95	48	24	19	554
20 " " 25	-	-	-	-	1	65	115	59	16	24	280
25 und mehr	-	-	-	-	-	1	27	63	37	79	207
Z u s a m m e n	2	362	1 139	1 420	1 000	609	434	277	121	191	5 555
Alter der Frau											
0 bis unter 1	21	57	33	17	7	8	2	5	2	2	154
1 " " 2	33	155	74	49	29	12	10	6	5	1	374
2 " " 3	18	232	111	48	24	14	7	5	2	3	464
3 " " 4	-	194	135	60	30	9	7	7	1	3	446
4 " " 5	-	148	170	57	30	16	12	5	1	5	444
5 " " 6	-	71	184	62	29	19	5	8	3	2	383
6 " " 7	-	22	171	89	35	15	8	4	3	4	351
7 " " 8	-	5	160	116	35	7	7	1	3	2	336
8 " " 9	-	1	122	96	42	6	11	4	-	2	284
9 " " 10	-	-	72	119	43	14	6	6	1	-	261
10 " " 15	-	1	66	463	329	88	40	19	5	6	1 017
15 " " 20	-	-	-	30	237	168	68	35	7	9	554
20 " " 25	-	-	-	-	16	105	96	50	6	7	280
25 und mehr	-	-	-	-	-	2	45	82	24	54	207
Z u s a m m e n	72	886	1 298	1 206	886	483	324	237	63	100	5 555

27. DIE GESCHIEDENEN 1973 UND 1974 NACH DEM GEGENSEITIGEN ALTER ZUR ZEIT DER SCHEIDUNG

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										Insgesamt	
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	Zahl	in %
1 9 7 4												
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 25	44	269	38	10	1	-	-	-	-	-	362	6,4
25 " 30	26	466	504	92	22	9	5	-	-	-	1 124	19,7
30 " 35	12	111	527	601	146	32	12	2	-	-	1 443	25,3
35 " 40	1	29	127	427	400	81	20	9	4	1	1 099	19,3
40 " 45	-	5	19	96	241	153	43	19	5	-	581	10,2
45 " 50	1	3	9	36	90	136	135	49	8	3	470	8,3
50 " 55	-	-	3	18	41	42	85	73	12	8	282	5,0
55 " 60	-	-	-	1	11	10	24	35	20	14	115	2,0
60 und mehr	-	-	-	2	14	20	26	35	34	87	218	3,8
Insgesamt	84	883	1 227	1 283	966	483	350	222	83	113	5 694	..
in %	1,5	15,5	21,5	22,5	17,0	8,5	6,1	3,9	1,5	2,0	..	100
1 9 7 3												
unter 20	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,0
20 bis 25	47	264	40	7	2	1	-	1	-	-	362	6,5
25 " 30	18	470	513	104	22	9	-	2	1	-	1 139	20,5
30 " 35	5	119	588	533	134	30	8	3	-	-	1 420	25,6
35 " 40	1	24	116	397	350	75	25	9	1	2	1 000	18,0
40 " 45	-	7	20	92	243	169	51	23	4	-	609	11,0
45 " 50	-	1	13	39	88	131	114	42	5	1	434	7,8
50 " 55	-	-	6	23	29	45	72	82	9	11	277	5,0
55 " 60	-	-	2	8	10	9	24	41	13	14	121	2,2
60 und mehr	-	-	-	3	8	14	30	34	30	72	191	3,4
Insgesamt	72	886	1 298	1 206	886	483	324	237	63	100	5 555	..
in %	1,3	15,9	23,4	21,7	15,9	8,7	5,8	4,3	1,1	1,8	..	100

Schaubild 2

Die Ehelösungen 1938 bis 1974



GEBURTEN

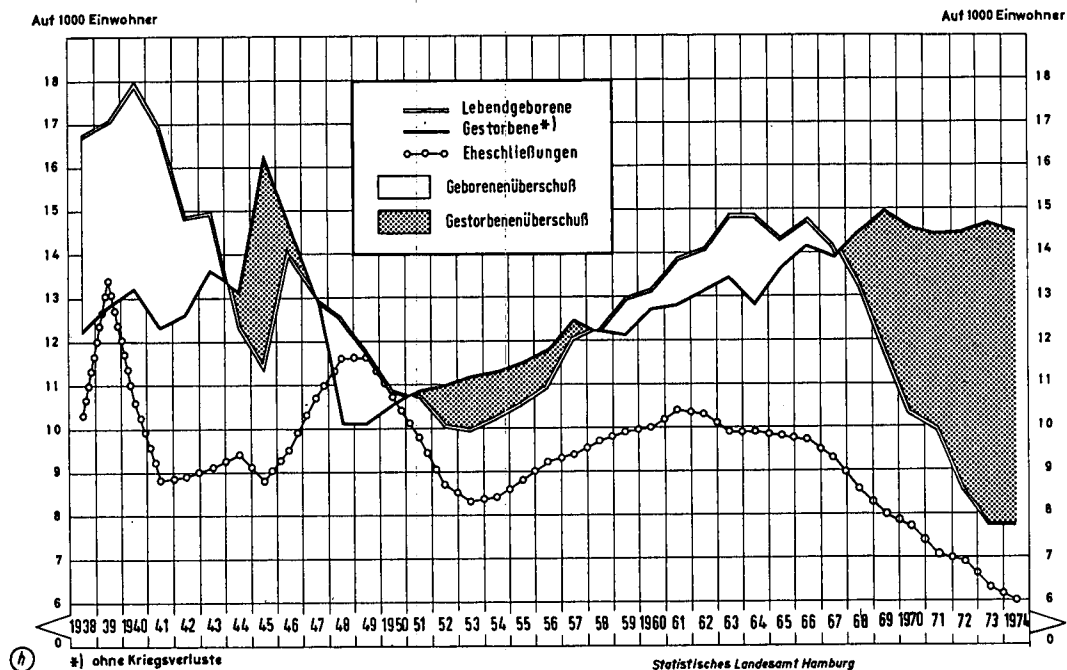
28. DIE LEBEND- UND TOTGEBORENEN 1937 BIS 1974 1)

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebend- geborene auf 1000 der Bevölkerung	Von 100 Lebend- geborenen	Von 100 Tot- geborenen	Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebend- geborene	Tot- geborene	insgesamt	dar. nichtehelich					
				Lebend- geborene	Tot- geborene		waren nichtehelich		
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,3	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	543	29 677	2 636	74	17,1	9,1	13,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 351	71	17,0	8,2	13,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	13 265	260	13 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5
1956	19 499	320	19 819	1 710	36	10,9	8,8	11,3	1,6
1957	21 187	304	21 491	1 867	38	12,0	8,8	12,5	1,4
1958	22 049	338	22 387	1 898	38	12,3	8,6	11,2	1,5
1959	23 606	334	23 940	1 982	49	13,0	8,4	14,7	1,4
1960	24 276	326	24 602	2 017	52	13,2	8,3	16,0	1,3
1961	25 453	373	25 826	1 938	45	13,9	7,6	12,1	1,4
1962	25 942	344	26 286	1 936	39	14,1	7,5	11,3	1,3
1963	27 537	317	27 854	1 901	31	14,9	6,9	9,8	1,1
1964	27 738	302	28 040	1 937	31	14,9	7,0	10,3	1,1
1965	26 814	306	27 120	1 715	33	14,4	6,4	10,8	1,1
1966	27 423	252	27 675	1 758	23	14,8	6,4	9,1	0,9
1967	26 167	244	26 411	1 688	37	14,2	6,5	15,2	0,9
1968	24 265	225	24 490	1 703	37	13,2	7,0	16,4	0,9
1969	21 039	210	21 249	1 552	18	11,6	7,4	8,6	1,0
1970	18 390	134	18 524	1 409	12	10,3	7,7	9,0	0,7
1971	17 637	160	17 797	1 458	18	9,9	8,3	11,3	0,9
1972	15 223	138	15 361	1 352	17	8,6	8,9	12,3	0,9
1973	13 666	89	13 755	1 264	13	7,8	9,2	14,6	0,6
1974	13 535	108	13 643	1 258	23	7,8	9,3	21,3	0,8

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

Schaubild 3

Die Geborenen und Gestorbenen*) und die Eheschließungen 1938 bis 1974



**29. DIE IN HAMBURG GEBORENEN UND GESTORBENEN ORTSFREMDEN
SOWIE DIE AUSSERHALB HAMBURGS GEBORENEN UND
GESTORBENEN ORTSANSÄSSIGEN HAMBURGER 1952 BIS 1974**

Jahre	Zahl der in Hamburg		Zahl der außerhalb Hamburgs	
	geborenen	gestorbenen	geborenen	gestorbenen
	Ortsfremden		ortsansässigen Hamburger	
1952	793	932	339	530
1953	914	883	408	525
1954	1 175	984	411	505
1955	1 417	976	417	547
1956	1 662	1 087	481	582
1957	1 797	1 119	634	646
1958	1 913	1 163	682	698
1959	2 120	1 124	616	757
1960	2 323	1 165	633	832
1961	2 772	1 276	652	876
1962	3 147	1 261	680	1 015
1963	3 519	1 375	678	1 026
1964	4 013	1 451	630	1 066
1965	4 490	1 498	641	1 205
1966	4 996	1 498	679	1 227
1967	4 730	1 593	567	1 265
1968	5 192	1 624	513	1 322
1969	4 897	1 731	443	1 493
1970	4 587	1 758	319	1 636
1971	4 534	1 702	301	1 539
1972	3 935	1 917	278	1 604
1973	3 690	1 813	231	1 707
1974	3 588	1 828	251	1 641

**30. DIE GEBORENEN 1974 NACH DER LEGITIMITÄT UND DEM ALTER DER MÜTTER
SOWIE ALLGEMEINE FRUCHTBARKEITZIFFERN 1973 UND 1974**

Altersjahre ¹⁾ der Mütter	Lebend- und Totgeborene 1974					Auf 1000 Frauen im nebenstehenden Alter kamen Lebendgeborene	
	ehelich	nicht ehelich	zusammen	davon		1974	1973
				Lebend- geborene	Tot- geborene		
15	1	2) 17	18	18	-	1,8	2,4
16	17	38	55	54	1	5,6	5,7
17	77	83	160	159	1	16,4	18,8
18	178	120	298	296	2	31,4	32,9
19	289	109	398	397	1	41,1	44,1
15 bis 19	562	367	929	924	5	19,0	20,8
20	439	96	535	528	7	52,7	54,3
21	530	78	608	606	2	61,0	61,6
22	650	78	728	723	5	69,1	68,4
23	782	72	854	848	6	76,3	73,7
24	854	64	918	915	3	79,8	79,5
20 bis 24	3 255	388	3 643	3 620	23	68,3	68,0
25	958	77	1 035	1 027	8	88,7	81,6
26	978	60	1 038	1 033	5	88,4	83,1
27	902	46	948	937	11	83,0	72,6
28	828	31	859	848	11	77,7	70,0
29	679	27	706	701	5	70,0	71,0
25 bis 29	4 345	241	4 586	4 546	40	81,9	75,7
30	776	40	816	806	10	63,4	63,5
31	699	30	729	725	4	56,2	53,8
32	522	31	553	551	2	44,3	47,7
33	497	28	525	524	1	36,6	38,4
34	437	31	468	466	2	31,0	32,2
30 bis 34	2 931	160	3 091	3 072	19	45,6	46,4
35	329	22	351	346	5	23,5	26,4
36	250	26	276	270	6	19,3	22,2
37	196	21	217	216	1	16,6	17,7
38	157	13	170	168	2	12,5	13,9
39	130	11	141	138	3	10,3	12,9
35 bis 39	1 062	93	1 155	1 138	17	16,6	18,8
40 und älter	207	32	239	235	4	4,5	4,1
Insgesamt	12 362	1 281	13 643	13 535	108	3) 39,2	3) 39,5

1) Alter = Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes (Berichtsjahr) und Geburtsjahr der Mutter.

2) einschließlich 6 nicht ehelich Lebendgeborener jüngerer Mütter.

3) Berechnet auf die Altersjahre von 15 bis 44.

31. DIE EHELICH LEBEND- UND TOTGEBORENEN 1961 BIS 1974 NACH DER GEBORENENFOLGE

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	insgesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
Grundzahlen										
1961	23 843	12 387	7 133	2 606	906	454	192	82	40	43
1962	24 311	12 309	7 519	2 735	980	400	186	80	48	54
1963	25 922	13 024	8 076	3 009	1 005	414	192	107	43	52
1964	26 072	12 873	8 418	3 075	967	391	177	81	45	45
1965	25 372	12 467	8 356	2 908	965	352	151	74	49	50
1966	25 894	12 609	8 577	3 065	943	374	157	74	41	54
1967	24 686	11 966	8 239	2 985	909	305	141	67	32	42
1968	22 750	11 009	7 653	2 653	827	326	151	62	35	34
1969	19 679	9 537	6 763	2 249	666	250	111	50	24	29
1970	17 103	8 287	5 931	1 923	577	208	95	45	15	22
1971	16 321	7 883	5 720	1 798	559	183	86	43	24	25
1972	13 992	7 031	4 805	1 428	428	160	69	27	27	17
1973	12 478	6 465	4 198	1 146	383	145	70	34	25	12
1974	12 362	6 570	4 041	1 124	357	160	61	27	12	10
Verhältniszahlen										
1961	100	52,0	29,9	10,9	3,8	1,9	0,8	0,3	0,2	0,2
1962	100	50,6	30,9	11,3	4,0	1,7	0,8	0,3	0,2	0,2
1963	100	50,2	31,2	11,6	3,9	1,6	0,7	0,4	0,2	0,2
1964	100	49,3	32,3	11,8	3,7	1,5	0,7	0,3	0,2	0,2
1965	100	49,1	32,9	11,5	3,8	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2
1966	100	48,7	33,1	11,8	3,7	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2
1967	100	48,4	33,4	12,1	3,7	1,2	0,6	0,3	0,1	0,2
1968	100	48,4	33,6	11,7	3,6	1,4	0,7	0,3	0,2	0,1
1969	100	48,4	34,4	11,4	3,4	1,3	0,6	0,3	0,1	0,1
1970	100	48,5	34,7	11,2	3,4	1,2	0,5	0,3	0,1	0,1
1971	100	48,3	35,1	11,0	3,4	1,1	0,5	0,3	0,1	0,2
1972	100	50,3	34,3	10,2	3,1	1,1	0,5	0,2	0,2	0,1
1973	100	51,8	33,6	9,2	3,1	1,2	0,5	0,3	0,2	0,1
1974	100	53,1	32,7	9,1	2,9	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1

1) einschl. der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

32. DIE EINZEL- UND MEHRLINGSGEBURTEN 1955 BIS 1974

Jahre	Einzel- geburten	Zwillingegeburtten				Drillings- geburten	Mehrlings- geburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehr- lingsgeburtten
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe, ein Mädchen	zusammen				
1955	18 409	67	62	85	214	2	216	18 625	1,2
1956	19 410	82	64	57	203	1	204	19 614	1,0
1957	20 988	85	79	83	247	3	250	21 238	1,2
1958	21 860	92	76	91	259	3	262	22 122	1,2
1959	23 385	97	101	78	276	1	277	23 662	1,2
1960	24 113	91	75	74	240	3	243	24 356	1,0
1961	25 238	99	89	97	285	6	291	25 529	1,1
1962	25 709	92	88	107	287	1	288	25 997	1,1
1963	27 223	95	108	102	305	7	312	27 535	1,1
1964	27 441	96	113	89	298	1	299	27 740	1,1
1965	26 570	89	92	91	272	2	274	26 844	1,0
1966	27 072	103	88	103	294	5	299	27 371	1,1
1967	25 884	85	87	90	262	1	263	26 147	1,0
1968	24 016	83	72	82	237	-	237	24 253	1,0
1969	20 809	72	79	66	217	2	219	21 028	1,0
1970	18 176	60	72	39	171	2	173	18 349	0,9
1971	17 383	75	65	67	207	-	207	17 590	1,2
1972	15 051	52	52	48	152	2	154	15 205	1,0
1973	13 483	49	41	43	133	2	135	13 618	1,0
1974	13 381	35	48	48	131	-	131	13 512	1,0

33. DIE LEBEND- UND TOTGEBORENEN 1957 BIS 1974 NACH GESCHLECHT UND LEGITIMITÄT

Jahre	Lebend- und Totgeborene														Auf 100 Mädchen kamen ...Knaben bei den	
	insgesamt			davon waren								darunter aus Mehrlings-geburten		Lebend-	Tot-	
				Lebendgeborene				Totgeborene								
				ehelich		nichtehelich		ehelich		nichtehelich						
	männnl.	weibl.	zus.	männnl.	weibl.	männnl.	weibl.	männnl.	weibl.	männnl.	weibl.	männnl.	weibl.	geborene		
1957	11 089	10 402	21 491	9 993	9 327	929	938	147	119	20	18	259	244	106	122	
1958	11 554	10 833	22 387	10 393	9 758	972	926	168	132	21	17	275	252	106	127	
1959	12 347	11 593	23 940	11 179	10 445	988	994	147	138	33	16	272	283	106	117	
1960	12 640	11 962	24 602	11 458	10 801	996	1 021	154	120	32	20	259	230	105	133	
1961	13 245	12 581	25 826	12 018	11 497	1 018	920	187	141	22	23	304	284	105	127	
1962	13 483	12 803	26 286	12 264	11 742	1 035	901	164	141	20	19	291	286	105	115	
1963	14 207	13 647	27 854	13 102	12 534	940	961	148	138	17	14	302	329	104	109	
1964	14 502	13 538	28 040	13 357	12 444	993	944	134	137	18	13	281	318	107	101	
1965	13 902	13 218	27 120	12 819	12 280	922	793	146	127	15	18	273	277	105	111	
1966	14 186	13 489	27 675	13 153	12 512	894	864	127	102	12	11	315	288	105	123	
1967	13 567	12 844	26 411	12 535	11 944	898	790	115	92	19	18	263	264	105	122	
1968	12 735	11 755	24 490	11 763	10 799	851	852	100	88	21	16	248	226	108	116	
1969	10 951	10 298	21 249	10 019	9 468	822	730	103	89	7	11	214	226	106	110	
1970	9 508	9 016	18 524	8 731	8 250	711	698	60	62	6	6	165	183	106	97	
1971	9 209	8 588	17 797	8 349	7 830	767	691	82	60	11	7	217	197	107	139	
1972	7 907	7 454	15 361	7 135	6 736	701	651	60	61	11	6	155	155	106	106	
1973	6 958	6 797	13 755	6 275	6 127	632	632	44	32	7	6	146	126	102	134	
1974	7 112	6 531	13 643	6 403	5 874	657	601	39	46	13	10	118	144	109	93	

34. DIE EHELICH LEBENDGEBORENEN 1973 UND 1974 NACH DER EHEDAUER DER ELTERN UND DER GEBORENENFOLGE

Ehedauer in Jahren	Ehelich Lebendgeborene									
	insgesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
1 9 7 4										
0 bis unter 1	2 174	2 097	67	6	4	-	-	-	-	-
1 " " 2	1 519	1 288	210	19	2	-	-	-	-	-
2 " " 3	1 413	921	445	40	4	1	2	-	-	-
3 " " 4	1 457	754	614	77	8	3	1	-	-	-
4 " " 5	1 257	535	603	99	11	8	1	-	-	-
5 " " 6	1 077	351	564	119	30	10	3	-	-	-
6 " " 7	856	228	479	108	25	15	-	-	-	1
7 " " 8	689	133	354	151	37	9	3	2	-	-
8 " " 9	482	66	248	115	34	16	3	-	-	-
9 " " 10	340	39	151	96	35	10	8	-	1	-
10 " " 11	262	38	103	71	27	15	2	3	2	1
11 " " 12	169	29	65	43	19	9	3	1	-	-
12 " " 13	130	11	32	48	21	13	3	1	1	-
13 " " 14	127	8	34	35	26	16	6	2	-	-
14 " " 15	78	6	9	28	19	6	7	1	-	2
15 " " 16	77	8	12	23	18	7	2	5	2	-
16 " " 17	47	4	12	9	9	5	5	-	1	2
17 " " 18	36	3	7	7	8	3	1	4	1	2
18 " " 19	25	1	4	7	5	2	3	1	-	2
19 " " 20	21	1	3	5	4	5	-	3	-	-
20 " " 25	38	1	3	6	8	6	7	4	3	-
25 und mehr	3	-	-	-	1	-	1	-	1	-
Insgesamt in %	12 277 100	6 522 53,1	4 019 32,7	1 112 9,1	355 2,9	159 1,3	61 0,5	27 0,2	12 0,1	10 0,1
1 9 7 3										
0 bis unter 1	2 269	2 203	62	1	1	2	-	-	-	-
1 " " 2	1 559	1 327	213	16	3	-	-	-	-	-
2 " " 3	1 395	900	456	34	5	-	-	-	-	-
3 " " 4	1 439	664	672	82	17	3	-	1	-	-
4 " " 5	1 313	480	697	114	18	1	3	-	-	-
5 " " 6	1 066	324	566	142	27	5	2	-	-	-
6 " " 7	841	198	477	130	24	11	1	-	-	-
7 " " 8	621	116	330	127	39	9	-	-	-	-
8 " " 9	435	58	216	104	45	4	6	1	1	-
9 " " 10	349	53	157	80	35	14	7	2	1	-
10 " " 11	255	32	105	69	36	10	2	-	1	-
11 " " 12	215	18	70	74	25	16	5	5	2	-
12 " " 13	153	13	55	29	25	16	7	4	2	2
13 " " 14	139	15	41	45	16	9	5	6	1	1
14 " " 15	84	10	24	26	13	4	3	-	2	2
15 " " 16	64	4	14	20	15	5	1	1	3	1
16 " " 17	60	4	9	12	10	11	9	2	2	1
17 " " 18	55	1	9	12	11	7	8	3	4	-
18 " " 19	32	-	5	11	4	6	3	1	1	1
19 " " 20	21	-	1	7	8	1	2	2	-	-
20 " " 25	36	1	1	2	5	9	5	5	4	4
25 und mehr	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt in %	12 402 100	6 421 51,8	4 180 33,7	1 138 9,2	382 3,1	143 1,1	69 0,5	33 0,3	24 0,2	12 0,1

1) einschl. der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

35. DIE EHELICH ERSTGEBORENEN 1) 1970 BIS 1974 NACH DER EHEDAUER DER ELTERN IN MONATEN

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren									
	1970		1971		1972		1973		1974	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
unter 1	139	1,7	135	1,7	97	1,4	106	1,6	94	1,4
1 bis " 2	191	2,3	182	2,3	164	2,3	169	2,6	131	2,0
2 " " 3	272	3,3	232	2,9	167	2,4	176	2,7	168	2,6
3 " " 4	416	5,0	358	4,5	287	4,1	221	3,4	245	3,7
4 " " 5	561	6,8	453	5,7	363	5,2	312	4,8	303	4,6
5 " " 6	605	7,3	486	6,2	377	5,3	328	5,1	323	4,9
6 " " 7	393	4,7	296	3,8	231	3,3	219	3,4	221	3,4
7 " " 8	177	2,1	157	2,0	146	2,1	112	1,7	130	2,0
8 " " 9	154	1,9	146	1,9	130	1,8	120	1,9	116	1,8
9 und mehr	5 379	64,9	5 438	69,0	5 069	72,1	4 702	72,8	4 839	73,6
Insgesamt	8 287	100	7 883	100	7 031	100	6 465	100	6 570	100

1) Lebend- und Totgeborene.

36. DIE EHELICH LEBENDGEBORENEN 1973 UND 1974 NACH DEM HEIRATSALTER DER MÜTTER UND DER EHEDAUER

Heiratsalter der Mütter nach Jahren		Zahl der ehelich Lebendgeborenen																
		insgesamt	davon wurden geboren nach einer Ehedauer von ... bis unter ... Jahren															
			0 bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	12 bis 13	13 bis 14	14 bis 15	15 und mehr
1974																		
unter 18	866	185	86	83	91	62	58	41	47	43	42	24	14	13	13	13	51	
18 bis 19	886	194	118	91	104	72	64	60	48	37	29	6	12	11	9	4	27	
19 " 20	1 210	244	117	148	134	112	116	79	65	44	35	27	22	12	17	6	32	
20 " 21	1 329	214	151	135	151	140	150	95	84	43	34	35	18	12	19	11	37	
21 " 22	1 524	189	186	188	187	187	139	123	89	60	41	38	26	14	23	10	24	
22 " 23	1 244	199	128	143	159	143	98	98	76	56	31	25	16	21	12	7	32	
23 " 24	1 028	145	128	120	114	118	70	83	70	43	32	37	18	13	9	10	18	
24 " 25	906	137	102	99	103	71	92	83	52	54	32	26	14	10	7	9	15	
25 " 26	744	100	98	93	73	87	83	63	52	33	14	12	13	9	7	3	4	
26 " 27	600	94	64	57	77	77	62	42	41	21	25	14	10	4	9	1	2	
27 " 28	405	63	45	62	55	45	40	24	24	14	13	6	4	6	1	2	1	
28 " 29	363	60	66	52	53	46	30	21	10	9	3	7	1	3	-	2	2	
29 " 30	268	58	49	33	36	29	25	15	8	8	1	2	1	-	-	2	1	
30 " 31	230	59	27	27	49	19	14	12	9	9	1	2	-	2	-	-	-	
31 " 32	180	39	38	25	23	19	14	7	7	4	3	1	-	-	-	-	-	
32 " 33	145	49	32	20	13	14	7	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-	
33 " 34	92	32	20	9	8	6	7	4	2	-	3	-	-	-	1	-	-	
34 " 35	73	22	17	11	13	5	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
35 " 36	59	30	16	5	2	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
36 " 37	41	16	11	5	5	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
37 " 38	26	9	8	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
38 " 39	28	20	7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39 " 40	12	7	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 und älter	18	11	2	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	12 277	2 176	1 519	1 413	1 457	1 257	1 077	856	688	482	340	262	169	130	127	78	246	
%	100	17,7	12,4	11,5	11,9	10,2	8,8	7,0	5,6	3,9	2,8	2,1	1,4	1,1	1,0	0,6	2,0	
1973																		
unter 18	817	175	123	83	76	58	38	43	37	30	34	16	23	14	17	4	46	
18 bis 19	883	227	98	92	89	78	69	58	39	31	18	14	13	13	7	7	30	
19 " 20	1 196	240	138	131	133	125	92	79	57	34	36	28	26	19	14	11	33	
20 " 21	1 353	235	172	160	149	159	124	74	51	40	45	28	29	22	15	11	39	
21 " 22	1 464	223	187	149	168	180	115	86	81	60	41	36	30	19	20	15	54	
22 " 23	1 191	175	135	135	135	102	108	113	66	53	38	33	22	16	20	15	25	
23 " 24	1 091	167	114	119	120	107	100	93	70	40	42	27	23	18	24	9	18	
24 " 25	937	141	98	82	105	119	119	74	63	36	27	22	20	9	8	5	9	
25 " 26	763	89	72	73	108	103	82	70	43	40	23	18	13	11	7	2	9	
26 " 27	617	77	70	71	82	66	74	53	44	23	20	16	4	8	2	4	3	
27 " 28	471	73	53	62	78	61	41	24	28	19	12	8	5	1	3	1	2	
28 " 29	370	74	49	51	50	33	39	25	16	10	8	7	6	1	1	-	-	
29 " 30	312	72	55	36	43	44	18	20	9	10	2	1	-	1	1	-	-	
30 " 31	242	42	54	49	28	27	15	9	9	3	2	1	1	1	-	-	1	
31 " 32	185	47	36	36	25	17	13	7	3	-	1	-	-	-	-	-	-	
32 " 33	133	51	31	13	11	11	6	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	
33 " 34	110	41	22	10	13	12	6	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
34 " 35	71	29	9	9	10	7	2	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
35 " 36	64	30	15	9	7	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
36 " 37	41	14	13	9	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 " 38	31	14	6	6	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
38 " 39	22	14	4	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39 " 40	17	6	1	4	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 und älter	21	13	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	12 402	2 269	1 559	1 395	1 439	1 313	1 066	841	621	435	349	255	215	153	139	84	269	
%	100	18,3	12,6	11,2	11,6	10,6	8,6	6,8	5,0	3,5	2,8	2,1	1,7	1,2	1,1	0,7	2,2	

37. DIE EHELICH LEBENDGEBORENEN 1973 UND 1974 NACH DEM ALTER DES VATERS UND DEM ALTERSUNTERSCHIED 1) DER ELTERN

Alter des Vaters nach Jahren	Ehelich Lebendgeborene, bei denen												Ehelich Lebendgeborene insgesamt		
	die Mutter jünger war als der Vater						die Mutter älter war als der Vater						Zahl	%	
	0 Jahre 2)	1 bis 2 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	11 bis 15 Jahre	16 Jahre und mehr	zu- sammen	0 Jahre 2)	1 bis 2 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	11 Jahre und mehr			zu- sammen
1 9 7 4															
unter 20	16	30	-	-	-	-	46	13	5	9	2	-	29	75	0,6
20 bis " 25	242	572	331	44	-	-	1 189	144	151	45	21	9	370	1 559	12,7
25 " " 30	489	1 202	1 172	434	10	-	3 307	269	272	170	57	7	775	4 082	33,3
30 " " 35	361	871	1 127	864	140	1	3 364	255	267	129	36	2	689	4 053	33,0
35 " " 40	109	291	501	462	183	32	1 578	90	73	28	4	1	196	1 774	14,4
40 " " 45	11	61	117	185	78	43	495	12	7	2	-	-	21	516	4,2
45 " " 50	-	8	16	43	41	34	142	1	-	-	-	-	1	143	1,2
50 " " 55	-	-	1	3	22	20	46	-	-	-	-	-	-	46	0,4
55 " " 60	-	-	-	-	1	13	14	-	-	-	-	-	-	14	0,1
60 und älter	-	-	-	-	-	15	15	-	-	-	-	-	-	15	0,1
I n s e s a m t in %	1 228 10,0	3 035 24,7	3 265 26,6	2 035 16,6	475 3,8	158 1,3	10 196 83,0	784 6,4	775 6,3	383 3,1	120 1,0	19 0,2	2 081 17,0	12 277 100	100 ..
1 9 7 3															
unter 20	16	35	-	-	-	-	51	14	13	5	2	1	35	86	0,7
20 bis " 25	243	586	382	37	-	-	1 248	162	132	49	23	10	376	1 624	13,1
25 " " 30	459	1 141	1 099	455	14	-	3 168	281	289	184	81	12	847	4 015	32,4
30 " " 35	360	977	1 040	830	132	6	3 345	273	269	154	45	2	743	4 088	33,0
35 " " 40	114	331	481	471	150	33	1 580	86	59	20	11	-	176	1 756	14,1
40 " " 45	4	64	141	193	94	49	545	9	8	-	-	-	17	562	4,5
45 " " 50	1	6	19	57	61	42	186	-	-	-	-	-	-	186	1,5
50 " " 55	-	-	-	4	18	36	58	-	-	-	-	-	-	58	0,5
55 " " 60	-	-	-	-	-	14	14	-	-	-	-	-	-	14	0,1
60 und älter	-	-	-	-	-	13	13	-	-	-	-	-	-	13	0,1
I n s e s a m t in %	1 197 9,6	3 140 25,3	3 162 25,5	2 047 16,5	469 3,8	193 1,6	10 208 82,3	825 6,7	770 6,2	412 3,3	162 1,3	25 0,2	2 194 17,7	12 402 100	100 ..

1) Nach dem erreichten Alter bei der Geburt des Kindes.- (Monat, Jahr).

2) einschließlich der Fälle, bei denen Vater und Mutter gleich alt waren

38. DIE LEBENDGEBORENEN 1973 UND 1974 NACH LÄNGE, GEWICHT UND GESCHLECHT

Gewicht (in Gramm)	Lebendgeborene								
	ins- gesamt	davon ... bis unter ... cm lang							ohne Längen- angabe
		unter 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 und mehr	
1 9 7 4									
Männlich									
unter 1 000	21	-	17	3	1	-	-	-	-
1 000 bis " 1 500	45	1	1	20	16	3	-	1	3
1 500 " " 2 000	87	1	1	8	54	23	-	-	1
2 000 " " 2 500	265	-	-	-	24	226	15	-	-
2 500 " " 3 000	982	-	1	-	3	566	408	4	-
3 000 " " 3 500	2 494	-	1	8	-	293	2 123	68	1
3 500 " " 4 000	2 270	-	-	1	-	21	1 903	345	-
4 000 " " 4 500	756	-	-	1	-	1	366	388	-
4 500 " " 5 000	114	-	-	-	-	1	21	92	-
5 000 und mehr	15	1	-	-	-	-	-	14	-
Ohne Gewichtsangabe	11	-	-	-	-	-	-	-	11
Z u s a m m e n	7 060	2	21	41	98	1 134	4 836	912	16
Weiblich									
unter 1 000	15	-	7	8	-	-	-	-	-
1 000 bis " 1 500	33	-	1	18	10	1	-	-	3
1 500 " " 2 000	93	-	-	3	66	23	-	-	1
2 000 " " 2 500	314	-	2	2	28	264	18	-	-
2 500 " " 3 000	1 247	-	2	-	7	738	497	3	-
3 000 " " 3 500	2 596	-	1	2	-	382	2 171	40	-
3 500 " " 4 000	1 697	1	-	-	-	29	1 474	193	-
4 000 " " 4 500	416	-	-	-	-	1	221	194	-
4 500 " " 5 000	52	-	-	-	-	-	12	40	-
5 000 und mehr	5	-	-	-	-	-	1	4	-
Ohne Gewichtsangabe	7	-	-	-	-	-	-	-	7
Z u s a m m e n	6 475	1	13	33	111	1 438	4 394	474	11
1 9 7 3									
Männlich									
unter 1 000	22	6	9	4	-	-	-	-	3
1 000 bis " 1 500	46	-	1	30	9	-	-	-	6
1 500 " " 2 000	114	-	2	3	74	31	-	-	4
2 000 " " 2 500	266	-	1	-	33	222	8	-	2
2 500 " " 3 000	893	-	3	-	3	486	394	1	6
3 000 " " 3 500	2 476	-	1	2	-	271	2 127	74	1
3 500 " " 4 000	2 188	-	1	4	1	14	1 797	369	2
4 000 " " 4 500	753	-	-	1	-	1	379	372	-
4 500 " " 5 000	134	-	-	-	-	-	22	112	-
5 000 und mehr	14	-	-	-	-	-	-	14	-
Ohne Gewichtsangabe	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Z u s a m m e n	6 907	6	18	44	120	1 025	4 727	942	25
Weiblich									
unter 1 000	21	1	12	6	1	-	-	-	1
1 000 bis " 1 500	51	-	2	23	22	-	-	-	4
1 500 " " 2 000	103	-	1	1	64	33	-	-	4
2 000 " " 2 500	309	-	-	-	27	268	13	-	1
2 500 " " 3 000	1 214	-	-	-	6	762	444	1	1
3 000 " " 3 500	2 734	-	1	1	1	414	2 284	33	-
3 500 " " 4 000	1 788	-	2	3	-	23	1 547	213	-
4 000 " " 4 500	458	-	-	2	-	2	263	191	-
4 500 " " 5 000	74	-	-	-	-	-	17	57	-
5 000 und mehr	5	-	-	-	-	-	-	5	-
Ohne Gewichtsangabe	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Z u s a m m e n	6 759	1	18	36	121	1 502	4 568	500	13

39. DIE EHELICH LEBEND- UND TOTGEBORENEN 1973 UND 1974 NACH GEWICHT UND GEBORENENFOLGE

Gewicht (in Gramm)	Ehelich Lebendgeborene							Ehelich Totgeborene				
	zusammen	davon geboren als						zusammen	davon geboren als			
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres		1.	2.	3.	4. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)							Kind der bestehenden Ehe 1)			
1 9 7 4												
unter 1 000	28	10	9	5	2	1	1	2	1	1	-	-
1 000 bis " 1 500	58	37	12	6	3	-	-	18	11	4	2	1
1 500 " " 1 750	59	32	20	7	-	-	-	12	6	6	-	-
1 750 " " 2 000	89	44	27	10	6	2	-	8	6	1	1	-
2 000 " " 2 250	175	99	42	23	9	1	1	7	4	-	3	-
2 250 " " 2 500	324	190	79	30	14	6	5	4	3	-	1	-
2 500 " " 2 750	663	374	188	70	18	9	4	8	5	2	-	1
2 750 " " 3 000	1 305	763	373	112	26	20	11	3	2	1	-	-
3 000 " " 3 250	2 195	1 221	707	154	67	27	19	9	4	3	2	-
3 250 " " 3 500	2 432	1 353	776	194	73	18	18	2	1	1	-	-
3 500 " " 3 750	2 274	1 168	789	213	60	29	15	4	2	1	1	-
3 750 " " 4 000	1 387	672	515	139	36	13	12	4	1	1	2	-
4 000 " " 4 500	1 098	498	399	125	37	22	17	2	1	1	-	-
4 500 " " 5 000	155	44	70	22	4	9	6	1	-	-	-	1
5 000 und mehr	17	4	9	2	-	1	1	-	-	-	-	-
Ohne Gewichtsangabe	18	13	4	-	-	1	-	1	1	-	-	-
I n s g e s a m t	12 277	6 522	4 019	1 112	355	159	110	85	48	22	12	3
1 9 7 3												
unter 1 000	37	13	19	4	1	-	-	3	2	-	1	-
1 000 bis " 1 500	71	30	30	9	1	-	1	15	8	5	1	1
1 500 " " 1 750	80	38	29	3	4	3	3	8	6	1	-	1
1 750 " " 2 000	102	46	32	14	9	-	1	8	4	1	3	-
2 000 " " 2 250	175	86	54	18	9	4	4	7	3	2	1	1
2 250 " " 2 500	319	196	83	24	8	5	3	5	4	1	-	-
2 500 " " 2 750	640	358	183	59	26	8	6	4	-	1	1	2
2 750 " " 3 000	1 207	715	353	86	37	7	9	6	3	3	-	-
3 000 " " 3 250	2 172	1 215	697	169	59	17	15	6	4	2	-	-
3 250 " " 3 500	2 563	1 396	851	210	58	26	22	4	3	-	-	1
3 500 " " 3 750	2 224	1 103	789	209	74	24	25	2	1	1	-	-
3 750 " " 4 000	1 469	671	561	147	43	26	21	4	3	-	1	-
4 000 " " 4 500	1 129	467	425	157	38	19	23	1	1	-	-	-
4 500 " " 5 000	194	78	66	28	14	4	4	-	-	-	-	-
5 000 und mehr	20	9	8	1	1	-	1	3	2	1	-	-
Ohne Gewichtsangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	12 402	6 421	4 180	1 138	382	143	138	76	44	18	8	6

1) einschl. der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

STERBEFÄLLE

40. DIE GESTORBENEN SOWIE DIE BEURKUNDETEN STERBEFÄLLE VON WEHRMACHTANGEHÖRIGEN 1939 BIS 1974 1)

Jahre	Gestorbene								Auf 100 weibliche Sterbefälle kamen ... männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehrmacht-angehörigen 2)
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter				auf 1000 der Bevölkerung		
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt				
				Zahl	%	Zahl	%			
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	107,6	128
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	101,1	1 546
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	104,3	1 816
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	109,6	6 480
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	109,1	6 400
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	112,0	5 248
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	130,3	3 760
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	131,0	6 131
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	117,9	4 150
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	110,7	2 301
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	110,2	1 495
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	104,5	1 343
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	104,0	1 197
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	106,2	689
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	109,8	472
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	107,3	346
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	109,2	322
1956	10 879	10 187	21 066	540	2,6	11 344	53,8	11,8	106,8	245
1957	11 612	10 589	22 201	633	2,9	12 128	54,6	12,5	109,7	221
1958	11 331	10 613	21 944	623	2,8	12 155	55,4	12,2	106,8	241
1959	11 479	10 467	21 946	607	2,8	12 171	55,5	12,1	109,7	239
1960	12 336	11 052	23 388	619	2,6	13 063	55,9	12,7	111,6	234
1961	12 044	11 319	23 363	598	2,6	13 224	56,6	12,8	106,4	251
1962	12 562	11 570	24 132	639	2,6	13 649	56,6	13,1	108,6	186
1963	12 835	11 979	24 814	603	2,4	14 375	57,9	13,4	107,1	151
1964	12 386	11 473	23 859	527	2,2	13 758	57,6	12,8	108,0	123
1965	12 937	12 406	25 343	463	1,8	14 790	58,4	13,6	104,3	101
1966	13 164	12 950	26 114	505	1,9	15 585	59,7	14,1	101,7	113
1967	13 005	12 640	25 645	451	1,8	15 361	59,9	13,9	102,9	105
1968	13 311	13 282	26 593	488	1,8	16 223	61,0	14,5	100,2	70
1969	13 518	13 695	27 213	442	1,6	16 663	61,2	15,0	98,7	71
1970	13 183	13 378	26 561	396	1,5	16 374	61,6	14,8	98,5	59
1971	12 737	13 163	25 900	401	1,5	16 004	61,8	14,5	96,8	46
1972	12 579	13 207	25 786	298	1,2	16 300	63,2	14,5	95,2	33
1973	12 585	13 288	25 873	328	1,3	16 580	64,1	14,7	94,7	41
1974	12 125	13 166	25 291	257	1,0	16 415	64,9	14,5	92,1	32

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1939 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbenen Hamburger (Wohnortsprinzip).- 2) Nach Beurkundungsjahren.

41. DIE GESTORBENEN 1973 UND 1974 NACH KALENDERMONATEN

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge					
						unter 1 Jahr			unter 7 Tagen 2)		
	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen ... männliche	Zahl		zusammen 1) auf 1000 Lebend- geborene	Zahl		zusammen auf 1000 Lebend- geborene
						männl.	weibl.		männl.	weibl.	
1 9 7 4											
Januar	1 191	1 372	2 563	17,2	86,8	20	12	27,5	14	6	17,4
Februar	980	1 061	2 041	15,2	92,4	12	7	19,3	7	4	10,6
März	1 077	1 187	2 264	15,2	90,7	16	12	23,7	7	9	13,3
April	1 013	1 071	2 084	14,5	94,6	12	6	16,4	4	5	8,2
Mai	972	1 123	2 095	14,1	86,6	15	8	18,4	12	5	13,5
Juni	920	1 021	1 941	13,5	90,1	21	9	25,4	13	4	14,0
Juli	900	1 033	1 933	13,1	87,1	7	4	9,0	3	3	5,0
August	959	1 055	2 014	13,6	90,9	11	9	16,6	9	6	12,7
September	947	979	1 926	13,5	96,7	10	7	14,7	5	4	7,9
Oktober	1 069	1 092	2 161	14,6	97,9	11	11	19,9	6	5	10,5
November	1 039	1 115	2 154	15,1	93,2	10	6	15,7	6	2	8,3
Dezember	1 058	1 057	2 115	14,3	100,1	13	8	19,3	8	5	12,3
Insgesamt	12 125	13 166	25 291	14,5	92,1	158	99	19,0	94	58	11,2
1 9 7 3											
Januar	1 263	1 266	2 529	16,9	99,8	24	15	32,1	12	7	16,3
Februar	985	1 119	2 104	15,5	88,0	14	11	24,4	7	6	12,5
März	1 003	1 117	2 120	14,2	89,8	20	10	25,2	11	4	12,4
April	997	1 119	2 116	14,6	89,1	5	9	13,1	3	5	7,5
Mai	1 091	1 147	2 238	15,0	95,1	20	11	26,4	10	5	12,9
Juni	1 035	1 082	2 117	14,7	95,7	20	8	23,5	12	7	15,5
Juli	1 028	1 049	2 077	13,9	98,0	19	13	26,3	10	5	12,5
August	955	1 006	1 961	13,2	94,9	10	14	20,1	6	9	12,9
September	968	966	1 934	13,4	100,2	17	10	23,8	8	6	12,4
Oktober	1 074	1 095	2 169	14,6	98,1	25	9	28,7	16	3	16,3
November	1 050	1 078	2 128	14,8	97,4	9	8	15,8	3	4	6,6
Dezember	1 136	1 244	2 380	16,0	91,3	14	13	24,1	6	9	13,8
Insgesamt	12 585	13 288	25 873	14,7	94,7	197	131	23,6	104	70	12,7

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.-

2) Vor Vollendung des 7. Lebensstages.

42. DIE SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT IN DEN BEZIRKEN UND ORTSAMTSGEBIETEN 1973 UND 1974

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Gestorbene Säuglinge			
	Zahl		auf 1000 Lebend- geborene 1)	
			1974	1973
	1974	1973	1974	1973
Bezirk Hamburg-Mitte	43	63	21,1	30,7
davon				
Kerngebiet	23	28	25,1	30,1
OG. Billstedt	17	25	18,6	26,9
OG. Veddel-Rothenburgsort	1	6	9,1	51,7
OG. Finkenwerder	2	4	20,0	50,0
Bezirk Altona	37	49	18,4	23,6
davon				
Kerngebiet	22	34	19,0	29,0
OG. Blankenese	15	15	17,6	16,6
Bezirk Eimsbüttel	47	50	22,1	23,4
davon				
Kerngebiet	24	26	22,5	25,1
OG. Lokstedt	12	13	18,8	19,4
OG. Stellingen	11	11	26,3	25,3
Bezirk Hamburg-Nord	45	47	20,5	21,6
davon				
Kerngebiet	18	19	20,1	21,3
OG. Barmbek-Uhlenhorst	14	21	16,9	24,9
OG. Fuhlsbüttel	13	7	27,4	16,0

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Gestorbene Säuglinge			
	Zahl		auf 1000 Lebend- geborene 1)	
			1974	1973
	1974	1973	1974	1973
Bezirk Wandsbek	38	61	13,1	21,3
davon				
Kerngebiet	16	18	16,2	18,0
OG. Bramfeld	7	15	11,8	29,5
OG. Alstertal	3	9	7,3	23,1
OG. Walddörfer	4	3	17,5	12,6
OG. Rahlstedt	8	16	11,9	22,1
Bezirk Bergedorf	16	19	21,7	26,7
davon				
Kerngebiet	12	12	23,3	24,2
OG. Vier- und Marschlande	4	7	18,2	32,6
Bezirk Harburg	31	39	20,2	23,6
davon				
Kerngebiet	12	25	15,7	30,3
OG. Wilhelmsburg	11	9	27,1	20,5
OG. Süderelbe	8	5	21,7	13,0
Hamburg insgesamt	257	328	19,0	23,6

1) In den Bezirken, Kern- und Ortsamtsgebieten ohne Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (rohe Säuglings-Sterbeziffer).

43. IM ERSTEN LEBENSJAHR GESTORBENE SÄUGLINGS 1973 UND 1974 NACH GESCHLECHT UND LEGITIMITÄT

Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen ... gestorbene Säuglinge 1)				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon		männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nicht- ehelich				ehelich	nicht- ehelich
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4
1956	305	235	540	455	85	30,5	25,1	27,9	25,8	49,3
1957	378	255	633	544	89	34,9	25,1	30,1	28,4	48,1
1958	339	284	623	519	104	30,0	26,7	28,4	25,9	54,9
1959	338	269	607	512	95	28,0	23,7	25,9	23,9	48,1
1960	357	262	619	523	96	28,8	22,3	25,6	23,6	47,7
1961	351	247	598	533	65	27,1	20,0	23,6	22,8	33,4
1962	361	278	639	552	87	27,2	22,0	24,7	23,1	44,9
1963	340	263	603	534	69	24,4	19,6	22,1	21,0	36,2
1964	300	227	527	463	64	21,0	16,9	19,0	18,0	33,1
1965	267	196	463	402	61	19,3	15,0	17,2	16,0	35,2
1966	284	221	505	450	55	20,3	16,6	18,5	17,6	31,3
1967	245	206	451	401	50	18,2	16,1	17,2	16,3	29,6
1968	259	229	488	429	59	20,3	19,4	19,8	18,8	30,9
1969	253	189	442	383	59	23,0	18,3	20,7	19,4	37,7
1970	216	180	396	344	52	22,5	19,9	21,2	20,0	36,7
1971	235	166	401	336	65	25,7	19,3	22,6	20,6	44,6
1972	175	123	298	256	42	21,8	16,3	19,2	18,1	30,7
1973	197	131	328	276	52	27,9	19,1	23,6	21,8	40,8
1974	158	99	257	222	35	22,5	15,2	19,0	18,1	27,8

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

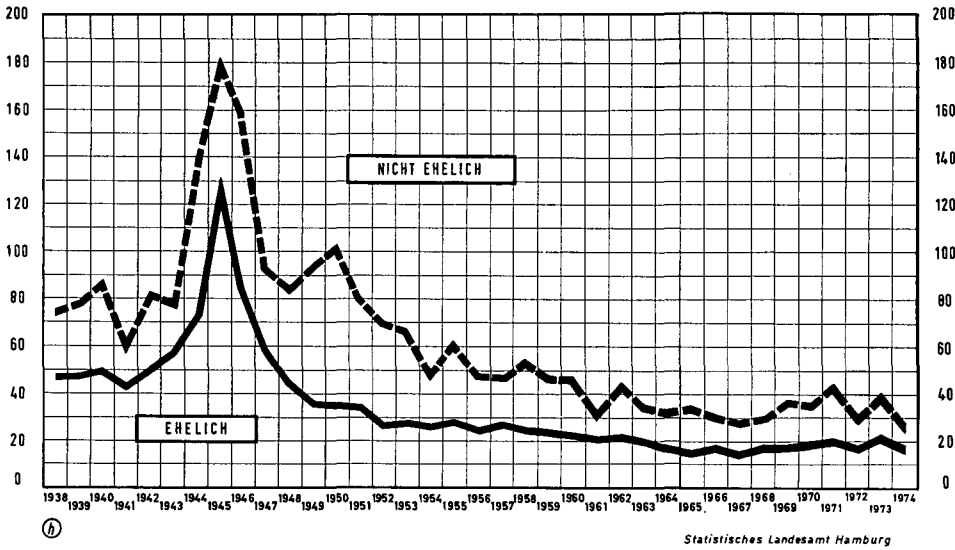
44. DIE GESTORBENEN 1973 UND 1974 NACH ALTERSGRUPPEN, FAMILIENSTAND UND GESCHLECHT

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene männliche Personen					Gestorbene weibliche Personen					Auf 1000 der jeweiligen Altersgruppe 1)	
	zu- sammen	davon waren nach dem Familienstand				zu- sammen	davon waren nach dem Familienstand				männl.	weibl.
		ledig	verh.	verw.	gesch.		ledig	verh.	verw.	gesch.		
1 9 7 4												
unter 1	158	158	-	-	-	99	99	-	-	-	23,2	15,3
1 bis 5	35	35	-	-	-	14	14	-	-	-	1,1	0,5
5 " 10	24	24	-	-	-	20	20	-	-	-	0,4	0,4
10 " 15	20	20	-	-	-	5	5	-	-	-	0,3	0,1
15 " 20	37	37	-	-	-	23	21	2	-	-	0,7	0,5
20 " 25	72	59	12	1	-	24	16	7	-	1	1,4	0,4
25 " 30	81	41	28	-	12	38	11	18	1	8	1,3	0,7
30 " 35	136	51	52	2	31	71	16	40	1	14	1,8	1,0
35 " 40	175	52	75	3	45	95	14	66	2	13	2,4	1,4
40 " 45	220	31	121	7	61	149	17	100	6	26	4,3	2,9
45 " 50	326	31	226	8	61	204	29	133	18	24	6,6	3,5
50 " 55	443	35	335	14	59	402	49	244	58	51	9,8	6,1
55 " 60	513	35	415	21	42	327	31	186	72	38	16,4	7,1
60 " 65	1 109	69	871	70	99	797	70	370	260	97	23,3	11,6
65 " 70	1 874	95	1 428	219	132	1 385	120	581	583	101	40,9	20,7
70 " 75	2 233	106	1 640	373	114	1 926	176	578	1 044	128	64,4	34,9
75 " 80	1 952	66	1 278	520	88	2 589	262	502	1 668	157	100,2	61,4
80 " 85	1 463	53	841	533	36	2 536	242	267	1 873	154	143,2	104,1
85 " 90	881	32	367	469	13	1 707	154	85	1 390	78	210,9	182,2
90 und älter	373	13	90	262	8	755	42	12	677	24	292,3	276,1
I n s g e s a m t	12 125	1 043	7 779	2 502	801	13 166	1.408	3 191	7 653	914	15,0	14,1
1 9 7 3												
unter 1	197	197	-	-	-	131	131	-	-	-	27,5	19,0
1 bis 5	25	25	-	-	-	21	21	-	-	-	0,7	0,6
5 " 10	31	31	-	-	-	22	22	-	-	-	0,5	0,4
10 " 15	15	15	-	-	-	18	18	-	-	-	0,3	0,3
15 " 20	36	36	-	-	-	25	24	-	-	1	0,8	0,5
20 " 25	79	66	12	1	-	36	20	12	-	4	1,5	0,7
25 " 30	89	50	32	1	6	40	6	25	2	7	1,4	0,7
30 " 35	148	54	69	1	24	66	17	39	-	10	1,9	0,9
35 " 40	162	42	93	-	27	91	11	66	2	12	2,4	1,4
40 " 45	194	22	132	2	38	136	15	88	7	26	3,8	2,6
45 " 50	316	32	246	7	31	223	24	152	16	31	6,7	3,7
50 " 55	424	37	325	16	46	355	35	208	56	56	9,7	5,6
55 " 60	556	42	418	28	68	415	31	238	96	50	15,7	8,2
60 " 65	1 214	67	960	92	95	899	68	459	295	77	24,6	12,7
65 " 70	1 942	98	1 514	201	129	1 387	121	581	561	124	41,7	20,9
70 " 75	2 290	110	1 672	385	123	1 988	186	585	1 050	167	67,7	36,2
75 " 80	1 975	70	1 352	482	71	2 572	286	501	1 627	158	102,8	61,3
80 " 85	1 497	47	846	555	49	2 529	245	267	1 877	140	144,7	108,0
85 " 90	999	36	418	517	28	1 568	137	82	1 270	79	239,8	175,8
90 und älter	396	16	108	265	7	766	64	14	662	26	313,0	291,9
I n s g e s a m t	12 585	1 093	8 197	2 553	742	13 288	1 482	3 317	7 521	968	15,4	14,1

1) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraums bezogen, aus dem sie stammen.

Schaubild 4

Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1974
nach der Legitimität
(Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene)



45. DURCH FREITOD GESTORBENE PERSONEN 1973 UND 1974 NACH ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT UND FAMILIENSTAND

Altersgruppen in Jahren	Männer					Frauen				
	zusammen	davon waren				zusammen	davon waren			
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
1 9 7 4										
unter 15	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
15 bis " 20	8	8	-	-	-	4	4	-	-	-
20 " " 30	40	25	10	1	4	11	5	4	-	2
30 " " 40	59	17	24	1	17	31	6	21	-	4
40 " " 50	55	7	32	2	14	33	5	22	2	4
50 " " 60	49	9	32	2	6	50	6	27	9	8
60 " " 70	46	5	32	7	2	52	6	18	24	4
70 " " 80	46	-	24	21	1	52	5	11	32	4
80 und älter	20	2	10	8	-	22	1	1	20	-
I n s g e s a m t	324	74	164	42	44	256	39	104	87	26
1 9 7 3										
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 20	8	8	-	-	-	2	2	-	-	-
20 " " 30	37	27	6	-	4	17	8	5	2	2
30 " " 40	52	14	22	-	16	17	6	8	-	3
40 " " 50	61	6	37	1	17	25	2	13	2	8
50 " " 60	55	6	32	5	12	56	4	25	15	12
60 " " 70	55	5	29	14	7	65	3	26	28	8
70 " " 80	40	6	15	18	1	50	7	7	33	3
80 und älter	14	1	4	9	-	19	4	1	14	-
I n s g e s a m t	322	73	145	47	57	251	36	85	94	36

46. DURCH FREITOD GESTORBENE PERSONEN 1968 BIS 1974 NACH KALENDERMONATEN

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre							Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr						
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Januar	37	55	56	67	50	57	47	23,8	35,5	36,3	44,0	33,1	38,0	31,6
Februar	45	60	42	37	55	36	44	30,9	42,9	30,2	26,9	38,9	26,6	32,8
März	48	50	56	63	54	55	49	30,9	32,3	36,3	41,4	35,8	36,7	33,0
April	57	61	42	53	43	47	56	37,9	40,8	28,2	36,0	29,4	32,5	39,0
Mai	70	45	54	61	54	46	57	45,1	29,1	35,1	40,1	35,8	30,8	38,5
Juni	48	57	52	58	50	50	59	32,0	38,1	34,9	39,4	34,3	34,6	41,2
Juli	35	41	54	40	41	40	43	22,6	26,5	35,1	26,3	27,2	26,8	29,1
August	48	48	40	48	48	45	49	31,0	31,1	26,0	31,6	31,9	30,2	33,2
September	63	49	60	47	58	61	29	42,0	32,8	40,2	32,0	39,9	42,3	20,3
Oktober	35	55	61	46	43	44	49	22,6	35,6	39,6	30,3	28,6	29,5	33,2
November	57	57	47	49	29	52	47	38,0	38,1	31,5	33,4	19,9	36,1	32,9
Dezember	54	50	47	36	32	40	51	34,9	32,4	30,5	23,8	21,3	26,9	34,6
I n s g e s a m t	597	628	611	605	557	573	580	32,6	34,5	33,7	33,8	31,3	32,6	33,3

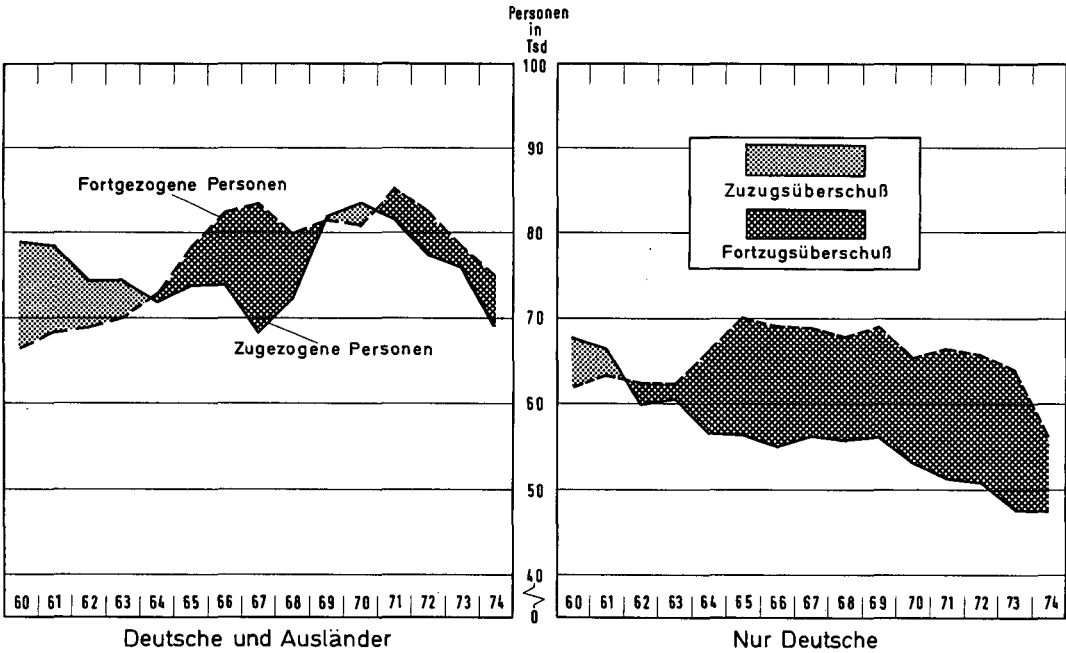
WANDERUNGEN

47. DIE ZUZÜGE, FORTZÜGE UND UMZÜGE 1973 UND 1974 NACH KALENDERMONATEN

Monate	Zugezogene Personen von außerhalb Hamburgs			Fortgezogene Personen nach außerhalb Hamburgs			Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs(-)überschuß Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1 9 7 4										
Januar	3 275	2 378	5 653	3 571	2 867	6 438	- 296	- 489	- 785	15 408
Februar	3 369	2 376	5 745	2 862	2 130	4 992	+ 507	+ 246	+ 753	13 756
März	3 075	2 108	5 183	3 576	2 715	6 291	- 501	- 607	- 1 108	13 305
April	3 495	2 622	6 117	3 968	3 015	6 983	- 473	- 393	- 866	16 155
Mai	2 993	2 188	5 181	3 589	2 646	6 235	- 596	- 458	- 1 054	14 488
Juni	3 088	2 104	5 192	3 252	2 424	5 676	- 164	- 320	- 484	12 560
Juli	2 624	2 045	4 669	3 745	2 851	6 596	- 1 121	- 806	- 1 927	11 892
August	4 480	3 639	8 119	3 754	3 013	6 767	+ 726	+ 626	+ 1 352	17 277
September	3 541	2 753	6 294	3 643	2 777	6 420	- 102	- 24	- 126	12 669
Oktober	4 622	3 167	7 789	4 087	3 026	7 113	+ 535	+ 141	+ 676	16 810
November	2 912	2 240	5 152	3 478	2 406	5 884	- 566	- 166	- 732	13 175
Dezember	2 219	1 645	3 864	3 285	2 341	5 626	- 1 066	- 696	- 1 762	11 459
I n s g e s a m t	39 693	29 265	68 958	42 810	32 211	75 021	- 3 117	- 2 946	- 6 063	168 954
1 9 7 3										
Januar	3 976	2 912	6 888	4 067	3 039	7 106	- 91	- 127	- 218	16 208
Februar	3 876	2 480	6 356	3 602	2 604	6 206	+ 274	- 124	+ 150	13 406
März	3 883	2 330	6 213	4 100	3 115	7 215	- 217	- 785	- 1 002	15 300
April	3 768	2 615	6 383	3 824	3 045	6 869	- 56	- 430	- 486	14 039
Mai	3 160	2 203	5 363	3 439	2 747	6 186	- 279	- 544	- 823	13 576
Juni	3 353	2 204	5 557	3 559	2 707	6 266	- 206	- 503	- 709	12 474
Juli	3 711	2 706	6 417	4 019	3 135	7 154	- 308	- 429	- 737	15 795
August	4 083	2 970	7 053	3 700	2 936	6 636	+ 383	+ 34	+ 417	14 097
September	3 679	2 554	6 233	3 462	2 750	6 212	+ 217	- 196	+ 21	13 110
Oktober	4 925	3 419	8 344	3 998	3 269	7 267	+ 927	+ 150	+ 1 077	16 529
November	3 773	2 490	6 263	3 407	2 675	6 082	+ 366	- 185	+ 181	16 018
Dezember	2 893	2 083	4 976	2 902	2 331	5 233	- 9	- 248	- 257	12 906
I n s g e s a m t	45 080	30 966	76 046	44 079	34 353	78 432	+ 1 001	- 3 387	- 2 386	173 458

Schaubild 5

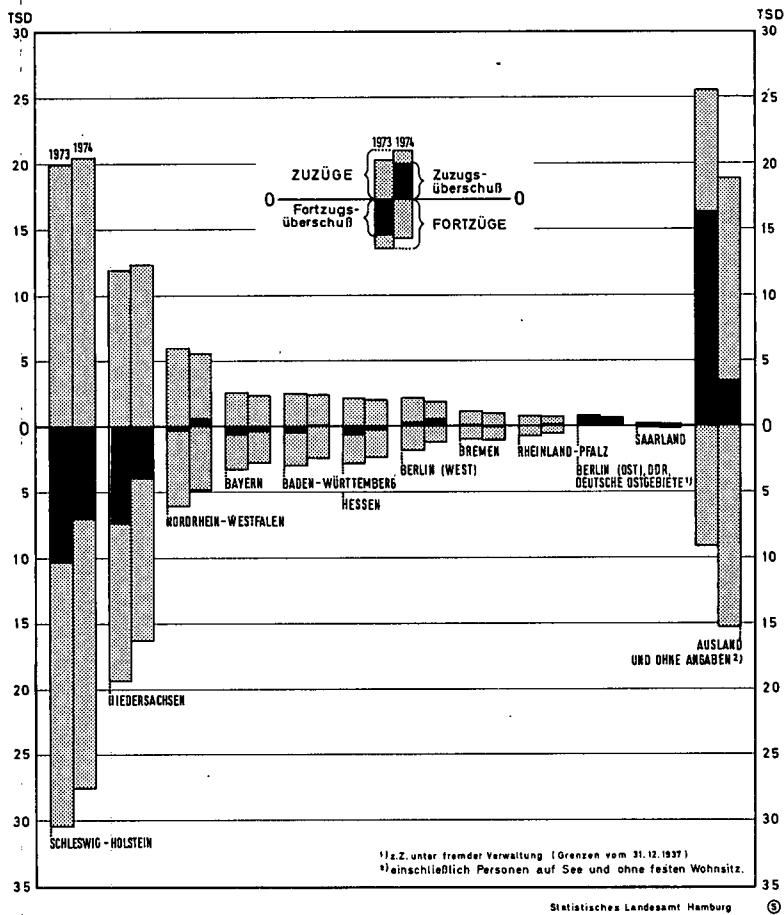
Die zu- und fortgezogenen Personen sowie der Zuzugs- und Fortzugsüberschuß
1960 bis 1974



48. DIE ZU- UND FORTGEZOGENEN PERSONEN 1973 UND 1974 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT

Altersgruppen in Jahren	Be- richts- jahre	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs(-)überschuß		
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
0 bis unter 3	1974	1 163	1 020	2 183	1 401	1 178	2 579	- 238	- 158	- 396
	1973	1 180	1 032	2 212	1 486	1 386	2 872	- 306	- 354	- 660
3 " " 6	1974	1 430	1 258	2 688	1 545	1 333	2 878	- 115	- 75	- 190
	1973	1 392	1 178	2 570	1 796	1 511	3 307	- 404	- 333	- 737
6 " " 15	1974	2 949	2 560	5 509	3 553	3 088	6 641	- 604	- 528	- 1 132
	1973	2 830	2 425	5 255	3 827	3 301	7 128	- 997	- 876	- 1 873
15 " " 18	1974	1 076	1 339	2 415	860	814	1 674	+ 216	+ 525	+ 741
	1973	1 219	1 354	2 573	859	803	1 662	+ 360	+ 551	+ 911
18 " " 20	1974	1 492	2 091	3 583	1 200	1 357	2 557	+ 292	+ 734	+ 1 026
	1973	1 618	2 203	3 821	1 021	1 211	2 232	+ 597	+ 992	+ 1 589
20 " " 25	1974	8 088	6 911	14 999	6 937	5 879	12 816	+ 1 151	+ 1 032	+ 2 183
	1973	9 747	7 894	17 641	7 130	6 390	13 520	+ 2 617	+ 1 504	+ 4 121
25 " " 30	1974	7 729	4 566	12 295	7 447	4 796	12 243	+ 282	- 230	+ 52
	1973	9 359	4 945	14 304	7 694	5 202	12 896	+ 1 665	- 257	+ 1 408
30 " " 35	1974	6 326	3 100	9 426	7 104	3 979	11 083	- 778	- 879	- 1 657
	1973	7 506	3 383	10 889	7 481	4 428	11 909	+ 25	- 1 045	- 1 020
35 " " 40	1974	3 834	1 819	5 653	4 836	2 482	7 318	- 1 002	- 663	- 1 665
	1973	4 354	1 822	6 176	4 574	2 486	7 060	- 220	- 664	- 884
40 " " 45	1974	2 027	858	2 885	2 367	1 203	3 570	- 340	- 345	- 685
	1973	2 129	929	3 058	2 386	1 218	3 604	- 257	- 289	- 546
45 " " 50	1974	1 217	740	1 957	1 582	1 019	2 601	- 365	- 279	- 644
	1973	1 293	755	2 048	1 556	1 128	2 684	- 263	- 373	- 636
50 " " 55	1974	715	594	1 309	1 019	1 002	2 021	- 304	- 408	- 712
	1973	748	653	1 401	1 079	1 143	2 222	- 331	- 490	- 821
55 " " 60	1974	368	371	739	552	635	1 187	- 184	- 264	- 448
	1973	394	408	802	640	646	1 286	- 246	- 238	- 484
60 " " 65	1974	433	610	1 043	795	974	1 769	- 362	- 364	- 726
	1973	445	591	1 036	835	1 018	1 853	- 390	- 427	- 817
65 " " 70	1974	381	493	874	738	768	1 506	- 357	- 275	- 632
	1973	387	484	871	806	818	1 624	- 419	- 334	- 753
70 und älter	1974	465	935	1 400	874	1 704	2 578	- 409	- 769	- 1 178
	1973	479	910	1 389	909	1 664	2 573	- 430	- 754	- 1 184
Insgesamt	1974	39 693	29 265	68 958	42 810	32 211	75 021	- 3 117	- 2 946	- 6 063
	1973	45 080	30 966	76 046	44 079	34 353	78 432	+ 1 001	- 3 387	- 2 386

Schaubild 6
Die nach/von Hamburg
zu- und fortgezogenen Personen sowie
der Zuzugs- und Fortzugsüberschuß 1973
und 1974 nach Herkunfts- und Zielländern



49. DIE ZU- UND FORTGEZOGENEN PERSONEN 1973 UND 1974 NACH LÄNDERN UND BEVÖLKERUNGSGRUPPEN

Herkunft- bzw. Zielgebiete	Bevölkerungsgruppe	Zugezogene Personen		Fortgezogene Personen		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) Überschuß	
		1974	1973	1974	1973	1974	1973
Schleswig-Holstein	männlich	11 232	10 953	14 760	16 370	- 3 528	- 5 417
	zusammen	20 522	20 028	27 564	30 412	- 7 042	- 10 384
	Erwerbspersonen	13 276	12 814	16 424	18 173	- 3 148	- 5 359
Niedersachsen	männlich	7 069	6 794	8 705	10 586	- 1 636	- 3 792
	zusammen	12 402	11 995	16 359	19 397	- 3 957	- 7 402
	Erwerbspersonen	8 060	7 618	9 154	11 206	- 1 094	- 3 588
Bremen	männlich	597	688	681	658	- 84	+ 30
	zusammen	1 026	1 148	1 101	1 085	- 75	+ 63
	Erwerbspersonen	654	732	736	698	- 82	+ 34
Nordrhein-Westfalen	männlich	3 321	3 524	2 884	3 720	+ 437	- 196
	zusammen	5 596	5 808	4 938	6 125	+ 658	- 317
	Erwerbspersonen	3 784	4 013	3 081	3 933	+ 703	+ 80
Hessen	männlich	1 273	1 318	1 360	1 661	- 87	- 343
	zusammen	2 106	2 196	2 396	2 904	- 290	- 708
	Erwerbspersonen	1 415	1 490	1 465	1 823	- 50	- 333
Rheinland-Pfalz	männlich	490	501	353	469	+ 137	+ 32
	zusammen	792	819	610	809	+ 182	+ 10
	Erwerbspersonen	557	592	363	508	+ 194	+ 84
Baden-Württemberg	männlich	1 458	1 517	1 319	1 763	+ 139	- 246
	zusammen	2 505	2 556	2 416	3 059	+ 89	- 503
	Erwerbspersonen	1 690	1 785	1 409	1 914	+ 281	- 129
Bayern	männlich	1 486	1 651	1 612	1 954	- 126	- 303
	zusammen	2 422	2 669	2 801	3 355	- 379	- 686
	Erwerbspersonen	1 719	1 975	1 751	2 223	- 32	- 248
Saarland	männlich	110	121	91	92	+ 19	+ 29
	zusammen	175	201	157	159	+ 18	+ 42
	Erwerbspersonen	132	159	89	92	+ 43	+ 67
Berlin (West)	männlich	1 121	1 300	792	1 195	+ 329	+ 105
	zusammen	1 864	2 197	1 276	1 906	+ 588	+ 291
	Erwerbspersonen	1 270	1 451	862	1 258	+ 408	+ 193
B u n d e s g e b i e t	männlich	28 157	28 367	32 557	38 468	- 4 400	- 10 101
	zusammen	49 410	49 617	59 618	69 211	- 10 208	- 19 594
	Erwerbspersonen	32 557	32 629	35 334	41 828	- 2 777	- 9 199
	Nichtdeutsche	6 573	7 570	5 335	7 239	+ 1 238	+ 331
Berlin (Ost), DDR, Deutsche Ostgebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung 1)	männlich	301	380	11	7	+ 290	+ 373
	zusammen	711	857	24	12	+ 687	+ 845
	Erwerbspersonen	279	310	11	5	+ 268	+ 305
Ausland und ohne Angabe 2)	männlich	11 235	16 333	10 242	5 604	+ 993	+ 10 729
	zusammen	18 837	25 572	15 379	9 209	+ 3 458	+ 16 363
	Erwerbspersonen	10 016	17 165	9 626	5 369	+ 390	+ 11 796
	Nichtdeutsche	14 532	20 512	13 174	7 003	+ 1 358	+ 13 509
I n s g e s a m t	männlich	39 693	45 080	42 810	44 079	- 3 117	+ 1 001
	inagesamt	68 958	76 046	75 021	78 432	- 6 063	- 2 386
	Erwerbspersonen	42 852	50 104	44 971	47 202	- 2 119	+ 2 902

1) Grenzen vom 31.12.1937.-

2) einschließlich Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

**50. DIE ZUZÜGE UND FORTZÜGE ZWISCHEN HAMBURG UND AUSGEWÄHLTEN GEMEINDEN SCHLESWIG-HOLSTEINS
UND NIEDERSACHSENS 1973 UND 1974 1)**

Länder, Kreise, Gemeinden	Zuzüge nach Hamburg		Fortzüge von Hamburg		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) Überschuß	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Land Schleswig-Holstein						
Kreis Lauenburg	1 862	1 910	2 696	3 232	- 834	- 1 322
darunter Gemeinde						
Aumühle	90	95	140	149	- 50	- 54
Börnsen	132	105	188	154	- 56	- 49
Dassendorf	36	44	82	97	- 46	- 53
Escheburg	67	65	97	86	- 30	- 21
Geesthacht	382	375	429	510	- 47	- 135
Lauenburg	92	90	53	73	+ 39	+ 17
Mölln	88	88	159	220	- 71	- 132
Ratzeburg	42	54	147	81	- 105	- 27
Schwarzenbek	165	130	285	479	- 120	- 349
Wentorf bei Hamburg	298	407	390	614	- 92	- 207
Wohltorf	33	53	55	83	- 22	- 30
Kreis Pinneberg	4 607	4 354	6 212	6 935	- 1 605	- 2 581
darunter Gemeinde						
Appen	61	80	90	120	- 29	- 40
Barmstedt, Stadt	101	87	84	88	+ 17	- 1
Bönningstedt	78	89	155	177	- 77	- 88
Egenbüttel 2)	-	69	-	90	-	- 21
Ellerbek	115	109	185	210	- 70	- 101
Elmsborn	342	381	306	444	+ 36	- 63
Halstenbek	488	446	852	733	- 364	- 287
Hasloh	47	53	100	196	- 53	- 143
Helgoland	77	45	60	57	+ 17	- 12
Pinneberg	692	693	864	895	- 172	- 202
Prisdorf	58	29	59	48	- 1	- 19
Quickborn	241	269	560	538	- 319	- 269
Rellingen	358	257	501	498	- 143	- 241
Schenefeld	728	578	852	961	- 124	- 383
Tangstedt	50	71	45	59	+ 5	+ 12
Tornesch	84	105	210	134	- 126	- 29
Uetersen	127	110	130	123	- 3	- 13
Wedel	734	628	796	1 066	- 62	- 438
Kreis Segeberg	3 493	3 206	6 192	6 274	- 2 699	- 3 068
darunter Gemeinde						
Bramstedt, Bad	84	101	168	203	- 84	- 102
Segeberg, Bad	74	87	74	84	-	+ 3
Ellerau	51	55	171	197	- 120	- 142
Henstedt-Ulzburg	507	434	891	1 138	- 384	- 704
Kaltenkirchen	219	154	415	380	- 196	- 226
Norderstedt, Stadt	1 965	1 821	3 110	2 824	- 1 145	- 1 003
Sülfeld	56	63	103	95	- 47	- 32
noch: Land Schleswig-Holstein						
Kreis Steinburg	774	734	689	937	+ 85	- 203
darunter Gemeinde						
Glückstadt	136	88	94	86	+ 42	+ 2
Itzehoe	197	207	122	188	+ 75	+ 19
Kellinghusen	58	72	85	115	- 27	- 43
Wrist	45	60	51	75	- 6	- 15
Kreis Stormarn	3 891	3 847	6 484	6 483	- 2 593	- 2 636
darunter Gemeinde						
Ahrensburg, Stadt	483	554	616	674	- 133	- 120
Bad Oldesloe, Stadt	261	211	212	260	+ 49	- 49
Bargfeld-Stegen	52	90	146	130	- 94	- 40
Bargteheide	159	101	472	329	- 313	- 228
Barsbüttel	373	204	474	481	- 101	- 277
Bünningstedt	58	56	111	174	- 53	- 118
Glinde	318	341	535	471	- 217	- 130
Großensee	24	39	63	87	- 39	- 48
Großhansdorf	235	196	442	260	- 207	- 64
Hoisdorf	176	176	204	278	- 28	- 102
Hoisdorf	50	62	139	93	- 89	- 31
Lütjensee	55	57	73	112	- 18	- 55
Oststeinbek	167	162	614	279	- 447	- 117
Reinbek, Stadt	883	462	1 317	511	- 434	- 49
Schönningstedt	3	407	-	581	+ 3	- 174
Stenwarde 3)	-	32	-	191	-	- 159
Tangstedt	87	89	243	327	- 156	- 238
Trittau	74	97	122	112	- 48	- 15
Willinghusen	1	45	-	62	+ 1	- 17
Land Niedersachsen						
Kreis Harburg	3 431	3 223	6 815	7 941	- 3 384	- 4 718
darunter Gemeinde						
Bendestorf	45	38	100	114	- 55	- 76
Buchholz in der Nordheide	464	366	1 023	1 106	- 559	- 740
Handeloh	22	29	64	57	- 42	- 28
Hanstedt	55	39	191	179	- 136	- 140
Hollenstedt	25	26	74	115	- 49	- 89
Jesteburg	100	99	189	227	- 89	- 128
Moisburg	9	6	35	46	- 26	- 40
Neu-Wulmsdorf	295	248	512	759	- 217	- 511
Rosengarten 4)	270	346	471	537	- 201	- 191
Seevetal	1 205	1 163	2 029	2 419	- 824	- 1 256
Sprötze 5)	-	1	-	-	-	+ 1
Stelle	166	98	263	238	- 97	- 140
Tostedt	256	210	477	439	- 221	- 229
Wenzendorf	7	11	12	15	- 5	- 4
Winsen/Luhe	213	235	534	524	- 321	- 289
Kreis Stade	1 434	1 325	2 231	2 928	- 797	- 1 603
darunter Gemeinde						
Buxtehude	530	553	540	963	- 10	- 410
Harsefeld, Flecken	59	52	141	119	- 82	- 67
Stade	306	258	281	479	+ 25	- 221

1) nach dem jeweiligen Gebietsstand.

2) ab 1974 zu Rellingen.

3) ab 1974 zu Barsbüttel.

4) am 13.7.1973 Namensänderung aus „Neendorf“.

5) ab 1974 zu Buchholz.

51. DIE ZUZÜGE UND FORTZÜGE ZWISCHEN HAMBURG UND DEM AUSLAND 1973 UND 1974 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLÄNDERN

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	darunter Ausländer	Fortzüge	darunter Ausländer	Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) Überschuß	
					Gesamt- bevölkerung	Ausländer
1 9 7 4						
Belgien	96	52	81	41	+ 15	+ 11
Dänemark	336	288	196	147	+ 140	+ 141
Finnland	139	127	191	174	- 52	- 47
Frankreich	775	662	567	426	+ 208	+ 236
Griechenland	540	515	753	720	- 213	- 205
Großbritannien	1 296	1 128	898	756	+ 398	+ 372
Italien	876	789	889	823	- 13	- 34
Jugoslawien	1 700	1 674	1 771	1 752	- 71	- 78
Niederlande	278	213	270	212	+ 8	+ 1
Norwegen	103	83	113	94	- 10	- 11
Österreich	541	460	602	499	- 61	- 39
Polen	245	226	73	69	+ 172	+ 157
Portugal	694	666	819	795	- 125	- 129
Schweden	289	244	169	128	+ 120	+ 116
Schweiz	227	151	252	155	- 25	- 4
Spanien	393	266	857	774	- 464	- 508
Türkei	3 377	3 338	2 606	2 582	+ 771	+ 756
Übriges Europa	474	419	222	196	+ 252	+ 223
Europäisches Ausland zusammen	12 379	11 301	11 329	10 343	+ 1 050	+ 958
Afrika zusammen	667	357	779	544	- 112	- 187
Argentinien	85	37	66	40	+ 19	- 3
Brasilien	121	77	108	57	+ 13	+ 20
Kanada	100	46	190	117	- 90	- 71
USA	753	529	654	472	+ 99	+ 57
Übriges Amerika	425	276	264	171	+ 161	+ 105
Amerika zusammen	1 484	965	1 282	857	+ 202	+ 108
Asien zusammen	1 589	1 385	1 350	1 177	+ 239	+ 208
Australien	219	81	222	92	- 3	- 11
Neuseeland und übriges Ozeanien	16	7	18	11	- 2	- 4
Außereuropäisches Ausland zusammen	3 975	2 795	3 651	2 681	+ 324	+ 114
Unbekanntes Ausland	1	-	103	29	- 102	- 29
Ausland insgesamt	16 355	14 096	15 083	13 053	+ 1 272	+ 1 043
1 9 7 3						
Belgien	98	47	77	35	+ 21	+ 12
Dänemark	359	306	192	131	+ 167	+ 175
Finnland	231	219	153	137	+ 78	+ 82
Frankreich	612	506	323	180	+ 289	+ 326
Griechenland	599	584	516	509	+ 83	+ 75
Großbritannien	1 440	1 295	632	464	+ 808	+ 831
Italien	1 207	1 114	532	463	+ 675	+ 651
Jugoslawien	2 805	2 773	697	686	+ 2 108	+ 2 087
Niederlande	376	283	200	124	+ 176	+ 159
Norwegen	117	102	60	47	+ 57	+ 55
Österreich	835	744	348	255	+ 487	+ 489
Polen	197	177	51	47	+ 146	+ 130
Portugal	1 878	1 845	367	346	+ 1 511	+ 1 499
Schweden	318	243	136	84	+ 182	+ 159
Schweiz	290	173	212	95	+ 78	+ 78
Spanien	822	724	457	364	+ 365	+ 360
Türkei	4 946	4 902	1 627	1 614	+ 3 319	+ 3 288
Übriges Europa	493	454	181	151	+ 312	+ 303
Europäisches Ausland zusammen	17 623	16 491	6 761	5 732	+ 10 862	+ 10 759
Afrika zusammen	915	577	331	130	+ 584	+ 447
Argentinien	106	67	41	11	+ 65	+ 56
Brasilien	153	92	93	43	+ 60	+ 49
Kanada	170	102	133	65	+ 37	+ 37
USA	896	610	509	314	+ 387	+ 296
Übriges Amerika	437	222	157	71	+ 280	+ 151
Amerika zusammen	1 762	1 093	933	504	+ 829	+ 589
Asien zusammen	1 607	1 411	643	459	+ 964	+ 952
Australien	264	120	171	67	+ 93	+ 53
Neuseeland und übriges Ozeanien	24	12	13	7	+ 11	+ 5
Außereuropäisches Ausland zusammen	4 572	3 213	2 091	1 167	+ 2 481	+ 2 046
Unbekanntes Ausland	6	2	41	6	- 35	- 4
Ausland insgesamt	22 201	19 706	8 893	6 905	+ 13 308	+ 12 801

52. DIE UMZÜGE INNERHALB HAMBURGS VON BEZIRK ZU BEZIRK 1973 UND 1974

Zielbezirke	Personen insgesamt		davon aus Herkunftsbezirk													
			Hamburg- Mitte		Altona		Eimsbüttel		Hamburg- Nord		Wandsbek		Bergedorf		Harburg	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Hamburg-Mitte	26 131	29 643	13 588	14 244	2 579	3 081	2 669	3 132	2 939	3 614	2 468	2 875	657	1 173	1 231	1 564
Altona	25 058	24 561	3 139	2 888	14 329	13 338	3 026	3 368	2 372	2 554	1 393	1 499	222	264	577	650
Eimsbüttel	26 652	26 727	3 069	3 128	3 257	3 401	12 471	12 565	4 794	4 510	2 193	2 125	294	306	574	692
Hamburg-Nord	30 582	31 162	3 639	3 923	2 544	2 693	4 656	4 675	13 976	14 265	4 409	4 269	389	450	969	887
Wandsbek	36 695	37 364	4 535	4 282	2 091	2 097	3 037	3 189	6 787	7 783	18 746	18 647	607	549	892	817
Bergedorf	6 472	6 716	708	732	270	316	271	280	476	538	385	419	4 231	4 267	137	164
Harburg	17 364	17 285	1 346	1 236	631	700	584	601	814	862	614	632	116	173	13 259	13 081
Insgesamt	168 954	173 458	30 024	30 433	25 701	25 626	26 714	27 810	32 158	34 126	30 208	30 466	6 516	7 142	17 633	17 855

III. GESUNDHEITSWESEN

BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS SOWIE DIE APOTHEKEN

1. a) ARZTE UND ZAHNÄRZTE AM 31. DEZEMBER 1973 UND 1974

Berufe	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte										
	davon										
	insgesamt			in freier Praxis		in einem Kranken- haus	in Behörden, wissenschaftl. Instituten u. der Privat- wirtschaft				
				zusammen	darunter mit Krankenhaus- tätigkeit						
	männl.	weibl.	zusammen			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1 9 7 4											
Als Facharzt tätig zusammen	1 851	367	2 218	992	175	126	9	701	139	158	53
davon als											
Anästhesist	53	51	104	3	8	3	3	47	42	3	1
Augenarzt	111	26	137	84	24	7	1	24	2	3	-
Chirurg	203	13	216	60	2	19	-	132	10	11	1
Frauenarzt	190	31	221	121	23	38	3	66	8	3	-
Hals-Nasen-Ohren-Arzt	116	7	123	83	5	27	1	29	2	4	-
Hautarzt	77	23	100	59	16	-	-	13	5	5	2
Internist	427	67	494	225	33	8	1	133	22	69	12
Kinderarzt	104	73	177	71	47	-	-	27	11	6	15
Kinder- und Jugendpsychiater	1	3	4	-	-	-	-	1	3	-	-
Laborarzt	30	3	33	9	-	1	-	20	3	1	-
Lungenarzt	39	16	55	25	5	-	-	3	2	11	9
Mund- und Kieferchirurg	23	1	24	12	-	1	-	11	-	-	1
Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	133	38	171	53	11	1	-	60	20	20	7
Neurochirurg	9	1	10	-	-	-	-	9	1	-	-
Orthopäde	114	1	115	88	-	13	-	19	-	7	1
Pathologe	24	2	26	1	-	-	-	23	2	-	-
Pharmakologe	6	-	6	-	-	-	-	6	-	-	-
Radiologe	123	9	132	60	-	-	-	51	6	12	3
Urologe	68	2	70	38	1	8	-	27	-	3	1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	2 039	782	2 821	647	358	-	-	1 186	350	206	74
I. Ärzte insgesamt 1)	3 890	1 149	5 039	1 639	533	126	9	1 887	489	364	127
II. Zahnärzte insgesamt 2)	1 097	264	1 361	1 001	232	-	-	69	7	27	25
1 9 7 3											
Als Facharzt tätig zusammen	1 768	349	2 117	978	165	129	10	611	124	179	60
davon als											
Anästhesist	46	41	87	3	3	3	3	41	38	2	-
Augenarzt	108	28	136	85	21	7	1	20	7	3	-
Chirurg	200	13	213	65	1	21	-	118	11	17	1
Frauenarzt	174	31	205	114	23	37	4	56	7	4	1
Hals-Nasen-Ohren-Arzt	115	6	121	83	5	32	1	27	1	5	-
Hautarzt	78	14	92	61	11	-	-	11	2	6	1
Internist	425	57	482	218	29	6	1	126	18	81	10
Kinderarzt	107	82	189	65	49	-	-	37	11	5	22
Kinder- und Jugendpsychiater	1	2	3	-	-	-	-	1	1	-	1
Laborarzt	28	5	33	11	-	1	-	16	3	1	2
Lungenarzt	49	18	67	28	5	-	-	3	2	18	11
Mund- und Kieferchirurg	25	-	25	15	-	1	-	10	-	-	-
Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	119	40	159	49	15	1	-	52	17	18	8
Neurochirurg	12	1	13	-	-	-	-	9	-	3	1
Orthopäde	97	1	98	80	-	12	-	13	-	4	1
Pathologe	13	-	13	-	-	-	-	13	-	-	-
Pharmakologe	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Radiologe	108	9	117	64	2	-	-	35	6	9	1
Urologe	62	1	63	37	1	8	-	22	-	3	-
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	2 067	721	2 788	750	318	-	-	1 127	331	190	72
I. Ärzte insgesamt 3)	3 835	1 070	4 905	1 728	483	129	10	1 738	455	369	132
II. Zahnärzte insgesamt	1 113	269	1 382	1 037	245	-	-	55	13	21	11

1) Außerdem 19 hospitierende Ärzte und 251 Medizinalassistenten.

2) Außerdem 8 hospitierende Zahnärzte.

3) Außerdem 33 hospitierende Ärzte und 262 Medizinalassistenten.

1. b) ÜBRIGE IM GESUNDHEITSWESEN TÄTIGE PERSONEN AM 31. DEZEMBER 1973 UND 1974

Berufgruppen	31. Dezember 1974			31. Dezember 1973		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Heilpraktiker	60	27	87	50	28	78
Krankenschwestern bzw. -pfleger dar. tätig	670	5 258	5 928	595	5 629	6 224
als Gemeindeschwestern in der Geisteskrankenpflege	-	206	206	-	213	213
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegerschüler	123	250	373	144	301	445
Kinderkrankenschwestern	198	1 116	1 314	208	978	1 186
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	-	838	838	-	861	861
Krankenpflegehelfer	-	467	467	-	374	374
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung dar. in der Geisteskrankenpflege tätig	170	924	1 094	176	960	1 136
	434	1 556	1 990	382	1 408	1 790
Hebammen	133	167	300	96	151	247
Krankengymnasten	-	146	146	-	138	138
Beschäftigungstherapeuten	8	373	381	5	398	403
Masseure und/oder med. Bademeister	5	50	55	-	40	40
Med.- techn. Assistenten	239	329	568	251	329	580
Diktassistenten	59	1 273	1 332	11	1 187	1 198
Desinfektoren soweit nicht Gesundheitsaufseher	1	61	62	4	78	82
Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger usw.)	40	-	40	94	1	95
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	21	406	427	24	354	378
	608	1 918	2 526	399	1 270	1 669
I n s g e s a m t	2 769	15 365	18 134	2 199	14 033	16 232

1. c) APOTHEKEN UND APOTHEKENPERSONAL AM 31. DEZEMBER 1973 UND 1974

Art der Apotheken	Zahl der Apotheken	Personal der Apotheken											
		Approbierte Apotheker 1)		Apotheker-assistenten		Vorgeprüfte Apotheker-Anwärter		Apotheker-Praktikanten		Pharmazeut.-technische Assistenten		Ständiges Hilfs-Personal 2)	
		Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.
1 9 7 4													
Vollapotheken	402	1 145	668	219	164	-	-	-	-	219	203	683	683
Krankenhausapotheken und Dispensieranstalten	46	44	19	3	2	-	-	-	-	18	17	138	99
davon													
Krankenhausapotheken unter Leitung eines approbierten Apothekers	10	41	17	-	-	-	-	-	-	17	16	80	48
Dispensieranstalten in Krankenhäuser	26	3	2	3	2	-	-	-	-	1	1	53	48
" in Heimen	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3
Insgesamt	448	1 189	687	222	166	-	-	-	-	237	220	821	782
1 9 7 3													
Vollapotheken	391	1 097	642	-	-	296	214	4	2	223	209	820	819
Krankenhausapotheken und Dispensieranstalten	46	53	18	-	-	1	-	-	-	18	15	127	89
davon													
Krankenhausapotheken unter Leitung eines approbierten Apothekers	10	41	16	-	-	-	-	-	-	15	14	74	44
Dispensieranstalten in Krankenhäuser	26	5	2	-	-	1	-	-	-	3	1	43	37
" in Heimen	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4
Insgesamt	437	1 150	660	-	-	297	214	4	2	241	224	947	908

1) einschl. Eigentümer, Pächter und Verwalter.-

2) z.B. Helferinnen.

Quelle: Gesundheitsbehörde

KRANKENHÄUSER

2. STATIONÄR BEHANDELTE KRANKE UND BETTENBESTAND DER KRANKENHÄUSER 1974

Krankenhäuser	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke							
			über- haupt	Zugang	Abgang		Pflege- tage	Betten- aus- nutzung in % 1)	Durch- schnittl. Verweil- dauer in Tagen 2)	
					ins- gesamt	dar- unter durch Tod				
Öffentliche Krankenhäuser										
Universitätskrankenhaus Eppendorf	403	2 063	32 861	32 016	31 977	1 243	527 020	79,4	16,5	
Allgemeines Krankenhaus St.Georg und Kinderkrankenhaus Borgfelde	113) 121)	1 381	22 597	21 786	21 873	1 399	396 080	79,7	18,1	
Allgemeines Krankenhaus Barmbek	429	1 307	21 549	20 818	20 895	1 656	380 672	83,8	18,3	
Allgemeines Krankenhaus Eilbek	423	786	12 012	11 478	11 576	1 008	209 300	78,0	18,2	
Allgemeines Krankenhaus Altona und Frauenklinik Altona	204) 211)	1 090	20 760	20 163	20 140	1 460	317 844	83,9	15,8	
Allgemeines Krankenhaus Harburg	701	915	18 891	18 451	18 409	1 103	261 585	81,4	14,2	
Allgemeines Krankenhaus Heidberg	432	1 150	20 508	19 854	19 883	930	333 361	80,8	16,8	
Allgemeines Krankenhaus Rissen	226	656	10 175	9 821	9 874	855	170 135	78,3	17,3	
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek	511	323	8 036	7 816	7 828	603	97 493	77,4	12,5	
Allgemeines Krankenhaus Bergedorf	603	302	6 963	6 789	6 802	402	94 249	85,5	13,9	
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll Fachabteilungen ohne Psychiatrie	432	335	3 915	3 778	3 779	445	86 437	70,7	22,9	
Hafenkrankenhaus	112	254	3 976	3 788	3 833	160	71 671	78,8	18,8	
Bernhard-Nocht-Institut	112	92	1 253	1 214	1 213	18	20 850	62,1	17,2	
Frauenklinik Finkenau	415	243	5 009	4 908	4 923	42	59 056	75,7	12,0	
Bundeswehrkrankenhaus	509	460	7 175	7 066	7 080	25	130 465	77,7	18,4	
Insgesamt	-	11 357	195 680	189 746	190 085	11 349	3 156 218	79,9	16,6	
Außerdem										
Zentralkrankenhaus des Strafvollzugsamtes	105	226	1 612	1 514	1 509	-	30 921	37,5	20,5	
Außerdem außerhalb Hamburgs										
Hamburgisches Krankenhaus Wintermoor, Kreis Soltau	-	403	3 120	2 942	3 013	112	116 583	82,8	39,2	
Hamburgisches Krankenhaus Bevensen, Kreis Uelzen	-	414	4 766	4 537	4 549	240	128 004	86,9	28,2	

1) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{belegbare Betten} \times 365}$ 2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

Quelle: Gesundheitsbehörde

NOCH: 2. STATIONÄR BEHANDELTE KRANKE UND BETTENBESTAND DER KRANKENHÄUSER 1974

Krankenhäuser	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			über- haupt	Zugang	Abgang		Pflege- tage	Betten- aus- nutzung in % 1)	Durch- schnittl. Verweil- dauer in Tagen 2)
					ins- gesamt	dar- unter durch Tod			
Freigemeinnützige Krankenhäuser									
Albertinen-Krankenhaus	319	420	6 900	6 553	6 581	301	156 073	100,0	23,8
Alsterdorfer Krankenhaus	407	226	2 728	2 558	2 579	165	75 099	85,2	29,2
Krankenhaus Alten Eichen	321	230	3 596	3 468	3 443	132	75 471	89,7	21,8
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	325	6 320	6 116	6 135	70	90 827	76,6	14,8
Amalie-Siebeking-Krankenhaus	525	264	4 024	3 900	3 859	146	78 614	85,5	20,3
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	601	276	2 447	2 204	2 203	5	96 981	98,0	44,0
Krankenhaus Bethanien	403	224	3 550	3 430	3 423	150	65 384	80,0	19,1
Krankenhaus Bethesda	603	235	4 381	4 230	4 255	215	74 823	87,2	17,6
Krankenhaus Ebenezer	422	47	866	829	837	77	21 668	73,3	26,0
Krankenhaus Elim	308	233	4 365	4 283	4 267	145	66 960	78,9	15,7
Elisabeth-Krankenhaus	311	165	2 993	2 915	2 892	104	50 277	83,5	17,3
Kinderkrankenhaus Hochallee 3)	313	0	254	234	254	2	3 979	69,0	16,3
Israelitisches Krankenhaus	407	219	3 346	3 188	3 205	186	69 998	87,6	21,9
Krankenhaus Jerusalem	309	105	2 405	2 377	2 374	31	30 524	80,0	12,8
Krankenhaus Marienhilf	711	300	6 143	5 937	5 949	217	95 783	87,5	16,1
Marienkrankenhaus	417	617	11 578	11 167	11 156	480	204 804	89,9	18,3
Rotes-Kreuz-Krankenhaus	311	169	2 476	2 366	2 376	110	54 257	88,0	22,9
Rotes-Kreuz-Klinik Helenenstift	207	52	636	611	593	48	15 571	82,0	25,9
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	301	4 559	4 411	4 426	29	77 180	72,7	17,5
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	1 795	1 759	1 764	18	29 217	88,8	16,6
Kinderklinik Wilhelmstift	526	101	2 495	2 425	2 411	31	37 663	96,3	15,6
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	712	159	3 232	3 099	3 114	194	54 866	94,5	17,7
I n s g e s a m t	-	4 758	81 089	78 060	78 096	2 856	1 526 019	86,8	19,5
Außerdem außerhalb Hamburgs									
Hamburgisches Krankenhaus Edmundthal-Siemerswalde	-	285	2 741	2 515	2 532	447	98 886	86,8	4) 39,1
Krankenhaus Großhansdorf	-	210	1 580	1 442	1 457	57	67 676	88,3	4) 48,3
Nordheim-Stiftung Sahlenburg Tb.-Abteilung	-	139	429	372	360	4	32 567	72,2	4) 82,9
sonstige Abteilungen	-	159	1 595	1 513	1 523	13	59 554	93,6	4) 39,1
Private Krankenhäuser									
Insgesamt 17 Krankenhäuser	-	878	18 560	18 298	18 253	221	264 847	83,9	14,5
Anstalten für Geistesranke (inner- und außerhalb Hamburgs)									
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll, Psychiatrie	432	1 739	5 519	3 919	4 002	286	509 884	87,3	4) 125,6
Alsterdorfer Anstalten	407	1 322	1 369	79	70	16	471 823	97,6	4) 3 411,3
Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus der Alsterdorfer Anstalten	-	228	434	223	185	9	77 042	95,3	4) 445,7
Landeskrankenhaus Heiligenhafen	-	100	139	31	50	7	36 066	94,1	4) 1 442,6
Ricklinger Anstalten	-	1 000	1 053	23	64	39	366 209	98,9	4) 4 585,3

1) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{belegbare Betten} \times 366}$ 2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ 3) Ende März 1974 geschlossen.- 4) $\frac{\text{Pflegetage der abgegangenen Patienten}}{\text{Abgang}}$

Quelle: Gesundheitsbehörde

3. DIE STATIONÄR BEHANDELTEN KRANKEN UND DIE KRANKENABGÄNGE DER KRANKENHÄUSER 1974 NACH FACHABTEILUNGEN

Fachabteilungen bzw. entsprechende Krankenhäuser	Stationär behandelte Kranke insgesamt 1)	Krankenabgänge (Entlassung, Sterbefall, Verlegung)				Bestand am Jahresende (31. Dez. 1974)	
		insgesamt	dar. durch Tod		Pflegetage	an Kranken	an Betten 2)
			Zahl	% aller Abgänge			
Öffentliche Krankenhäuser 3)							
Chirurgie	47 829	42 764	2 678	6,3	747 198	1 339	2 727
Innere Krankheiten	62 930	53 022	7 215	13,6	954 928	2 194	3 340
Infektions-) für Kinder	700	649	8	1,2	11 909	23	72
krankheiten) für Erwachsene	1 891	1 012	207	20,5	22 348	47	112
Tuberkulose	2 459	2 154	112	5,2	39 505	91	161
Gynäkologie)							
Geburtshilfe)	27 903	26 573	176	0,7	286 600	411	1 046
Säuglings- und Kinderkrankheiten	8 226	7 669	176	2,3	110 469	231	478
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	17 370	16 923	46	0,3	140 293	98	522
Augenkrankheiten	7 410	7 145	12	0,2	108 319	111	384
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4 997	4 659	44	0,9	97 183	147	407
Psychiatrie	8 407	6 373	292	4,6	602 376	1 731	2 018
Neurologie	8 291	7 273	255	3,5	195 555	341	678
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	2 401	2 234	88	3,9	41 484	44	171
Orthopädie	3 300	3 176	10	0,3	94 155	77	334
Urologie	8 701	8 008	176	2,2	128 608	157	463
Kieferchirurgie	2 162	2 056	14	0,7	33 108	40	110
Sonstige	4 603	3 906	126	3,2	82 985	133	299
Insgesamt in Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen 1974							
Dagegen 1973	219 580	195 596	11 635	6,0	3 697 023	7 215	13 322
1972	216 521	193 810	11 910	6,2	3 810 773	7 527	13 441
	207 822	206 608	12 012	5,8	3 695 917	7 931	13 200
Freigemeinnützige Krankenhäuser							
Chirurgie	20 650	19 278	630	3,3	428 054	725	1 359
Innere Krankheiten	19 451	17 131	1 717	10,0	448 458	1 100	1 314
Infektions-) für Kinder	1 600	1 555	2	0,1	22 094	45	87
krankheiten) für Erwachsene	172	130	12	9,2	4 270	12	13
Gynäkologie)							
Geburtshilfe)	15 845	15 232	53	0,4	187 969	322	599
Säuglings- und Kinderkrankheiten	15 333	14 815	169	1,1	227 872	414	752
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1 309	1 301	-	-	11 298	-	46
Augenkrankheiten	422	392	1	0,3	7 765	8	27
Psychiatrie und Neurologie	1 232	1 083	50	4,6	55 435	137	148
Orthopädie	268	244	-	-	7 498	17	20
Urologie	1 560	1 440	39	2,7	32 476	55	89
Kieferchirurgie	186	185	-	-	1 840	-	6
Sonstige	4 832	4 717	135	2,9	75 419	115	246
Zusammen in Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen							
In Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	82 860	77 503	2 808	3,6	1 510 448	2 950	4 706
	636	593	48	8,1	15 571	43	52
Insgesamt 1974							
Dagegen 1973	83 496	78 096	2 856	3,7	1 526 019	2 993	4 758
1972	82 305	77 161	3 042	3,9	1 527 756	3 029	4 847
	82 335	79 265	3 090	3,9	1 528 983	3 123	4 698
Außerdem Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten 1974							
	1 369	70	16	22,9	471 823	1 299	1 322
Private Krankenhäuser							
In Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen zusammen							
Außerdem in Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	5 381	5 323	4	0,1	63 688	58	232
	13 179	12 930	217	1,7	201 159	249	646
Insgesamt 1974							
Dagegen 1973	18 560	18 253	221	1,2	264 847	307	878
1972	18 178	17 912	124	0,7	240 855	262	809
	18 461	18 163	133	0,7	252 722	298	797

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Krankenhäuser.

2) ohne Notbetten.

3) einschl. Zentralkrankenhaus des Strafvollzugsamtes.

4. DIE ENTBINDUNGEN UND SCHWANGERSCHAFTSUNTERBRECHUNGEN IN DEN HAMBURGISCHEN KRANKENHÄUSERN 1974

Krankenhäuser	Entbundene Frauen insgesamt	Geborene Kinder			Fehlgeburten ins- gesamt	Schwanger- schafts- unter- brechungen	
		ins- gesamt	darunter				
			totgeboren	gestorben			
Entbindungsabteilung des Universitäts- krankenhauses Eppendorf	1 712	1 739	13	14	323	263	
Allgemeine Krankenhäuser:							
St.Georg	362	367	6	6	136	227	
Barmbek	503	509	4	5	148	1	
Harburg	1 093	1 101	8	2	142	35	
Bergedorf	521	526	6	7	120	56	
Wandsbek	338	341	4	7	103	33	
Heidberg	1 069	1 080	6	20	137	182	
Rissen	461	467	1	-	81	97	
Frauenkliniken:							
Finkenau	1 830	1 849	20	22	393	85	
Altona	1 141	1 155	14	3	206	73	
In öffentlichen Krankenhäusern	1974	9 030	9 134	82	86	1 789	1 052
Dagegen	1973	9 291	9 394	63	110	1 711	822
	1972	10 495	10 616	109	100	1 647	704
In gemeinnützigen Krankenhäusern	1974	7 384	7 443	44	18	542	255
Dagegen	1973	7 313	7 382	54	13	823	143
	1972	7 865	7 938	51	21	254	57
In privaten Krankenhäusern	1974	568	574	1	-	22	108
Dagegen	1973	374	377	-	1	71	130
	1972	362	364	3	-	42	128

Quelle: Gesundheitsbehörde

GESUNDHEITZUSTAND, KRANKHEITEN UND IMPFUNGEN

5. DIE NEUERKRANKUNGEN AN EINIGEN MELDEPFLICHTIGEN OBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1968 BIS 1974

Nr. der Krankheiten 1)	Art der Krankheiten	Gemeldete Neuerkrankungen						
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
032	Diphtherie	-	-	-	-	-	1	-
034.1	Scharlach	1 670	1 862	1 726	1 664	2 136	2 152	1 760
036.0	Übertragbare Genickstarre (Meningokokken-Meningitis)	19	27	53	46	42	32	19
045	Meningitis (übrige Formen)	188	247	169	131	149	144	-
065	Übertragbare Gehirnentzündung	2	1	2	3	1	-	2
040/43	Übertragbare Kinderlähmung	3	-	-	-	-	-	1
001	Unterleibstypus	19	21	10	15	13	13	11
002	Paratyphus A und B	11	21	17	20	4	13	14
003	Andere Salmonellen	252	242	321	368	272	327	470
004	Bakterielle Ruhr	253	96	24	14	9	28	10
070	Epidemische Leberentzündung	413	520	645	630	588	961	801
100.0	Weil'sche Krankheit	2	-	2	1	-	-	3
023.1	Bang'sche Krankheit	1	-	-	-	4	5	1
084	Malaria (Ersterkrankungen)	9	10	5	12	9	15	7
080	Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-
073 T	Papageienkrankheit	10	5	1	4	5	5	5
073 T	Ornithose (übrige Formen)	6	3	5	12	6	13	6
022	Milzbrand	-	-	1	-	-	-	-
130.9	Toxoplasmose	3	12	18	11	12	3	2

1) Nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968.

Quelle: Gesundheitsbehörde

6. GEMELDETE ERKRANKUNGEN AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1973 UND 1974 NACH ART DER ERKRANKUNG UND ALTERSGRUPPEN

Altersgruppen in Jahren	Erkrankungen insgesamt			davon									
				Syphilis		Tripper		Weicher Schanker		Venerische Lymphknotenentzündung		Mehrfachinfektion	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1 9 7 4													
unter 20	156	176	332	7	13	149	160	-	-	-	-	-	3
20 bis " 25	849	463	1 312	48	31	793	424	3	-	3	-	2	8
25 " " 30	1 042	303	1 345	98	25	927	276	5	-	-	-	12	2
30 " " 40	1 407	296	1 703	142	18	1 250	275	4	-	2	-	9	3
40 und älter	422	133	555	52	30	354	102	3	-	1	-	12	1
unbekannt	6	2	8	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	3 882	1 373	5 255	347	117	3 479	1 239	15	-	6	-	35	17
1 9 7 3													
unter 20	160	219	379	13	13	147	205	-	-	-	-	-	1
20 bis " 25	863	475	1 338	63	35	794	438	3	1	1	-	2	1
25 " " 30	1 069	253	1 322	85	29	974	223	5	-	2	-	3	1
30 " " 40	1 300	270	1 570	146	25	1 140	240	7	2	5	-	2	3
40 und älter	404	137	541	89	24	310	111	1	1	-	-	4	1
unbekannt	7	3	10	1	-	6	3	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	3 803	1 357	5 160	397	126	3 371	1 220	16	4	8	-	11	7

Quelle: Gesundheitsbehörde

**7. DER BESTAND AN TUBERKULOSEKRANKEN BEI DEN FÖRSORGESTELLEN AM 31. DEZEMBER 1974
NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN**

Altersgruppen in Jahren	Bestand an Tuberkulosekranken mit							
	aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane						aktiver Tbc anderer Organe	
	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien				ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien			
	nichtchronischer Tbc		chronischer Tbc					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1	-	-	-	-	-	-	-	1
1 " " 5	1	1	-	-	7	8	-	-
5 " " 10	-	1	-	-	14	13	1	1
10 " " 15	-	-	-	-	16	8	2	1
15 " " 20	3	6	-	-	16	26	5	7
20 " " 25	17	19	-	1	66	69	13	7
25 " " 30	13	17	-	-	91	80	28	14
30 " " 35	20	13	-	-	164	81	31	27
35 " " 40	40	9	1	1	141	73	32	31
40 " " 45	13	10	3	2	149	67	21	29
45 " " 50	38	12	6	4	162	79	25	29
50 " " 55	34	13	10	5	139	100	27	24
55 " " 60	20	11	5	7	133	58	24	29
60 " " 65	35	9	17	5	211	105	23	26
65 " " 70	32	12	12	2	189	85	13	21
70 " " 75	22	7	14	3	164	55	13	21
75 " " 80	14	11	6	1	76	39	12	13
80 und älter	16	4	2	1	54	47	7	11
I n s g e s a m t	318	155	76	32	1 792	993	277	292
auf 10 000 Einwohner								
I n s g e s a m t	4,0	1,7	0,9	0,3	22,3	10,7	3,4	3,1

Quelle: Gesundheitsbehörde

8. DIE ZUGÄNGE AN TUBERKULOSEKRANKEN PERSONEN 1974 NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

Altersgruppen in Jahren	Zugänge (Inzidenz) an aktiver Tuberkulose (Erst- und Wiedererkrankte)							
	der Atmungsorgane						anderer Organe	
	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien				ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien			
	direkt im Sputum- Ausstrich		in sonst. Material oder mit anderen Methoden					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1	-	-	-	-	-	-	-	1
1 " " 5	2	-	-	1	4	3	-	-
5 " " 10	-	1	-	-	1	4	1	1
10 " " 15	-	1	-	-	6	5	2	-
15 " " 20	2	4	1	1	2	9	1	1
20 " " 25	15	14	1	4	17	12	6	-
25 " " 30	12	10	1	4	26	27	5	3
30 " " 35	15	7	2	4	41	23	8	7
35 " " 40	25	3	11	2	41	13	9	6
40 " " 45	9	5	3	3	34	11	1	5
45 " " 50	22	6	7	1	29	10	5	6
50 " " 55	14	4	6	2	30	12	5	2
55 " " 60	6	4	6	2	20	10	-	4
60 " " 65	20	2	4	1	32	14	1	6
65 " " 70	12	6	5	2	28	8	-	5
70 " " 75	17	3	-	4	19	10	2	2
75 " " 80	9	4	1	-	2	5	1	4
80 und älter	10	3	6	2	12	6	1	2
I n s g e s a m t	190	77	54	33	344	182	48	55
auf 10 000 Einwohner								
I n s g e s a m t	2,4	0,8	0,7	0,4	4,3	2,0	0,6	0,6

Quelle: Gesundheitsbehörde

9. DER BESTAND AN REGISTRIERTEN KREBSKRANKEN AM 31. DEZEMBER 1972 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT

Altersgruppen in Jahren	Krebs aller Organe						darunter ohne Brustdrüse und Geschlechtsorgane					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung
unter 30	210	2,7	6,4	263	1,1	8,3	164	2,5	5,0	176	3,2	5,6
30 bis " 40	345	4,4	23,8	885	3,7	65,8	226	3,5	15,6	233	4,2	17,3
40 " " 50	482	6,2	49,2	2 517	10,6	220,0	388	6,0	39,6	384	6,9	33,6
50 " " 60	926	11,9	114,6	4 971	21,0	428,9	803	12,3	99,3	673	12,2	58,1
60 " " 70	2 461	31,6	253,7	6 968	29,5	506,3	2 169	33,4	223,6	1 501	27,1	109,1
70 " " 80	2 403	30,8	457,2	5 699	24,1	589,2	1 976	30,4	376,0	1 683	30,4	174,0
80 und älter	970	12,4	610,7	2 353	10,0	687,3	777	11,9	489,2	884	16,0	258,2
I n s g e s a m t	7 797	100	95,4	23 656	100	249,4	6 503	100	79,5	5 534	100	58,3

10. NEUMELDUNGEN ¹⁾ VON ERKRANKUNGEN AN KREBS 1971 BIS 1973 NACH SITZ DER KRANKHEIT UND GESCHLECHT

Nr. der Krankheiten 2)	Sitz der Krankheit	Männlich			Weiblich		
		1973	1972	1971	1973	1972	1971
140	Lippe	6	13	3	2	2	-
141	Zunge	15	9	16	5	9	3
142	Speicheldrüsen	9	14	9	12	10	9
143	Zahnfleisch	-	3	3	3	2	-
144	Mundboden	11	5	3	2	-	-
145	Mund o.n.A.	4	7	5	7	5	3
146	Rachenring	18	11	21	6	13	4
147	Nasenrachenraum	4	2	1	2	2	4
148	Kehlkopftrachen	6	8	6	3	2	3
149	Rachen o.n.A.	1	-	3	-	1	1
150	Speiseröhre	44	40	49	26	17	27
151	Magen	430	370	404	335	305	367
152	Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm	7	3	10	8	10	12
153	Dickdarm, ausgen. Mastdarm	216	171	214	361	304	327
154	Mastdarm, Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum	159	165	182	208	193	195
155	Leber	38	39	49	29	40	36
156	Gallenblase und Gallenwege	45	37	50	126	123	136
157	Bauchspeicheldrüse	109	99	99	105	94	85
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	11	8	10	22	20	25
159	Verdauungsorgane o.n.A.	4	5	2	1	-	5
160	Nase, Mittelohr, Nebenhöhlen	8	9	12	4	6	4
161	Kehlkopf	56	57	67	7	6	7
162	Lufttröhre, Bronchien, Lunge	937	879	918	203	176	194
163	Atmungsorgane o.n.A.	54	47	55	28	27	26
170	Knochen	13	23	20	11	13	25
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	23	23	17	14	20	17
172	Melanom der Haut	26	25	26	26	21	36
173	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	47	62	65	46	39	47
174	Brustdrüse	12	5	6	865	830	799
180	Gebärmutterhals	-	-	-	396	510	487
181	Chorionepitheliom	-	-	-	-	1	-
182	Gebärmutter	-	-	-	221	221	228
183	Eierstock, Eileiter, Ligamentum latum	-	-	-	207	197	199
184	Weibliche Geschlechtsorgane o.n.A.	-	-	-	64	60	59
185	Prostata	430	342	370	-	-	-
186	Hoden	45	47	46	-	-	-
187	Männliche Geschlechtsorgane o.n.A.	11	9	8	-	-	-
188	Harnblase	164	172	220	81	57	73
189	Harnorgane o.n.A.	108	101	92	57	80	69
190	Auge	4	4	4	4	4	3
191	Gehirn	21	16	17	24	9	27
192	Sonstige Teile des Nervensystems	20	16	22	10	20	20
193	Schilddrüse	7	9	8	31	25	29
194	Sonstige endokrine Drüsen	3	4	3	1	4	1
195	Mangelhaft bezeichneter Sitz	24	22	19	44	36	42
196	Lymphknoten, sekundär und o.n.A.	15	11	5	13	6	3
197	Atmungs- und Verdauungsorgane, sekundär	34	45	28	43	41	45
198	Sonstige sekundäre bösartige Neubildungen	8	4	4	4	8	5
199	Bösartige Neubildungen o.n.A.	83	73	83	103	115	84
200	Lymphosarkom, Retikulumzellsarkom	29	26	36	33	34	33
201	Hodgkin' Krankheit	32	29	37	19	22	15
202	Sonstige Neubildungen des lymphatischen Gewebes	7	8	9	11	11	7
203	Multiples Myelom	26	20	13	29	35	23
204	Lymphatische Leukämie	38	31	22	38	26	23
205	Myeloische Leukämie	22	24	34	33	34	37
206	Monozytäre Leukämie	2	1	-	1	2	2
207	Leukämie o.n.A.	15	24	20	16	27	13
208	Polycythaemia vera	-	3	2	3	2	-
209	Myelofibrose	3	1	2	2	1	1
I n s g e s a m t		3 464	3 181	3 429	3 955	3 878	3 925

1) Registrierte Kranke und nicht registrierte, aber nach der Todesursache an Krebs gestorbene Personen.

2) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968.

11. NEUERKRANKUNGEN 1) AN BÖSARTIGEN NEUBILDUNGEN 1966 BIS 1973 NACH ALTERSGRUPPEN

Jahre	Insgesamt (201 - 259) 2)	Altersgruppen in Jahren											
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 und mehr
M ä n n l i c h													
absolute Zahlen													
1966	3 496	98	27	37	53	58	168	386	576	568	614	472	439
1967	3 539	68	24	49	44	82	168	324	589	694	610	473	414
1968	3 535	66	26	37	55	94	111	350	579	689	588	478	462
1969	3 391	57	32	41	48	102	120	340	535	665	553	458	440
1970	3 450	63	32	33	61	95	115	314	516	709	642	443	427
1971	3 429	63	42	33	59	89	117	279	472	665	660	479	471
1972	3 181	65	36	39	55	90	132	229	435	613	638	475	374
1973	3 464	61	33	32	65	96	130	208	476	705	730	480	448
Verhältniszahlen (auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe)													
1966	40,63	2,64	4,22	6,50	10,51	14,35	32,67	64,31	99,07	131,30	209,87	231,41	282,26
1967	41,45	1,86	3,54	8,78	8,86	18,46	37,25	55,79	102,51	155,23	207,10	236,19	264,49
1968	41,77	1,83	3,60	6,85	10,91	19,70	28,72	62,28	102,29	150,36	197,43	244,08	295,47
1969	40,17	1,60	4,16	7,57	9,17	20,73	35,00	62,80	96,24	142,84	183,20	238,64	282,45
1970	41,68	1,85	4,16	6,05	11,51	19,69	34,24	59,36	93,92	149,46	209,19	232,91	265,45
1971	41,42	1,87	5,28	5,57	11,08	19,04	31,33	59,08	89,06	140,17	207,10	251,10	292,91
1972	38,90	1,98	4,57	5,87	10,61	19,46	30,98	59,91	86,69	130,86	190,71	248,61	235,46
1973	42,61	1,89	4,24	4,48	12,94	19,93	28,72	64,07	98,04	152,43	213,53	248,47	285,79
W e i b l i c h													
absolute Zahlen													
1966	3 871	68	42	97	179	212	318	421	472	588	540	449	485
1967	4 195	103	77	115	214	261	290	441	518	560	620	513	483
1968	3 885	68	70	93	189	278	241	424	481	507	575	470	489
1969	3 937	81	61	91	160	280	228	395	507	534	594	502	504
1970	4 057	80	65	100	158	264	218	410	519	586	616	528	513
1971	3 925	76	77	109	135	240	247	360	482	582	594	499	524
1972	3 878	80	66	103	144	237	265	336	456	601	572	519	499
1973	3 955	63	70	85	137	232	308	272	487	583	559	595	564
Verhältniszahlen (auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altergruppe)													
1966	39,06	1,94	6,95	16,32	26,55	37,69	46,31	53,60	65,42	91,32	102,86	129,96	180,40
1967	42,53	2,98	12,11	20,07	33,20	42,07	47,25	57,09	71,30	86,82	115,27	143,73	174,78
1968	39,60	1,99	10,38	17,01	30,21	41,50	44,87	56,03	65,68	78,64	105,37	127,01	171,69
1969	40,34	2,40	8,60	16,95	26,21	40,50	46,91	53,70	68,54	82,92	108,42	131,36	171,31
1970	41,99	2,45	8,92	18,15	26,77	38,76	45,36	56,72	69,84	90,48	112,75	134,96	164,38
1971	40,84	2,36	10,49	18,83	23,69	37,13	45,92	55,10	65,60	88,96	108,48	123,74	161,22
1972	40,88	2,54	9,15	16,50	26,69	39,20	42,90	62,08	63,51	91,28	103,99	124,39	145,76
1973	42,13	2,36	10,01	12,80	26,68	39,06	46,91	57,72	69,84	87,51	101,87	141,02	157,92

1) Registrierte Kranke und nicht registrierte, aber nach der Todesursache an Krebs gestorbene Personen.
2) Nr. des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen (Deutsches Verzeichnis).

12. DER ALLGEMEINZUSTAND DER UNTERSUCHTEN SCHULKINDER 1974 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Geburtsjahre	Jungen					Mädchen				
	Zahl	davon mit dem Untersuchungs- ergebnis in %				Zahl	davon mit dem Untersuchungs- ergebnis in %			
		gut	mittel	schlecht			gut	mittel	schlecht	
1956 und früher	682	52,2	45,3	2,5		573	44,0	50,9	5,1	
1957	1 726	47,7	48,1	4,2		1 307	47,7	48,3	4,0	
1958	4 390	41,4	52,5	6,1		4 458	45,2	51,9	2,9	
1959	4 166	43,5	51,1	5,4		3 975	47,2	49,1	3,7	
1960	2 807	40,1	55,0	4,9		2 558	43,4	52,4	4,2	
1961	2 657	38,8	54,8	6,4		2 357	40,5	53,5	6,0	
1962	3 405	38,4	55,4	6,2		3 137	42,4	51,6	6,0	
1963	5 474	37,1	55,5	7,4		5 045	40,1	52,7	7,2	
1964	5 977	35,2	58,4	6,4		5 489	37,1	56,6	6,3	
1965	4 191	38,6	55,2	6,2		4 174	43,4	56,1	6,5	
1966	3 065	41,4	52,7	5,9		2 798	45,5	49,7	4,8	
1967	7 118	38,2	55,2	6,6		6 234	45,1	49,4	5,5	
1968 und später	8 234	35,1	57,4	7,5		7 853	39,9	54,7	5,4	
Insgesamt	53 892	38,8	54,9	6,3		49 958	42,6	52,1	5,3	

Quelle: Gesundheitsbehörde

13. DIE POCKENSCHUTZIMPFUNGEN 1968 BIS 1974

Impfjahre	Erst-Impfung			Wieder-Impfung		
	Impf- pflichtige Kinder ¹⁾	Geimpfte Kinder		Impf- pflichtige Kinder	Geimpfte Kinder	
		Zahl	in % der Impf- pflichtigen		Zahl	in % der Impf- pflichtigen
1968	25 716	21 096	82,0	24 531	15 087	61,5
1969	23 777	17 657	74,2	19 365	15 331	79,2
1970	20 597	11 399	55,3	19 630	15 536	79,1
1971	17 994	10 658	59,2	20 926	17 595	84,1
1972	17 236	11 192	64,9	21 514	17 744	82,5
1973	14 925	7 453	49,9	22 309	17 980	80,6
1974	13 338	5 706	42,8	22 604	18 900	83,6

1) Lebendgeborene des Vorjahres abzüglich gestorbene Säuglinge.

Quelle: Gesundheitsbehörde

14. TUBERKULOSE-SCHUTZIMPFUNG (BCG-IMPFUNG) DER NEUGEBORENEN
IN DEN HAMBURGISCHEN KRANKENHÄUSERN UND ENTBINDUNGSHEIMEN 1968 BIS 1974

Jahre	Zahl der in den Krankenhäusern und Entbindungsheimen Lebendgeborenen	Zahl der in den Krankenhäusern und Entbindungs- heimen B C G-Geimpften	
		absolut	in % der Lebendgeborenen
1968	28 196	27 683	98,2
1969	24 883	24 589	98,8
1970	22 275	22 072	99,1
1971	21 612	21 306	98,6
1972	18 755	18 659	99,5
1973	17 036	16 870	99,0
1974	17 024	17 036	100,1

Quelle: Gesundheitsbehörde

15. DURCHGEFÖHRTE SCHUTZIMPFUNGEN MIT KOMBINIERTEM LEBENDIMPFSTOFF TYP I/II/III GEGEN POLIOMYELITIS 1973 UND 1974

Geburtsjahrgruppen	Zahl der Impfungen 1974			
	Erst-	Zweit-	Dritt-	Auf- frisch-
	impfungen			
1969 bis 1974	11 427	13 885	10 709	623
1964 " 1968	3 864	6 475	9 658	5 684
1959 " 1963	2 825	4 888	4 833	5 987
1954 " 1958	2 628	3 570	2 273	4 739
1944 " 1953	9 310	11 154	5 895	7 263
1934 " 1943	6 525	9 421	6 909	8 160
1933 und früher	1 924	2 526	1 634	3 965
I n s g e s a m t	38 503	51 919	41 911	36 421

Geburtsjahrgruppen	Zahl der Impfungen 1973			
	Erst-	Zweit-	Dritt-	Auf- frisch-
	impfungen			
1968 bis 1973	16 095	12 411	14 646	945
1963 " 1967	5 095	4 762	14 523	7 105
1958 " 1962	3 157	3 112	5 316	6 896
1953 " 1957	2 666	1 686	2 010	4 297
1943 " 1952	9 708	5 491	5 732	7 056
1933 " 1942	8 083	5 468	8 289	10 513
1932 und früher	2 224	1 266	1 740	4 516
I n s g e s a m t	47 028	34 196	52 256	41 328

Quelle: Gesundheitsbehörde

TODESURSACHEN
16. DIE GESTORBENEN 1973 UND 1974 NACH TODESURSACHEN, GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN
 1. Absolute Zahlen
 1974

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren									
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter		
			Männliche Personen									
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012) Tuberkulose sonstiger Organe (013-018) Spätfolgen der Tuberkulose (019) Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	81 45 3 7 -	4	3	2	2	4	7	18	41		
140-239	Neubildungen	2 754	-	13	22	41	106	241	863	1 468		
140-199	davon Bösartige Neubildungen darunter des Magens (151) der Atmungsorgane (160-163) der Brustdrüse (174) der Prostata (185)	2 469 313 870 3 214	-	4	1	2	2	25	91	1 336		
200-209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	156	-	-	-	-	-	-	2	178		
210-239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	129	-	8	6	12	13	24	48	161		
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	137	-	1	2	7	8	12	31	68		
280-289	Diabetes mellitus (250)	137	1	-	-	2	9	6	39	100		
290-389	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	16	-	-	-	-	-	-	33	99		
390-458	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter senile und präsenile Demenz (290) Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Herz-Kreislaufinfarkt (410) sonstige ischämische Herzkrankheiten (411-414) chronische nicht-rheumatische Herz-Kreislaufkrankheiten (425, 428) mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten (429) Hirngefäßkrankheiten (430-438, 400.2)	170 9 5 089 1 682 953 503 24 1 070 887 2 320 285 571	2	6	5	14	26	21	36	60		
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane darunter Grippe (470-474) Pneumonie (480-486) Bronchitis (466, 490, 491)	9 5 089 1 682 953 503 24 1 070 887 2 320 285 571	2	2	5	30	110	316	1 197	3 427		
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschließlich Ulcus pepticum o.n.a. Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560) Leberzirrhose (571) sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallen- gänge (570, 572-576)	88 15 268 62 34 215 22 74	-	-	-	13	55	161	558	895		
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis und Nephrose (580-584) Prostatahypertrophie (600)	62 34 215 22 74	-	-	-	3	9	3	16	31		
660-738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	15 28 94 162 75 886 517	1	-	-	-	-	-	5	10		
740-759	Angeborene Missbildungen	28	18	-	-	-	-	-	2	11		
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	94	23	8	-	-	-	-	-	-		
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 162	23	3	14	36	87	127	323	549		
E 800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalttätigkeiten nach den Ursachen	886	5	36	145	115	115	104	121	224		
E 800-949	davon Unfälle und Vergiftungen darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810-823) sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800-807, E 825-845) Vergiftungen (E 850-877) darunter durch Gebrauchsgas (E 870-872) Unfälle durch Sturz (E 880-887) Unfälle durch Explosionen (E 921, 923)	517 219 28 52 2 153 324 25 20	4	33	78	55	55	52	72	155		
E 950-959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	324	-	-	-	-	-	-	-	-		
E 960-969	Mord und Totschlag	25	1	2	48	59	55	49	46	66		
E 970-999	Sonstige Gewalttätigkeiten	20	-	-	6	8	1	2	3	3		
000-999	Sterbefälle zusammen	12 125	158	79	190	311	546	956	2 983	6 902		

NOCH: 16. DIE GESTORBENEN 1973 UND 1974 NACH TODESURSACHEN, GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN
noch: 1. Absolute Zahlen

1973

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren									
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und Älter		
Männliche Personen												
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012) Tuberkulose sonstiger Organe (013-018) Spätfolgen der Tuberkulose (019) Polymyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	95 46 3 11	3	1	1	4	2	9	37	38		
140-239	Neubildungen	2 897	2	11	22	33	107	236	931	1 555		
140-199	davon Bösartige Neubildungen	2 646	1	2	13	22	89	215	859	1 445		
	darunter des Magens (151)	373	1	1	1	1	13	36	105	217		
	der Atmungsorgane (160-163)	994	1	1	1	6	25	86	411	465		
	der Brustdrüse (174)	3	1	1	1	1	1	9	48	1		
	der Prostata (185)	260	1	7	7	8	12	13	30	202		
200-209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	126	1	2	2	3	6	8	42	61		
210-239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	125	1	7	7	8	12	13	30	49		
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	175	1	4	1	5	8	10	38	108		
	darunter Diabetes mellitus (250)	150	1	4	1	4	6	8	33	99		
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	20	2	2	1	1	1	3	3	11		
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	153	4	2	7	10	11	12	44	63		
	darunter senile und präsenile Demenz (290)	7	1	1	1	1	1	1	1	6		
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 143	2	1	7	36	126	318	1 195	3 458		
	darunter akuter Herzinfarkt (410)	1 654	1	4	4	13	66	157	538	876		
	sonstige ischämische Herzerkrankungen (411-414)	1 030	1	1	1	2	18	43	167	800		
	chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	414	1	1	1	1	3	7	63	341		
	mangelhaft bezeichnete Herzerkrankungen (429)	37	1	1	1	1	1	4	11	20		
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 146	5	2	3	9	15	43	206	864		
	darunter Grippe (470-474)	974	2	2	3	9	15	43	181	716		
	Pneumonie (480-486)	13	1	1	1	1	1	1	4	9		
	Bronchitis (466, 490, 491)	371	1	1	1	6	7	17	54	283		
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	323	2	1	2	2	2	9	62	246		
	darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschließlich Ulcus pepticum o.n.a.	548	2	7	7	23	50	84	166	216		
	Darverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	76	1	1	1	1	6	5	25	39		
	Leberzirrhose (571)	23	1	1	1	12	33	51	6	15		
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallen- gänge (570, 572-576)	229	1	1	1	1	1	1	75	58		
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	68	1	2	2	1	3	7	24	31		
	darunter Nephritis und Nephrose (580-584)	29	2	1	1	5	3	3	5	12		
	Prostatahypertrophie (600)	226	2	1	1	2	1	12	45	163		
680-738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	34	1	1	1	1	1	8	8	16		
740-759	Angeborene Mißbildungen	79	1	1	1	1	1	1	6	73		
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	21	1	1	1	2	2	3	5	10		
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	45	29	4	2	2	1	1	3	2		
E 800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalttätigkeiten nach den Ursachen	106	106	8	12	43	72	136	378	626		
E 800-949	davon Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810-823)	1 302	27	8	12	43	72	136	378	626		
	sonstige Verkehrsunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 824-829)	98	14	36	140	141	116	111	131	191		
	Vergiftungen (E 850-877)	514	14	30	85	76	51	50	74	134		
	darunter durch Gebrauchsgas (E 870-872)	221	1	22	43	36	21	22	30	46		
	Unfälle durch Sturz (E 880-887)	31	1	11	11	3	2	7	5	2		
	Unfälle durch Explosionen (E 921, 923)	40	1	2	7	1	2	5	9	3		
E 950-959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	6	1	1	5	9	8	9	21	75		
E 960-969	Mord und Totschlag	128	1	1	1	1	1	1	1	1		
E 970-999	Sonstige Gewalttätigkeiten	1	1	4	45	52	61	55	55	54		
	Sonstige Gewalttätigkeiten	322	1	4	6	11	2	2	2	2		
000-999	Sterbefälle zusammen	26	1	2	4	2	2	4	2	2		
		18	1	2	4	2	2	4	2	2		
000-999	Sterbefälle zusammen	12 585	197	71	204	310	510	980	3 156	7 157		

NOCH: 16. DIE GESTORBENEN 1973 UND 1974 NACH TODESURSACHEN, GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

2. Auf 10 00 der Bevölkerung

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter
1 9 7 4										
Männliche Personen										
140-239	Neubildungen	34,0	-	0,9	1,3	2,7	10,6	31,5	92,4	210,3
290-389	Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2,1	2,9	0,4	0,3	0,9	2,6	2,7	3,9	8,6
390-458	Krankheiten des Kreislauf- systems	62,9	2,9	0,1	0,3	2,0	11,0	41,3	128,1	490,9
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	11,0	7,4	0,4	0,1	0,7	1,6	5,6	18,4	90,7
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	6,4	5,9	2,2	4,7	4,6	5,5	6,8	7,7	22,2
	Übrige Todesursachen	33,5	213,3	1,3	4,8	9,9	23,3	36,9	68,8	166,0
000-999	Sterbefälle z u s a m m e n	149,8	232,5	5,3	11,5	20,8	54,6	124,8	319,3	988,7
Weibliche Personen										
140-239	Neubildungen	30,5	-	0,6	0,9	3,5	12,3	26,8	55,6	119,1
290-389	Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1,9	4,6	0,1	0,1	0,3	1,0	2,1	2,9	7,0
390-458	Krankheiten des Kreislauf- systems	67,7	-	0,1	0,4	1,2	4,9	12,2	55,7	400,3
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	8,4	6,2	0,1	0,3	0,3	1,4	1,8	8,9	45,8
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	5,4	12,4	0,7	1,5	1,0	1,5	3,2	4,0	25,5
	Übrige Todesursachen	27,1	130,0	1,1	2,3	6,0	11,0	19,3	34,0	113,3
000-999	Sterbefälle z u s a m m e n	141,0	153,2	2,7	5,4	12,2	32,0	65,4	161,0	711,1
1 9 7 3										
Männliche Personen										
140-239	Neubildungen	35,5	2,8	0,7	1,3	2,2	10,9	29,8	97,1	226,1
290-389	Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1,9	5,6	0,1	0,4	0,7	1,1	1,5	4,6	9,2
390-458	Krankheiten des Kreislauf- systems	63,1	2,8	0,1	0,4	2,4	12,8	40,1	124,6	502,7
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	12,0	7,0	0,1	0,2	0,6	1,5	5,4	18,9	104,1
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	6,3	19,6	2,0	5,1	5,2	5,2	6,3	7,7	19,5
	Übrige Todesursachen	35,6	237,7	1,6	4,8	9,9	20,4	40,5	76,2	179,0
000-999	Sterbefälle z u s a m m e n	154,4	275,5	4,6	12,3	21,1	51,9	123,7	329,2	1 040,4
Weibliche Personen										
140-239	Neubildungen	29,8	1,5	0,7	1,0	4,1	12,9	24,8	54,1	117,9
290-389	Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2,3	5,8	0,2	0,1	0,7	1,3	2,0	3,7	8,0
390-458	Krankheiten des Kreislauf- systems	65,9	2,9	0,1	0,5	1,3	4,9	15,4	57,3	392,1
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	8,0	5,8	0,3	0,1	0,7	0,8	2,8	6,6	45,9
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	5,2	7,3	1,9	1,6	0,6	2,0	2,6	4,4	23,9
	Übrige Todesursachen	29,7	167,0	0,9	3,0	4,2	10,0	19,7	40,8	127,0
000-999	Sterbefälle z u s a m m e n	140,8	190,2	4,2	6,3	11,6	31,9	67,4	166,9	714,7

FRIEDHÖFE

17. DIE BESTATTUNGEN UND EXHUMIERUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN UND KIRCHLICHEN FRIEDHÖFEN
SOWIE DIE FLÄCHE DER FRIEDHÖFE 1973 UND 1974

Städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)		Erd- bestattungen		Ein- äscherungen 2)		Aschen- beisetzungen		Exhumie- rungen 3)	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Hauptfriedhof Ohlsdorf 4)	4 023 804	4 023 804	4 432	4 648	5 250	5 422	7 376	7 096	22	22
Hauptfriedhof Oejendorf	940 000	940 000	1 247	1 126	8 337	7 504	1 402	1 275	5	2
Friedhof Finkenwerder										
alter	12 340	12 340	15	14	-	-	-	1	-	-
neuer	28 250	28 250	114	112	-	-	38	37	-	1
Neuer Friedhof Bergedorf	443 766	443 766	585	601	-	-	249	264	15	13
Friedhof Lohbrügge 5)	20 682	20 682	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldfriedhof Wohldorf	59 587	59 587	52	37	-	-	16	18	-	-
Waldfriedhof Volksdorf	93 596	93 596	194	204	-	-	163	169	-	1
Hauptfriedhof Altona	609 800	609 800	927	864	-	-	570	552	5	9
Friedhof Mengestraße 6)	35 140	35 140	-	-	-	-	-	-	-	-
Friedhof Finkenried	121 257	121 257	531	526	-	-	116	100	-	-
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	14 453	14 453	41	51	-	-	3	1	-	-
Friedhof Neugraben "Neuwiedenthaler Straße"	6 307	6 307	12	20	-	-	1	-	-	-
Friedhof Fischbek "Sandhaver"	21 482	21 557	76	53	-	-	4	3	-	-
Heidefriedhof Neugraben "Falkenbergweg"	88 532	88 532	178	185	-	-	54	49	-	-

Kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)		Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)		Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973		1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Friedhof Allermöhe alter neuer	11 248	11 248	26	11	-	-	-	-	Niendorfer Friedhof alter neuer	170 000	170 000	510	531	279	258	3	2
" Altengamme	10 469	10 469	27	27	-	-	-	-	Alter Friedhof von 1850 Kirchhofstraße	17 949	17 949	47	61	64	55	-	-
" Billwerder	10 000	10 000	21	23	7	5	-	-	Hinschenfelder Friedhof	28 255	28 255	104	104	46	58	1	-
" Curslack alter neuer	5 076	5 076	15	8	-	-	-	-	Tonndorfer Friedhof	79 325	79 325	248	250	153	176	1	1
" Finkenwerder (Lüneburger Friedhof)	4 137	4 137	8	9	1	1	-	-	Friedhof Rahlstedt	85 812	85 812	358	368	157	138	1	3
" Kirchwerder alter neuer	15 426	15 426	51	54	1	2	-	-	" Bramfeld	35 401	35 401	74	87	79	91	-	-
" Südfriedhof	8 854	8 854	31	33	2	1	-	-	" Bergstedt	87 693	87 693	247	228	136	134	-	3
" Moorborg	6 058	6 058	21	19	-	-	1	-	" Schiffbek	78 940	78 940	108	129	92	63	-	-
" Moorfleet	8 752	8 752	28	19	2	1	-	-	" Steinbek	30 000	30 000	124	134	39	26	-	1
" Neuengamme	15 544	15 544	27	18	6	3	-	-	Alter Friedhof Steinbek	5 000	5 000	7	5	3	1	-	-
" Ochsenwerder	18 075	18 075	37	28	3	4	-	-	Neuer Friedhof Harburg	306 007	309 080	979	1 119	348	344	1	3
" am Diebsteich	17 441	17 441	51	49	2	-	-	-	Friedhof Langenbek (Talfriedhof)	2 130	2 130	8	8	2	1	-	-
" am Bornkamp	120 935	120 935	503	491	152	151	-	1	Friedhof Sinstorf	20 683	20 683	93	73	22	26	-	-
Ottensener Friedhof an der Bernadottestraße	100 526	100 526	293	302	221	217	-	-	" Neuenfelde	21 065	21 065	54	45	3	-	-	-
Ottensener Friedhof am Holstenkamp	26 928	26 928	135	99	43	45	-	-	" Altenwerder	8 255	8 255	27	26	-	2	-	-
Friedhof Eidelstedt	79 298	79 298	257	250	106	109	-	-	" St. Raphael	4 271	4 271	3	4	5	2	-	-
Friedhof Groß Plottbek	35 380	35 380	147	149	75	64	-	-	" Wilhelmsburg Kirchdorf	5 435	5 435	16	7	2	2	-	1
Nienstedtener Friedhof	83 982	83 982	219	252	100	91	-	-	Mennoniten-Friedhof Altona	6 932	6 932	4	2	1	2	-	-
Stellinger Friedhof	98 530	98 530	323	185	103	103	-	-	Jüdischer Friedhof Ohlsdorf	113 000	113 000	21	30	1	5	-	1
Friedhof Blankenese in Sülldorf	58 684	58 684	228	236	171	155	-	-									
	170 000	170 000	452	398	153	158	4	3									

1) Eingezäunte Gesamtfläche.

2) ohne Totgeborene und ohne Anatomie-Leichen.

3) ohne Urnenbeisetzungen.

4) ohne Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.

5) Der Friedhof wurde am 1.1.1972 geschlossen.

6) Der Friedhof ist lt. Gesetz vom 1.3.1963 für Beisetzungen geschlossen.

IV. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN UND SONDERSCHULEN

1. SCHULEN, KLASSEN, LEHRER UND SCHÜLER 1974 NACH SCHULGATTUNGEN

Schulgattungen	Staatliche Schulen				Nichtstaatliche Schulen			
	Schulen 1)	Klassen	Lehrer 2)	Schüler	Schulen 1)	Klassen	Lehrer 2)	Schüler
Volksschulen	294	4 409	4 514	135 457	18	170	169	4 894
Sonderschulen 3)	65	707	816	10 310	1	14	8	118
Realschulen	148	849	1 263	26 918	9	51	56	1 401
Gymnasien	83	.	2 492	54 627	7	.	113	2 658
Gesamtschulen	9	458	438	13 817	2	31	59	1 071
darunter								
auslaufende Volksschulzüge	.	84	.	2 544	-	-	-	-
" Realschulzüge	.	17	.	517	-	-	-	-
" Gymnasialzüge	.	50	.	1 632	-	-	-	-
Grundschulen (Zubringerschulen)	.	79	.	2 175	-	-	-	-
I n s g e s a m t 1974	.	.	9 523	241 129	.	.	405	10 142
Dagegen. 1973	.	.	9 314	238 464	.	.	404	10 019

1) Wegen des Bestehens mehrerer Schulgattungen in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.

2) Nur vollbeschäftigte Lehrer.

3) einschl. Realschulklassen an Sonderschulen.

2. DIE SCHULEN 1) AM 15. SEPTEMBER 1973 UND 1974 NACH SCHULGATTUNGEN

Schulgattungen	Klassen	Schüler				Klassen	Schüler			
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	dar. Schulan- fänger bzw.in die unterste Klasse der berichtenden Schulgattung neu aufgenom- mene Schüler		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	dar. Schulan- fänger bzw.in die unterste Klasse der berichtenden Schulgattung neu aufgenom- mene Schüler
	1974					1973				
Staatliche Schulen										
Allgemeinbildende Schulen										
Volksschule	4 409	69 751	65 706	135 457	21 030	4 460	70 961	67 548	138 509	22 329
Realschule	849	12 705	14 213	26 918	6 627	772	11 706	12 842	24 548	7 031
Gymnasium	.	27 269	27 358	54 627	9 133	.	26 689	26 216	52 905	8 637
Gesamtschule	458	7 228	6 589	13 817	1 186	418	6 338	5 777	12 115	1 099
Sonderschulen										
Sonderschulen für Lernbehinderte	358	3 403	2 578	5 981	.	354	3 519	2 643	6 162	.
Schulen in Jugendamtsheimen	59	463	221	684	22	58	468	259	727	25
Sonstige Sonderschulen	268	2 155	1 280	3 435	335	258	2 086	1 208	3 294	392
Realschulklassen in Sonderschulen	22	128	82	210	53	22	116	88	204	47
I n s g e s a m t	.	123 102	118 027	241 129	.	.	121 883	116 581	238 464	.
Nichtstaatliche Schulen										
Allgemeinbildende Schulen										
Volksschule	170	2 559	2 335	4 894	872	166	2 595	2 286	4 881	827
Realschule	51	800	601	1 401	216	51	767	585	1 352	235
Gymnasium	.	1 425	1 233	2 658	329	.	1 441	1 186	2 627	337
Gesamtschule (Rudolf-Steiner-Schule)	31	497	574	1 071	113	29	470	572	1 042	106
Sonderschule der Alsterdorfer Anstalten	14	77	41	118	.	13	73	44	117	.
I n s g e s a m t	.	5 358	4 784	10 142	.	.	5 346	4 673	10 019	.

1) ohne Abendgymnasien, Abendrealschulen, Hansa-Kolleg, Abendwirtschaftsgymnasium und Internationale Schule.

3. DIE SCHÜLER IN STAATLICHEN VOLKSSCHULEN (OHNE SONDERSCHULEN) 1971 BIS 1974 NACH KLASSENSTUFEN

Jahre	Zahl der Schüler in Klassenstufe										Ins- gesamt	Zahl der Klassen	Schüler je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
1971	23 631	23 889	23 534	23 789	14 502	13 995	6 639	6 649	5 524	228	142 380	4 452	32,0
1972	23 216	33 198	23 218	23 097	13 365	14 518	7 719	6 890	5 853	215	141 289	4 453	31,7
1973	22 363	22 834	22 311	22 703	13 003	13 470	7 076	8 297	6 256	196	138 509	4 460	31,1
1974	21 330	22 106	22 217	21 962	12 453	13 024	6 534	7 721	7 970	140	135 457	4 409	30,7

4. DIE STAATLICHEN REALSCHULEN 1971 BIS 1974
NACH ZAHL DER KLASSEN UND SCHÜLER IN KLASSENSTUFEN

Art der Angaben	Jahre	Klassenstufe				Ins- gesamt
		7	8	9	10	
Zahl der Klassen	1971	175	158	149	128	610
	1972	208	173	158	148	687
	1973	231	211	171	159	772
	1974	236	230	213	170	849
Zahl der Schüler	1971	5 872	4 959	4 423	3 644	18 898
	1972	7 072	5 441	4 736	4 007	21 256
	1973	8 225	6 721	5 232	4 370	24 548
	1974	8 217	7 314	6 689	4 698	26 918
Schüler je Klasse	1971	33,6	31,4	29,7	28,5	31,0
	1972	34,0	31,5	30,0	27,1	30,9
	1973	35,6	31,9	30,6	27,5	31,8
	1974	34,8	31,8	31,4	27,6	31,7

5. DIE STAATLICHEN GYMNASIEN 1971 BIS 1974 NACH ZAHL DER KLASSEN UND SCHÜLER
IN KLASSENSTUFEN/SEMESTER

Art der Angaben	Jahre	Klassenstufe										Semester					Ins- gesamt
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	Vorse- mester	I.	II.	III.	IV. und höher		
Zahl der Klassen	1971	291	239	209	189	152	136	141	128	111	-	-	-	-	-	1 596	
	1972	281	294	252	204	185	163	151	155	126	-	-	-	-	-	1 811	
	1973	268	282	298	248	199	201	16	43	85	.	.	.	.	.	.
	1974	276	268	293	292	244	214	18	15	42	.	.	.	.	.	.
Zahl der Schüler	1971	9 826	7 688	6 110	5 107	3 907	3 466	2 927	2 391	1 929	-	-	-	-	-	43 351	
	1972	9 371	9 638	7 325	5 569	4 781	4 014	2 987	2 970	2 159	-	-	-	-	-	48 814	
	1973	8 905	9 243	8 769	6 756	5 125	4 966	288	697	1 423	-	3 248	43	2 300	1 142	52 905	
	1974	9 269	8 869	8 621	7 899	6 230	5 340	314	258	653	68	3 729	51	3 106	220	54 627	
Schüler je Klasse	1971	33,8	32,2	29,2	27,0	25,7	25,5	20,8	18,7	17,4	-	-	-	-	-	27,2	
	1972	33,3	32,8	29,1	27,3	25,8	24,6	19,8	19,2	17,1	-	-	-	-	-	27,0	
	1973	33,2	32,8	29,4	27,2	25,8	24,7	18,0	16,2	16,7	.	.	.	.	.	.
	1974	33,6	33,1	29,4	27,1	25,5	25,0	17,4	17,2	15,5	.	.	.	.	.	.

**6. DIE SCHÜLER DER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN UND SONDERSCHULEN AM 15. SEPTEMBER 1973 UND 1974
NACH SCHULGATTUNGEN UND GEBURTSJAHRGÄNGEN
15. September 1974**

Schulgattungen	Geschlecht	Schüler ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre															
			1968 und später	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953 und früher
Staatliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen 1)																		
Volksschule	m.	69 751	5 235	10 442	11 205	10 821	8 296	6 432	4 787	3 412	3 685	4 004	1 292	137	3	-	-	-
	w.	65 706	5 538	10 386	10 944	10 494	7 678	6 143	4 291	2 855	3 028	3 342	921	75	11	-	-	-
Realschule	m.	12 705	-	-	-	-	-	1	1 435	2 945	2 768	2 441	2 169	2) 946	-	-	-	-
	w.	14 213	-	-	-	-	-	-	1 879	3 276	3 129	2 906	2 453	2) 570	-	-	-	-
Gymnasium	m.	27 269	-	-	-	20	2 776	4 282	3 730	3 421	2 971	2 563	2 202	2 145	1 779	970	337	73
	w.	27 358	-	-	-	16	3 005	4 372	3 718	3 487	3 205	2 630	2 333	2 089	1 622	695	153	33
Gesamtschule	m.	7 228	293	606	620	524	693	824	764	679	609	550	524	326	118	68	23	7
	w.	6 589	306	545	563	517	636	795	703	651	536	545	458	215	69	40	9	1
Sonderschulen für																		
Lernbehinderte	m.	3 403	1	5	68	248	364	483	524	562	584	415	142	2) 7	-	-	-	-
	w.	2 578	-	4	49	173	294	334	397	451	442	344	84	2) 6	-	-	-	-
Sonstige Sonderschulen	m.	2 618	127	247	302	268	252	234	249	230	233	250	146	2) 80	-	-	-	-
	w.	1 501	48	129	155	126	132	126	113	149	146	182	101	2) 94	-	-	-	-
Realschulklassen in Sonderschulen	m.	128	-	-	-	-	-	1	9	22	28	31	23	2) 14	-	-	-	-
	w.	82	-	-	-	-	-	-	5	11	18	16	18	2) 14	-	-	-	-
Insgesamt	m.	123 102	5 656	11 300	12 195	11 881	12 381	12 257	11 498	11 271	10 878	10 254	6 498	3 655	1 900	1 038	360	80
	w.	118 027	5 892	11 064	11 711	11 326	11 745	11 770	11 106	10 880	10 504	9 965	6 368	3 063	1 702	735	162	34
	zus.	241 129	11 548	22 364	23 906	23 207	24 126	24 027	22 604	22 151	21 382	20 219	12 866	6 718	3 602	1 773	522	114
Nichtstaatliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen 1)																		
Volksschule	m.	2 559	232	438	422	391	269	191	175	140	107	125	60	8	1	-	-	-
	w.	2 335	290	389	399	390	226	174	139	100	84	110	30	3	1	-	-	-
Realschule	m.	800	-	-	-	-	-	-	54	129	132	161	176	2) 148	-	-	-	-
	w.	601	-	-	-	-	-	-	42	112	123	144	117	2) 63	-	-	-	-
Gymnasium	m.	1 425	-	-	-	2	95	164	155	168	127	149	127	133	93	108	69	35
	w.	1 233	-	-	-	-	122	152	134	127	131	108	110	131	101	76	26	15
Gesamtschule	m.	497	23	59	59	50	40	38	37	34	34	44	24	18	26	8	1	2
	w.	574	14	59	56	62	58	50	47	40	51	25	29	31	34	14	3	1
Sonderschule der																		
Alsterdorfer Anstalten	m.	77	2	4	1	4	6	11	6	12	14	12	3 2) 2	-	-	-	-	-
	w.	41	1	1	4	2	5	3	8	3	7	5	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	m.	5 358	257	501	482	447	410	404	427	483	414	491	390	309	120	116	70	37
	w.	4 784	305	449	459	454	411	379	370	382	396	392	288	228	136	90	29	16
	zus.	10 142	562	950	941	901	821	783	797	865	810	883	678	537	256	206	99	53

15. September 1973

Schulgattungen	Geschlecht	Schüler ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre															
			1967 und später	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952 und früher
Allgemeinbildende Schulen 1)			Staatliche Schulen															
Volksschule	m. w.	70 961 67 548	5 583 6 180	11 066 10 931	11 058 10 683	11 281 10 841	8 377 7 921	6 083 6 044	4 987 4 568	3 473 2 921	3 894 3 249	3 809 3 270	1 236 896	106 44	7	1	-	-
Realschule	m. w.	11 706 12 842	-	-	-	-	-	2 1	1 103 1 396	2 792 3 083	2 561 2 982	2 225 2 616	2 107 2 291	3) 916 3) 473	-	-	-	-
Gymnasium	m. w.	26 689 26 216	-	-	-	18 20	2 548 2 819	3 992 3 900	3 800 3 698	3 228 3 395	2 762 2 821	2 394 2 463	2 200 2 250	1 969 1 835	1 751 1 523	1 358 1 128	527 324	142 40
Gesamtschule	m. w.	6 338 5 777	313 253	575 515	485 478	481 452	613 646	732 680	643 626	598 522	543 584	561 477	435 343	185 112	74 49	62 26	27 8	11 6
Sonderschulen für Lernbehinderte	m. w.	3 519 2 643	-	7 1	80 51	235 190	413 285	485 379	550 451	585 446	533 433	504 323	123 82	3) 4 3) 2	-	-	-	-
Sonstige Sonderschulen	m. w.	2 554 1 467	71 47	239 125	261 126	274 140	297 152	279 128	236 145	220 135	228 132	234 139	150 112	3) 65 3) 86	-	-	-	-
Realschulklassen in Sonderschulen	m. w.	116 88	-	-	-	-	-	-	7	23	27	23	19	3) 17 2) 16	-	-	-	-
Insgesamt	m. w.	121 883 116 581	5 967 6 480	11 887 11 572	11 884 11 338	12 289 11 643	12 248 11 823	11 573 11 132	11 326 10 888	10 919 10 515	10 548 10 217	9 750 9 305	6 270 5 996	3 262 2 568	1 832 1 572	1 421 1 154	554 332	153 46
	zus.	238 464	12 447	23 459	23 222	23 932	24 071	22 705	22 214	21 434	20 765	19 055	12 266	5 830	3 404	2 575	886	199
Allgemeinbildende Schulen 1)			Nichtstaatliche Schulen															
Volksschule	m. w.	2 595 2 286	277 270	415 409	393 394	402 368	264 241	219 160	183 142	127 81	133 96	135 88	40 34	7 3	-	-	-	-
Realschule	m. w.	767 585	-	-	-	-	-	-	42 48	101 103	149 136	163 114	177 123	3) 135 3) 61	-	-	-	-
Gymnasium	m. w.	1 441 1 186	-	-	-	-	98 103	163 141	187 133	143 133	139 121	130 109	138 118	108 111	121 96	116 83	57 24	41 13
Gesamtschule	m. w.	470 572	16 22	60 57	55 60	38 59	39 49	37 51	33 42	31 51	43 33	29 34	26 33	29 36	23 31	5 9	5 5	1
Sonderschule der Alsterdorfer Anstalten	m. w.	73 44	2 -	2 5	4 2	2 3	10 3	6 3	13 6	15 8	12 6	4 4	5 3) 3) 3)	- 2	-	-	-	-
Insgesamt	m. w.	5 346 4 673	295 292	475 471	452 456	442 431	411 396	425 358	458 367	417 376	476 392	461 349	386 213	279 121	144 127	121 92	62 29	42 13
	zus.	10 019	587	946	908	873	807	783	825	793	868	810	697	492	271	213	91	55

1) ohne Abendgymnasien, Abendrealschulen, Hansa-Kolleg, Abendwirtschaftsgymnasium und Internationale Schule.- 2) 1957 und früher geborene Schüler.- 3) 1956 und früher geborene Schüler.

**7. DIE SCHÜLER IN STAATLICHEN UND NICHTSTAATLICHEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN 1) (GYMNASIEN UND REALSCHULEN)
1969 BIS 1974 NACH ALTER IN % DES JEWEILIGEN ALTERSJAHRGANGS**

Altersjahre 2)	Von 100 Personen des jeweiligen Altersjahrgangs besuchten ein Gymnasium bzw. eine Realschule											
	Jungen						Mädchen					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Gymnasien												
10 bis unter 11	3,0	7,3	17,0	21,0	21,7	23,4	3,4	7,3	16,7	22,0	24,7	26,8
11 " " 12	35,3	38,8	35,5	37,2	36,1	36,5	34,3	36,8	36,1	35,7	36,5	38,4
12 " " 13	35,2	37,0	33,4	34,8	35,3	33,9	32,9	35,8	31,5	35,8	35,3	34,9
13 " " 14	29,2	34,0	29,3	30,7	30,9	31,9	27,4	32,3	29,7	31,0	33,7	33,5
14 " " 15	26,2	27,8	27,4	27,1	27,7	28,4	24,2	25,9	27,0	28,1	29,2	32,0
15 " " 16	21,7	24,4	23,9	25,8	25,4	26,0	20,2	23,3	23,3	26,2	26,9	27,0
16 " " 17	19,5	20,5	21,2	22,3	23,8	23,1	17,3	19,5	20,4	22,2	24,8	25,1
17 " " 18	16,5	17,9	18,0	20,8	21,7	22,9	13,8	15,4	17,0	18,9	21,0	22,5
18 " " 19	13,5	14,8	15,9	17,3	19,5	19,2	10,2	12,0	13,2	15,2	17,1	18,0
19 " " 20	10,5	10,4	11,8	13,6	15,0	11,1	6,9	8,0	9,2	10,8	12,3	7,8
20 " " 21	4,4	4,0	4,2	5,3	6,2	4,2	1,7	1,6	2,1	2,5	3,5	1,8
Realschulen 3)												
12 bis unter 13	0,9	0,9	0,8	4,0	10,2	13,1	1,3	1,2	1,8	5,5	13,4	17,4
13 " " 14	23,2	23,2	22,6	24,5	26,8	27,5	28,3	27,5	28,4	29,9	30,6	31,5
14 " " 15	23,9	26,2	25,6	25,4	26,2	26,9	28,5	30,2	29,4	30,2	31,1	31,3
15 " " 16	19,2	22,3	25,1	24,1	24,3	25,2	22,5	27,3	28,3	27,8	28,7	30,2
16 " " 17	16,2	18,7	20,7	23,5	23,4	23,5	18,7	19,7	22,7	25,6	25,5	26,6
17 " " 18	5,6	6,6	7,3	7,8	11,2	11,2	3,3	3,7	4,3	4,2	5,9	6,6

1) ohne Gesamtschulen.

2) Alter am 31. Dezember des Kalenderjahres (Zahl der Schüler nach dem Stichtag 15. Oktober, ab 1972 Stichtag 15. September).

3) einschl. Realschüler in Sonderschulen.

**8. DIE SCHULENTLASSUNGEN AUS DEN STAATLICHEN UND NICHTSTAATLICHEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN
UND SONDRSCHULEN 1973 UND 1974**

Erhebungs- jahre 2)	Zahl der Schulentlassungen 1)														Außer- dem extern abge- legte Reife- prü- fungen	Reife- prüfungen (einschl. Externe) 4) in % bis unter 20-jährigen der Hamburger Wohn- bevölkerung 6)		
	aus der Volksschule nach Beendigung der Vollzeit- schulpflicht			aus der Sonderschule		aus der Realschule 3)		aus dem Gymnasium 4)				aus der Gesamtschule						
	zu- sammen	darunter aus Klassen 9 und 10		zu- sammen	darunter mit dem Abschluß- zeugnis der Real- schule	zu- sammen	darunter mit dem Abschluß- zeugnis der Realschule	zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter mit Reife- prüfung (ohne Externe)				
		mit mittlerer Reife	mit Reife- prüfung (ohne Externe)						zu- sammen	darunter mit Reife- prüfung (ohne Externe)								
											ab- solut	in % 5)					ab- solut	in % 5)
Jungen																		
1974	4 007	3 363	83,3	625	18	2 338	2 013	86,1	2 765	348	12,6	2 390	86,4	312	69	22,1	39	7) 25,5
1973	3 902	3 206	82,2	559	27	1 971	1 779	90,3	1 408	214	15,2	1 165	82,7	238	66	27,7	43	13,9
Mädchen																		
1974	3 472	3 059	88,1	440	18	2 483	2 242	90,3	2 676	433	16,2	2 202	82,3	274	26	9,5	25	7) 22,8
1973	3 418	2 950	86,3	439	15	2 250	2 079	92,4	1 286	244	19,0	1 012	78,7	171	25	14,6	23	11,2
Insgesamt																		
1974	7 479	6 422	85,9	1 065	36	4 821	4 255	88,3	5 441	781	14,4	4 592	84,4	586	95	16,2	64	7) 24,1
1973	7 320	6 156	84,1	998	42	4 221	3 858	91,4	2 694	458	17,0	2 177	80,8	409	91	22,2	66	12,5

1) ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen, ohne "sonstige Abgänge" (der Verbleib ist nicht bekannt), 1973 ohne Entlassungen aus genehmigten privaten Schulen.

2) Erhebungstichtag 15.9.

3) ohne Abendrealschulen.

4) ohne Abendgymnasien.

5) Bezogen auf die gesamten Schulentlassungen der entsprechenden Schulgattung.

6) jeweils am Ende des Vorjahres.

7) Erhöhter Anteil infolge des vorgezogenen Abiturs in der reformierten Oberstufe - vgl. auch Anmerkung 2) zu Tabelle 10.

9. DIE SCHÖLER MIT DEM ABSCHLUSSZEUGNIS DER MITTLEREN REIFE
SOWIE DEREN ANTEIL AN DER FRÖHEREN SCHÖLERZAHL DER KLASSENSTUFE 7 1972 BIS 1974

Jahr der Erhebung	Zahl der Schüler in Klassenstufe 7		Jahr des Abschlusses	Zahl der Schüler mit Mittlerer Reife 1)			
	männlich	weiblich		absolut		in % der Schüler der Klassenstufe 7	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
1968	2 322	2 562	1972	1 653	1 933	71,2	75,4
1969	2 657	2 833	1973	1 779	2 079	67,0	73,4
1970	2 871	2 941	1974	2 013	2 242	70,1	76,2

1) ohne Externe und ohne Realschüler, die aus Sonderschulen abgegangen sind.

10. DIE ABITURIENTEN SOWIE DEREN ANTEIL AN DER FRÖHEREN SCHÖLERZAHL DER KLASSENSTUFE 7
1972 BIS 1974

Jahr der Erhebung	Zahl der Schüler in Klassenstufe 7		Jahr der Reifeprüfung	Zahl der Abiturienten 1)			
	männlich	weiblich		absolut		in % der Schüler der Klassenstufe 7	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
1965	1 783	1 521	1972	1 078	953	60,5	62,7
1966	1 985	1 665	1973	1 231	1 037	62,0	62,3
1967	2 197	1 935	2) 1974	2 459	2 228	.	.

1) ohne Externe.- 2) Durch die Neugestaltung der reformierten Oberstufe an Gymnasien ist eine Berechnung des Anteils der Abiturienten nicht möglich (vorgezogenes Abitur).

11. DIE REIFEPÜFÜNGEN AN ABENDGYMNASIEN UND DIE ABSCHLUSSPÜFÜNGEN AN DEN WIRTSCHAFTSGYMNASIEN 1970 BIS 1974

Schuljahre		Zahl der bestandenen Prüfungen an Abendgymnasien 1)			Berichtszeit	Zahl der bestandenen Prüfungen an Wirtschaftsgymnasien					
Sommer- halbjahr	Winter- halbjahr	männlich	weiblich	zusammen		Tagesschule			Abendschule		
						männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1970	1970/71	109	51	160	vom 16.11.70 bis 15.11.71	211	87	298	25	2	27
1971	1971/72	92	62	154	vom 16.11.71 bis 15.10.72	222	93	315	28	2	30
1972	1972/73	135	86	221	vom 16.10.72 bis 15.10.73	276	131	407	23	6	29
1973	1973/74	110	93	203	vom 16.10.73 bis 15.10.74	274	116	390	15	13	28

1) ohne Externe.

12. DIE HAUPTAMTLICHEN LEHRER AM 15. SEPTEMBER 1973 UND 1974 NACH IHRER AUSBILDUNG

Lehramt	Hauptamtliche Lehrer 1)					davon waren im Alter von				
	an staatlichen Schulen		an nicht-staatlichen Schulen		zusammen	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		Jahre				
1 9 7 4										
Lehramt an Volks- und/oder Realschulen	2 224	3 997	104	142	6 467	1 806	2 831	1 546	268	16
Lehramt an Gymnasien	1 689	850	64	36	2 639	253	1 769	497	108	12
Lehramt an Sonderschulen	212	200	1	-	413	9	193	191	20	-
Sonstige Ausbildung	201	306	22	36	565	199	248	97	17	4
I n s g e s a m t	4 326	5 353	191	214	10 084	2 267	5 041	2 331	413	32
1 9 7 3										
Lehramt an Volks- und/oder Realschulen	2 162	3 998	103	142	6 405	1 917	2 571	1 616	294	7
Lehramt an Gymnasien	1 626	834	63	34	2 557	264	1 671	477	127	18
Lehramt an Sonderschulen	212	192	1	-	405	8	196	179	22	-
Sonstige Ausbildung	137	212	29	32	410	137	176	77	18	2
I n s g e s a m t	4 137	5 236	196	208	9 777	2 326	4 614	2 349	461	27

1) Vollbeschäftigte Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen (einschl. Lehrer an vorschulischen Einrichtungen, Abendgymnasien, Abendrealschulen, Hansa-Kolleg und Fachoberschulen, soweit sie an Gymnasien eingerichtet sind).

BERUFSBILDENDE SCHULEN

13. SCHULEN, KLASSEN, LEHRER UND SCHÜLER 1974 NACH SCHULGATTUNGEN

Schulgattungen	Staatliche Schulen				Nichtstaatliche Schulen			
	Schulen 1)	Klassen	Lehrer 2)	Schüler	Schulen	Klassen	Lehrer 2)	Schüler
Berufsschulen	42	1 637	766	35 505	-	-	-	-
Werkklassen	12	42	120	768	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	15	25		524	-	-	-	-
Berufsaufbauschulen	13	44	56	829	-	-	-	-
Berufsfachschulen	25	221	300	4 689	23	114	109	1 786
Wirtschaftsgymnasien	7	88	124	1 579	-	-	-	-
Fachoberschulen	19	117	129	2 278	-	-	-	-
Fach- und Technikerschulen	20	169	178	3 382	6	55	44	1 429
Schulen des Gesundheitswesens	30	97	.	1 704	22	54	.	668
Insgesamt 1974	183	2 440	.	51 258	51	223	.	3 883
Dagegen 1973	176	2 432	.	51 222	50	205	.	3 400

1) Wegen des Bestehens mehrerer Schulgattungen in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.

2) Nur vollbeschäftigte Lehrer.

14. DIE SCHÜLER IN DEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN AM 15. OKTOBER 1973 UND 1974 NACH SCHULGATTUNGEN

Schulgattungen Schultypen	1974						1973					
	Staatliche Schulen			Nichtstaatliche Schulen			Staatliche Schulen			Nichtstaatliche Schulen		
	Zahl der Schulen 1)	Schüler zu- sammen	dar. weib- lich	Zahl der Schulen 1)	Schüler zu- sammen	dar. weib- lich	Zahl der Schulen 1)	Schüler zu- sammen	dar. weib- lich	Zahl der Schulen 1)	Schüler zu- sammen	dar. weib- lich
Berufsschulen zusammen	42	35 505	14 307	-	-	-	42	35 890	14 634	-	-	-
davon												
Gewerbeschulen	16	18 805	3 035	-	-	-	16	18 570	3 144	-	-	-
Handelschulen	14	12 209	7 126	-	-	-	14	12 989	7 521	-	-	-
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	4 271	4 003	-	-	-	7	4 080	3 827	-	-	-
Berufsschule für Gehörlose	1	6	2	-	-	-	1	8	1	-	-	-
Verwaltungsschulen	2	102	78	-	-	-	2	110	84	-	-	-
Berufsschulen an Jugendheimen	2	112	65	-	-	-	2	133	57	-	-	-
Werkklassen zusammen	12	768	357	-	-	-	11	784	380	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr zusammen	15	524	204	-	-	-	11	423	150	-	-	-
Berufsaufbauschulen zusammen	13	829	167	-	-	-	12	1 028	167	-	-	-
davon												
in Tagesform	.	683	142	-	-	-	.	837	138	-	-	-
in Abendform	.	146	25	-	-	-	.	191	29	-	-	-
Berufsfachschulen zusammen	25	4 689	3 386	23	1 786	863	25	4 397	3 191	22	1 203	638
davon												
Gewerbliche Berufsfachschulen	3	201	139	1	171	3	3	170	126	1	130	2
Handels- und Höhere Handelsschulen (einschl. Fremdsprachenschulen)	13	3 036	1 870	5	755	398	13	2 909	1 803	4	307	226
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	6	926	917	-	-	-	6	840	832	-	-	-
Kinderpflegerinnenschulen	1	321	311	1	70	70	1	307	297	1	59	59
Berufsfachschule für Blinde u. Sehbehinderte	1	27	8	-	-	-	1	20	8	-	-	-
Musikschule	-	-	-	1	98	36	-	-	-	1	91	36
Tanz- und Schauspielschulen	-	-	-	7	174	134	-	-	-	7	153	115
Chemieschulen	-	-	-	2	92	56	-	-	-	2	75	49
Kunstschulen	-	-	-	3	194	112	-	-	-	3	189	99
Schulen für technische Zeichner	1	178	141	2	203	41	1	151	125	2	171	43
Fotoschule	-	-	-	1	29	13	-	-	-	1	28	9
Wirtschaftsgymnasien zusammen	7	1 579	591	-	-	-	7	1 566	556	-	-	-
davon												
in Tagesform	6	1 456	533	-	-	-	6	1 420	489	-	-	-
in Abendform	1	123	58	-	-	-	1	146	67	-	-	-
Fach- und Technikerschulen zusammen	20	3 382	1 789	6	1 429	159	21	3 313	1 602	7	1 636	223
davon Schulen für												
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	1	13	7	-	-	-
Industrie und Handwerk (Meisterschulen)	2	120	2	-	-	-	2	115	2	-	-	-
Techniker (Technikerschulen)	8	549	43	4	1 294	49	8	602	48	4	1 384	65
Wirtschaft, Verwaltung, Verkehr	5	1 099	465	-	-	-	5	1 108	392	1	143	68
Gaststättenwesen u. sonstige private Dienstleistungen	2	161	74	-	-	-	2	137	49	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2	1 433	1 205	2	135	110	2	1 284	1 066	2	109	90
Sonstige Bereiche	1	20	-	-	-	-	1	54	38	-	-	-
Fachoberschulen zusammen	19	2 278	606	-	-	-	19	2 230	563	-	-	-
davon mit dem Fachbereich												
Technik und Seefahrt	.	1 171	64	-	-	-	.	1 138	53	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	.	364	76	-	-	-	.	298	42	-	-	-
Sozialpädagogik	.	535	322	-	-	-	.	565	316	-	-	-
Hauswirtschaft	.	34	29	-	-	-	.	29	27	-	-	-
Gestaltung	.	174	115	-	-	-	.	200	125	-	-	-
Schulen des Gesundheitswesens zusammen	30	1 704	1 416	22	668	603	28	1 591	1 335	21	561	507
davon												
Krankengymnastenschule	1	95	86	-	-	-	1	93	87	-	-	-
Hebammenschule	1	29	29	-	-	-	1	32	32	-	-	-
Schule für med. techn. Assistenten	1	138	127	-	-	-	1	140	133	-	-	-
Krankenpflegeschulen	13	1 037	829	10	333	288	13	968	768	10	284	240
Kinderkrankenpflegeschulen	4	176	176	4	233	233	4	188	188	5	201	201
Schule für Massage	1	43	22	-	-	-	1	39	20	-	-	-
Diätschule	1	53	53	-	-	-	1	40	40	-	-	-
Schulen für Krankenpflegehelfer	8	133	94	8	102	82	5	85	61	6	76	66
Schule für Orthoptisten	-	-	-	-	-	-	1	6	6	-	-	-

1) Vgl. hierzu Anmerkung 1 Tabelle 13.

**15. DIE SCHÜLER IN DEN STAATLICHEN UND NICHTSTAATLICHEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN
AM 15. OKTOBER 1973 UND 1974 NACH GEBURTSTAJAHREN UND SCHULGATTUNGEN**

Geburtsjahre	Zahl der Schüler in (im)								
	Berufs- schulen	Werk- klassen	Berufs- grund- bildungs- jahr	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Wirtschafts- gymnasien	Fachober- schulen	Fach- und Techniker- schulen	Schulen des Gesund- heitswesens
1 9 7 4									
1960 und später	40	10	1		5	-	-		
1959	613	163	26		137	1	-		
1958	5 936	431	354		1 404	14	15	211	241
1957	10 835			39	1 812	199	237		
1956	8 925				1 076	310	374	383	477
1955	5 117			141	483	356	355	415	520
1954	2 173			149	305	246	396	337	363
1953	747			108	229	168	295	306	169
1952		164	143	82		202	178	233	84
1951				63		18	150	292	64
1950	1 119			67	1 024	12	75	305	35
1949				48		8	67	304	38
1948				40		9	43	248	28
1947 und früher				92		36	93	1 777	1) 353
I n s g e s a m t	35 505	768	524	829	6 475	1 579	2 278	4 811	2 372
1 9 7 3									
1959 und später	55	12	-		13	-	-		
1958	835	149	3		138	1	2	206	218
1957	6 092	469	287	67	1 316	18	30		
1956	10 685				1 810	172	258		
1955	9 565				904	335	437	388	431
1954	5 067			178	389	378	372	403	480
1953	1 871			198	227	276	377	355	310
1952	669			131	185	148	289	338	134
1951		154	133	108		144	175	407	76
1950				89		11	114	363	52
1949	1 051			62	618	18	68	320	32
1948				49		16	42	299	34
1947				32		49	23	253	25
1946 und früher				114		-	43	1 617	2) 360
I n s g e s a m t	35 890	784	423	1 028	5 600	1 566	2 230	4 949	2 152

1) einschl. ausländische Schüler (26 männlich und 113 weiblich), für die keine Angaben des Geburtsjahres vorliegen.
2) einschl. ausländische Schüler (28 männlich und 107 weiblich), für die keine Angaben des Geburtsjahres vorliegen.

16. DIE SCHÜLER DER BERUFSFACHSCHULEN AM 15. OKTOBER 1974 NACH AUSBILDUNGSBERUFEN

Ausbildungsberufe	Zahl der Schüler									Dagegen 1973 1)
	Staatliche Schulen			Nichtstaatliche Schulen			Insgesamt			
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	24	5	29	-	-	-	24	5	29	21
Radio- und Fernsehtechniker	-	-	-	200	56	256	200	56	256	199
Technische Sonderfachkräfte	37	141	178	182	57	239	219	198	417	356
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	1 192	1 882	3 074	357	398	755	1 549	2 280	3 829	3 236
Künstler und zugeordnete Berufe	-	-	-	184	282	466	184	282	466	433
Pharmazeutisch-technische Assistenten	2	99	101	-	-	-	2	99	101	97
Sozialpflegerische Berufe	12	428	440	-	70	70	12	498	510	479
Hauswirtschaftliche Berufe	-	796	796	-	-	-	-	796	796	727
Sonderklassen	36	35	71	-	-	-	36	35	71	52
I n s g e s a m t	1 303	3 386	4 689	923	863	1 786	2 226	4 249	6 475	5 600
Dagegen 1973 1)	1 206	3 191	4 397	565	638	1 203	1 771	3 829	5 600	.

1) Vgl. Anmerkung 2 zu Tabelle 17.

Begriffsbestimmung: Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganztätigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.

17. DIE SCHÜLER IN DEN BERUFSSCHULEN¹⁾ AM 15. OKTOBER 1974 NACH BERUFGROUPEN, ARBEITSVERHÄLTNIS UND SCHULTYPEN

Berufliche Gruppen	Zahl der Schüler in								Schüler insgesamt			Dagegen 1973 2)
	Gewerbe- schulen		Handels- schulen		Gewerbe- und Hauswirt- schafts- schulen		sonstigen Berufs- schulen					
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen	
Auszubildende mit Ausbildungsvertrag z u s a m m e n	14 187	3 033	4 880	6 858	135	1 635	27	79	19 229	11 605	30 834	31 510
davon in												
Land- und forstwirtschaftlichen Berufen	8	-	-	-	27	43	-	-	35	43	78	69
ländlichen Hauswirtschaftsberufen	-	-	-	-	-	9	-	-	-	9	9	11
Gartenbauberufen	155	17	-	-	-	1	-	-	155	18	173	162
Bauberufen	1 687	262	-	-	-	-	2	-	1 689	262	1 951	1 821
Metallerzeugungs- und Metallver- arbeitungsberufen	5 236	405	-	-	-	-	1	-	5 237	405	5 642	6 166
Automateneinrichter, Kerampresser, Meß- und Regelmechaniker u.a.	95	2	-	-	-	-	-	-	95	2	97	106
Elektrikerberufen	3 584	51	-	-	-	-	-	-	3 584	51	3 635	3 010
Chemiewerker- und Kunststoffver- arbeitungsberufen	58	-	-	-	-	-	-	-	58	-	58	61
Holzverarbeitungs- und zugehörigen Berufen	330	2	-	-	-	-	-	-	330	2	332	302
Textilherstellungs- und -verarbei- tungsberufen	22	158	-	-	-	-	-	-	22	158	180	395
Lederherstellungs-, Leder- und Fellverarbeitungsberufen	10	31	-	-	-	-	-	-	10	31	41	48
Nahrungs- und Genußmittel- herstellungsberufen	596	152	-	-	-	-	-	-	596	152	748	728
übrigen gewerblichen Berufen	1 917	587	-	-	-	40	-	1	1 917	628	2 545	2 247
hauswirtschaftlichen Berufen (ohne ländliche Hauswirtschaft und ohne Gesundheits- und Körperpflege)	-	-	-	-	-	51	-	-	-	51	51	28
Gesundheits- und Körperpflegeberufen	182	175	-	-	22	288	-	-	204	463	667	660
Friseure	37	911	-	-	-	-	-	-	37	911	948	906
kaufmännischen Berufen	121	244	4 748	6 673	-	1 150	24	78	4 893	8 145	13 038	13 611
sonstigen Berufen	149	36	132	185	86	53	-	-	367	274	641	1 179
Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	-	-	-	186	23	454	-	-	23	640	663	717
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	-	-	5	-	-	-	5	5	14
Ungelernte Arbeiter z u s a m m e n	1 026	-	203	9	17	1 162	1	1	1 247	1 172	2 419	2 512
davon in												
Landwirtschaft	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	5
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	140	-	-	-	140	140	112
sonstigen Arbeitsbereichen	1 026	-	203	9	17	1 021	1	1	1 247	1 031	2 278	2 395
Ohne Beruf und Arbeitslose	557	2	-	73	93	747	49	63	699	885	1 584	1 137
I n s g e s a m t	15 770	3 035	5 083	7 126	268	4 003	77	143	21 198	14 307	35 505	35 890
Dagegen 1973 2)	15 426	3 144	5 468	7 521	253	3 827	109	142	21 256	14 634	35 890	.

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die in einer praktischen Berufsausbildung oder in einem Arbeitsverhältnis stehen bzw. erwerbslos sind.

2) Die Aufgliederung der Schüler nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen ist im "Statistischen Bericht", Reihe B II 1 - 3/73, Lfd. Nr. 7, veröffentlicht.

**18. DIE DEUTSCHEN STUDENTEN DER FACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH TECHNIKERSCHULEN
AM 15. OKTOBER 1973 UND 1974 NACH FACHRICHTUNGEN**

Fachrichtungen/ Ausbildungsziel	Deutsche Studenten								
	Staatliche Schulen			Nichtstaatliche Schulen			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
15. Oktober 1974									
Uhrmachermeister	18	1	19	-	-	-	18	1	19
Holztechnik	40	-	40	-	-	-	40	-	40
Malermeister	97	1	98	-	-	-	97	1	98
Bau,- Hochbau,- Tiefbautechniker	39	25	64	465	26	491	504	51	555
Karosserie- und Fahrzeug- techniker	51	-	51	-	-	-	51	-	51
Wasserverkehrsberufe einschl. Seefunker	349	4	353	-	-	-	349	4	353
Maschinenbautechniker	152	15	167	325	22	347	477	37	514
Elektro- und Energietechniker	89	1	90	418	-	418	507	1	508
Chemotechniker	15	2	17	-	-	-	15	2	17
Druckereiassistent	16	-	16	-	-	-	16	-	16
Sekretärinnen, Industrie- und Techn. Kaufleute	88	45	133	-	-	-	88	45	133
Allgemeine und Steuerverwaltung	271	395	666	-	-	-	271	395	666
Hotelkaufmann	85	20	105	-	-	-	85	20	105
Sozialpädagogen, Erzieher	226	1 185	1 411	25	109	134	251	1 294	1 545
Fachlehrer f. Werkstattunterricht, Maschinenschreiben, Kurzschrift	20	21	41	-	-	-	20	21	41
Hauswirtschaftsleiter(in), Wirtschafterin	-	54	54	-	-	-	-	54	54
I n s g e s a m t	1 556	1 769	3 325	1 233	157	1 390	2 789	1 926	4 715
15. Oktober 1973									
Landwirtschaftliche Berufe	6	7	13	-	-	-	6	7	13
Uhrmachermeister	17	1	18	-	-	-	17	1	18
Holztechnik	46	-	46	-	-	-	46	-	46
Malermeister	93	1	94	-	-	-	93	1	94
Bau,- Hochbau,- Tiefbautechniker	35	21	56	518	43	561	553	64	617
Karosserie- und Fahrzeug- techniker	52	-	52	-	-	-	52	-	52
Wasserverkehrsberufe einschl. Seefunker	296	4	300	-	-	-	296	4	300
Maschinenbautechniker	182	21	203	421	21	442	603	42	645
Elektro- und Energietechniker	105	1	106	378	1	379	483	2	485
Chemotechniker	30	5	35	-	-	-	30	5	35
Druckerei- und Werbeassistent	19	-	19	73	68	141	92	68	160
Sekretärinnen, Industrie- und Techn. Kaufleute	112	43	155	-	-	-	112	43	155
Allgemeine und Steuerverwaltung	357	345	702	-	-	-	357	345	702
Hotelkaufmann	84	16	100	-	-	-	84	16	100
Sozialpädagogen, Erzieher	215	1 047	1 262	19	88	107	234	1 135	1 369
Mus.-Techn. Fachlehrer	16	37	53	-	-	-	16	37	53
Hauswirtschaftsleiter(in), Wirtschafterin	-	33	33	-	-	-	-	33	33
I n s g e s a m t	1 665	1 582	3 247	1 409	221	1 630	3 074	1 803	4 877

HOCHSCHULEN

19. DIE STUDENTEN AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM WINTERSEMESTER 1973/74 UND IM SOMMERSEMESTER 1974

Hochschulen Fachrichtungen/Fachbereiche	Wintersemester 1973/74						Sommersemester 1974					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Universität Hamburg	15 739	7 793	23 532	970	377	1 347	15 780	8 153	23 933	964	392	1 356
Hochschule der Bundeswehr	283	-	283	-	-	-	284	-	284	-	-	-
Hochschule für Wirtschaft und Politik	751	112	863	13	1	14	721	138	859	17	2	19
Hochschule für Musik und darstellende Kunst 1)	290	218	508	49	47	96	272	216	488	52	47	99
davon												
Darstellende Kunst	40	56	96	8	10	18	38	56	94	8	9	17
Musikerziehung	108	93	201	2	1	3	100	102	202	7	3	10
Musik	142	69	211	39	36	75	134	58	192	37	35	72
Hochschule für bildende Künste 1)	626	292	918	80	33	113	568	259	827	74	31	105
davon												
Architektur	170	38	208	19	4	23	168	38	206	17	3	20
Angewandte Kunst	175	71	246	27	13	40	151	62	213	26	12	38
Bildende Kunst	95	52	147	32	9	41	82	41	123	28	10	38
Kunsterziehung	186	131	317	2	7	9	167	118	285	3	6	9
Fachhochschule Hamburg	3 711	1 021	2) 4 732	407	45	2) 452	3 720	1 360	2) 5 080	434	57	2) 491
davon												
Maschinenbau und Chemie-Ingenieur-Technik	534	23	557	99	3	102	526	22	548	106	3	109
Elektrotechnik	603	7	610	54	-	54	631	6	637	59	-	59
Fahrzeugtechnik	423	1	424	83	-	83	426	-	426	93	-	93
Schiffsbetriebstechnik	308	-	308	4	-	4	299	-	299	5	-	5
Architektur	260	79	339	51	3	54	260	107	367	55	4	59
Bauingenieurwesen	228	32	260	52	2	54	244	33	277	56	3	59
Vermessung	198	17	215	3	-	3	194	29	223	2	-	2
Produktions- und Verfahrenstechnik	591	52	643	50	-	50	455	60	515	37	1	38
Seefahrt	285	-	285	4	-	4	240	-	240	7	-	7
Sozialpädagogik	110	237	347	1	5	6	229	471	700	3	11	14
Bibliothekswesen	44	194	238	1	6	7	52	197	249	2	7	9
Gestaltung	123	291	414	5	24	29	130	336	466	9	26	35
Ernährung und Hauswirtschaft	4	88	92	-	2	2	5	98	103	-	2	2
Wirtschaftsingenieur	-	-	-	-	-	-	29	1	30	-	-	-
Ev. Fachhochschule für Sozialpädagogik	51	65	116	-	2	2	39	60	99	-	1	1
I n s g e s a m t	21 451	9 501	30 952	1 519	505	2 024	21 384	10 186	31 570	1 541	530	2 071

- 1) ohne Studenten des Volks- und Realschullehrantes, die an der Universität Hamburg immatrikuliert sind und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst und an der Hochschule für bildende Künste im Wahlfach ausgebildet werden.
- 2) Außerdem studierten an der Fachhochschule Hamburg im Wintersemester 1973/74 853 Studenten und im Sommersemester 1974 716 Studenten, die keine Statistikbogen ausgefüllt haben, so daß nähere Angaben über Geschlecht, Studienfach, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit usw. dieser Studenten nicht vorliegen.

**20. DIE STUDENTEN AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1974
NACH BUNDESLAND DES WOHNSTITZES BZW. STAATSANGEHÖRIGKEIT**

Bundesland des Wohnsitzes — Staatsangehörigkeit	Studenten		davon an der						
	insgesamt	darunter weiblich	Universität Hamburg	Hoch- schule der Bundes- wehr	Hochschule für			Fach- hochschule Hamburg 1)	Evangel. Fachhoch- schule für Sozial- pädagogik
					Wirtschaft und Politik	Musik und dar- stellende Kunst	bildende Künste		
Deutsche Studenten									
Schleswig-Holstein	6 002	1 789	4 479	39	137	92	122	1 116	17
Hamburg	16 435	5 626	12 522	14	546	224	362	2 707	60
Niedersachsen	5 024	1 437	3 855	56	102	69	152	780	10
Bremen	879	253	750	6	2	17	28	74	2
Nordrhein-Westfalen	1 519	532	1 123	69	43	42	82	155	5
Hessen	400	136	259	40	8	13	26	54	-
Rheinland-Pfalz	156	56	115	13	2	3	2	19	2
Baden-Württemberg	504	180	377	14	5	17	30	59	2
Bayern	314	92	226	20	7	5	11	45	-
Saarland	40	15	24	9	-	-	-	7	-
Berlin (West)	218	50	157	3	6	5	12	34	1
Ausland	49	19	46	1	-	-	-	2	-
Ohne Angabe	30	1	-	-	1	1	-	28	-
Z u s a m m e n	31 570	10 186	23 933	284	859	488	827	5 080	99
Ausländische Studenten									
E u r o p a									
Dänemark	19	12	11	-	-	1	1	6	-
Finnland	75	63	64	-	-	1	3	7	-
Frankreich	51	38	40	-	-	1	3	7	-
Griechenland	76	15	59	-	1	-	4	12	-
Großbritannien	53	20	37	-	-	6	5	5	-
Italien	19	7	8	-	1	2	2	6	-
Jugoslawien	20	9	14	-	-	-	2	4	-
Niederlande	38	10	27	-	2	-	2	6	1
Norwegen	16	7	12	-	-	1	1	2	-
Österreich	73	16	52	-	2	-	5	14	-
Portugal	9	2	6	-	-	2	-	1	-
Schweden	19	12	15	-	-	1	-	3	-
Schweiz	29	9	16	-	-	4	5	4	-
Spanien	19	1	16	-	-	1	-	2	-
Tschechoslowakei	57	28	43	-	2	1	4	7	-
Türkei	148	22	66	-	2	3	11	66	-
Ungarn	15	5	12	-	-	2	1	-	-
Übriges Europa	30	9	22	-	-	3	2	3	-
A s i e n									
Afghanistan	26	2	21	-	-	-	2	3	-
Indien	46	6	33	-	2	1	1	9	-
Indonesien	227	44	148	-	1	3	4	71	-
Irak	18	1	14	-	-	-	1	3	-
Iran	209	30	115	-	-	1	13	80	-
Japan	74	37	31	-	-	34	6	3	-
Jordanien	40	1	21	-	-	-	-	19	-
Syrien	17	-	15	-	-	-	-	2	-
Übriges Asien	155	23	92	-	-	8	3	52	-
A m e r i k a									
Brasilien	18	6	11	-	-	2	2	3	-
Chile	22	6	19	-	-	1	1	1	-
Kolumbien	13	2	10	-	-	-	-	3	-
USA	76	35	56	-	-	14	3	3	-
Übriges Amerika	69	15	54	-	-	1	1	13	-
A f r i k a									
Ghana	65	3	51	-	1	-	4	9	-
Libyen	7	-	7	-	-	-	-	-	-
Nigeria	44	-	20	-	-	-	-	24	-
Tunesien	17	1	9	-	1	-	1	6	-
Ägypten	25	2	19	-	-	-	-	6	-
Übriges Afrika	60	6	35	-	2	3	6	14	-
A u s t r a l i e n	11	6	9	-	-	1	-	1	-
S t a a t e n l o s und ohne Angabe	66	19	46	-	2	1	6	11	-
Z u s a m m e n	2 071	530	1 356	-	19	99	105	491	1

1) Außerdem studierten an der Fachhochschule Hamburg 716 Studenten, die keine Statistikbogen ausgefüllt haben, so daß nähere Angaben über Geschlecht, Studienfach, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit usw. dieser Studenten nicht vorliegen.

**21. DIE STUDENTEN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG IM SOMMERSEMESTER 1974 NACH FACHBEREICHEN ¹⁾
UND AUSGEWÄHLTEN STUDIENFÄCHERN**

Fachbereiche Studienfach	Studenten insgesamt			davon					
	männlich	weiblich	zusammen	Deutsche			Ausländer		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Senatsunmittelbare Einrichtungen ²⁾	360	100	460	333	95	428	27	5	32
Evangelische Theologie	201	44	245	188	43	231	13	1	14
Rechtswissenschaft	2 016	528	2 544	1 967	522	2 489	49	6	55
Wirtschaftswissenschaften dar. mit angegebenem Studienfach	3 029	418	3 447	2 844	384	3 228	185	34	219
Betriebswirtschaftslehre	2 089	242	2 331	1 979	227	2 206	110	15	125
Volkswirtschaftslehre	718	147	865	663	130	793	55	17	72
Wirtschaftswissenschaften	113	15	128	100	14	114	13	1	14
Medizin	1 692	553	2 245	1 555	506	2 061	137	47	184
davon									
Allgemeine Medizin	1 331	476	1 807	1 212	439	1 651	119	37	156
Zahnmedizin	361	77	438	343	67	410	18	10	28
Philosophie, Sozialwissenschaften dar. mit angegebenem Studienfach	830	374	1 204	753	355	1 108	77	19	96
Soziologie	415	230	645	393	220	613	22	10	32
Erziehungswissenschaft ³⁾ dar. mit angegebenem Lehramt/Studienfach	2 745	3 053	5 798	2 707	2 992	5 699	38	61	99
Lehramt an Volks- und Realschulen	1 114	2 272	3 386	1 097	2 224	3 321	17	48	65
Lehramt an Sonderschulen	149	221	370	149	220	369	-	1	1
Lehramt an berufsbildenden Schulen	1 076	193	1 269	1 069	192	1 261	7	1	8
Erziehungswissenschaft	406	367	773	392	356	748	14	11	25
Sprachwissenschaften dar. mit angegebenem Studienfach	1 333	1 547	2 880	1 265	1 432	2 697	68	115	183
Anglistik	339	452	791	325	422	747	14	30	44
Germanistik/Deutsch	814	687	1 501	785	643	1 428	29	44	73
Geschichtswissenschaft	291	160	451	279	155	434	12	5	17
Kulturgeschichte und Kulturkunde	163	162	325	145	147	292	18	15	33
Orientalistik	89	69	158	75	60	135	14	9	23
Mathematik ⁴⁾	767	203	970	732	199	931	35	4	39
Physik	836	49	885	768	46	814	68	3	71
Chemie	860	331	1 191	765	304	1 069	95	27	122
Biologie	686	371	1 057	626	353	979	60	18	78
Geowissenschaften	312	92	404	270	87	357	42	5	47
Psychologie	534	491	1 025	508	473	981	26	18	44
I n s g e s a m t	16 744	8 545	25 289	15 780	8 153	23 933	964	392	1 356
Außerdem									
Studenten im Studienkolleg	.	.	253	.	.	23	.	.	230
Beurlaubte	.	.	2 265	.	.	.	.	.	.
Gasthörer	286	238	524	215	183	398	71	55	126

1) Studenten des Höheren Lehramts sind den Fachbereichen ihres jeweils angegebenen 1. Studienfaches (auch außerhalb des Fachbereiches Erziehungswissenschaft) zugeordnet.-

2) Unmittelbar dem Akademischen Senat zugeordnet sind das Interdisziplinäre Zentrum für Hochschuldidaktik, der Bereich Informatik, das Rechenzentrum, das Sozialpädagogische Zusatzstudium sowie die Institute für Leibesübungen und Schiffbau.-

3) einschl. Studenten des Handelsschullehramtes.-

4) einschl. Geschichte

der Naturwissenschaften.

22. DIE STAATSPRÜFUNGEN UND DIPLOMPRÜFUNGEN 1) IN HAMBURG WINTERSEMESTER 1971/72 BIS SOMMERSEMESTER 1974

Fachrichtungen	Von deutschen und ausländischen Studenten bestandene Prüfungen im											
	Wintersemester 1971/72		Sommersemester 1972		Wintersemester 1972/73		Sommersemester 1973		Wintersemester 1973/74		Sommersemester 1974	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie 2)	14	-	13	3	7	1	10	-	14	-	7	2
Allgemeine Medizin	139	47	127	54	146	37	118	49	141	38	133	37
Zahnmedizin	29	6	18	2	35	4	40	9	39	12	37	4
Rechtswissenschaft	140	19	150	20	163	27	141	24	166	17	138	22
Volkswirtschaft	78	10	50	6	43	5	62	9	48	6	46	6
Betriebswirtschaft	154	10	160	7	119	4	147	8	120	8	143	12
Handelslehramtsstudium	36	5	35	6	36	4	29	6	30	6	6	3
Soziologische und Politische Wissenschaften	17	14	13	6	17	9	19	5	14	9	1	-
Lehramt an Höheren Schulen	83	55	93	67	63	63	89	53	99	78	134	93
Geistes- u. Sprachwissenschaften	2	5	2	1	4	3	1	1	7	5	2	-
Psychologie	25	21	33	37	31	27	44	32	36	36	55	32
Volks- und Realschullehramt 3)	103	264	155	277	144	293	117	336	132	304	170	409
Gewerbelehramt	43	6	31	8	29	6	21	2	49	4	24	2
Pharmazie	4) 20	4) 35	16	16	11	15	4	25	20	14	12	17
Mathematik und angewandte Mathematik	10	1	9	-	12	-	11	1	14	1	16	1
Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	22	-	26	-	30	-	42	-	23	1	36	1
Chemie	44	2	3	2	10	1	11	1	16	1	23	-
Biologie, Botanik, Zoologie	5	3	6	1	10	9	10	7	13	3	8	6
Geographie	}	7	-	4	3	1	4	-	4	-	8	-
Geologie												
Mineralogie												
Forst- und Holzwirtschaft	6	2	6	-	4	-	4	-	7	-	8	-
Insgesamt	977	505	950	513	917	509	924	568	992	543	1 007	647

1) einschließlich Magisterprüfungen.

2) einschließlich der theologischen Prüfungen am Theologischen Prüfungsamt der Ev.-luth. Kirche im Hamburgischen Staate.

3) einschließlich Prüfungen für das Lehramt an Schulen für Lernbehinderte und Sonderschulen.

4) einschließlich Prüfungen aus dem SS 1971.

23. DIE PROMOTIONEN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG WINTERSEMESTER 1971/72 BIS SOMMERSEMESTER 1974

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen																	
	davon in der Fachrichtung																	
	insgesamt		Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschaftswissenschaften		Sozialwissenschaften		Allgemeine Medizin		Zahnmedizin		Geistes- und sprachwissenschaften		Mathematik und 1) Naturwissenschaften	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
WS. 1971/72	264	65	5	1	31	1	13	2	4	-	120	47	26	8	34	5	31	1
SS. 1972	180	47	6	-	32	1	14	1	-	1	69	31	13	5	32	8	14	-
WS. 1972/73	193	51	2	-	20	1	14	1	4	-	72	26	15	4	32	14	34	5
SS. 1973	266	87	5	2	22	2	11	1	2	-	131	56	27	8	37	17	31	1
WS. 1973/74	169	49	6	-	30	1	15	2	1	-	55	30	25	2	32	14	5	-
SS. 1974	250	60	5	1	6	-	13	-	4	2	139	34	29	11	28	11	26	1

1) einschließlich Pharmazie und Holzwirtschaft.

WEITERBILDUNG

24. DIE HÖRER ¹⁾ DER HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE IN DEN ARBEITSJAHREN 1972/73 UND 1973/74 NACH WISSENSGEBIETEN

Wissensgebiete	Tri- mester	Zahl der Hörer							
		Hamburger Volkshochschule (ohne Außenstellen)		Außenstellen der Hamburger Volkshochschule (ohne Harburg)		Hamburger Volkshochschule in Harburg		Hamburger Volkshochschule insgesamt	
		1973/74	1972/73	1973/74	1972/73	1973/74	1972/73	1973/74	1972/73
Geschichte, Politik, Staat, Recht	I.	647	729	61	207	48	59	756	995
	II.	333	554	134	138	46	40	513	732
	III.	127	151	141	122	32	15	300	288
Wirtschaft	I.	166	401	-	13	17	40	183	454
	II.	194	227	9	23	12	16	215	266
	III.	187	60	-	-	11	-	198	60
Fremdsprachen ²⁾	I.	7 313	.	4 095	.	1 403	.	12 811	.
	II.	6 204	.	3 473	.	1 054	.	10 731	.
	III.	5 712	.	2 430	.	806	.	8 948	.
Heimat-, Länder-, Völkerkunde	I.	496	1 681	445	2 723	100	1 194	1 041	5 598
	II.	371	1 327	70	2 162	118	1 241	559	4 730
	III.	223	884	438	1 547	299	955	960	3 386
Philosophie, Religion, Psychologie, Erziehung	I.	1 168	979	233	265	512	493	1 913	1 737
	II.	798	713	215	245	356	411	1 369	1 369
	III.	474	365	102	196	237	258	813	819
Schöne Literatur, Musik, bildende Kunst	I.	972	1 417	435	711	43	76	1 450	2 204
	II.	697	1 105	783	606	37	53	1 517	1 764
	III.	370	389	342	461	-	76	712	926
Künstlerisches Laienschaftern, Kunsttanz, Singen, Musizieren, Werken, Zeichnen, Schach, Malen, Fotografieren	I.	2 171	2 088	1 956	2 024	632	578	4 759	4 690
	II.	2 024	1 857	1 325	1 724	549	513	3 898	4 094
	III.	1 734	1 614	1 330	1 456	406	401	3 470	3 471
Theater, Film, Fernsehen	I.	135	186	-	-	-	61	135	247
	II.	96	135	51	-	-	53	147	188
	III.	34	37	-	-	-	52	34	89
Deutsche Sprache	I.	1 923	3 314	109	236	218	197	2 250	3 747
	II.	1 844	2 397	20	169	175	197	2 039	2 763
	III.	1 755	1 774	70	100	179	201	2 004	2 075
Gesundheitspflege, Naturwissenschaften, Mathematik	I.	2 081	1 956	1 306	1 788	667	735	4 054	4 479
	II.	1 103	1 498	750	1 197	432	473	2 285	3 168
	III.	1 015	1 156	527	589	237	215	1 779	1 960
Hauswirtschaftliche Veranstaltungen	I.	-	-	486	520	146	179	632	699
	II.	-	-	446	443	105	138	551	581
	III.	-	-	423	373	123	126	546	499
Gymnastik	I.	661	776	1 617	1 728	251	258	2 529	2 762
	II.	609	649	1 423	1 578	211	228	2 243	2 455
	III.	471	609	1 228	1 398	207	198	1 906	2 205
I n s g e s a m t	I.	17 733	13 527	10 743	10 215	4 037	3 870	32 513	27 612
	II.	14 273	10 462	8 699	8 285	3 095	3 363	26 067	22 110
	III.	12 102	7 039	7 031	6 242	2 537	2 497	21 670	15 778

- 1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Lehrgangsteilnehmer sind diese mehrfach gezählt.
 2) Bis 1972/73 Kurse im Gebiet „Heimat-, Länder-, Völkerkunde“ und an der Staatlichen Fremdsprachenschule.

STAATLICHE ABENDWIRTSCHAFTSSCHULE UND STAATLICHE FREMDSPACHENSCHULE

25. DIE LEHRGANGSTEILNEHMER ¹⁾ DER STAATLICHEN ABENDWIRTSCHAFTSSCHULE UND DER STAATLICHEN FREMDSPACHENSCHULE IN DEN SCHULJAHREN 1973/74 UND 1974/75

Schulen — Art der Lehrgänge	Sommersemester 1974			Wintersemester 1974/75			Sommersemester 1973			Wintersemester 1973/74		
	Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer 1)		Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer 1)		Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer 1)		Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer 1)	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Staatliche Abendwirtschafts- schule 2)												
Betriebswirtschaft	67	583	693	77	812	960	82	853	865	80	857	960
Kurzschrift	32	48	712	32	70	701	33	85	804	38	65	870
Maschinenschreiben	57	237	1 265	56	225	1 283	67	378	1 452	72	217	1 768
Staatliche Fremdsprachen- schule 3)												
Sprachen (Wirtschafts- sprachl. Bereich)	38	257	376	43	296	562	39	225	484	45	314	521
I n s g e s a m t	194	1 125	3 046	208	1 403	3 506	121	1 541	3 605	235	1 453	4 119

- 1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Lehrgangsteilnehmer sind diese mehrfach gezählt.
 2) Außerdem im WS 1974/75 (Schüler): Abendwirtschaftsgymnasium (133), Berufsaufbauschule in Abendform (58), Höhere Fachschule für Industrie und Technische Kaufleute (103), Fachschule für Sekretärinnen (31).
 3) Nur Abendkurse im Rahmen der Erwachsenenbildung (vgl. hierzu auch Anmerkung 2) zu Tabelle 24).

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

26. GEFÖRDERTE UND FINANZIELLER AUFWAND 1973 UND 1974 NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ

Ausbildungsstätten	1974			1973		
	Geförderte	Finanzieller Aufwand in 1000 DM	Aufwand je Geförderten	Geförderte	Finanzieller Aufwand in 1000 DM	Aufwand je Geförderten
Gymnasium	1 601	1 570	981	1 445	1 522	1 053
Abendrealschule und Abendgymnasium	450	1 436	3 191	520	1 449	2 787
Kolleg	199	672	3 377	170	536	3 153
Berufsaufbauschule	414	854	2 063	606	969	1 599
Berufsfachschule	607	778	1 282	417	483	1 158
Fachoberschule	777	1 490	1 918	1 026	1 474	1 437
Fach- und Höhere Fachschule	769	1 944	2 528	812	1 671	2 058
Fachhochschule	4 235	12 585	2 972	4 109	11 882	2 892
Kunsthochschule	596	2 188	3 671	647	2 311	3 572
Wissenschaftliche Hochschule	11 219	36 734	3 274	10 593	35 151	3 318
Insgesamt	20 867	60 251	2 887	20 345	57 448	2 824

KULTURELLE EINRICHTUNGEN

27. DIE THEATER IN DEN SPIELZEITEN 1972/73 UND 1973/74

Theater 1)	Spielzeit 1973/74			Spielzeit 1972/73		
	Plätze am Jahresende 1973	Vorstellungen	Zahl der Besucher	Plätze am Jahresende 1972	Vorstellungen	Zahl der Besucher
Hamburgische Staatsoper	1 679	317	455 564	1 679	319	461 272
Deutsches Schauspielhaus	1 511	369	336 321	1 609	384	297 457
Malersaal im Deutschen Schauspielhaus	275	125	20 323	275	133	27 381
Thalia-Theater	1 014	381	313 136	1 026	382	325 391
tik-Theater in der Kunsthalle	380	119	28 410	380	95	24 620
Hamburger Kammerspiele	507	324	125 791	507	321	145 151
Ernst-Deutsch-Theater	739	553	194 596	739	362	209 905
Altonaer/Harburger Theater 2)	525	425	177 741	.	425	174 915
Theater im Zimmer	115	157	14 074	115	299	26 651
Ohnsorg-Theater	374	542	188 378	374	520	178 283
St. Pauli-Theater	617	269	139 880	617	298	142 000
Die kleine Komödie 3)	-	.	.	250	298	48 300
Operettenhaus	1 419	856	562 983	1 419	374	432 564
Rendezvous 3)	-	.	.	150	180	17 500
Theater für Kinder	190	646	148 000	179	635	125 000
Insgesamt	9 345	.	.	4) 9 844	5 025	2 636 390

1) ohne Tourneetheater.

2) ohne festes Haus, jedoch mit eigenem Ensemble.

3) Spielbetrieb während der Saison 1973/74 eingestellt.

4) ohne Altonaer/Harburger Theater.

28. DIE LICHTSPIELTHEATER 1971 BIS 1974

Jahre	Zahl der			Kinobesuche pro Jahr je Einwohner
	Lichtspieltheater 1)	Plätze	Besucher im Jahr	
	am Jahresende			
1971	57	28 302	6 005 065	3
1972	55	25 585	5 650 403	3
1973	53	23 109	5 518 436	3
1974	65	22 980	5 512 005	3

1) ohne Wanderkinos.

Quelle: Filmförderungsanstalt und Wirtschaftsverband der Filmtheater

29. DER BESUCH DER MUSEEN UND SCHAUSAMMLUNGEN 1972 BIS 1974

Museen und Schausammlungen	Besucher		
	1974	1973	1972
Hamburgisches Museum für Völkerkunde	85 548	74 127	69 502
Museum für Hamburgische Geschichte	164 795	137 366	134 161
Museum für Kunst und Gewerbe	84 687	76 591	71 687
Altonaer Museum in Hamburg, Nord-deutsches Landesmuseum	161 539	150 361	125 719
Hamburger Kunsthalle	325 377	147 619	116 049
Helms-Museum	197 270	161 052	157 729
Planetarium	69 096	71 975	47 873
Bischofsturm	22 355	.	.
Insgesamt	1 110 667	.	.

30. DIE WISSENSCHAFTLICHEN BOCHEREIEN 1972 BIS 1974

Büchereien, Ausgeliehene Bände, Besucher	1974	1973	1972
Staats- und Universitäts-Bibliothek			
Ausgeliehene Bände	499 767	455 250	431 195
Besucher der Lesesäle	125 093	113 381	111 677
Commerz-Bibliothek			
Ausgeliehene Bände	30 300	30 663	29 582
Besucher der Lesesäle	16 358	17 996	17 319
HWWA - Institut für Wirtschafts- forschung - Hamburg			
Besucher der Lesesäle	44 403	41 350	38 978

31. DIE ÖFFENTLICHEN BOCHERHALLEN

a) Büchereien, Bücherbestand und Ausleihe 1972 bis 1974

Büchereien / Bücherbestand / Ausleihe	1974	1973	1972
Büchereien i n s g e s a m t	111	107	104
davon			
Hauptamtlich geleitete Bücherhallen 1)	55	55	55
Nebenamtlich geleitete Ausgabestellen	55	51	48
Musikbücherei	1	1	1
Bücherbestand i n s g e s a m t	1 562 548	1 477 246	1 413 393
davon			
in den Bücherhallen 1)	1 438 428	1 363 143	1 301 425
" " Ausgabestellen	41 333	33 962	32 700
" der Musikbücherei	82 787	80 141	79 268
Ausleihe i n s g e s a m t	7 265 902	6 589 460	6 032 920
davon			
in den Bücherhallen 1)	6 950 677	6 307 562	5 774 929
" " Ausgabestellen	204 134	172 784	163 132
" der Musikbücherei	111 091	109 114	94 859

1) einschl. Fahrbüchereien.

Quelle: Hamburger öffentliche Bücherhallen

b) Büchereien 1973 und 1974 nach Bezirken

Bezirke	1 9 7 4						1 9 7 3					
	Zahl der		Bücherbestand		Buchausleihe		Zahl der		Bücherbestand		Buchausleihe	
	Bücher- hallen 1)	Aus- gabe- stellen	Zahl der Bände	auf 100 der Bevölke- rung am Jahres- ende	Zahl der Bände	auf 100 der Bevölke- rung im Jahres- durch- schnitt (30.6.)	Bücher- hallen 1)	Aus- gabe- stellen	Zahl der Bände	auf 100 der Bevölke- rung am Jahres- ende	Zahl der Bände	auf 100 der Bevölke- rung im Jahres- durch- schnitt (30.6.)
Hamburg-Mitte	8	9	329 734	138	1 099 921	454	8	9	309 128	126	952 065	390
Altona	9	7	234 006	94	1 027 875	411	9	7	216 685	86	956 973	378
Eimsbüttel	8	2	193 279	78	1 006 126	403	8	3	173 279	69	886 888	353
Hamburg-Nord	10	4	322 372	99	1 498 645	457	10	3	310 927	94	1 419 655	423
Wandsbek	10	14	236 193	62	1 481 631	390	10	12	233 452	62	1 325 525	351
Bergedorf	2	14	68 153	74	322 239	347	2	14	58 769	63	279 932	299
Harburg	2) 9	5	178 811	91	829 465	417	2) 9	3	175 006	87	768 422	381
Hamburg i n s g e s a m t	56	55	1 562 548	90	7 265 902	417	56	51	1 477 246	84	6 589 460	375

1) einschl. Musikbüchereien.

2) einschl. 2 Fahrbüchereien.

Quelle: Hamburger öffentliche Bücherhallen

32. DIE TURN- UND SPORTSTÄTTEN 1974 NACH IHRER GRÖSSE UND DEN BESITZVERHÄLTNISSEN

Art der Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten					
	insgesamt		davon			
	Zahl	Sportfläche in qm	staatsseigene		vereinsseigene	
			Zahl	qm	Zahl	qm
Turn- und Sporthallen	513	187 654	478	157 186	35	30 468
davon mit 300 qm und mehr	331	151 613	304	122 670	27	28 943
unter 300 qm	182	36 041	174	34 516	8	1 525
Gymnastikräume	102	13 788	102	13 788	-	-
Radrennbahn	1	1) 6 600	1	6 600	-	-
Rollschuhbahnen	4	2 160	3	1 360	1	800
Kunsteisbahnen	3	6 464	3	6 464	-	-
Hallenbäder	17	8 838	16	8 538	1	300
darin enthalten						
Schwimmbecken (einschl. Lehrschwimmbecken, jedoch ohne Lehrschwimmbecken in Schulen)	31	8 838	2) 30	8 538	1	300
davon mit einer Wasserfläche						
von 250 qm und mehr	17	6 947	16	6 647	1	300
unter 250 qm	14	1 891	14	1 891	-	-
Freibäder	28	140 635	26	139 965	2	670
davon mit einer Wasserfläche						
von 750 qm und mehr	26	139 965	26	139 965	-	-
unter 750 qm	2	670	-	-	2	670
Bootshäuser	56	-	2	-	54	-

1) einschl. der Sportfläche einer Rollschuhbahn innerhalb der Radrennbahn.- 2) außerdem 11 Lehrschwimmbecken in Schulen, die der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung unterstehen.

Anmerkung: Außerdem 10 vereinsseigene Reitsportanlagen, 3 Yachthäfen, 8 vereinsseigene Ruderkastenanlagen, 6 Minigolfanlagen in den Sommerbädern (Privatanlagen), 2 vereinsseigene Minigolfanlagen, 7 Schießsportanlagen, 1 Segelfluggelände.

Quelle: Sportamt

33. STAATLICHE UND VEREINSSEIGENE SPORTPLÄTZE
NACH DEM STAND VOM 31. DEZEMBER 1974

Angaben über Sportanlagen	Sportplätze insgesamt	davon	
		staatliche	vereins- eigene
Zahl der Sportanlagen	226	136	90
darunter			
mit Rundlaufbahn	45	35	10
Größe der Sportplatzanlagen in qm	4 791 305	2 776 205	2 015 100
Zahl der Spielfelder für			
Fußball	221	173	48
Tennis	404	-	404
Hockey	66	19	47
Handball-Kleinfeld	39	34	5
Golf	6	-	6
Rugby	3	3	-

Quelle: Sportamt

34. DIE BENUTZUNG DER STAATLICHEN SPORTPLATZANLAGEN 1974

Monate	Durchschnitts- zahl der Spieletage	Zahl der Benutzer			
		insgesamt	davon entfallen auf		
			Sport- vereine	Firmen- sport- vereine	Schulen
Januar	11	21 420	18 780	595	2 045
Februar	12	28 640	23 123	2 411	3 106
März	10	88 310	64 614	5 317	18 379
April	26	201 730	114 522	17 044	70 164
Mai	30	342 750	159 255	29 174	154 321
Juni	25	422 000	162 910	37 290	221 800
Juli 1)	12	88 000	51 900	19 800	16 300
August	28	204 510	97 425	38 688	68 397
September	30	402 380	178 870	22 349	201 161
Oktober	26	225 160	134 365	16 915	73 880
November	18	114 980	94 520	10 135	10 325
Dezember	13	50 220	37 716	3 220	9 284
Insgesamt	2) 20	2 190 100	1 138 000	202 938	849 162

1) Die Zahl der Spieletage und Benutzer ist unvollständig, da wegen der Urlaubszeit der Platzwarte Aufzeichnungen fehlen.-
2) Monatsdurchschnittszahl.

Quelle: Sportamt

35. DER BESUCH DER ÖFFENTLICHEN BADEBETRIEBE 1) 1974
(Hallenbäder und Freibäder)

Monate Jahre	Zahl der abgegebenen Hallenbäder					Zahl der Besucher von Freibädern
	zusammen	davon				
		Wannenbäder	Brausebäder	Hallen- schwimbäder	Medizi- nische Bäder	
Januar	589 000	6 235	11 479	552 077	19 209	-
Februar	551 410	5 867	10 884	516 207	18 452	-
März	752 467	7 042	13 240	714 198	17 987	-
April	524 111	5 683	11 165	490 990	16 273	-
Mai	750 412	6 300	12 426	424 037	16 262	291 387
Juni	1 077 235	5 366	11 343	341 614	12 241	706 671
Juli	794 937	5 192	9 925	439 536	12 504	327 780
August	1 454 148	5 947	12 800	426 686	13 299	995 416
September	625 723	4 831	10 314	427 205	13 027	170 346
Oktober	590 415	5 922	11 409	556 988	16 096	-
November	539 498	6 122	12 263	505 653	15 460	-
Dezember	421 671	5 085	10 069	392 939	13 578	-
Insgesamt 1974	8 671 027	69 592	137 317	5 788 130	184 388	2 491 600
Dagegen 1973	10 112 917	75 287	142 282	5 610 719	208 162	4 076 467

1) 1974 bestanden 14 Warmbadebetriebe mit 166 Wannenbädern, 173 Brausebädern, 16 Schwimmhallen, 6 Lehrschwimmbecken und 6 Med. Bäder (mit Sauna), 26 Freibäder (darunter 15 mit Beckenwassererwärmung).

Quelle: Hamburger Wasserwerke GmbH

V. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. DIE AMTSHANDLUNGEN DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE 1973 UND 1974

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)												Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Propstei Altona		Propstei Blankenese		Propstei Niendorf		Propstei Stormarn		Super- intendentur Hamburg			
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Kirchen	74	74	14	14	13	12	13	11	36	36	20	20	170	167
Sonstige Gottesdienststätten	14	14	4	4	4	3	2	5	8	8	4	4	36	38
Amtierende Geistliche	204	207	27	28	35	33	29	31	95	96	34	36	424	431
Getaufte Kinder	2 381	2 432	408	410	568	595	472	513	1 724	1 985	714	703	6 267	6 638
davon														
aus rein ev.-luth. Ehen	1 778	1 934	335	324	441	491	329	410	1 371	1 776	522	526	4 776	5 461
aus glaubensversch. Ehen 1)	497	386	60	63	104	87	134	94	311	153	167	149	1 273	932
von led. ev.-luth. Müttern	101	107	13	23	23	12	9	9	42	55	25	26	213	232
von led. andersgl. Müttern	5	5	-	-	-	5	-	-	-	1	-	2	5	13
Getaufte Erwachsene und Kinder über 14 Jahre	562	499	95	85	98	55	73	134	466	212	155	128	1 449	1 113
Getraute Ehepaare	826	1 060	126	166	193	251	107	143	472	619	258	316	1 982	2 555
davon														
rein ev.-luth. Ehen	721	934	115	153	159	217	93	131	408	588	231	274	1 727	2 297
glaubensversch. Ehen	105	126	11	13	34	34	14	12	64	31	27	42	255	258
Eingeseignete Konfirmanden	5 468	5 091	929	877	1 285	1 057	1 013	874	4 420	3 745	1 971	1 760	15 086	13 404
Abendmahlsgäste	90 215	89 984	9 525	9 832	8 595	8 741	7 686	7 027	32 419	29 611	27 173	26 930	175 613	172 125
Trauerandachten	6 182	6 063	1 356	1 414	1 815	1 180	712	823	2 222	2 277	1 260	1 322	13 547	13 079

1) Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirchen

2. DIE AMTSHANDLUNGEN DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE 1973 UND 1974

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)				Hamburg insgesamt	
	Verband der röm.-kath. Kirchengemeinden in Hamburg		Dekanat Harburg			
	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Kirchen	33	33	5	4	38	37
Sonstige Gottesdienststätten	39	34	3	3	42	37
Amtierende Geistliche	96	94	9	9	105	103
Getaufte Kinder	945	846	93	118	1 038	964
davon						
aus rein röm.-kath. Ehen	562	473	56	67	618	540
aus glaubensversch. Ehen 1)	345	343	34	40	379	383
von led. röm.-kath. Müttern	34	29	3	11	37	40
von led. andersgl. Müttern	4	1	-	-	4	1
Getaufte Erwachsene und Kinder über 14 Jahre	15	27	1	1	16	28
Getraute Ehepaare	330	389	51	66	381	455
davon						
rein röm.-kath. Ehen	125	157	14	21	139	178
glaubensversch. Ehen	205	232	37	45	242	277
Kommunionen	994 000	956 235	165 000	173 000	1 159 000	1 129 235
darunter						
Erstkommunionen	904	904	196	205	1 100	1 109
Begräbnisfeiern	934	937	210	191	1 144	1 128

1) Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Kirchenbezirke der Römisch-katholischen Kirchen

3. DIE AUSTRITTE AUS DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN
UND RÖMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE 1972 BIS 1974

Jahre	Zahl der Austritte		
	aus der Evangelisch- lutherischen Kirche	aus der Römisch- katholischen Kirche	insgesamt
1974	22 713	2 330	25 043
1973	17 368	1 810	19 178
1972	15 111	1 656	16 767

VI. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. DER HAMBURGER POLIZEI BEKANNTGEWORDENE STRAFBARE HANDLUNGEN ¹⁾ 1973 UND 1974

(aus der Polizeilichen Kriminalstatistik)

Art der strafbaren Handlungen	Gemeldete Fälle		Auf- geklärte Fälle		Tatverdächtige												insgesamt			
					Erwachsene		Heran- wachsende		Jugend- liche		Kinder									
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973		
Insgesamt	138 703	134 016	63 281	62 858	37 701	36 585	5 448	5 679	6 428	6 288	3 514	3 606	53 091	52 158	5 890	5 515				
davon 2)																				
Mord	33	54	32	50	22	40	4	7	1	7	-	-	27	54	7	10				
darunter																				
Raubmord	5	2	4	2	3	-	1	-	-	2	-	-	4	2	1	-				
Sexualmord	-	3	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-				
Alle übrigen vorsätzlichen Tötungen	34	33	33	33	29	32	-	2	2	1	-	-	31	35	9	13				
davon																				
Totschlag	32	32	31	32	27	31	-	2	2	1	-	-	29	34	8	13				
Kindestötung	2	1	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-				
Fahrlässige Tötung	6	5	6	5	11	6	-	1	-	-	-	-	11	7	-	-				
Abtreibung	4	6	4	6	4	4	1	2	-	-	-	-	5	6	-	-				
Gewalt- und Abhängigkeits- unzucht	504	475	341	306	300	250	37	40	30	35	1	2	368	327	85	74				
darunter																				
Notzucht	345	280	248	193	238	181	29	30	14	21	-	-	281	232	75	58				
Nötigung zur Unzucht	131	164	65	82	54	58	12	12	16	17	1	2	83	89	10	13				
Unzucht zwischen Männern	32	249	25	239	22	170	-	15	1	27	-	-	23	212	2	9				
Sonstige Unzuchtsdelikte	958	1 043	479	542	356	400	36	33	42	29	12	9	446	471	66	64				
darunter																				
Unzucht mit Kindern	659	698	335	367	237	257	24	17	37	26	12	9	310	309	44	44				
Erregung geschl. Ärger- nisses	273	313	121	146	102	119	9	11	6	3	-	-	117	133	15	16				
Ausnutzen sexueller Neigung	751	669	700	631	551	686	50	20	2	1	-	-	603	707	38	87				
darunter																				
Kuppelei	68	103	65	104	63	109	4	4	-	1	-	-	67	114	4	4				
Zuhälterei	163	240	166	242	158	233	8	11	-	1	-	-	166	245	18	25				
Verbreitung unzüchtiger Erzeugnisse	207	326	159	285	205	411	6	7	-	-	-	-	211	418	16	60				
Raub, räub. Erpressung, Autostraßenraub	1 295	1 320	784	808	696	719	205	199	204	177	55	51	1 160	1 146	127	133				
Körperverletzung	5 451	5 044	4 480	4 172	4 005	3 718	502	516	435	423	99	101	5 041	4 758	801	650				
darunter																				
mit tödlichem Ausgang	6	9	6	9	8	10	-	-	-	-	-	-	8	10	1	3				
gefährliche und schwere	1 933	1 786	1 583	1 491	1 473	1 376	253	283	218	231	28	30	1 972	1 920	382	309				
Verbrechen u. Vergehen wider die persönliche Freiheit	1 446	1 319	1 254	1 182	1 171	1 054	121	119	77	93	10	10	1 379	1 276	242	192				
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	42 451	43 504	17 840	18 711	12 118	11 922	1 376	1 568	2 347	2 321	2 053	2 265	17 894	18 076	1 618	1 526				
Diebstahl unter erschweren- den Umständen	45 530	42 077	6 801	6 997	2 755	2 613	945	1 014	1 597	1 488	818	643	6 115	5 758	373	260				
Diebstahl insgesamt	87 981	85 581	24 641	25 708	14 873	14 535	2 321	2 582	3 944	3 809	2 871	2 908	24 009	23 834	1 991	1 786				
darunter																				
aus Kraftfahrzeugen	12 150	12 395	1 179	1 415	455	476	170	219	248	227	85	90	958	1 012	68	65				
an Kraftfahrzeugen	6 001	6 567	141	212	71	90	28	51	38	55	6	37	143	233	10	16				
von Kraftwagen	2 729	2 913	845	899	480	519	270	324	218	273	13	17	981	1 133	54	43				
von Mopeds u. Krafträdern	2 339	2 019	430	423	71	52	68	90	302	276	115	122	556	540	29	19				
von Fahrrädern	8 559	7 817	437	501	88	108	42	43	157	148	199	245	486	544	49	46				
Betrug	15 326	14 176	14 591	13 567	6 625	6 425	953	822	793	702	134	172	8 505	8 121	835	762				
Untreue	203	227	203	231	158	215	-	2	-	-	-	-	158	217	7	4				
Unterschlagung	1 800	1 791	1 610	1 580	1 351	1 386	104	87	72	63	24	35	1 551	1 571	113	105				
Urkundenfälschung	1 244	1 338	1 163	1 191	869	832	111	120	77	89	8	11	1 065	1 052	15	178				
Falschgelddelikte	3	10	3	8	2	8	1	1	-	-	-	-	3	9	1	6				
darunter																				
Herstellung	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-				
Verbreitung	1	10	1	8	1	8	-	1	-	-	-	-	1	9	1	6				
Erpressung	91	136	73	115	73	54	6	8	7	33	11	28	97	123	9	8				
Widerstand gegen die Staats- gewalt und Verbrechen und Vergehen wider die öffent- liche Ordnung	2 859	2 708	2 677	2 589	2 265	2 101	342	392	196	227	32	48	2 835	2 768	193	209				
Begünstigung und Hehlerei	751	1 043	794	1 079	593	651	76	74	91	123	51	59	811	907	70	60				
Brandstiftung	413	440	242	234	151	125	9	16	18	18	78	91	256	250	15	13				
darunter																				
vorsätzliche Brandstiftung	239	233	98	106	51	38	5	10	8	8	25	32	89	88	2	2				
Verbrechen u. Vergehen im Amt	217	76	210	77	249	99	9	5	-	-	-	-	258	104	-	-				
Strafbarer Eigennutz u. Ver- letzung fremder Geheimnisse	166	160	153	140	183	137	8	9	7	8	5	2	203	156	64	18				
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen gem. StGB - ohne Verkehrsdelikte -	12 934	12 131	4 713	4 450	3 637	3 331	528	520	696	637	411	340	5 272	4 828	366	298				
Verbrechen u. Vergehen gegen strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	313	206	314	211	346	227	1	1	-	-	-	-	347	228	22	11				
Verbrechen u. Vergehen gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze - ohne Verkehrsdelikte -	3 888	3 776	3 756	3 704	2 673	2 539	644	684	353	426	16	26	3 686	3 675	1 270	1 327				

1) einschl. Versuche.-

2) Tatverdächtige mit verschiedenen strafbaren Handlungen sind mehrfach gezählt.

2. AUS DER ARBEIT DER SCHUTZPOLIZEI 1973 UND 1974

Bezeichnung der Vorgänge	1974	1973
Bearbeitete Verbrechen und Vergehen (ohne Verkehrsvergehen)	140 466	134 192
Freiheitsentziehungen bzw. -beschränkungen	59 908	57 658
darunter		
vorläufige Festnahmen wegen strafbarer Handlungen	21 004	19 948
darunter durch		
Zivildahnder	3 804	3 579
Jugendschutztrupps	1 112	1 064
Ingewahrsamnahmen	9 977	10 331
Vollstreckte Haft- und Vorführungsbekehle	5 403	3 977
Verkehrstätigkeiten		
Verkehrsvergehen	19 309	17 366
Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen	118 494	116 050
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	366 954	346 586
Mängelmeldungen	35 826	37 726
Tätigkeit des Funkstreifendienstes		
Zahl der Einsätze	364 208	362 195
Im Durchschnitt täglich eingesetzte Funkstreifenwagen	100	99

Quelle: Schutzpolizeiamt

3. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTEN PERSONEN 1) 1970 BIS 1974 NACH DEM ALTER

Jahre	Geschlecht	Abgeurteilte überhaupt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat im Alter von							
				14	18	21	25	30	40	50	60 und mehr
				bis unter							
				18	21	25	30	40	50	60	
				Jahren							
1970	männlich	22 714	17 123	642	1 005	3 150	4 188	4 790	1 954	932	462
	weiblich	4 360	2 970	84	86	407	554	690	537	340	272
	zusammen	27 074	20 093	726	1 091	3 557	4 742	5 480	2 491	1 272	734
1971	männlich	22 889	17 043	1 047	1 066	3 147	3 823	4 771	1 930	819	440
	weiblich	4 102	2 744	190	80	383	436	687	444	322	202
	zusammen	26 991	19 787	1 237	1 146	3 530	4 259	5 458	2 374	1 141	642
1972	männlich	22 611	17 076	658	1 133	3 317	3 680	5 113	1 893	851	431
	weiblich	3 916	2 623	109	96	382	418	732	412	287	187
	zusammen	26 527	19 699	767	1 229	3 699	4 098	5 845	2 305	1 138	618
1973	männlich	25 036	19 281	687	1 159	3 532	3 927	6 148	2 308	1 032	488
	weiblich	4 357	2 961	73	108	414	529	868	428	342	199
	zusammen	29 393	22 242	760	1 267	3 946	4 456	7 016	2 736	1 374	687
1974	männlich	25 276	19 541	678	1 126	3 593	4 002	6 486	2 333	873	450
	weiblich	4 132	2 877	62	110	414	479	838	466	313	195
	zusammen	29 408	22 418	740	1 236	4 007	4 481	7 324	2 799	1 186	645

1) wegen Verbrechen und Vergehen (ohne Übertretungen).

4. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTEN PERSONEN 1973 UND 1974

a) Aburteilungen und sonstige Entscheidungen nach Jugendstrafrecht – Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) –

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	davon										Verhängung d. Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt	Von den schuldig Gesprochenen waren														
		schuldig Gesprochene					davon						z.z.d. fest alt														
		insgesamt		Jugendstrafe			Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Überweisung an den Vormund richter gem. § 53 JGG		Freisprechung 2)	Einstellung des Verfahrens 2)	Absehen v. d. Verfolgung gem. § 45 JGG	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	nach dem Beruf									
		männl.	weibl.	männlich	weiblich	darunter Strafaussetz. zur Bewährung (§ 20 JGG)	männlich	weiblich	männlich	weiblich								männlich	weiblich	Schüler, Studenten	Auszubildende	Ange-stellte, Arbeiter, Be-ruf-ange-stellte					
		männl.	weibl.	1	812	340	636	58	227	3	102	276	23	133	32	1	49	1	421	11	447	200	494	171	184	275	64
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB																											
darunter																											
Leichte Körperverletzung		223	49	7	25	4	7	-	3	15	2	3	2	-	-	2	26	-	18	10	19	4	13	11	1	1	
Gefährliche Körperverletzung		223a	127	6	73	2	26	-	12	32	2	15	-	-	-	11	51	1	-	18	57	8	26	31	10	10	
Fahrlässige Körperverletzung 3)		230	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	4	1	-	-	-	-	-	-	
Einfacher Diebstahl		242	538	243	109	37	19	2	11	52	16	38	19	-	-	8	628	2	301	54	92	52	30	51	13	13	
Schwerer Diebstahl		243	529	18	241	3	101	-	37	101	1	39	2	1	-	5	300	2	6	77	167	61	57	104	22	22	
Unterschlagung		246	38	4	11	1	3	-	1	5	-	3	1	-	-	1	29	-	8	5	7	5	2	1	7	1	
Betrug		263 - 265a	81	36	7	4	1	-	1	4	-	2	4	-	-	-	106	1	37	2	9	2	1	7	1	1	
263 - 265a		69	1	7	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	62	-	1	-	8	1	2	4	1	1	
315c, 316																											
Vergehen im Straßenverkehr																											
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vergehen nach dem StVG		-	109	5	15	1	-	-	-	-	11	-	4	1	-	-	98	1	205	4	12	1	5	9	1	1	
Übrige Verbrechen und Vergehen		-	80	17	27	3	7	1	4	15	1	5	1	-	-	-	67	3	41	2	28	10	5	10	5	5	
I n s g e s a m t		-	2 001	362	678	62	234	4	106	302	24	142	34	3	1	49	1	586	15	693	206	534	182	194	294	70	
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB																											
darunter																											
Leichte Körperverletzung		223	59	6	24	1	4	-	3	15	-	5	1	-	-	5	38	-	10	8	17	5	8	11	1	1	
Gefährliche Körperverletzung		223a	93	11	47	3	20	-	13	24	-	3	3	-	-	6	52	-	-	12	38	10	7	29	4	4	
Fahrlässige Körperverletzung 3)		230	19	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einfacher Diebstahl		242	608	332	112	37	20	2	13	70	18	22	17	-	-	4	789	1	278	67	82	56	27	54	12	12	
Schwerer Diebstahl		243	548	20	276	7	121	4	73	123	1	32	2	-	-	1	285	2	12	106	177	61	106	28	28	28	
Unterschlagung		246	32	3	4	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	2	31	1	2	1	3	1	2	1	1	-	
Betrug		263 - 265a	87	49	14	8	2	-	1	6	4	6	4	-	-	1	113	-	20	7	15	3	3	14	2	2	
263 - 265a		47	2	7	7	1	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-	41	-	4	-	8	-	5	3	-	-	
315c, 316																											
Vergehen im Straßenverkehr																											
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vergehen nach dem StVG		-	90	8	10	-	1	-	-	6	-	3	-	-	-	-	89	-	205	3	7	2	1	7	-	-	
Übrige Verbrechen und Vergehen		-	86	20	34	7	8	-	4	23	5	3	2	1	1	1	63	-	82	6	35	10	9	17	5	5	
I n s g e s a m t		-	2 070	486	687	73	228	8	124	357	34	102	31	3	1	38	1	779	4	701	266	494	217	161	319	63	

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßnahmen und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßnahmen erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

2) einschl. der nach Jugendstrafrecht abgeurteilten Heranwachsenden.

3) einschl. im Straßenverkehr.

NOCH: 4. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTEN PERSONEN 1973 UND 1974

noch: a) Aburteilungen und sonstige Entscheidungen nach Jugendstrafrecht – Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) –

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Heranwachsende überhaupt		davon schuldig Gesprochene								Verhängung der Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt	Von den schuldig Gesprochenen waren nach dem Beruf					
				insgesamt	davon Aburteilung mit													
					Jugendstrafe				Zuchtmittel 1)								Erziehungsmaßregel 1)	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	darunter Strafsatzg. zur Bewährung (§ 20 JGG)	männlich	weiblich							
																		männlich	weiblich	männlich	weiblich
1 9 7 4																		
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	858	59	844	59	391	17	162	400	30	53	12	54	111	695	44	41	
darunter																		
Leichte Körperverletzung	223	31	1	30	1	4	-	1	24	-	2	1	1	-	2	-	1	
Gefährliche Körperverletzung	223a	67	-	63	-	33	-	17	30	-	-	-	4	-	10	48	4	
Fahrflüssige Körperverletzung 2)	230	14	1	13	1	1	-	-	10	-	2	1	1	-	1	11	1	
Einfacher Diebstahl	242	142	30	141	30	62	10	26	74	17	5	3	8	1	24	130	1	
Schwerer Diebstahl	243	246	6	243	6	163	3	73	68	1	12	2	20	2	23	202	11	
Unterschlagung	246	5	2	5	2	2	1	1	2	2	1	-	-	-	2	4	-	
Betrug	263 - 265a	25	6	25	6	5	1	5	16	2	4	3	7	1	5	22	2	
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	112	3	111	3	9	-	5	90	2	12	1	-	3	20	80	11	
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	44	-	44	-	29	-	11	14	-	1	-	4	-	-	44	-	
Vergehen nach dem StVG	-	27	-	27	-	2	-	1	20	-	5	-	3	2	7	17	1	
Übrige Verbrechen und Vergehen	-	73	6	73	6	36	3	21	31	2	6	1	10	10	13	43	2	
I n s g e s a m t	-	1 002	65	988	65	458	20	195	465	32	65	13	71	24	131	755	91	52
1 9 7 3																		
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	907	58	885	57	442	19	188	426	35	17	3	42	16	104	739	45	38
darunter																		
Leichte Körperverletzung	223	42	-	39	-	12	-	4	26	-	1	-	2	-	4	31	3	1
Gefährliche Körperverletzung	223a	74	1	70	1	41	1	22	29	-	-	-	3	-	7	61	3	-
Fahrflüssige Körperverletzung 2)	230	13	-	12	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2	9	1	-
Einfacher Diebstahl	242	125	37	124	36	52	6	31	70	27	2	3	13	5	19	116	10	10
Schwerer Diebstahl	243	282	5	281	5	195	3	73	84	2	2	-	7	3	28	227	11	17
Unterschlagung	246	4	2	4	2	1	1	2	3	1	-	-	-	-	1	3	1	1
Betrug	263 - 265a	12	4	12	4	3	1	4	9	3	-	-	9	-	1	13	1	1
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	90	1	90	1	9	-	7	78	1	3	-	-	4	16	64	6	1
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	48	-	48	-	23	-	11	25	-	-	-	3	-	-	-	48	-
Vergehen nach dem StVG	-	21	-	20	-	-	-	-	16	-	4	-	4	-	4	15	-	1
Übrige Verbrechen und Vergehen	-	68	11	68	11	28	7	10	38	3	2	1	7	6	14	52	-	7
I n s g e s a m t	-	1 044	69	1021	68	493	26	209	505	38	23	4	56	22	122	808	91	46

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßnahmen erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

2) einschl. im Straßenverkehr.

NOCH: 4. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTEN PERSONEN 1973 UND 1974

b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht — Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) —

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen											
		1974						1973					
		überhaupt			darunter verurteilt			überhaupt			darunter verurteilt		
		insgesamt			davon zu			insgesamt			davon zu		
		männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	Geld- strafe	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	Geld- strafe
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	1 139	236	107	32	24	4	115	282	35	23	2	108
darunter													
Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	12	1	2	1	-	-	3	-	-	-	-	-
Hausfriedensbruch	123, 124	10	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	2
Unfallflucht	142	79	15	6	-	-	-	6	15	4	-	-	7
Homosexuelle Handlungen 1)	175	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sexueller Mißbrauch von Kindern 1)	176, Abs. 1-3, 5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mord	211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Totschlag	212, 213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abtreibung	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung 2)	222	8	1	2	-	-	-	2	-	-	1	-	1
Leichte Körperverletzung	223	34	2	7	-	-	-	7	3	1	-	-	6
Gefährliche Körperverletzung	223a	36	6	5	2	3	2	4	47	6	2	-	4
Schwere Körperverletzung	224 - 226	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Körperverletzung 2)	230	77	14	6	-	1	-	5	20	1	-	-	10
Freiheitsberaubung	239	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Diebstahl	242	243	110	16	8	-	-	23	141	7	1	-	22
Schwerer Diebstahl	243	105	1	10	-	5	-	5	2	6	3	-	4
Unterschlagung	246	10	4	1	1	-	-	2	4	1	-	-	2
Raub, räub. Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	249 - 252, 255	8	1	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-
Begünstigung	257, 258	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachhehlerei	259	14	1	1	-	-	-	1	3	-	-	-	2
Betrug	263 - 265a	70	43	5	13	1	-	17	55	4	1	1	15
Untreue	266	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urkundenfälschung	267, 267a	21	4	1	-	-	-	1	10	3	3	1	1
Brandstiftung	306 - 309	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	294	17	34	-	4	-	30	14	22	2	-	21
Volltrunkenheit 2)	330a	8	-	3	-	2	-	1	-	2	1	-	1
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	34	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
Vergehen nach dem StVG	-	220	29	11	6	-	-	17	28	20	-	-	22
Übrige Verbrechen und Vergehen	-	116	13	19	7	7	1	19	10	21	1	1	23
darunter Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	-	78	3	4	-	1	-	3	7	5	-	-	6
I n s e s a m t	-	1 509	278	138	45	32	5	151	320	138	25	40	153

1) Geänderte Strafvorschriften auf Grund des 4. StRG vom 23.11.1973.

2) einschl. im Straßenverkehr.

NOCH: 4. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTEN PERSONEN 1973 UND 1974
noch: b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht – Erwachsene (21 Jahre und älter) –
1973

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen																																																																																																																																																																																																						
		davon																																																																																																																																																																																																						
		verurteilt																																																																																																																																																																																																						
		davon																																																																																																																																																																																																						
		Freiheitsstrafe																																																																																																																																																																																																						
überhaupt	insgesamt	männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	dar- weib- lich	bis unter 1 Monat		1 Monat bis unter 6 Monate		6 Monate bis einsch- l. 9 Monate		9 Monate bis einsch- l. 1 Jahr		mehr als 1 Jahr		2 Jahre bis einschl. 5 Jahre	5 Jahre einschl. 15 Jahre	le- bens- lang-	le- bens- lang-	Frei- spre- chung 1)	Med- 1)																																																																																																																																																																																			
						dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)							dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)	dar- aus- sum- men (\$ 23 StGB)

1) einschl. der nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilten Heranwachsenden.

2) Geänderte Strafverurteilungen aufgrund des 4. StVG vom 23.11.1973

3) einschl. im Straßenverkehr.

4) außerdem 2 gem. WStG zu Strafverurteilungen.

5. DIE TÄTIGKEIT DES VERWALTUNGSGERICHTS 1973 UND 1974

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten	
	1974	1973
Anhängige Klagen zum Beginn des Berichtsjahres	1 788	1 345
Neueingänge im Laufe des Berichtsjahres	3 337	2 461
Erledigung während des Berichtsjahres	3 046	2 018
davon durch		
Urteil	627	507
Vorbescheid	13	10
Vergleich	99	49
Rücknahme	544	352
Anderweitige Erledigung	1 744	1 075
Richterliche Rechtshilfe	6	4
Endbeschlüsse nach den Personalvertretungsgesetzen	13	21
Am Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebene Fälle	2 079	1 788

Quelle: Verwaltungsgericht

6. DIE TÄTIGKEIT DES OBERVERWALTUNGSGERICHTS 1973 UND 1974

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten	
	1974	1973
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres		
Berufungen	170	173
Beschwerden	32	22
Neueingänge während des Berichtsjahres		
Berufungen	229	192
Beschwerden	193	182
Erledigungen während des Berichtsjahres		
Berufungen	212	195
davon durch		
Urteil	111	87
Vergleich	19	21
Rücknahme	40	34
auf andere Art	42	53
Beschwerden	206	172
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig		
Berufungen	187	170
Beschwerden	19	32

Quelle: Oberverwaltungsgericht

7. DIE TÄTIGKEIT DES FINANZGERICHTS 1973 UND 1974

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten					
	1974			1973		
	Steuer-senate	Zoll-senate 1)	ins-gesamt	Steuer-senate	Zoll-senate 1)	ins-gesamt
Anhängige Sachen zu Beginn des Berichtsjahres	607	195	802	619	213	832
Neueingänge während des Berichtsjahres	752	266	1 018	721	132	853
Erledigungen während des Berichtsjahres	679	332	1 011	733	150	883
davon durch						
Entscheidung	263	50	313	254	65	319
Rücknahme (§ 72 FGO)	129	191	320	157	59	216
Erledigung in der Hauptsache (§ 138 FGO)	216	80	296	230	24	254
auf sonstige Weise	71	11	82	92	2	94
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	680	129	809	607	195	802

1) Für die Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und die Hansestadt Hamburg ist ein gemeinsamer Zollsenat beim Finanzgericht Hamburg errichtet. Rechtsmittel, die sich aus der Bearbeitung von Zoll- und Verbrauchsteuerangelegenheiten im Bereich der Oberfinanzdirektionen der Länder Niedersachsen und Schleswig-Holstein ergeben haben, sind nicht berücksichtigt.

Quelle: Finanzgericht

8. DIE TÄTIGKEIT DES ARBEITSGERICHTS 1973 UND 1974

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten	
	1974	1973
Urteilsverfahren		
Anhängige Klagen	14 688	13 469
davon		
aus dem Vorjahr	3 918	3 733
Neueingänge im Berichtsjahr	10 770	9 736
Erledigte Klagen	10 140	9 551
Am Jahresende anhängige Klagen	4 548	3 918
Sonstige Verfahren		
Im Berichtszeitraum eingegangene Anträge	529	502
Im Berichtszeitraum ergangene Entscheidungen	464	454
Im Berichtszeitraum eingegangene Mahnverfahren	4 178	4 740
Beschlußverfahren		
Anhängige Beschlusssachen	242	253
davon		
aus dem Vorjahr	84	77
Neueingänge im Berichtsjahr	158	176
Erledigte Beschlußverfahren	160	169
Am Jahresende anhängige Beschlußverfahren	82	84

Quelle: Arbeitsgericht Hamburg

9. DIE TÄTIGKEIT DES LANDEsarbeitsRICHTS 1973 UND 1974

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten	
	1974	1973
Anhängige Rechtsstreitigkeiten zum Beginn des Berichtsjahres	305	215
davon		
Berufungen	274	204
Beschwerden	31	11
Im Berichtsjahr erledigte Fälle	836	679
davon		
Berufungen	716	557
davon		
durch streitiges Urteil	171	114
durch sonstiges Urteil	10	3
durch Vergleich	322	220
auf andere Weise	178	188
auf Grund von § 519 ZPO (Berufungsbegründung)	35	32
Beschwerden	120	122
davon durch		
Beschwerdebeschluß	86	94
Beschluß auf Beschwerden nach dem Betr.-Verf.Gesetz	34	28
Am Jahresende blieben anhängig	274	305
davon		
Berufungen	247	274
Beschwerden	27	31

Quelle: Landesarbeitsgericht Hamburg

10. DIE TÄTIGKEIT DES SOZIALGERICHTS
1973 UND 1974

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle	
	1974	1973
Klageverfahren		
Anhängige Rechtsstreitigkeiten		
am 1. Januar 1974 bzw. 1973	4 283	3 995
Eingänge während des Berichtsjahres	5 250	4 595
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	4 605	4 307
davon		
durch rechtskräftigen Vorbescheid		
abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	50	46
durch Urteil	1 058	1 083
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 281	1 227
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	1 749	1 569
auf sonstige Weise	467	382
Die erledigten Klagen erstrecken sich auf		
die Sachgebiete		
Krankenversicherung	171	241
Kassenarztrecht	27	36
Unfallversicherung	561	619
Kindergeldsachen	17	11
Rentenversicherung der Arbeiter	1 498	1 381
Angestelltenversicherung	1 545	1 159
Knappschaftliche Rentenversicherung	13	12
Arbeitslosenversicherung	272	329
Kriegsopferversorgung	334	342
Sonstige Angelegenheiten	169	177
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Klagen	4 928	4 283
Beschwerdeverfahren		
Anhängige Beschwerden		
am 1. Januar 1974 bzw. 1973	4	1
Eingänge während des Berichtsjahres	17	20
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	18	17
davon		
durch Abhilfe (§ 174 S. 1 SGG)	3	5
durch Vorlage an das Landessozialgericht		
(§ 174 S. 2 SGG)	14	12
auf sonstige Weise	1	-
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	3	4

Quelle: Sozialgericht Hamburg

11. DIE TÄTIGKEIT DES LANDESSOZIALGERICHTS
1973 UND 1974

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle	
	1974	1973
Berufungsverfahren		
Anhängige Berufungen		
am 1. Januar 1974 bzw. 1973	477	540
Eingänge während des Berichtsjahres	497	465
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	435	528
davon		
durch Urteil	207	223
durch Anerkenntnis oder Vergleich	78	108
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	135	162
durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	1	3
auf sonstige Weise	14	32
Die erledigten Sachen erstrecken sich auf		
die Sachgebiete		
Krankenversicherung	14	44
Kassenarztrecht	3	18
Unfallversicherung	70	78
Kindergeldsachen	1	-
Rentenversicherung der Arbeiter	153	150
Angestelltenversicherung	92	91
Knappschaftliche Rentenversicherung	-	5
Arbeitslosenversicherung	34	65
Kriegsopferversorgung	68	69
Sonstige Angelegenheiten	-	8
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte		
Berufungen	539	477
Beschwerdeverfahren		
Anhängige Beschwerden		
am 1. Januar 1974 bzw. 1973	6	3
Eingänge während des Berichtsjahres	14	17
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	17	14
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte		
Beschwerden	3	6

Quelle: Landessozialgericht Hamburg

12. DIE TÄTIGKEIT DES SEEAMTS 1967 BIS 1974

Art der Seeunfälle	Zahl der Seeunfälle							
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Anhängig gewordene Seeunfälle								
insgesamt	306	267	314	333	301	284	302	304
darunter erledigt durch								
Seeamtspruch	66	78	70	94	81	62	51	60
davon								
Schiffsuntergänge	7	2	4	6	4	4	4	5
Kollisionen	10	26	23	28	24	13	11	16
Strandungen	15	9	8	6	7	13	8	12
Feuer und Explosionen	3	5	4	7	4	1	5	1
Personenunfälle	30	33	31	47	35	28	22	26
Sonstige Unfälle	1	3	-	-	7	3	1	-

Quelle: Seeamt

13. DIE TÄTIGKEIT DER ÖFFENTLICHEN RECHTSAUSKUNFT UND VERGLEICHsstELLE 1974

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

b) Güte- und Sühnesachen

Art der Rechtsauskunft und -betreuung	Anzahl der Auskünfte und Beratungen bzw. der erteilten Armutszeugnisse	
	insgesamt	dar. in der Hauptstelle
Auskünfte und Beratungen (ohne Güte- und Sühnesachen)	59 950	19 318
darunter		
in den Rechtsgebieten		
Arbeits- und Sozial- versicherungsrecht	8 345	6 329
Miet- und Raumrecht	10 350	2 645
Familienrecht	19 625	5 646
in der Vertrauensstelle für Verlobte und Eheleute	2 338	2 338
Erteilte Armutszeugnisse	12 570	1 838

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

Anträge Erledigte Sachen	Anzahl der Anträge bzw. der erledigten Sachen	
	insgesamt	dar. in der Hauptstelle
Anträge		
Güte	2 259	1 519
Sühne	817	196
Erledigte Sachen		
Güte	2 162	1 330
Sühne	862	181
davon		
Vergleiche		
Güte	974	559
Sühne	300	48
Anträge zurück- genommen		
Güte	469	375
Sühne	71	5
Anderweitig erledigt		
Güte	279	144
Sühne	132	38
Anträge gescheitert		
Güte	440	252
Sühne	359	90

14. DIE STRAFGEFANGENEN AM 31. MÄRZ 1974 NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN UND ART DER STRAFEN

Strafbare Handlungen	Paragraphen des StGB	Strafgefangene											Dagegen insgesamt 1973		
		mit Freiheitsstrafe				mit Jugendstrafe				insgesamt					
		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre							
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB zusammen (außer Vergehen im Straßenverkehr)	-	6	-	1 353	16	31	-	151	-	1 541	16	1 557	1 626	17	1 643
darunter															
Widerstand gegen die Staatsgewalt	111-122b	-	-	6	-	1	-	2	-	9	-	9	9	-	9
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	169-173	-	-	117	4	-	-	-	-	117	4	121	111	2	113
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ¹⁾	174-184c	-	-	67	-	1	-	2	-	70	-	70	69	1	70
Mord	211	-	-	98	-	-	-	5	-	103	-	103	104	-	104
Totschlag	212-213	-	-	36	1	-	-	-	-	36	1	37	24	-	24
Körperverletzung	223	3	-	98	-	2	-	36	-	139	-	139	115	1	116
Einfacher Diebstahl	242	2	-	207	5	1	-	11	-	221	5	226	237	2	239
Schwerer Diebstahl	243	1	-	247	-	17	-	53	-	318	-	318	369	2	371
Raub und räuberische Erpressung	249-256	1	-	162	1	3	-	32	-	198	1	199	188	-	188
Betrug	263	-	-	94	1	-	-	2	-	96	1	97	103	4	107
Urkundenfälschung	267-282	-	-	10	-	-	-	-	-	10	-	10	25	1	26
Sachbeschädigung	303-305	-	-	5	-	-	-	-	-	5	-	5	3	-	3
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen dar. Vollrausch ohne Verkehrsunfall	306-330c 330a	-	-	25	1	1	-	2	-	28	1	29	29	-	29
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-359	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	4	-	4
Vergehen im Straßenverkehr nach dem StGB zusammen	-	-	-	112	-	-	-	1	-	113	-	113	96	-	96
davon Verkehrsvergehen in Trunkenheit	-	-	-	108	-	-	-	1	-	109	-	109	88	-	88
Verkehrsvergehen ohne Trunkenheit	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4	-	4	8	-	8
Vergehen nach dem StVG zusammen	-	-	-	10	-	-	-	-	-	10	-	10	10	-	10
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- gesetzen (ohne StGB und StVG) zusammen	-	2	-	42	4	-	-	8	-	52	4	56	67	4	71
Insgesamt	-	8	-	1 517	20	31	-	160	-	1 716	20	1 736	1 799	21	1 820

1) Geänderte Strafvorschriften aufgrund des 4. StRG vom 23.11.1973.

2) Außerdem 40 Sicherungsverwahrte.

3) " 42 " " "

15. DIE STRAFGEFANGENEN AM 31. MÄRZ 1974 NACH ART DER STRAFEN, STRAFDAUER, ALTER UND GESCHLECHT

Strafdauer — Altersgruppen		Strafgefangene											Dagegen insgesamt 1973			
		mit Freiheitsstrafe				mit Jugendstrafe				insgesamt						
		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre								
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
a) nach der Dauer der Strafen																
	unter	1 Monat	-	-	21	6	-	-	-	21	6	27	22	1	23	
	1 Monat bis	3 Monate	-	-	97	4	-	-	-	97	4	101	94	5	99	
	3 Monate "	6 "	-	-	167	4	1	-	7	175	4	179	195	4	199	
	6 "	9 "	-	-	265	2	2	-	19	286	2	288	261	4	265	
mehr als	9 "	1 Jahr	2	-	219	1	13	-	47	281	1	282	320	4	324	
" "	1 Jahr	2 Jahre	5	-	261	2	14	-	63	343	2	345	360	2	362	
" "	2 Jahre	" "	1	-	253	-	1	-	19	274	-	274	291	1	292	
" "	5 "	" "	-	-	119	1	-	-	5	124	1	125	131	-	131	
" "	10 "	" "	-	-	53	-	-	-	-	53	-	53	51	-	51	
Unbestimmte	Dauer		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	
Lebenslang			-	-	62	-	-	-	-	62	-	62	70	-	70	
Insgesamt			8	-	1 517	20	31	-	160	-	1 716	20	1) 1 736	1 799	21	2) 1 820
b) nach dem Lebensalter																
von 14 bis unter	18 Jahren		-	-	-	-	31	-	-	31	-	31	44	2	46	
" 18 "	" 21 "		8	-	-	-	-	-	112	-	120	-	120	160	-	160
" 21 "	" 25 "		-	-	187	2	-	-	48	-	235	2	237	235	2	237
" 25 "	" 30 "		-	-	315	2	-	-	-	315	2	317	358	11	369	
" 30 "	" 40 "		-	-	671	6	-	-	-	671	6	677	669	-	669	
" 40 "	" 50 "		-	-	254	7	-	-	-	254	7	261	239	5	244	
" 50 "	" 60 "		-	-	63	3	-	-	-	63	3	66	69	1	70	
" 60 "	" 70 "		-	-	25	-	-	-	-	25	-	25	22	-	22	
70 Jahre und älter			-	-	2	-	-	-	-	2	-	2	3	-	3	
Insgesamt			8	-	1 517	20	31	-	160	-	1 716	20	1) 1 736	1 799	21	2) 1 820

1) Außerdem 40 Sicherungsverwahrte.

2) " 42 " " "

16. BEWAHRUNGSHelfER UND PROBANDEN 1972 BIS 1974

Stichtage	Geschlecht	Bewährungs- helfer ins- gesamt	Probanden ins- gesamt	davon Verurteilte nach						Außerdem Personen, die aus anderen Gründen unter- stellt wurden
				Jugendstrafrecht			allgemeinem Strafrecht			
				zu- sammen	davon wurden unterstellt auf Grund		zu- sammen	davon wurden unterstellt auf Grund		
Aussetzung der Jugend- strafe	Entlassung zur Bewährung aus der Strafvoll- streckung	Straf- aussetzung	bedingter Entlassung							
31.12.1974	m. w.	47 12	2 607 162	1 113 68	798 60	315 8	1 494 94	742 76	752 18	240 25
31.12.1973	m. w.	45 9	2 566 165	1 091 79	801 68	290 11	1 475 86	687 65	788 21	175 10
31.12.1972	m. w.	38 8	2 527 155	1 048 60	751 50	297 10	1 479 95	683 69	796 26	166 18

FEUERWEHR

17. EINSATZE DER FEUERWEHR 1970 BIS 1974

Jahre	Brände		Unfug- meldungen und blinde Alarmer	Technische Hilfe- leistungen	Rettungs- wagen- einsätze 2)	Insgesamt
	insgesamt	darunter Großbrände 1)				
1970	4 050	163	1 278	8 869	123 248	137 445
1971	4 404	150	1 361	9 205	132 393	147 363
1972	4 621	187	1 284	10 663	144 676	161 244
1973	4 408	173	1 286	10 552	151 390	167 636
1974	4 519	181	1 408	10 781	158 087	174 795

1) gelöscht mit 4 und mehr Rohren.
2) einschl. Fehlfahrten.

Quelle: Feuerwehramt

18. RETTUNGSWAGENEINSATZE NACH IHRER ART 1971 BIS 1974

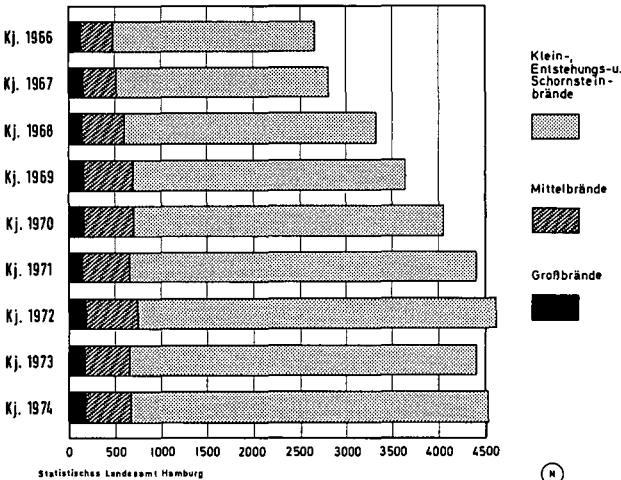
Art der Rettungswageneinsätze	Zahl der Einsätze 1)			
	1971	1972	1973	1974
Straßenunfälle	10 140	10 618	11 811	11 925
Hausunfälle	14 407	13 331	13 692	13 969
Verkehrsunfälle	9 814	10 319	9 847	9 232
Betriebsunfälle	5 599	5 243	5 427	5 293
Sportunfälle	2 328	2 357	2 542	2 837
Schiffsunfälle	1 308	1 308	1 169	1 166
Notfallerkrankungen	31 030	37 909	42 013	47 715
Einweisungen	45 600	50 199	50 637	50 638
Sonstige Anlässe	2 599	2 914	2 677	2 972
Fehlfahrten	9 568	10 478	11 575	12 340
Insgesamt	132 393	144 676	151 390	158 087

1) einschl. Einsätze der Hilfsorganisationen im Auftrage der
Feuerwehr.

Quelle: Feuerwehramt

Schaubild 7

Die bekämpften Brände 1966 bis 1974



Statistisches Landesamt Hamburg

N

VII. WAHLEN

Parteiabkürzungen: S P D = Sozialdemokratische Partei Deutschlands - C D U = Christlich Demokratische Union Deutschlands - F.D.P. = Freie Demokratische Partei - N P D = Nationaldemokratische Partei Deutschlands - D K P = Deutsche Kommunistische Partei - F S U = Freisoziale Union - Demokratische Mitte - E F P = Europäische Förderalistische Partei - D P = Deutsche Partei - K P D = Kommunistische Partei Deutschlands - Sonst. = Sonstige Parteien und Unabhängige *

ERGEBNISSE DER WAHLEN 1946 BIS 1974 IN HAMBURG

1. WAHLBERECHTIGTE, WAHLBETEILIGUNG UND STIMMEN

Wahlen	a) Grund- zahlen b) Verhält- nis- zahlen	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen sind entfallen auf							
					SPD	CDU	F.D.P.	NPD	DKP	FSU	EPF	Sonst.
Bürgerschaftswahl												
3. 3.1974	a) b)	1 313 889 80,4	1 056 358 98,9	1 044 750 98,9	469 656 44,9	423 912 40,6	113 930 10,9	7 992 0,8	23 185 2,2	810 0,1	866 0,1	4 399 0,4
22. 3.1970	a) b)	1 382 265 73,4	1 014 622 98,9	1 003 104 98,9	554 455 55,3	329 337 32,8	70 875 7,1	27 312 2,7	17 228 1,7	1 154 0,1	2 743 0,3	-
27. 3.1966	a) b)	1 375 491 69,8	959 816 98,8	947 802 98,7	558 754 59,0	284 501 30,0	64 837 6,8	36 654 3,9	-	3 056 0,3	-	-
12.11.1961	a) b)	1 384 546 72,3	1 000 784 98,8	988 813 98,8	567 793 57,4	287 619 29,1	95 061 9,6	-	-	-	-	38 340 3,9
10.11.1957	a) b)	1 346 260 77,3	1 040 584 98,6	1 026 524 98,6	553 390 53,9	330 991 32,2	88 201 8,6	-	-	-	-	53 942 5,3
1.11.1953	a) b)	1 261 352 80,9	1 020 220 98,8	1 008 072 98,8	455 402 45,2	1) 504 084 50,0	-	-	-	5 915 0,6	-	42 671 4,2
16.10.1949	a) b)	1 151 566 70,5	811 778 97,2	789 240 97,2	337 697 42,8	2) 272 649 34,5	-	-	-	15 505 2,0	-	163 389 20,7
13.10.1946	a) b)	968 454 79,0	765 008 96,2	3) 2 807 805 96,2	1 210 010 43,1	749 153 26,7	509 632 18,2	-	-	20 034 0,7	-	318 976 11,3
Bundestagswahl 4)												
19.11.1972	a) b)	1 348 617 92,2	1 242 832 99,5	1 237 065 99,5	673 517 54,4	411 974 33,3	138 607 11,2	4 633 0,4	6 944 0,6	480 0,0	910 0,1	-
28. 9.1969	a) b)	1 341 494 87,6	1 174 981 99,3	1 166 809 99,3	637 051 54,6	397 246 34,0	73 206 6,3	40 814 3,5	-	1 510 0,1	3 329 0,3	13 653 1,2
19. 9.1965	a) b)	1 392 994 86,4	1 202 934 98,7	1 187 079 98,7	572 859 48,3	446 133 37,6	112 047 9,4	20 938 1,8	-	1 628 0,1	-	33 474 2,8
17. 9.1961	a) b)	1 386 411 88,6	1 227 787 98,6	1 193 737 97,2	560 038 46,9	380 613 31,9	187 255 15,7	-	-	-	-	65 831 5,5
15. 9.1957	a) b)	1 328 657 89,2	1 185 178 97,4	1 154 259 97,4	528 645 45,8	432 262 37,4	108 451 9,4	-	-	-	-	84 901 7,4
6. 9.1953	a) b)	1 259 353 86,2	1 085 279 97,7	1 059 983 97,7	403 410 38,0	389 335 36,7	108 722 10,3	-	-	-	-	158 516 15,0
14. 8.1949	a) b)	1 141 214 81,2	926 435 97,7	905 444 97,7	358 873 39,6	178 786 19,8	143 371 15,8	-	-	13 830 1,5	-	210 584 23,3

1) Hamburg-Block (CDU/FDP/DP).

2) Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU/FDP).-

3) Jeder Wähler konnte bis zu 4 Stimmen abgeben.-

4) Zweitstimmen.

2. VERTEILUNG DER SITZE

Wahlen	Sitze insgesamt	Von den Sitzen sind entfallen auf						
		SPD	CDU	F.D.P.	Block VBH	DP	KPD	Sonst.
Bürgerschaftswahl								
3. 3.1974	120	56	51	13	-	-	-	-
22. 3.1970	120	70	41	9	-	-	-	-
27. 3.1966	120	74	38	8	-	-	-	-
12.11.1961	120	72	36	12	-	-	-	-
10.11.1957	120	69	41	10	-	-	-	-
1.11.1953	120	58	-	-	1) 62	-	-	-
16.10.1949	120	65	-	-	2) 40	9	5	3) 1
13.10.1946	110	83	16	7	-	-	4	-
Bundestagswahl								
19.11.1972	16	9	5	2	-	-	-	-
28. 9.1969	17	10	6	1	-	-	-	-
19. 9.1965	17	9	7	1	-	-	-	-
17. 9.1961	18	9	6	3	-	-	-	-
15. 9.1957	19	9	7	2	-	1	-	-
6. 9.1953	18	7	7	2	-	2	-	-
14. 8.1949	13	6	3	2	-	1	1	-

1) Hamburg-Block (CDU/FDP/DP).-

2) Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU/FDP).-

3) RSF (jetzt FSU).

VIII. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. DIE WOHNBEVÖLKERUNG NACH GESCHLECHT UND DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
– Mikrozensus 1972 bis 1974 1) –

Bevölkerung	Wohnbevölkerung								
	1974			1973			1972		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Erwerbs- personen	Erwerbs- tätige		Erwerbs- personen	Erwerbs- tätige		Erwerbs- personen	Erwerbs- tätige
a) absolut in 1000									
männlich	810,7	486,8	480,3	815,7	488,6	487,2	821,3	498,3	496,3
weiblich	935,2	319,3	315,4	944,9	323,7	321,8	954,4	323,1	321,0
Z u s a m m e n	1 745,9	806,1	795,7	1 760,6	812,3	809,0	1 775,7	821,4	817,3
b) nach der Beteiligung am Erwerbsleben in %									
männlich	100	60,0	59,2	100	59,9	59,7	100	60,7	60,4
weiblich	100	34,1	33,7	100	34,3	34,1	100	33,9	33,6
Z u s a m m e n	100	46,2	45,6	100	46,1	46,0	100	46,3	46,0
c) nach dem Geschlecht in %									
männlich	46,4	60,4	60,4	46,3	60,2	60,2	46,3	60,7	60,7
weiblich	53,6	39,6	39,6	53,7	39,8	39,8	53,7	39,3	39,3
Z u s a m m e n	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkung siehe Tabelle 2

2. DIE ERWERBSTÄTIGEN NACH IHRER STELLUNG IM BERUF UND NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
– Mikrozensus 1972 bis 1974 1) –

Stellung im Beruf	Jahre	Anzahl der Erwerbstätigen in 1000			Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf in %			Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen in 1000			
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		Land- und Forst- wirtschaft	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirt- schafts- bereiche
			männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich				
Selbständige	1974	70,2	55,2	15,0	8,8	11,5	4,7	1,1	15,8	28,8	24,5
	1973	64,0	50,6	13,4	7,9	10,4	4,2	0,9	14,1	26,9	22,1
	1972	68,1	53,9	14,2	8,3	10,9	4,4	0,9	16,0	27,9	23,3
Mithelfende Familienangehörige	1974	12,7	1,5	11,2	1,6	0,3	3,6	1,7	2,3	4,9	3,8
	1973	11,7	1,0	10,7	1,4	0,2	3,3	1,6	2,6	5,1	2,4
	1972	12,6	1,0	11,6	1,5	0,2	3,6	1,4	2,9	5,0	3,3
Abhängige	1974	712,8	423,6	289,2	89,6	88,2	91,7	3,8	253,3	203,6	252,1
	1973	733,3	435,6	297,7	90,7	89,4	92,5	3,2	247,9	224,0	258,2
	1972	736,6	441,4	295,2	90,2	88,9	92,0	2,7	256,9	220,5	256,5
davon											
Beamte	1974	69,7	57,9	11,8	8,8	12,1	3,8	-	-	20,3	49,4
	1973	71,3	58,4	12,9	8,8	12,0	4,0	-	-	22,1	49,2
	1972	71,5	59,7	11,8	8,7	12,0	3,7	-	-	21,3	50,2
Angestellte	1974	350,0	161,5	188,5	49,1	38,1	65,2	0,3	92,6	113,8	143,3
	1973	364,6	171,2	193,4	49,7	39,3	65,0	0,4	93,3	123,9	147,0
	1972	364,0	176,0	188,0	49,4	39,9	63,7	0,4	98,0	124,1	141,5
Arbeiter	1974	293,1	204,2	88,9	41,1	48,2	30,7	3,5	160,7	69,5	59,4
	1973	297,4	206,0	91,4	40,6	47,3	30,7	2,8	154,6	78,0	62,0
	1972	301,1	205,7	95,4	40,9	46,6	32,3	2,3	158,9	75,1	64,8
I n s g e s a m t	1974	795,7	480,3	315,4	100	100	100	6,6	271,4	237,3	280,4
	1973	809,0	487,2	321,8				5,7	264,6	256,0	282,7
	1972	817,3	496,3	321,0				5,0	275,8	253,4	283,1

1) Der Mikrozensus ist eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Die Zahlen sind als Ergebnis einer Repräsentativstatistik möglicherweise mit einem Fehler behaftet.

IX. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSE UND ABSCHLUSSPRÜFUNGEN 1973 UND 1974
NACH BERUFSGRUPPEN DER HANDELSKAMMER HAMBURG

Berufsgruppen	Jahre	Auszubildende			Abschlußprüfung	
		ins- gesamt	davon		Prüflinge insgesamt	darunter "bestanden"
			männlich	weiblich		
Gewerbliche Ausbildungsberufe						
Eisen- und Metallindustrie	1974	4 962	4 685	277	1 564	1 433
	1973	4 158	3 889	269	1 098	1 041
Bauindustrie, Steine und Erden	1974	533	349	184	159	155
	1973	581	347	234	177	168
Holz- und Sägeindustrie	1974	16	16	-	9	9
	1973	17	17	-	3	3
Chemische Industrie	1974	305	191	114	138	132
	1973	362	231	131	170	161
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	1974	398	354	44	244	228
	1973	508	457	51	268	259
Lebensmittelindustrie	1974	37	35	2	9	9
	1973	35	32	3	18	15
Übrige gewerbliche Ausbildungsberufe	1974	34	4	30	64	59
	1973	50	4	46	35	35
Gewerbliche Ausbildungsberufe z u s a m m e n	1974	6 285	5 634	651	2 187	2 025
	1973	5 711	4 977	734	1 769	1 682
Kaufmännische und übrige Ausbildungsberufe						
Industrie	1974	953	680	273	543	503
	1973	1 085	808	277	555	490
Handel	1974	4 782	2 193	2 589	2 283	1 950
	1973	5 051	2 358	2 693	2 518	2 243
Banken und Versicherungen	1974	2 369	1 083	1 286	1 092	972
	1973	2 458	1 116	1 342	1 013	904
Verkehrs- und Transportgewerbe	1974	1 867	1 151	716	689	556
	1973	1 918	1 242	676	757	600
Hotel- und Gaststättengewerbe	1974	574	385	189	195	181
	1973	545	365	180	250	227
Querschnittsberufe (u.a. Bürogehilfin, Bürokaufmann, Werbekaufmann)	1974	2 151	549	1 602	1 782	720
	1973	2 971	1 296	1 675	1 491	1 257
Kaufmännische und übrige Ausbildungs- berufe z u s a m m e n	1974	12 696	6 041	6 655	5 701	4 882
	1973	14 028	7 185	6 843	6 584	5 721
Ausbildungsberufe i n s g e s a m t	1974	18 981	11 675	7 306	7 888	6 907
	1973	19 739	12 162	7 577	8 353	7 403

Quelle: Handelskammer Hamburg

**2. AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSE UND ABSCHLUSSPRÜFUNGEN 1973 UND 1974
NACH BERUFSGRUPPEN DER HANDWERKSKAMMER HAMBURG**

Berufsgruppen	Jahre	Auszubildende			Abschlußprüfung	
		ins- gesamt	davon		Prüflinge insgesamt	darunter "bestanden"
			männlich	weiblich		
Bau- und Ausbauhandwerke	1974	1 113	1 108	5	288	257
	1973	1 004	1 000	4	309	271
Metallhandwerke	1974	4 557	4 516	41	1 589	1 210
	1973	4 423	4 386	37	1 556	1 194
Holzhandwerke	1974	291	289	2	87	84
	1973	265	262	3	86	80
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	1974	281	141	140	106	91
	1973	279	133	146	144	133
Nahrungsmittelhandwerke	1974	268	241	27	81	79
	1973	230	209	21	114	109
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	1974	1 340	271	1 069	449	399
	1973	1 250	228	1 022	562	456
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Handwerke	1974	147	110	37	55	44
	1973	149	105	44	57	47
Anlernlinge und sonstige Auszubildende	1974	191	160	31	-	-
	1973	91	73	18	14	10
Kaufmännische Ausbildungsberufe	1974	93	1	92	29	28
	1973	68	-	68	31	25
Gesamthandwerk	1974	8 281	6 837	1 444	2 684	2 192
	1973	7 759	6 396	1 363	2 873	2 325

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

**3. DIE ERGEBNISSE DER ABGELEGTEN MEISTERPRÜFUNGEN
IM BEZIRK DER HANDWERKSKAMMER HAMBURG 1973 UND 1974**

Berufsgruppen	Jahre	Abgelegte Meisterprüfungen		darunter bestandene Meisterprüfungen	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Bau- und Ausbauhandwerke	1974	161	1	119	1
	1973	233	-	173	-
Metallhandwerke	1974	482	2	340	2
	1973	587	5	436	5
Holzhandwerke	1974	3	-	2	-
	1973	64	1	54	1
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	1974	47	41	34	32
	1973	36	26	23	14
Nahrungsmittelhandwerke	1974	95	-	73	-
	1973	154	-	122	-
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	1974	120	68	85	46
	1973	206	92	143	75
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Handwerke	1974	32	11	26	10
	1973	59	14	42	11
Gesamthandwerk	1974	940	123	676	91
	1973	1 339	138	993	106

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

GEWERKSCHAFTSMITGLIEDER 1)

4. DIE MITGLIEDER DES DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES (DGB) IN HAMBURG 1973 UND 1974

Gewerkschaften	Mitglieder							
	am 31.12.1974				am 31.12.1973			
	Arbeiter	Ange- stellte	Beamte	insgesamt	Arbeiter	Ange- stellte	Beamte	insgesamt
Bau, Steine, Erden	18 294	1 684	-	19 978	19 014	1 649	-	20 663
Bergbau und Energie	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Papier, Keramik	24 016	5 129	-	29 145	24 712	4 780	-	29 492
Druck und Papier	8 515	1 100	-	9 615	7 835	506	39	8 380
Eisenbahner Deutschlands	10 618	797	6 591	18 006	9 997	756	6 070	16 823
Erziehung und Wissenschaft	-	1 136	8 380	9 516	-	1 082	8 465	9 547
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	489	20	3	512	.	.	.	526
Handel, Banken und Versicherungen	1 262	13 804	-	15 066	2 255	12 144	-	14 399
Holz und Kunststoff	4 025	110	-	4 135	3 874	143	-	4 017
Kunst	.	.	.	4 558	.	.	.	6 127
Leder	224	9	-	233	211	6	-	217
Metall	55 283	6 925	-	62 208	48 007	6 127	-	54 134
Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 300	1 711	-	14 011	14 100	1 934	-	16 034
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr	38 773	20 611	5 206	64 590	42 078	15 498	6 914	64 490
Deutsche Postgewerkschaft	8 602	2 971	11 643	23 216	7 794	2 492	11 449	21 735
Textil, Bekleidung	1 510	149	-	1 659	1 631	93	-	1 724
I n s g e s a m t	.	.	.	276 448	.	.	.	268 308

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund - Kreis Freie und Hansestadt Hamburg

5. DIE MITGLIEDER DER DEUTSCHEN ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT (DAG) IN HAMBURG 1970 BIS 1974

Berufsgruppen	Mitglieder									
	am 30.9.1970		am 30.9.1971		am 30.9.1972		am 30.9.1973		am 30.9.1974	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Kaufmännische Angestellte	19 586	9 967	19 597	10 225	19 087	9 969	18 970	10 060	19 012	10 053
Banken und Sparkassen	3 495	2 531	3 686	2 660	3 588	2 591	3 660	2 667	3 866	2 817
Versicherungen	3 627	2 356	3 639	2 330	3 541	2 269	3 599	2 282	3 589	2 320
Öffentlicher Dienst	12 384	7 043	12 115	6 801	12 012	6 741	12 751	6 944	13 258	7 212
Techniker	5 370	4 629	4 912	4 258	4 873	4 223	4 845	4 213	4 931	4 284
Meister	2 358	2 352	2 170	2 159	2 103	2 091	2 004	1 991	1 989	1 978
Schifffahrt	4 221	4 213	5 169	5 138	5 398	5 363	5 288	5 246	5 151	5 098
Bergbau	-	-	-	-	-	-	3	1	224	188
I n s g e s a m t	51 041	33 091	51 288	33 571	50 602	33 247	51 120	33 404	52 020	33 950

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft - Bundesvorstand

6. DIE MITGLIEDER DES DEUTSCHEN BEAMTENBUNDES (DBB) IN HAMBURG 1973 UND 1974

Verbände	Mitglieder									
	am 30.9.1974					am 30.9.1973				
	Beamte	Empfänger von Versor- gungs- bezügen	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt	Beamte	Empfänger von Versor- gungs- bezügen	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt
Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten (Komba) e.V.	1 997	642	1 331	-	3 970	2 045	652	1 251	-	3 948
Bund Deutscher Steuerbeamten	2 702	426	380	-	3 508	2 702	426	380	-	3 508
Hamburger Philologenverband e.V.	874	237	26	-	1 137	761	247	7	-	1 015
Bund Deutscher Zollbeamten	.	.	-	-	3 033	.	.	-	-	3 035
Deutscher Postverband	1 183	708	272	413	2 576	1 208	718	296	466	2 688
Gewerkschaft Deutscher Lokomotiv- führer und -anwärter	.	.	.	.	1 453	.	.	.	.	.
Gewerkschaft Deutscher Bundesbahn- beamten und -anwärter	4 000	552	181	310	5 043	4 070	430	171	360	5 031
Übrige Verbände	.	.	.	.	4 794	.	.	.	.	4 703
I n s g e s a m t	.	.	.	.	25 514	.	.	.	.	.

Quelle: Deutscher Beamtenbund - Landesbund Hamburg e.V.

1) Diese Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Gewerkschaften.

X. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

1. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT 0,5 ha UND MEHR BETRIEBSFLÄCHE 1970 UND 1974
NACH DEM UMFANG DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche — Land, Bezirke	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche					
	1974		1970		Veränderung 1974 gegenüber 1970 in %	
	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche		
	Zahl	ha	Zahl	ha	Betriebe	ha
0 a	124	-	127	-	-	-
0,01 bis unter 0,5 ha	523	156	296	104	+ 76,7	+ 50,0
0,5 " " 2 "	1 258	1 262	1 507	1 510	- 16,5	- 16,4
2 " " 5 "	327	1 000	332	1 018	- 1,5	- 1,8
5 " " 10 "	183	1 306	249	1 758	- 26,5	- 25,7
10 " " 20 "	201	1 867	273	3 907	- 26,4	- 52,2
20 " " 50 "	226	7 065	247	7 534	- 8,5	- 6,2
50 " " 100 "	42	2 777	32	2 160	+ 31,3	+ 28,6
100 ha und darüber	8	1 411	7	1 041	+ 14,3	+ 35,5
Hamburg insgesamt	2 892	17 844	3 070	19 032	- 5,8	- 6,2
Hamburg-Mitte	126	866	160	1 101	- 21,2	- 21,3
Altona	91	1 099	112	998	- 18,7	+ 10,1
Eimsbüttel	116	357	114	467	+ 1,8	- 23,6
Hamburg-Nord	48	96	49	212	- 2,0	- 54,7
Wandsbek	241	2 590	235	3 059	+ 2,6	- 15,3
Bergedorf	1 697	8 267	1 750	8 113	- 3,0	+ 1,9
Harburg	573	4 569	650	5 082	- 11,8	- 10,1

BODENNUTZUNG UND ERNTE

2. DIE HAUPTNUTZUNGSARTEN DER BODENNUTZUNG UND DER ANBAU AUF DEM ACKERLAND
IN DEN BETRIEBEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT NACH DER BODENNUTZUNGSERHEBUNG 1974

a) Hauptnutzungsarten in den Bezirken

Hauptnutzungsarten	Bezirke							Hamburg insgesamt
	Hamburg- Mitte	Altona	Eims- büttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	
	Hektar							
<u>Hauptarten der Bodennutzung</u>								
Ackerland	182	329	78	25	1 342	5 770	1 036	8 762
Gartenland (nur Haus- und Nutzgarten)	16	1	2	0	10	35	16	80
Obstanlagen	248	36	6	13	15	67	1 477	1 862
Baumschulen	0	66	30	17	56	20	20	209
Dauergrünland	421	665	242	33	1 115	2 367	2 010	6 853
davon								
Dauerwiesen	81	110	70	7	215	762	706	1 951
Dauermähweiden	43	230	93	4	441	673	751	2 235
Dauerweiden ohne Hutungen	297	323	78	22	442	904	490	2 556
Streuweisen und Hutungen	0	2	1	-	17	28	63	111
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen	0	-	-	8	51	9	1	69
Landwirtschaftlich genutzte Flächen z u s a m m e n	867	1 097	358	96	2 589	8 268	4 560	17 835
Nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	18	30	34	1	26	344	98	551
Waldflächen, Forsten, Holzungen	1) 4 800	85	356	115	156	54	535	6 101
Unkultivierte Moorflächen	1	8	6	-	10	3	57	85
Öd- und Unland	24	14	41	1	44	1 221	293	1 638
Gewässer	77	2	0	7	122	52	16	276
Gebäude- und Hofflächen, Wegeland	44	36	44	8	78	689	229	1 128
Park- und Grünanlagen, Ziergärten	0	1	1	0	12	11	6	31
Wirtschaftsfläche der Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebe	5 831	1 273	840	228	3 037	10 642	5 794	27 645

1) darunter 2 835 ha außerhalb Hamburgs belegene bewirtschaftete Waldflächen.

b) Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

Fruchtarten	Anbauflächen		Fruchtarten	Anbauflächen	
	1974	Dagegen 1971		1974	Dagegen 1971
	ha			ha	
Getreide und Hülsenfrüchte davon	5 487,7	5 345,4	noch: Hackfrüchte davon		
Winterroggen	1 070,3	1 107,7	Kohlrüben	22,2	64,8
Sommerroggen	102,7	111,9	Sonstige Hackfrüchte	8,1	42,9
Winterweizen	1 381,4	954,7	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse (Blumen)	1 723,9	1 912,4
Sommerweizen	326,7	520,7	Handelsgewächse	374,2	398,5
Wintergerste	828,7	634,4	Futterpflanzen	766,2	1 075,8
Sommergerste	577,0	836,7	davon		
Hafer	898,5	865,2	Klee (in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten und von Klee und Gras)	99,0	220,1
Menggetreide	100,9	157,8	Luzerne	16,2	16,8
Körnermais	61,1	52,5	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) 1)	369,7	576,4
Speiseerbsen und -bohnen } zum Ausreifen	4,3	0,8	Grünmais, Silomais	280,4	259,9
Ackerbohnen } bestimmt	133,9	102,7	Sonstige Futterpflanzen	0,9	2,6
alle anderen Hülsenfrüchte (auch im Gemisch mit Getreide), Hirse, Buchweizen, Linsen usw.	2,2	0,3	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	38,0	50,3
Hackfrüchte davon	372,3	598,1	Ackerland i n s g e s a m t	8 762,3	9 380,5
Frühkartoffeln	8,6	18,9			
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	61,9	129,5			
Zuckerrüben	27,8	41,7			
Runkelrüben	243,7	300,3			

1) 1971 = Ackerwiesen und Ackerweiden.

3. ERNTEFLÄCHEN UND ERNTEERTRÄGE WICHTIGER FRUCHTARTEN 1973 UND 1974

a) Feldfrüchte

Fruchtarten	1974			1973		
	Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
		dt/ha	ins- gesamt t		dt/ha	ins- gesamt t
Winterroggen	1 070	31,4	3 356	1 134	33,9	3 848
Sommerroggen	103	24,3	250	64	27,9	179
Winterweizen	1 381	45,6	6 292	1 450	45,2	6 550
Sommerweizen	327	37,1	1 213	447	37,8	1 689
Wintergerste	829	42,3	3 508	753	42,3	3 185
Sommergerste	577	33,5	1 934	686	31,9	2 190
Wintermenggetreide	21	40,1	84	-	-	-
Sommermenggetreide	80	30,7	245	76	29,5	224
Hafer	899	37,8	3 402	760	38,3	2 912
Körnermais	61	52,7	321	33	53,3	176
Getreide insgesamt	5 348	38,5	20 605	5 403	38,8	20 953
Speiseerbsen und -bohnen	4	32,0	13	8	27,7	22
Ackerbohnen	134	30,3	406	91	29,9	272
Frühkartoffeln	8	184,1	147	32	208,7	668
Spätkartoffeln	62	260,3	1 614	85	244,9	2 082
Zuckerrüben	28	332,3	930	51	371,1	1 893
Runkelrüben	244	591,2	14 425	285	504,3	14 373
Kohlrüben	22	495,5	1 090	28	335,2	939
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	99	70,9	702	218	63,3	1 380
Luzerne	16	60,0	96	2	69,1	14
Wiesen	1 951	71,0	13 852	2 111	60,7	12 814
Ackerwiesen 1)	370	75,3	2 786	591	64,3	3 800
Grünmais	280	386,9	10 833	254	436,4	11 085

1) ab 1974: Grasanbau auf dem Ackerland.

b) Gemüse und Erdbeeren

Gemüsearten	1974			1973		
	Anbau- fläche ha	Ertrag in dt		Anbau- fläche ha	Ertrag in dt	
		vom ha	ins- gesamt dt		vom ha	ins- gesamt dt
Weißkohl	89	300,6	26 751	87	326,6	28 418
Rotkohl	38	237,8	9 035	40	282,8	11 311
Wirsingkohl 1)	52	245,7	12 776	56	253,1	14 171
Grünkohl	22	174,0	3 828	18	206,6	3 719
Rosenkohl	26	166,3	4 324	34	168,1	5 715
Blumenkohl	141	196,9	27 767	163	205,2	33 448
Kohlrabi	92	218,6	20 110	103	207,0	21 321
Kopfsalat 1)	206	164,0	33 790	201	167,4	33 647
Feldsalat	3	116,7	350	3	80,7	242
Winterendivien	8	211,3	1 690	6	138,6	832
Spinat 1)	34	151,1	5 138	40	182,2	7 286
Möhren	38	285,4	10 847	40	271,5	10 858
Rote Bete	1	148,0	148	1	200,5	201
Meerrettich	17	90,0	1 530	11	79,3	872
Schwarzwurzeln	0	-	-	0	-	-
Sellerie	104	278,6	28 974	102	286,4	29 213
Porree	104	236,0	24 544	96	239,9	23 030
Zwiebeln	2	163,0	326	1	247,0	247
Spargel (ertragfähiger)	1	36,0	36	2	30,0	60
Frischerbsen (gedroschen ohne Hülsen)	2	31,6	63	2	41,8	84
Buschbohnen	14	128,6	1 800	10	138,1	1 381
Stangenbohnen	6	149,3	896	4	151,1	604
Dicke Bohnen	6	118,0	708	5	118,0	590
Einlegegurken	2	123,5	247	3	139,6	419
Schälgurken	1	154,0	154	2	165,5	331
Rhabarber	33	270,0	8 910	36	261,0	9 396
Tomaten	26	245,5	6 383	26	280,0	7 280
Sonstige Gemüsearten	113	206,9	23 380	105	210,9	22 145
Gemüse insgesamt	1 117	216,2	241 551	1 197	222,9	266 821
Erdbeeren	71	64,7	4 593	75	63,6	4 770
ertragfähige Pflanzen	50	-	-	53	-	-
Neupflanzungen						

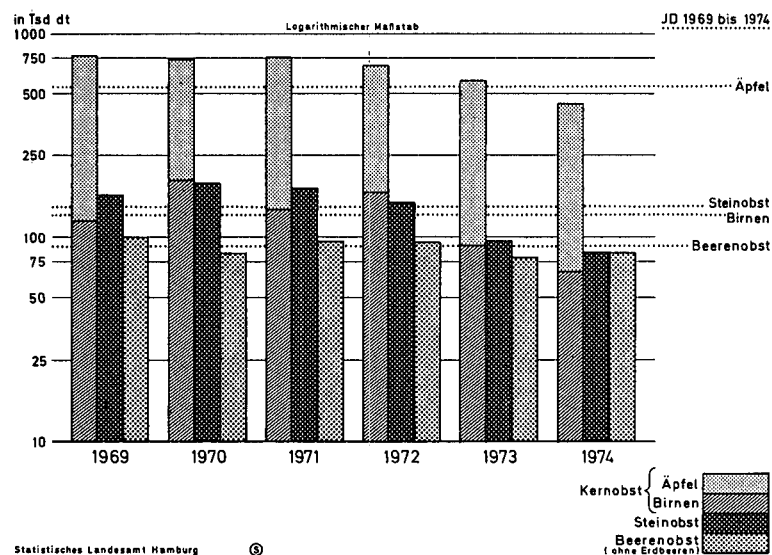
1) ohne Anbauflächen für Adventwirsing, Winterkopfsalat und Winterspinat.

4. DIE OBSTERNTEN 1973 UND 1974

Obstarten	Ernteertrag			
	je Flächeneinheit bzw. Baum / Strauch		insgesamt	
	1974	1973	1974	1973
	kg je Baum	dt je ha	dt	
K e r n o b s t				
Äpfel			418 237	407 714
davon				
Erwerbsobstbau in intensiv bewirtschafteten Anlagen (Standort I)	164,7	41,8	222 590	156 161
Sonstiger Obstbau auf der Feldflur, in Obstanlagen und in Haus- und Kleingärten (Standort II und III)	26,8	34,5	195 647	251 553
Birnen	20,6	27,3	68 321	90 653
z u s a m m e n			486 558	498 367
S t e i n o b s t				
Süßkirschen	13,7	18,3	10 313	13 775
Sauerkirschen	16,9	16,1	31 971	30 458
Pflaumen, Zwetschen	14,4	17,4	40 448	48 875
Mirabellen	12,1	16,6	1 470	2 017
Aprikosen	11,0	11,3	126	129
Pfirsiche	6,9	6,0	831	723
z u s a m m e n			85 159	95 977
S c h a l e n o b s t				
Walnüsse	7,0	12,0	407	697
B a u m o b s t			572 124	595 041
B e e r e n o b s t				
	kg je Strauch			
Johannisbeeren	3,06	3,09	39 298	39 634
Stachelbeeren	3,7	3,3	36 367	32 436
	kg je qm			
Himbeeren	1,9	1,7	8 964	8 020
	dt je ha			
Erdbeeren	64,7	63,6	4 594	4 770

Schaubild 8

Die Obsternten 1969 bis 1974



VIEHWIRTSCHAFT

5. DER VIEHBESTAND AM 3. DEZEMBER 1973 1)

Bezirke Stadtteile		Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Federvieh		Bienen- völker
			ins- gesamt	darunter 6 Monate und älter			ins- gesamt	darunter					Hühner (ohne Trut-, Perl- u. Zwerg- hühner)	Gänse und Enten	
				Milch- kühe	Zucht- färsen	son- stiges		Schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine ab 50 kg	Zucht- sauern ab 50 kg					
Hamburg insgesamt	1973	3 104	15 895	4 093	2 008	6 510	12 986	2 869	4 122	1 599	1 311	50	103 201	3 534	4 479
Dagegen	1971	2 184	15 205	4 375	.	.	15 836	5 775	4 306	1 652	1 688	89	148 482	4 257	3 889
davon															
Hamburg-Mitte	1973	85	564	101	45	418	149	24	22	22	125	2	8 830	276	155
Dagegen	1971	39	627	146	.	.	279	83	15	56	116	8	16 164	254	116
darunter (im Jahre 1973)															
Billstedt		36	106	31	-	75	107	14	12	22	-	-	1 096	123	74
Pinkenwerder		10	258	28	35	195	38	10	6	-	13	-	7 611	91	48
Insel Neuwerk		21	200	42	10	148	4	-	4	-	112	-	33	20	-
Altona	1973	653	1 519	452	298	769	448	146	119	61	165	-	2 005	179	402
Dagegen	1971	548	1 264	409	.	.	425	191	134	39	74	-	3 280	266	317
Eimsbüttel	1973	84	352	56	21	275	381	77	135	6	23	3	6 414	341	441
Dagegen	1971	100	367	83	.	.	675	505	88	11	38	7	8 786	312	427
darunter (im Jahre 1973)															
Niendorf		30	48	13	2	33	45	11	19	2	16	-	612	162	188
Schnelsen		26	156	3	13	140	110	34	63	2	7	-	5 242	135	108
Eidelstedt		13	115	40	4	71	128	32	53	2	-	-	520	23	78
Hamburg-Nord	1973	91	16	3	-	13	206	69	108	9	7	-	624	84	398
Dagegen	1971	97	113	39	.	.	421	137	119	41	3	-	1 926	54	405
Wandsbek	1973	1 297	1 951	571	257	1 123	1 327	406	582	102	154	20	9 242	880	1 733
Dagegen	1971	905	2 021	656	.	.	2 069	685	1 109	110	293	11	14 579	962	1 603
darunter (im Jahre 1973)															
Farmsen-Berne		338	5	2	-	3	-	-	-	-	5	3	259	54	78
Bramfeld		50	171	-	18	153	147	10	107	-	34	-	3 389	352	95
Poppenbüttel		19	157	88	22	47	593	221	235	54	-	-	995	10	227
Hummelsbüttel		119	291	68	49	174	194	67	87	5	29	1	232	72	23
Lemsahl-Mellingstedt		81	165	56	12	97	88	30	33	5	4	2	1 720	46	100
Duvenstedt		36	282	40	56	186	46	19	10	15	30	-	300	133	100
Wohldorf-Ohlstedt		129	452	173	47	232	-	-	-	-	-	8	376	31	178
Bergstedt		173	55	18	10	27	60	10	38	2	5	2	387	43	97
Volkendorf		98	99	40	19	40	9	8	1	-	10	-	214	18	249
Rahlstedt		58	246	86	24	136	95	8	50	8	26	-	901	66	159
Bergedorf	1973	386	6 722	2 112	1 041	3 569	7 210	1 395	2 172	1 085	131	19	30 315	1 042	834
Dagegen	1971	207	6 438	2 065	.	.	8 290	2 546	2 221	1 007	139	53	60 209	1 283	509
darunter (im Jahre 1973)															
Curslack		23	768	202	136	430	511	41	82	78	8	1	10 388	90	252
Altengamme		60	1 384	438	188	758	637	145	211	46	5	2	737	87	57
Neuengamme		37	1 090	393	205	492	815	165	275	99	5	4	3 978	21	40
Kirchwerder		107	943	247	67	629	1 378	379	513	132	8	7	5 309	589	45
Ochsenwerder		14	457	103	60	294	781	67	317	92	3	-	570	23	-
Reitbrook		6	467	175	100	192	348	40	46	79	-	2	505	46	-
Allermöhe		9	879	290	150	439	1 085	232	381	150	2	1	3 419	80	12
Billwerder		57	494	174	95	225	1 147	275	203	286	12	-	319	37	14
Moorfleet		13	217	77	37	103	200	6	67	52	53	-	4 206	6	12
Tatenberg		1	-	-	-	-	43	7	23	4	3	1	143	8	-
Spadenland		31	-	-	-	-	142	23	39	27	-	-	237	2	-
Harburg	1973	508	4 771	798	346	3 627	3 265	752	984	314	706	6	45 771	732	516
Dagegen	1971	288	4 375	977	.	.	3 677	1 628	620	388	1 025	10	43 538	1 126	512
darunter (im Jahre 1973)															
Neuland u. Gut Moor		22	566	161	74	331	169	3	14	13	55	-	3 855	23	7
Marmstorf		24	104	31	17	56	223	85	96	6	32	-	541	96	55
Wilhelmsburg		146	146	48	26	72	183	38	66	23	38	1	2 123	79	64
Altenwerder		8	270	65	38	167	78	22	32	8	19	-	492	74	-
Moorburg		31	589	195	82	312	342	90	86	56	23	1	12 020	166	-
Hausbruch		13	43	6	2	35	8	3	5	-	14	-	498	5	24
Neugraben-Fischbek		37	881	85	35	761	616	280	237	-	440	-	12 382	30	69
Francoep		7	601	75	11	515	304	38	90	35	-	-	4 474	-	-
Neuenfelde		111	1 424	98	54	1 272	1 236	169	317	144	41	-	3 784	85	132
Außerdem:															
Auf Schlachthöfen u. Viehmärkten	1973	-	184	-	-	184	10	-	10	-	-	-	-	-	-
Dagegen	1971	-	337	-	-	337	267	-	267	-	-	-	-	-	-

1) ohne Vieh auf Schlachthöfen.

Nicht vergleichbar sind die Zahlen für „Zuchtfärsen“ und „sonstiges Rindvieh“, bedingt vergleichbar die für „Schweine 20 bis unter 50 kg“.

6. DER BESTAND DER GEMELDETEN HUNDE 1973 UND 1974
(Stichtag 31.12.)

Gemeldete Hunde	Jahre	Hamburg insgesamt	davon						
			Hamburg- Mitte	Altona	Eims- büttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
Gemeldete Hunde insgesamt	1974	41 786	5 166	6 563	6 316	6 696	10 888	2 381	3 776
	1973	41 333	5 440	6 346	5 942	6 873	10 474	2 243	4 015
davon steuerpflichtig	1974	39 624	4 909	6 243	6 039	6 301	10 335	2 249	3 548
	1973	39 149	5 148	6 008	5 673	6 468	9 955	2 115	3 782
davon vollversteuert	1974	38 096	4 612	5 995	5 606	6 158	10 098	2 180	3 447
	1973	37 875	4 912	5 777	5 373	6 299	9 746	2 069	3 699
ermäßigte Steuer	1974	1 528	297	248	433	143	237	69	101
	1973	1 274	236	231	300	169	209	46	83
steuerfrei	1974	2 162	257	320	277	395	553	132	228
	1973	2 184	292	338	269	405	519	128	233

Quelle: Finanzbehörde Hamburg

7. DIE ERZEUGUNG UND VERWENDUNG VON KUHMITCH 1973 UND 1974

Monate	Jahre	Kuhmilcherzeugung						Verwendung der erzeugten Kuhmilch			
		Kontrollkühe 1)		andere Kühe		Kühe insgesamt		abgeliefert an Molkereien	frisch ver- braucht 2)	ver- füttert	Sonstige Ver- wendung
		je Kuh kg	zu- sammen t	je Kuh kg	zu- sammen t	je Kuh kg	zu- sammen t				
Januar	1974	384	631	318	778	344	1 409	92,5	2,3	4,8	0,4
	1973	375	635	271	778	309	1 413	91,4	2,7	5,5	0,4
Februar	1974	386	636	291	712	329	1 348	91,3	2,4	5,9	0,4
	1973	364	621	256	731	296	1 352	90,1	2,9	6,6	0,4
März	1974	505	821	365	901	421	1 722	92,3	1,9	5,5	0,3
	1973	477	799	320	926	378	1 725	91,2	2,2	6,2	0,4
April	1974	525	834	392	981	443	1 815	95,3	1,8	2,6	0,3
	1973	486	801	370	1 081	412	1 882	94,8	2,1	2,8	0,3
Mai	1974	558	880	402	1 010	462	1 890	97,1	1,7	0,9	0,3
	1973	524	857	354	1 037	415	1 894	96,6	2,1	1,0	0,3
Juni	1974	483	743	365	932	409	1 675	96,8	2,0	0,4	0,8
	1973	471	752	307	911	364	1 663	96,2	2,3	0,5	1,0
Juli	1974	425	642	306	791	350	1 433	96,6	2,3	0,2	0,9
	1973	409	635	263	792	312	1 427	95,9	2,7	0,2	1,2
August	1974	347	522	272	705	300	1 227	94,6	2,6	1,5	1,3
	1973	363	557	225	681	271	1 238	93,8	3,1	1,8	1,3
September	1974	282	413	223	585	244	998	89,8	3,3	5,6	1,3
	1973	318	499	185	554	231	1 053	88,7	3,6	6,1	1,6
Oktober	1974	295	467	257	645	272	1 112	86,5	2,9	9,4	1,2
	1973	304	467	235	713	258	1 180	85,3	3,3	10,0	1,4
November	1974	321	484	223	577	259	1 061	87,1	3,0	8,6	1,3
	1973	327	526	226	668	261	1 194	86,8	3,2	8,6	1,4
Dezember	1974	372	566	243	624	291	1 190	90,0	2,7	6,8	0,5
	1973	363	594	243	711	286	1 305	89,5	2,9	7,1	0,5
Insgesamt	1974	4 883	7 639	3 657	9 241	4 124	16 880	92,5	2,4	4,4	0,7
	1973	4 781	7 743	3 255	9 583	3 793	17 326	91,7	2,8	4,7	0,8

1) Milchkühe, deren Leistungen von einem Kontrollverband überwacht werden.-

2) Eigenbedarf und Altenteil.

8. DAS MILCHAUFKOMMEN UND DER TRINKMILCHANTEIL 1974

Monate	Milch- aufkommen insgesamt 1)	darunter Trinkmilch								
		zusammen	davon						Butter- milch- erzeug- nisse 2)	Sauermilch mit unter- schiedlichem Fettgehalt
			Vollmilch 2)		Teilentrahmte Milch 2)		Entrahmte Milch 2)			
			pasteu- risiert	ultra- hoch- erhitzt	pasteu- risiert	ultra- hoch- erhitzt				
in Tonnen										
Januar	22 060	11 225	8 760	828	156	962	42	330	147	
Februar	21 046	10 502	7 956	1 094	143	816	44	307	142	
März	25 198	11 160	8 326	1 145	142	982	56	357	152	
April	26 004	11 874	8 528	1 266	171	1 130	38	534	207	
Mai	27 503	12 402	8 772	1 585	153	1 097	43	553	199	
Juni	24 561	11 073	7 829	1 228	143	995	51	624	203	
Juli	22 533	11 073	7 053	1 584	119	1 655	50	455	157	
August	19 733	11 859	8 392	1 161	143	1 192	48	703	220	
September	16 877	11 277	7 626	1 370	137	1 468	93	428	155	
Oktober	17 379	11 750	7 767	1 407	133	1 911	96	314	122	
November	17 854	11 336	7 403	1 199	128	2 102	91	307	106	
Dezember	20 617	11 899	7 406	1 498	127	2 353	125	289	101	
1974 insgesamt	261 365	137 430	95 818	15 365	1 695	16 663	777	5 201	1 911	

1) Aufkommen aus eigenem Einzugsgebiet und Zukauf von Molkereien in anderen Bundesländern.-

2) lose und abgepackt.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

VIEHMARKT

9. DIE VIEHZUFUHR ZUM HAMBURGER VIEHMARKT 1973 UND 1974 NACH HERKUNFTSGEBIETEN
(Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1974				1973			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	44 996	805	169 936	4 313	37 755	1 590	168 345	4 256
Hamburg	2 412	1 648	9 855	112	1 269	1 707	8 632	145
Niedersachsen	52 429	9 690	159 755	3 083	47 583	9 044	179 660	3 528
Bremen	2	69	-	-	13	20	-	-
Nordrhein-Westfalen	38	1 390	-	-	83	425	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	61	-
Bayern	54	-	-	-	42	-	-	-
Inland	99 931	13 602	339 546	7 508	86 745	12 786	356 698	7 929
Ausland: Dänemark	2 683	-	1 317	-	526	-	203	-
Irland	4 232	-	-	-	1 508	-	-	-
England	-	-	-	-	3 721	-	-	-
Holland	-	50	-	-	-	-	180	-
Polen	1 268	-	-	-	2 071	-	-	-
Zufuhr insgesamt	108 114	13 652	340 863	7 508	94 571	12 786	357 081	7 929

10. DER VERSAND VON LEBENDVIEH VOM HAMBURGER VIEHMARKT 1973 UND 1974
NACH EMPFANGSGEBIETEN
(Stückzahl)

Empfangsgebiete	1974				1973			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	5 422	418	10 313	548	5 062	546	7 973	728
Hamburg 1)	3 926	23	-	1	5 996	95	950	8
Niedersachsen	2 396	2	1 522	394	5 124	15	3 068	434
Bremen	88	-	-	-	54	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 557	-	-	-	4 655	-	165	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	50	-
Baden-Württemberg	1 255	-	-	-	581	-	-	-
Ausland	60	-	111	-	-	-	-	-
Versand insgesamt	17 704	443	11 946	943	21 472	656	12 206	1 170

1) In nicht schlachthofgebundene Gebietsteile.

11. DIE SCHLACHTUNGEN AUF GRUND DER ERGEBNISSE DER SCHLACHTTIER- UND FLEISCHBESCHAU 1970 BIS 1974
(Stückzahl)

Jahre	Zahl der untersuchten Tiere									
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen
		Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1970	1) 852	106 712	31 190	21 086	-	475 963	-	11 770	-	89
1971	832	107 708	5 729	21 423	-	498 649	626	10 965	-	49
1972	2) 448	77 173	23 102	14 831	-	430 382	1 263	8 433	-	31
1973	3) 429	74 421	7 824	12 210	-	360 885	382	6 916	-	11
1974	4) 179	89 501	8 181	13 317	50	340 716	1 317	6 706	-	5
b) Hausschlachtungen										
1970	-	223	-	27	-	3 493	-	82	-	-
1971	-	206	-	26	-	2 985	-	89	-	2
1972	-	186	-	13	-	2 815	-	93	-	-
1973	-	176	-	12	-	2 142	-	56	-	-
1974	-	164	-	27	-	2 018	-	96	-	1

- 1) Außerdem wurden 8 ausländische Pferde geschlachtet.
2) Außerdem wurden 547 ausländische Pferde geschlachtet.
3) Außerdem wurden 492 ausländische Pferde geschlachtet.
4) Außerdem wurden 128 ausländische Pferde geschlachtet.

12. DER FLEISCHANFALL AUS GEWERBLICHEN SCHLACHTUNGEN 1973 UND 1974

Tierarten	Zahl der Schlachtungen		Durchschnitts- schlachtgewicht kg/Stück		Fleischanfall in t	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973
a) Inlandsvieh						
Ochsen	6 436	5 776	286,7	295,6	1 845	1 708
Bullen	30 089	23 820	273,6	278,2	8 231	6 625
Kühe	31 828	27 116	269,0	269,7	8 560	7 313
Färsen	21 148	17 709	251,7	253,7	5 325	4 494
Rinder zusammen	89 501	74 421	267,7	270,6	23 961	20 140
Kälber	13 317	12 210	79,2	78,4	1 055	958
Schweine	340 716	360 885	96,0	98,4	32 723	35 513
Schafe	6 706	6 916	27,6	26,4	185	181
Ziegen	5	11	24,0	22,4	0	0
Pferde	179	429	300,0	300,0	51	129
b) Auslandsvieh						
Ochsen	4 042	1 680	300,1	292,9	1 212	492
Bullen	2 573	4 621	282,5	338,4	727	1 563
Kühe	1 393	1 487	253,3	269,9	353	401
Färsen	173	36	220,4	255,6	38	9
Rinder zusammen	8 181	7 824	284,8	315,2	2 330	2 465
Kälber	50	-	52,0	-	3	-
Schweine	1 317	382	143,5	126,2	189	49
Pferde	128	492	250,0	257,3	32	125

FISCHMARKT

13. ANLANDEGEWICHT, ABSATZ- UND AUKTIONSERLÖS AUF DEM FISCHMARKT HAMBURG-ALTONA 1973 UND 1974

Monate	Jahre	Anlande- gewicht	davon wurden aufgenommen durch						Auktions- erlös
			Fisch- industrie (einschl. Stadt- räucherei); Seelachs- betriebe	Fischbrat- betriebe	Groß- handel	hiesigen und auswärtigen Kleinhandel	Stand- handel	Fischmehl- betriebe (einschl. Futter- fische)	
			in 1000 kg							in 1000 DM
Januar	1974	615,0	2,6	0,5	497,4	88,9	23,7	1,9	1 184,9
	1973	859,1	50,8	0,9	623,2	137,5	39,0	7,7	1 331,4
Februar	1974	734,6	3,7	0,6	569,6	135,6	21,5	3,6	1 333,8
	1973	741,1	9,6	0,5	524,8	129,6	49,1	27,5	1 128,7
März	1974	756,3	3,6	0,4	600,1	128,5	17,3	6,4	1 235,5
	1973	1 025,6	10,3	0,5	774,9	174,2	40,2	25,5	1 450,2
April	1974	1 020,8	5,7	0,6	789,9	193,6	25,3	5,7	1 774,7
	1973	937,9	5,5	0,5	712,0	183,1	32,8	4,0	1 439,1
Mai	1974	946,5	3,9	0,7	738,4	177,3	24,0	2,2	1 659,2
	1973	1 237,9	17,4	0,5	991,9	195,7	25,8	6,6	1 717,1
Juni	1974	596,8	7,6	0,9	420,0	130,9	32,3	5,1	1 148,4
	1973	928,8	9,0	0,4	725,7	159,4	19,3	15,0	1 327,7
Juli	1974	601,8	1,7	0,4	415,6	138,0	32,3	13,8	1 027,8
	1973	970,2	2,7	0,4	763,0	131,3	66,1	6,7	1 327,9
August	1974	803,0	9,3	1,0	594,9	156,5	32,5	8,8	1 256,0
	1973	879,3	4,9	2,1	667,3	158,8	42,1	4,1	1 353,1
September	1974	589,5	1,9	0,5	426,3	120,9	35,7	4,2	1 108,0
	1973	697,8	2,7	0,6	532,6	127,3	31,4	3,2	1 166,0
Oktober	1974	602,1	5,7	0,5	418,1	151,0	20,2	6,6	1 175,5
	1973	798,1	2,5	0,7	622,3	139,4	28,5	4,7	1 375,7
November	1974	520,8	7,4	0,3	366,8	124,4	12,3	9,6	976,1
	1973	653,5	3,9	0,5	472,7	145,1	27,1	4,2	1 248,2
Dezember	1974	366,5	10,1	0,1	252,1	87,1	11,1	6,0	726,3
	1973	413,2	1,4	0,1	321,9	70,4	18,9	0,5	749,0
Insgesamt	1974	8 153,7	63,2	6,5	6 089,2	1 632,7	288,2	73,9	14 606,2
	1973	10 142,5	120,7	7,7	7 732,3	1 751,8	420,3	109,7	15 614,1

Abweichung der Summen durch Runden von Zahlen

GROSSMARKT HAMBURG

14. MENGE UND WERT DER WARENZUFUHR 1) ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1973 UND 1974 2)

Monate	Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt	
		Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM
a) Gemüse							
Januar	1974	3 585	2 263	9 534	12 491	13 119	14 754
	1973	4 471	2 569	8 904	10 368	13 375	12 937
Februar	1974	3 511	2 053	10 079	13 328	13 590	15 381
	1973	3 686	1 931	10 918	12 809	14 604	14 740
März	1974	3 678	2 950	11 939	15 694	15 617	18 644
	1973	3 585	2 635	12 030	17 142	15 615	19 777
April	1974	5 193	7 895	10 707	18 472	15 900	26 367
	1973	3 551	3 858	12 778	26 195	16 329	30 053
Mai	1974	6 063	19 813	11 637	16 697	17 700	36 510
	1973	8 488	25 200	11 186	18 675	19 674	43 875
Juni	1974	8 673	10 758	9 119	12 820	17 792	23 578
	1973	10 565	10 779	9 519	13 689	20 084	24 468
Juli	1974	11 366	10 029	9 002	8 164	20 368	18 193
	1973	11 388	8 818	7 657	8 133	19 045	16 951
August	1974	9 729	9 636	7 615	7 072	17 344	16 708
	1973	10 155	7 949	6 602	5 121	16 757	13 070
September	1974	10 933	8 771	7 301	5 434	18 234	14 205
	1973	10 822	6 815	7 026	4 649	17 848	11 464
Oktober	1974	7 176	6 259	6 351	6 940	13 527	13 199
	1973	7 214	5 150	6 602	7 313	13 816	12 463
November	1974	6 078	4 263	8 770	11 398	14 848	15 661
	1973	6 071	4 251	9 585	13 417	15 656	17 668
Dezember	1974	7 960	3 926	7 192	9 279	15 152	13 205
	1973	7 750	3 996	6 454	9 756	14 204	13 752
Insgesamt	1974	83 945	88 616	109 246	137 789	193 191	226 405
	1973	87 746	83 951	109 261	147 267	197 007	231 218

Monate	Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt	
		Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM
b) Obst							
Januar	1974	2 078	1 351	27 643	22 826	29 721	24 177
	1973	3 384	2 845	29 004	28 278	32 388	31 123
Februar	1974	2 458	1 574	22 867	18 824	25 325	20 398
	1973	2 800	2 561	23 155	22 156	25 955	24 717
März	1974	3 513	2 496	23 144	20 081	26 657	22 577
	1973	2 561	2 428	24 201	22 103	26 762	24 531
April	1974	2 204	1 499	20 750	22 071	22 954	23 570
	1973	2 630	2 630	18 414	17 649	21 044	20 279
Mai	1974	1 379	992	19 686	27 339	21 065	28 331
	1973	1 287	1 385	15 954	22 384	17 241	23 769
Juni	1974	1 323	3 234	26 349	36 887	27 672	40 121
	1973	1 795	4 004	18 500	28 769	20 295	32 773
Juli	1974	3 521	8 834	20 386	23 507	23 907	32 341
	1973	3 751	9 610	21 886	27 677	25 637	37 287
August	1974	5 253	6 915	26 639	33 581	31 892	40 496
	1973	3 647	4 564	25 234	24 732	28 881	29 296
September	1974	4 916	4 398	24 464	27 582	29 380	31 980
	1973	4 851	3 786	24 409	24 546	29 260	28 332
Oktober	1974	4 293	3 636	22 245	26 547	26 538	30 183
	1973	4 483	3 576	21 544	33 247	26 027	36 823
November	1974	4 308	3 575	26 773	30 114	31 081	33 687
	1973	4 366	2 829	26 838	29 166	31 204	31 995
Dezember	1974	3 964	3 125	29 642	33 240	33 606	36 365
	1973	4 270	2 736	28 497	26 414	32 767	29 150
Insgesamt	1974	39 210	41 627	290 588	322 599	329 798	364 226
	1973	39 825	42 954	277 636	307 121	317 461	350 075

1) Be- und verarbeitetes Gemüse und Obst sowie Konserven sind in den Zahlen nicht enthalten.- 2) einschl. Veiling.
Abweichung der Summen durch Runden von Zahlen

15. DIE ZUFUHR EINZELNER WICHTIGER WAREN ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1970 BIS 1974
(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing- kohl 1)	Rotkohl	Blumen- kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck- rüben	Speise- kartoffeln	Äpfel	Apfel- sinen	Bananen
1970	10 940	4 202	6 219	22 006	1 152	28 549	13 653	2 616	17 335	67 529	82 408	38 142
1971	13 499	5 164	5 347	24 259	1 110	26 727	16 148	2 354	20 327	69 686	68 975	37 334
1972	9 995	5 901	5 196	20 943	1 169	29 895	14 117	2 860	21 711	70 634	69 631	37 927
1973	13 548	5 937	6 758	25 599	1 079	24 706	14 906	3 554	24 742	62 645	70 619	33 913
1974	12 814	6 769	6 212	21 854	1 056	24 566	12 934	3 467	28 451	71 740	75 160	37 102

1) einschl. Frühwirsing und Spitzkohl.

16. DIE ZUFUHR VON INLÄNDISCHEM GEMÜSE UND OBST
ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1970 BIS 1974
NACH HERKUNFTSGEBIETEN
(in 1000 kg)

Herkunftsgebiete	1970	1971	1972	1973	1974
a) Gemüse					
Schleswig-Holstein	20 537	19 351	20 745	31 025	29 687
Hamburg	40 007	44 527	40 535	37 769	37 277
Niedersachsen	16 861	17 901	16 712	16 179	14 882
Andere Gebiete	898	446	897	2 773	2 099
Insgesamt	78 302	82 223	78 889	87 746	83 945
b) Obst					
Schleswig-Holstein	1 917	1 933	1 663	2 099	1 689
Hamburg	13 724	10 115	10 598	8 776	8 251
Niedersachsen	33 069	28 678	24 813	24 406	23 469
Andere Gebiete	2 287	2 451	1 524	4 544	5 801
Insgesamt	50 997	43 179	38 598	39 825	39 210

Abweichung der Summen durch Runden von Zahlen

XI. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN (OHNE LANDWIRTSCHAFT)

1. DIE ARBEITSSTÄTTEN, IHRE TÄTIGEN PERSONEN AM 6.6.1961 UND AM 27.5.1970 SOWIE DIE LOHN- UND GEHALTSSUMMEN IM KALENDERJAHR 1969 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilungen 1) Wirtschaftsunterabteilungen	Arbeitsstätten			Tätige Personen					Löhne und Gehälter im Kalenderjahr 1969 2) in 1000 DM
		am 6.6.1961	am 27.5.1970	Veränderung 1970 gegenüber 1961 in %	insgesamt am 6.6.1961	dar. weibl.	insgesamt am 27.5.1970	dar. weibl.	Veränderung 1970 gegenüber 1961 in % (Sp.6 zu Sp.4)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Wirtschaftsabteilungen										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei 3)	406	529	+ 30,3	2 818	365	3 261	701	+ 15,7	27 842
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	89	98	+ 10,1	10 407	1 535	8 067	1 069	- 22,5	133 619
2	Verarbeitendes Gewerbe	14 474	10 461	- 27,7	318 136	97 259	268 657	74 447	- 15,6	3 506 705
3	Baugewerbe	4 830	3 763	- 22,1	78 195	4 475	67 158	4 857	- 14,1	814 430
4	Handel	42 812	31 743	- 25,9	198 624	99 656	200 070	97 031	+ 0,7	1 849 859
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung 3)	6 300	6 746	+ 7,0	137 993	23 970	123 783	24 498	- 10,3	1 700 817
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 028	2 277	+ 12,3	34 580	16 000	46 453	22 304	+ 34,3	657 151
7	Dienstleistungen	26 489	23 107	- 12,8	118 748	65 172	129 524	69 506	+ 9,1	1 090 527
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 256	1 397	+ 11,2	14 196	9 655	20 761	13 267	+ 46,2	243 876
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung 4)	1 878	2 004	+ 6,7	93 625	33 987	102 987	42 557	+ 10,0	1 577 928
0-9	I n s g e s a m t	100 562	82 125	- 18,3	1 007 322	352 074	970 721	350 237	- 3,6	11 602 754
Wirtschaftsunterabteilungen										
002,9	Landwirtschaft, Tierhaltung und Dienstleistungen	65	26	- 60,0	135	53	80	29	- 40,7	585
050,5	Hochsee-, Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung 3)	341	503	+ 47,5	2 683	312	3 181	672	+ 18,6	27 257
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	75	91	+ 21,3	8 829	1 030	7 831	1 050	- 11,3	129 164
11	Bergbau	14	7	- 50,0	1 578	505	236	19	- 85,0	4 455
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	630	389	- 38,3	30 242	10 737	28 056	9 461	- 7,2	459 856
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	216	160	- 25,9	16 722	6 640	15 746	5 036	- 5,8	211 505
22	Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	347	302	- 13,0	7 158	1 469	5 497	1 109	- 23,2	82 619
23	Eisen, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	657	485	- 26,2	11 442	1 248	9 786	1 124	- 14,5	129 716
24	Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	1 741	1 706	- 2,0	97 461	9 762	83 062	10 010	- 14,8	1 140 137
25	Elektrotechnik, Feinkeramik, Optik usw.	1 572	1 531	- 2,6	46 574	18 109	46 176	15 032	- 0,9	546 824
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 175	1 613	- 25,8	33 163	11 323	29 318	9 446	- 11,6	380 631
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 317	2 510	- 41,9	21 979	13 971	11 675	6 849	- 46,9	82 593
28-9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 819	1 765	- 37,4	53 395	24 000	39 341	16 380	- 26,3	472 824
30	Bauhauptgewerbe	1 596	1 282	- 19,7	53 903	2 323	45 500	2 598	- 15,6	586 562
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 234	2 481	- 23,3	24 292	2 152	21 658	2 259	- 10,8	227 868
40-1	Großhandel	9 988	8 091	- 19,0	82 464	33 190	81 818	30 151	- 0,8	1 001 660
42	Handelsvermittlung	9 542	5 729	- 40,0	20 233	6 405	16 213	5 367	- 19,9	118 004
43	Einzelhandel	23 282	17 923	- 23,0	95 927	60 061	102 039	61 513	+ 6,4	730 195
50	Verkehr und Nachrichtenübermittlung 3)	6 300	6 746	+ 7,1	137 993	23 970	123 783	24 498	- 10,3	1 700 817
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	676	980	+ 45,0	17 595	8 037	24 972	12 301	+ 41,9	369 060
61	Versicherungsgewerbe	1 352	1 297	- 4,1	16 985	7 963	21 481	10 003	+ 26,5	288 091
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 706	4 691	- 0,3	26 353	15 544	23 570	12 208	- 10,6	143 811
701-2	Reinigung und Körperpflege	4 456	4 062	- 8,8	24 168	16 639	24 960	17 265	+ 3,3	142 453
706-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	4 125	2 273	- 44,9	18 600	8 570	17 940	8 103	- 3,5	261 857
710-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	4 030	3 542	- 12,1	11 339	7 582	13 375	9 574	+ 18,0	60 540
712-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	7 189	6 810	- 5,3	28 172	12 629	37 237	16 689	+ 32,2	380 950
718	Sonstige Dienstleistungen	1 983	1 729	- 12,8	10 116	4 208	12 442	5 667	+ 23,0	100 916
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 256	1 397	+ 11,2	14 196	9 655	20 761	13 267	+ 46,2	243 876
90	Gebietskörperschaften 4)	1 703	1 863	+ 9,4	85 784	30 549	96 264	39 386	+ 12,2	1 474 972
96	Sozialversicherung	175	141	- 19,4	7 841	3 438	6 723	3 171	- 14,3	102 956
0-9	I n s g e s a m t	100 562	82 125	- 18,3	1 007 322	352 074	970 721	350 237	- 3,6	11 602 754

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1970.

2) Fehlende Angaben über Löhne und Gehälter dieser Arbeitsstätten sind mit Hilfe von Durchschnittsverdiensten geschätzt worden. Die Löhne und Gehälter beziehen sich nicht auf die Arbeitsstätten insgesamt, sondern nur auf Arbeitsstätten, die schon 1969 bestanden (also nicht erst 1970 eröffnet wurden) und damals Arbeitnehmer gehabt haben.

3) Im Gegensatz zu 1961 wurden die Schiffe 1970 nicht mehr als Arbeitsstätten gezählt. Die Zahlen für 1961 sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten, davon 100 Hochseefischereifahrzeuge in der Wirtschaftsabteilung 0 (bzw. Wirtschaftsunterabt. 050,5) und 1 856 Binnen- und Seeschiffe in der Wirtschaftsabteilung 5 (bzw. Wirtschaftsunterabt. 50) reduziert.

4) einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz in Hamburg.

Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5.1970 siehe "Statistik des Hamburgischen Staates", Heft 103

2. DIE ARBEITSSTÄTTEN UND IHRE TÄTIGEN PERSONEN AM 27. 5. 1970 NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschafts- abteilungen	Arbeits- stätten	Tätige Personen	Tätige Personen je Arbeits- stätte	Von den Arbeitsstätten sind mit tätigen Personen						
					1	2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19	
		insgesamt			Arbeits- stätten/ tätigen Person	Arbeits- stätten	tätigen Personen	Arbeits- stätten	tätigen Personen	Arbeits- stätten	tätigen Personen
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	529	3 261	6	108	284	774	83	513	23	323
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	98	8 067	82	16	24	77	14	96	7	113
2	Verarbeitendes Gewerbe	10 461	268 657	26	2 124	3 486	9 492	2 038	13 333	1 284	17 339
3	Baugewerbe	3 763	67 158	18	579	1 124	3 253	889	5 822	551	7 499
4	Handel	31 743	200 070	6	8 272	15 461	40 285	4 669	29 768	1 893	25 068
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 746	123 783	18	2 681	1 811	4 920	872	5 808	532	7 198
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 277	46 453	20	556	686	1 824	431	2 858	289	3 913
7	Dienstleistungen	23 107	129 524	6	6 726	10 716	28 863	3 826	23 956	1 102	14 374
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 397	20 761	15	271	395	1 130	331	2 215	232	3 122
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	2 004	102 987	51	134	227	665	261	1 747	365	5 306
0-9	Insgesamt	82 125	970 721	12	21 467	34 214	91 283	13 414	86 116	6 278	84 255

FORTSETZUNG TAB. 2

Nr. der Systematik	Wirtschafts-abteilungen	noch: Von den Arbeitsstätten sind mit tätigen Personen											
		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 bis 999		1000 und mehr	
		Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	22	705	7	463	1	153	1	222	-	-	-	-
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	21	678	2	109	6	796	5	1 390	1	920	2	3 872
2	Verarbeitendes Gewerbe	817	24 936	314	21 200	185	25 479	128	40 540	49	33 238	36	80 976
3	Baugewerbe	348	10 357	138	9 643	81	10 970	47	13 676	4	2 758	2	2 601
4	Handel	995	29 571	292	20 215	100	13 742	45	14 618	9	5 956	7	12 575
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	426	12 888	202	13 986	106	14 916	74	23 157	34	23 479	8	14 750
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	179	5 593	72	5 070	28	3 710	19	5 865	8	5 664	9	11 400
7	Dienstleistungen	469	13 704	153	10 523	55	7 526	45	14 168	14	8 544	1	1 140
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	108	3 176	26	1 611	18	2 743	12	3 654	4	2 839	-	-
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	607	18 864	234	15 778	92	12 975	55	16 302	18	12 140	11	19 076
0-9	Insgesamt	3 992	120 472	1 440	98 598	672	93 010	431	133 592	141	95 538	76	146 390

3. DIE TÄTIGEN PERSONEN DER ARBEITSSTÄTTEN AM 27.5.1970 NACH IHRER STELLUNG IM BETRIEB, NACH DEM GESCHLECHT UND NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschafts-abteilungen	Tätige Personen		davon sind					
				Tätige Inhaber		Mithelfende Familien-angehörige		Arbeitnehmer	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	3 261	701	564	110	201	166	2 496	425
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	8 067	1 069	3	-	1	1	8 063	1 068
2	Verarbeitendes Gewerbe	268 657	74 447	9 944	1 486	1 998	1 734	256 715	71 227
3	Baugewerbe	67 158	4 857	3 970	148	758	666	62 430	4 043
4	Handel	200 070	97 031	29 467	6 576	7 165	5 795	163 438	84 660
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	123 783	24 498	5 238	371	855	712	117 690	23 415
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	46 453	22 304	1 405	171	167	132	44 881	22 001
7	Dienstleistungen	129 524	69 506	22 015	6 131	4 951	3 970	102 558	59 405
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	20 761	13 267	-	-	-	-	20 761	13 267
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	102 987	42 557	-	-	-	-	102 987	42 557
0-9	I n s g e s a m t	970 721	350 237	72 606	14 993	16 096	13 176	882 019	322 068

4. DIE ARBEITSSTÄTTEN UND IHRE TÄTIGEN PERSONEN AM 6.6.1961 UND 27.5.1970 NACH BEZIRKEN

Bezirke	Arbeitsstätten			Tätige Personen				
	am 6.6.1961 1)	am 27.5.1970	Veränderung 1970 gegenüber 1961 in %	am 6.6.1961 insgesamt	darunter weiblich	am 27.5.1970 insgesamt	darunter weiblich	Veränderung 1970 gegenüber 1961 in % (Sp. 6 zu Sp. 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Hamburg-Mitte	28 066	22 117	- 21,2	419 014	143 046	399 406	132 900	- 4,7
Altona	13 621	10 558	- 22,5	112 490	40 754	106 102	37 854	- 5,7
Eimsbüttel 2)	15 824	12 266	- 22,5	114 870	49 268	110 012	46 314	- 4,1
Hamburg-Nord	20 099	15 151	- 24,6	142 446	55 175	143 371	58 109	+ 0,6
Wandsbek	12 788	12 842	+ 0,4	85 770	31 211	103 037	39 239	+ 20,1
Bergedorf	3 206	2 923	- 8,8	25 078	8 147	27 625	10 094	+ 10,2
Harburg	6 958	6 268	- 9,2	82 914	24 313	81 168	25 727	- 2,1
Schiffspersonal 3)	-	-	-	24 740	160	-	-	-
Hamburg insgesamt	100 562	82 125	- 18,3	1 007 322	352 074	970 721	350 237	- 3,6

1) Die Schiffe wurden 1970 nicht als Arbeitsstätten gezählt. Die Zahlen für 1961 sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten niedriger als in früheren Veröffentlichungen.

2) einschl. der Zivilbeschäftigten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz in Hamburg, die hier zu einer Arbeitsstätte zusammengefaßt worden sind.

3) Das Schiffspersonal konnte für 1961 nachträglich nicht mehr auf die Bezirke verteilt werden, in denen der Sitz der jeweiligen Reederei lag.

5. ENTWICKLUNG DER KAPITALGESELLSCHAFTEN (AG, GmbH) 1973 UND 1974 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
— Beträge in 1000 DM —

Wirtschaftszweige	Bestand am Jahresanfang		Zugang					Abgang					Bestand am Jahresende									
	Neugründung, Umwandlung u. Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg		Sonstige Zugänge 1)		Liquidations- und Konkurs-eröffnung		Kapitalherabsetzung		Fusion, Umwandlung		Sonetige Abgänge 2)							
	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter Chemische Industrie (einschl. Kohlenverstoffindustrialie) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden Stahl- und Leichtmetallbau Maschinenbau Elektrotechnik Herstellung von ERM-Waren Papier- u. Papierverarbeitung, Druckerei u. Vervielfältigung Nahrungs- u. Genussmittelgew. Baugewerbe	23	6 055	5	181	(1)	425	-	-	-	1	300	-	-	-	1	1 100	26	5 261				
	20	2 183 020	1	1 000	(3)	126 800	-	-	1	60	-	-	-	-	1	60	3	1 085 400	18	1 225 420		
	1 047	5 286 217	120	9 263	(35)	443 728	13	13 261	17	1 254 662	26	2 982	(2)	290	29	48 656	2	1 020	27	121 657	1 113	6 832 525
	155	589 537	10	1 270	(5)	3 950	2	40	1	502	4	449	-	-	7	38 406	2	1 020	-	-	155	555 424
	48	12 411	7	170	(3)	129	-	-	-	-	2	81	-	-	1	20	-	-	-	-	52	12 129
	65	32 433	9	190	(1)	1 250	1	20	2	40	2	1 820	-	-	3	60	-	-	2	40	70	32 013
	123	132 652	8	227	(6)	5 875	-	-	3	25 070	2	120	(1)	70	5	8 240	-	-	2	40	125	155 354
	106	580 015	28	1 272	(4)	298 121	3	13 040	2	120 020	3	75	-	-	2	70	-	-	5	120 110	131	892 283
	42	48 737	3	140	-	-	1	50	1	20	-	-	-	-	2	70	-	-	2	70	43	48 806
	65	81 842	9	3 670	-	-	-	-	-	-	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	72	85 472
Großhandel einschl. Handelsvermittlung Einzelhandel Verkehrsunternehmen darunter Schifffahrt, Wasserstraßen und Hafengesellschaften Kredit- u. sonst. Finanzierungs- institute, Versicherungsgewerbe darunter Versicherungsgewerbe Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht darunter Verlags-, Literatur- und Pressewesen Wohnungsunternehmen Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	185	751 047	14	791	(9)	14 543	1	20	2	1 020	4	161	(1)	220	3	1 140	-	-	7	419	188	765 481
	213	36 138	35	811	(7)	932	1	20	5	208	5	340	-	-	1	20	-	-	1	20	247	37 729
	2 033	487 410	289	60 467	(82)	44 658	19	2 945	7	3 538	56	2 484	(2)	380	30	31 426	8	10 489	52	29 873	2 202	524 366
	257	19 272	34	794	(2)	250	-	-	1	120	15	837	-	-	4	761	-	-	10	556	263	18 282
	595	850 282	69	2 307	(22)	11 162	8	3 310	11	6 286	11	280	(1)	1 020	4	361	7	4 818	7	3 324	654	863 544
	243	497 439	28	1 202	(8)	956	5	2 990	6	6 186	6	120	(1)	1 020	2	320	5	4 648	5	3 284	264	499 381
	240	493 563	15	8 611	(16)	123 640	1	20 000	-	-	2	40	-	-	4	11 140	-	-	4	4 060	246	630 574
	171	195 908	14	8 591	(3)	33 000	1	20 000	-	-	2	40	-	-	2	40	-	-	1	4 000	181	253 419
	2 045	2 459 478	235	9 474	(53)	190 579	33	8 031	18	5 286	50	1 579	(5)	1 188	23	1 595	5	105	44	27 024	2 209	2 641 357
	Gesellschaften insgesamt davon Aktiengesellschaften Gesellschaften m.B.H.	208	21 788	22	444	(5)	327	3	259	1	20	3	61	(1)	450	2	65	2	40	8	164	219	22 058
146		344 779	10	300	(5)	7 900	2	70	4	80	4	100	-	-	4	160	1	20	1	20	152	352 829
377		130 165	30	1 831	(11)	18 613	5	181	3	4 040	4	90	(1)	15	5	100	-	-	8	319	398	154 306

1) einschl. Änderungen des Betriebszwecks.- 2) Löschungen von Amts wegen, mangelnde Masse abgelehnte Konkursanträge, Änderungen des Betriebszwecks (s.a. Anmerkung 1).- 3) (-) = keine Bestandsveränderung.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

NOCH: 5. ENTWICKLUNG DER KAPITALGESELLSCHAFTEN (AG, GmbH) 1973 UND 1974 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
— Beträge in 1000 DM —

Wirtschaftszweige	Bestand am Jahresanfang		Zugang				Abgang						Bestand am Jahresende										
	Neugründung, Umwandlung u. Fortsetzung 1)		Kapital-erhöhung		Sitzverlegung nach Hamburg		Sonstige Zugänge 2)		Liquidations- und Konkurs-eröffnung		Kapital-herabsetzung		Fusion, Umwandlung		Sonstige Abgänge 3)								
	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden Stahl- und Leichtmetallbau Maschinenbau Elektrotechnik Herstellung von EBM-Waren Papier- u. -Papierverarbeitung, Druckerei u. Vertriebsmittelgew. Nahrungs- u. Genussmittelgew. Baugewerbe Großhandel einschl. Handelsvermittlung Einzelhandel Verkehrswesen darunter Schifffahrt, Wasserstraßen und Hafenesen Kredit- u. sonst. Finanzierungs-institute, Versicherungsgewerbe darunter Versicherungsgewerbe Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht darunter Verlags-, Literatur- und Pressewesen Wohnungsunternehmen Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen Gesellschaften insgesamt davon Aktiengesellschaften Gesellschaften m.B.H.	18	5 490	3	60	(2)	355	3	170	-	-	-	-	-	-	-	-	23	6 055					
	19	2 080 020	1	11 000	(3)	92 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	2 183 020				
	1 020	5 833 299	102	44 003	(62)	461 414	11	2 140	7	156 902	30	1 284	(3)	270	16	3 320	23	5 780	24	1 200 887	1 047	5 286 217	
	150	495 917	7	586	(13)	53 308	1	20	3	40 122	3	66	-	-	-	-	-	155	589 537				
	48	12 521	3	60	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	70	48 12 411				
	60	25 863	14	350	(5)	6 780	1	20	-	-	-	40	-	-	2	40	2	420	4	80	65	32 433	
	116	117 691	10	870	(9)	13 801	2	1 020	-	-	-	50	(1)	160	-	1	50	3	420	1	100	123	132 652
	97	561 145	14	7 470	(5)	12 780	-	-	-	-	-	60	-	2	2	20	2	1 300	-	-	106	580 015	
	46	149 193	5	100	(3)	17 016	-	-	-	-	-	145	-	-	1	20	3	660	2	116 747	42	48 737	
	65	62 205	5	102	(1)	20 000	-	-	-	-	-	4	460	-	-	2	170	3	1 820	5	1 048 157	65	81 842
	180	1 643 041	12	33 751	(15)	124 029	5	540	1	13	3	100	(1)	80	2	170	3	1 820	5	1 048 157	185	751 047	
	191	33 068	32	2 174	(6)	1 545	2	50	3	91	7	330	(1)	80	3	210	1	50	4	120	213	36 138	
	1 898	505 661	269	16 141	(81)	58 560	13	8 296	8	870	35	4 069	(5)	4 030	11	825	32	50 681	37	42 513	2 033	487 410	
	249	17 514	20	499	(6)	1 788	1	600	2	57	6	400	(2)	255	2	41	2	110	5	380	257	19 272	
	558	794 889	67	4 856	(20)	53 896	4	160	5	450	20	1 075	(1)	550	4	80	5	1 940	10	324	595	850 282	
232	462 222	26	3 072	(8)	35 055	1	20	-	-	9	730	(1)	550	1	20	2	1 500	4	130	243	497 439		
235	436 539	13	14 359	(18)	39 695	3	4 040	1	30	7	985	-	-	2	40	2	70	1	5	240	493 563		
168	157 598	9	14 270	(6)	20 180	2	4 020	-	-	3	45	-	-	2	40	2	70	1	5	171	195 908		
1 873	1 161 629	240	36 838	(81)	205 690	22	2 528	23	1 084 443	26	1 292	(4)	345	21	4 836	28	23 292	38	1 885	2 045	2 459 478		
186	16 548	26	522	(6)	4 841	1	38	2	40	4	111	-	-	1	50	-	-	2	40	208	21 788		
135	288 214	23	29 078	(6)	28 100	-	-	-	-	-	-	-	-	1	80	6	427	5	106	146	344 779		
355	86 913	32	1 006	(10)	41 763	7	1 230	5	1 271	4	160	(1)	180	4	170	6	1 180	8	328	377	130 165		
6 021	10 868 109	747	129 930	(279)	914 943	59	17 984	49	1 242 843	131	9 435	(16)	5 530	60	9 372	93	81 923	119	1 246 114	6 473	11 821 435		
155	5 788 789	5	47 906	(36)	377 773	1	4 000	2	51 976	1	60	-	-	-	-	-	1	20 000	2	51 976	159	6 198 408	
5 866	5 079 320	742	82 024	(243)	537 170	58	13 984	47	1 190 867	130	9 375	(16)	5 530	60	9 372	92	61 923	117	1 194 138	6 314	5 623 027		

1) einschl. Kapitalumstellungen.- 2) einschl. Änderungen des Betriebszwecks.- 3) Löschungen von Amts wegen, mangels Masse abgelehnte Konkursanträge, Änderungen des Betriebszwecks (s.a. Anmerkung 2).- 4) () = keine Bestandsveränderung.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

6. ANZAHL UND GRUNDKAPITAL DER AKTIENGESELLSCHAFTEN ¹⁾ AM 31. DEZEMBER 1974
NACH GRÖSSENKLASSEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

- Beträge in 1000 DM -

Wirtschaftszweige	Bestand insgesamt		davon Aktiengesellschaften mit einem Grundkapital von ... DM bis ... DM									
			bis 1 Mio		über 1 Mio bis 3 Mio		über 3 Mio bis 10 Mio		über 10 Mio bis 20 Mio		über 20 Mio	
	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	4 000	-	-	-	-	1	4 000	-	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	3	653 300	1	100	-	-	-	-	-	-	2	653 200
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter	31	4 490 298	3	1 500	1	3 000	10	59 900	3	43 700	14	4 382 198
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	6	344 800	-	-	1	3 000	2	14 000	-	-	3	327 800
Mineralölverarbeitung	5	3 701 880	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3 701 880
Maschinenbau	2	25 200	1	200	-	-	-	-	-	-	1	25 000
Herstellung von EBM-Waren	1	6 000	-	-	-	-	1	6 000	-	-	-	-
Papier- und Paperverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	1	65 000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	65 000
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	8	103 118	2	1 300	-	-	2	12 000	2	26 900	2	62 918
Baugewerbe	3	12 600	-	-	1	1 600	2	11 000	-	-	-	-
Großhandel einschl. Handelsvermittlung	8	46 610	2	500	1	1 200	4	27 250	1	17 660	-	-
Einzelhandel	1	1 012	-	-	1	1 012	-	-	-	-	-	-
Verkehrswesen darunter	18	505 340	3	1 000	3	7 000	5	30 134	2	25 551	5	441 655
Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	8	312 771	1	100	1	3 000	1	6 500	2	25 551	3	277 620
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute, Versicherungsgewerbe darunter	57	608 260	10	8 330	12	30 850	20	115 740	6	108 600	9	344 740
Versicherungsgewerbe	35	248 350	6	5 300	9	23 350	14	80 600	3	50 600	3	88 500
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht darunter	37	333 950	21	8 340	4	8 299	6	35 311	2	27 500	4	254 500
Wohnungsunternehmen	4	148 500	-	-	-	-	1	7 000	2	27 500	1	114 000
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	9	21 561	5	3 000	1	1 200	3	17 361	-	-	-	-
Gesellschaften insgesamt	159	6 655 370	40	19 770	23	52 961	48	283 335	14	223 011	34	6 076 293

1) einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

7. ANZAHL UND STAMMKAPITAL DER GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG AM 31. DEZEMBER 1974
NACH GRÖSSENKLASSEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

- Beträge in 1000 DM -

Wirtschaftszweige	Bestand insgesamt		davon Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem Stammkapital von ... DM bis ... DM									
			bis 20 000		über 20 000 bis 100 000		über 100 000 bis 1 Mio		über 1 Mio bis 5 Mio		über 5 Mio bis 10 Mio	
	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	25	1 261	15	300	6	284	4	677	-	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	15	572 120	3	60	1	60	2	1 500	3	6 500	-	-
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter	1082	2 342 227	599	11 737	244	13 879	134	55 154	56	133 820	15	110 528
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	149	210 624	71	1 341	42	2 326	18	7 940	10	22 363	2	15 000
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	52	12 129	27	540	17	964	4	2 075	4	8 550	-	-
Stahl- und Leichtmetallbau	70	32 013	45	900	11	543	8	4 000	4	10 570	2	16 000
Maschinenbau	123	130 154	50	990	41	2 692	17	7 885	9	25 650	1	8 350
Elektrotechnik	131	892 283	83	1 645	21	1 407	11	5 590	4	5 975	4	28 400
Herstellung von EBM-Waren	42	42 806	22	440	11	594	6	2 410	1	2 862	-	-
Papier- und Paperverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	71	20 472	37	725	24	1 297	4	950	6	17 500	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	180	662 363	100	1 917	27	1 334	37	12 519	5	11 000	4	31 278
Baugewerbe	244	25 129	160	3 200	67	3 464	13	6 880	3	5 585	1	6 000
Großhandel einschl. Handelsvermittlung	2 194	477 756	1 292	25 587	560	31 259	263	114 042	68	166 043	7	54 825
Einzelhandel	262	17 270	181	3 595	61	3 066	17	6 452	3	4 157	-	-
Verkehrswesen darunter	636	358 204	341	6 540	189	10 598	74	28 326	19	36 340	5	38 900
Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	256	186 610	134	2 587	79	4 868	25	10 420	12	21 535	2	16 200
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute, Versicherungsgewerbe darunter	189	22 314	141	2 411	33	1 868	12	5 635	2	6 400	1	6 000
Versicherungsgewerbe	146	5 069	121	2 041	21	1 218	4	1 810	-	-	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht darunter	2 172	2 307 407	1 335	26 337	594	30 232	180	69 056	36	95 554	6	45 100
Wohnungsunternehmen	148	204 329	75	1 468	40	1 997	20	8 074	6	19 730	1	9 000
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	389	132 745	236	4 630	115	6 160	28	11 855	6	17 100	1	6 000
Gesellschaften insgesamt	6 819	6 123 688	4 067	79 767	1 755	94 710	699	287 722	190	454 399	35	261 353

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

XII. INDUSTRIE UND HANDWERK

INDUSTRIE

Die Tabellen 1, 2, 5 bis 8 enthalten die Ergebnisse der zur monatlichen Industrieberichterstattung meldenden Firmen (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) ohne Bau- und Versorgungsbetriebe; dagegen schließen die Tabellen 3, 4, 10 und 11 die Ergebnisse der Jahreserhebung für Kleinbetriebe ein.
Weitere Ergebnisse der Industrieberichterstattung siehe „Statistik des Hamburgischen Staates“, Heft 111 „Hamburgs Industrie 1972/73“ und Statistische Berichte Reihe „E I 1“.

1. DIE ENTWICKLUNG DER INDUSTRIE 1950, 1955 UND 1960 BIS 1974

Jahre	Beschäftigte im Jahres- durchschnitt	Umsatz in 1000 DM 1)		Produktionsindex, arbeitstäglich 1962 = 100			
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Gesamte Industrie	Verarbeitende Industrie	Energie- erzeugung	Bauhaupt- gewerbe
1950	140 867	3 996 132	154 141	.	.	.	.
1955	191 086	8 137 737	961 681	.	.	.	.
1960	232 431	12 881 626	1 658 340	.	.	.	.
1961	233 971	12 763 896	1 581 128	.	.	.	.
1962	231 767	13 402 380	1 672 733	100,0	100,0	100,0	100,0
1963	223 063	13 723 476	1 612 534	101,5	101,6	106,8	94,4
1964	219 807	14 925 255	1 785 935	105,1	104,7	110,0	106,6
1965	219 470	15 647 412	1 854 405	109,1	109,0	115,9	103,7
1966	216 841	16 363 135	2 084 226	114,3	114,2	122,5	108,3
1967	201 917	16 268 891	2 075 755	111,9	111,7	125,5	103,6
1968	203 229	16 781 467	2 376 528	116,9	116,6	135,4	103,1
1969	209 238	17 708 692	2 674 450	122,1	121,0	156,6	107,3
1970	211 394	19 110 480	2 914 324	128,8	126,5	157,3	122,5
1971	205 223	19 874 991	2 686 111	125,3	123,7	150,3	126,9
1972	198 121	20 557 765	2 959 939	123,9	121,9	149,6	131,9
1973	193 848	23 006 341	3 778 133	126,9	125,6	148,6	128,4
1974	187 432	26 939 057	4 942 652	123,4	121,9	160,5	113,2

1) ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschl. Verbrauchssteuer, bis 1967 einschl., danach ohne Umsatzsteuer.

Wegen des geänderten Umsatzsteuer-Systems sind die Angaben hinsichtlich des Umsatzes ab 1.1.1968 mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

2. DIE BESCHÄFTIGTEN 1) UND DIE UMSÄTZE IN DER INDUSTRIE 1972 BIS 1974 NACH BETEILIGTEN INDUSTRIEHAUPTGRUPPEN

Industriehauptgruppen	1974			1973			1972		
	Beschäftigte	Gesamtumsatz 2)	darunter Auslandsumsatz	Beschäftigte	Gesamtumsatz 2)	darunter Auslandsumsatz	Beschäftigte	Gesamtumsatz 2)	darunter Auslandsumsatz
	JD	in 1000 DM		JD	in 1000 DM		JD	in 1000 DM	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	48 091	10 680 131	1 794 391	48 595	8 099 659	1 153 279	48 662	6 804 721	816 616
Investitionsgüterindustrie	94 515	8 014 645	2 353 111	97 548	7 493 154	2 084 722	99 468	6 958 818	1 763 473
Verbrauchsgüterindustrie	19 465	1 432 824	130 346	21 314	1 374 201	123 440	22 388	1 294 344	92 428
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	25 361	6 811 487	664 824	26 391	6 039 344	416 695	27 603	5 499 875	287 417
Industrie insgesamt	187 432	26 939 087	4 942 672	193 848	23 006 358	3 778 136	198 121	20 557 758	2 959 934

1) einschl. Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter. Ermittelt aufgrund des Beschäftigtenstandes am Monatsende. Die beiden Merkmale „Beschäftigte“ und „Umsatz“ werden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt:
a) Bei der Aufbereitung nach „hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z.B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem Industriezweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

b) Bei der Aufbereitung nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden dagegen kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

2) ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschl. Verbrauchssteuer bis 1967 einschl., danach ohne Umsatzsteuer.

3. DIE INDUSTRIE IN DEN BEZIRKEN HAMBURGS (Alle Betriebe)

– Stand September 1974 1) –

Bezirke	Zahl der Betriebe	Beschäftigte Ende September 1974	Umsatz im September 1974 in 1000 DM
Hamburg-Mitte	585	74 208	1 197 575
Altona	342	23 330	221 664
Eimsbüttel	279	19 426	118 220
Hamburg-Nord	288	25 042	119 492
Wandsbek	342	19 973	170 393
Bergedorf	65	5 200	34 848
Harburg	179	24 058	552 062
Hamburg insgesamt	2 080	191 237	2 414 254

1) ohne Bau- und Versorgungsbetriebe.

4. DIE BESCHÄFTIGTEN NACH DER STELLUNG IM BETRIEB UND NACH DEM GESCHLECHT

- Stand September 1974 1) -

(Ergebnisse der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1974)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Zahl der Betriebe	Beschäftigte insgesamt		darunter	Angestellte (ohne Aus- zubildende)		davon		darunter	Arbeiter, gewerbl. (ohne Auszu- bildende) zusammen	darunter	Gewerbl. Auszu- bildende
				Tätige Inhaber und Mitinhaber und mithelf. Familien- angehörige			Kauf- männische und Verwal- tungsan- gestellte	Techn- nische Ange- stellte	Kaufm. Auszu- bildende, auch in Zeichner- und Labor- berufen		Fachar- beiter	
		zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.							
Mineralölverarbeitung	21	10 846	2 318	4	7 276	1 945	6 067	1 209	134	3 388	2 337	44
Industrie der Steine und Erden	37	2 468	200	24	425	147	258	167	-	2 000	767	19
NE-Metallindustrie	7	5 104	388	4	1 247	212	691	556	15	3 709	899	129
Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	6	413	25	6	62	18	27	35	3	341	126	1
NE-Metallgießerei	5	222	24	7	52	16	31	21	1	160	91	2
Stahlverformung	15	483	109	14	94	41	60	34	1	371	126	3
Stahlbau	65	7 921	746	76	2 078	590	895	1 183	100	5 492	4 667	175
Maschinenbau	130	22 357	3 599	105	8 294	2 519	4 042	4 252	278	12 962	9 207	718
Straßenfahrzeugbau	18	4 150	499	7	773	229	455	318	47	3 059	1 454	264
Schiffbau	26	16 470	901	19	3 696	531	1 176	2 520	87	12 249	9 821	419
Elektrotechnische Industrie	81	25 609	7 957	51	13 010	4 229	7 206	5 804	504	10 998	5 810	1 046
Feinmechanische und optische Industrie	26	2 374	882	26	908	384	595	313	4	1 313	649	123
Eisen-, Blech- und Metallwaren	42	4 743	2 092	44	1 447	601	1 050	397	9	3 222	787	21
Chemische Industrie	106	17 100	6 946	74	8 755	3 265	6 271	2 484	171	8 056	1 658	44
Glasindustrie	5	385	80	6	68	21	37	31	-	305	79	6
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	9	667	201	7	112	30	62	50	3	545	156	-
Holzverarbeitende Industrie	12	519	150	12	100	46	70	30	-	399	182	8
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	27	2 057	1 000	23	582	240	415	167	6	1 443	367	3
Druckerei-u. Vervielfältigungs- industrie	153	9 315	2 575	135	1 946	691	1 090	856	38	6 916	4 389	280
Kunststoffverarbeitende Industrie	36	1 746	737	30	454	165	282	172	1	1 254	308	7
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	13	10 179	3 076	11	2 572	1 044	1 767	805	74	7 427	3 209	95
Lederverarbeitende Industrie	4	74	43	5	15	10	13	2	-	54	23	-
Textilindustrie	19	1 073	604	25	222	91	150	72	1	822	168	3
Bekleidungsindustrie	36	1 491	1 132	39	411	259	258	153	16	988	604	37
Nährmittelindustrie	7	556	235	2	401	155	392	9	-	153	53	-
Brotindustrie	4	718	307	5	248	105	238	10	1	446	102	18
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	7	1 278	640	11	715	320	655	60	10	542	98	-
Süßwarenindustrie	11	2 923	1 692	13	689	302	556	133	3	2 217	226	1
Ölmühlen	4	1 639	266	3	470	150	278	192	10	1 151	381	5
Fleischverarbeitende Industrie	10	1 093	442	16	431	191	370	61	33	600	217	13
Fischverarbeitende Industrie	19	1 332	774	28	231	93	173	58	1	1 072	120	-
Kaffee- und tee- verarbeitende Industrie	12	2 236	1 238	11	1 001	451	935	66	6	1 218	94	-
Brauerei	4	2 752	339	-	983	241	832	151	11	1 745	751	13
Spirituosenindustrie	6	318	148	5	162	57	129	33	4	146	20	1
Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	9	874	144	6	257	77	212	45	1	610	80	-
Sonstige Ernährungsindustrie	5	408	139	2	210	60	184	26	12	184	20	-
Futtermittelindustrie	13	1 287	285	7	643	210	553	90	12	622	155	3
Sonstige Industriegruppen	41	20 898	4 909	17	9 595	2 682	5 368	4 227	105	10 753	5 605	428
Industrie i n s g e s a m t	1 051	186 078	47 842	880	70 635	22 418	43 843	26 792	1 702	108 932	55 806	3 929

1) In allen Betrieben, die Ende September 1974 10 und mehr Beschäftigte auswiesen.

5. BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GEHALTER IN DER INDUSTRIE 1973 UND 1974
NACH HAUPTBETEILIGTEN 1) INDUSTRIEGRUPPEN UND -ZWEIGEN

Industriegruppen und -zweige	Beschäftigte 1)		Gesamtumsatz 1)		Arbeiterstunden 2)		Löhne 3)		Gehälter 3)	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
	Jahresdurchschnitt		1000 DM		1000 Stunden		1000 DM		1000 DM	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	48 193	48 634	10 712 010	8 124 802	46 808	49 190	619 355	568 587	756 547	641 118
darunter										
Mineralölverarbeitung	10 915	10 898	5 770 521	4 012 968	6 269	6 222	99 628	87 090	312 613	247 875
Steine und Erden	2 405	2 623	243 839	258 401	4 013	4 806	51 273	53 888	14 595	12 661
NE-Metallindustrie	4 405	3 939	1 465 630	1 044 463	6 488	5 451	90 801	67 872	42 016	28 070
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	334	270	18 721	10 763	526	397	6 769	4 270	1 675	1 350
NE-Metallgießerei	212	201	13 500	10 620	287	262	3 525	2 911	1 623	1 430
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	17 142	17 767	2 120 278	1 898 731	13 533	14 624	170 672	159 096	293 317	270 038
Sägerei und Holzbearbeitung	6 694	6 696	54 882	45 308	1 061	1 100	10 744	9 895	3 632	3 086
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	10 290	11 064	673 404	627 273	12 766	14 473	159 094	160 464	66 549	73 972
Investitionsgüterindustrien	95 029	98 195	8 022 662	7 518 359	104 849	111 790	1 372 402	1 258 454	1 080 873	980 826
darunter										
Stahlverformung	481	503	28 802	27 775	819	880	8 143	7 846	2 721	2 449
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	7 756	7 756	524 572	460 550	11 149	11 106	152 675	136 024	60 236	55 427
Maschinenbau	23 170	25 722	1 810 310	1 798 947	26 864	30 357	345 083	337 834	258 295	258 505
Straßenfahrzeugbau	4 204	4 518	304 471	334 884	5 450	6 385	73 302	71 787	21 981	20 124
Schiffbau	16 393	16 313	1 164 628	1 163 095	24 696	24 496	342 224	295 668	122 133	109 436
Elektrotechnik	25 718	26 128	3 245 628	2 875 943	19 995	21 492	238 618	218 990	405 547	354 119
Feinmechanik und Optik	2 333	2 384	146 902	136 398	2 804	2 874	26 245	23 939	22 818	19 209
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 975	5 595	320 965	336 258	5 723	7 028	64 744	66 654	43 932	41 322
Verbrauchsgüterindustrien	18 794	20 567	1 361 447	1 303 021	25 747	29 052	295 935	295 925	130 656	122 680
darunter										
Glas- und Glaswarenindustrie	363	397	26 835	25 448	716	818	6 348	6 155	1 888	1 613
Holzverarbeitende Industrie	535	676	23 011	28 216	810	907	7 110	8 569	2 564	2 772
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 090	2 300	171 298	153 224	2 884	3 228	25 562	29 584	17 740	16 499
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	9 377	9 815	605 423	576 432	13 085	14 089	175 997	170 353	63 495	58 372
Kunststoffverarbeitung	1 947	2 326	149 698	147 700	2 696	3 358	26 435	28 109	15 394	15 345
Textilindustrie	1 979	946	97 535	79 316	1 381	1 400	11 861	10 724	5 840	5 246
Bekleidungsindustrie	1 571	2 102	130 770	137 840	1 886	2 674	14 307	18 281	10 542	11 425
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	25 416	26 452	6 842 938	6 060 159	27 798	29 800	269 823	263 995	321 696	298 082
darunter										
Nährmittelindustrie	546	568	30 943	33 964	266	320	2 758	2 872	14 571	14 454
Brotindustrie	703	740	51 269	48 344	909	1 098	7 974	8 036	4 474	3 334
Süßwarenindustrie	2 865	2 901	367 855	377 925	3 855	4 040	32 914	29 595	17 922	15 641
Ölmühlenindustrie	1 645	1 641	1 933 614	1 274 111	2 197	2 153	30 545	27 173	15 987	14 384
Fleischverarbeitende Industrie	1 320	1 636	197 885	215 131	1 894	1 931	12 805	13 221	15 397	17 774
Fischverarbeitende Industrie	1 340	1 364	133 890	120 739	2 173	2 230	16 311	15 067	6 078	6 121
Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	2 207	2 173	1 120 245	1 053 777	2 084	2 155	15 201	14 918	26 437	24 608
Brauerei	2 814	3 052	302 727	303 573	3 657	4 196	41 640	41 868	30 357	28 899
Spiritosenindustrie	300	366	103 286	99 085	236	327	1 961	2 321	4 226	4 346
Futtermittelindustrie	1 308	1 377	613 080	617 297	1 298	1 365	13 486	13 214	19 567	17 544
Industrie insgesamt	187 432	193 848	26 939 057	23 006 341	205 202	219 832	2 557 515	2 386 961	2 289 772	2 042 706

1) Erläuterungen siehe Tabelle 2 Anmerkungen 1 und 2.- 2) Geleistete Stunden der Arbeiter einschl. gewerblich Auszubildenden ohne Heimarbeiter.- 3) einschl. Entgelt Auszubildender, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XX "Löhne und Gehälter".

**6. GAS- UND STROMVERBRAUCH 1973 UND 1974 NACH HAUPTBETEILIGTEN 1) INDUSTRIEHAUPTGRUPPEN,
INDUSTRIEGRUPPEN UND -ZWEIGEN**

Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweige	Gasverbrauch 2) (ohne Erdgas) 1000 cbm		Erdgas 2)		Stromverbrauch 1000 kWh	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien darunter	945	1 180	316 110	283 049	2 197 941	1 361 264
Mineralölverarbeitung	435	604	-	-	491 829	480 625
Steine und Erden	.	101	2 113	2 413	13 569	13 737
NE-Metallindustrie	-	.	111 285	95 734	1 058 192	301 464
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	.	.	.	.	5 565	3 105
Metallgießereien	.	.	.	.	992	990
Chemische Industrie	232	344	33 642	33 652	101 373	99 746
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie	97	118	8 350	8 451	114 213	125 750
Investitionsgüterindustrien darunter	3 191	4 161	53 717	53 527	398 803	412 764
Stahlbau	899	490	731	767	12 142	10 158
Maschinenbau	1 519	2 529	7 250	7 018	75 401	83 879
Straßenfahrzeugbau	.	23	.	3 291	31 663	34 732
Schiffbau	.	43	21 729	20 163	124 889	127 436
Elektrotechnische Industrie	167	240	4 602	3 325	76 917	76 334
Feinmechanische und optische Industrie	77	85	.	.	5 049	5 157
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	371	653	2 355	3 548	19 572	20 414
Verbrauchsgüterindustrien darunter	1 220	1 574	10 468	11 550	116 850	116 082
Glasindustrie	86	106	5 699	8 349	8 212	7 992
Papier- u. pappeverarbeitende Industrie	.	.	.	1 423	8 674	9 308
Druckerei u. Vervielfältigungsindustrie	832	1 089	.	.	56 779	53 907
Kunststoffverarbeitende Industrie	212	253	.	1 332	22 524	25 077
Textilindustrie	12	.	50	.	9 956	7 710
Bekleidungsindustrie	20	49	-	-	1 661	2 049
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	10 596	9 431	43 026	40 180	371 172	355 405
Obst- u. gemüseverarbeitende Industrie	.	318	.	1 192	4 598	4 337
Süßwarenindustrie	.	.	2 976	3 127	30 035	31 684
Ölmühlen	.	.	-	-	124 229	107 838
Fleischverarbeitende Industrie	.	65	.	.	7 702	7 913
Fischverarbeitende Industrie	270	299	.	.	3 636	3 052
Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	221	208	4 030	3 609	13 917	14 240
Brauerei	.	8 202	-	.	36 125	37 603
Futtermittelindustrie	107	.	571	601	31 787	32 164
Industrie insgesamt	15 952	16 346	423 321	388 306	3 084 766	2 245 515

1) Erläuterungen siehe Tabelle 2, Anmerkung 1.-

2) Umgerechnet auf Normalheizwert 8 400 kcal/cbm.

**7. KOHLENVERBRAUCH DER INDUSTRIE 1973 UND 1974 NACH HAUPTBETEILIGTEN 1) INDUSTRIEHAUPTGRUPPEN,
INDUSTRIEGRUPPEN UND -ZWEIGEN**

Gesamtkohlenverbrauch in t SKE 2) und Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweige	Gesamtkohlenverbrauch (in Steinkohle- Einheiten)		darunter in t			
			Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)		Steinkohlenkoks	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien darunter	55 322	43 496	3 015	1 170	52 135	41 621
NE-Metallindustrie	52 965	41 931	2 791	1 369	50 065	40 465
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 105	1 021	-	-	1 081	985
Chemische Industrie	1 005	311	206	.	799	.
Investitionsgüterindustrien darunter	542	777	191	245	350	527
Maschinenbau	264	421	95	28	169	393
Schiffbau	223	268	55	145	168	123
Verbrauchsgüterindustrien	282	160	200	86	45	44
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	124	262	103	231	12	20
Industrie insgesamt	56 270	44 695	3 509	2 272	52 542	42 212

1) Erläuterungen siehe Tabelle 2, Anmerkung 1.-

2) 1 Steinkohleneinheit (1 t SKE) = 1,45 Braunkohlenbriketts.

**8. HEIZÖLVERBRAUCH DER INDUSTRIE 1973 UND 1974 NACH HAUPTBETEILIGTEN 1) INDUSTRIEHAUPTGRUPPEN,
INDUSTRIEGRUPPEN UND -ZWEIGEN**

Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweige	Heizölverbrauch in t					
	1974			1973		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		leicht	schwer		leicht	schwer
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	515 466	32 807	482 659	567 565	37 947	529 618
darunter						
Mineralölverarbeitung	378 727	1 641	377 086	411 433	1 564	409 869
Steine und Erden	8 767	5 670	3 097	9 209	6 782	2 427
NE-Metallindustrie	49 298	7 193	42 105	55 169	9 560	45 609
Chemische Industrie	38 605	11 973	26 632	41 475	13 340	28 135
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	3 124	876	2 248	3 631	851	2 780
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	35 421	3 940	31 491	45 293	4 495	40 798
Investitionsgüterindustrien	44 188	33 885	10 303	55 582	40 970	14 612
darunter						
Stahlverformung	1 700	1 700	-	1 974	1 974	-
Maschinenbau	16 093	12 828	3 265	20 543	15 639	4 904
Straßenfahrzeugbau	4 448	4 448	-	6 066	6 066	-
Schiffbau	9 509	4 184	5 325	11 126	5 082	6 044
Elektrotechnische Industrie	6 894	5 183	1 711	9 481	5 850	3 631
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	3 486	.	.	3 938	.	.
Verbrauchsgüterindustrien	15 927	9 620	6 307	20 157	12 397	7 760
darunter						
Holzverarbeitende Industrie	731	731	-	1 225	947	278
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	3 259	1 765	1 494	3 699	2 068	1 631
Druckerei und Vervielfältigungs- industrie	2 041	1 456	585	2 161	1 546	615
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 303	1 303	-	1 696	1 696	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	52 980	16 331	36 649	55 028	17 677	37 351
darunter						
Süßwarenindustrie	3 206	743	2 463	2 997	637	2 360
Fleischverarbeitende Industrie	2 262	949	1 313	2 396	937	1 049
Fischverarbeitende Industrie	1 179	1 041	138	1 284	926	358
Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	4 522	4 522	-	5 422	5 187	235
Brauerei	13 390	875	12 515	14 063	1 250	12 813
Futtermittelindustrie	2 391	1 086	1 305	2 433	1 281	1 152
Industrie insgesamt	628 561	92 643	535 918	698 332	108 991	589 341

1) Erläuterungen siehe Tabelle 2 Anmerkung 1.

9. DER WASSERVERBRAUCH DER INDUSTRIE 1973

a) Wasserverbrauch in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Anzahl der Betriebe	Neu zugeführte Wassermengen (Verbrauch)							
		insgesamt	in % des Verbrauchs der Gesamt- Industrie	davon					
				Eigenförderung aus Grundwasser und Quellen		Eigenförderung aus Seen, Flüssen und Teichen usw.		Fremdbezug aus dem öffentl. Netz und von anderen Betrieben	
		1000 cbm		1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%
Mineralölverarbeitung	21	244 175	54,3	12 186	5,0	228 644	93,6	3 345	1,4
NE-Metallindustrie	8	108 509	24,1	1 507	1,4	105 821	97,5	1 181	1,1
Ölmühlen	5	35 608	7,9	9 770	27,4	25 585	71,9	253	0,7
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	12	16 449	3,7	2 744	16,7	12 978	78,9	727	4,4
Chemische Industrie	107	12 179	2,7	8 788	72,2	394	3,2	2 997	24,6
Brauerei	4	4 902	1,1	2 322	47,4	353	7,2	2 227	45,4
Steine und Erden	40	3 184	0,7	2 548	80,0	11	0,3	625	19,6
Schiffbau	26	2 970	0,7	-	-	1 455	49,0	1 515	51,0
Süßwaren-Industrie	12	1 503	0,3	1 216	80,9	-	-	287	19,1
Elektrotechnische Industrie	71	1 249	0,3	70	5,6	-	-	1 179	94,4
Druckerei und Vervielfältigung	152	1 221	0,3	421	34,5	-	-	800	65,5
Maschinenbau	131	1 205	0,3	26	2,2	211	17,5	968	80,3
Übrige Zweige	467	16 908	3,8	8 067	47,7	2 835	16,8	6 006	35,5
Industrie insgesamt	1 056	450 062	100,0	49 665	11,0	378 287	84,1	22 110	4,9

b) Verwendung des Wassers in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Neu- zugeführte Wasser- mengen		davon									
			verwendet als (für)								Abgabe an Dritte und ungenutzt abgeleitet	
			Kühlwasser		Kessel- speisewasser		Fabrikations- wasser		Belegschaft			
	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%
Mineralölverarbeitung	244 174	54,3	236 784	97,0	2 962	1,2	3 591	1,5	706	0,3	131	0,1
NE-Metallindustrie	108 512	24,1	107 504	99,1	324	0,3	176	0,2	500	0,5	8	0,0
Ölmühlen	35 608	7,9	33 094	92,9	10	0,0	1 266	3,6	128	0,4	1 110	3,1
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	16 450	3,7	15 348	93,3	456	2,8	273	1,7	350	2,1	23	0,1
Chemische Industrie	12 180	2,7	9 739	80,0	435	3,6	1 435	11,8	433	3,6	129	1,1
Brauerei	4 902	1,1	1 680	34,3	103	2,1	2 831	57,8	134	2,7	150	3,1
Steine und Erden	3 184	0,7	25	0,8	27	0,8	3 034	95,3	92	2,9	5	0,2
Schiffbau	2 969	0,7	1 342	45,2	17	0,6	1 048	35,3	422	14,2	140	4,7
Süßwaren-Industrie	1 504	0,3	1 170	77,8	25	1,7	262	17,4	46	3,1	1	0,1
Elektrotechnische Industrie	1 249	0,3	382	30,6	9	0,7	435	34,8	419	33,5	2	0,2
Druckerei und Vervielfältigung	1 222	0,3	549	44,9	19	1,6	284	23,2	356	29,1	14	1,1
Maschinenbau	1 204	0,3	430	35,7	15	1,2	225	18,7	524	43,5	10	0,8
Übrige Zweige	16 911	3,8	9 636	57,0	649	3,8	4 192	24,8	1 273	7,5	1 177	7,0
Industrie insgesamt	450 069	100,0	417 683	92,8	5 051	1,1	19 052	4,2	5 383	1,2	2 900	0,6

c) Abgeleitete Wassermengen in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Nach Gebrauch abgeleitetes Wasser								
	ins- gesamt	davon							
		in öffentliche oder verbandseigene Kanalisation abgeleitetes Wasser				unmittelbar in Gewässer oder Untergrund abgeleitetes Wasser			
		Kühl- wasser	anderes Wasser			Kühl- wasser	anderes Wasser		
			nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt und ungenutzt		nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt und ungenutzt
Mineralölverarbeitung	242 349	-	48	339	24	233 856	8 078	-	4
NE-Metallindustrie	107 530	15	-	337	-	106 521	240	360	57
Ölmühlen	34 381	50	34	104	-	33 044	217	932	-
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	14 759	169	16	476	15	13 879	181	23	-
Chemische Industrie	11 395	1 265	743	820	6	8 275	257	1	28
Brauerei	4 014	186	-	1 931	4	1 403	-	490	-
Steine und Erden	1 690	17	1	122	28	-	104	1 415	3
Schiffbau	2 822	2	-	710	-	1 291	18	644	157
Süßwaren-Industrie	1 467	777	-	325	-	365	-	-	-
Elektrotechnische Industrie	1 190	340	293	546	-	11	-	-	-
Druckerei und Vervielfältigung	1 161	535	31	569	26	-	-	-	-
Maschinenbau	1 178	68	50	635	6	357	60	2	-
Übrige Zweige	14 092	2 755	638	4 220	224	4 316	1 161	95	683
Industrie insgesamt	438 028	6 179	1 854	11 134	333	403 318	10 316	3 962	932
%	100,0	1,4	0,4	2,5	0,1	92,1	2,4	0,9	0,2

**10. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIE EINSCHLIESSLICH DER NUR EINMAL JÄHRLICH (IM SEPTEMBER)
MELDENDEN KLEINBETRIEBE IM SEPTEMBER 1974**

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Betriebe (örtl. Einheiten)			Beschäftigte			Umsatz ohne Umsatzsteuer im Monat September			
	insgesamt	davon im Jahre 1974		insgesamt	dav. in Betrieben, die 1974		insgesamt	dav. in Betrieben, die 1974		
		monatlich meldend	nur im September meldend		monatlich meldeten	nur im September meldeten		monatlich meldeten	nur im September meldeten	
	Anzahl			Anzahl		%	1000 DM		%	
Mineralölverarbeitung Industrie der Steine und Erden NE-Metallindustrie Eisen-, Stahl- und Tempergießerei NE-Metallgießerei Stahlverformung Stahlbau Maschinenbau Straßenfahrzeugbau (ohne Waggon- und Lok.-Bau) Schiffbau Elektrotechnische Industrie Feinmechanische und optische Industrie Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie Chemische Industrie Glasindustrie Sägewerke und holzverarbeitende Industrie Holzverarbeitende Industrie Papierverarbeitende Industrie Druckerei und Vervielfältigungsindustrie Kunststoffverarbeitende Industrie Gummi- und asbestverarbeitende Industrie Lederverarbeitende Industrie Textilindustrie Bekleidungsindustrie Nährmittelindustrie Brotindustrie Obst- und gemüseverarbeitende Industrie Süßwarenindustrie Ölmühlen Fleischverarbeitende Industrie Fischverarbeitende Industrie Kaffee- und teeverarbeitende Industrie Brauerei Spirituosenindustrie Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie Sonstige Ernährungsindustrie Futtermittelindustrie Sonstige Industriezweige	25	21	4	10 864	10 846	18	487 196	487 023	173	0,0
	74	40	34	2 624	2 483	141	25 344	24 832	512	2,0
	15	8	7	5 148	5 113	35	125 103	124 576	527	0,4
	6	6	-	413	413	-	2 191	2 191	-	-
	8	5	3	239	222	17	1 289	1 152	137	10,6
	25	15	10	546	483	63	3 129	2 550	579	18,5
	81	65	16	8 021	7 907	114	36 291	35 523	768	2,1
	220	136	84	23 020	22 491	529	149 939	145 813	4 126	2,8
	25	18	7	4 185	4 150	35	24 035	23 795	240	1,0
	32	26	6	16 505	16 470	35	176 487	176 400	87	0,0
	131	78	53	25 923	25 500	423	321 038	319 235	1 803	0,6
	42	26	16	2 473	2 343	130	12 016	11 034	982	8,2
	87	43	44	4 988	4 749	239	27 272	25 956	1 316	4,8
	243	108	135	17 561	17 115	446	187 298	183 860	3 438	1,8
	15	5	10	424	385	39	2 657	2 550	107	4,0
	13	13	-	696	696	-	4 542	4 542	-	-
	44	13	31	685	527	158	2 948	2 134	814	27,6
	52	27	25	2 163	2 037	126	15 568	14 954	614	3,9
	373	156	217	10 414	9 316	1 098	59 525	54 059	5 466	9,2
	79	35	44	1 922	1 725	197	12 961	11 544	1 417	10,9
	22	13	9	10 224	10 179	45	60 138	59 855	283	0,5
	13	4	9	111	74	37	376	268	108	28,7
	40	18	22	1 153	1 015	138	9 281	8 204	1 077	11,6
	67	38	29	1 646	1 507	139	15 486	14 019	1 467	9,5
	15	7	8	574	556	18	2 671	2 593	78	2,9
	4	4	-	718	718	-	4 367	4 367	-	-
	16	8	8	1 330	1 281	49	7 023	6 446	577	8,2
	31	12	19	3 017	2 932	85	28 956	28 237	719	2,5
	6	5	1	1 649	1 648	1	151 933	151 933	-	-
	20	11	9	1 281	1 234	47	15 936	15 532	404	2,5
	35	20	15	1 405	1 341	64	12 334	9 918	2 416	19,6
	40	13	27	2 353	2 244	109	90 924	89 602	1 322	1,5
	4	4	-	2 752	2 752	-	28 546	28 546	-	-
43	5	38	419	292	127	10 086	8 835	1 251	12,4	
20	9	11	934	874	60	7 123	6 799	324	4,5	
20	5	15	476	408	68	6 659	5 684	975	14,6	
24	14	10	1 329	1 292	37	42 308	42 071	237	0,6	
70	43	27	21 052	20 915	137	243 278	242 619	659	0,3	
Industrie insgesamt	2 080	1 077	1 003	191 237	186 233	5 004	2 414 254	2 379 251	35 003	1,4
davon										
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	425	218	207	49 142	48 353	789	927 931	922 118	5 813	0,6
Investitionsgüterindustrie	642	412	230	95 687	94 158	1 529	792 361	782 968	9 393	1,2
Verbrauchsgüterindustrie	695	301	394	20 384	18 420	1 964	132 477	121 206	11 271	8,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	318	146	172	26 024	25 302	722	561 485	552 959	8 526	1,5

11. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIE IM SEPTEMBER 1974 ¹⁾ NACH BETRIEBSGRÖßENKLASSEN

Hauptbeteiligte Industriehauptgruppen	Betriebe								
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten							
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
Betriebe									
Industrie insgesamt	2 080	1 005	226	362	196	99	115	41	36
davon									
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	415	205	41	67	38	17	24	12	11
Investitionsgüterindustrie	652	232	62	139	92	47	42	18	20
Verbrauchsgüterindustrie	695	392	104	120	40	18	17	4	
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	318	176	19	36	26	17	32	8	4
Beschäftigte 1) .									
Industrie insgesamt	191 237	4 584	3 256	11 515	13 729	13 617	36 040	27 636	80 860
davon									
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	49 079	775	572	2 166	2 677	2 328	7 949	8 143	24 469
Investitionsgüterindustrie	95 750	1 261	931	4 480	6 599	6 390	13 266	12 307	50 516
Verbrauchsgüterindustrie	20 384	1 844	1 483	3 704	2 660	2 468	4 540	3 685	
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	26 024	704	270	1 165	1 793	2 431	10 285	4 898	4 478
Umsätze in 1000 DM 2)									
Industrie insgesamt	2 414 258	32 209	27 509	91 761	122 153	125 906	597 917	568 768	848 033
davon									
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	927 353	5 984	3 961	26 709	26 658	22 625	231 945	336 738	267 733
Investitionsgüterindustrie	792 938	7 877	6 319	28 052	42 487	43 649	79 170	131 156	454 228
Verbrauchsgüterindustrie	132 482	9 703	8 032	20 835	20 044	17 162	29 470	27 236	
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	561 485	8 645	4 197	16 165	32 964	42 472	257 332	84 122	115 588

- 1) Alle im monatlichen Industriebericht September 1974 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1974 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1974 ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde. - Betriebszahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.
- 2) Umsatzzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

12. PRODUKTION AUSGEWÄHLTER INDUSTRIERERZEUGNISSE IN HAMBURG UND IM BUNDESGBEIT 1971 BIS 1974

Melde-Nr.	Erzeugnisse	Maß-einheit	Hamburg				Bundesgebiet ¹⁾			
			1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
221431-35	Benzin (einschl. Spezial- und Testbenzin)	1000 t	1 433	1 557	1 826	1 671	14 808	15 131	17 479	17 157
221471	Dieselmotoren	1000 t	1 340	1 505	1 671	1 605	9 451	10 081	10 979	10 201
2215	Schmieröle und sonstige mineralische Öle	1000 t	802	778	785	800	1 368	1 386	1 443	1 459
2217	Heizöl	1000 t	6 037	5 784	6 185	5 756	63 369	65 082	70 604	62 802
221831	Bitumen	1000 t	740	698	709	645	4 711	4 822	4 736	4 534
3112	Stahlhochbau, Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	t	24 442	23 070	16 352	10 535	1 156 385	1 045 199	1 020 556	995 209
3151	Dampfkessel	t	7 313	10 633	16 503	18 072	121 381	133 032	153 823	169 257
3155	Behälter	t	9 409	19 318	12 959	7 367	222 142	206 234	218 376	203 513
3211, 3212	Metallbearbeitungsmaschinen	t	7 091	9 033	6 043	5 021	432 605	381 893	360 973	393 060
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	1 996	3 203	2 708	1 627	110 105	132 296	145 881	153 618
3232	Lufttechnische Anlagen	t	6 273	5 208	5 750	8 053	252 877	252 483	278 499	280 735
3245, 3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete	t	18 099	15 808	14 459	13 266	223 173	199 770	210 396	229 678
3255	Krane und Hebezeuge	t	1 197	1 207	1 091	1 113	171 083	156 033	153 987	162 897
3282	Armaturen	t	3 162	3 049	3 584	3 933	287 784	298 315	318 489	318 304
3611	Elektromotoren und -generatoren	t	7 848	7 246	7 631	5 813	312 172	315 399	357 570	367 086
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen bis 1000 V	t	3 681	3 020	2 615	3 170	157 861	151 943	153 399	157 364
3623	Installationsgeräte bis 1000 V	t	2 756	3 010	1 385	1 462	104 314	120 185	128 026	123 900
4642+4645	Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen	t	50 265	46 264	47 282	41 772	1 177 572	1 271 482	1 336 804	1 244 029
4711-4799	Pharmazeutika	1000 DM	261 838	264 252	281 893	331 354	7 040 207	7 894 771	8 825 438	9 792 967
496111-90	Seifen in jeder Form	t	15 362	16 385	14 128	15 728	126 057	143 275	149 390	151 544
4971-4979	Körperpflegemittel	1000 DM	400 909	429 996	472 655	445 661	2 320 836	2 475 698	2 787 749	2 865 856
682741-49	Zuckerwaren	t	12 733	14 107	14 863	12 198	271 449	279 646	280 380	278 735
684111-40	Rohe und raffinierte Öle, Speiseöle	1000 t	717	802	778	834	1 919	2 173	2 243	2 376
685131-39	Wurst- und Fleischwaren	t	14 443	14 128	12 707	11 959	434 167	449 077	453 439	476 906
685151+55	Wurst- und sonstige Fleischkonserven	t	3 682	3 555	3 584	3 516	157 482	162 419	163 631	164 413
685511-49	Fischerzeugnisse (ohne Fischfilets und ohne tiefgefrorene Fische)	t	20 840	21 233	18 666	18 090	226 693	230 026	240 673	236 390
686510	Kaffee	t	62 553	58 681	57 615	68 188	205 252	229 228	231 216	254 727
687121-75	Bier	1000 hl	2 752	2 855	2 780	2 675	84 474	85 881	87 450	87 688

1) Quelle: Statistisches Bundesamt „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland“ Reihe 3.

Schaubild 9

Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet*) 1950, 1955,
1960, 1965 und 1970 bis 1974

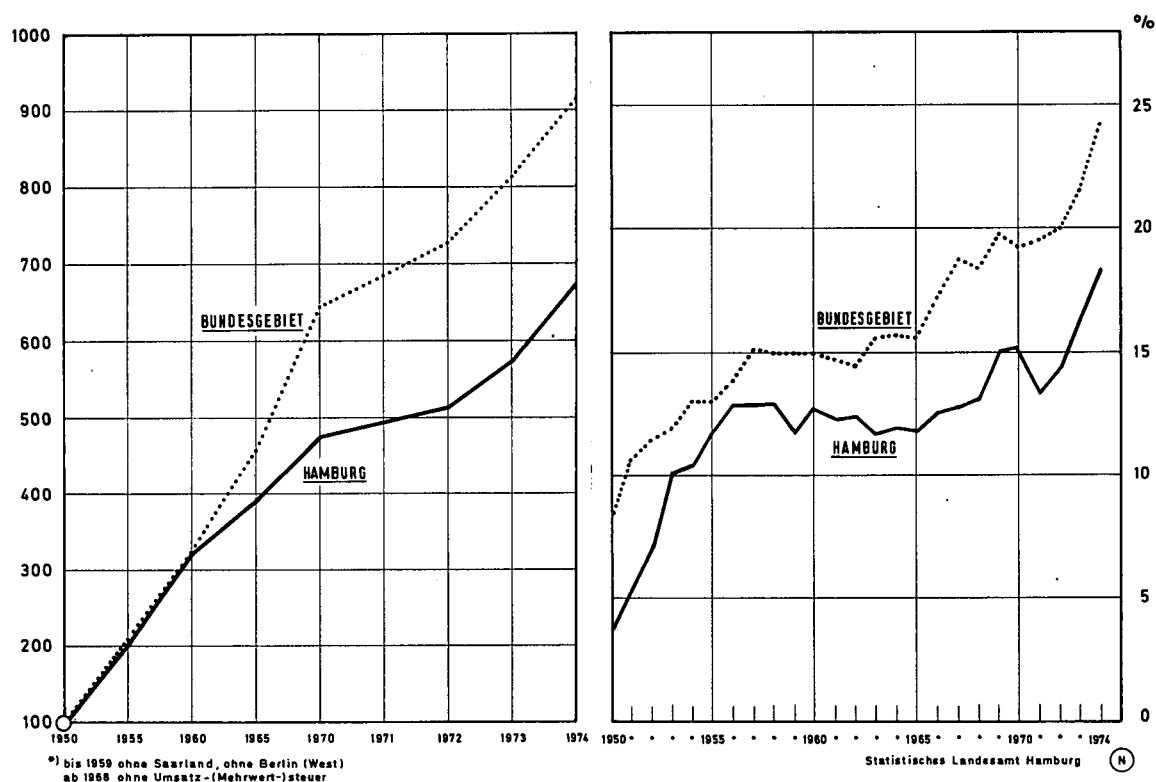
– Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten –

Gesamt-Umsatz

Auslandsumsatz in % des Gesamtumsatzes

(ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern)

(Exportquote)



13. DER SCHIFFBAU 1971 BIS 1974

– Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen –

Art der Neubauten, Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	200 809	58 350	201 225	16 954	351 153	174 428	325 630	97 527
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	2	13	11	7	2 833	17 442	11 233	10 035
Fischereifahrzeuge	BRT	-	1 728	-	-	-	10 750	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	1	3	6	2	1 080	3 278	4 309	2 257
Behörden- und Sonderschiffe	BRT	-	700	-	-	-	1 600	-	-
Boote und Yachten	Stück	109	12	3	1	536	149	233	184
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	1	1	2	17	33 901	18 356	11 356	39 948
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	22 300	121 739	125 955	77 900	67 318	230 669	248 964	109 013
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	-	-	-	1	-	-	-	821
Fischereifahrzeuge	BRT	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	"	-	-	3 200	13 400	-	-	18 560	121 050
Boote und Yachten	Stück	-	-	1	1	-	-	74	54
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	-	-	-	1	41 596	49 327	25 846	104 164
Fertiggestellte Reparaturen und Umbauten für inländische Abnehmer	1000 DM	-	-	-	-	174 212	154 391	135 973	181 245
Fertiggestellte Reparaturen und Umbauten für ausländische Abnehmer	1000 DM	-	-	-	-	111 010	137 889	162 672	319 063

14. DER SCHIFFBAU IN DER BUNDESREPUBLIK UND DEN VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDERN 1963 BIS 1974

– Ablieferung in 1000 BRT –

Jahre	Bundes- republik insgesamt	darunter			
		Hamburg	Bremen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen
1963	1 053	266	197	447	143
1964	853	280	219	295	59
1965	985	306	212	311	154
1966	1 163	230	378	406	148
1967	916	135	202	380	194
1968	1 282	97	380	603	198
1969	1 693	222	573	709	187
1970	1 423	186	559	514	163
1971	1 854	223	777	670	182
1972	1 369	183	601	403	180
1973	1 913	330	664	751	166
1974	2 165	108	885	861	295

15. DIE UNTERNEHMEN DER INDUSTRIE 1969 BIS 1973
(Ergebnisse der Jahrerhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Art der Angaben	1969	1970	1971	1972	1973	
					absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Zahl der Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	1 246	1 249	1 226	1 217	1 197	- 1,6
Zahl der Beschäftigten Ende September (ohne Heimarbeiter)	274 600	284 432	274 064	262 333	259 610	- 1,0
Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen (in Mio DM) ¹⁾	33 850	37 882	40 943	42 618	49 794	+ 16,8
Umsatz in Handelsware (in Mio DM) ¹⁾	6 430	7 646	8 299	8 433	10 830	+ 28,4
Erlöse aus Nebengeschäften (in Mio DM) ¹⁾	514	541	539	527	612	+ 16,1
Umsatz insgesamt (in Mio DM) ¹⁾	40 794	46 069	49 781	51 578	61 236	+ 18,7
Umsatz insgesamt je Beschäftigten (in 1000 DM)	148	161	181	197	236	+ 19,8

¹⁾ Umsatz ohne Umsatzsteuer.

16. BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN 1972 UND 1973
(Ergebnisse der Jahrerhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte Ende September	Umsatz in eigenen Erzeug- nissen und Leistungen 2) 3)	Umsatz in Handels- ware 3)	Erlöse aus Neben- geschäften 3)	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5) 3)	Umsatz insgesamt je Beschäftigten
		Anzahl		in 1000 DM				
		1	2	3	4	5	6	7
1 9 7 3								
	Industrie insgesamt	1 197	259 610	49 794 087	10 829 825	611 824	61 235 736	236
2200	dar. Mineralölverarbeitung	15	24 590	20 006 223	5 652 502	268 786	25 927 510	1 054
25	Industrie der Steine und Erden	53	5 521	566 013	17 174	4 681	587 867	106
2511	dar. Natursteinindustrie	5	196	17 708	2 591	136	20 435	104
2521	Sand- und Kiesindustrie	6	135	12 808	5 249	61	18 118	134
2550	Betonsteinindustrie	21	2 875	207 354	1 465	383	209 201	73
2561	Kalksandsteinindustrie	4	128	15 171	19	1 128	16 318	127
2590	Sonst. Industrie der Steine und Erden	13	862	150 264	5 195	1 182	156 641	182
28	NE-Metallindustrie	10	4 244	957 013	789 779	6 274	1 753 066	413
29	Gießerei-Industrie	10	465	22 795	2 295	40	25 129	54
2910	dav. Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4	225	10 000	586	10	10 597	47
2950	NE-Metallgießereien	6	240	12 794	1 708	30	14 532	61
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	19	657	37 292	1 243	206	38 740	59
31	Stahl- und Leichtmetallbau	66	11 138	721 983	68 410	4 473	794 866	71
3105	dar. Dampfkessel-, Behälter- u. Rohrleitungsbau	11	1 613	82 694	452	189	83 334	52
3106	Montage u. Reparatur von Lüftungswärme- und gesundheitstechnischen Anlagen	40	7 831	522 997	1 717	1 303	526 017	67
32	Maschinenbau	151	26 561	1 842 115	225 577	36 246	2 103 938	79
3201	dar. Herst. von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	10	843	42 865	260	444	43 569	52
3202	Herst. v. Hütten- u. Walzwerkseinricht., Bergwerks-, Gießerei-, Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln	20	8 570	650 480	43 066	5 111	698 657	82
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	23	4 417	300 326	69 096	14 576	383 999	87
3206	Herst. von Holzbe- und verarbeitungs- maschinen	3	1 133	73 180	1 595	276	75 051	66
3207	Herst. v. Papier- u. Druckereimaschinen	6	1 423	106 860	1 560	2 508	110 928	78
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	5	427	28 656	436	252	29 344	69
3210	Herst. von Zahnrädern, Getrieben, Wälz- lagern u. sonst. Antriebselementen	6	332	18 423	378	108	18 909	57
3211	Herstellung von Armaturen	14	974	58 211	8 341	1 198	67 750	70
3212	Herst. v. sonst. Maschinenbauerzeugnissen	60	8 010	538 917	100 461	11 684	651 061	81
33	Straßenfahrzeugbau	9	476	28 826	5 840	145	34 812	73
3400	Schiffbau	23	9 056	837 436	463	1 344	839 243	93
36	Elektrotechnische Industrie	72	34 587	2 007 724	1 194 012	28 852	3 230 588	93
37	Feinmech. und optische sowie Uhrenindustrie	25	1 703	88 741	8 748	680	98 169	58
3703	dar. Feinmechanische Industrie	15	1 183	57 636	7 014	534	65 183	55
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	61	5 998	367 748	83 923	2 750	454 421	76
3830	dar. Heiz- und Kochgeräteindustrie	3	638	40 023	2 633	329	42 985	67
3843	Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	28	1 759	153 768	21 016	714	175 498	100
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	10	707	39 390	24 297	303	63 989	91
3849	Feinblechpackungsindustrie	5	418	24 952	122	68	25 142	60
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	4	217	11 477	1 248	38	12 763	59

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

NOCH: 16. BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN 1972 UND 1973
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte Ende September	Umsatz in eigenen Erzeug- nissen und Leistungen 2) 3)	Umsatz in Handels- ware 3)	Erlöse aus Neben- geschäften 3)	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5) 3)	Umsatz insgesamt je Beschäftigten
		Anzahl		in 1000 DM				
		1	2	3	4	5	6	7

noch: 1 9 7 3

40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie)	115	29 868	3 259 810	454 903	74 470	3 789 183	127
4001	dav. Herst. chemischer Grundstoffe und							
	Herst. dieser Erzeugnisse mit	33	2 755	462 911	297 173	9 318	769 402	279
4002	anschließender Weiterverarbeitung							
	Herst. v. chem. Erzeugn. vorwiegend für	45	10 630	918 141	83 936	21 721	1 023 799	96
4003	gewerbl. u. landwirtschaftl. Verwendung							
	Spezialisierte Herst. v. chem. Erzeug- nissen, vorwiegend für privaten Ver- brauch und für die Verwaltungen	37	16 483	1 878 758	73 794	43 431	1 995 982	121
5200	Glasindustrie	6	423	30 037	372	59	30 468	72
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	8	882	75 109	24 485	1 591	101 186	115
54	Holzverarbeitende Industrie	19	1 088	48 429	10 989	268	59 686	55
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	33	4 340	369 757	11 882	5 700	387 339	89
5601	dav. Papier- und Pappeverarbeitung	27	3 827	351 071	11 882	5 664	368 618	96
5602	Buchbinderei	6	513	18 685	-	36	18 721	36
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	188	7 687	419 536	5 319	1 848	426 703	56
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	53	2 782	168 017	37 934	2 088	208 039	75
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	13	14 214	731 661	43 720	14 525	789 907	56
6210	Lederverarbeitende Industrie	6	108	6 748	351	-	7 100	66
63	Textilindustrie	19	988	66 020	33 919	587	100 526	102
6360	dav. Jute- u. Hartfaserverarbeitung, Seilerei	4	406	30 432	3 855	122	34 409	85
6370	Wirkerei und Strickerei	5	237	11 334	805	270	12 409	52
6390	Sonstige Textilindustrie	10	345	24 254	29 259	194	53 708	156
64	Bekleidungsindustrie	43	2 343	124 315	18 079	953	143 347	61
6404	dar. Bekleidungsind. (ohne Verarb. von Fellen und Pelzen und Herst. von Bettwaren)	36	2 155	109 183	14 491	934	124 608	58
68+69	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	164	66 540	16 635 785	2 120 378	151 823	18 907 987	284
6814	dar. Nahrungsmittelind. (ohne Herst. v. Teigwaren)	8	4 819	687 392	40 211	10 768	738 372	153
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	11	8 101	855 041	46 032	8 107	909 180	112
6829	Herstellung von Süßwaren	12	2 429	216 713	39 890	2 544	259 148	107
6831+35	Molkereien u. Milchverarb. Industrie	7	2 271	505 921	26 428	2 538	534 886	236
6841+44	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	9	11 555	3 555 451	237 169	43 546	3 836 165	332
6855	Fischverarbeitende Industrie	24	1 524	129 921	28 118	1 949	159 988	105
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	19	4 644	852 585	178 455	2 742	1 033 781	223
6871+72	Brauereien und Mälzereien	5	4 270	421 660	50 263	21 508	493 431	116
6873+75	Alkoholbrennereien u. Spirituosenind.	9	712	82 484	18 087	3 608	104 179	146
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	12	1 206	113 130	28 056	357	141 544	117
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	6	433	65 745	18 659	181	84 585	195
6889	Futtermittelindustrie	13	1 703	704 536	79 981	3 788	788 305	463

1 9 7 2

	Industrie i n s g e s a m t	1 217	262 333	42 618 204	8 433 011	526 697	51 577 911	197
2200	dar. Mineralölverarbeitung	15	25 259	15 942 323	4 101 388	231 591	20 275 302	803
25	Industrie der Steine und Erden	54	4 878	512 906	17 832	4 407	535 146	110
2511	dar. Natursteinindustrie	3	105	5 920	1 458	54	7 432	71
2521	Sand- und Kiesindustrie	8	174	17 058	7 288	64	24 410	140
2550	Betonsteinindustrie	21	2 148	137 312	58	299	137 668	64
2561	Kalksandsteinindustrie	4	159	16 271	158	1 106	17 535	110
2590	Sonst. Industrie der Steine und Erden	13	885	154 787	5 166	1 900	161 853	183
28	NE-Metallindustrie	8	3 910	672 521	505 520	5 960	1 184 001	303
29	Gießerei-Industrie	10	466	23 624	2 373	85	26 082	56
2910	dav. Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4	228	9 961	783	49	10 794	47
2950	NE-Metallgießereien	6	238	13 663	1 589	36	15 288	64
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	18	630	29 596	1 128	375	31 099	49
31	Stahl- und Leichtmetallbau	67	10 911	636 491	56 850	7 171	700 512	64
3105	dar. Dampfkessel-, Behälter- u. Rohrleitungsbau	13	1 800	80 356	1 492	162	82 009	46
3106	Montage u. Reparatur von Lüftungswärme- und gesundheitstechnischen Anlagen	39	7 494	458 495	1 533	5 277	465 305	62

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

NOCH: 16. BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN 1972 UND 1973
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte Ende September	Umsatz in eigenen Erzeug- nissen und Leistungen 2) 3)	Umsatz in Handels- ware 3)	Erlöse aus Neben- geschäften 3)	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5) 3)	Umsatz insgesamt je Beschäftigten
		Anzahl		in 1000 DM				
		1	2	3	4	5	6	7
noch: 1972								
32	Maschinenbau	147	26 305	1 653 212	184 915	28 056	1 866 183	71
3201	dar. Herst. von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	9	947	39 317	191	549	40 057	42
3202	Herst. v. Hütten- u. Walzwerkseinricht., Bergwerks-, Gießerei-, Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln	20	8 210	585 221	23 956	4 185	613 362	75
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten für die Nahrungs- u. Genußmittelindustrie, chemische u. verwandte Industrien	23	4 383	288 781	58 786	10 423	357 990	82
3206	Herst. von Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	3	1 113	64 332	1 412	185	65 929	59
3207	Herst. v. Papier- u. Druckereimaschinen	6	1 428	83 475	1 186	1 826	86 488	61
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	5	401	16 172	521	92	16 786	42
3210	Herst. v. Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern u. sonst. Antriebselementen	7	354	17 777	390	47	18 215	51
3211	Herstellung von Armaturen	14	970	53 456	7 911	1 087	62 454	64
3212	Herst. v. sonst. Maschinenbauerzeugnissen	56	8 040	482 532	90 240	9 591	582 363	72
33	Straßenfahrzeugbau	9	490	28 350	5 524	260	34 133	70
3400	Schiffbau	24	9 023	622 599	4 429	6 870	633 898	70
36	Elektrotechnische Industrie	68	33 726	1 937 477	1 027 025	28 206	2 992 708	89
37	Feinmech. u. optische sowie Uhrenindustrie	25	1 637	77 805	8 223	482	86 511	53
3703	dar. Feinmechanische Industrie	15	1 131	49 231	6 712	328	56 271	50
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	65	6 253	336 648	73 827	1 450	411 926	66
3830	dar. Heiz- und Kochgeräteindustrie	3	697	38 306	2 013	303	40 622	58
3843	Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	29	1 916	134 741	17 751	382	152 873	80
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	10	723	36 214	25 421	38	61 672	85
3849	Feinblechpackungsindustrie	6	448	25 004	135	37	25 176	56
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	6	441	22 494	1 150	190	23 834	54
3887	Metallkurzwarenindustrie	3	97	3 530	63	11	3 604	37
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	3	662	26 566	12 359	281	39 206	59
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	115	30 740	3 023 130	428 535	48 989	3 500 654	114
4001	dav. Herst. chemischer Grundstoffe und Herst. dieser Erzeugnisse mit anschließender Weiterverarbeitung	32	2 783	417 528	251 564	4 394	673 486	242
4002	Herst. v. chem. Erzeugn. vorwiegend für gewerbl. u. landwirtschaftl. Verwendung	47	10 533	805 634	97 510	3 885	907 029	86
4003	Spezialisierte Herst. v. chem. Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch und für die Verwaltungen	36	17 424	1 799 968	79 461	40 709	1 920 139	110
5200	Glasindustrie	6	435	27 696	401	41	28 137	65
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	8	849	56 243	26 028	1 118	83 390	98
54	Holzverarbeitende Industrie	20	1 282	51 438	18 056	651	70 145	55
5401	dar. Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie	6	392	29 283	436	301	30 019	77
5403	Holzverpackungsmittelindustrie	6	132	5 685	8 385	10	14 080	107
56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	32	4 388	333 418	12 702	5 397	351 516	80
5601	dav. Papier- und Pappeverarbeitung	25	3 778	313 966	12 702	5 393	332 060	88
5602	Buchbinderei	7	610	19 452	-	4	19 456	32
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	190	8 273	413 168	6 458	2 896	422 522	51
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	56	2 773	158 235	24 480	2 300	185 015	67
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	13	14 398	709 721	51 542	12 949	774 212	54
6210	Lederverarbeitende Industrie	7	128	7 093	329	-	7 422	58
63	Textilindustrie	19	990	68 621	23 493	254	92 368	93
6360	dav. Jute- u. Hartfaserverarbeitung, Seilerei	4	386	28 273	2 110	49	30 433	79
6370	Wirkerei und Strickerei	5	232	12 217	643	134	12 995	56
6390	Sonstige Textilindustrie	10	372	28 130	20 740	71	48 941	132
64	Bekleidungsindustrie	47	2 717	128 669	14 793	1 639	145 100	53
6404	dar. Bekleidungsind. (ohne Verarb. von Fellen u. Pelzen u. Herst. von Bettwaren)	40	2 523	113 459	11 121	1 319	125 898	50
68+69	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	178	68 354	14 891 443	1 816 816	131 317	16 839 576	246
6814	dar. Nahrungsmittelind. (ohne Herst. v. Teigwaren)	9	5 031	628 557	36 120	9 965	674 642	134
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	12	8 986	861 946	42 484	6 905	911 335	101
6829	Herstellung von Süßwaren	12	2 431	202 430	30 920	1 550	234 900	97
6831+35	Molkereien u. Milchverarb. Industrie	7	2 300	464 482	23 833	2 661	490 976	213
6841+44	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	9	11 303	3 075 424	168 339	41 337	3 285 100	290
6855	Fischverarbeitende Industrie	26	1 522	124 931	28 598	1 895	155 424	102
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	20	4 958	890 352	119 442	2 229	1 012 022	204
6871+72	Brauereien und Mälzereien	6	4 588	400 994	43 138	25 601	469 733	102
6873+75	Alkoholbrennereien u. Spirituosenind.	13	745	83 890	18 943	3 259	106 092	142
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	12	1 119	101 588	20 251	286	122 126	109
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	6	488	55 468	15 126	86	70 680	145
6889	Futtermittelindustrie	15	1 840	640 628	103 796	2 364	746 787	406

- 1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende September.
2) einschl. Lohn- und Lohnveredlungsarbeiten.
3) Umsatz ohne Umsatzsteuer.

17. DIE UNTERNEHMEN DER INDUSTRIE 1972 UND 1973 NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Beschäftigtengrößenklassen nach Zahl der Beschäftigten	Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte Ende September	Umsatz in eigenen Erzeug- nissen und Leistungen 2) 3)	Umsatz in Handels- ware 3)	Erlöse aus Neben- geschäften 3)	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5) 3)	Umsatz insgesamt je Beschäf- tigten
	Anzahl		in 1000 DM				
	1	2	3	4	5	6	7
1 9 7 3							
10 bis 19	360	4 825	328 817	48 232	3 933	380 982	79
20 " 49	361	11 570	1 018 794	233 989	11 758	1 264 541	109
50 " 99	186	13 105	1 082 144	194 089	11 750	1 287 983	98
100 " 199	118	16 226	1 530 826	383 414	20 710	1 934 950	119
200 " 299	41	9 931	1 226 271	110 764	11 887	1 348 922	136
300 " 399	29	9 649	1 083 342	134 825	15 300	1 233 467	128
400 " 499	23	10 502	1 497 522	53 129	11 345	1 561 996	149
500 " 999	31	20 456	2 170 331	268 887	47 224	2 486 442	122
1 000 " 4 999	37	80 416	22 583 583	5 104 960	252 130	27 940 675	347
5 000 und mehr	11	82 930	17 272 456	4 297 535	225 787	21 795 778	263
I n s g e s a m t	1 197	259 610	49 794 087	10 829 825	611 824	61 235 736	236
1 9 7 2							
10 bis 19	342	4 642	306 595	67 543	3 232	377 370	81
20 " 49	381	12 180	903 269	168 799	12 137	1 084 205	89
50 " 99	197	13 960	1 038 958	185 769	9 486	1 234 213	88
100 " 199	122	17 051	1 509 382	287 982	12 887	1 810 251	106
200 " 299	42	10 025	1 038 906	76 677	8 857	1 124 441	112
300 " 399	31	10 432	1 118 231	125 505	14 523	1 258 259	121
400 " 499	25	11 315	1 339 021	79 599	13 816	1 432 436	127
500 " 999	30	20 879	2 050 552	153 580	47 849	2 251 980	108
1 000 " 4 999	36	79 310	19 016 622	3 695 890	206 089	22 918 609	289
5 000 und mehr	11	82 539	14 296 667	3 591 666	197 822	18 086 154	219
I n s g e s a m t	1 217	262 333	42 618 204	8 433 011	526 697	51 577 911	197

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende September.-
arbeiten.-

2) einschl. Lohn- und Lohnveredlungs-

3) Umsatz ohne Umsatzsteuer.

18. DIE UNTERNEHMEN DER INDUSTRIE 1972 UND 1973 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Umsatzgrößenklassen in DM	Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte Ende September	Umsatz in eigenen Erzeug- nissen und Leistungen 2) 3)	Umsatz in Handels- ware 3)	Erlöse aus Neben- geschäften 3)	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5) 3)	Umsatz insgesamt je Beschäf- tigten							
								Anzahl		in 1000 DM				
								1	2	3	4	5	6	7
1 9 7 3														
bis unter 250 000	7	81	1 369	-	-	1 369	17							
250 000 " 500 000	71	850	26 557	1 589	119	28 265	33							
500 000 " 1 000 000	199	2 983	141 388	6 975	1 046	149 409	50							
1 000 000 " 2 000 000	235	5 686	312 745	24 916	3 231	340 892	60							
2 000 000 " 5 000 000	260	12 236	753 894	83 255	9 160	846 309	69							
5 000 000 " 10 000 000	157	13 895	938 096	152 508	16 215	1 106 818	80							
10 000 000 " 25 000 000	120	20 900	1 579 030	204 430	17 557	1 801 017	86							
25 000 000 " 50 000 000	64	23 153	2 009 566	213 120	35 476	2 258 162	98							
50 000 000 " 100 000 000	27	15 361	1 611 294	238 658	17 807	1 867 758	122							
100 000 000 " 250 000 000	28	35 514	3 805 954	616 860	93 426	4 516 240	127							
250 000 000 und mehr	29	128 951	38 614 194	9 287 515	417 786	48 319 495	375							
I n s g e s a m t	1 197	259 610	49 794 087	10 829 825	611 824	61 235 736	236							
1 9 7 2														
bis unter 250 000	9	95	1 985	28	-	2 013	21							
250 000 " 500 000	84	1 057	31 124	1 189	76	32 389	31							
500 000 " 1 000 000	218	3 679	153 498	8 415	990	162 903	44							
1 000 000 " 2 000 000	234	6 252	312 589	22 148	2 721	337 457	54							
2 000 000 " 5 000 000	266	13 585	764 831	89 042	11 989	865 862	64							
5 000 000 " 10 000 000	147	14 476	897 474	132 519	12 081	1 042 075	72							
10 000 000 " 25 000 000	121	23 160	1 647 733	191 509	17 938	1 857 180	80							
25 000 000 " 50 000 000	56	22 121	1 691 472	207 424	27 549	1 926 444	87							
50 000 000 " 100 000 000	26	14 286	1 567 703	142 518	19 586	1 729 807	121							
100 000 000 " 250 000 000	31	42 448	4 218 939	689 597	93 881	5 002 417	118							
250 000 000 und mehr	25	121 174	31 330 857	6 948 620	339 886	38 619 363	319							
I n s g e s a m t	1 217	262 333	42 618 204	8 433 011	526 697	51 577 911	197							

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende September.-

2) einschl. Lohn- und Lohnveredlungsarbeiten.

3) Umsatz ohne Umsatzsteuer.

19. DIE INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND BETRIEBE DER INDUSTRIE AB 50 BESCHÄFTIGTE 1969 BIS 1973

(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen und Betrieben im Bergbau und in der Industrie)

Art der Angaben	1969	1970	1971
Unternehmen			
Zahl der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten	530	513	518
Zahl der Unternehmen mit Investitionen	515	502	510
Zahl der Beschäftigten Ende September (ohne Heimarbeiter)	257 016	266 279	257 152
Umsatz insgesamt (in Mio DM) 1)	39 503	44 621	48 362
Investitionen insgesamt	1 214	1 424	1 866
davon			
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	974	981	1 452
bebaute Grundstücke	225	427	390
unbebaute Grundstücke	15	16	24
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	4 724	5 348	7 259
Investitionen insgesamt im Verhältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	3,1	3,2	3,9
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in Mio DM	240	301	339
Betriebe			
Zahl der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten	571	560	566
Zahl der Betriebe mit Investitionen	553	544	551
Zahl der Beschäftigten Ende September	198 625	199 548	196 133
Investitionen insgesamt	677	882	1 249
davon			
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	532	614	945
bebaute Grundstücke	134	248	287
unbebaute Grundstücke	11	20	17
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	3 410	4 419	6 369

FORTSETZUNG TAB. 19

Art der Angaben	1972	1973	
		absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<u>Unternehmen</u>			
Zahl der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten	494	476	- 3,6
Zahl der Unternehmen mit Investitionen	490	467	- 4,7
Zahl der Beschäftigten Ende September (ohne Heimarbeiter)	245 511	243 215	- 0,9
Umsatz insgesamt (in Mio DM) 1)	50 116	59 590	+ 18,9
Investitionen insgesamt	1 728	2 147	+ 24,2
davon			
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 351	1 726	+ 27,8
bebaute Grundstücke	327	408	+ 24,8
unbebaute Grundstücke	50	13	- 74,0
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	7 039	8 829	+ 25,4
Investitionen insgesamt im Verhältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	3,4	3,6	+ 5,9
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in Mio DM	378	396	+ 4,8
<u>Betriebe</u>			
Zahl der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten	542	518	- 4,4
Zahl der Betriebe mit Investitionen	534	506	- 5,2
Zahl der Beschäftigten Ende September	186 317	182 270	- 2,2
Investitionen insgesamt	1 008	1 304	+ 29,4
davon			
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	762	1 010	+ 32,5
bebaute Grundstücke	209	291	+ 39,2
unbebaute Grundstücke	37	3	- 91,9
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	5 410	7 156	+ 32,3

1) Ab 1968 Umsatz ohne Umsatzsteuer.

20. BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN AB 50 BESCHÄFTIGTE 1972 UND 1973
(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unternehmen ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte Ende September (ohne Heim- arbeiter)	Gesamt- umsatz ohne Umsatz- steuer	Investitionen				Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen ins- gesamt	Investitionen insgesamt (Sp.8)		Auf- wendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlage- güter (Leasing)	
		ins- gesamt	mit In- vesti- tionen			Gebäude, bebaute Grund- stücke	un- bebaute Grund- stücke	Maschinen u. maschi- nelle Anlagen, Werk- zeuge Betriebs- und Geschäfts- aus- stattung	ins- gesamt		je Beschäftigten (ohne Heimarbeit- er) (Sp. 3)	im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz (Sp. 4)		
Anzahl		in 1000 DM				DM	%	1000 DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
1 9 7 3														
	Industrie insgesamt	476	467	243 215	59 590 213	407 768	13 388	1 726 196	2 147 350	122 798	8 829	3,6	396 359	
	darunter													
22	Mineralölverarbeitung	11	11	24 476	25 754 578	44 770	1 970	760 240	806 979	44 158	32 970	3,1	212 275	
25	Industrie der Steine und Erden	18	17	4 656	482 886	10 573	4 612	74 022	89 208	2 723	19 160	18,5	3 066	
2550	Betonsteinindustrie	8	7	2 597	191 795	973	75	4 040	5 089	121	1 960	2,7	1 005	
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	6	6	620	110 009	280	3 122	9 305	12 707	2 451	20 495	11,6	1 600	
28	NE-Metallindustrie	5	5	4 095	1 704 676	84 579	-	252 466	337 044	275	82 306	19,8	1 620	
29	Gießerei-Industrie	5	4	311	18 043	124	-	207	331	113	1 064	1,8	52	
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4	4	292	18 065	60	-	589	649	8	2 223	3,6	77	
31	Stahl und Leichtmetallbau	38	36	10 425	745 643	23 325	755	42 788	66 868	7 566	6 414	9,0	3 772	
3102	davon Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau	5	5	1 403	156 435	11 514	-	7 538	19 052	5 693	13 579	12,2	1 487	
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	9	9	1 525	79 074	389	31	1 216	1 636	46	1 073	2,1	375	
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	23	21	7 378	494 075	11 132	724	6 744	18 600	235	2 521	3,8	1 286	
32	Maschinenbau	72	71	24 473	1 950 757	52 293	1 255	46 623	100 173	6 864	4 093	5,1	14 895	
3201	darunter Herst. von Metallbearbeitungs- maschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	3	3	674	32 352	689	-	874	1 564	80	2 320	4,8	-	
3202	Herst. von Hütten- u. Walzwerks- einrichtungen, Bergwerks-, Gießerei- und Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln	13	13	8 376	688 233	21 681	-	14 986	36 668	284	4 378	5,3	5 131	
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten für die Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	14	13	4 188	370 183	3 745	-	10 559	14 304	309	3 415	3,9	1 923	
3211	Herst. von Armaturen	6	6	722	51 968	1 342	-	1 323	2 665	70	3 691	5,1	274	
3212	Herst. von sonst. Maschinenbau- erzeugnissen	22	22	7 057	569 602	23 676	1 252	15 973	40 901	5 839	5 796	7,2	4 289	
33	Straßenfahrzeugbau	4	4	348	27 234	512	-	313	825	9	2 371	3,0	13	
3400	Schiffbau	13	11	8 865	828 980	5 085	-	18 293	23 378	65	2 637	2,8	7 751	
36	Elektrotechnische Industrie	35	35	33 674	3 172 683	23 906	152	68 893	92 951	2 110	2 760	2,9	13 348	
37	Feinmechanische und optische, sowie Uhrenindustrie	8	8	1 319	76 675	272	-	1 658	1 930	36	1 463	2,5	379	
3703	darunter Feinmechanische Industrie	4	4	936	51 961	-	-	1 280	1 280	32	1 368	2,5	361	
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	22	22	5 113	399 846	3 542	-	12 284	15 824	354	3 095	4,0	2 312	
3843	darunter Herst. von sonstigen Stahl- blechwaren	8	8	1 262	147 842	92	-	3 094	3 185	182	2 524	2,2	82	
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	46	45	28 307	3 558 312	46 865	1 782	96 631	145 278	16 012	5 132	4,1	34 062	
4001.	davon Herst. chem. Grundstoffe und Herst. dieser Erzeugn. mit an- schließender Weiterverarbeitung	10	10	2 210	653 533	5 513	4	25 311	30 828	2 603	13 949	4,7	14 594	
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerb. und landwirtschaftl. Verwendung	17	17	9 932	937 258	12 309	60	31 447	43 816	8 671	4 412	4,7	8 184	
4003	Spezialisierte Herst. von chemischen Erzeugnissen vor- wiegend für privaten Ver- brauch u. für die Verwaltungen	19	18	16 165	1 967 521	29 043	1 718	39 873	70 634	4 738	4 370	3,6	11 284	
54	Holzverarbeitende Industrie	4	4	771	33 183	11 699	126	826	12 650	2	16 407	38,1	927	
56	Papier und Pappe verarb. Industrie	11	11	3 909	363 362	650	70	12 662	13 381	1 776	3 423	3,7	4 905	
5700	Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	33	33	4 449	254 129	1 908	-	7 602	9 511	1 805	2 138	3,7	937	
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	12	12	1 939	149 962	5 423	93	4 504	10 020	734	5 168	6,7	1 198	
63	Textilindustrie	7	7	741	75 266	285	-	1 568	1 853	35	2 501	2,5	76	
64	Bekleidungsindustrie	16	16	1 702	99 841	1 514	-	1 371	2 885	462	1 695	2,9	752	
68+69	Nahrungs- und Genussmittel- industrie	89	88	64 941	18 595 664	75 218	2 572	261 525	339 315	34 685	5 225	1,8	85 268	
6829	darunter Herst. von Süßwaren	6	6	2 295	245 381	306	-	3 669	3 975	62	1 732	1,6	1 907	
6855	Fischverarbeitende Industrie	7	7	1 139	112 205	199	-	2 339	2 538	98	2 228	2,3	183	
6865	Kaffee u. Tee verarb. Industrie	9	9	4 431	1 009 815	13 776	-	12 544	26 320	447	5 940	2,6	848	
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	7	7	1 078	125 257	1 075	294	7 068	8 437	176	7 827	6,7	755	
6889	Futtermittelindustrie	8	8	1 573	677 704	1 479	-	5 242	6 720	178	4 272	1,0	2 595	

NOCH: 20. BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN AB 50 BESCHÄFTIGTE 1972 UND 1973
(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unternehmen ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte Ende September (ohne Heim-arbeiter)	Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer	Investitionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen insgesamt	Investitionen insgesamt (Sp.8)		Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing)
		insgesamt	mit Investitionen			Gebäude, bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt		je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) (Sp. 3)	im Verhältnis zum Gesamtumsatz (Sp. 4)	
Anzahl		in 1000 DM				DM	%	1000 DM					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	Industrie insgesamt	494	490	245 511	50 116 333	327 139	50 138	1 350 958	1 728 229	100 745	7 039	3,4	378 352
	darunter												
22	Mineralölverarbeitung	11	11	25 150	20 142 246	89 353	36 709	554 426	680 488	38 964	27 057	3,4	181 862
25	Industrie der Steine und Erden	21	21	4 090	446 496	6 606	449	58 282	65 335	1 680	15 974	14,6	4 373
2550	Betonsteinindustrie	8	8	1 855	121 071	390	-	4 151	4 541	259	2 448	3,8	1 325
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	7	7	695	122 377	379	-	9 706	10 085	1 000	14 511	8,2	1 426
28	NE-Metallindustrie	4	4	3 806	1 167 275	4 993	-	45 868	50 862	468	13 364	4,4	1 585
29	Gießerei-Industrie	5	5	324	19 768	512	-	1 268	1 780	278	5 494	9,0	11
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	5	5	317	16 408	53	155	732	938	36	2 959	5,7	100
31	Stahl und Leichtmetallbau	37	37	10 103	653 115	14 975	97	13 913	28 984	425	2 869	4,4	2 975
3102	davon Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau	5	5	1 415	139 657	11 129	-	7 216	18 344	43	12 964	13,1	1 690
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	9	9	1 671	76 602	1 053	-	1 890	2 943	165	1 761	3,8	98
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und Gesundheitstechnischen Anlagen	23	23	7 017	436 654	2 793	97	4 807	7 697	217	1 097	1,8	1 187
32	Maschinenbau	75	73	24 475	1 764 777	24 027	5 170	28 611	57 806	5 325	2 362	3,3	16 188
3201	darunter Herst. von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	3	2	792	31 568	9	-	681	690	48	871	2,2	8
3202	Herst. von Hütten- u. Walzwerkeinrichtungen, Bergwerke-, Gießerei- und Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln	13	13	8 012	602 546	4 057	70	7 902	12 029	1 924	1 501	2,0	7 283
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	15	15	4 183	347 923	1 553	83	6 363	7 998	248	1 912	2,3	1 631
3211	Herst. von Armaturen	6	6	722	48 737	412	-	1 860	2 272	9	3 147	4,7	234
3212	Herst. von sonst. Maschinenbauerzeugnissen	24	23	7 308	538 846	16 793	5 014	8 296	30 102	2 952	4 119	5,6	4 280
33	Straßenfahrzeugbau	5	5	414	30 500	-	84	306	389	8	940	1,3	14
3400	Schiffbau	14	13	8 814	624 218	6 087	-	15 044	21 131	254	2 397	3,4	7 140
36	Elektrotechnische Industrie	33	33	32 749	2 935 298	36 286	454	85 804	122 546	4 683	3 742	4,2	14 000
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	8	8	1 222	67 252	290	-	993	1 283	34	1 050	1,9	347
3703	darunter Feinmechanische Industrie	4	4	850	44 340	-	-	620	620	19	729	1,4	301
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	27	27	5 323	362 233	1 034	676	8 475	10 185	532	1 913	2,8	1 595
3843	darunter Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	11	11	1 473	130 349	882	-	3 513	4 395	235	2 984	3,4	106
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenverstoffindustrie)	44	44	29 073	3 290 255	33 588	2 901	89 719	126 207	10 779	4 341	3,8	52 989
4001	davon Herst. chem. Grundstoffe und Herst. dieser Erzeugn. mit anschließender Weiterverarbeitung	10	10	2 267	578 176	6 981	17	12 972	19 970	3 025	8 809	3,5	13 910
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerb. und landwirtschaftl. Verwendung	17	17	9 781	825 918	13 923	199	35 877	49 999	4 632	5 112	6,1	8 702
4003	Spezialisierte Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für privaten Verbrauch u.für die Verwaltungen	17	17	17 025	1 886 161	12 684	2 685	40 870	56 238	3 122	3 303	3,0	30 377
54	Holzverarbeitende Industrie	7	7	1 039	54 112	4 249	162	3 750	8 161	4 367	7 855	15,1	52
56	Papier und Pappe verarb.Industrie	10	10	3 931	328 620	2 687	714	11 108	14 509	1 203	3 691	4,4	4 280
5700	Druckerei-und Vervielfältigungsindustrie	37	37	5 004	268 406	616	-	9 014	9 630	819	1 924	3,6	1 215
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	12	12	1 881	129 149	3 273	-	4 297	7 570	124	4 024	5,9	685
63	Textilindustrie	7	7	732	67 771	-	-	1 345	1 345	890	1 837	2,0	35
64	Bekleidungsindustrie	16	16	1 947	91 804	144	189	901	1 234	30	634	1,3	606
68+69	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	91	90	66 357	16 499 253	67 251	2 325	323 235	392 812	24 435	5 919	2,4	80 003
6829	darunter Herst. von Süßwaren	6	6	2 275	222 195	1 316	374	7 075	8 765	71	3 853	3,9	1 320
6855	Fischverarbeitende Industrie	6	6	1 044	97 233	569	-	2 479	3 048	85	2 920	3,1	120
6865	Kaffee u.Tee verarb.Industrie	9	9	4 676	979 928	3 998	27	11 407	15 432	520	3 300	1,6	1 119
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	8	8	1 027	114 844	1 783	-	8 391	10 175	357	9 907	8,9	655
6889	Futtermittelindustrie	8	8	1 676	648 277	1 314	113	6 657	8 084	534	4 823	1,2	3 113

21. BESCHÄFTIGTE UND INVESTITIONEN DER INDUSTRIEBETRIEBE AB 50 BESCHÄFTIGTE 1972 UND 1973
(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Betriebe ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte Ende September (ohne Heimarbeiter)	Investitionen				Investitionen insgesamt (Sp. 7) je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) (Sp. 3)
		insgesamt	mit Investitionen		Gebäude, bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	insgesamt	
				Anzahl					in 1000 DM
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 9 7 3									
	Industrie insgesamt	518	506	182 270	290 910	3 371	1 010 016	1 304 288	7 156
	darunter								
22	Mineralölverarbeitung	17	17	11 089	16 291	1 055	293 739	311 085	28 053
25	Industrie der Steine und Erden	15	14	3 079	1 167	504	16 348	18 019	5 852
	darunter								
2550	Betonsteinindustrie	9	8	2 509	1 035	10	6 876	7 422	3 157
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	4	4	421	132	494	8 556	9 181	21 808
28	NE-Metallindustrie	5	5	3 982	84 213	-	251 153	335 364	84 220
29	Gießerei-Industrie	4	3	261	124	-	198	322	1 234
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4	4	287	60	-	589	649	2 261
31	Stahlbau und Leichtmetallbau	37	35	7 619	13 233	31	38 933	52 197	6 851
	davon								
3102	Hoch-, Brücken- u. Wasserbau aus Stahl u. Leichtmetall sowie Weichenbau	5	5	1 403	11 514	-	7 538	19 052	13 579
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	10	10	1 628	389	31	1 194	1 614	991
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	21	19	4 469	1 040	-	2 911	3 951	884
32	Maschinenbau	76	73	23 510	35 238	3	36 788	72 028	3 064
	darunter								
3201	Herst. von Metallverarbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	4	4	1 724	692	-	2 573	3 265	1 894
3202	Herst. von Hütten- u. Walzwerkseinrichtungen, Bergwerksmaschinen, Gießereimaschinen, Baumasch., Hebezeugen und Fördermitteln	14	14	6 792	20 050	-	9 434	29 484	4 341
3204	Herst. von Maschinen und Apparaten für die Nahrungs- u. Genußmittelindustrie, chemische u. verwandte Industrien	16	15	5 099	4 261	-	12 677	16 937	3 322
3207	Herst. von Papier- und Druckereimaschinen	5	5	1 299	1 087	3	1 451	2 541	1 956
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	3	3	384	47	-	353	400	1 042
3211	Herst. von Anaturen	4	4	460	1 342	-	788	2 130	4 630
3212	Herst. von sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	25	23	6 548	7 733	-	8 523	16 256	2 483
33	Straßenfahrzeugbau	13	12	4 638	1 961	-	5 831	7 792	1 680
	davon								
3301	Kraftwagenindustrie (einschl. Herst. von Teilen, Zubehör und Aufbauten)	9	8	3 512	606	-	4 768	5 374	1 530
3304	Kraftfahrzeug- u. Fahrrad-Reparaturwerkstätten	4	4	1 126	1 355	-	1 063	2 418	2 147
3400	Schiffbau	14	12	15 721	5 624	-	23 613	29 237	1 860
36	Elektrotechnische Industrie	48	48	25 313	19 367	-	43 724	63 090	2 492
	darunter								
3602	Herst. von Starkstrom-Ausrüstungsgütern	11	11	6 885	6 602	-	11 502	18 104	2 629
3604	Herst. von nachrichten- und meßtechn. Geräten	19	19	11 450	10 547	-	27 589	38 136	3 331
3605	Reparatur und Montage an elektrotechnischen Erzeugnissen	15	15	6 605	394	-	3 816	4 209	637
37	Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	12	12	2 029	3 213	-	5 949	9 162	4 516
	darunter								
3703	Feinmechanische Industrie	5	5	880	-	-	1 257	1 257	1 428
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	23	23	5 191	3 919	-	11 213	15 131	2 915
	darunter								
3843	Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	8	8	1 087	90	-	1 344	1 434	1 319
3849	Feinblechpackungsindustrie	4	4	407	44	-	3 458	3 501	8 602
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffind.)	47	47	17 092	27 351	1 673	47 980	77 003	4 505
	davon								
4001	Herst. chemischer Grundstoffe u. Herst. dieser Erzeugn. mit anschließender Weiterverarbeitung	12	12	2 140	10 364	4	13 712	24 080	11 252
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerbl. und landwirtschaftl. Verwendung	16	16	3 188	6 640	-	8 148	14 787	4 638
4003	Spezialisierte Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für privaten Verbrauch und für die Verwaltungen	19	19	11 764	10 347	1 669	26 120	38 136	3 242
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6	6	679	165	-	2 678	2 843	4 187
	davon								
5311	Säge- und Hobelwerke	3	3	351	47	-	1 010	1 057	3 011
5312	Holzimprägnier- und Furnierwerke	3	3	328	118	-	1 668	1 786	5 445
54	Holzverarbeitende Industrie	3	3	709	11 699	-	709	12 408	17 501
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	10	10	1 836	210	-	2 445	2 655	1 446
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	36	36	6 775	2 933	-	17 791	20 724	3 059
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	8	8	1 618	5 356	93	4 000	9 449	5 840
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	10	9	10 916	3 852	1	21 694	25 546	2 340
63	Textilindustrie	6	6	667	-	-	1 475	1 475	2 211
64	Bekleidungsindustrie	16	16	1 434	-	-	1 128	1 128	787
68+69	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	95	94	25 241	49 586	11	141 606	191 201	7 575
	darunter								
6817	Brotindustrie	5	5	815	5	-	1 941	1 946	2 388
6829	Herst. von Süßwaren	7	7	2 780	495	-	5 619	6 114	2 199
6831+35	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	5	5	1 485	2 753	-	6 073	8 826	5 943
6841	Ölmühlenindustrie	4	4	1 620	6 261	-	25 199	31 460	19 420
6844	Margarine-Industrie	5	5	2 503	4 159	11	9 931	14 101	5 634
6851	Fleischverarbeitende Industrie	8	8	1 479	1 592	-	4 875	6 467	4 373
6855	Fischverarbeitende Industrie	7	7	1 139	199	-	1 701	1 900	1 668
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	8	8	2 069	13 805	-	13 002	26 807	12 957
6871+72	Brauereien und Mälzereien	5	5	3 124	6 895	-	25 574	32 469	10 393
6873+75	Alkoholbrennereien und Spirituosenindustrie	3	3	547	781	-	4 390	5 170	9 452
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	7	7	869	639	-	5 678	6 316	7 268
6889	Futtermittelindustrie	8	8	940	1 428	-	5 071	6 499	6 914

NOCH: 21. BESCHÄFTIGTE UND INVESTITIONEN DER INDUSTRIEBETRIEBE AB 50 BESCHÄFTIGTE 1972 UND 1973
(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Betriebe ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte Ende September (ohne Heimarbeiter)	Investitionen				Investitionen insgesamt (Sp. 7) je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) (Sp. 3)
		insgesamt	mit Investitionen		Gebäude, bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	insgesamt	
Anzahl		in 1000 DM				DM			
1	2	3	4	5	6	7	8		
1 9 7 2									
	Industrie insgesamt	542	534	186 317	208 655	36 853	762 494	1 008 009	5 410
	darunter								
22	Mineralölverarbeitung	17	17	11 461	59 174	27 558	249 121	335 853	29 304
25	Industrie der Steine und Erden	19	19	2 697	1 017	-	12 622	13 639	5 057
	darunter								
2550	Betonsteinindustrie	10	10	1 923	708	-	4 980	5 688	2 958
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	5	5	515	77	-	7 163	7 240	14 058
28	NE-Metallindustrie	4	4	3 690	4 993	-	45 741	50 735	13 749
29	Gießerei-Industrie	5	5	322	512	-	1 196	1 708	5 304
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	5	5	312	53	155	732	938	3 006
31	Stahlbau- und Leichtmetallbau	36	36	7 468	13 732	-	11 660	25 391	3 400
	davon								
3102	Hoch-, Brücken- u. Wasserbau aus Stahl u. Leichtmetall sowie Weichenbau	5	5	1 415	11 129	-	7 216	18 344	12 964
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	10	10	1 740	1 053	-	1 842	2 895	1 664
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	21	21	4 313	1 550	-	2 602	4 152	963
32	Maschinenbau	79	75	23 897	24 225	4 529	29 076	57 831	2 420
	darunter								
3201	Herst. von Metallverarbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	4	3	1 808	693	-	2 235	2 929	1 620
3202	Herst. von Hütten- u. Walzwerkseinrichtungen, Bergwerksmaschinen, Gießereimaschinen, Baumasch., Hebezeugen und Fördermitteln	14	14	6 477	3 279	70	5 549	8 898	1 374
3204	Herst. von Maschinen und Apparaten für die Nahrungs- u. Genussmittelindustrie, chemische u. verwandte Industrien	17	17	5 172	4 262	9	8 642	12 913	2 497
3207	Herst. von Papier- und Druckereimaschinen	5	5	1 328	180	3	2 191	2 374	1 788
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	3	3	364	966	-	623	1 589	4 365
3211	Herst. von Armaturen	5	4	502	-	-	998	998	1 988
3212	Herst. von sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	26	24	7 085	14 788	4 447	8 262	27 497	3 881
33	Straßenfahrzeugbau	13	13	4 741	1 595	84	8 652	10 331	2 179
	davon								
3301	Kraftwagenindustrie (einschl. Herst. von Teilen, Zubehör und Aufbauten)	10	10	3 787	1 114	-	8 201	9 315	2 460
3304	Kraftfahrzeug- u. Fahrrad-Reparaturwerkstätten	3	3	954	481	84	451	1 016	1 065
3400	Schiffbau	15	14	16 602	6 473	-	21 617	28 090	1 692
36	Elektrotechnische Industrie	46	46	24 985	16 319	450	47 396	64 165	2 568
	darunter								
3602	Herst. von Starkstrom-Ausrüstungsgütern	10	10	7 017	3 842	328	11 641	15 811	2 253
3604	Herst. von nachrichten- und meßtechn. Geräten	18	18	11 446	12 242	14	31 658	43 914	3 837
3605	Reparatur und Montagen an elektrotechnischen Erzeugnissen	15	15	6 195	92	-	3 941	4 033	651
37	Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	10	10	1 753	290	-	4 618	4 908	2 800
	darunter								
3703	Feinmechanische Industrie	4	4	772	-	-	528	528	684
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	27	27	5 318	728	676	7 901	9 304	1 750
	darunter								
3843	Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	10	10	1 209	506	-	2 391	2 896	2 395
3849	Feinblechpackungsindustrie	4	4	387	1	424	772	1 197	3 093
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffind.)	48	48	17 651	23 320	1 069	48 727	73 119	4 142
	davon								
4001	Herst. chemischer Grundstoffe u. Herst. dieser Erzeugn. mit anschließender Weiterverarbeitung	15	15	2 370	10 257	17	11 447	21 722	9 165
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerblich- und landwirtschaftl. Verwendung	15	15	3 115	2 691	-	5 935	8 627	2 770
4003	Spezialisierte Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für privaten Verbrauch und für die Verwaltungen	18	18	12 166	10 372	1 052	31 345	42 770	3 516
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6	6	644	341	-	1 232	1 574	2 444
	davon								
5311	Säge- und Hobelwerke	3	3	358	25	-	572	598	1 670
5312	Holzimprägnier- und Furnierwerke	3	3	286	316	-	660	976	3 413
54	Holzverarbeitende Industrie	7	7	1 046	3 523	162	3 585	7 271	6 951
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	11	11	1 918	654	-	3 051	3 705	1 932
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	41	41	7 679	3 235	-	17 789	21 024	2 738
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	10	10	1 721	3 265	-	4 064	7 329	4 259
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	11	10	11 223	5 632	35	20 747	26 415	2 354
63	Textilindustrie	5	5	609	-	-	1 233	1 233	2 025
64	Bekleidungsindustrie	17	16	1 696	114	-	729	843	497
68+69	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	98	97	26 505	33 563	2 135	146 195	181 896	6 863
	darunter								
6817	Brotindustrie	4	4	756	118	-	1 257	1 375	1 819
6829	Herst. von Süßwaren	7	7	2 700	1 503	374	8 656	10 533	3 901
6831+35	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	5	5	1 459	474	-	3 709	4 183	2 867
6841	Ölmühlenindustrie	4	4	1 655	5 000	-	19 044	24 044	14 528
6844	Margarine-Industrie	5	5	2 437	2 799	9	5 786	8 595	3 527
6851	Fleischverarbeitende Industrie	8	8	1 557	204	-	2 116	2 321	1 491
6855	Fischverarbeitende Industrie	7	7	1 440	709	-	1 614	2 323	1 613
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	8	8	2 393	4 989	27	12 347	17 363	7 256
6871+72	Brauereien und Mälzereien	7	7	3 345	13 388	1 622	40 642	55 652	16 637
6873+75	Alkoholbrennereien und Spirituosenindustrie	3	3	530	160	-	5 030	5 190	9 792
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	9	9	947	905	-	3 755	4 660	4 921
6889	Futtermittelindustrie	9	9	1 271	1 361	-	5 398	6 758	5 317

HANDWERK

22. BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ DES HANDWERKS IN HAMBURG 1972 BIS 1974 1)
NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

Wirtschaftsunterabteilungen	1974		1973		1972	
	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz
Meßzahlen 3)						
Handwerk insgesamt	87,4	122,6	94,1	123,3	97,1	119,9
darunter						
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	89,7	113,6	98,6	118,5	101,8	116,4
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	82,5	126,0	86,3	129,0	89,5	124,6
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	65,1	100,7	68,0	95,6	79,7	99,4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	82,1	111,9	88,1	106,2	96,3	114,1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	105,0	150,0	105,7	138,8	105,5	127,9
Bauhauptgewerbe	72,9	115,0	88,5	126,8	93,9	120,3
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	93,4	144,1	97,5	140,8	97,1	128,2
Dienstleistungshandwerke	100,9	123,4	99,7	114,9	99,8	110,7
Absolute Werte 4)						
Handwerk insgesamt	89 135	5 836 575	95 975	5 870 782	99 050	5 710 902
darunter						
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	9 471	727 683	10 407	758 982	10 756	745 452
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	4 243	258 106	4 437	264 416	4 601	255 292
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 214	92 614	2 316	87 831	2 714	91 326
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	8 215	1 075 857	8 812	1 020 568	9 630	1 096 390
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	10 232	677 676	10 305	626 861	10 281	577 783
Bauhauptgewerbe	18 249	1 277 501	22 150	1 407 770	23 511	1 335 577
Ausbau- Bauhilfsgewerbe	19 947	1 216 422	20 821	1 189 084	20 759	1 082 156
Dienstleistungshandwerke	14 940	254 473	14 758	236 892	14 781	228 326

1) nach den Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung. (Ohne Nebenbetriebe).

2) Jahresdurchschnitt, errechnet aus den Werten jeweils am Ende eines Vierteljahres.

3) Vierteljahresdurchschnitt 1970 = 100.

4) Umsatz in 1000 DM einschl. Umsatzsteuer.

23. BESCHÄFTIGTE UND INVESTITIONEN IM PRODUZIERENDEN HANDWERK 1972 UND 1973 1)

BETRIEBE MIT 20 UND MEHR BESCHÄFTIGTEN 2)

(Ergebnisse der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk)

Nr. der Wirt- schafts- systematik	Ausgewählte Handwerkszweige	Jahre	Betriebe		Beschäftigte (ohne Heim- arbeiter der Betriebe aus Sp. 1) Stand: Ende Sept.	Investitionen				Verkaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Investi- tionen ins- gesamt (Sp.7) Je Beschäftigten (Sp.3)	Aufwen- dungen für ge- mietete bzw. gepach- tete Anlage- güter (Leasing)
			ins- gesamt 2)	darunter mit Investi- tionen		Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- aus- stattung	ins- gesamt			
Anzahl			1000 DM				DM	1000 DM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
	Produzierendes Handwerk insgesamt	1973	488	475	19 775	18 077	897	19 116	38 088	4 880	1 926	2 920
		1972	433	425	18 147	16 366	593	18 208	35 169	6 066	1 938	2 471
238	darunter Ziehereien und Kalt- walzwerke, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung u. Härtung	1973	27	24	845	193	-	768	961	35	1 137	94
		1972	25	25	807	272	33	851	1 157	53	1 434	149
240	Stahl- und Leicht- metallbau	1973	17	17	560	616	-	334	950	30	1 696	56
		1972	14	13	494	595	-	499	1 094	53	2 215	38
242	Maschinenbau	1973	21	21	725	1 379	-	875	2 255	31	3 110	273
		1972	19	18	693	5	10	1 003	1 018	111	1 469	148
244	Straßenfahrzeugbau	1973	49	49	2 985	5 282	435	2 529	8 246	1 831	2 762	778
		1972	38	37	2 436	5 023	286	2 521	7 830	1 066	3 214	518
246	Schiffbau	1973	3	3	113	82	-	134	216	-	1 912	-
		1972	3	3	110	-	26	137	164	-	1 491	-
250	Elektrotechnik	1973	12	12	525	3	-	321	324	22	617	39
		1972	9	9	394	32	-	361	393	20	997	-
252	Feinmechanik und Optik	1973	29	28	1 336	317	-	879	1 196	60	895	162
		1972	18	18	822	1 715	-	566	2 281	42	2 775	126
256	Herstellung von EBM-Waren	1973	6	6	178	833	-	444	1 277	1	7 174	16
		1972	6	6	184	183	115	259	557	13	3 027	15
261	Holzverarbeitung (einschließlich Möbelpolstererei)	1973	33	33	1 047	1 922	240	1 794	3 955	300	3 777	192
		1972	33	31	1 158	4 206	-	2 544	6 750	1 321	5 829	206
275	Textilgewerbe	1973	3	3	93	-	-	162	162	11	1 742	3
		1972	3	3	97	277	-	97	374	21	3 856	3
276	Bekleidungs-gewerbe	1973	11	9	277	-	-	160	160	4	578	23
		1972	8	7	190	-	-	65	65	-	342	23
284	Herstellung von Backwaren	1973	44	43	1 967	547	-	2 347	2 893	94	1 471	292
		1972	40	40	2 058	289	99	2 536	2 924	67	1 421	482
291	Schlachtereier und Fleischverarbeitung	1973	22	21	803	242	-	1 204	1 446	92	1 801	76
		1972	17	16	760	314	-	1 054	1 368	117	1 800	112
310	Bauinstallation	1973	114	111	4 718	4 173	222	4 503	8 898	1 057	1 886	722
		1972	107	106	4 419	2 717	24	3 224	5 965	1 583	1 350	473
312	Glaser- und Maler- gewerbe, Tapeten- kleberei	1973	72	71	2 512	2 181	-	1 721	3 902	930	1 553	110
		1972	71	71	2 497	4	-	1 657	1 661	1 560	665	87
315	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herd- setzerei	1973	16	15	798	124	-	552	676	241	847	52
		1972	14	14	763	727	-	630	1 357	32	1 779	87

1) Produzierendes Handwerk ohne handwerkliches Bauhauptgewerbe, aber einschließlich Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.

2) Nach dem Stand vom 31. 3. 1968 unter Berücksichtigung der bekanntgewordenen Veränderungen.

ÖFFENTLICHE ENERGIEVERSORGUNG

24. WASSERFÖRDERUNG UND WASSERABGABE DURCH DIE HAMBURGER WASSERWERKE G.m.b.H. 1967 BIS 1974

Jahre	Wasserförderung			Wasserabgabe				Zahl der Zähler
	insgesamt	davon		an Normal- und Groß- abnehmer	für öffent- liche Zwecke	außerhalb des Stadt- gebietes	Eigen- verbrauch	
		Grund- wasser	Ober- flächen- wasser					
in 1000 cbm								Stück
1967	137 258	135 300	1 958	113 487	8 368	6 941	1 781	162 551
1968	142 904	141 053	1 851	119 257	8 860	7 250	1 734	165 753
1969	150 305	148 451	1 823	124 662	9 316	8 005	1 951	168 849
1970	155 220	153 450	1 770	123 243	8 629	8 626	2 109	170 328
1971	160 847	159 004	1 843	127 664	9 321	9 759	2 480	170 878
1972	157 555	155 832	1 723	125 836	9 568	9 465	2 789	171 349
1973	162 104	160 280	1 824	130 982	9 596	10 592	2 680	174 897
1974	160 203	158 389	1 814	125 722	8 757	11 001	2 615	177 204

25. ERZEUGUNG UND ABGABE VON STROM DURCH DIE HAMBURGISCHEN ELECTRICITÄTS-WERKE AG. 1967 BIS 1974

Jahre	Strom- erzeugung	Fremd- bezug	Stromabgabe an							Eigen- verbrauch der Kraft- werke 2)	Zahl der Zähler
			Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe	Haus- haltungen	Öffentl. Einrich- tungen	Landwirt- schaft	Wieder- ver- käufer		
	in 1000 kWh										Stück
1967	5 763 835	181 174	1 420 612	311 211	675 564	1 328 472	350 253	12 511	1 047 783	798 603	816 177
1968	6 146 442	266 748	1 577 764	316 958	734 250	1 494 834	378 490	14 865	1 083 937	812 092	834 781
1969	6 899 969	210 145	1 728 620	348 837	784 708	1 717 280	411 182	16 627	1 191 333	911 527	854 504
1970	7 381 495	332 271	1 831 537	366 899	863 260	1 940 328	462 173	18 313	1 276 896	954 360	874 109
1971	7 058 895	1 133 218	1 956 213	359 345	915 973	2 081 247	516 858	18 803	1 398 505	945 170	901 453
1972	7 097 149	2 151 887	2 210 215	370 304	972 408	2 321 221	563 316	21 310	1 788 571	1 001 420	921 624
1973	6 888 830	2 630 052	2 486 136	374 698	989 027	2 425 447	634 943	19 912	1 587 472	1 001 245	938 154
1974	7 696 907	2 954 793	3 277 738	373 708	963 057	2 575 909	698 637	19 585	1 739 642	1 003 424	952 831

1) einschl. Hafenbetriebe.

2) einschl. Übertragungs- und Umspannungsverluste.

26. ERZEUGUNG UND ABGABE VON GAS DURCH DIE HAMBURGER GASWERKE G.m.b.H. 1967 BIS 1974

Merkmale	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Erzeugung und Bezug (Gesamtaufkommen) in 1000 cbm 1)	855 284	1 023 349	1 236 011	1 468 543	1 688 772	2 123 851	2 492 113	1 990 251
davon aus								
Kohle, Koks und Kokereigas in 1000 cbm 1)	484 715	472 277	517 995	515 761	506 775	484 063	463 966	224 795
Raffineriegas, Erdgas und Erdölgas in 1000 cbm 1)	370 569	551 072	718 016	952 782	1 181 997	1 639 788	2 028 147	1 765 456
darunter Lieferung direkt an den Verbraucher in 1000 cbm 1)	132 502	285 475	446 102	641 626	909 078	1 408 453	1 781 281	1 674 152
Anteile von Raffineriegas, Erdgas und Erdölgas am Gesamtaufkommen in %	43,3	53,8	58,1	64,9	70,0	77,2	81,4	88,7
Menge der entgasten Steinkohle in t	1 120 938	1 106 421	1 241 466	1 297 653	1 235 333	1 195 005	1 236 973	1 169 731
Koksverkauf in t	734 597	838 688	904 418	984 867	913 863	997 454	948 640	912 737
Gasabgabe in 1000 cbm 1)								
an Gewerbe und Industrie	252 727	365 786	467 112	572 048	738 222	999 668	1 237 384	1 311 296
Haushaltungen	198 845	220 195	271 367	317 916	364 566	454 989	502 481	268 024
Öffentliche Einrichtungen	82 375	95 883	111 615	134 098	140 605	160 876	165 493	88 656
Wiederverkäufer und Abnehmer außerhalb Hamburgs	81 236	88 997	103 848	127 765	157 125	206 421	257 670	163 065
Verbrauch bei der Gaserzeugung in 1000 cbm	197 490	205 542	230 049	269 891	243 110	250 493	256 217	128 498
Eigenverbrauch 2) in 1000 cbm	42 611	46 946	52 020	46 825	45 144	51 404	72 868	30 712
Zahl der Gaszähler in Hamburg (in Stück)	350 365	339 563	327 761	315 869	303 825	290 881	279 800	271 534
Länge der Hauptrohrleitungen in km	5 314	5 368	5 404	5 479	5 514	5 585	5 535	5 568

1) Ho = 4 300 kcal/cbm, ab Januar 1974 auf Ho = 8 400 kcal/cbm.

2) einschl. Verluste, Meßfehler und noch nicht abgerechnete und nicht erfaßte Mengen.

XIII. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

BAUWIRTSCHAFT

1. BESCHÄFTIGTE, LÖHNE UND GEHÄLTER IM BAUHAUPTGEWERBE 1960 BIS 1974

(Ergebnisse der Bauberichterstattung – Hochgerechnet auf alle Betriebe)

Jahre 1)	Beschäftigte insgesamt	davon						Löhne 3)	Gehälter 3)
		Tätige Inhaber 2) (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon				
					Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerb- liche Lehrlinge		
Zahl								1000 DM	
1960	48 262	1 333	3 630	43 299	26 579	14 606	2 114	28 175	3 039
1961	49 901	1 328	3 954	44 619	27 735	14 956	1 928	33 676	3 634
1962	50 074	1 492	4 205	44 377	28 112	14 553	1 712	38 018	4 166
1963	49 995	1 546	4 360	44 089	28 407	14 170	1 512	36 651	4 615
1964	50 514	1 531	4 598	44 385	29 261	13 680	1 444	43 278	5 334
1965	49 151	1 365	4 684	43 102	29 304	12 432	1 366	46 300	5 924
1966	48 591	1 316	4 828	42 447	29 503	11 734	1 210	47 682	6 351
1967	44 405	1 292	4 761	38 352	26 603	10 637	1 112	43 584	6 584
1968	42 721	1 298	4 703	36 720	26 064	9 804	852	42 825	6 920
1969	44 443	1 294	5 167	37 982	27 637	9 677	668	48 341	8 372
1970	46 651	1 296	5 566	39 789	29 806	9 435	548	62 810	10 322
1971	46 068	1 301	5 842	38 925	29 164	9 244	517	70 089	12 136
1972	44 534	1 268	5 937	37 329	28 417	8 287	625	77 789	14 150
1973	43 660	1 238	6 217	36 204	27 742	7 867	596	80 610	15 575
1974	36 744	1 189	5 860	29 694	22 884	6 165	645	74 306	15 895

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

2) einschl. unbezahlte mithelfende Familienangehörige.

3) Ab Januar 1969 Löhne und Gehälter einschl. Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Monatliche Ergebnisse siehe Statistische Berichte Reihe F I 1

2. DER UMSATZ IM BAUHAUPTGEWERBE 1960 BIS 1974 NACH ART DER BAUTEN

(Ergebnisse der Bauberichterstattung – Hochgerechnet auf alle Betriebe)

– in 1000 DM –

Jahre 1)	Umsatz insgesamt (einschl. Umsatzsteuer) 2)	davon					
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau	davon		
					Hochbau	Straßen- bau	sonst. Tiefbau
1960	82 842	30 031	19 038	33 773	8 293	8 072	17 408
1961	95 838	35 749	20 871	39 218	8 937	8 305	21 976
1962	104 250	36 016	24 527	43 707	9 179	9 768	24 760
1963	105 149	35 600	23 647	45 902	9 360	11 075	25 467
1964	120 020	41 082	27 062	51 876	10 363	10 981	30 532
1965	126 179	42 174	30 979	53 026	13 045	11 327	28 654
1966	133 142	42 788	36 501	53 853	12 679	11 830	29 344
1967	130 290	43 430	32 888	53 972	12 608	13 307	28 057
1968	80 514	24 994	21 640	33 880	5 960	8 300	19 620
1969	124 714	33 874	31 727	59 113	15 905	10 882	32 326
1970	173 705	41 725	51 804	80 176	23 256	14 969	41 951
1971	204 743	52 524	68 116	84 103	17 582	22 651	43 870
1972	218 275	68 622	76 097	73 556	18 657	20 568	34 331
1973	229 603	66 468	81 763	81 372	19 658	16 992	44 722
1974	229 872	61 693	70 521	97 658	22 483	21 119	54 056

1) MD. – 2) Ab Januar 1968 ohne Mehrwertsteuer. Wegen des geänderten Umsatzsteuer-Systems sind die Angaben hinsichtlich des Umsatzes ab 1.1.1968 mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

Monatliche Ergebnisse siehe Statistische Berichte Reihe F I 1

3. GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM BAUHAUPTGEWERBE 1960 BIS 1974 NACH ART DER BAUTEN

(Ergebnisse der Bauberichterstattung – Hochgerechnet auf alle Betriebe)

– in 1000 Stunden –

Jahre 1)	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon						Zahl der Arbeits- tage
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	davon			
					Hochbau	Straßen- bau	sonst. Tiefbau	
1960	7 356	2 762	1 604	2 990	678	669	1 643	25,5
1961	7 679	2 883	1 596	3 200	689	627	1 884	25,3
1962	7 462	2 667	1 725	3 070	608	615	1 847	21,8
1963	6 821	2 348	1 579	2 894	546	633	1 715	21,8
1964	7 326	2 476	1 657	3 193	619	645	1 929	21,9
1965	6 828	2 216	1 673	2 939	590	554	1 795	22,0
1966	6 868	2 218	1 760	2 890	602	579	1 709	22,0
1967	6 257	2 111	1 532	2 614	537	530	1 547	21,9
1968	5 950	1 923	1 454	2 573	556	495	1 522	21,9
1969	5 879	1 710	1 511	2 657	623	451	1 583	21,8
1970	6 254	1 609	1 660	2 985	702	472	1 811	21,0
1971	6 415	1 889	1 869	2 657	535	559	1 563	21,2
1972	6 197	1 920	2 106	2 171	450	475	1 246	21,0
1973	5 711	1 738	2 034	1 939	357	430	1 152	21,0
1974	4 791	1 335	1 624	1 832	386	434	1 012	21,0

1) MD.

Monatliche Ergebnisse siehe Statistische Berichte Reihe F I 1

4. DIE BESCHÄFTIGTEN IM BAUHAUPTGEWERBE NACH DER SOZIALEN STELLUNG IM BETRIEB
(Ergebnisse der Totalerhebung vom Juni 1974)

Betriebe Beschäftigte	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	in die Handwerksrolle eingetragene Betriebe	davon Beschäftigtengrößenklassen		
			1 bis 19	20 bis 49	50 und mehr
Erfasste Betriebe	1 148	895	771	185	192
Beschäftigte insgesamt	37 309	19 779	4 986	5 200	27 123
davon					
Tätige Inhaber	1 198	1 018	870	159	169
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	99	88	90	5	4
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge	2 959	1 409	452	360	2 147
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge	2 964	977	87	210	2 667
Übrige Beschäftigte zusammen	30 089	16 287	3 487	4 466	22 136
davon					
Angestelltenversicherungspflichtige					
Polierer, Schachtmeister und Meister	1 780	927	93	302	1 385
Hilfspolierer, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	2 235	850	154	270	1 811
Facharbeiter Tarifberufsgruppe III					
Maurer	5 769	4 626	1 431	1 266	3 072
Betonbauer einschl. Einschaler	1 702	702	70	210	1 422
Zimmerer	3 540	1 887	341	451	2 748
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	4 157	2 418	574	626	2 957
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	4 138	1 547	190	579	3 369
Helfer und Hilfsarbeiter (Tarifberufs- gruppe IV und V) und sonstige Beschäftigte	6 106	2 922	543	676	4 887
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	662	408	91	86	485

5. AUSGEWÄHLTE VERFOGBARE WICHTIGE GERÄTE IM BAUHAUPTGEWERBE 1968 BIS 1974
(Ergebnisse der Totalerhebung jeweils im Juni)

Art der Geräte	Gerätebestand (Eigentum)						
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Betonmischer	1 853	1 892	1 943	1 949	1 960	1 985	1 847
Fahrmischer (Transportbetonmischer, Agitatoren)	8	15	8	12	17	19	5
Verputzmaschinen	46	61	72	85	105	100	134
Turmdrehkrane	520	625	685	729	853	836	816
Bauaufzüge	1 632	1 595	1 510	1 372	1 250	1 172	-
Förderbänder	642	674	648	622	767	606	589
Stahlrohrgerüste	4 495	4 770	4 974	5 211	5 259	6 069	5 956
Kompressoren	873	906	927	960	1 099	1 079	1 010
Bagger	736	798	848	891	908	876	759
LKW (einschl. Zugmaschinen)	1 795	1 870	2 081	2 282	2 355	2 170	1 985
Autokrane, Mobilkrane	93	97	100	96	121	116	194
Zugmaschinen, Traktoren	94	94	108	104	101	109	-
Planierdrauben	314	348	330	336	315	286	223
Schürfwagen	42	31	38	22	17	27	-
Erdhobel (Grader)	23	29	22	27	28	21	22
Lader	146	188	195	211	258	273	318
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	368	399	400	412	430	413	418
Straßenbaumaschinen zusammen	319	355	318	463	523	529	458
davon für							
a) Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	18	41	20	24	30	29	41
b) Schwarzdecken							
Fertiger	57	64	56	73	69	66	61
Mischanlagen	13	14	18	18	17	13	16
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher 1)	231	236	224	348	407	421	340
Straßenwalzen (Glattwalzen) 2)	277	316	333	365	369	366	-
Verdichtungsmaschinen	876	848	932	984	1 095	1 069	1 823
Gummiradwalzen	4	9	14	23	25	21	24
Rammen (ohne Handrammen)	496	502	519	498	404	327	196

1) einschl. der im Hochbau verwendeten Kocher. -

2) Straßenwalzen werden ab 1974 nicht mehr erfaßt.

**6. DIE UNTERNEHMEN UND DIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DES BAUHAUPTGEWERBES 1969 BIS 1973
MIT 20 UND MEHR BESCHÄFTIGTEN**

(Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes)

Art der Angaben	1969	1970	1971	1972	1973	
					absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Zahl der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	342	353	355	335	319	- 4,8
Zahl der Unternehmen mit Investitionen	341	353	355	333	314	- 5,7
Zahl der Beschäftigten Ende September	34 016	34 713	33 057	31 993	29 292	- 8,4
Wert der Jahresbauleistung 1)	1 369	1 571	1 816	2 067	2 069	+ 0,1
Wert der sonst. nichtbaugewerbli. Erzeugnisse und Leistungen 1) { in Mio DM	25	39	21	29	35	+ 20,7
Jahresleistung insgesamt 1)	1 394	1 610	1 837	2 096	2 104	+ 0,4
Jahresleistung insgesamt je Beschäftigten in DM	40 977	46 380	55 590	65 514	71 843	+ 9,7
Jahresleistung insgesamt abzgl. selbsterst. Anlagen in Mio DM 1)	1 385	1 606	1 834	2 091	2 098	+ 0,3
Investitionen insgesamt	102 431	93 981	81 680	91 148	81 716	- 10,3
davon						
Gebäude und bebaute Grundstücke	11 510	12 361	5 700	11 102	14 556	+ 31,1
Unbebaute Grundstücke	2 817	1 243	948	2 432	627	- 74,2
Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung { in 1000 DM	88 104	80 377	75 032	77 614	66 533	- 14,3
Investitionen insgesamt je Beschäftigten in DM	3 011	2 707	2 471	2 849	2 790	- 2,1
Investitionen insgesamt in % der Jahresleistung insgesamt	7,4	5,9	4,5	4,4	3,9	- 11,4
abzüglich selbsterstellter Anlagen						
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in 1000 DM	14 909	41 530	16 172	21 463	9 186	- 57,2

1) Jahresleistung ohne Umsatzsteuer.

**7. BESCHÄFTIGTE UND WIRTSCHAFTLICHER UMSATZ DER UNTERNEHMEN UND DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN
DES BAUHAUPTGEWERBES 1972 UND 1973**

(Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes)

Gewerbebezüge	Zahl der Unternehmen 1)	Beschäftigte insgesamt Ende Sept.	Wert der Jahresbauleistung	Wert der sonst. nichtbaugewerbli. Erzeugn. u. Leistungen	Jahresleistung insgesamt (Sp.3+4)	Jahresleistung insgesamt je Beschäftigten in DM
	1	2	3	4	5	6
1 9 7 3						
Unternehmen einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften						
Bauhauptgewerbe insgesamt	319	29 292	2 069 299	35 117	2 104 416	71 843
davon						
Hoch- und Ingenieurhochbau	164	13 834	1 026 178	10 413	1 036 591	74 931
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)	43	4 039	254 592	1 728	256 320	63 461
Straßenbau	38	4 010	245 033	3 589	248 622	62 000
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	28	4 235	336 023	5 590	341 613	80 664
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	18	901	70 180	17	70 197	77 910
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	13	494	27 939	-	27 939	56 557
Zimmerei und Ingenieurholzbau	4	293	14 283	3 367	17 650	60 239
Sonstiger Spezialbau (Schornstein-, Feuerungs-u. Industrieofenbau, Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe u. Dachdeckerei)	11	1 486	95 071	10 413	105 484	70 985
Arbeitsgemeinschaften						
Arbeitsgemeinschaften insgesamt	30	2 454	339 483	4 783	344 265	140 287
davon						
Hoch- und Ingenieurhochbau	18	1 178	178 332	3 581	181 912	154 424
Tief- und Ingenieurtiefbau, Straßenbau und Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	12	1 276	161 151	1 202	162 353	127 236
1 9 7 2						
Unternehmen einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften						
Bauhauptgewerbe insgesamt	335	31 993	2 066 675	29 315	2 095 992	65 514
davon						
Hoch- und Ingenieurhochbau	173	16 311	1 066 473	13 001	1 079 474	66 181
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)	49	4 581	240 197	850	241 046	52 619
Straßenbau	38	4 346	256 863	2 873	259 737	59 765
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	20	3 307	280 907	892	281 799	85 213
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	19	976	59 449	-	59 449	60 911
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	15	579	27 783	-	27 783	47 984
Zimmerei und Ingenieurholzbau	4	239	18 705	3	18 709	78 280
Sonstiger Spezialbau (Schornstein-, Feuerungs-u. Industrieofenbau, Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe u. Dachdeckerei)	17	1 654	116 298	11 696	127 995	77 385
Arbeitsgemeinschaften						
Arbeitsgemeinschaften insgesamt	23	2 339	284 808	2 121	286 930	122 672
davon						
Hoch- und Ingenieurhochbau	9	1 038	133 359	304	133 663	128 770
Tief- und Ingenieurtiefbau, Straßenbau und Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	14	1 301	151 449	1 817	153 267	117 807

1) Unternehmen ohne Rumpfgeschäftsjahr mit 20 und mehr Beschäftigten (Stand: Ende September).

8. INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN DES BAUHAUPTGEWERBES EINSCHLIESSLICH IHRER ANTEILE AN ARBEITSGEMEINSCHAFTEN 1972 UND 1973
(Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes)

Gewerbebezüge	Zahl der Unternehmen 1)		Beschäftigte insgesamt Ende Sept.	Gesamt-Jahresleistung (in den Untern. der Sp. 1) abzügl. selbsterr. Anlagen (in den Untern. der Sp. 2)	Investitionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Investitionen insgesamt (Sp. 8)		Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in 1000 DM
	insgesamt	darunter mit Investitionen			Gebäude und bebaute Grundstücke	Unbebaute Grundstücke	Baugeräte, Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Bauteile, Betriebs- u. Geschäftsausstattung in 1000 DM	je Beschäftigten in DM		in % der Gesamtjahresleistung (Sp. 4)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1 9 7 3												
Bauhauptgewerbe insgesamt	319	314	29 292	2 097 966	14 556	627	66 533	81 716	7 932	2 790	3,9	9 186
davon												
Hoch- und Ingenieurbau	164	162	13 834	1 030 971	7 464	352	25 907	33 723	1 695	2 438	3,3	1 236
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)	43	42	4 039	256 043	1 430	14	16 614	18 058	2 393	4 471	7,1	4 158
Straßenbau	38	37	4 010	248 495	414	209	11 449	12 071	695	3 010	4,9	1 947
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	28	28	4 235	341 213	1 288	52	9 174	10 515	3 008	2 483	3,1	1 278
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	18	18	901	70 194	2 854	-	608	3 462	46	3 842	4,9	62
Stukkaturgewerbe, Gipserei und Verputzerei	13	13	494	27 939	-	-	211	211	3	427	0,8	27
Zimmerer und Ingenieurholzbau	4	4	293	17 650	2	-	731	733	37	2 502	4,2	-
Sonstiger Spezialbau (Schoornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe und Dachdeckerei)	11	10	1 486	105 461	1 104	-	1 840	2 943	55	1 980	2,8	478
1 9 7 2												
Bauhauptgewerbe insgesamt	335	333	31 993	2 091 029	11 102	2 432	77 614	91 148	8 955	2 849	4,4	21 463
davon												
Hoch- und Ingenieurbau	173	172	16 311	1 075 519	4 341	1 956	32 603	38 900	1 402	2 385	3,6	14 989
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)	49	48	4 581	240 983	2 326	-	15 685	18 011	3 670	3 932	7,5	2 971
Straßenbau	38	38	4 346	259 719	347	24	11 720	12 090	879	2 782	4,7	1 727
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	20	20	3 307	280 977	813	436	13 270	14 519	2 815	4 390	5,2	1 236
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	19	19	976	59 449	2 179	16	835	3 029	78	3 103	5,1	86
Stukkaturgewerbe, Gipserei und Verputzerei	15	15	579	27 783	-	-	500	500	42	864	1,8	14
Zimmerer und Ingenieurholzbau	4	4	239	18 687	-	-	774	774	-	3 238	4,1	8
Sonstiger Spezialbau (Schoornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe und Dachdeckerei)	17	17	1 654	127 912	1 097	-	2 228	3 325	69	2 010	2,6	432

1) Unternehmen ohne Rumpfgeschäftsjahr mit 20 und mehr Beschäftigten (Stand: Ende September).

HOCHBAUTATIGKEIT 1)

9. DIE GENEHMIGTEN WOHNBAUTEN 1951 BIS 1974

Jahre	Wohnbauten insgesamt					darunter Errichtung neuer Gebäude						
	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Wohn- fläche in 1000 qm 1)	Veran- schlagte reine 1) Baukosten in 1000 DM	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten			Umbauter Raum	Wohn- nungen
								je Wohnung in DM	je qm Wohnfläche in DM	je cbm in DM			je Gebäude
											cbm	Zahl
1951	4 294	6 153	23 825	1 210	248 145	3 318	13 816	10 900	220	43	1 071	4,2
1952	3 506	4 609	19 713	.	239 031	2 835	12 893	12 200	.	50	1 104	4,5
1953	6 686	6 631	28 349	.	354 467	5 993	20 890	12 600	.	52	847	3,5
1954	5 008	6 535	24 485	.	357 655	3 258	8 132	14 900	.	51	724	2,5
1955	5 038	6 797	23 827	.	396 219	3 262	8 277	17 000	.	56	773	2,5
1956	6 119	6 525	22 212	1 345	413 848	4 580	9 380	19 200	306	60	653	2,0
1957	4 713	5 515	18 046	1 162	387 379	3 749	10 409	21 900	332	69	884	2,8
1958	6 285	6 794	22 292	1 439	504 080	5 342	13 640	23 200	351	72	823	2,6
1959	7 412	7 884	25 586	1 634	610 904	6 899	20 146	23 900	365	74	939	2,9
1960	7 271	8 506	27 938	1 743	707 895	7 079	26 008	25 000	406	80	1 144	3,7
1961	4 177	5 815	18 601	1 200	543 789	4 150	17 923	28 800	455	90	1 383	4,3
1962	3 410	4 871	15 662	1 024	493 731	3 382	15 042	31 100	484	97	1 423	4,4
1963	3 833	5 538	17 257	1 158	590 175	3 833	16 919	33 700	511	103	1 445	4,4
1964	3 784	5 566	16 959	1 172	634 363	3 784	16 661	36 800	541	110	1 471	4,5
1965	3 224	5 285	16 408	1 136	635 614	3 224	16 049	38 300	562	116	1 639	5,0
1966	3 075	5 602	16 663	1 170	678 510	3 075	16 369	40 000	581	117	1 822	5,3
1967	2 301	4 904	15 293	1 055	623 996	2 301	15 013	39 300	592	122	2 131	5,6
1968	2 446	4 956	14 747	1 012	616 981	2 446	14 339	41 400	613	120	2 026	5,9
1969	2 024	4 200	12 411	858	551 731	2 024	12 115	43 700	645	126	2 075	6,0
1970	2 004	4 351	12 304	917	621 660	2 004	12 057	49 600	679	138	2 171	6,0
1971	2 045	5 116	14 718	1 059	837 025	2 045	14 434	55 900	794	158	2 502	7,1
1972	2 103	5 283	14 845	1 111	1 013 932	2 103	14 631	67 000	915	186	2 512	7,0
1973	1 964	4 993	14 095	1 039	1 029 464	1 964	13 842	71 400	994	198	2 542	7,0
1974	1 276	3 600	9 898	748	766 568	1 276	9 674	75 300	1 029	202	2 821	7,6

1) s. auch Abschn. XIX., Tab. 3 "Preisindizes für den Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden Februar 1962 bis November 1974" einschl. Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

10. DIE GENEHMIGTEN NICHTWOHNBAUTEN 1951 BIS 1974

Jahre	Nichtwohnbauten insgesamt				darunter Errichtung neuer Gebäude					
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veran- schlagte reine 1) Baukosten in 1000 DM	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		Umbauter Raum je Gebäude in cbm
								in 1000 DM	je cbm in DM	
1951	1 754	3 064	470	86 621	1 539	1 741	403	54 261	31	1 131
1952	1 445	2 318	277	99 660	1 308	1 765	183	67 154	38	1 349
1953	1 250	2 467	351	123 169	1 148	1 884	246	90 785	48	1 641
1954	1 329	2 476	276	131 367	835	1 259	113	47 928	38	1 508
1955	1 444	3 323	303	190 706	858	1 195	123	54 275	45	1 393
1956	1 480	3 324	429	208 648	883	1 451	277	74 453	51	1 643
1957	1 380	3 444	248	246 947	883	1 455	77	79 715	55	1 648
1958	1 747	5 261	177	316 837	1 118	1 705	48	99 408	58	1 525
1959	1 932	4 709	479	362 922	1 315	2 626	304	177 319	68	1 997
1960	1 529	4 003	288	327 981	1 368	3 551	231	259 641	73	2 596
1961	1 598	4 510	249	392 298	1 585	4 473	219	350 742	78	2 822
1962	1 547	3 918	270	366 072	1 527	3 757	238	327 149	87	2 460
1963	1 502	3 338	224	302 305	1 502	3 338	200	283 017	85	2 223
1964	1 543	4 147	225	379 939	1 543	4 147	199	356 389	86	2 688
1965	1 123	4 310	252	414 383	1 123	4 310	231	389 930	91	3 838
1966	1 071	4 767	208	487 658	1 071	4 767	179	471 324	99	4 451
1967	1 034	4 956	216	608 317	1 034	4 956	194	594 780	120	4 790
1968	1 011	4 937	229	442 685	1 011	4 937	210	420 015	85	4 883
1969	1 042	5 323	177	407 844	1 042	5 323	168	392 717	74	5 108
1970	980	6 674	386	647 739	980	6 674	384	621 701	93	6 810
1971	917	7 678	186	788 436	917	7 678	175	767 041	100	8 373
1972	782	7 252	191	1 266 843	782	7 252	183	1 240 646	171	9 273
1973	779	5 930	294	859 916	779	5 930	288	821 841	139	7 612
1974	612	4 606	145	931 360	612	4 606	131	813 455	177	7 526

1) einschl. Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

11. DIE GENEHMIGTEN NICHTWOHNBAUTEN 1973 UND 1974 NACH DER GEBÄUDEART

Gebäudearten	1974					1973				
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten		Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten	
				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)
Anstaltsgebäude	43	409	32	124 472	293	33	329	16	101 961	304
Bürogebäude	66	804	35	264 549	243	65	1 235	113	280 510	222
Landwirtschaftliche										
Betriebsgebäude	46	149	4	6 229	31	129	297	6	8 687	29
Gewerbliche Betriebsgebäude	280	2 368	55	270 505	106	385	3 347	133	309 945	84
Schulgebäude	60	623	8	191 143	286	39	288	3	76 153	262
Sonstige Nichtwohngebäude	117	253	11	74 462	250	128	434	23	82 660	185
I n s g e s a m t	612	4 606	145	931 360	177	779	5 930	294	859 916	139

1) einschl. Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung. - 2) Im Neubau.

12. DIE FERTIGGESTELLTEN GEBÄUDE, WOHNUNGEN UND WOHNRRÄUME SOWIE DER BAUÜBERHANG 1960 BIS 1974

Jahre	Nicht wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	darunter öffentl. gefördert 1)	Wohnräume (einschl. Küchen)	Am 31. Dezember im Bau befindliche Wohnungen			Am 31.12. genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen
						insgesamt	davon		
							unter Dach	noch nicht unter Dach	
1960	1 481	6 052	20 900	15 108	78 651	24 717	10 003	14 714	9 695
1961	1 407	5 751	21 888	16 999	80 005	23 031	12 119	10 912	8 180
1962	1 387	5 148	23 071	17 340	84 162	17 326	8 699	8 627	7 733
1963	1 485	3 962	17 187	12 036	63 194	16 849	8 358	8 491	8 617
1964	1 439	3 530	16 746	12 221	62 396	19 318	9 026	10 292	5 757
1965	1 029	3 815	17 250	11 709	64 482	17 696	7 904	9 792	7 136
1966	1 144	3 688	17 088	11 463	64 064	17 621	8 538	9 083	7 142
1967	1 109	3 467	18 003	10 837	64 101	17 943	7 626	10 317	4 522
1968	1 029	2 885	2) 18 259	9 600	67 725	14 027	6 696	7 331	5 876
1969	1 001	2 386	14 913	7 200	55 988	14 592	6 097	8 495	3 731
1970	886	1 830	12 087	4 313	45 185	13 549	6 633	6 916	4 857
1971	926	2 289	13 664	6 559	49 306	15 358	7 396	7 962	3 804
1972	793	2 110	14 856	7 861	54 768	15 651	7 320	8 331	2 922
1973	824	2 059	14 959	7 049	55 826	14 207	7 565	6 642	3 485
1974	639	1 578	12 950	5 696	47 693	9 797	6 351	3 446	4 288

- 1) Unterscheidet sich vom Ergebnis der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt insbesondere dadurch, daß dort Fertigstellungen von Teilabschnitten größerer Objekte sowie Individualförderungen im sozialen Wohnungsbau bei freifinanzierten Trägerbauvorhaben enthalten sind.
- 2) Ab 1968 wird nur der Nettozugang an Wohnungen in der Statistik nachgewiesen; d.h., daß Wohnungen, bei denen lediglich Räume zugehen - Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - nicht wie bisher im Rohzugang erfaßt werden.
- 3) ohne Wohnräume in Anstalten, die ab 1967 nicht mehr in der Statistik erfaßt werden, aber einschl. Wohnräume außerhalb von Wohnungen.

13. DER ZUGANG AN WOHNGEBÄUDEN 1973 UND 1974 NACH IHRER GRÖSSE

Baumaßnahmen Bauherren	Jahre	Wohn- gebäude ins- gesamt	Von den Wohngebäuden hatten											
			1	2	3	4 bis 6	7 bis 12	13 bis 19	20 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
			Wohnungen					Vollgeschosse 1)						
Wohngebäude insgesamt	1974	1 578	620	176	28	168	342	97	147	672	322	144	244	196
	1973	2 059	889	168	30	265	426	103	178	974	379	193	294	219
davon wurden errichtet durch														
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1974	346	16	9	4	38	151	47	81	13	29	55	131	118
	1973	537	105	1	-	56	225	56	94	62	83	42	194	156
Sonstige Wohnungsunternehmen	1974	244	53	6	7	44	69	28	37	20	95	30	52	47
	1973	277	100	4	2	73	63	12	23	94	77	47	31	28
Sonstige Unternehmen	1974	107	10	52	3	12	23	2	5	4	79	13	7	4
	1973	76	2	3	4	18	22	8	19	15	19	18	14	10
Private Haushalte	1974	866	537	107	13	72	96	20	21	629	117	43	53	24
	1973	1 157	677	160	24	118	116	26	36	797	200	86	50	24
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1974	15	4	2	1	2	3	-	3	6	2	3	1	3
	1973	12	5	-	-	-	-	1	6	6	-	-	5	1

1) ohne Keller und Dachgeschoß.

14. DER ZUGANG AN GEBÄUDEN, WOHNUNGEN UND WOHNRRÄUMEN 1973 UND 1974

Baumaßnahmen Bauherren	1974				1973				Veranschlagte Baukosten in 1000 DM			
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohn- räume 1)	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohn- räume 1)	Wohnbau		Nichtwohnbau	
									1974	1973	1974	1973
Neu- und Wiederaufbau	639	1 578	12 777	46 182	824	2 059	14 683	53 984	875 843	934 772	1 201 188	917 252
Sonstige Baumaßnahmen	-	-	173	1 511	-	-	276	1 842	30 656	34 829	53 001	23 416
I n s g e s a m t	639	1 578	12 950	47 693	824	2 059	14 959	55 826	906 499	969 601	1 254 189	940 668
davon wurden errichtet durch												
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	-	346	5 468	20 568	-	537	6 647	25 954	332 694	405 198	-	-
Sonst. Wohnungsunternehmen	-	244	3 368	10 774	-	277	2 197	7 608	214 484	129 599	-	-
Sonst. Unternehmen	441	107	661	2 506	624	76	1 296	4 158	45 373	65 532	975 333	648 707
Private Haushalte	61	866	3 174	13 115	55	1 157	4 367	17 286	295 651	352 360	11 028	6 358
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	137	15	279	730	145	12	452	820	18 297	16 912	267 828	285 603

1) Zimmer in Wohnungen von 6 und mehr qm und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

Anmerkung: Im Nichtwohnbau sind die Bauherrngruppen „Gemeinnützige und Sonstige Wohnungsunternehmen“ mit der Bauherrngruppe „Sonstige Unternehmen“ zusammengefaßt

15. DER ZUGANG AN WOHNGEBAUDEN 1973 UND 1974 NACH GEBÜDEART UND BAUVOLUMEN

Gebäudearten	1974						1973					
	Wohngebäude		Wohnungen		Umbauter Raum in 1000 cbm	Veranschlagte Baukosten in 1000 DM	Wohngebäude		Wohnungen		Umbauter Raum in 1000 cbm	Veranschlagte Baukosten in 1000 DM
	insgesamt	darunter öffentl.1) gefördert	insgesamt	darunter öffentl.1) gefördert			insgesamt	darunter öffentl.1) gefördert	insgesamt	darunter öffentl.1) gefördert		
Zugang insgesamt	1 578	422	12 655	5 667	4 730	875 843	2 059	614	14 459	6 959	5 133	934 772
davon in												
Mehrfamilienhäuser	782	317	11 683	5 499	4 046	745 284	1 002	413	13 234	6 744	4 294	787 891
Einfamilienhäuser	620	42	620	42	502	94 753	889	187	889	187	651	114 191
Zweifamilienhäuser	176	63	352	126	183	35 806	168	14	336	28	188	32 690

1) Vollgeforderte Baumaßnahmen. Vgl. Tab. 12 Fußnote 1.

16. DER ZUGANG AN WOHNUNGEN 1973 UND 1974 NACH IHRER GRÖSSE

Baumaßnahmen Bauherren	Jahre	Wohnungen insgesamt	Brutto- wohn- fläche in 1000 qm	Von den Wohnungen insgesamt hatten					darunter Wohnungen in vollgeforderten Baumaßnahmen nach der Raumzahl				
				1	2	3	4	5 und mehr	davon mit				
				Wohnräume (einschl. Küchen)					Wohnräumen (einschl. Küchen)				
				1	2	3	4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
Wohnungen insgesamt	1974	12 950	953	1 097	2 050	2 406	3 554	3 843	5 679	731	1 038	1 909	1 681
	1973	14 959	1 112	1 110	1 784	2 775	5 281	4 009	7 009	273	696	1 157	3 094
davon in													
Wohnbauten	1974	12 819	942	1 090	2 042	2 382	3 507	3 798	5 679	320	731	1 038	1 909
	1973	14 724	1 096	1 085	1 734	2 709	5 228	3 968	7 009	273	696	1 157	3 094
Nichtwohnbauten	1974	131	11	7	8	24	47	45	-	-	-	-	-
	1973	235	16	25	50	66	53	41	-	-	-	-	-
Von den Wohnungen in Wohnbauten wurden errichtet durch:													
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1974	5 468	377	390	631	953	1 733	1 761	3 942	85	488	709	1 328
	1973	6 647	481	35	575	1 159	3 177	1 701	5 747	18	486	957	2 855
Sonstige Wohnungsunternehmen	1974	3 368	223	357	911	679	784	637	521	135	73	97	155
	1973	2 197	155	258	297	437	717	488	71	-	-	6	28
Sonstige Unternehmen	1974	583	42	49	63	125	241	105	275	36	33	41	123
	1973	1 110	76	102	163	402	323	120	351	61	3	129	99
Private Haushalte	1974	3 169	288	287	314	545	745	1 278	789	58	47	142	301
	1973	4 366	368	495	532	688	1 001	1 650	457	-	40	46	110
Gebietskörperschaften und Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	1974	231	11	7	123	80	4	17	152	6	90	49	2
	1973	404	15	195	167	23	10	9	383	194	167	19	5

17. DER ZUGANG AN WOHNUNGEN IN WOHNGEBAUDEN 1973 UND 1974 NACH DER AUSSTATTUNG DER WOHNUNGEN

Gebäudearten	Jahre	Wohnungen in neu errichteten Gebäuden	davon mit							
			Zentralheizung		Etagenheizung		Fernheizung		Ofenheizung	
			Anzahl	darunter mit Bad	Anzahl	darunter mit Bad	Anzahl	darunter mit Bad	Anzahl	darunter mit Bad
Zugang insgesamt	1974	12 655	7 494	7 494	19	19	4 993	4 993	149	149
	1973	14 459	9 132	9 132	126	126	4 983	4 983	218	218
davon in										
Einfamilienhäusern	1974	620	581	581	7	7	6	6	26	26
	1973	889	774	774	29	29	74	74	12	12
Zweifamilienhäusern	1974	352	344	344	6	6	-	-	2	2
	1973	336	322	322	10	10	2	2	2	2
Mehrfamilienhäusern	1974	11 683	6 569	6 569	6	6	4 987	4 987	121	121
	1973	13 234	8 036	8 036	87	87	4 907	4 907	204	204
Von den fertiggestellten Wohnungen wurden im sozialen Wohnungsbau mit öffentlichen Mitteln gefördert	1974	5 669	2 219	2 219	2	2	3 344	3 344	104	104
	1973	6 966	2 671	2 671	88	88	4 109	4 109	98	98

18. DER ZUGANG AN NICHTWOHNGEBAUDEN 1973 UND 1974 NACH DER ART DER GEBÄUDE UND NACH BAUHERREN

Bauherren	Jahre	Nichtwohngebäude insgesamt			darunter 1)								
		Zahl der Ge- bäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Veran- schlagte Baukosten 1000 DM	Bürogebäude			Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsfläche			Sonstige Nichtwohngebäude 2)		
					Zahl der Ge- bäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Veran- schlagte Baukosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Veran- schlagte Baukosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Veran- schlagte Baukosten 1000 DM
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1974	66	151	5 497	1	1	345	65	149	5 152	-	-	-
	1973	129	353	7 256	-	-	-	129	353	7 256	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	1974	104	1 860	210 535	12	122	19 855	87	1 726	187 407	3	1	227
	1973	111	2 374	184 723	13	73	13 894	98	2 301	170 829	-	-	-
Handel, Geld- und Versiche- rungswesen, Dienstleistungen	1974	250	4 042	689 937	44	1 882	496 171	184	2 055	177 811	20	98	14 581
	1973	355	3 137	410 612	60	635	131 965	260	2 326	252 001	33	169	25 107
Verkehr- und Nachrichten- übermittlung	1974	21	266	23 466	3	64	2 956	17	202	22 470	1	0	40
	1973	28	483	29 588	4	31	7 085	24	452	20 503	-	-	-
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1974	137	1 038	261 051	4	6	1 373	20	84	16 720	86	654	156 858
	1973	145	1 292	279 783	9	77	18 021	19	145	26 026	103	922	202 675
Private Haushalte	1974	61	66	10 703	-	-	-	8	31	5 499	53	35	5 204
	1973	56	60	5 290	-	-	-	8	17	1 955	48	23	3 335
I n s g e s a m t	1974	639	7 422	1 201 188	64	2 075	520 700	381	4 246	413 058	163	788	176 909
	1973	824	7 679	917 252	86	816	170 965	538	5 593	480 569	184	1 114	231 117

1) ohne Anstaltsgebäude (1974 = 31; 1973 = 16).-

2) einschl. Schulbauten.

Abweichung der Summen durch Runden von Zahlen

19. DER ZUGANG AN GEBÄUDEN UND WOHNUNGEN UND DER ABGANG AN WOHNUNGEN 1973 UND 1974 NACH GEBIETSTEILEN

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.) 1)	1974					1973				
	Zugang				Abgang an Wohn- nungen	Zugang				Abgang an Wohn- nungen
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen			Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen		
			ins- gesamt	in neu errich- teten Wohn- gebäuden				ins- gesamt	in neu errich- teten Wohn- gebäuden	
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	127	128	1 464	1 435	168	168	242	1 925	1 886	324
davon										
Kerngebiet	28	5	109	102	100	57	14	313	301	243
OG. Billstedt	49	91	1 311	1 290	64	57	226	1 599	1 582	57
OG. Veddel-Rothenburgsort	33	-	1	-	2	42	-	8	-	16
OG. Finkenwerder	17	32	43	43	2	12	2	5	3	8
<u>Bezirk Altona</u>	73	187	1 596	1 559	143	104	255	2 239	2 167	186
davon										
Kerngebiet	31	49	1 078	1 070	116	46	60	850	834	153
OG. Blankenese	42	138	518	489	27	58	195	1 389	1 333	33
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	79	258	2 203	2 144	179	92	298	2 039	1 942	212
davon										
Kerngebiet	12	21	474	463	126	21	30	496	448	111
OG. Lokstedt	49	193	1 511	1 484	38	38	186	979	936	72
OG. Stellingen	18	44	218	197	15	33	82	564	558	29
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	64	61	882	852	140	71	76	815	775	182
davon										
Kerngebiet	22	13	123	115	62	14	27	315	309	61
OG. Barmbek-Uhlenhorst	21	13	371	362	63	16	17	318	303	87
OG. Fuhlsbüttel	21	35	388	375	15	41	32	182	163	34
<u>Bezirk Wandsbek</u>	107	593	5 198	5 124	112	98	806	6 042	5 865	165
davon										
Kerngebiet	28	131	1 429	1 414	38	26	107	725	692	55
OG. Bramfeld	29	154	2 623	2 612	15	28	202	2 841	2 778	9
OG. Alstertal	18	151	584	558	29	16	173	632	579	60
OG. Walddörfer	14	99	132	122	8	9	145	217	205	8
OG. Rahlstedt	18	58	430	418	22	19	179	1 627	1 611	33
<u>Bezirk Bergedorf</u>	90	105	416	379	60	173	161	780	746	66
davon										
Kerngebiet	30	43	289	275	51	38	75	648	629	53
OG. Vier- und Marschlande	60	62	127	104	9	135	86	132	117	13
<u>Bezirk Harburg</u>	99	246	1 191	1 162	103	118	221	1 119	1 078	288
davon										
Kerngebiet	31	93	369	362	74	21	91	343	340	246
OG. Wilhelmsburg	37	25	261	254	4	47	20	450	434	13
OG. Süderelbe	31	128	561	546	25	50	110	326	304	29
Hamburg insgesamt	639	1 578	12 950	12 655	905	824	2 059	14 959	14 459	1 423

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

20. DIE NEUERSTELLTEN WOHNGEBAUDE UND WOHNUNGEN 1) 1950 BIS 1974

a) Grundzahlen

Jahre	Wohn- gebäude	Umbauter Raum cbm	Wohnungen	darunter mit		Wohnräume	Brutto- wohnfläche qm	Nutzfläche 2) qm	Veranschlagte reine Baukosten in DM
				Bad	Sammel- heizung				
1950	4 735	5 787 700	22 216	.	.	69 910	1 138 661	.	212 498 000
1951	4 806	5 799 000	22 559	.	.	70 659	1 121 755	.	230 015 000
1952	3 971	5 529 000	21 976	.	.	68 975	1 082 719	55 404	255 793 000
1953	4 643	5 394 300	22 326	18 250	4 409	68 699	1 081 767	41 805	271 423 300
1954	5 249	5 919 700	23 216	20 783	6 884	73 883	1 180 871	66 558	325 268 700
1955	4 553	6 205 600	22 085	19 775	7 924	75 045	1 208 446	65 139	339 169 600
1956	5 934	7 445 400	25 318	23 820	9 124	90 017	1 439 743	67 920	426 491 300
1957	6 119	6 382 500	21 782	21 142	8 388	80 916	1 282 674	58 591	401 384 300
1958	4 532	5 077 300	16 328	15 837	8 501	61 998	1 015 690	49 780	345 338 900
1959	6 421	6 549 400	20 827	20 220	13 161	79 013	1 315 943	48 536	470 452 600
1960	6 052	6 419 800	19 716	19 442	14 987	74 485	1 259 801	55 047	486 896 500
1961	5 751	6 570 500	20 706	20 116	16 954	75 926	1 296 518	48 550	527 827 700
1962	5 148	6 955 500	22 052	21 491	19 195	80 097	1 369 291	47 304	627 195 000
1963	3 962	5 105 800	15 844	15 764	14 341	59 235	1 018 634	40 499	506 908 500
1964	3 530	5 153 000	15 852	15 709	15 305	58 808	1 028 948	58 084	534 624 700
1965	3 815	5 491 500	16 335	16 139	15 900	60 891	1 117 398	54 083	620 548 500
1966	3 688	5 586 400	16 161	16 133	15 903	60 741	1 114 734	56 183	657 583 400
1967	3 467	5 680 200	16 926	16 883	16 867	61 189	1 123 231	63 025	682 980 100
1968	2 885	5 889 600	17 686	17 678	17 230	65 011	1 196 300	61 400	703 235 700
1969	2 386	4 983 500	14 374	14 358	13 904	52 794	985 800	56 100	583 962 800
1970	1 830	4 056 100	11 743	11 743	11 468	43 216	804 900	45 000	488 869 800
1971	2 289	4 578 100	13 100	13 100	12 571	46 826	904 900	53 000	610 467 700
1972	2 110	5 102 500	14 393	14 393	14 243	52 232	1 029 800	71 000	785 146 300
1973	2 059	5 133 200	14 459	14 459	14 237	53 261	1 055 800	78 100	934 772 400
1974	1 578	4 730 300	12 655	12 655	12 506	45 688	907 500	91 400	875 842 900

b) Durchschnittswerte

Jahre	Wohnungen je Wohn- gebäude	Umbauter Raum je Wohngebäude cbm	Räume je Wohnung (einschl. Küchen)	Brutto- wohnfläche je Wohnung qm	Anteil der Nutzfläche 2) an der Gesamtfläche in %	Von 100 Wohnungen hatten		Veranschlagte reine Baukosten in DM		
						Bad	Sammel- heizung	je cbm umbauter Raum	je Wohnung	je qm Brutto- wohnfläche
1950	4,7	1 222	3,1	51,3	.	.	.	37	9 565	187
1951	4,7	1 207	3,1	49,7	.	.	.	40	10 196	205
1952	5,5	1 392	3,1	49,3	4,9	.	.	46	11 640	236
1953	4,8	1 162	3,1	48,5	3,7	81,7	19,7	50	12 157	251
1954	4,4	1 128	3,2	50,9	5,3	89,5	29,7	55	14 011	275
1955	4,9	1 363	3,4	54,7	5,1	89,5	35,9	55	15 357	281
1956	4,3	1 255	3,6	56,9	4,5	94,1	36,0	57	16 845	296
1957	3,6	1 043	3,7	58,9	4,4	97,1	38,5	63	18 427	313
1958	3,6	1 120	3,8	62,2	4,7	97,0	52,1	68	21 150	340
1959	3,2	1 020	3,8	63,2	3,6	97,1	63,2	72	22 589	358
1960	3,3	1 061	3,8	63,9	4,2	98,6	76,0	76	24 696	386
1961	3,6	1 142	3,7	62,6	3,6	97,2	81,3	80	25 492	407
1962	4,3	1 351	3,6	62,1	3,3	97,5	87,0	90	28 442	458
1963	4,0	1 289	3,7	64,3	3,8	99,5	90,5	99	31 994	498
1964	4,5	1 460	3,7	64,9	5,3	99,1	96,5	104	33 726	520
1965	4,3	1 439	3,7	68,4	4,6	98,8	97,3	113	37 989	555
1966	4,4	1 515	3,8	69,0	4,8	99,8	98,4	118	40 690	590
1967	4,9	1 638	3,6	66,4	5,3	99,7	99,7	120	40 351	608
1968	6,1	2 041	3,7	67,6	4,9	99,9	97,4	119	39 762	588
1969	6,0	2 089	3,7	68,6	5,4	99,9	96,7	117	40 626	592
1970	6,4	2 216	3,7	68,5	5,3	100,0	97,7	121	41 631	607
1971	5,7	2 000	3,6	69,1	5,5	100,0	96,0	133	46 601	675
1972	6,8	2 418	3,6	71,5	6,4	100,0	99,0	154	54 551	762
1973	7,0	2 493	3,7	73,0	6,9	100,0	98,5	182	64 650	885
1974	8,0	2 998	3,6	71,7	9,2	100,0	98,8	185	69 209	965

1) Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude; ohne Wohnungen in Nichtwohnbauten.

2) Nutzfläche für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke.

21. DER BAUBERHANG AM 31. DEZEMBER 1973 UND 1974 NACH BEZIRKEN

Bezirke	Jahre	Gebäude und Wohnungen 1)													
		im Bau befindlich										genehmigt, aber noch nicht begonnen			
		zusammen				davon									
						unter Dach			noch nicht unter Dach						
		Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen		Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen	
		Zahl	%										Zahl	%	
Hamburg-Mitte	1974	88	45	882	9,0	61	34	807	27	11	75	29	33	410	9,6
	1973	94	133	2 127	15,0	54	77	1 471	40	56	656	32	28	101	2,9
Altona	1974	52	170	695	7,1	32	118	485	20	52	210	32	60	386	9,0
	1973	69	229	1 911	13,5	40	140	1 392	29	89	519	35	96	552	15,8
Eimsbüttel	1974	57	177	1 797	18,3	41	122	1 094	16	55	703	37	71	686	16,0
	1973	80	269	2 207	15,5	45	183	1 384	35	86	823	29	102	1 054	30,2
Hamburg-Nord	1974	45	84	664	6,8	23	63	397	22	21	267	43	40	754	17,6
	1973	55	101	1 098	7,7	36	70	584	19	31	514	36	26	385	11,0
Wandsbek	1974	77	320	2 206	23,5	59	254	1 652	18	66	554	34	188	1 221	28,5
	1973	99	492	4 481	31,5	63	283	2 126	36	209	2 355	35	110	742	21,3
Bergedorf	1974	59	104	411	4,2	26	76	349	33	28	62	54	53	227	5,3
	1973	71	106	403	2,8	37	56	147	34	50	256	50	65	285	8,2
Harburg	1974	78	262	3 142	32,1	55	157	1 567	23	105	1 575	37	156	604	14,1
	1973	77	252	1 980	13,9	49	99	461	28	153	1 519	29	166	366	10,5
Hamburg insgesamt	1974	456	1 162	9 797	100	297	824	6 351	159	338	3 446	266	601	4 288	100
	1973	545	1 582	14 207	100	324	908	7 565	221	674	6 642	246	593	3 485	100

1) einschl. Wohnungen in Nichtwohnbauten.

TIEFBAUTÄTIGKEIT

22. AUFTRAGSVERGABEN IM TIEFBAU 1973 UND 1974 NACH DER AUSFÜHRUNGSZEIT
- Auftragswert von 25 000 DM und mehr -

Art der Tiefbaumaßnahmen	Jahre	Betrag der Auftragsvergaben in 1000 DM					Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material in 1000 DM
		insgesamt	davon nach der vorgesehenen Ausführungszeit				
			bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
Bauherren insgesamt							
Straßenbauten	1974	122 093	26 279	34 192	40 004	21 618	1 835
	1973	88 716	26 571	25 163	15 350	21 633	3 217
Straßenbrückenbauten	1974	22 909	865	3 371	5 369	13 305	21
	1973	15 044	719	3 614	2 949	7 763	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	1974	19 566	2 966	2 428	8 790	5 382	970
	1973	10 597	2 079	4 589	3 930	-	968
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten, Landeskulturbauten und Abwasseranlagen	1974	115 012	11 525	40 255	23 968	39 265	161
	1973	107 404	11 189	26 529	17 497	52 189	1 457
Sonstige Tiefbauten	1974	104 036	14 831	11 582	19 334	58 289	10 796
	1973	166 796	9 778	20 102	16 927	119 990	11 791
I n s g e s a m t 1)	1974	383 616	56 466	91 828	97 464	137 859	13 783
	1973	388 558	50 336	79 996	56 653	201 574	17 433
darunter Hamburger Behörden							
Straßenbauten	1974	98 235	15 125	27 920	34 297	20 893	1 781
	1973	65 275	15 975	19 989	14 923	14 389	3 045
Straßenbrückenbauten	1974	10 786	865	2 364	3 853	3 705	21
	1973	8 513	682	1 626	2 949	3 255	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	1974	14 140	2 922	2 428	8 790	-	843
	1973	10 597	2 079	4 589	3 930	-	968
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten, Landeskulturbauten und Abwasseranlagen	1974	107 813	10 340	38 602	19 607	39 265	44
	1973	100 822	8 685	25 928	16 872	49 338	173
Sonstige Tiefbauten	1974	13 333	3 836	3 938	3 069	2 490	2 875
	1973	7 017	1 294	4 361	1 204	158	1 457
Z u s a m m e n	1974	244 307	33 089	75 251	69 615	66 352	5 563
	1973	192 225	28 715	56 492	39 878	67 140	5 642

1) einschl. Auftragsvergaben für Bundesbauten (1974 = 6,6 Mio DM; 1973 = 4,1 Mio DM), die von der Oberfinanzdirektion Hamburg verwaltet werden.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

23. AUFTRAGSVERGABEN 1) IM TIEFBAU 1973 UND 1974 NACH WERTSTUFEN

- Auftragswert von 25 000 DM und mehr -

Bauherren Zahl der Aufträge Betrag in 1000 DM	Jahre	25 000 bis 100 000 DM	100 000 bis 300 000 DM	300 000 bis 500 000 DM	500 000 bis 1 Mio DM	über 1 Mio DM	Insgesamt 2)
Land Hamburg							
Zahl der Aufträge	1974	341	235	79	83	36	774
	1973	335	232	54	55	22	698
Betrag in 1000 DM	1974	17 197	41 876	30 965	58 231	96 039	244 307
	1973	16 958	40 808	20 357	36 830	77 272	192 225
Bundesbehörde							
Zahl der Aufträge	1974	195	84	16	14	13	322
	1973	212	79	17	15	11	334
Betrag in 1000 DM	1974	9 172	13 606	6 052	10 231	69 877	108 939
	1973	9 908	13 630	6 804	10 843	111 772	152 957
Sonstige Bauherren							
Zahl der Aufträge	1974	98	53	11	7	4	173
	1973	139	48	12	9	9	217
Betrag in 1000 DM	1974	4 987	8 260	4 180	4 033	8 910	30 371
	1973	6 625	7 500	4 824	5 362	19 066	43 376
I n s g e s a m t							
Zahl der Aufträge	1974	634	372	106	104	53	1 269
	1973	686	359	83	79	42	1 249
Betrag in 1000 DM	1974	31 356	63 742	41 197	72 495	174 826	383 616
	1973	33 492	61 938	31 985	53 035	208 110	388 558

1) einschl. Auftragsvergaben für Bundesbauten, die von der OFD Hamburg verwaltet werden.

2) ausschl. des vom Bauherrn gestellten Materials.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

24. DIE DEM ÖFFENTLICHEN VERKEHR DIENENDEN STRASSEN 1) UND IHRE BEFESTIGUNGEN 1961 BIS 1974 2)

Stichtage	Zahl der Straßen am Jahresende	Gesamt- länge der Straßen in km	Gesamt- fläche der Straßen	davon entfielen auf			Von der Fahrbahnfläche waren befestigt	
				Fuß- und Radwege	Gleisbau Seiten- und Mittel- streifen	Fahrbahnen	mit schweren und mittel- schweren Decken	mit leichten Decken und unbefestigt
in 1000 qm								
31.12.1961	6 929	3 580	50 292	25 614	2 770	21 908	18 109	3 799
31.12.1962	6 965	3 610	50 650	25 800	2 450	22 400	18 900	3 500
31.12.1963	7 022	3 621	50 781	25 865	2 336	22 580	19 190	3 390
31.12.1964	7 104	3 664	51 210	26 037	2 336	22 837	19 537	3 300
31.12.1965	7 128	3 690	51 500	26 164	2 336	23 000	3) 17 000	3) 6 000
31.12.1966	7 250	3 745	52 066	26 472	2 336	23 258	17 300	5 958
31.12.1967	7 275	3 800	52 600	26 664	2 336	23 600	17 700	5 900
31.12.1968	7 270	3 850	53 259	26 864	2 359	24 036	18 180	5 856
31.12.1969	7 131	3 900	54 000	27 346	2 359	24 295	18 695	5 600
31.12.1970	7 170	3 950	54 500	27 587	2 359	24 554	19 172	5 382
31.12.1971	7 195	3 950	4) 58 500	32 100	2 400	3) 24 000	3) 18 600	3) 5 400
31.12.1972	7 238	3 950	59 500	32 700	2 400	24 400	19 100	5 300
31.12.1973	7 265	3 980	60 639	33 789	2 450	24 400	19 100	5 300
31.12.1974	7 277	3 995	61 141	34 291	2 450	24 400	19 100	5 300

1) einschl. der nicht befahrbaren öffentlichen Wege und Straßen (etwa 260 km).-

2) Werte ohne Index sind Schätz- oder

Rechenwerte oder übernommene Werte.-

3) Vorläufiges Ergebnis neu durchgeführter Bestandsdatenauswertung.-

4) (mit Aus-

nahme eines Schätzanteils) Katasterwert.

25. DIE STADTENTWASSERUNG 1960 BIS 1974

Jahre	Sielnetz				Abgeführte Abwasser- mengen 5)	Geförderte Schwimm- und Sinkstoffe 6)	Durch Pumpen geförder- te Abwasser- mengen	Abwasser in Kläranlagen gereinigt 7)
	Kanalisiertes Gebiet 1)	Gesamt- länge 2)	Gesamt- kosten 3)	Haus- anschlüsse 4)				
	ha	km	Mio DM	Zahl				
					cbm/tägl.	cbm/Jahr	Mio	cbm/Jahr
1960	24 445	2 638	313,6	94 863	478 000	64 000	100,1	6,7
1961	25 545	2 808	369,2	97 023	458 000	244 000	179,2	82,5
1962	26 545	2 938	423,9	100 130	477 000	413 000	186,0	118,4
1963	27 245	3 048	472,0	102 887	500 000	487 000	177,3	137,1
1964	28 545	3 241	537,6	106 867	514 000	376 700	181,1	145,3
1965	29 808	3 380	598,3	111 770	450 000	393 700	169,1	142,7
1966	30 650	3 510	691,1	116 475	490 000	485 000	193,1	163,4
1967	31 690	3 628	764,1	120 791	497 000	520 000	192,3	156,3
1968	32 540	3 720	852,7	123 501	560 000	461 000	196,5	135,8
1969	33 520	3 832	949,3	127 387	570 000	528 000	197,3	146,0
1970	34 180	3 910	1 041,2	129 500	575 000	530 000	164,0	154,7
1971	35 030	4 007	1 137,0	131 288	588 000	541 000	163,3	160,2
1972	35 565	4 068	1 218,2	132 971	582 000	614 000	158,7	156,5
1973	36 180	4 144	1 285,8	134 551	553 000	799 000	159,6	153,1
1974	36 800	4 222	1 409,8	136 121	549 000	847 000	160,0	152,7

1) Brutto-Besiedlungsfläche einschl. örtlicher Grün- und Wasserflächen.-

2) Alle Stamm- und Zweig-

siele einschl. Düker für das Trenn- und Mischsystem. Berichtigung der Gesamtlänge für die Jahre 1960 bis

3) Investitionen für den

1968 aufgrund einer Nachmessung, die im Frühjahr 1970 abgeschlossen wurde.-

4) Anschlußleitungen von der Grundstücksgrenze

Bau und Umbau von Sielen und allen abwassertechnischen Anlagen wie Pumpwerken, Kläranlagen, Rückhalte-

5) Die Werte gelten

becken usw. einschl. Grunderwerb und Nebenkosten.-

6) Mit Seeschiffen

bis zum öffentlichen Siel für die Schmutz-, Misch- und Regenwasserableitung.-

7) Für 1972 entfallen auf die Klärwerke Köhlbrandhöft und Stelling

für Trockenwetter. Aus den Mischwassergebieten kommen bei Regenwetter wechselnde Mengen Regenwasser hin-

zu. Die genannten Zahlen enthalten Fremdwasser (Grundwasser), das durch undichte Siele einsickert. Mit

dem Kanalferrnauge können die bedeutenderen Schadensstellen festgestellt werden.-

wurden im Jahre 1974 rd. 284 000 cbm ausgefaulten Schlammes der Klärwerke Köhlbrandhöft und Stelling

Moor zur Nordsee abgefahren.-

7) Für 1972 entfallen auf die Klärwerke Köhlbrandhöft und Stelling

Moor 125,2 Mio bzw. 13,5 Mio cbm.

26. DIE STADTREINIGUNG 1960 BIS 1974

Jahre	Straßenreinigung			Müllabfuhr			Müllverbrennungsanlagen			Fuhrpark	
	Länge der zu reinigenden Straßen	Beseitigung v. Kehricht, Sielschlamm und sonst. Unrat	Zahl der Spezial-fahrzeuge und LKW	Abfuhr von Haus-, Sperr- und gewerbl. Müll	Zahl der Müll-fahrzeuge	Zahl der Müllgefäße und Groß-behälter	ver-brannte Müll-mengen	Strom-erzeugung	Schlacken-gewinnung	Gefahrenre Kilometer	Treib-stoff-verbrauch
	1000 km	1000 cbm		1000 cbm		1000 Stück	1000 cbm	1000 kWh	1000 t	1000 km	1000 l
1960	1,87	220	154	1 353	180	326	409	8 400	26	3 601	1 372
1961	1,89	303	158	1 969	196	354	592	15 090	54	5 100	1 960
1962	1,91	322	192	2 242	266	430	570	16 060	46	5 551	2 115
1963	1,93	351	208	2 373	274	429	854	28 695	74	6 447	2 272
1964	1,93	377	238	2 489	309	422	1 095	46 601	86	7 451	2 688
1965	2,17	415	252	2 793	367	488	797	30 271	65	9 230	3 029
1966	3,65	457	260	3 086	382	441	667	26 286	53	9 061	3 272
1967	3,65	523	262	3 275	395	435	1 364	49 200	86	8 191	3 203
1968	3,65	475	260	3 486	406	430	1 257	47 900	100	9 091	3 412
1969	3,65	447	265	3 689	400	434	1 245	53 100	85	9 241	3 538
1970	3,65	484	296	3 954	418	441	1 281	59 100	78	9 885	3 839
1971	3,65	475	328	4 234	496	440	1 380	68 900	85	10 664	3 882
1972	3,65	351	322	4 677	509	439	1 435	76 500	83	11 132	4 099
1973	3,65	383	317	4 891	493	530	3 367	147 900	78	10 118	4 029
1974	3,65	361	320	5 054	465	523	3 317	170 300	143	9 973	4 068

BESTAND AN WOHNGEBAUDEN UND WOHNUNGEN

27. DER BESTAND AN WOHNGEBAUDEN UND WOHNUNGEN JEWEILS AM 31. DEZEMBER 1972 BIS 1974 NACH GEBIETSTEILEN

(Fortgeschriebene Ergebnisse auf Grund der Gebäudezählung von 1968 und der Statistik der Bautätigkeit)

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Jahre	Wohn- gebäude 1)	Wohnungen 2)							Wohnräume einschl. Küchen insgesamt
			ins- gesamt	davon mit						
				1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr	
				Wohnräumen einschließlich Küchen 3)						
Bezirk Hamburg-Mitte	1974	16 554	104 814	14 960	39 995	36 297	10 443	1 997	1 122	364 685
	1973	16 455	103 518	14 454	39 807	35 956	10 215	1 978	1 108	360 716
davon	1972	16 256	101 917	14 305	39 573	35 123	9 880	1 941	1 095	354 441
Kerngebiet	1974	5 542	50 024	7 358	19 773	16 819	4 340	1 146	588	172 599
	1973	5 549	50 015	7 277	19 818	16 836	4 350	1 145	589	172 754
	1972	5 550	49 945	7 225	19 806	16 813	4 366	1 146	589	172 644
OG. Billstedt	1974	8 442	43 122	6 604	14 680	15 715	5 042	669	412	151 148
	1973	8 365	41 875	6 183	14 448	15 363	4 822	658	401	147 226
	1972	8 160	40 333	6 085	14 215	14 552	4 473	620	388	141 032
OG. Veddel-Rothenburgsort	1974	969	6 854	605	3 593	2 013	530	76	37	23 357
	1973	970	6 855	605	3 593	2 012	531	77	37	23 364
	1972	972	6 863	606	3 599	2 015	529	77	37	23 386
OG. Finkenwerder	1974	1 601	4 814	393	1 949	1 750	531	106	85	17 577
	1973	1 571	4 773	389	1 948	1 745	512	98	81	17 372
	1972	1 574	4 776	389	1 953	1 743	512	98	81	17 379
Bezirk Altona	1974	30 640	106 523	11 255	31 477	37 236	16 144	5 611	4 800	417 037
	1973	30 505	105 070	10 937	31 236	36 849	15 812	5 531	4 705	411 281
davon	1972	30 317	103 017	10 466	30 856	36 150	15 471	5 425	4 649	403 780
Kerngebiet	1974	12 731	60 435	5 808	20 681	21 325	7 960	2 630	2 031	229 826
	1973	12 718	59 473	5 504	20 494	21 044	7 783	2 619	2 029	226 579
	1972	12 702	58 776	5 293	20 398	20 810	7 636	2 608	2 031	224 195
OG. Blankenese	1974	17 909	46 088	5 447	10 796	15 911	8 184	2 981	2 769	187 211
	1973	17 787	45 597	5 433	10 742	15 805	8 029	2 912	2 676	184 702
	1972	17 615	44 241	5 173	10 458	15 340	7 835	2 817	2 618	179 585
Bezirk Eimsbüttel	1974	24 143	112 535	14 490	36 006	39 020	15 042	4 629	3 348	418 992
	1973	23 930	110 511	13 977	35 477	38 564	14 715	4 501	3 277	411 750
davon	1972	23 715	108 684	13 562	35 133	37 990	14 359	4 412	3 228	405 123
Kerngebiet	1974	6 337	57 249	7 192	20 160	18 126	7 327	2 460	1 984	212 940
	1973	6 328	56 901	6 891	20 116	18 138	7 312	2 460	1 984	212 284
	1972	6 323	56 516	6 603	20 023	18 161	7 298	2 449	1 982	211 531
OG. Lokstedt	1974	11 542	31 824	3 847	8 423	12 014	4 918	1 569	1 053	122 296
	1973	11 374	30 351	3 649	7 999	11 610	4 636	1 466	991	116 544
	1972	11 233	29 444	3 572	7 843	11 259	4 406	1 413	951	112 791
OG. Stellingen	1974	6 264	23 462	3 451	7 423	8 880	2 797	600	311	83 756
	1973	6 228	23 259	3 437	7 362	8 816	2 767	575	302	82 922
	1972	6 159	22 724	3 387	7 267	8 570	2 655	550	295	80 601
Bezirk Hamburg-Nord	1974	27 487	155 760	22 721	58 978	51 176	14 791	4 799	3 295	550 996
	1973	27 461	155 018	22 321	58 863	51 096	14 690	4 758	3 290	548 909
davon	1972	27 449	154 385	22 096	58 719	50 937	14 622	4 724	3 287	546 924
Kerngebiet	1974	8 581	55 794	6 941	19 292	19 003	6 409	2 426	1 723	206 420
	1973	8 582	55 733	6 928	19 279	18 984	6 392	2 425	1 725	206 204
	1972	8 580	55 479	6 831	19 218	18 931	6 348	2 423	1 728	205 465
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1974	7 276	69 232	11 949	31 301	21 385	3 305	680	612	226 676
	1973	7 276	68 924	11 675	31 275	21 391	3 284	686	613	226 080
	1972	7 278	68 693	11 564	31 229	21 303	3 296	686	615	225 482
OG. Fuhlsbüttel	1974	11 630	30 734	3 831	8 385	10 788	5 077	1 693	960	117 900
	1973	11 603	30 361	3 718	8 309	10 721	5 014	1 647	952	116 625
	1972	11 591	30 213	3 701	8 272	10 703	4 978	1 615	944	115 977

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

NOCH: 27. DER BESTAND AN WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN JEWEILS AM 31. DEZEMBER 1972 BIS 1974 NACH GEBIETSTEILEN
 (Fortgeschriebene Ergebnisse auf Grund der Gebäudezählung von 1968 und der Statistik der Bautätigkeit)

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Jahre	Wohn- gebäude 1)	Wohnungen 2)							Wohnräume einschl. Küchen insgesamt
			ins- gesamt	davon mit						
				1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr	
				Wohnräumen einschließlich Küchen 3)						
<u>Bezirk Wandsbek</u>	1974	55 504	156 305	17 460	41 649	57 451	24 954	8 636	6 155	609 807
	1973	54 974	151 219	16 407	40 857	55 925	23 658	8 319	6 053	590 380
	1972	54 260	145 342	15 341	39 864	53 794	22 416	8 016	5 911	568 092
davon										
Kerngebiet	1974	16 348	60 517	7 889	18 573	22 974	7 711	2 065	1 305	222 868
	1973	16 231	59 126	7 664	18 366	22 619	7 298	1 893	1 286	217 175
	1972	16 150	58 456	7 429	18 233	22 437	7 205	1 877	1 275	214 987
OG. Bramfeld	1974	7 855	29 844	3 792	9 109	11 282	4 565	732	364	109 327
	1973	7 709	27 236	3 081	8 666	10 408	4 018	712	351	100 381
	1972	7 514	24 404	2 844	8 132	9 170	3 286	633	339	89 218
OG. Alstertal	1974	11 982	21 113	1 818	4 097	6 513	4 599	2 252	1 834	91 960
	1973	11 849	20 558	1 772	4 046	6 362	4 408	2 177	1 793	89 399
	1972	11 704	19 986	1 577	3 994	6 278	4 311	2 096	1 730	87 113
OG. Walddörfer	1974	8 234	12 217	564	2 038	3 533	2 566	1 899	1 617	58 037
	1973	8 142	12 093	557	2 035	3 526	2 518	1 862	1 595	57 349
	1972	8 003	11 884	551	2 032	3 496	2 447	1 806	1 552	56 193
OG. Rahlstedt	1974	11 085	32 614	3 397	7 832	13 149	5 513	1 688	1 035	127 615
	1973	11 043	32 206	3 333	7 744	13 010	5 416	1 675	1 028	126 076
	1972	10 889	30 612	2 940	7 473	12 413	5 167	1 604	1 015	120 581
<u>Bezirk Bergedorf</u>	1974	13 028	35 529	2 920	8 905	14 292	5 562	2 134	1 716	143 588
	1973	12 953	35 173	2 915	8 827	14 156	5 475	2 109	1 691	142 037
	1972	12 824	34 459	2 706	8 666	14 020	5 349	2 069	1 649	139 411
davon										
Kerngebiet	1974	7 453	26 630	2 533	7 036	11 404	3 872	1 154	631	102 810
	1973	7 433	26 392	2 528	6 964	11 320	3 812	1 142	626	101 847
	1972	7 380	25 797	2 320	6 791	11 212	3 733	1 130	611	99 896
OG. Vier- und Marschlande	1974	5 575	8 899	387	1 869	2 888	1 690	980	1 085	40 778
	1973	5 520	8 781	387	1 863	2 836	1 663	967	1 065	40 190
	1972	5 444	8 662	386	1 875	2 808	1 616	939	1 038	39 515
<u>Bezirk Harburg</u>	1974	22 320	78 235	7 890	24 552	30 601	10 488	2 774	1 930	294 644
	1973	22 121	77 147	7 647	24 439	30 270	10 252	2 654	1 885	290 336
	1972	21 971	76 316	7 540	24 445	29 914	9 959	2 610	1 848	286 764
davon										
Kerngebiet	1974	12 200	43 551	4 385	14 292	17 135	5 390	1 438	911	162 133
	1973	12 137	43 256	4 336	14 269	17 048	5 306	1 402	895	160 908
	1972	12 095	43 159	4 333	14 324	16 988	5 238	1 392	884	160 377
OG. Wilhelmsburg	1974	3 599	18 453	1 909	7 360	6 431	2 050	405	298	65 063
	1973	3 577	18 196	1 797	7 345	6 377	1 992	399	286	65 299
	1972	3 562	17 759	1 764	7 318	6 157	1 852	392	276	63 455
OG. Süderelbe	1974	6 521	16 231	1 596	2 900	7 035	3 048	931	721	66 308
	1973	6 407	15 695	1 514	2 825	6 845	2 954	853	704	64 129
	1972	6 314	15 398	1 443	2 803	6 769	2 869	826	688	62 932
Hamburg insgesamt	1974	189 676	749 701	91 696	241 562	266 073	97 424	30 580	22 366	2 799 749
	1973	188 399	737 656	88 658	239 506	262 816	94 817	29 850	22 009	2 755 409
	1972	186 792	724 120	86 016	237 256	257 928	92 056	29 197	21 667	2 704 535

1) Wohngebäude in dauerhafter Ausführung (früher als Normalwohngebäude bezeichnet).

2) Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ausgenommen im Kellergeschoß gelegene Wohnungen (früher Normalwohnungen).

3) Zimmer mit 6 und mehr qm, Küchen ohne Rücksicht auf Größe (früher Normalwohnräume).

BAULANDPREISE

28. BAULANDPREISE¹⁾ 1973 UND 1974 NACH BAULANDARTEN UND GRUNDSTÜCKSGRÖßENKLASSEN

Größenklassen	1974						1973					
	Zahl der Fälle	Fläche		Kaufpreis			Zahl der Fälle	Fläche		Kaufpreis		
		in 1000 qm	%	in 1000 DM	%	je qm in DM		in 1000 qm	%	in 1000 DM	%	je qm in DM
Unbebaute Grundstücke insgesamt												
unter 100 qm	94	4,1	0,3	585,9	0,5	144,10	113	5,2	0,2	443,4	0,3	85,27
100 bis " 300 "	89	15,8	1,1	2 204,2	1,8	139,87	110	19,2	0,8	1 863,2	1,1	97,04
300 " " 500 "	54	21,3	1,4	5 764,5	4,8	271,71	66	24,8	1,0	6 880,4	4,1	277,44
500 " " 1 000 "	214	161,4	10,8	20 858,8	17,4	129,27	178	138,3	5,6	21 206,2	12,5	153,33
1 000 " " 3 000 "	200	289,7	19,4	36 188,1	30,2	124,91	241	351,8	14,3	41 922,1	24,7	119,16
3 000 und mehr	80	1 003,0	67,1	54 257,2	45,3	54,09	132	1 927,1	78,1	97 070,4	57,3	50,37
I n s g e s a m t	731	1 495,3	100	119 858,6	100	80,16	840	2 466,2	100	169 385,7	100	68,68
davon												
Baureifes Land												
unter 100 qm	34	1,0	0,2	361,5	0,4	373,04	22	0,7	0,1	150,6	0,1	215,14
100 bis " 300 "	39	7,9	1,6	1 717,3	2,0	271,79	28	5,3	0,8	822,5	0,7	155,19
300 " " 500 "	36	14,0	2,9	4 892,0	5,6	348,91	38	14,8	2,2	5 403,7	4,9	365,11
500 " " 1 000 "	128	100,8	20,8	18 132,6	20,7	179,98	111	86,6	13,1	17 428,8	15,9	201,26
1 000 " " 3 000 "	129	189,9	39,2	32 184,0	36,7	169,45	137	203,2	30,6	34 290,1	31,2	168,75
3 000 und mehr	24	171,1	35,3	30 492,7	34,7	178,20	29	352,5	53,2	51 660,8	47,1	146,56
Z u s a m m e n	390	484,7	100	87 780,0	100	181,11	365	663,1	100	109 756,4	100	165,52
Rohbauland												
unter 100 qm	24	1,3	0,2	67,4	0,3	52,60	10	0,5	0,1	22,0	0,1	44,00
100 bis " 300 "	27	4,1	0,6	155,9	0,6	38,48	28	5,0	0,7	212,3	0,9	42,46
300 " " 500 "	11	4,6	0,6	203,3	0,8	44,47	17	5,7	0,8	281,4	1,2	49,37
500 " " 1 000 "	80	56,4	7,7	2 243,7	8,9	39,75	50	38,6	5,1	1 329,8	5,7	34,45
1 000 " " 3 000 "	61	86,1	11,7	3 519,5	14,0	40,86	85	116,1	15,4	5 291,5	22,7	45,58
3 000 und mehr	43	581,4	79,2	18 902,2	75,3	32,51	33	585,6	77,9	16 191,2	69,4	27,65
Z u s a m m e n	246	733,9	100	25 092,0	100	34,19	223	751,6	100	23 328,3	100	31,04
Industrieland												
unter 100 qm	-	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	1,9	0,0	19,00
100 bis " 300 "	-	-	-	-	-	-	6	1,1	0,2	57,6	0,3	52,36
300 " " 500 "	-	-	-	-	-	-	1	0,4	0,1	20,9	0,1	52,25
500 " " 1 000 "	-	-	-	-	-	-	1	1,0	0,2	48,9	0,2	48,90
1 000 " " 3 000 "	-	-	-	-	-	-	4	8,6	1,6	1 259,3	5,8	146,43
3 000 und mehr	2	53,9	100,0	3 184,2	100,0	59,12	39	513,7	97,9	20 312,1	93,6	39,54
Z u s a m m e n	2	53,9	100	3 184,2	100	59,12	53	524,8	100	21 700,7	100	41,35
Land für Verkehrszwecke												
unter 100 qm	36	1,8	0,9	157,0	4,3	86,50	78	3,8	0,8	264,9	2,0	69,71
100 bis " 300 "	21	3,5	1,8	298,2	8,2	84,97	45	7,4	1,5	712,3	5,3	96,26
300 " " 500 "	6	2,3	1,2	635,6	17,6	271,02	8	3,0	0,6	888,6	6,6	296,20
500 " " 1 000 "	5	3,4	1,7	434,1	12,0	129,38	14	10,4	2,2	2 221,0	16,4	213,56
1 000 " " 3 000 "	10	13,7	7,1	484,7	13,4	35,46	13	19,7	4,1	955,2	7,1	48,49
3 000 und mehr	10	168,5	87,2	1 608,1	44,5	9,54	28	437,8	90,8	8 494,7	62,8	19,40
Z u s a m m e n	88	193,2	100	3 617,6	100	18,72	186	482,0	100	13 536,8	100	28,08
Freifläche												
unter 100 qm	-	-	-	-	-	-	1	0,0	0,0	3,9	0,4	130,00
100 bis " 300 "	2	0,3	1,1	32,9	17,8	105,11	3	0,5	1,1	58,5	5,5	117,00
300 " " 500 "	1	0,4	1,4	33,5	18,1	80,00	2	0,9	2,0	285,8	26,9	317,56
500 " " 1 000 "	1	0,8	2,7	48,4	26,2	60,00	2	1,6	3,6	177,8	16,7	111,13
1 000 " " 3 000 "	-	-	-	-	-	-	2	4,1	9,2	126,0	11,8	30,73
3 000 und mehr	1	28,1	94,8	70,0	37,9	2,49	3	37,5	83,9	411,6	38,7	10,97
Z u s a m m e n	5	29,6	100	184,8	100	6,24	13	44,7	100	1 063,6	100	23,79

1) ohne Trümmergrundstücke, Grundstücke mit einem Kaufpreis von weniger als 200 DM und land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke.

Abweichungen in den Summen durch Rundung der Zahlen

29. BAULANDPREISE 1973 UND 1974 ¹⁾ NACH BAULANDARTEN UND PREISGRUPPEN

Preisgruppen DM/qm von ... DM bis unter ... DM	Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freifläche			Insgesamt		
	Zahl der Fälle	Fläche in		Zahl der Fälle	Fläche in		Zahl der Fälle	Fläche in		Zahl der Fälle	Fläche in		Zahl der Fälle	Fläche in		Zahl der Fälle	Fläche in	
		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%
1 9 7 4																		
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 bis " 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	31 417	16,3	-	-	-	1	31 417	2,1
2 " " 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	28 085	94,8	1	28 085	1,9
5 " " 10	-	-	-	2	11 121	1,5	-	-	-	3	80 149	41,5	-	-	-	5	91 270	6,1
10 " " 15	-	-	-	7	26 761	3,6	-	-	-	2	12 374	6,4	-	-	-	9	39 135	2,6
15 " " 20	-	-	-	10	211 132	28,8	-	-	-	4	36 788	19,0	-	-	-	14	247 920	16,6
20 " " 25	1	870	0,2	39	62 189	8,5	-	-	-	3	4 497	2,3	-	-	-	43	67 556	4,5
25 " " 30	-	-	-	13	62 251	8,5	-	-	-	6	10 030	5,2	-	-	-	19	72 281	4,8
30 " " 35	-	-	-	18	21 391	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	21 391	1,4
35 " " 40	-	-	-	21	34 189	4,7	-	-	-	3	3 296	1,7	-	-	-	24	37 485	2,5
40 " " 45	-	-	-	28	44 489	6,1	-	-	-	3	252	0,1	1	110	0,4	32	44 851	3,0
45 " " 50	1	600	0,1	18	50 247	6,8	-	-	-	3	3 233	1,7	-	-	-	22	54 080	3,6
50 " " 75	27	31 105	6,4	90	210 149	28,6	2	53 857	100,0	15	5 066	2,6	1	807	2,7	135	300 984	20,1
75 " " 100	71	94 984	19,6	-	-	-	-	-	-	18	2 604	1,3	1	419	1,4	90	98 007	6,6
100 " " 150	126	175 585	36,2	-	-	-	-	-	-	20	1 653	0,9	1	203	0,7	147	177 441	11,9
150 " " 200	36	49 699	10,3	-	-	-	-	-	-	2	133	0,1	-	-	-	38	49 832	3,3
200 " " 300	60	87 765	18,1	-	-	-	-	-	-	2	296	0,2	-	-	-	62	88 061	5,9
300 " " 400	20	14 922	3,1	-	-	-	-	-	-	1	356	0,2	-	-	-	21	15 278	1,0
400 " " 500	6	2 043	0,4	-	-	-	-	-	-	1	618	0,3	-	-	-	7	2 661	0,2
500 und mehr	42	27 100	5,6	-	-	-	-	-	-	1	470	0,2	-	-	-	43	27 570	1,8
Insgesamt	390	484 673	100	246	733 919	100	2	53 857	100	88	193 232	100	5	29 624	100	731	1 495 305	100
•																		
1 9 7 3																		
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 bis " 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 " " 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	55 933	11,6	1	27 892	62,4	4	83 825	3,4
5 " " 10	-	-	-	3	4 794	0,6	-	-	-	17	197 734	41,0	1	4 375	9,8	21	206 903	8,4
10 " " 15	-	-	-	5	2 061	0,3	-	-	-	3	7 232	1,5	-	-	-	8	9 293	0,4
15 " " 20	-	-	-	16	96 003	12,8	-	-	-	8	88 812	18,4	1	2 617	5,9	25	187 432	7,6
20 " " 25	-	-	-	20	245 305	32,6	29	304 319	58,0	2	869	0,2	-	-	-	51	550 493	22,3
25 " " 30	-	-	-	13	68 124	9,1	1	262	0,0	2	165	0,0	-	-	-	16	68 551	2,8
30 " " 35	2	4 665	0,7	34	104 622	13,9	-	-	-	1	30	0,0	-	-	-	37	109 317	4,4
35 " " 40	-	-	-	12	81 624	10,9	-	-	-	9	82 433	17,1	-	-	-	21	164 057	6,7
40 " " 45	-	-	-	10	4 953	0,7	-	-	-	3	282	0,1	1	750	1,7	14	5 985	0,2
45 " " 50	-	-	-	10	7 630	1,0	2	10 187	1,9	4	14 420	3,0	-	-	-	16	32 237	1,3
50 " " 75	13	28 773	4,3	100	136 442	18,2	15	143 429	27,3	60	8 203	1,7	4	7 243	16,2	192	324 090	13,1
75 " " 100	61	69 563	10,5	-	-	-	2	54 517	10,4	42	12 698	2,6	-	-	-	105	136 778	5,5
100 " " 150	134	315 533	47,6	-	-	-	3	10 155	1,9	19	4 116	0,9	3	532	1,2	159	330 336	13,4
150 " " 200	47	85 773	12,9	-	-	-	-	-	-	3	2 397	0,5	1	860	1,9	51	89 030	3,6
200 " " 300	61	121 475	18,3	-	-	-	-	-	-	3	349	0,1	-	-	-	64	121 824	4,9
300 " " 400	19	20 109	3,0	-	-	-	1	1 933	0,4	1	380	0,1	-	-	-	21	22 422	0,9
400 " " 500	5	3 997	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3 997	0,2
500 und mehr	23	13 216	2,0	-	-	-	-	-	-	6	5 970	1,2	1	464	1,0	30	19 650	0,8
Insgesamt	365	663 104	100	223	751 558	100	53	524 802	100	186	482 023	100	13	44 733	100	840	2 466 220	100

1) ohne Trümmergrundstücke, Grundstücke mit einem Kaufpreis von weniger als 200 DM u. land- u. forstwirtschaftl. genutzte Grundstücke.

XIV. HANDEL UND GASTGEWERBE

AUSSENHANDEL UND DURCHFUHR

1. DER DEUTSCHE AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN 1950, 1961 BIS 1974 NACH WARENGRUPPEN
(Spezialhandel)

Werte in Mio DM

Jahre	Warengruppen								
	insgesamt	davon							Übrige Waren
		Ernährungs- wirtschaft	davon		Gewerb- liche Wirtschaft	davon			
			Nahrungs- mittel	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	
Einfuhr									
1950	3 580	1 897	1 627	270	1 681	1 044	384	253	2
1961	8 318	3 548	2 706	842	4 753	1 843	1 236	1 674	17
1962	8 735	3 943	2 841	1 102	4 762	1 905	1 116	1 741	30
1963	8 675	3 762	2 825	937	4 892	1 919	1 185	1 788	21
1964	9 425	4 040	3 016	1 024	5 380	2 021	1 269	2 090	5
1965	10 698	4 488	3 487	1 001	6 207	2 046	1 447	2 714	3
1966	10 942	4 418	3 422	996	6 520	2 074	1 675	2 771	4
1967	10 330	4 098	3 167	931	6 202	1 792	1 638	2 772	30
1968	11 424	4 063	3 037	1 026	7 333	2 077	1 957	3 299	28
1969	12 560	4 155	3 181	974	8 367	2 185	2 387	3 795	38
1970	13 414	4 505	3 563	942	8 889	2 135	2 238	4 516	20
1971	14 012	4 794	3 884	910	9 193	2 012	2 072	5 109	25
1972	14 423	5 043	4 078	965	9 347	2 056	1 784	5 507	33
1973	16 751	5 935	4 986	949	10 777	2 557	2 372	5 848	39
1974	20 060	5 713	4 781	932	14 324	4 519	2 847	6 958	23
Ausfuhr									
1950	1 409	34	23	11	1 374	34	283	1 057	1
1961	9 250	200	167	33	9 050	119	615	8 316	-
1962	9 457	188	152	36	9 269	126	667	8 476	-
1963	9 514	222	187	35	9 291	146	599	8 546	1
1964	10 635	267	219	48	10 367	175	629	9 563	1
1965	12 087	307	262	45	11 780	183	800	10 797	0
1966	12 176	276	227	49	11 899	186	1 051	10 662	1
1967	12 536	335	274	61	12 182	178	1 006	10 998	19
1968	13 745	390	303	87	13 337	208	1 136	11 993	18
1969	14 676	420	337	83	14 231	162	1 039	13 030	25
1970	14 244	443	357	86	13 766	142	958	12 666	35
1971	14 789	598	500	98	14 158	115	916	13 127	33
1972	14 831	530	403	127	14 275	107	855	13 313	26
1973	16 698	804	677	127	15 808	118	1 201	14 489	86
1974	23 933	976	851	125	22 936	166	1 784	20 986	21
Außenhandelsverkehr insgesamt									
1950	4 989	1 931	1 650	281	3 055	1 078	667	1 310	3
1961	17 568	3 748	2 873	875	13 803	1 962	1 851	9 990	17
1962	18 192	4 131	2 993	1 138	14 031	2 031	1 783	10 217	30
1963	18 189	3 984	3 012	972	14 183	2 065	1 784	10 334	22
1964	20 060	4 307	3 235	1 072	15 747	2 196	1 898	11 653	6
1965	22 785	4 795	3 749	1 046	17 987	2 229	2 247	13 511	3
1966	23 118	4 694	3 649	1 045	18 419	2 260	2 726	13 433	5
1967	22 866	4 433	3 441	992	18 384	1 970	2 644	13 770	49
1968	25 169	4 453	3 340	1 113	20 670	2 285	3 093	15 292	46
1969	27 236	4 575	3 518	1 057	22 598	2 347	3 426	16 825	63
1970	27 658	4 948	3 920	1 028	22 655	2 277	3 196	17 182	55
1971	28 801	5 392	4 384	1 008	23 351	2 127	2 988	18 236	58
1972	29 254	5 573	4 481	1 092	23 622	2 163	2 639	18 820	59
1973	33 449	6 739	5 663	1 076	26 585	2 675	3 573	20 337	125
1974	43 993	6 689	5 632	1 057	37 260	4 685	4 631	27 944	44

2. DER DEUTSCHE AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN 1973 UND 1974 NACH WARENGRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN
(Spezialhandel)

Warenbezeichnungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1974		1973		1974		1973	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Ernährungswirtschaft	5 522	5 712	7 538	5 935	987	976	986	804
Lebende Tiere	1	2	3	8	0	5	0	3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	223	648	293	875	84	208	59	154
darunter								
Fleisch und Fleischwaren	42	193	99	442	10	30	9	22
Därme	7	93	8	93	1	12	1	9
Fische und Fischzubereitung	44	184	45	175	4	16	3	12
Fischmehl und dgl.	60	53	66	59	2	3	1	1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	5 084	4 130	7 009	4 103	868	638	894	519
darunter								
Weizen	58	33	663	185	1	0	19	5
Gerste	107	41	262	79	41	13	22	7
Hafer	69	23	133	33	11	4	18	6
Mais	833	294	1 314	359	108	42	91	28
Reis	54	72	64	50	3	5	8	7
Müllereierzeugnisse	0	0	1	1	79	45	105	33
Obst, außer Südfrüchten	122	263	117	266	1	3	2	4
Südfrüchte	384	451	409	399	1	3	2	4
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	317	534	421	568	3	7	3	7
Kakao, roh	81	276	98	229	0	0	0	0
Gewürze	16	73	17	64	1	6	1	4
Ölfrüchte zur Ernährung	1 780	1 182	1 623	866	30	23	43	30
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	147	296	144	136	135	250	118	129
Ölkuchen	710	286	1 332	604	199	97	221	142
Kleie	51	15	44	11	1	0	4	1
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	179	159	147	138	156	56	127	40
Genußmittel	214	932	233	949	35	125	33	128
darunter								
Kaffee	145	584	156	603	2	23	4	35
Rohtabak	42	242	52	246	0	0	0	0
Gewerbliche Wirtschaft	22 384	14 324	24 043	10 777	7 604	22 937	5 231	15 808
Rohstoffe	16 160	4 519	16 816	2 557	356	167	236	118
darunter								
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	49	56	44	32	4	6	2	2
Andere Felle und Häute	16	64	27	110	0	1	1	3
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	175	99	253	121	67	12	10	4
Kautschuk, Guttapercha, Balata	142	283	164	224	2	1	1	1
Ölfrüchte für technische Öle	84	98	123	73	1	1	6	4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 649	183	1 806	104	1	0	1	0
Erdöl, roh und getoppt	11 252	2 450	11 660	930	0	0	-	0
Eisenerze	1 090	57	901	34	-	-	0	0
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	571	777	516	563	-	-	2	3
Sonstige Erze und Metallaschen	18	66	19	70	0	2	0	1
Sonstige Steine und Erden	860	69	1 060	57	32	18	37	12
Rohphosphate	134	27	129	9	-	-	-	-
Halbwaren	5 098	2 847	5 862	2 373	3 297	1 784	2 467	1 201
darunter								
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	2	11	5	20	18	155	16	110
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	0	7	0	3	0	2	0	3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	97	71	159	83	5	7	6	6
Holzmasse, Zellstoff	168	126	169	87	2	2	1	1
Zement	0	0	0	0	146	18	68	10
Eisenhalbzug	184	73	157	50	166	106	115	49
Kupfer, roh, auch Legierungen und Almetalle	187	958	211	832	67	415	103	462
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	102	57	106	42	99	104	88	67
Koks	2	0	3	0	732	121	423	51
Kraftstoffe und Schmieröle	4 005	1 076	4 672	867	949	314	672	124
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	105	44	90	17	28	16	23	5
Aufbereitete Kalidüngemittel	-	-	-	-	235	42	197	27
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte								
Düngemittel	12	3	18	4	122	45	190	38
Sonstige chemische Halbwaren	45	67	83	61	418	118	392	65
Fertigwaren	1 126	6 958	1 365	5 848	3 951	20 986	2 528	14 489
Vorerzeugnisse	786	1 664	986	1 476	2 312	3 453	1 267	1 833
darunter								
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetische Fäden	2	40	2	32	5	114	5	118
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Zellstoff und synthetischen Fasern	7	76	7	58	5	96	4	63
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	7	291	8	298	1	21	1	33
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Baumwolle	19	167	12	77	3	61	3	57
Leder	4	56	7	107	3	20	5	29
Papier und Pappe	516	399	547	303	123	244	71	126
Kunststoffe	32	118	46	111	116	429	82	230
Sonstige Farbstoffe, Farben, Lacke und Kitte	3	13	4	11	24	110	17	68
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	41	256	62	162	883	662	507	335
Stahlröhren	3	8	4	7	194	314	60	77
Stab- und Formeisen	49	47	115	77	411	401	199	157
Blech aus Eisen	38	32	76	50	183	185	101	84
Draht aus Eisen	7	6	17	10	229	235	95	75
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	1	8	1	8	21	156	15	78

NOCH: 2. DER DEUTSCHE AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN 1973 UND 1974 NACH WARENGRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1974		1973		1974		1973	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Enderzeugnisse	340	5 294	379	4 372	1 639	17 533	1 261	12 656
darunter								
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus Seide oder Chemiefasern	7	177	6	150	0	7	0	5
Sonstige Kleidung und dgl. aus Seide oder Chemiefasern	18	500	17	382	0	15	0	13
Sonstige Kleidung und dgl. aus Baumwolle	19	352	16	244	0	8	0	7
Sonstige Spinnstoffwaren	11	95	14	76	7	82	5	56
Andere Lederwaren	8	138	9	114	0	15	0	15
Papierwaren	4	19	5	19	21	80	10	51
Bücher, Karten, Noten, Bilder	2	17	2	19	6	61	7	54
Holzwaren	12	54	14	51	11	67	10	57
Kautschukwaren	6	41	8	38	33	228	23	144
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3	18	3	16	7	63	5	49
Glaswaren	4	20	4	19	20	88	13	78
Messerschmiedewaren	1	16	1	13	2	56	2	49
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	2	17	1	15	14	185	11	145
Sonstige Eisenwaren	25	130	25	111	208	698	185	513
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	0	7	0	6	2	40	2	30
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	3	60	3	56	14	149	12	120
Werkzeugmaschinen einschließlich Walzwerksanlagen	2	33	2	23	71	1 307	44	864
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	4	61	5	60	44	990	35	785
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	2	14	3	15	36	276	23	158
Kraftmaschinen	2	25	1	26	24	472	16	291
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	3	50	4	57	22	430	17	330
Fördermittel	3	15	5	23	41	387	20	222
Papier- und Druckmaschinen	1	9	1	10	30	574	25	453
Büromaschinen	2	96	2	97	3	137	3	135
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	11	1	14	19	511	14	374
Sonstige Maschinen	14	175	17	174	139	2 076	91	1 437
Wasserfahrzeuge	42	210	56	225	235	720	224	526
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	13	730	19	487	324	3 130	222	2 004
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	35	955	34	816	116	2 360	93	1 842
Uhren	0	24	0	16	4	132	3	87
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	6	293	6	277	9	510	8	419
Waren aus Kunststoffen	9	95	12	96	11	152	9	124
Photochemische Erzeugnisse	6	148	3	70	5	63	4	48
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	6	154	5	109	19	686	16	592
Sonstige chemische Erzeugnisse	27	45	29	44	86	262	61	166
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	8	95	11	91	2	31	2	28
Sonstige Enderzeugnisse	13	108	16	85	24	237	20	175
Außerdem Rückwaren und Ersatzlieferungen	2	24	1	38	1	20	3	86
I n s g e s a m t	27 908	20 060	31 582	16 751	8 592	23 933	6 220	16 698

3. DER DEUTSCHE AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN 1973 UND 1974
NACH HERSTELLUNGS- UND VERBRAUCHSLÄNDERN
(Spezialhandel)

Erteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1974		1973		1974		1973	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Europa	7 519	4 131	8 929	3 762	4 010	6 170	3 148	4 761
davon								
Mitgliedsländer der EG	3 113	1 664	4 081	1 389	2 004	2 142	1 452	1 885
davon								
Frankreich (einschl. Monaco)	121	115	167	94	26	185	62	240
Belgien-Luxemburg	284	178	280	131	270	160	114	73
Niederlande	981	315	983	191	370	217	326	120
Italien (einschl. San Marino)	693	271	907	255	117	160	86	109
Großbritannien	643	591	1 117	558	699	1 083	484	1 082
Republik Irland	22	24	40	20	79	128	47	113
Dänemark	369	170	587	140	443	209	333	148
Mitgliedsländer der EFTA	1 712	764	1 543	681	922	1 203	830	914
darunter								
Island	13	18	16	20	21	100	21	76
Norwegen	356	327	407	297	225	467	182	319
Schweden	1 291	307	1 067	230	592	296	564	247
Portugal	49	87	48	96	71	286	56	247
Ostblock-Länder	1 857	841	2 137	748	412	1 348	337	849
darunter								
Sowjetunion	1 182	523	1 442	492	113	878	134	602
Polen	378	153	361	122	203	410	176	221
Rumänien	279	119	306	87	72	21	4	3
Übrige europäische Länder	837	862	1 168	944	672	1 477	529	1 113
darunter								
Finnland	267	214	293	170	333	752	231	616
Spanien	316	214	419	252	113	268	121	179
Griechenland	139	137	321	199	82	186	73	145
Türkei	96	240	119	259	134	226	95	133

**NOCH: 3. DER DEUTSCHE AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN 1973 UND 1974
NACH HERSTELLUNGS- UND VERBRAUCHSLÄNDERN
(Spezialhandel)**

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1974		1973		1974		1973	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Afrika	3 944	2 304	3 861	1 608	1 139	4 269	906	2 958
darunter								
Marokko (einschl. IFNI)	80	92	96	101	55	126	75	71
Algerien	891	265	565	95	115	426	71	351
Libyen	732	177	1 201	100	79	307	51	205
Ägypten (VAR)	30	21	19	20	77	236	53	156
Elfenbeinküste	113	145	156	151	15	54	8	48
Ghana	51	64	49	63	47	164	17	52
Nigeria	1 261	362	1 086	159	148	403	93	279
Republik Südafrika	363	469	295	417	298	1 387	232	893
Amerika	6 916	6 015	8 512	5 478	1 544	6 098	837	4 205
davon								
Nordamerika	3 963	3 615	5 664	3 197	687	2 733	349	1 860
darunter								
Vereinigte Staaten	3 695	3 322	5 157	2 897	644	2 377	317	1 590
Kanada	268	293	507	300	42	355	32	270
Mittelamerika	460	508	357	404	269	909	199	727
darunter								
Mexiko	82	91	33	83	53	409	35	333
Panama (ohne Kanalzone)	5	5	11	6	79	173	42	88
Südamerika	2 493	1 892	2 491	1 877	588	2 456	289	1 618
darunter								
Kolumbien	38	145	48	161	23	114	8	79
Venezuela	1 055	227	1 020	88	40	284	30	265
Peru	49	125	50	108	24	162	25	121
Brasilien	869	655	849	709	364	1 165	124	654
Chile	139	316	81	225	39	172	31	116
Argentinien	217	266	315	436	54	372	42	243
Asien	9 038	6 954	9 647	5 289	1 559	5 960	1 033	3 930
darunter								
Irak	1 008	223	110	15	12	66	3	18
Iran	4 424	1 145	4 638	615	120	286	82	179
Israel	76	59	55	50	79	267	45	223
Saudi-Arabien	1 816	370	3 131	224	72	275	44	142
Kuwait	187	41	242	21	26	140	11	79
Indien	18	73	41	186	84	310	137	243
Thailand (Siam)	118	80	77	55	69	252	58	173
Malaysia	118	244	171	187	53	231	31	115
Singapur	35	99	11	61	36	266	35	209
Indonesien	199	284	149	184	91	353	53	215
Philippinen	137	100	219	121	29	168	24	104
Volksrepublik China	137	322	115	247	237	489	69	190
Süd-Korea	35	331	26	177	24	147	12	95
Japan	166	1 631	214	1 617	278	1 321	189	1 061
Taiwan (Formosa)	105	598	129	491	34	292	28	230
Hongkong	46	871	51	767	33	203	42	176
Australien und Ozeanien	474	617	612	575	193	1 392	127	815
darunter								
Australischer Bund	278	271	318	197	157	1 216	103	706
Schiffsbedarf	17	39	21	39	147	44	169	29
I n s g e s a m t	27 908	20 060	31 582	16 751	8 592	23 933	6 220	16 698

**4. DIE AUSFUHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN 1970 BIS 1974 NACH HERSTELLUNGS-LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK
(Spezialhandel)**

Länder	1970		1971		1972		1973		1974	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Schleswig-Holstein	422	655	321	700	240	712	207	676	383	970
Hamburg	2 445	2 046	2 812	2 086	3 108	2 393	2 945	3 210	3 401	4 221
Niedersachsen	976	1 405	837	1 508	744	1 408	1 030	1 522	1 554	2 630
Bremen	18	56	31	57	45	79	11	52	18	56
Nordrhein-Westfalen	923	2 676	866	2 754	681	2 522	844	2 803	1 647	4 804
Hessen	294	1 313	316	1 405	282	1 359	351	1 302	534	1 841
Rheinland-Pfalz	80	487	78	520	80	518	98	617	132	909
Baden-Württemberg	239	2 811	224	2 826	212	2 780	238	3 189	328	4 350
Bayern	275	2 041	274	2 128	254	2 113	300	2 266	371	2 954
Saarland	76	67	67	68	76	70	110	107	107	158
Berlin (West)	69	687	64	737	74	877	86	954	117	1 040
B u n d e s g e b i e t	5 817	14 244	5 890	14 789	5 796	14 831	6 220	16 698	8 592	23 933

Auf die Darstellung der Einfuhr-Ergebnisse in der Gliederung nach deutschen Verbrauchsländern muß aus statistisch-methodischen Gründen verzichtet werden (vgl. „Statistische Erfassung des Hinterlandverkehrs des Hamburger Hafens“ in „Hamburg in Zahlen“, Jg. 1963, Februar, S. 31 ff.).

**5. DER AUSSENHANDEL HAMBURGISCHER IM- UND EXPORTEURE OBER HAMBURG UND OBER ANDERE GRENZSTELLEN
DES BUNDESGBIETES 1972 BIS 1974 NACH WARENGRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN
(Generalhandel)**

Warenbenennungen	Einfuhr			Ausfuhr		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
	in Mio DM					
Ernährungswirtschaft	10 642	8 467	7 482	3 533	2 350	1 556
Lebende Tiere	8	13	22	1	2	2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 314	1 423	1 275	820	583	500
darunter						
Butter	13	18	8	147	74	58
Käse	42	40	42	29	18	20
Fleisch und Fleischwaren	461	677	598	123	94	68
Därme	63	62	50	24	21	17
Fische und Fischzubereitungen	305	288	263	37	37	58
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und						
Fette zur Ernährung	132	65	65	88	53	47
Fischmehl und dgl.	212	177	164	68	29	20
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	7 944	5 758	4 927	2 491	1 563	893
darunter						
Weizen	550	397	353	54	79	5
Roggen	14	5	3	62	43	32
Gerste	313	244	193	129	79	64
Hafer	56	82	38	21	8	2
Mais	1 010	524	431	131	42	21
Reis	82	55	32	67	44	32
Müllereierzeugnisse	1	1	0	196	111	61
Gemüse und sonstige Küchengewürze	315	271	253	18	17	16
Obst, außer Südfrüchten	458	445	438	19	23	23
Südfrüchte	529	549	523	13	21	20
Gemüse- und Obatkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	632	574	505	35	27	15
Kakao, roh	169	106	113	5	4	5
Gewürze	61	57	50	16	11	10
Zucker	33	33	28	227	88	98
Ölfrüchte zur Ernährung	2 132	1 385	959	41	41	24
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	738	360	360	624	313	214
Ölkuchen	334	253	269	408	333	34
Genußmittel	1 376	1 273	1 258	221	202	161
darunter						
Kaffee	813	827	766	103	91	75
Rohtabak	389	292	332	10	13	13
Gewerbliche Wirtschaft	29 290	17 596	14 601	12 318	8 586	7 153
Rohstoffe	14 435	6 540	5 580	219	160	115
darunter						
Andere Felle und Häute	51	71	77	5	6	5
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	92	121	89	39	39	14
Kautschuk, Guttapercha, Balata	225	167	107	9	6	4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	210	140	154	2	2	3
Erdöl, roh und getoppt	12 341	5 004	4 363	0	-	-
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	774	531	295	10	3	3
Sonstige Steine und Erden	78	72	72	14	10	8
Rohphosphate	238	78	73	0	-	-
Halbwaren	7 372	4 762	3 086	2 760	1 497	1 090
darunter						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	91	114	84	14	11	8
Kupfer, auch Altmetalle und Legierungen	621	523	370	540	409	203
Zinn, auch Altmetalle und Legierungen	151	77	87	1	1	0
Pettensäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	145	87	67	225	145	114
Sonstige technische Fette und Öle	95	68	44	92	56	40
Koks	21	12	4	74	52	40
Kraftstoffe und Schmieröle	5 546	3 385	1 980	1 154	480	392
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	132	68	58	67	29	29
Fertigwaren	7 483	6 294	5 935	9 339	6 929	5 948
Vorerzeugnisse	2 424	2 076	1 895	2 000	994	685
darunter						
Gewebe, { Zellwolle und synthetischen Fasern	51	39	31	27	16	11
Gewirke { Wolle und anderen Tierhaaren	205	246	211	58	50	26
u. dgl. { Baumwolle	90	42	38	31	28	19
aus						
Papier und Pappe	638	476	443	114	47	27
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	50	67	54	47	56	36
Kunststoffe	398	346	287	299	135	87
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	73	53	52	67	29	24
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	504	314	284	438	179	123
Stahlröhren	10	13	8	51	21	22
Stab- und Formeisen	66	95	93	286	105	56
Blech aus Eisen	57	92	88	169	65	46
Draht aus Eisen	16	15	19	41	19	10
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Stangen-Kupferlegierungen	44	34	36	143	70	32

**NOCH: 5. DER AUSSENHANDEL HAMBURGISCHER IM- UND EXPORTEURE OBER HAMBURG UND OBER ANDERE GRENZSTELLEN
DES BUNDESGBIETES 1972 BIS 1974 NACH WARENGRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN
(Generalhandel)**

Warenbenennungen	Einfuhr			Ausfuhr		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
	in Mio DM					
Noch:						
Gewerbliche Wirtschaft						
Enderzeugnisse	5 059	4 218	4 040	7 339	5 935	5 263
darunter						
Spinnstoffwaren	633	523	464	71	60	56
Bücher, Karten, Noten, Bilder	43	39	35	187	196	190
Kautschukwaren	60	62	76	120	86	69
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	11	10	10	48	41	34
Sonstige Eisenwaren	153	157	139	260	199	158
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerkanlagen	17	15	13	308	178	172
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	45	39	28	354	269	226
Kraftmaschinen	15	25	57	85	59	61
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	81	85	86	155	134	127
Papier- und Druckmaschinen	5	8	8	173	138	118
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittel- industrie	13	14	16	351	264	212
Sonstige Maschinen	214	193	181	412	341	315
Wasserfahrzeuge	201	202	311	780	759	897
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	603	306	409	482	395	362
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 389	1 276	1 104	1 644	1 334	1 048
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	246	186	154	260	255	211
Waren aus Kunststoffen	97	87	78	121	106	83
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	270	149	107	386	262	216
Rückwaren und Ersatzlieferungen	43	48	42	16	83	26
I n s g e s a m t	39 975	26 111	22 125	15 867	11 019	8 735

**6. DER AUSSENHANDEL HAMBURGISCHER IM- UND EXPORTEURE OBER HAMBURG UND OBER ANDERE GRENZSTELLEN
DES BUNDESGBIETES 1972 BIS 1974 NACH HERSTELLUNGS- UND VERBRAUCHSLÄNDERN
(Generalhandel)**

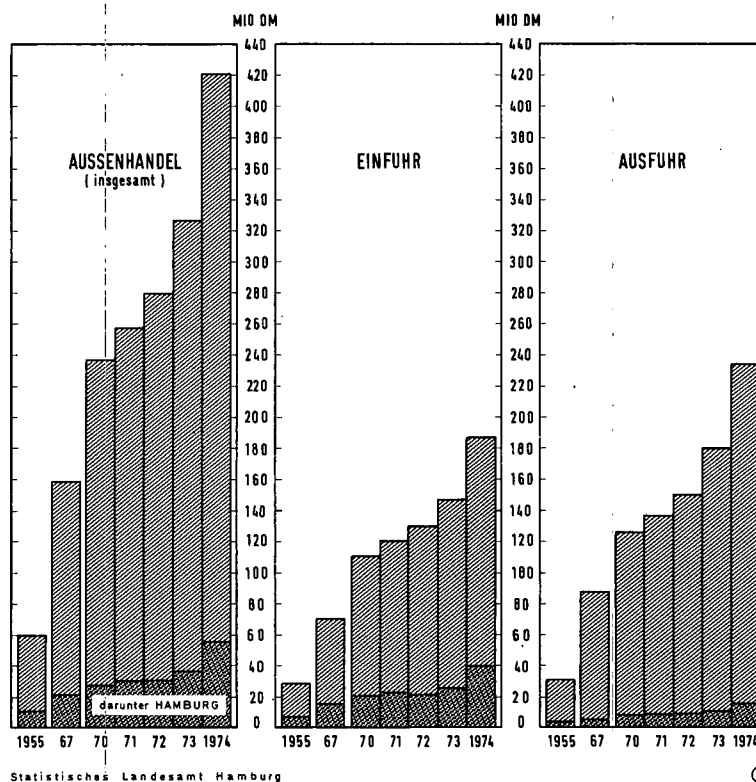
Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
	in Mio DM					
Europa	14 849	11 401	9 470	10 311	7 552	5 803
davon						
Mitgliedsländer der EG	10 603	7 879	6 714	6 204	4 696	3 705
davon						
Frankreich (einschl. Monaco)	1 716	1 267	1 413	938	977	634
Belgien-Luxemburg	711	571	505	713	472	389
Niederlande	5 505	3 800	3 061	1 786	1 306	917
Italien (einschl. San Marino)	1 261	1 133	848	969	676	609
Großbritannien	765	629	551	1 107	812	893
Republik Irland	44	14	15	44	19	17
Dänemark	601	465	321	647	434	246
Mitgliedsländer der EFTA	1 319	1 092	929	2 210	1 670	1 297
darunter						
Norwegen	415	365	309	214	273	121
Schweden	529	396	398	525	357	259
Ostblock-Länder	1 565	1 170	853	1 046	589	363
darunter						
Sowjetunion	714	527	320	165	110	55
Polen	313	262	217	319	168	135
Rumänien	308	186	160	121	60	30
Übrige europäische Länder	1 362	1 260	974	851	597	438
darunter						
Finnland	372	286	271	204	172	107
Spanien	456	433	301	261	165	113
Afrika	6 211	3 402	3 092	1 402	911	701
darunter						
Algerien	823	475	413	93	47	26
Libyen	1 766	973	1 088	126	75	41
Nigeria	1 820	751	604	200	145	158
Republik Südafrika	510	348	254	184	83	101

**NOCH: 6. DER AUSSENHANDEL HAMBURGISCHER IM- UND EXPORTEURE OBER HAMBURG UND OBER ANDERE GRENZSTELLEN
DES BUNDESGBIETES 1972 BIS 1974 NACH HERSTELLUNGS- UND VERBRAUCHSLÄNDERN
(Generalhandel)**

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
	in Mio DM					
Amerika	7 303	5 232	4 804	1 824	1 034	1 043
davon						
Nordamerika	4 594	2 982	2 535	758	414	407
davon						
USA	4 116	2 617	2 275	664	368	359
Kanada	478	365	260	94	46	48
Mittelamerika	652	546	538	379	238	244
Südamerika	2 057	1 704	1 731	687	382	392
darunter						
Venezuela	369	148	227	65	40	43
Brasilien	706	515	380	294	154	140
Argentinien	308	428	386	82	51	76
Asien	11 046	5 607	4 410	2 123	1 391	1 059
darunter						
Irak	456	44	130	17	7	7
Iran	1 973	835	561	216	159	104
Saudi-Arabien	3 528	1 401	958	95	45	41
Kuwait	743	310	254	55	25	21
Indonesien	363	222	166	170	118	67
Volksrepublik China	234	170	120	92	51	36
Japan	864	807	732	475	353	236
Taiwan (Formosa)	310	244	181	76	59	27
Hongkong	278	252	219	68	72	85
Australien und Ozeanien	566	469	349	135	80	69
darunter						
Australischer Bund	229	141	145	105	62	42
Neuguinea und Papua	278	262	147	3	2	2
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	0	0	-	-	-	-
Schiffsbedarf	-	-	-	72	51	60
I n s g e s a m t	39 975	26 111	22 125	15 867	11 019	8 735

Schaubild 10

Der Außenhandel
der Bundesrepublik Deutschland insgesamt
und der Anteil
der hamburgischen Im- und Exporteure 1955,
1967 und 1970 bis 1974
(Generalhandel)



7. DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR UND BERLIN (OST) OBER HAMBURG 1952 BIS 1974

- Mengen in 1000 t -

Jahre	Insgesamt	davon					
		See-Eingang	davon Abfuhr		See-Ausgang	davon Zufuhr	
			auf dem Land- und Flußweg	im See-Umschlag		auf dem Land- und Flußweg	im See-Umschlag
1952	1 953	852	659	193	1 101	908	193
1953	2 749	1 174	918	256	1 575	1 319	256
1954	4 109	1 822	1 233	589	2 287	1 698	589
1955	5 023	2 326	1 478	848	2 697	1 849	848
1956	5 612	2 945	2 013	932	2 667	1 735	932
1957	5 122	3 081	2 301	780	2 041	1 261	780
1958	5 261	2 793	1 651	1 142	2 468	1 326	1 142
1959	5 992	3 287	1 827	1 460	2 705	1 245	1 460
1960	6 312	3 756	2 320	1 436	2 556	1 120	1 436
1961	5 238	2 820	1 725	1 095	2 418	1 323	1 095
1962	4 589	2 432	1 283	1 149	2 157	1 008	1 149
1963	5 265	2 976	2 033	943	2 289	1 346	943
1964	7 210	4 120	2 720	1 400	3 090	1 690	1 400
1965	6 501	3 677	2 544	1 133	2 824	1 691	1 133
1966	7 037	4 010	2 857	1 153	3 027	1 874	1 153
1967	5 901	2 937	1 818	1 119	2 964	1 845	1 119
1968	6 534	3 438	2 357	1 081	3 096	2 015	1 081
1969	6 785	3 681	2 484	1 197	3 104	1 907	1 197
1970	8 826	5 553	4 292	1 261	3 273	2 012	1 261
1971	6 797	4 061	3 025	1 036	2 736	1 700	1 036
1972	6 523	3 695	2 568	1 127	2 828	1 701	1 127
1973	7 061	3 959	2 763	1 196	3 102	1 906	1 196
1974	8 031	4 872	3 704	1 168	3 159	1 991	1 168

8. DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR UND BERLIN (OST) OBER HAMBURG 1972 BIS 1974
NACH EMPFANGS- UND VERSENDUNGSLÄNDERN

- Mengen in 1000 t -

Durchfuhr- und Durchgangsarten Empfangs- bzw. Versendungsländer	See-Eingang nach Empfangsländern			See-Ausgang nach Versendungsändern		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
Insgesamt	4 872	3 959	3 695	3 159	3 102	2 828
davon						
auf dem Land- und Flußweg	3 704	2 763	2 568	1 991	1 906	1 701
darunter nach bzw. aus						
Niederlande	27	22	28	8	2	2
Finnland	33	38	27	0	1	2
Dänemark	140	163	76	220	187	133
Schweden	62	53	46	26	8	5
Schweiz	88	88	56	59	56	61
Österreich	724	688	637	391	293	340
Polen	89	23	8	75	29	26
Tschechoslowakei	943	725	671	336	395	358
Ungarn	248	104	86	122	125	94
Rumänien	43	15	13	51	54	36
DDR und Berlin (Ost)	1 142	730	824	639	716	613
im Seeumschlag	1 168	1 196	1 127	1 168	1 196	1 127
darunter nach bzw. aus						
Belgien-Luxemburg	6	13	10	1	0	1
Niederlande	9	29	25	2	3	2
Großbritannien	33	60	143	20	21	9
Dänemark	187	210	241	78	64	67
Norwegen	39	47	36	59	58	55
Schweden	117	99	89	82	100	89
Finnland	88	77	79	82	94	105
Portugal	7	9	5	7	6	-
Spanien	9	14	7	19	17	13
Türkei	5	5	-	11	18	14
Sowjetunion	20	13	5	26	43	10
Polen	36	31	34	64	78	34
Äthiopien	3	-	-	14	13	9
Republik Südafrika	15	8	6	5	5	25
Vereinigte Staaten von Amerika	21	36	24	219	143	98
Kanada	4	5	7	10	21	22
Mexiko	10	4	4	9	7	6
Brasilien	19	14	8	22	58	54
Argentinien	2	3	6	33	34	20
Iran	13	8	8	1	6	0
Pakistan	12	10	8	4	-	7
Indien	15	7	8	8	14	13
Birma	2	1	4	29	35	41
Thailand	9	12	9	4	4	6
Indonesien	15	23	11	35	42	35
Malaysia	15	14	13	7	9	14
Singapur	9	16	11	3	8	16
Philippinen	6	14	10	15	19	18
China (Volksrepublik)	36	77	17	53	62	57
Japan	20	30	24	51	50	67
Taiwan (Formosa)	6	3	4	8	14	19
Hongkong	7	9	15	11	11	20
Australischer Bund	8	11	13	12	6	26
Neuseeland	3	-	-	7	6	6
DDR und Berlin (Ost)	114	48	6	4	4	2

9. DER WARENVERKEHR HAMBURG MIT DER DDR UND BERLIN (OST) 1971 BIS 1974 NACH WARENGRUPPEN

Warengruppen	Bezüge Hamburgs				Lieferungen Hamburgs			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	in 1000 DM							
Landwirtschaft und Weinbau	66	589	132	815	5 025	7 860	3 439	1 023
Mineralölserzeugnisse	9 882	8 177	9 555	17 173	9 939	2 161	1 486	2 229
Steine und Erden	8 189	6 136	5 162	4 712	276	108	193	80
Eisen und Stahl	3 773	2 218	2 654	5 940	799	251	1 042	5 975
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	182	-	502	3 896	1 107	359	3 761	1 419
Erzeugnisse der Ziehereien und Stahlverformung	4 591	6 517	8 095	10 197	3 792	1 886	2 434	1 778
Stahlbauerzeugnisse	945	2 991	26	1 961	4 843	5 386	2 838	5 879
Maschinenbauerzeugnisse	16 214	9 109	5 852	4 759	19 938	30 473	30 519	13 132
Wasserfahrzeuge	31 461	0	62	20 901	355	29	127	48
Elektrotechnische Erzeugnisse	11 301	14 878	15 083	22 601	5 705	4 724	6 074	8 324
Chemische Erzeugnisse	13 802	16 863	25 466	28 515	30 949	28 899	28 263	46 519
Feinkeramische Erzeugnisse	5 381	5 434	6 746	7 941	33	38	28	8
Schnittholz u.a. bearbeitetes Holz	1 554	1 153	2 201	2 303	7 654	12 037	13 519	10 424
Zellstoff, Papier, Pappe	892	2 033	2 405	4 665	320	4 473	3 016	3 043
Kunststofferzeugnisse	614	227	181	600	872	724	1 134	3 183
Gummi- und Asbestwaren	3 413	2 665	2 625	3 744	3 142	4 936	9 178	8 653
Textilien	17 253	14 067	13 209	22 142	9 658	13 446	6 677	2 694
Bekleidung	19 842	15 297	10 950	13 551	808	1 349	1 273	1 356
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	44 120	47 227	48 055	52 185	177 513	206 601	189 770	218 100
Tabakwaren	28	-	-	142	9 918	7 731	6 151	6 195
Kleinsendungen, Rückwaren	1 389	909	1 520	1 715	2 489	3 354	2 655	2 956
Übrige Waren	10 650	11 363	11 182	15 758	9 749	5 998	6 645	6 890
I n s g e s a m t	205 542	167 853	171 663	246 216	304 884	342 823	320 222	349 908

Quelle: Statistisches Bundesamt

10. MESSZAHLEN DER UMSÄTZE IM GROSS- UND AUSSENHANDEL 1) 1971 BIS 1974
(Monatsdurchschnitt 1970 = 100)

Wirtschaftsgliederung a) Gesamtumsatz b) Außenhandelsumsatz c) Binnengroßhandelsumsatz	Monatsdurchschnitte				Monatswerte 1974											
	1971	1972	1973	1974	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Groß- und Außenhandel i n s g e s a m t	a) 105 b) 103 c) 108	120 116 124	154 159 148	196 212 175	189 210 160	191 210 164	199 210 185	203 223 176	210 218 201	184 197 165	198 223 165	191 203 174	180 187 170	209 224 188	203 219 181	197 217 169
darunter																
Waren verschiedener Art 2)	a) 102 b) 101 c) 114	114 114 112	129 130 125	159 159 157	123 121 141	137 134 177	157 154 186	155 155 156	145 145 148	178 182 130	165 167 138	174 172 192	145 143 171	178 180 156	170 172 149	181 185 135
Getreide-, Futter- und Düngemittel	a) 111 b) 111 c) 109	127 125 165	212 211 222	286 293 188	322 329 225	273 280 181	279 281 257	279 305 190	270 278 171	233 240 141	316 327 147	263 269 168	232 237 166	312 317 229	312 320 188	328 337 193
Techn. Chemikal., Rohdrogen, Kautschuk	a) 96 b) 95 c) 104	95 92 112	157 156 161	272 282 207	256 261 225	312 324 230	272 276 250	332 347 233	336 350 247	284 292 232	286 297 214	262 274 188	257 269 175	262 272 195	225 236 157	176 182 136
Kohle und Mineral- ölserzeugnisse	a) 120 b) 102 c) 124	139 154 136	185 156 193	247 213 255	246 246 246	280 332 267	279 230 290	256 246 259	270 258 273	224 219 225	228 179 240	227 168 241	237 173 252	244 153 266	232 171 246	237 184 250
Erze, Eisen, NE- Metalle und Halbzeug	a) 87 b) 83 c) 91	88 85 91	132 128 137	235 215 260	132 140 121	159 192 116	184 204 158	184 196 170	341 250 458	264 233 304	246 269 217	342 298 398	231 209 259	247 215 290	285 192 405	199 183 219
Nahrungs- und Genußmittel	a) 99 b) 105 c) 93	121 121 122	128 140 118	130 149 113	123 143 105	116 140 96	133 157 112	140 160 122	143 156 133	128 145 113	122 133 113	120 134 108	116 132 101	143 169 120	137 161 116	134 156 114

1) Werte ohne jeweilige Umsatzsteuer.- 2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

BINNENHANDEL, GASTGEWERBE, FREMDENVERKEHR

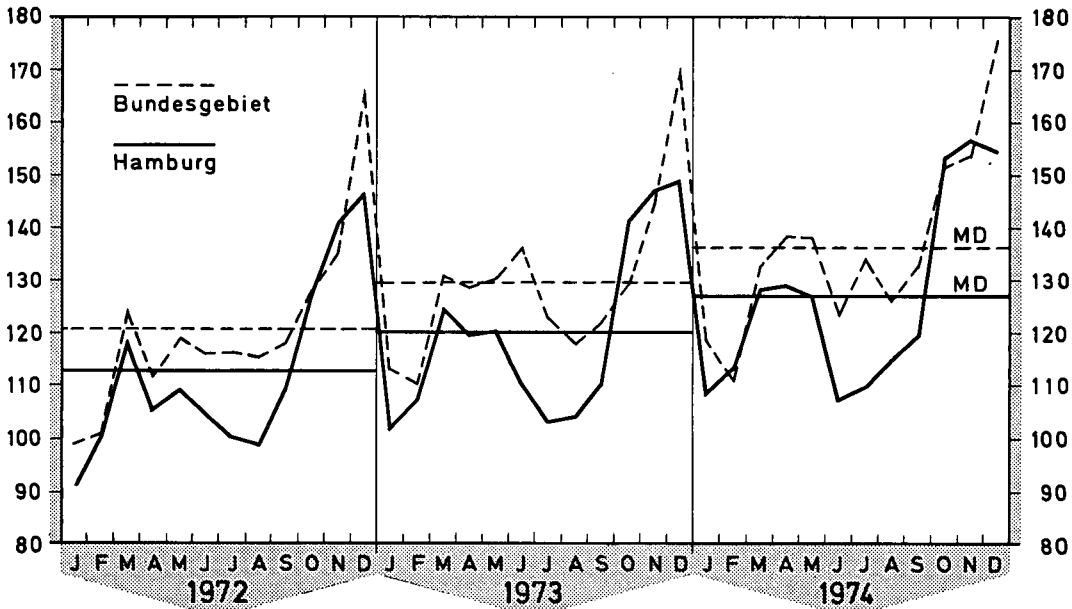
11. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN DES EINZELHANDELS 1972 1)

Wirtschaftsgruppen	Umsatz 2)	Waren- eingang	Warenbestand am		Durch- schnitt- licher Lager- bestand 3)	Waren- einsatz 4)	Lager- umschlag 5)	Lager- dauer 6)	Roh- ertrag 7)	Roh- ertrags- quote 8)
			Anfang	Ende						
			des Jahres							
	1000 DM						Anzahl	Tage	1000 DM	%
Waren verschiedener Art (einschl. Warenhäuser und Versandhandel)	2 946 363	1 868 080	315 225	361 440	338 333	1 821 866	5,4	66,7	1 124 497	38,2
Nahrungs- und Genußmittel	2 709 001	2 106 139	161 044	167 625	164 334	2 099 558	12,8	28,1	609 444	22,5
Textilwaren und Schuhe	1 290 335	852 679	221 427	246 457	233 942	827 649	3,5	102,9	462 686	35,9
Hausrat und Wohnbedarf	456 689	296 998	72 910	76 568	74 739	293 341	3,9	92,3	163 348	35,8
Elektro- und Optik- erzeugnisse	555 037	387 987	125 267	139 512	132 389	373 742	2,8	128,6	181 295	32,7
Papierwaren und Druck- erzeugnisse	165 139	113 829	16 012	17 084	16 548	112 757	6,8	52,9	52 382	31,7
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	439 591	284 881	58 800	61 466	60 133	282 214	4,7	76,6	157 377	35,8
Kohle und Mineralöl- erzeugnisse	256 340	200 131	9 858	8 992	9 425	200 997	21,3	16,9	55 343	21,6
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	972 511	711 373	100 884	104 870	102 977	707 387	6,9	52,2	265 124	27,3
Sonstige Waren	158 387	96 817	14 898	15 396	15 147	96 319	6,4	56,3	62 068	39,2
Einzelhandel insgesamt	9 949 394	6 918 915	1 096 324	1 199 409	1 147 866	6 815 830	5,9	61,0	3 133 565	31,5

- 1) einschl. Unternehmen mit Rumpfgeschäftsjahr.
- 2) ohne Mehrwertsteuer.
- 3) Warenanfangs- plus -endbestand geteilt durch zwei.
- 4) Wareneingang plus Warenanfangs- minus -endbestand.
- 5) Wareneinsatz geteilt durch durchschnittlichen Lagerbestand.
- 6) 360 Tage (= ein Jahr) geteilt durch Lagerumschlag.
- 7) Umsatz minus Wareneinsatz.
- 8) Rohertrag in % vom Umsatz.

Schaubild 11

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels insgesamt im Bundesgebiet und
in Hamburg 1972 bis 1974
- Monatsdurchschnitt (MD) 1970 = 100 -



12. MESSZAHLEN DER UMSÄTZE IM EINZELHANDEL 1971 BIS 1974
(Monatsdurchschnitt 1970 = 100)

Wirtschaftsgliederungen	Monats- durchschnitte				Monatswerte 1974											
	1971	1972	1973	1974	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Einzelhandel i n s g e s a m t	106,0	112,9	120,2	127,1	109,5	113,7	128,1	129,2	127,2	107,7	110,0	115,0	119,8	153,6	157,0	154,7
darunter																
Facheinzelhandel	107,0	112,2	118,7	121,7	113,8	107,0	120,7	127,3	125,2	109,8	109,5	112,2	113,7	130,8	138,8	152,6
davon																
Waren verschiedener Art (einschl. Warenhäuser und Versandhandel)	107,7	120,2	129,2	145,5	102,3	134,2	152,2	140,1	137,0	108,1	113,5	125,7	140,1	216,7	210,9	165,6
Nahrungs- u. Genußmittel	103,4	108,6	119,7	123,3	116,5	113,1	122,4	128,2	128,8	114,1	112,5	125,3	114,2	125,3	133,5	145,5
Textilwaren und Schuhe	109,0	119,3	120,6	128,6	115,3	93,6	116,8	133,2	123,2	106,3	115,0	99,1	122,7	169,4	175,5	173,2
Hausrat und Wohnbedarf	107,4	112,0	113,9	110,9	99,9	101,3	109,8	109,6	117,5	91,3	98,7	98,2	103,3	124,9	133,6	142,3
Elektro- und Optik- erzeugnisse	109,7	121,1	133,8	147,2	125,6	118,7	128,2	130,1	135,3	127,2	131,2	134,2	126,3	145,7	187,2	276,6
Papierwaren und Druck- erzeugnisse	110,4	117,0	129,7	141,7	135,2	133,9	131,7	145,0	144,7	112,7	108,7	129,7	131,2	158,5	163,6	205,2
Pharmazeutische, kosme- tische u.ä. Erzeugnisse	106,2	108,4	112,8	117,6	108,7	110,7	115,7	118,4	119,3	109,4	110,6	114,2	110,7	114,6	126,0	152,9
Kohle und Mineralöl- erzeugnisse	91,2	84,6	108,6	117,5	158,4	124,1	122,4	113,3	124,2	99,2	88,9	99,6	108,3	122,6	122,0	127,4
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	105,1	103,8	99,5	90,0	75,8	82,5	107,0	113,0	102,7	89,2	88,4	80,2	88,7	93,8	80,5	77,7
Sonstige Waren	114,4	121,7	122,3	134,3	115,4	123,0	149,0	148,2	141,3	118,5	123,3	120,1	124,5	139,3	154,5	154,6

13. MESSZAHLEN DER UMSÄTZE IM GASTSTATTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE 1972 BIS 1974
(Monatsdurchschnitt 1970 = 100)

Wirtschaftsgliederungen	Monats- durchschnitte			Monatswerte 1974											
	1972	1973	1974	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Hotels	117	138	136	120	116	127	142	154	142	118	127	162	164	138	121
Gasthöfe	109	112	114	95	89	104	117	115	129	138	136	124	110	108	98
Fremdenheime und Pensionen	93	102	98	86	80	87	102	109	110	103	104	106	110	96	85
Beherbergungsgewerbe zusammen	115	134	132	116	111	123	137	147	139	119	127	155	156	133	116
davon															
Verpflegung	114	128	121	116	108	115	125	132	120	105	111	133	134	124	124
Übernachtung	114	134	139	111	107	124	147	160	152	130	141	175	175	138	103
Gast- und Speisewirtschaften	111	127	132	134	130	139	146	149	137	132	138	145	147	152	155
Bahnhofswirtschaften	105	110	104	109	96	98	105	107	105	105	107	103	106	99	105
Cafés	103	99	98	89	88	95	106	104	96	95	103	98	96	102	101
Bars, Tanz- und Vergnügungselokale	104	104	97	91	92	98	98	105	98	95	92	95	102	103	99
Kantinen	125	129	139	136	134	137	145	145	140	124	126	132	145	156	145
Eisdielen	120	150	159	91	78	116	196	218	240	245	228	213	109	80	91
Trink- und Imbißstuben	120	137	139	126	117	130	145	146	143	147	136	148	142	141	143
Gaststättengewerbe zusammen	112	123	133	125	121	129	138	141	132	127	130	135	136	139	141
Gastgewerbe i n s g e s a m t	112	126	132	123	118	127	138	142	133	125	130	140	140	138	135

**14. DIE IN DEN GEWERBLICHEN BEHERBERGUNGSBETRIEBEN GEMELDETEN GÄSTE UND ÜBERNACHTUNGEN 1972 BIS 1974
NACH DEM WOHSITZ DER GÄSTE ¹⁾**

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste			Übernachtungen		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
I n s g e s a m t	1 386 810	1 408 863	1 390 938	2 563 443	2 698 539	2 672 270
davon						
Deutschland	956 922	934 218	915 551	1 766 978	1 812 270	1 770 743
Ausland	429 888	474 645	475 387	796 465	886 269	901 527
darunter						
Europa	317 114	357 043	346 628	564 541	639 877	623 786
darunter						
Belgien-Luxemburg	9 595	11 706	10 176	17 250	20 753	18 601
Dänemark	42 027	54 613	49 059	66 836	83 968	78 915
Finnland	8 657	10 246	10 279	14 774	20 827	18 583
Frankreich	23 657	23 671	24 337	43 274	40 404	43 387
Griechenland	4 312	4 689	5 021	9 614	9 853	11 383
Großbritannien und Nordirland	39 305	42 047	40 940	69 055	76 346	75 808
Italien	15 865	17 595	19 419	28 918	31 907	36 361
Jugoslawien	5 559	5 272	5 899	11 453	13 009	15 353
Niederlande	29 967	31 907	30 079	57 108	63 646	61 768
Norwegen	19 506	20 357	21 004	33 042	32 516	34 420
Österreich	12 011	13 312	12 963	25 189	28 164	27 035
Polen	2 394	2 953	1 715	6 862	7 761	5 380
Portugal	2 234	2 263	2 295	5 002	6 328	5 691
Rumänien	590	1 911	655	1 335	7 141	2 162
Schweden	58 662	64 045	71 511	93 259	99 696	110 757
Schweiz	17 359	20 033	19 440	32 443	38 985	35 413
Sowjet-Union	1 179	1 013	948	2 652	3 364	2 310
Spanien	8 105	8 176	8 854	16 843	17 415	18 822
Tschechoslowakei	2 008	3 200	3 015	3 285	5 029	5 577
Türkei	6 237	6 125	6 977	12 730	12 672	14 916
Ungarn	3 682	3 902	5 305	5 754	6 718	7 950
Afrika	9 428	8 316	9 143	21 844	19 402	21 973
darunter						
Republik Südafrika	3 168	3 098	3 127	7 956	6 946	7 372
Asien	45 271	45 224	40 683	93 981	96 460	92 456
darunter						
Israel	3 453	3 341	3 735	7 978	7 476	7 865
Japan	25 394	28 266	23 081	47 087	54 797	47 771
Australien	3 981	3 545	3 250	7 902	7 001	6 109
Amerika	52 521	56 045	61 885	105 413	116 505	133 011
darunter						
Argentinien	2 276	2 027	2 390	5 386	4 788	6 758
Brasilien	3 239	4 071	3 896	7 757	10 798	10 447
Kanada	4 541	5 002	5 330	9 412	9 473	10 033
Mexiko	2 244	1 602	2 094	4 705	3 993	5 141
USA	34 833	38 292	41 996	65 553	74 967	83 913
Außerdem						
Campingplätze	20 295	17 473	30 082	23 395	26 141	38 679
Privatquartiere	426	265	248	4 825	3 104	2 823

1) Unter Nachweis von Gästen und Übernachtungen in Privatquartieren und auf Campingplätzen.

**15. DIE ZAHL DER BETRIEBE, ZIMMER UND BETTEN IM BEHERBERGUNGSGEWERBE
SOWIE JUGENDHERBERGEN UND HEIMEN 1973 BIS 1975 NACH BETRIEBSARTEN**

Betriebsarten	Für den Fremdenverkehr verfügbar								
	Betriebe			Zimmer			Betten		
	am 1.April								
	1975	1974	1973	1975	1974	1973	1975	1974	1973
Hotels	102	101	105	5 367	5 478	5 546	8 795	8 947	9 011
Hotels garnis	172	181	188	2 734	2 696	2 765	4 641	4 666	4 709
Gasthöfe	36	38	41	473	458	443	814	796	770
Hotel-Pensionen und Pensionen	77	69	73	1 143	997	1 022	2 010	1 758	1 788
Z u s a m m e n	387	389	407	9 717	9 629	9 776	16 260	16 167	16 278
Außerdem									
Jugendherbergen	3	3	3	152	139	122	746	746	705
Heime	4	4	5	186	175	189	340	324	425

16. MONATLICHE AUSNUTZUNG DER VERFOGBAREN BETTEN IN DEN BEHERBERGUNGSBETRIEBEN 1972 BIS 1974

Betriebsarten	Jahre	Bettenausnutzung in %												Jahres- durchschnitt
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Hotels	1974	38	41	43	53	54	51	47	49	60	55	44	32	47
	1973	39	44	47	49	57	61	52	53	61	57	48	31	48
	1972	42	44	48	52	55	59	57	57	62	59	51	37	52
Hotels garnis	1974	29	32	37	45	43	44	45	50	50	43	34	25	40
	1973	35	38	41	45	46	53	53	55	52	47	36	25	43
	1972	35	37	42	49	45	48	53	54	52	48	41	33	45
Gasthöfe	1974	30	32	38	37	35	39	39	40	41	35	29	24	35
	1973	33	39	37	42	44	47	53	52	47	38	33	25	41
	1972	35	38	38	44	40	46	46	46	48	42	42	32	40
Hotel-Pensionen und Pensionen	1974	27	29	33	38	40	41	40	44	47	38	30	22	36
	1973	31	32	35	41	43	44	44	52	48	40	32	22	39
	1972	35	39	40	41	40	44	48	47	47	47	40	30	40
I n s g e s a m t	1974	34	37	40	48	49	47	46	48	54	49	38	28	43
	1973	37	40	43	47	52	56	52	53	56	51	42	28	45
	1972	38	41	45	50	49	53	54	54	56	53	46	35	48

XV. VERKEHR

SEESCHIFFFAHRT

1. DER BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN SEESCHIFFE ZU HANDELSZWECKEN 1972 BIS 1974 NACH SCHIFFSGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN SCHIFFSGATTUNGEN

Schiffsgruppen/-gattungen	31.12.1974			31.12.1973			31.12.1972		
	Zahl	BRT	tdw	Zahl	BRT	tdw	Zahl	BRT	tdw
Fahrgastschiffe	48	21 455	1 360	54	48 270	183	53	73 911	4 910
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	10	21 699	19 462	10	21 606	14 657	6	12 416	3 850
Trockenfracht- und Mehrzweckschiffe darunter	691	2 932 959	4 482 730	781	3 099 839	4 269 967	856	2 944 491	3 974 084
Stückgutfrachtschiffe	605	1 274 070	1 903 033	687	1 388 365	1 932 848	.	.	.
Kühlschiffe	35	219 661	276 562	41	245 906	263 305	48	285 000	350 000
Containerschiffe	13	292 244	265 407	12	291 509	263 651	23	258 000	175 000
Massengutschiffe mit Autodecks	37	1 066 170	1 885 878	7	118 003	183 906	.	.	.
Andere Massengutschiffe				33	975 242	1 626 257	.	.	.
Tankschiffe	129	2 543 247	4 771 265	120	1 499 281	2 688 535	127	1 432 371	2 479 781
Handelschiffe insgesamt	878	5 519 360	9 274 817	965	4 668 996	6 973 342	1 042	4 463 189	6 462 625
Außerdem									
Fischereifahrzeuge	72	11 678	-	75	11 777	-	79	14 406	-
Spezialschiffe	179	89 944	70 428	184	86 301	69 337	305	166 265	115 914
Leichter, Schuten und schwimmende Geräte	113	75 763	7 786	111	76 227	5 286			
Sportfahrzeuge	91	5 167	468	86	4 597	468	72	4 005	460

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr

2. DER SCHIFFSVERKEHR OBER SEE 1972 BIS 1974 NACH FLAGGEN

- Angekommene Schiffe -

Flaggen (Heimatstaaten der Schiffe)	1974			1973			1972		
	Schiffe	NRT	%	Schiffe	NRT	%	Schiffe	NRT	%
Bundesrepublik Deutschland	7 672	7 540 823	16,2	8 083	8 584 632	18,7	8 624	9 113 528	19,9
DDR	768	1 033 458	2,2	821	1 062 695	2,3	751	925 855	2,0
Belgien	112	467 554	1,0	138	658 063	1,4	191	879 739	1,9
Brasilien	75	339 326	0,7	67	265 112	0,6	68	278 314	0,6
Dänemark	728	1 757 195	3,8	711	1 706 965	3,7	843	1 559 178	3,4
Finnland	346	729 210	1,6	310	692 089	1,5	296	686 698	1,5
Frankreich	278	1 876 578	4,0	324	1 728 632	3,8	306	1 479 802	3,2
Griechenland	641	3 000 372	6,4	630	2 577 994	5,6	629	2 537 405	5,5
Großbritannien	925	6 620 805	14,2	920	6 284 989	13,7	943	6 270 653	13,7
Island	100	75 338	0,2	93	106 850	0,2	93	92 995	0,2
Italien	94	741 050	1,6	85	565 757	1,2	85	545 715	1,2
Japan	92	1 185 542	2,5	89	1 321 646	2,9	107	1 107 919	2,4
Liberia	451	3 203 699	6,9	483	3 294 924	7,2	475	3 537 372	7,7
Niederlande	917	2 760 866	5,9	945	2 831 891	6,2	1 314	2 917 600	6,4
Norwegen	794	2 727 888	5,8	870	2 641 208	5,7	850	2 715 303	5,9
Panama	242	968 776	2,1	238	787 912	1,7	166	727 491	1,6
Polen	690	1 497 700	3,2	684	1 526 610	3,3	509	1 494 351	3,3
Portugal	58	347 295	0,7	82	432 111	0,9	78	362 472	0,8
Schweden	487	1 936 950	4,2	405	1 754 413	3,8	450	1 983 948	4,3
Sowjetunion	679	1 791 345	3,8	567	1 648 076	3,6	520	1 641 931	3,6
Spanien	80	276 663	0,6	75	129 557	0,3	118	120 375	0,3
Vereinigte Staaten von Amerika	68	780 990	1,7	74	815 569	1,8	73	680 443	1,5
Zypern	462	768 005	1,6	409	660 319	1,4	300	527 041	1,2
Übrige Flaggen	1 113	4 216 453	9,1	1 042	3 890 092	8,5	910	3 591 341	7,9
Angekommene Schiffe insgesamt	17 872	46 643 881	100	18 145	45 968 106	100	18 699	45 777 469	100

3. DER SCHIFFSVERKEHR ÜBER SEE 1972 BIS 1974 NACH ERDTEILEN UND AUSGEWÄHLTEN VERKEHRSGBIETEN
— ohne Zwischenverkehr 1) —

Verkehrs- gebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1974		1973		1972		1974		1973		1972	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
Europa 2) darunter	13 674	20 742 861	13 678	20 229 475	13 768	20 119 641	14 218	23 359 563	14 567	24 075 042	14 656	23 037 574
Bundesrepublik Deutschland	2 527	2 715 174	2 417	2 391 532	2 672	3 000 732	2 857	2 844 225	2 732	2 782 274	2 995	3 221 436
DDR	354	661 872	347	652 302	352	593 782	701	630 477	659	592 914	806	526 873
Finnland	381	467 398	388	502 079	447	526 624	633	703 185	527	695 289	579	766 145
Schweden	1 155	1 884 273	947	1 835 079	915	1 395 026	1 346	2 105 073	1 245	1 876 915	986	1 212 014
Norwegen	688	641 537	755	688 680	686	593 492	548	717 495	635	720 198	613	634 057
Dänemark	1 963	910 380	2 015	718 607	1 837	795 783	2 131	864 091	2 198	814 290	2 089	947 615
Großbritannien	2 097	2 731 154	2 196	2 546 561	2 145	2 650 799	1 888	2 790 936	2 030	3 130 939	2 064	2 880 330
Niederlande	1 417	4 663 773	1 471	4 665 522	1 327	4 317 340	1 340	6 666 945	1 579	6 781 407	1 685	6 494 712
Belgien	741	1 584 736	690	1 398 242	771	1 363 738	601	1 554 737	577	1 713 019	594	1 728 985
Frankreich	288	636 127	279	632 896	467	688 049	151	447 959	257	840 717	242	710 103
Portugal	173	133 805	157	103 013	182	144 315	185	149 902	154	171 068	201	192 401
Spanien	303	336 615	308	325 927	362	363 735	250	311 007	277	270 273	329	294 289
Türkei	132	239 959	128	265 200	166	350 232	136	334 207	128	310 818	143	325 695
Polen	238	558 896	242	626 337	242	626 274	258	589 241	295	623 518	258	597 222
Afrika darunter	1 038	4 156 563	1 076	4 677 996	1 205	5 031 802	1 304	4 540 398	1 217	4 416 632	1 388	5 355 321
Nordafrika am Mittelmeer	188	958 717	160	1 011 939	193	1 120 846	412	1 016 371	293	724 671	285	711 151
Nordafrika am Atlantik	175	277 551	175	236 850	166	238 713	154	236 970	155	216 630	159	228 990
Westafrika	450	1 769 967	492	2 139 960	575	2 324 624	469	1 861 608	519	2 093 313	607	2 703 523
Südafrika	64	354 379	64	342 778	51	282 594	86	503 339	39	228 289	35	213 023
Ostafrika	113	617 554	138	780 493	143	787 399	163	883 689	205	1 129 414	220	1 196 506
Afrika am Golf von Aden	48	178 395	47	165 976	77	277 626	10	38 421	6	24 315	82	302 128
Amerika darunter	1 862	11 233 529	2 074	11 167 031	2 270	11 950 888	1 446	7 106 044	1 530	7 141 697	1 784	8 232 117
Nordamerika am Atlantik	416	3 108 320	505	3 310 482	534	3 465 113	278	1 828 583	295	1 751 058	358	2 228 202
Golf von Mexiko und Karibik	658	4 210 056	666	3 675 725	708	3 674 216	460	1 508 435	517	2 082 334	620	2 451 915
Südamerika am Atlantik	424	2 020 332	510	2 207 274	541	2 301 140	365	1 643 097	380	1 523 068	416	1 585 202
Nordamerika am Pazifik	110	807 404	138	980 044	149	1 119 560	91	705 163	113	845 794	121	894 200
Mittelamerika am Pazifik	40	206 226	50	201 493	55	206 463	49	206 037	50	207 964	61	225 470
Südamerika am Pazifik	204	873 057	205	792 013	283	1 184 396	173	714 729	175	731 477	208	847 128
Asien darunter	1 125	8 918 225	1 097	8 071 838	1 263	7 221 139	1 579	10 114 930	1 388	8 926 718	1 351	7 823 333
Nahost am Mittelmeer	244	706 760	217	344 519	233	768 817	478	727 803	367	556 254	303	593 881
Arabien und Per- sischer Golf	57	506 501	54	449 900	49	410 825	323	1 941 744	301	1 605 446	256	2 057 871
Mittelost	170	826 848	179	886 471	201	985 039	173	852 774	164	853 622	188	889 889
Sundainseln und Philippinen	124	631 673	134	698 992	150	837 639	83	374 148	82	364 013	90	390 859
Fernost	530	6 246 443	513	5 691 956	630	4 218 819	522	6 218 461	474	5 547 383	514	3 890 833
Australien und Ozeanien darunter	156	1 273 265	206	1 486 423	192	1 451 475	159	1 314 231	154	1 254 702	153	1 171 401
Australien	72	761 824	98	887 963	96	962 998	91	968 181	81	861 391	86	816 003
Neuseeland	49	248 561	55	295 044	58	297 448	34	168 973	27	146 846	28	152 532
Eismeergebiete und nicht ermittelte Verkehrsbezirke	17	319 438	14	335 343	1	2 524	2	27 457	-	-	1	1 088
Gesamtverkehr	17 872	46 643 881	18 145	45 968 106	18 699	45 777 469	18 708	46 462 623	18 856	45 814 791	19 333	45 620 834

1) Es werden Ankünfte und Abgänge nur jeweils einmal für den Herkunft- bzw. Bestimmungshafen ausgewiesen.
2) einschließlich UdSSR - Fernost.

4. DER SCHIFFSVERKEHR ÜBER SEE 1972 BIS 1974 NACH REGELMÄSSIGEN SCHIFFAHRTSLINIEN

Bestimmungs- verkehrsgebiete	1974			1973			1972		
	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT
	der Linien	der Abfahrten		der Linien	der Abfahrten		der Linien	der Abfahrten	
Europa	74	3 931	3 151 836	67	3 821	4 965 267	71	4 143	2 927 635
darunter									
Bundesgebiet	5	437	569 172	4	442	544 247	4	534	578 123
DDR	1	32	12 713	1	35	10 645	1	42	16 622
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand vom 31.12.1937)	2	97	46 542	2	89	52 505	2	74	44 961
Finnland	2	228	193 636	1	233	205 806	1	281	210 441
Schweden	4	312	78 730	4	342	92 903	5	344	100 394
Norwegen	2	209	111 557	2	214	107 050	4	217	116 670
Dänemark	4	282	48 599	3	296	52 580	4	323	54 393
Großbritannien und Nordirland	15	1 105	872 997	17	1 183	706 796	17	1 083	563 646
Niederlande, Belgien	6	205	67 335	6	186	58 180	4	153	48 718
Spanien am Atlantischen Ozean, Portugal und Azoren	9	288	126 843	7	279	160 039	7	376	186 807
Europäische Länder am Mittel- ländischen und am Schwarzen Meer	13	275	551 569	16	285	528 484	14	325	601 134
Polen	2	126	157 500	2	119	129 448	2	120	130 497
Sowjetunion, Ostsee	1	97	163 134	1	118	203 594	1	69	121 711
Afrika	40	1 091	3 324 648	41	1 076	3 356 373	45	1 233	3 958 399
darunter									
Afrika am Mittelmeer und Ägypten	9	298	403 643	10	240	349 572	9	233	359 831
Nordafrika am Atlantik	1	64	63 780	1	67	59 175	2	74	63 847
Afrika am Atlantischen Ozean	15	501	1 606 438	15	542	1 704 053	18	610	1 955 006
Süd- und Ostafrika	15	228	1 250 787	15	227	1 243 573	16	316	1 579 715
Amerika	52	1 256	6 079 106	61	1 417	6 576 757	64	1 609	7 286 023
darunter									
Kanada am Atlantik und an den Großen Seen, Vereinigte Staaten an den Großen Seen	4	59	154 813	5	74	228 655	6	100	312 687
Vereinigte Staaten am Atlantik und am Golf von Mexiko	8	187	1 516 764	16	235	1 615 887	18	304	1 999 616
Mittelamerika, Westindien, Mexiko, Venezuela und Kolumbien	12	420	1 654 730	15	468	1 756 083	13	505	1 830 823
Brasilien, Uruguay und Argentinien	16	363	1 438 894	13	375	1 456 560	14	411	1 542 174
Nordamerika Westküste	4	91	705 163	3	113	845 794	5	117	861 558
Südamerika Westküste	8	136	608 742	9	152	673 778	8	172	739 165
Asien	76	1 356	8 633 072	73	1 243	7 752 565	66	1 210	6 234 857
darunter									
Cypern, Syrien, Libanon und Israel	14	429	581 879	14	327	480 780	9	288	470 094
Persischer Golf	17	272	1 355 866	16	275	1 257 445	12	185	849 998
Indien, Ceylon, Pakistan, Birma und Malaysia	17	150	742 206	18	144	752 306	16	172	816 979
Sunda-Inseln und Philippinen	8	76	343 256	6	82	41 237	7	89	387 034
Thailand, China und Japan	20	429	5 609 865	19	415	5 220 797	22	476	3 710 752
Australien, Neuseeland und Ozeanien	6	155	1 298 895	7	154	1 254 702	8	148	1 134 194
Insgesamt	258	7 789	22 487 557	249	7 711	23 905 664	254	8 343	21 541 108

5. DER GÖTERVERKEHR ÜBER SEE 1936 UND 1971 BIS 1974 NACH HINTERLANDSBEREICHEN

Ab- und Zulaufverkehr
– Mengen in 1000 t –

Art der Angaben	1936	1971	1972	1973	1974	Veränderung 1974 gegenüber 1973 in %
Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland	9 795	36 000	36 737	38 257	37 010	- 3,3
Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR und Berlin (Ost)	8 785	6 797	6 523	7 062	8 031	+ 13,7
davon						
Land- und flußwärtige Durchfuhr/Durchgang	6 384	4 725	4 269	4 670	5 694	+ 21,9
darunter						
Durchgang der DDR und Berlin (Ost)	4 120	1 412	1 437	1 446	1 781	+ 23,2
Seeumschlag	2 401	2 072	2 254	2 392	2 337	- 2,3
Küstenverkehr mit Häfen des Bundesgebietes	2 140	1 797	1 941	2 262	2 335	+ 3,2
Übriger Verkehr ¹⁾	1 353	709	1 053	2 268	4 973	+ 119,3
Insgesamt	22 073	45 303	46 254	49 849	52 349	+ 5,0

1) Lager- und Zwischenlandsverkehr.

6. DER GÜTERVERKEHR ÜBER SEE 1936 UND 1971 BIS 1974 IN DER GLIEDERUNG NACH MASSEN-, SACK- UND STOCKGÜTERN

- Mengen in 1000 t -

Güterarten	Empfang					Versand				
	1936	1971	1972	1973	1974	1936	1971	1972	1973	1974
Massengut	9 221	27 993	28 099	29 351	28 929	2 074	4 314	4 773	5 658	7 279
Sack- und Stückgut	5 612	7 096	7 482	7 802	7 598	5 166	5 899	5 900	7 038	8 543
Insgesamt	14 833	35 090	35 581	37 153	36 527	7 240	10 213	10 673	12 696	15 822

7. DER ANTEIL DER DEUTSCHEN HÄFEN AM SEEWÄRTIGEN GÜTERVERKEHR DES BUNDESGBIETES
1936 UND 1970 BIS 1974

Häfen	1936		1970		1971		1972		1973		1974	
	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
Insgesamt	43 848	100	141 169	100	136 073	100	131 010	100	145 954	100	159 545	100
davon												
Hamburg	22 073	50,3	46 959	33,3	45 303	33,3	46 254	35,3	49 849	34,2	52 349	32,8
Wilhelmshaven	262	0,6	22 331	15,8	23 519	17,3	23 196	17,7	26 536	18,1	30 539	19,1
Bremische Häfen	6 776	15,5	23 381	16,6	22 637	16,6	23 416	17,9	25 373	17,4	25 557	16,0
Emden	7 943	18,1	15 241	10,8	13 194	9,7	12 432	9,5	14 835	10,2	15 743	9,9
Lübeck	2 161	4,9	6 730	4,8	6 448	4,7	5 575	4,2	5 826	4,0	6 293	4,0
Nordenham	1 162	2,7	4 172	2,9	3 446	2,5	3 771	2,9	4 385	3,0	6 494	4,1
Brake	318	0,7	4 211	3,0	3 614	2,7	3 614	2,8	3 890	2,7	4 332	2,7
Übrige Häfen	3 153	7,2	18 144	12,8	17 912	13,2	12 752	9,7	15 260	10,4	18 238	11,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. DER GÜTERVERKEHR ÜBER SEE 1972 BIS 1974 NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN

- Mengen in 1000 t -

Güterhauptgruppen	Empfang			Versand		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
Insgesamt	36 526,9	37 153,6	35 580,7	15 822,4	12 695,6	10 673,6
darunter						
Getreide	2 755,5	3 109,1	3 104,5	758,7	425,5	275,0
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	913,8	939,8	910,9	41,6	42,7	45,8
Spinnstoffe und textile Abfälle	195,4	192,0	182,1	80,7	84,7	97,5
Holz und Kork	495,4	600,8	542,8	194,8	93,5	77,7
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	510,0	512,1	551,3	81,8	85,7	84,5
Zucker	215,0	176,0	224,1	69,7	47,9	46,7
Getränke	44,5	45,9	49,8	106,2	84,8	64,3
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	588,6	601,5	615,1	126,4	127,4	147,0
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	205,2	281,9	314,2	249,8	202,1	193,9
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	595,0	744,8	677,7	226,4	296,8	216,7
Futtermittel	2 347,1	1 956,1	1 699,3	664,5	681,9	423,2
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	2 548,1	2 177,2	2 056,1	378,4	332,6	319,5
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 611,0	1 859,5	1 983,8	1,4	2,5	1,1
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	3,7	5,5	4,4	780,0	480,6	571,6
Rohes Erdöl	11 592,3	11 881,6	11 116,7	0,0	5,9	-
Kraftstoffe und Heizöl	4 305,5	4 868,3	5 295,4	2 558,8	2 156,8	1 762,9
Mineralölzeugnisse a.n.g.	278,0	242,4	297,9	421,2	457,7	674,4
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	1 559,6	1 315,1	891,0	0,6	1,4	0,2
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	689,0	623,0	483,3	21,7	26,1	14,9
Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	58,9	20,9	16,2	150,4	47,5	16,2
Stahlhalbzeug	225,8	195,2	111,1	344,0	338,7	183,9
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	89,2	193,8	209,6	751,3	530,4	406,6
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	95,3	137,7	130,5	731,0	507,0	387,0
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	27,1	27,2	22,4	467,6	290,9	204,4
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	299,6	349,7	286,7	240,2	322,6	186,5
Salz, Schwefelkies, Schwefel	16,7	6,1	5,7	81,8	99,4	81,1
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	893,3	1 086,6	1 048,2	93,5	80,3	63,3
Zement und Kalk	7,7	7,9	10,9	151,1	81,8	48,0
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	105,4	87,5	81,1	132,7	106,2	114,6
Natürliche Düngemittel	677,5	375,3	281,2	6,9	4,5	1,1
Chemische Düngemittel	54,0	43,4	37,2	1 580,4	894,4	733,4
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	205,6	249,1	177,4	982,1	893,0	612,2
Zellstoff und Altpapier	227,7	203,2	185,9	24,8	19,8	27,3
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	120,4	120,8	128,1	342,3	316,0	259,1
Fahrzeuge	54,8	40,3	47,0	368,1	365,4	323,4
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	206,5	193,1	181,9	873,2	652,1	600,8
Baukonstruktionen aus Metall; ERM-Waren	47,8	43,1	41,0	215,6	182,7	183,3
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	40,1	51,1	44,7	136,2	114,6	107,9
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	252,5	240,2	226,2	167,6	162,9	167,3
Sonstige Halb- und Fertigwaren	842,4	879,7	921,0	622,1	575,3	528,3
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	422,1	340,2	234,6	384,9	325,9	246,8

9. DER GÜTERVERKEHR OBER SEE 1972 BIS 1974 NACH VERKEHRSGEBIETEN 1)

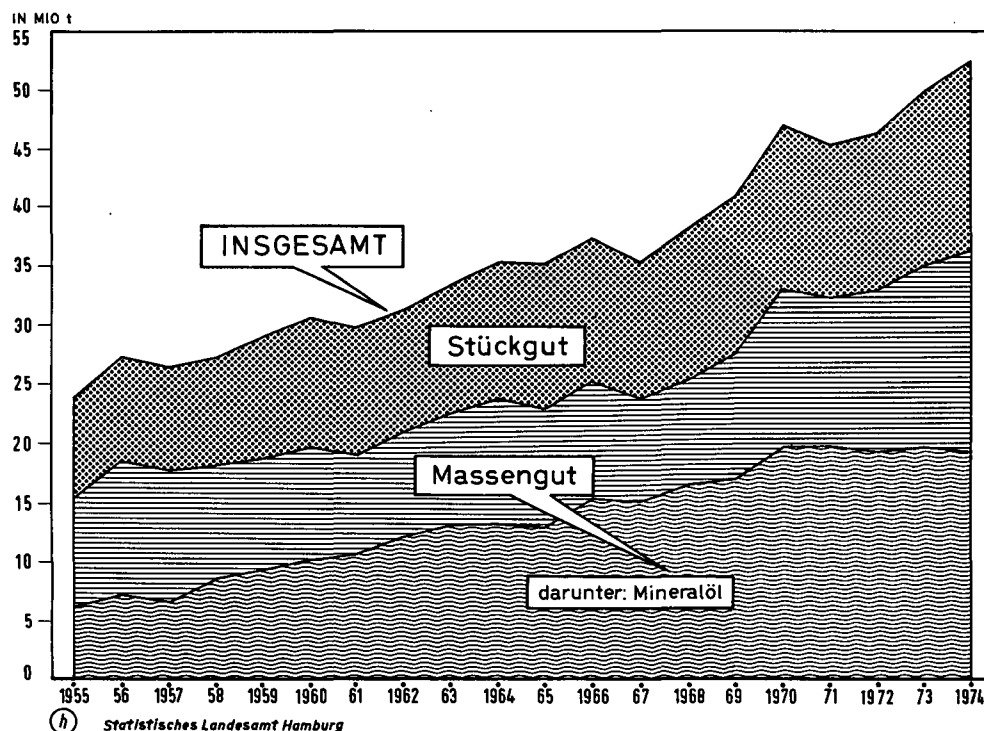
- Mengen in 1000 t -

Verkehrsgebiete	Empfang			Versand		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
Insgesamt	36 526,9	37 153,6	35 580,7	15 822,4	12 695,6	10 673,6
davon						
Europa	16 063,9	18 409,1	16 324,7	8 620,5	7 295,4	6 355,1
dar. Bundesrepublik Deutschland	589,0	541,2	520,5	1 745,8	1 721,2	1 420,2
DDR	7,1	9,4	3,5	388,2	201,9	199,9
Finnland	401,1	398,5	462,5	602,0	451,2	318,4
Schweden	1 319,0	1 109,0	913,5	921,3	776,0	448,8
Norwegen	611,0	740,0	502,0	322,5	267,2	207,5
Dänemark	477,7	667,6	634,9	703,4	646,5	677,9
Island	33,8	33,3	26,2	40,4	39,8	40,1
Großbritannien	1 525,5	1 726,2	1 336,9	1 225,8	939,8	1 273,8
Irland	74,2	165,6	255,6	119,3	99,0	93,4
Niederlande	6 377,3	7 677,6	6 681,1	772,3	528,1	375,7
Belgien	356,1	363,7	581,3	388,8	183,7	200,8
Frankreich	497,9	504,2	331,9	35,6	86,1	96,2
Portugal	73,1	73,2	67,0	117,9	116,8	136,8
Spanien	416,2	443,1	444,2	186,6	179,7	203,4
Italien	726,1	991,9	861,5	118,9	134,7	86,2
Griechenland	163,6	338,3	117,0	100,8	127,3	108,2
Türkei	120,8	148,7	226,2	262,6	182,0	122,6
Rumänien	272,0	321,5	324,4	80,8	42,5	57,2
Polen	101,5	98,1	56,5	135,5	152,2	105,5
Sowjetunion	1 268,2	1 359,9	1 595,0	150,0	164,6	72,5
Afrika	3 792,8	4 088,8	4 463,8	1 577,6	1 334,1	1 106,5
dar. Nordafrika am Mittelmeer	1 772,9	1 646,3	2 182,6	363,7	253,5	268,4
Nordafrika am Atlantik	291,6	247,4	172,7	114,9	142,6	95,7
Westafrika	1 080,8	1 642,9	1 613,0	461,4	384,8	312,5
Südafrika	355,9	268,2	212,4	360,0	284,7	194,7
Ostafrika	196,3	177,3	142,3	218,2	219,6	181,5
Afrika am Golf von Aden	95,3	106,7	140,9	59,4	48,8	53,6
Amerika	11 133,0	10 303,5	9 631,5	2 410,1	1 558,3	1 478,4
dar. Nordamerika am Atlantik	3 103,7	3 399,6	2 826,7	741,2	501,8	511,6
Golf von Mexiko, Karibisches Meer	5 118,1	4 387,2	4 074,8	607,4	446,0	436,1
Südamerika am Atlantik	2 050,6	1 836,4	1 691,7	741,9	346,6	296,9
Nordamerika am Pazifik	186,1	195,1	291,4	115,9	82,7	84,7
Mittelamerika am Pazifik	81,2	83,6	88,7	55,2	40,6	45,6
Südamerika am Pazifik	593,3	401,4	683,3	147,7	139,6	102,0
Asien	4 229,2	2 851,4	3 835,4	2 850,3	2 234,9	1 526,5
dar. Nahost am Mittelmeer	1 161,9	207,4	992,3	340,9	245,0	170,3
Arabien am Persischen Golf	720,9	430,5	726,9	475,5	304,4	229,1
Mittelost	564,0	521,9	492,1	543,0	453,9	376,8
Sundainseln - Philippinen	377,4	430,0	527,1	182,8	164,4	92,7
Fernost	1 405,0	1 257,2	1 096,9	1 308,0	1 067,2	657,7
Australien, Ozeanien	712,0	845,6	1 324,5	363,9	272,8	205,9
dar. Australien	330,6	457,3	1 060,5	295,4	230,4	168,4
Neuseeland	43,0	45,0	47,6	33,5	23,6	19,7
Nicht ermittelte Länder	596,0	655,2	0,1	-	-	1,2

1) Weitergehende Ergebnisse in der Veröffentlichung „Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg.“

Schaubild 12

Der Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1955 bis 1974



10. GROSSCONTAINER 1) – VERKEHR 1973 UND 1974 NACH AUSGEWÄHLTEN VERKEHRSBEREICHEN

Verkehrsbereiche	1974			1973		
	Umgeschlagene Groß- container zusammen	darunter Beladene Groß- container	In Groß- containern beförderte Gütermenge in t	Umgeschlagene Groß- container zusammen	darunter Beladene Groß- container	In Groß- containern beförderte Gütermenge in t
Empfang						
Europa	25 107	15 678	208 311	20 663	14 401	190 253
darunter						
Großbritannien	11 892	7 650	109 427	11 639	8 003	114 472
Afrika	2 141	1 369	17 289	825	361	2 889
Amerika	24 352	20 916	268 583	22 523	19 430	237 521
darunter						
Nordamerika am Atlantik	14 325	11 954	151 474	14 218	11 676	142 729
Nordamerika am Pazifik	7 732	7 563	100 989	6 636	6 503	80 693
Asien	67 397	63 356	658 254	55 609	54 474	554 015
darunter						
Fernost	60 474	57 634	590 696	50 688	49 990	502 359
Australien, Ozeanien	5 038	3 416	38 300	3 155	2 496	30 289
I n s g e s a m t	124 035	104 735	1 190 737	102 775	91 162	1 014 967
Versand						
Europa	27 466	24 828	319 192	22 035	20 060	229 637
darunter						
Großbritannien	14 519	13 474	188 513	11 835	11 415	153 024
Afrika	2 462	2 261	20 423	1 193	1 118	7 671
Amerika	27 995	26 747	314 985	27 582	25 958	292 694
darunter						
Nordamerika am Atlantik	19 128	18 698	230 291	20 553	19 990	235 796
Nordamerika am Pazifik	6 496	6 408	67 686	4 973	4 073	44 662
Asien	44 371	37 998	420 457	39 458	35 133	416 692
darunter						
Fernost	37 158	31 193	337 945	32 962	29 128	341 911
Australien, Ozeanien	19 980	19 957	169 045	17 653	17 614	152 620
I n s g e s a m t	122 274	111 791	1 244 102	107 921	99 883	1 099 314

● 1) Normalcontainer von 20 Fuß und mehr, Spezialcontainer, Trailer.

11. NETTO-GEWICHT 1) DER IN CONTAINERN 2) UMGESCHLAGENEN GÜTER 1973 UND 1974 NACH AUSGEWÄHLTEN GÜTERHAUPTGRUPPEN

— Mengen in t —

Güterhauptgruppen	Empfang		Versand	
	1974	1973	1974	1973
I n s g e s a m t	1 192 265	1 015 784	1 245 328	1 101 791
darunter				
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	24 221	14 243	7 901	8 761
Spinnstoffe und textile Abfälle	39 999	38 346	7 360	10 175
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	89 092	52 558	11 581	13 905
Getränke	17 750	16 566	66 396	51 634
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	38 103	32 024	35 461	33 067
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	33 648	44 476	92 667	70 835
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	193 975	171 830	84 330	76 327
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	5 504	7 656	4 167	4 019
Mineralölerzeugnisse	6 610	6 269	8 717	5 799
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	22 603	14 999	2 925	1 984
Eisen, Stahl (einschl. Halbzeug)	16 489	18 357	36 860	20 057
NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	16 038	8 465	22 563	59 217
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	78 809	66 729	40 396	38 622
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	43 795	33 858	88 300	83 123
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	40 704	36 433	83 626	76 316
Fahrzeuge	14 924	18 014	69 066	92 765
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	90 946	76 911	164 272	127 063
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	21 315	16 266	40 432	27 894
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	13 790	30 160	42 808	32 814
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	152 144	119 083	48 284	52 836
Sonstige Halb- und Fertigwaren	121 275	111 479	156 870	143 591
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	72 067	56 388	43 277	30 862

1) ohne Eigengewicht der Container, Trailer (1974 = 541 323 t; 1973 = 462 397 t).

2) einschl. Trailer.

12. DER PERSONENVERKEHR ÜBER SEE 1973 UND 1974 1) 2) NACH DEN ZIEL- BZW. HERKUNFTSLÄNDERN DER FAHRGÄSTE

Ziel- bzw. Herkunftsländer	1974				1973			
	Aus- reisende	Ein- reisende	Aus- und Ein- reisende	Außerdem Reisende im Tangentia- verkehr 3) (Zielland)	Aus- reisende	Ein- reisende	Aus- und Ein- reisende	Außerdem Reisende im Tangentia- verkehr 3) (Zielland)
Europa	65 080	63 140	128 220	12 779	55 613	50 949	106 562	16 271
darunter								
Finnland	228	137	365	245	229	160	389	365
Schweden	145	65	210	464	73	92	165	366
Norwegen	1 390	554	1 944	132	50	46	96	948
Dänemark	68	93	161	609	88	101	189	402
Island	569	35	604	111	375	62	437	422
Großbritannien	59 415	60 398	119 813	1 584	52 439	48 994	101 433	5 260
Niederlande	1 909	1 181	3 090	2 456	547	848	1 395	1 205
Belgien	269	304	573	235	279	266	545	244
Frankreich	120	65	185	667	95	104	199	1 054
Italien	482	12	494	917	1 212	27	1 239	915
Spanien	16	40	56	1 758	20	57	77	1 500
Polen	329	92	421	1 976	67	103	170	2 323
Sowjetunion	14	33	47	556	6	2	8	394
Afrika	127	103	230	132	128	117	245	96
Amerika	1 127	856	1 983	2 703	1 130	1 115	2 245	4 083
darunter								
Kanada	306	335	641	1 031	263	247	510	962
Verein. Staaten	67	126	193	1 191	169	335	504	2 584
Brasilien	157	72	229	85	214	142	356	125
Argentinien	170	127	297	138	254	130	384	141
Ecuador	66	90	156	29	65	101	166	31
Asien	43	56	99	157	62	54	116	181
Australien und Ozeanien	28	15	43	65	16	10	26	60
I n s g e s a m t	66 405	64 170	130 575	15 836	56 949	52 245	109 194	20 691

1) ohne Rundreisende (1974 = 2 028; 1973 = 8 072).

2) einschl. Cuxhaven.

3) Reisende, die auf dem Seewege aus dem Ausland kommend mit demselben Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

BINNENSCHIFFFAHRT

13. DER BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN FLUSS- UND HAFENFAHRZEUGE 1969 BIS 1974

a) Flußfahrzeuge

Jahre	Motorschiffe			Schleppkähne		Zusammen		
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
Anfang 1969	902	486 976	268 153	276	167 005	1 178	653 981	268 153
Anfang 1970	864	462 670	254 729	237	140 549	1 101	603 219	254 729
Anfang 1971	815	455 719	254 287	213	128 724	1 028	584 463	254 287
Anfang 1972	717	428 777	244 814	167	89 347	884	518 124	244 814
Anfang 1973	586	413 201	235 894	122	71 379	708	484 580	235 894
Anfang 1974	543	395 625	226 563	107	61 919	650	457 544	226 563

FORTSETZUNG: a) Flußfahrzeuge

Jahre	Schlepper und Schubfahrzeuge im Flußverkehr	
	Zahl	Maschinenstärke PS
Anfang 1969	38	11 187
Anfang 1970	35	10 077
Anfang 1971	33	12 087
Anfang 1972	36	15 467
Anfang 1973	46	29 342
Anfang 1974	47	31 212

b) Hafenfahrzeuge

Jahre	Hafenfahrzeuge (Leichter, Frahme, Schuten)		
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
Anfang 1969	2 224	389 560	-
Anfang 1970	2 103	374 669	-
Anfang 1971	1 960	362 624	-
Anfang 1972	1 834	348 329	-
Anfang 1973	1 759	343 994	-
Anfang 1974	1 724	463 181	-

Außerdem: Anfang 1974 42 Fahrgastschiffe mit 6 142 PS

Dagegen: Anfang 1973 42 Fahrgastschiffe mit 5 837 PS

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

14. DER BINNENSCHIFFSVERKEHR 1973 UND 1974 NACH HEIMATSTAATEN DER SCHIFFE

Heimatstaaten der Schiffe	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	1974		1973		1974		1973	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen
Zusammen	9 364	6 276 201	9 514	5 832 938	8 450	5 937 692	8 713	5 538 012
darunter Bundesrepublik Deutschland	9 161	5 927 312	9 338	5 630 039	8 371	5 574 181	8 650	5 301 527
Zusammen	13 460	7 922 274	12 898	7 231 254	13 614	8 108 417	13 187	7 359 688
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	10 528	6 055 760	10 032	5 381 059	10 563	6 162 541	10 263	5 473 522
DDR	1 625	894 594	1 516	864 596	1 699	943 541	1 537	880 569
CSSR	1 242	936 515	1 310	962 011	1 271	957 557	1 335	974 172
Polen	55	26 199	29	13 294	60	27 472	29	13 402
Niederelbe und Oberelbe insgesamt	22 824	14 198 475	22 412	13 064 192	22 064	14 046 009	21 900	12 897 700

15. DER GÜTERVERKEHR AUF BINNENWASSERSTRASSEN 1972 BIS 1974 NACH VERKEHRSBEREICHEN

— Mengen in t —

Verkehrsgebiete	Empfang			Versand		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
Innerhalb der Bundesrepublik						
Niederelbe	1 942 373	1 830 899	1 473 961	2 360 242	2 377 525	2 084 206
Oberelbe bis Schnackenburg	1 950 524	1 854 565	1 959 954	232 508	222 614	142 122
Mittellandkanal	246 636	130 314	152 333	119 333	121 494	200 485
Berlin (West)	179 310	148 081	150 000	1 454 806	1 084 102	1 341 341
Außerhalb der Bundesrepublik						
DDR und Berlin (Ost)	265 452	275 237	312 130	672 126	490 047	600 495
Tschechoslowakei	258 619	263 550	335 454	575 331	416 363	617 699
Übrige europäische Häfen	186 435	80 704	186 561	137 616	91 882	105 053
Insgesamt	5 029 349	4 583 350	4 570 393	5 551 962	4 804 027	5 091 401

16. DER GÜTERVERKEHR AUF BINNENWASSERSTRASSEN 1972 BIS 1974 NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN 1)

- Mengen in t -

Güterhauptgruppen	Empfang			Versand		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
Insgesamt	5 029 349	4 583 350	4 570 393	5 551 962	4 804 027	5 091 401
darunter						
Getreide	86 439	81 264	95 017	562 176	580 656	705 568
Spinnstoffe und textile Abfälle	449	141	87	61 490	45 392	39 511
Holz und Kork	6 249	9 826	2 001	27 028	27 050	20 351
Futtermittel	31 784	41 584	35 808	883 641	704 599	624 841
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefett)	87 709	55 952	52 481	201 467	124 744	156 208
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	35 917	5 696	121 327	206 543	194 200	213 134
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	9 184	1 201	7 866	47 062	59 427	86 642
Rohes Erdöl	-	-	-	269 941	315 495	406 210
Kraftstoffe und Heizöl	1 066 315	1 027 425	748 968	2 622 546	2 276 965	2 177 466
Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	367 637	363 671	329 548	6 925	6 119	4 753
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	99 813	53 088	32 725	6 307	8 088	6 023
Stahlhalbzeug	110 584	125 204	106 355	7 332	3 163	588
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	233 218	189 503	219 107	46 851	54 671	64 271
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	81 512	75 180	86 461	1 591	5 355	3 566
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	86 839	64 852	107 040	128 831	97 312	155 387
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 353 986	1 322 521	1 446 560	5 001	4 636	12 098
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	419 794	624 648	774 129	50 254	68 702	55 847
Zement und Kalk	47 268	18 863	4 605	6 752	2 264	2 123
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	14 596	30 396	39 615	25 412	22 668	21 338
Natürliche Düngemittel	-	-	29 010	172 015	44 807	144 308
Chemische Düngemittel	398 766	266 991	121 192	4 409	6 036	7 668
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	118 036	34 915	22 453	13 687	4 123	3 625
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	79 909	-	-	494	-	-
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	42 178	33 950	31 936	2 156	3 079	3 914
Sonstige Halb- und Fertigwaren	14 895	22 320	26 055	9 910	7 692	16 771
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	91 739	14 733	33 573	7 292	7 753	12 697

1) Weitergehende Ergebnisse in der Veröffentlichung „Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg“.

HAFENSCHIFFFAHRT

17. DIE MIT SCHUTEN BEFÖRDERTEN GÜTER 1971 BIS 1974 NACH VERKEHRSWEGEN UND NACH MASSEN-, STÜCK- UND SACKGUT

Verkehrswege	1971		1972		1973		1974	
	t	%	t	%	t	%	t	%
Seestransit	447 081	8,2	517 808	10,0	507 392	9,1	487 305	8,4
Exportsammelgut	187 092	3,4	103 114	2,0	96 874	1,7	113 817	2,0
Seeschiff-Umschlagbetrieb und umgekehrt								
a) Kostenträger Seeschiff	62 620	1,1	78 894	1,5	51 789	0,9	82 434	1,4
b) Kostenträger Ware	843 806	15,4	792 449	15,3	785 075	14,1	803 653	13,8
Seeschiff-Industrie und umgekehrt	2 695 903	49,3	2 640 957	50,9	3 261 996	58,6	3 394 764	58,5
Umschlagbetriebe-Industrie und umgekehrt	560 903	10,2	404 296	7,8	403 412	7,2	452 586	7,8
Transporte zwischen Umschlagbetrieben	61 625	1,1	38 872	0,7	35 807	0,6	42 600	0,7
Sonstige Transportvorgänge	618 714	11,3	608 188	11,7	422 438	7,6	429 272	7,4
Insgesamt	5 477 744	100	5 184 578	100	5 564 783	100	5 806 431	100
davon								
Massengut	3 624 317	66,2	3 513 976	67,8	3 822 079	68,7	4 110 977	70,8
Stück- und Sackgut	1 853 427	33,8	1 670 602	32,2	1 742 704	31,3	1 695 454	29,2

18. DIE KAPAZITÄTSAUSNUTZUNG DER SCHUTEN VON BETRIEBEN DER HAFENFRACHTSCHIFFFAHRT 1) 1973 UND 1974 NACH SCHUTENARTEN

Schutenarten	1974					1973				
	Schuten- tage 2) zusammen	davon			Aus- nutzung 4)	Schuten- tage 2) zusammen	davon			Aus- nutzung 4)
		Einsatz- tage	Ver- mietungs- tage	Leer- tage 3)			Einsatz- tage	Ver- mietungs- tage	Leer- tage 3)	
	1000				%		1000			%
Eigene Schuten	391	215	22	153	60,9	396	215	19	162	59,1
davon										
Offene Schuten	113	51	4	57	49,0	124	58	3	63	49,4
Gedeckte Schuten	83	47	2	35	58,3	74	36	3	34	53,1
Schiebedeckschuten	184	114	16	54	70,8	188	117	12	58	69,0
Tankschuten	10	3	-	7	36,0	10	4	-	6	39,3
Angemietete Schuten	36	35	-	1	96,3	39	34	1	4	88,6
davon										
Offene Schuten	7	7	-	-	95,0	8	7	-	1	89,5
Gedeckte Schuten	8	7	-	-	97,8	10	9	-	1	87,7
Schiebedeckschuten	22	21	-	1	96,4	20	18	-	2	88,7
Tankschuten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuten insgesamt	427	250	23	154	63,9	434	248	20	166	61,7
davon										
Offene Schuten	120	58	4	58	51,8	132	64	4	64	56,5
Gedeckte Schuten	91	54	2	35	61,6	84	45	3	36	57,4
Schiebedeckschuten	206	134	16	55	73,4	208	135	12	60	71,0
Tankschuten	10	3	-	7	36,0	10	4	-	6	39,3

1) Ewerführereien, Werkschifffahrt.

2) Schutentage = Anzahl der Schuten x Dauer der Betriebszugehörigkeit in Tagen.

3) einschließlich Reparaturtage.

4) Ausnutzung = $\frac{\text{Einsatz} + \text{Vermietungstage}}{\text{Schutentage insgesamt}} \times 100$

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

EISENBAHNEN
19. DER GÜTERVERKEHR AUF DEN EISENBAHNEN 1971 BIS 1973 ¹⁾ NACH VERKEHRSBEZIRKEN
 — Mengen in 1000 t —

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1973	1972	1971	1973	1972	1971
Insgesamt	7 907,0	6 939,8	6 962,3	11 253,3	10 196,7	9 961,5
davon Bundesrepublik Deutschland	5 919,7	5 145,7	5 199,5	6 759,5	5 847,0	6 227,0
darunter						
Flensburg/Husum	14,2	8,9	10,5	53,8	63,1	55,3
Heide	16,9	16,4	15,7	12,4	12,3	8,5
Kiel	40,2	28,8	28,1	91,0	83,8	83,8
Lübeck (Stadt)	43,4	39,9	33,1	27,0	25,6	33,3
Itzehoe/Ratzeburg	64,2	48,1	51,8	70,9	58,9	55,8
Hamburg	885,1	841,2	838,1	885,1	841,2	838,1
Stade/Harburg	53,7	40,0	32,1	69,1	66,1	69,5
Lüneburg/Uelzen	122,7	137,4	95,9	199,7	193,7	241,8
Soltau	21,4	37,9	22,8	26,9	23,3	28,0
Brake	55,3	54,1	62,0	15,0	13,3	12,4
Verden/Nienburg	3,2	3,9	5,8	35,8	35,0	42,7
Emden (Stadt)	3,0	2,1	3,7	3,0	1,5	2,9
Wilhelmshaven	7,2	4,5	3,3	8,8	10,5	17,1
Meppen	13,6	14,1	15,7	5,7	8,3	8,5
Oldenburg	2,8	4,3	2,9	34,3	38,3	40,7
Osnabrück	31,8	20,3	22,1	73,5	82,8	97,9
Hannover	224,2	215,5	256,6	470,8	551,0	561,7
Braunschweig	447,6	311,4	285,8	890,4	629,7	543,5
Göttingen	54,5	78,9	33,8	47,2	37,0	59,8
Bremen (Stadt)	56,9	40,8	45,4	182,6	230,9	379,6
Bremerhaven (Stadt)	78,2	24,3	20,2	36,5	18,9	11,2
Münster	77,2	72,9	97,6	29,1	26,8	35,3
Moers	50,6	59,5	51,3	26,2	29,9	19,9
Hamm	217,5	244,3	252,9	15,4	18,5	25,6
Dinslaken	82,2	92,7	98,1	25,0	33,5	35,0
Duisburg (Stadt)	69,5	53,6	68,9	88,4	74,3	75,4
Essen	440,0	381,7	438,8	147,7	133,5	116,3
Dortmund (Stadt)	100,5	69,5	93,9	53,6	54,5	67,5
Hagen	100,1	66,2	78,0	324,0	136,5	11,8
Düsseldorf	242,4	196,0	217,5	192,8	182,6	174,4
Solingen	78,5	76,5	86,2	31,7	32,5	37,3
Köln	184,7	206,2	228,5	73,5	73,7	84,8
Bonn	29,6	24,3	27,9	16,1	20,0	17,9
Aachen	40,5	53,0	49,1	20,2	25,9	34,3
Bielefeld	13,5	13,0	12,7	48,9	48,5	67,3
Paderborn	18,4	9,6	12,0	11,0	15,8	46,7
Arnsberg	22,4	19,4	23,1	11,6	10,3	9,5
Siegen	40,5	28,5	24,0	3,4	7,4	52,0
Kassel/Waldeck	35,6	43,4	41,0	70,6	70,6	93,6
Hersfeld/Eschwege	346,2	183,0	184,3	22,0	22,7	23,2
Gießen/Marburg	41,6	37,6	49,7	18,3	13,3	22,1
Fulda	6,1	9,7	11,2	11,7	11,5	13,4
Frankfurt	117,6	99,6	102,2	148,8	141,0	115,0
Wiesbaden	30,5	36,4	37,4	68,3	62,0	62,1
Darmstadt	19,5	20,7	20,3	21,7	16,3	18,5
Trier	2,6	2,9	6,9	3,4	4,2	4,3
Koblenz	69,1	65,6	75,4	26,8	30,5	27,9
Mainz	21,9	21,6	26,0	14,4	8,4	9,9
Kaiserslautern	30,1	23,9	32,4	9,4	7,0	11,2
Ludwigshafen	34,2	29,9	27,5	48,5	51,5	56,5
Mannheim	84,3	63,4	50,4	88,6	91,3	97,9
Karlsruhe	17,0	10,9	10,3	33,7	30,1	36,4
Heidelberg	8,0	7,4	7,9	8,5	9,0	10,9
Freiburg	63,0	74,7	60,4	40,2	38,3	35,9
Konstanz	25,7	24,0	27,5	9,5	16,1	17,7
Heilbronn	19,7	12,1	15,3	17,4	20,0	18,8
Stuttgart	125,6	104,2	103,4	132,7	127,8	132,4
Ulm	17,1	15,8	18,9	14,6	17,5	21,0
Tübingen	14,2	14,7	14,8	5,5	9,9	17,5
Ravensburg	14,2	10,3	10,2	8,1	7,2	7,7
Aschaffenburg	5,0	4,5	6,1	34,8	26,7	31,1
Würzburg/Schweinfurt	12,4	11,9	12,2	32,4	38,3	36,8
Bayreuth/Bamberg	40,8	37,2	34,0	38,9	41,4	48,1
Nürnberg	75,0	64,2	63,0	105,9	88,4	86,3
Ansbach	5,3	5,6	5,9	7,1	7,8	16,2
Landshut	10,3	9,0	10,7	4,7	8,3	15,6
Regensburg	64,3	43,2	40,5	222,6	29,1	47,4
Passau/Straubing	13,2	16,0	11,0	21,9	23,3	42,3
Ingolstadt	13,2	9,3	9,9	18,6	20,2	19,6
Augsburg	33,9	35,0	37,6	86,7	80,4	94,9
Kempten/Kaufbeuren	7,0	8,4	8,0	12,1	12,3	19,1
München	126,5	112,3	115,7	132,5	134,5	145,6
Garmisch-Partenkirchen	1,0	0,7	0,9	27,0	18,3	18,3
Rosenheim	95,2	61,7	57,6	13,1	19,6	18,0
Saarland	205,1	164,3	97,0	23,4	36,6	24,5
Berlin (West)	19,5	11,1	10,2	797,1	505,8	606,4
DDR und Berlin (Ost)	784,2	662,7	545,4	2 179,8	2 360,9	1 569,1
Ausland	1 203,0	1 131,3	1 217,4	2 314,0	1 988,8	2 165,4

1) Im Verkehrsbezirk Hamburg.

20. DER GÜTERVERKEHR AUF DEN EISENBAHNEN 1971 BIS 1973 ¹⁾ NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN
 - Mengen in 1000 t -

Güterhauptgruppen	Empfang			Versand		
	1973	1972	1971	1973	1972	1971
I n s g e s a m t	7 907,0	6 939,8	6 962,3	11 253,3	10 196,7	9 961,5
darunter						
Getreide	31,4	47,4	33,6	1 482,4	1 780,4	918,1
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	198,8	210,2	225,2	249,5	240,7	258,9
Holz und Kork	91,4	87,3	82,2	233,0	224,5	209,1
Futtermittel	24,7	14,7	16,4	1 042,2	890,9	957,8
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	108,1	105,6	98,8	224,0	230,9	233,9
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	290,8	375,9	390,7	4,2	11,7	99,4
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	60,4	83,1	122,8	178,8	276,1	223,8
Kraftstoffe und Heizöl	68,4	102,8	32,4	1 926,9	1 544,5	1 799,2
Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	167,9	127,2	117,8	639,8	620,4	648,4
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	1,2	1,7	1,5	972,6	684,3	1 011,6
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	213,4	158,7	81,3	315,0	254,3	240,8
Stahlhalbzeug	238,0	120,5	96,5	320,9	131,6	31,1
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	596,5	398,7	350,9	93,6	84,9	69,8
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	567,3	498,9	457,3	60,9	68,0	72,5
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen- und Stahl	420,9	327,0	400,3	88,2	90,1	102,1
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	229,8	239,3	209,4	75,4	104,2	107,8
Natürliche Düngemittel	8,6	5,3	10,0	324,3	168,8	190,1
Chemische Düngemittel	628,6	530,1	515,2	60,0	55,4	43,7
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	394,4	314,7	315,6	200,2	157,1	177,1
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	313,9	269,4	297,7	108,8	91,0	95,1
Fahrzeuge	349,7	335,8	347,0	31,7	38,0	50,1
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	224,1	200,6	247,1	57,7	53,3	59,6
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	153,7	174,9	217,4	43,2	46,1	61,7
Sonstige Halb- und Fertigwaren	244,8	204,3	219,1	158,4	167,5	177,2
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	998,7	803,3	735,0	1 000,3	828,5	788,9

1) Im Verkehrsbezirk Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

STRASSENGÜTERVERKEHR

21. DER GÜTERFERNVERKEHR MIT LASTKRAFTFAHRZEUGEN 1971 BIS 1973 ¹⁾ NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN
 - Mengen in 1000 t -

REPRÄSENTATIV ERMITTELTE WERTE

Güterhauptgruppen	Empfang			Versand		
	1973	1972	1971	1973	1972	1971
I n s g e s a m t	5 944,7	5 377,2	5 080,7	7 909,9	7 293,3	6 865,9
darunter						
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	198,3	179,7	140,8	401,3	429,8	427,2
Holz und Kork	63,2	52,9	50,8	90,4	83,8	66,3
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	50,1	39,9	38,3	256,7	259,9	257,0
Getränke	255,5	245,5	248,7	172,3	156,8	154,0
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	187,1	174,8	172,0	478,1	414,0	368,6
Fleisch, Fische, Eier, Milch, Milcherzeugnisse, Speisefette	387,5	375,5	394,0	293,6	326,8	318,6
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	206,2	198,3	181,8	539,6	473,8	447,6
Futtermittel	60,7	52,7	41,9	692,4	629,8	601,5
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	66,6	58,9	58,2	199,6	166,8	168,4
Kraftstoffe und Heizöl	13,5	7,5	6,3	854,6	780,1	721,2
Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	77,5	70,5	63,3	527,8	505,2	519,1
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	76,0	77,9	81,2	92,4	82,2	57,2
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	77,5	60,2	60,9	45,9	41,0	28,2
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen- und Stahl	120,1	120,2	106,8	34,6	28,5	27,5
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	69,4	58,1	45,7	84,3	59,5	59,6
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	314,9	289,4	229,5	135,9	142,2	114,8
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	111,3	91,9	90,4	62,7	66,6	64,6
Zellstoff und Altpapier	6,6	3,5	3,9	77,3	78,3	62,4
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	553,7	464,2	438,0	395,4	345,4	342,8
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	202,1	198,3	184,0	99,5	95,0	87,0
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	425,5	393,0	386,5	128,8	107,0	92,3
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	210,3	202,2	204,6	37,2	32,8	34,7
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	81,3	86,5	73,2	68,8	63,1	51,2
Sonstige Halb- und Fertigwaren	797,9	733,3	689,6	661,8	629,8	582,7
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	836,4	761,4	703,6	1 127,8	973,4	906,6

1) Im Verkehrsbezirk Hamburg.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln

22. DER GÜTERFERNVERKEHR MIT LASTKRAFTFAHRZEUGEN 1971 BIS 1973 ¹⁾ NACH VERKEHRSBEZIRKEN

- Mengen in 1000 t -

REPRÄSENTATIV ERMITTELTE WERTE

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1973	1972	1971	1973	1972	1971
I n s g e s a m t	5 944,7	5 377,2	5 080,7	7 909,2	7 293,3	6 865,9
davon						
Bundesrepublik Deutschland	4 744,8	4 319,5	4 250,0	7 271,5	6 715,9	6 413,9
darunter						
Flensburg/Husum	100,4	96,9	98,8	280,5	269,8	278,7
Heide	28,9	22,8	19,9	59,1	66,6	64,6
Kiel	86,7	78,2	80,9	332,2	274,7	271,8
Lübeck (Stadt)	4,9	6,1	5,5	26,3	22,8	22,9
Itzehoe/Ratzeburg	33,2	33,8	37,1	87,6	75,9	70,6
Hamburg	26,7	26,0	28,1	26,7	26,0	28,1
Stade/Harburg	35,6	35,7	37,0	71,7	72,2	66,0
Lüneburg/Uelzen	40,4	33,3	36,4	114,9	108,6	117,0
Soltau	62,8	50,8	56,5	166,6	143,7	132,4
Brake	15,9	18,1	18,7	51,1	47,7	40,1
Verden/Nienburg	60,4	51,6	38,7	163,0	134,4	130,8
Emden (Stadt)	2,9	2,4	2,6	16,9	22,4	21,7
Wilhelmshaven	39,9	38,6	48,4	120,5	107,1	118,0
Meppen	23,5	19,0	14,8	36,8	32,1	29,0
Oldenburg	76,3	60,5	61,8	331,8	295,5	283,2
Osnabrück	77,3	70,1	67,1	169,8	143,2	126,3
Hannover	419,0	397,9	376,2	654,1	599,4	589,3
Braunschweig	203,0	176,9	223,1	538,6	505,9	522,6
Göttingen	101,1	83,6	84,3	196,0	172,4	125,9
Bremen (Stadt)	145,8	134,5	120,2	231,3	245,3	200,0
Bremerhaven (Stadt)	37,7	44,3	46,8	74,9	69,8	54,3
Münster	82,1	80,0	72,0	80,4	87,8	77,6
Moers	45,8	39,3	41,4	20,4	18,7	24,6
Hamm	90,2	72,0	67,5	42,4	28,5	24,8
Dinslaken	66,3	62,9	61,4	25,1	25,0	23,0
Duisburg	28,8	24,8	28,0	29,0	27,5	31,1
Essen	197,0	162,2	151,4	176,9	163,9	149,7
Dortmund (Stadt)	53,0	58,0	56,6	87,3	85,4	78,9
Hagen	125,7	108,7	106,2	68,9	56,9	47,4
Düsseldorf	279,5	263,1	258,3	199,5	177,2	181,4
Solingen	89,4	78,6	84,1	92,1	80,4	75,1
Köln	119,6	96,3	96,3	162,1	144,9	148,7
Bonn	59,5	53,0	48,5	42,2	42,0	37,6
Aachen	54,5	47,9	53,1	39,9	28,5	34,2
Bielefeld	147,6	140,3	146,1	264,0	253,4	247,1
Paderborn	21,5	19,9	23,0	25,3	28,3	20,6
Arnsberg	43,6	39,6	43,3	31,0	31,1	28,7
Siegen	31,0	25,0	24,0	16,3	14,4	17,9
Kassel/Waldeck	27,8	28,5	28,2	103,4	102,9	77,8
Hersfeld/Eschwege	15,3	14,8	13,1	30,6	24,9	18,4
Gießen/Marburg	51,2	50,6	46,3	34,7	33,7	34,6
Fulda	22,2	19,4	17,7	35,8	37,6	36,1
Frankfurt	114,7	111,6	103,8	201,1	204,4	195,7
Wiesbaden	57,3	57,6	48,4	35,4	36,3	30,2
Darmstadt	29,6	27,6	29,4	44,0	50,8	61,3
Trier	28,3	26,7	28,9	15,9	12,2	11,9
Koblenz	68,1	67,7	61,1	43,1	38,8	38,1
Mainz	54,1	45,0	53,1	20,2	19,2	17,5
Kaiserslautern	29,9	23,2	22,1	22,9	20,1	20,7
Ludwigshafen	42,7	38,2	34,3	15,5	10,6	9,3
Mannheim	62,9	70,3	70,2	94,2	87,5	89,8
Karlsruhe	23,8	25,3	27,8	37,9	44,0	40,9
Heidelberg	16,7	15,4	16,3	29,1	26,3	18,1
Freiburg	58,8	49,1	40,4	36,4	32,7	24,3
Konstanz	17,0	10,3	10,0	12,7	12,7	10,5
Heilbronn	28,1	22,7	23,8	29,4	28,1	26,8
Stuttgart	98,1	94,1	83,9	149,7	133,4	129,6
Ulm	19,2	20,1	18,2	27,3	21,5	19,3
Tübingen	25,2	23,6	20,9	13,7	14,2	11,5
Ravensburg	14,0	15,3	16,5	10,9	9,0	6,0
Aschaffenburg	27,1	19,0	21,2	7,4	6,1	8,1
Würzburg/Schweinfurt	36,0	30,0	26,4	35,3	32,6	26,7
Bayreuth/Bamberg	46,4	48,0	45,0	56,0	56,7	53,4
Nürnberg	55,7	40,9	39,2	88,6	80,0	73,5
Ansbach	13,6	11,1	17,3	5,2	4,7	5,1
Landshut	4,1	3,6	3,1	8,4	6,5	5,3
Regensburg	17,8	19,2	20,1	21,8	14,6	15,4
Passau/Straubing	16,9	18,8	13,4	18,5	17,8	13,8
Ingolstadt	4,2	5,2	4,9	10,3	8,8	6,9
Augsburg	47,7	44,8	32,6	41,2	34,0	29,5
Kempten/Kaufbeuren	24,8	22,6	22,4	13,8	12,7	12,8
München	70,5	59,9	62,9	161,6	147,0	126,5
Garmisch-Partenkirchen	7,6	11,1	9,9	2,5	4,7	2,1
Rosenheim	25,6	21,4	24,2	17,2	15,4	17,9
Saarland	27,2	21,8	19,0	32,3	30,4	28,0
Berlin (West)	256,7	232,4	217,6	554,4	513,6	518,8
DDR und Berlin (Ost)	2,6	0,3	2,2	2,7	2,9	3,1
Ausland	1 197,3	1 057,4	828,5	635,0	574,6	448,9

1) Im Verkehrsbezirk Hamburg.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

LUFTVERKEHR
23. DER FLUGHAFENVERKEHR 1965 UND 1970 BIS 1974

Verkehrsergebnisse 1)	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Flugzeugbewegungen						
Starts	24 566	32 218	35 433	36 321	30 990	32 739
davon im Linienverkehr	20 128	25 017	26 958	27 461	22 375	25 618
im Gelegenheitsverkehr	4 438	7 201	8 475	8 860	8 615	7 121
Landungen	24 488	32 135	35 519	36 296	30 985	32 768
davon im Linienverkehr	20 060	25 015	26 976	27 439	22 380	25 612
im Gelegenheitsverkehr	4 428	7 120	8 543	8 857	8 605	7 156
Fluggäste						
Zusteiger	851 535	1 491 187	1 656 126	1 715 103	1 551 477	1 697 407
darunter nach dem Ausland 2)	266 898	512 609	612 284	698 809	734 686	770 279
Aussteiger	846 526	1 496 429	1 659 801	1 714 302	1 553 728	1 698 655
darunter aus dem Ausland	264 248	516 309	601 714	697 007	719 923	750 619
Luftfracht (t)						
Ausladung	6 931	14 300	13 468	15 337	13 584	14 073
Einladung	7 042	15 937	14 484	12 707	10 579	11 266
Luftpost (t)						
Ausladung	2 214	3 290	3 332	4 152	4 133	4 087
Einladung	2 751	4 044	4 216	4 422	4 539	4 659
Durchgangsverkehr						
Fluggäste	50 221	142 423	129 475	164 916	121 885	132 487
Fracht (t)	3 041	4 345	3 060	3 444	3 605	4 320
Post (t)	229	659	582	737	698	646

1) Gewerblicher Verkehr.-

2) Nur Direktverkehr - siehe Tabelle 28, Anmerkung 1.

24. DER GÜTERVERKEHR 1) DES FLUGHAFENS MIT DEM AUSLAND 1972 BIS 1974 NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELLÄNDERN
 - Mengen in t -

Herkunfts- und Endzielländer	Empfang			Versand		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
Europa	5 421	5 502	5 365	4 297	4 461	4 329
dar. Finnland	53	56	50	130	141	154
Dänemark	492	510	496	112	163	239
Irland	67	48	39	52	45	41
Norwegen	94	76	68	105	119	121
Schweden	121	117	145	175	185	188
Großbritannien	1 385	1 594	1 433	1 118	1 289	1 304
Belgien	206	294	289	60	260	274
Frankreich	705	669	705	462	416	408
Niederlande	251	276	261	259	268	265
Schweiz	392	419	372	369	367	346
Italien	518	494	567	463	355	276
Spanien, einschl. Kanarische Inseln	428	347	398	388	334	261
Österreich	37	33	31	82	96	71
Türkei	262	194	171	48	44	35
Afrika	792	468	316	1 360	780	465
dar. Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	11	35	35	372	42	23
Marokko	14	26	36	23	34	14
Tunesien	16	14	20	13	10	16
Libyen	8	2	5	173	99	31
Nigeria	8	4	4	115	113	123
Rep. Südafrika	133	79	49	123	118	80
Sudan	2	1	1	29	9	10
Äthiopien	53	6	7	39	13	12
Kenia	437	225	114	110	15	17
Uganda	0	1	7	3	3	1
Amerika	3 169	4 187	3 898	2 763	2 636	3 141
dar. Vereinigte Staaten von Amerika	2 531	3 535	3 389	1 673	1 632	1 970
Kanada	119	105	156	360	406	611
Mexiko	19	17	28	124	91	70
Argentinien	66	31	67	65	37	30
Brasilien	304	401	164	126	129	137
Chile	49	19	21	72	47	66
Kolumbien	34	30	32	59	50	35
Venezuela	4	8	3	104	87	66
Asien	3 018	3 540	4 280	1 810	1 433	1 021
dar. Saudi-Arabien	44	8	13	75	46	25
Israel	132	549	1 210	149	407	236
Libanon	99	119	150	39	31	38
Syrien	8	1	4	6	11	3
Afghanistan	7	9	21	6	6	7
Irak	7	18	13	25	13	10
Iran	292	307	332	569	96	73
Indien	364	230	247	36	41	45
Pakistan	449	363	334	36	30	28
Japan	955	1 173	1 208	419	471	292
Hongkong	300	343	402	20	26	32
Malaysia	2	4	2	7	5	3
Australien	30	23	16	49	48	45
Insgesamt 2)	12 430	13 721	13 875	10 278	9 357	9 001

1) ohne Berücksichtigung von Umladungen.-

2) Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

25. DER GÜTERVERKEHR 1) DES FLUGHAFENS MIT DEM AUSLAND 1973 UND 1974 NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN

- Mengen in t -

Güterhauptgruppen	1 9 7 4		1 9 7 3	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	2 024,9	246,1	2 207,8	155,5
dar. Lebende Tiere	53,5	147,0	91,8	88,7
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	772,4	3,2	862,9	7,7
Spinnstoffe und textile Abfälle	21,8	1,4	15,3	3,1
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	1 175,0	93,1	1 236,2	55,9
Andere Nahrungs- und Futtermittel	664,1	750,5	612,3	231,1
dar. Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	129,8	174,1	103,7	42,6
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	488,6	560,8	454,3	168,8
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	22,0	6,3	32,7	7,0
Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase	17,1	20,6	24,1	13,3
dar. Kraftstoffe und Heizöl	1,1	8,1	8,5	1,7
Mineralölzeugnisse a.n.g.	14,3	9,8	12,1	9,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	52,8	56,2	33,6	42,5
dar. Stahlhalbzeug	2,2	6,3	3,8	2,8
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	13,4	35,0	12,7	19,0
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	36,8	9,8	14,8	18,6
Steine und Erden (einschließlich Baustoffe)	14,2	6,9	16,8	2,4
dar. Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	12,0	5,8	15,4	1,7
Chemische Erzeugnisse	468,6	690,2	482,7	753,2
dar. Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	26,2	43,2	28,0	31,4
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschließlich Stärke)	442,2	645,8	454,6	721,7
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	9 186,5	8 481,2	10 341,4	8 159,3
dar. Fahrzeuge	488,4	980,6	544,1	606,1
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 939,4	3 164,9	2 979,8	3 259,7
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	2 612,9	308,3	2 594,5	278,4
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 851,8	1 930,5	1 848,3	2 303,7
Besondere Transportgüter (einschließlich Sammel- und Stückgut)	2 147,6	1 835,3	2 220,0	1 499,8
Übrige Güter	1,4	26,6	2,5	0,1
I n s g e s a m t 2)	12 429,6	10 278,3	13 721,2	9 357,4

1) ohne Berücksichtigung von Umladungen.-

2) Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

26. DIE ZUGESTIEGENEN FLUGGÄSTE 1971 BIS 1974 NACH DEUTSCHEN FLUGHÄFEN UND NACH DEM AUSLAND

Bestimmungshäfen	Zugestiegene Fluggäste			
	1971	1972	1973	1974
Hannover	8 027	10 041	4 701	7 207
Bremen	4 788	2 210	1 675	249
Düsseldorf	95 260	100 782	75 300	104 117
Köln/Bonn	56 388	57 332	38 590	70 404
Frankfurt	286 398	289 785	249 055	307 751
Stuttgart	34 147	47 515	35 579	53 264
Nürnberg	9 779	10 117	5 211	11 088
München	80 259	94 809	77 175	98 791
Berlin	446 844	383 257	312 831	259 911
Übrige Flughäfen	19 072	17 409	14 501	13 092
Deutsche Flughäfen zusammen	1 040 962	1 013 257	814 618	925 874
Außerdem:				
Platz- und Lokallflüge	2 880	3 037	2 173	1 254
Ausländische Flughäfen 1)	612 284	698 809	734 686	770 279
I n s g e s a m t	1 656 126	1 715 103	1 551 477	1 697 407

1) Nur Direktverkehr - siehe Tabelle 28, Anmerkung 1.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

27. DER PERSONENVERKEHR DER DEUTSCHEN FLUGHÄFEN 1973 UND 1974

Flughäfen	Angekommene Fluggäste				Abgereiste Fluggäste			
	insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter nach dem Ausland 1)	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Berlin	2 134 993	2 382 198	361 781	356 862	2 144 433	2 392 996	371 242	361 954
Bremen	251 394	217 517	71 949	66 065	248 272	217 310	71 353	66 251
Düsseldorf	2 387 450	2 207 598	1 666 238	1 598 557	2 374 428	2 204 261	1 641 443	1 594 120
Frankfurt	5 717 290	5 307 285	3 936 182	3 730 655	5 688 522	5 305 390	3 872 366	3 690 244
H a m b u r g	1 698 655	1 553 728	750 619	719 923	1 697 407	1 551 477	770 279	734 686
Hannover	925 191	913 912	374 716	346 113	914 184	912 952	364 866	348 952
Köln/Bonn	838 646	818 273	399 006	451 298	826 280	791 389	397 121	428 884
München	2 035 091	2 027 854	1 164 947	1 258 903	2 028 129	1 981 634	1 160 060	1 221 519
Nürnberg	303 951	274 477	60 122	60 758	303 409	275 654	60 528	65 622
Stuttgart	1 071 151	950 944	595 702	537 892	1 051 463	938 973	585 882	536 616
Saarbrücken	64 122	.	28 011	.	63 557	.	28 195	.
Sonstige Flugplätze	39 840	70 071	818	2 023	41 255	75 417	321	3 797
I n s g e s a m t	17 467 774	16 723 857	9 410 091	9 129 049	17 381 339	16 647 453	9 323 656	9 052 645

1) Nur Direktverkehr - siehe Tabelle 28, Anmerkung 1.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

28. DER AUSGEHENDE PERSONENVERKEHR DES FLUGHAFENS MIT DEM AUSLAND 1973 UND 1974 NACH ENDDZIELLÄNDERN

Erdteile / Endzielländer	1 9 7 4			1 9 7 3		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		Direkt- verkehr 1)	Umsteiger 2)		Direkt- verkehr 1)	Umsteiger 2)
Nord- und Nordosteuropa	140 188	138 200	1 988	130 666	129 741	925
davon						
Dänemark	49 119	48 548	571	51 841	51 624	217
Finnland	24 106	23 593	513	23 784	23 546	238
Island	2 426	2 375	51	377	346	31
Norwegen	23 694	23 446	248	21 144	20 947	197
Schweden	40 843	40 238	605	33 520	33 278	242
Westeuropa	293 345	264 523	28 822	291 510	271 422	20 088
davon						
Belgien und Luxemburg	20 090	14 229	5 861	18 570	14 755	3 815
Frankreich	52 830	44 842	7 988	47 625	42 324	5 301
Großbritannien und Nordirland	112 724	109 979	2 745	122 355	120 702	1 653
Republik Irland	2 701	2 475	226	1 591	1 436	155
Niederlande	64 636	64 023	613	61 300	60 888	412
Schweiz	40 364	28 975	11 389	40 069	31 317	8 752
Süd- und Osteuropa	358 018	298 329	59 689	309 782	258 613	51 169
davon						
Griechenland	13 311	6 549	6 762	14 763	9 106	5 657
Italien	35 758	22 305	13 453	33 843	23 273	10 570
Österreich	11 937	460	11 477	10 047	965	9 082
Spanien und Portugal	205 427	189 692	15 735	170 072	154 007	16 065
Türkei	37 027	34 432	2 595	34 463	32 186	2 277
Übrige süd- und osteuropäische Länder	54 558	44 891	9 667	46 594	39 076	7 518
E u r o p a zusammen	791 551	701 052	90 499	731 958	659 776	72 182
Amerika	56 211	31 945	24 266	56 144	37 002	19 142
davon						
Vereinigte Staaten von Amerika	36 403	22 711	13 692	40 258	28 881	11 377
Kanada	9 249	4 838	4 411	7 620	4 341	3 279
Argentinien	1 176	563	613	958	495	463
Brasilien	3 177	1 160	2 017	2 549	1 175	1 374
Chile	617	216	401	319	111	208
Mexiko	1 521	716	805	1 184	564	620
Venezuela	840	354	486	782	363	419
Übrige amerikanische Länder	3 228	1 387	1 841	2 474	1 072	1 402
Afrika	20 419	11 656	8 763	17 820	12 091	5 729
davon						
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	1 131	390	741	612	160	452
Republik Südafrika	4 306	918	3 388	2 795	669	2 126
Nigeria	1 212	613	599	913	360	553
Tunesien	6 552	5 846	706	8 143	7 652	491
Übrige afrikanische Länder	7 218	3 889	3 329	5 357	3 250	2 107
Asien	39 434	25 014	14 420	35 013	25 170	9 843
davon						
Hongkong	856	313	543	1 092	592	500
Iran	5 136	1 438	3 698	3 706	1 043	2 663
Libanon	1 619	296	1 323	897	202	695
Thailand	1 133	636	497	1 078	602	476
Indien	1 259	546	713	820	356	464
Pakistan	352	160	192	255	99	156
Israel	3 127	1 270	1 857	2 256	914	1 342
Japan	19 665	16 585	3 080	19 919	17 905	2 014
Singapur	692	179	513	555	279	276
Übrige asiatische Länder	5 595	3 591	2 004	4 435	3 178	1 257
Australien	1 781	612	1 169	1 641	647	994
A u ß e r e u r o p a zusammen	117 845	69 227	48 618	110 618	74 910	35 708
I n s g e s a m t	909 396	770 279	139 117	842 576	734 686	107 890

1) a) Anzahl der unmittelbar nach dem Ausland reisenden Fluggäste; das sind Fluggäste, die ihr Reiseziel im Ausland ohne Umsteigen im Inland erreichen, sowie

b) Anzahl der Umsteiger, die aus dem Inland angekommen sind und nach einem ausländischen Flughafen weiterreisen.

2) Anzahl der Einsteiger, die auf einem anderen deutschen Flughafen mit Reiseziel Ausland umsteigen.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

STRASSENNETZ

29. DIE LÄNGE DER ÖFFENTLICHEN STRASSEN AM 1.1.1971 UND 1.1.1973

- in km -

Stand am	Länge der Straßen insgesamt	davon					Außerdem: Privat- straßen
		Klassifizierte Straßen				Nicht klassifi- zierte Straßen 2)	
		Bundes- auto- bahnen 1)	Bundesstraßen		zu- sammen		
			Freie Strecken 1)	Ortsdurch- fahrten 2)			
1.1.1973	3 649,5	36,1	25,4	132,0	193,5	3 350,0	106,0
1.1.1971	3 393,6	35,2	25,4	132,0	192,6	3 201,0	134,9

1) Außerortsstraßen in der Baulast des Bundes.-

2) Innerortsstraßen in der Baulast Hamburgs.

30. DIE LÄNGE DER GEMEINDESTRASSEN AM 1.1.1971 NACH DER DECKENART UND DER FAHRBAHNBREITE

- in km -

Deckenart	Fahrbahnbreite					
	weniger als 4 m	4 m bis unter 5 m	5 m bis unter 6 m	6 m bis unter 7 m	7 m und mehr	zusammen
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	78,4	26,2	8,3	7,0	8,0	127,9
Wassergebundene Decken	29,9	17,3	8,5	3,3	6,1	65,1
Oberflächenschutzschichten	4,6	5,0	10,0	3,8	8,2	31,7
Teppichbeläge (Mischbeläge)	313,8	261,3	214,9	148,8	33,1	971,9
Mittelschwere bituminöse Beläge	22,3	37,7	203,4	326,4	334,6	924,4
Schwere bituminöse Beläge	0,8	0,8	5,6	14,6	138,1	159,8
Großpflaster	7,7	6,9	27,0	50,1	239,6	331,3
Kleinpflaster	22,3	17,0	83,3	74,3	145,1	341,9
Zementbetondecken	0,7	1,3	4,3	4,9	2,0	13,2
Altes Kopfsteinpflaster	28,6	28,2	69,6	32,8	72,8	232,0
Sonstige Deckenbauweisen	0,3	0,7	0,9	-	-	1,9
I n s g e s a m t	509,3	402,4	635,9	666,0	987,6	3 201,0

Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung

31. DIE LÄNGE DER GEMEINDESTRASSEN 1) AM 1.1.1972 NACH BEZIRKEN UND STRASSENARTEN

- in km -

Bezirke	Länge der Gemeindestraßen	davon			
		Hauptverkehrsstraßen	Verkehrsstraßen	Sammelstraßen	Anliegerstraßen
Hamburg-Mitte	489,4	32,9	74,0	52,0	330,3
Altona	504,3	-	60,5	77,6	366,2
Eimsbüttel	354,6	12,9	28,6	40,7	272,6
Hamburg-Nord	402,1	3,4	64,7	52,0	282,0
Wandsbek	789,1	1,7	90,8	80,2	616,0
Bergedorf	357,5	-	49,3	140,3	168,1
Harburg	488,0	2,5	78,9	49,0	357,6
Hamburg insgesamt	3 385,0	53,6	446,8	491,8	2 392,8

1) Neben 3 385,0 km Gemeindestraßen hatte Hamburg am 1.1.1972 36,0 km Bundesautobahnen, 147,4 km Bundesstraßen und 107,2 km Privatstraßen, so daß das gesamte Straßennetz in Hamburg sich auf 3 675,6 km belief.

Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung

32. ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN AM 1.1.1971 NACH ART DER PARKGELEGENHEITEN

- Parkflächen in qm, Anzahl der Pkw-Stellplätze -

Art der Parkflächen	Parkfläche qm	Pkw-Stellplätze Anzahl
Ständig verwendete Parkflächen	1 231 000	70 647
davon		
Parkplätze	490 262	20 957
davon		
mit Parkzeitbeschränkungen	90 491	3 962
ohne Parkzeitbeschränkungen	399 771	16 995
Parkstreifen	605 145	39 958
davon		
mit Parkzeitbeschränkungen	67 950	4 483
ohne Parkzeitbeschränkungen	537 195	35 475
Parkspuren	135 593	9 732
davon		
mit Parkzeitbeschränkungen	52 774	3 864
ohne Parkzeitbeschränkungen	82 819	5 868
Zeitweilig verfügbare Parkflächen	57 323	2 715
Markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	1 175 540	82 035
Öffentliche Parkbauten	361 298	12 763
davon		
Parkhäuser und Hochgaragen	305 430	10 857
Tiefgaragen	55 868	1 906
I n s g e s a m t	2 825 161	168 160

PERSONENBEFÖRDERUNG IM STADTVERKEHR

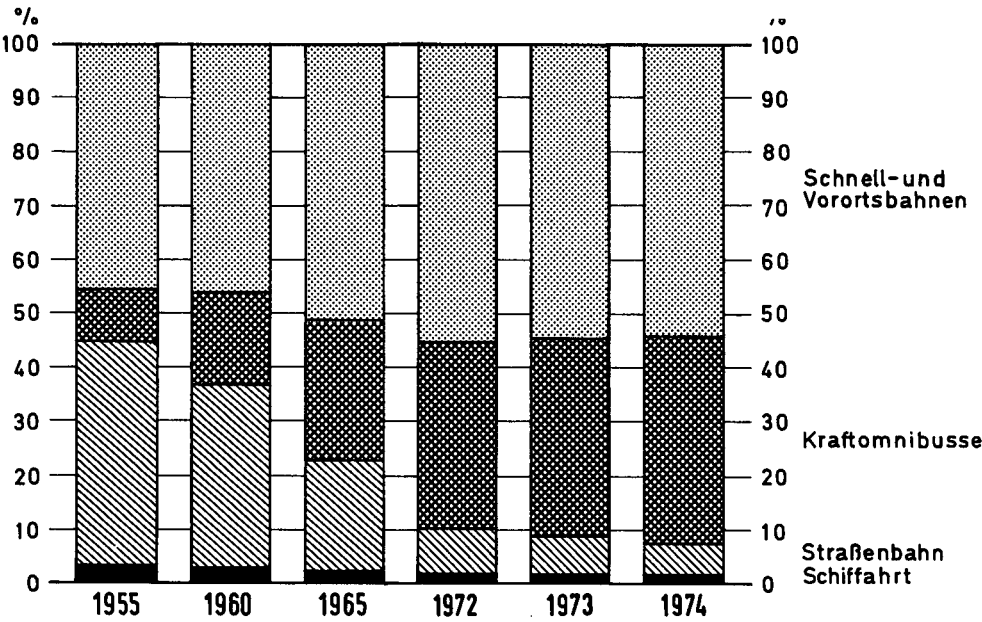
33. MIT HAMBURGER VERKEHRSMITTELN BEFÖRDERTE PERSONEN 1973 UND 1974 1)
(Betriebszweigsbeförderungsfälle)
- in 1000 -

Verkehrsmittel	Beteiligte Unternehmen 2)	1974	1973	Veränderung 1974 gegenüber 1973 in %
U-Bahnen 3) S-Bahn Nichtbundeseigene Eisenbahnen	HHA DB AKN, ANB, EBO	187 214 137 895 5 817	188 471 136 475 5 667	- 0,7 + 1,0 + 2,6
Schnell- und Vorortsbahnen zusammen		330 926	330 613	+ 0,1
Kraftomnibusse " " " " " " " "	HHA VHH DB DBP Private	195 082 32 512 4 440 880 3 258	182 723 31 809 4 584 895 3 442	+ 6,8 + 2,2 - 3,1 - 1,7 - 5,3
Kraftomnibusse zusammen		236 172	223 453	+ 5,7
Straßenbahn	HHA	35 180	43 038	- 18,3
Alsterschiffahrt Hafenschiffahrt 4)	HHA HADAG	1 950 p 9 848	1 516 10 321	+ 28,6 - 4,6
Schiffahrt zusammen		p 11 798	11 837	- 0,3
I n s g e s a m t		614 076	608 941	+ 0,8

1) Linien- und Gelegenheitsverkehr.
2) HHA = Hamburger Hochbahn AG; DB = Deutsche Bundesbahn; VHH = Verkehrsbetriebe Hamburg - Holstein AG; HADAG = Hafen-Dampfschiffahrt AG; AKN = Eisenbahn-Gesellschaft Altona - Kaltenkirchen - Neumünster mit dem nach Hamburg ausgerichteten Streckenteil Kaltenkirchen - Eidelstedt; ANB = Alsternordbahn GmbH; EBO = Elmhorn - Barmstedt - Oldesloer Eisenbahn AG mit dem Streckenabschnitt Elmhorn - Barmstedt; DBP = Deutsche Bundespost.
3) einschließlich Walddörferbahn.
4) einschließlich Große Hafenrundfahrt und Unterelbeverkehr.

Schaubild 13

Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen
1955, 1960, 1965 und 1972 bis 1974



**34. DIE BETRIEBS- UND VERKEHRSLEISTUNGEN DER HAMBURGER HOCHBAHN AG (HHA),
DER DEUTSCHEN BUNDESBahn (DB) IM HAMBURGER STADT- UND VORORTSVERKEHR
UND DER VERKEHRSBETRIEBE HAMBURG-HOLSTEIN AG (VHH) 1965 UND 1970 BIS 1974**

Jahre	Hamburger Hochbahn AG (HHA)			Deutsche Bundesbahn 1)	Verkehrsbetriebe 2) Hamburg-Holstein AG (VHH)
	U- und Walddörferbahn	Straßenbahn	Kraftomnibusse	S-Bahn	Kraftomnibusse
a) Wagenkilometer - in 1000 -					
1965	46 474	21 556	34 816		.
1970	54 789	13 271	44 860	44 173	13 072
1971	56 141	11 382	47 404	44 626	14 184
1972	55 044	10 604	48 107	44 671	15 049
1973	54 164	8 943	45 658	45 074	15 822
1974	55 234	7 238	47 968	46 308	16 724
b) Beförderte Personen - in 1000 -					
1965	164 455	113 236	116 341	114 064	22 340
1970	190 294	63 315	153 000	137 820	27 686
1971	189 872	56 355	160 326	138 550	29 409
1972	188 569	51 691	167 558	137 608	30 815
1973	188 471	43 038	182 723	136 475	31 809
1974	187 214	35 180	195 082	137 895	32 512
c) Personenkilometer - in 1000 -					
1965	1 074 475	518 978	496 288	.	.
1970	1 070 725	269 745	698 247	1 417 288	268 272
1971	1 065 437	217 812	724 581	1 423 484	281 846
1972	1 059 772	199 803	747 161	1 412 649	283 786
1973	1 006 631	160 768	807 850	1 340 913	288 971
1974	999 306	126 648	860 433	1 356 897	291 355

1) Dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) angeschlossen.

2) Linien- und Gelegenheitsverkehr (mit Ausnahme der Betriebsstelle Neumünster) im Bereich des HVV.

Quelle: HHA, DB, VHH

35. DIE VERKEHRSLEISTUNGEN DER HAFEN-DAMPFSCHIFFFAHRT AG 1971 BIS 1974

Verkehrsarten	Zahl der beförderten Personen in 1000			
	1971	1972	1973	p 1974
Berufsverkehr	9 800	8 873	8 697	8 430
dav. Hafenfähren	r 3 464	3 013	2 812	2 838
Liniendienste	3 981	3 777	4 080	3 947
dav. Reiherstieg	154	133	116	105
Finkenwerder	2 960	2 859	3 110	3 044
Harburg	867	785	854	798
Werftdienst	r 2 242	2 010	1 771	1 615
Jollenführer	114	73	34	30
Touristik (Unterelbe- und Seebäderdienst)	r 1 313	1 124	1 293	1 122
dav. Hafenrundfahrt	492	416	500	416
Stader Linie	351	306	316	326
Cuxhavener Linie	4	3	4	4
Helgoland Linie	304	265	291	252
Hörnum Linie	29	28	33	28
Eigene Sonderfahrten, Vercharterungen	r 133	107	149	96
Hamburg-Blankenese-Este-Linie	426	427	331	296
I n s g e s a m t 1)	r 11 539	10 424	10 321	9 848

1) Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Quelle: Hafen-Dampfschiffahrt AG

36. DAS KRAFTDROSCHKEN- UND MIETWAGENGEWERBE 1970 BIS 1974

Am Schluß der Jahre	Kraftdroschkenunternehmungen					Kraft- droschken	Halte- plätze	Mietwagenunternehmungen					Miet- wagen
	ins- gesamt	davon mit ... Kraftdroschken						ins- gesamt	davon mit ... Mietwagen				
		1 bis 2	3	4	5 und mehr				1 bis 2	3	4	5 und mehr	
1970	3 028	2 970	23	9	26	3 442	263	52	45	4	-	3	106
1971	3 127	3 074	19	12	22	3 523	263	48	37	7	1	3	109
1972	3 150	3 094	22	12	22	3 549	261	38	28	6	1	3	94
1973	3 090	3 039	18	9	24	3 506	210	40	22	6	8	4	118
1974	3 029	2 976	19	12	22	3 455	204	27	19	4	-	4	77

Quelle: Amt für Hafen, Schifffahrt und Verkehr

37. DER VERKEHR DURCH DEN ELBTUNNEL 1938 UND 1969 BIS 1974 NACH VERKEHRSTEILNEHMERN

Jahre	Fußgänger	Radfahrer und Mopedfahrer	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen und Fuhrwerke	Motorräder, Karren und sonstige Kleinfahrzeuge
	in 1000				
1938	15 493	4 339	37	23	23
1969	3 342	360	875	137	18
1970	3 507	444		935	18
1971	3 105	328		875	11
1972	3 050	320		820	10
1973	2 045	246		687	10
1974	2 053	209		826	8

Quelle: Strom- und Hafenbau

KRAFTFAHRZEUGBESTAND, ZULASSUNGEN, FAHRERLAUBNISSE

38. DER BESTAND 1) AN KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGANHÄNGERN 1971 BIS 1974

Stichtage	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon											Außer- dem: Kraft- fahr- zeug- an- hänger
		Kraft- räder, Kraft- roller	Personenkraftwagen mit einem Hubraum				Kom- bina- tions- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraftwagen mit einer Nutzlast in kg			Son- stige Kraft- fahr- zeuge	
			bis 999 ccm	von 1000 bis 1499 ccm	von 1500 bis 1999 ccm	von 2000 ccm und mehr 2)			bis 1999	von 2000 bis 3999	von 4000 und mehr		
1.7.1971	509 197	3 168	43 093	223 938	120 458	35 332	38 510	1 492	22 004	6 995	5 955	8 252	23 381
1.7.1972	524 648	3 222	40 483	219 615	137 721	38 477	40 199	1 595	21 449	7 104	6 037	8 746	25 653
1.7.1973	536 774	3 612	37 783	212 892	153 005	42 485	42 010	1 594	21 217	7 415	5 772	8 989	27 371
1.7.1974	530 798	3 945	34 989	203 447	156 815	44 441	42 027	1 678	21 157	7 507	5 625	9 167	27 886

1) einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.-

2) einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolbenmotor.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

39. DER BESTAND AN PERSONENKRAFTWAGEN 1) 1971 BIS 1974 NACH HERSTELLERN

Hersteller	1. Juli 1971		1. Juli 1972		1. Juli 1973		1. Juli 1974	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Alfa-Romeo	1 197	0,3	1 525	0,3	1 912	0,4	2 258	0,5
Audi-NSU	6 660	1,4	10 768	2,3	16 461	3,4	20 337	4,2
Auto-Union	11 565	2,5	9 558	2,0	7 732	1,6	6 110	1,3
BMW	12 531	2,7	14 099	3,0	15 807	3,2	16 318	3,4
Chrysler	2 011	0,4	4 351	0,9	6 308	1,3	7 054	1,5
Citroen	4 837	1,0	5 539	1,2	6 155	1,3	6 420	1,3
DAF	2 230	0,5	2 527	0,5	2 851	0,6	2 962	0,6
Daimler-Benz	35 997	7,8	37 789	7,9	39 705	8,1	41 677	8,7
Deutsche Fiat	3 172	0,7	2 577	0,5	2 133	0,4	1 695	0,4
Fiat, Italien	19 854	4,3	20 932	4,4	21 052	4,3	19 911	4,1
Ford	71 714	15,5	73 773	15,5	73 527	15,1	69 801	14,5
Glas	1 284	0,3	1 049	0,2	799	0,2	566	0,1
Leyland (Austin und Morris)	1 563	0,3	1 866	0,4	2 262	0,5	2 409	0,5
NSU	6 250	1,4	5 340	1,1	4 370	0,9	3 458	0,7
Opel	82 551	17,9	85 159	17,9	88 295	18,1	87 854	18,2
Peugeot	5 004	1,1	5 872	1,2	7 051	1,4	7 374	1,5
Porsche	967	0,2	1 000	0,2	1 050	0,2	1 041	0,2
Renault	16 683	3,6	18 638	3,9	20 572	4,2	21 291	4,4
Simca	6 847	1,5	6 240	1,3	5 571	1,1	4 774	1,0
Skoda	455	0,1	487	0,1	464	0,1	452	0,1
Volkswagen	160 397	34,8	159 634	33,5	155 383	31,8	148 648	30,9
Volvo	1 673	0,4	2 314	0,5	2 961	0,6	3 315	0,7
Sonstige deutsche	2 660	0,6	1 787	0,4	1 238	0,3	886	0,2
" ausländische	3 229	0,7	3 671	0,8	4 516	0,9	5 108	1,0
Insgesamt	461 331	100	476 495	100	488 175	100	481 719	100

1) einschl. Kombinationskraftwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

40. DER BESTAND AN PERSONEN- UND KOMBINATIONS-KRAFTWAGEN SOWIE LASTKRAFTWAGEN 1972 BIS 1974 NACH HALTERGRUPPEN
(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Haltergruppen	Bestand an					
	Personen- und Kombinationskraftwagen			Lastkraftwagen		
	1974	1973	1972	1974	1973	1972
Unternehmen und Selbständige	107 533	111 064	111 105	31 881	32 273	32 752
dav. Land- und Forstwirtschaft	2 582	2 665	2 808	974	984	1 027
Energiewirtschaft, Bergbau	1 008	956	903	206	205	208
Verarbeitendes Gewerbe	20 248	21 196	21 244	7 597	8 023	8 230
Baugewerbe	8 617	8 919	8 652	4 843	4 979	4 920
Großhandel	13 570	14 002	13 818	5 430	5 693	5 972
Handelsvermittlung	3 805	4 313	4 797	163	171	195
Einzelhandel	17 255	18 255	18 764	3 997	4 112	4 254
Verkehr, Nachrichtenübermittlung 1)	9 583	10 032	10 268	5 865	5 968	5 937
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 491	2 628	2 736	39	40	39
Dienstleistungen	28 374	28 098	27 115	2 767	2 098	1 970
Organisationen ohne Erwerbscharakter	633	611	617	58	61	52
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 871	1 824	1 762	993	950	920
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	371 682	374 676	363 011	1 357	1 120	866
dav. Beamte	39 241	39 730	39 015	54	49	24
Angestellte	169 988	169 233	161 124	464	383	300
Arbeiter	125 433	130 403	130 789	651	541	431
Nichterwerbspersonen und Unbekannt	37 020	35 310	32 083	188	147	111
Insgesamt 1)	481 719	488 175	476 495	34 289	34 404	34 590

1) ohne Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

41. DER KRAFTFAHRZEUGBESTAND IM BUNDESGBEIT AM 1. JULI 1974

Länder	Kraftfahrzeuge							Auf 1000 Einwohner 1) kommen		
	insgesamt	darunter						Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen 3)	Lastkraft- wagen 2)
		Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen 2)	Zug- maschinen			
Schleswig-Holstein	850 560	7 045	659 729	57 847	2 051	47 751	70 676	3	278	19
H a m b u r g	530 798	3 945	439 692	42 027	1 678	35 472	4 256	2	275	20
Niedersachsen	2 423 014	21 038	1 868 353	156 167	6 155	127 239	228 218	3	279	18
Bremen	216 825	1 926	180 101	14 984	570	15 891	1 964	3	268	22
Nordrhein-Westfalen	5 247 018	53 493	4 344 282	323 270	13 950	288 418	195 878	3	271	17
Hessen	1 931 841	23 188	1 523 523	136 100	4 694	104 410	128 819	4	297	19
Rheinland-Pfalz	1 271 519	15 502	957 441	88 186	3 623	67 504	132 458	4	283	18
Baden-Württemberg	3 193 813	42 476	2 451 175	240 327	6 967	165 808	271 071	5	291	18
Bayern	3 822 983	50 754	2 831 522	223 543	9 882	193 225	494 835	5	282	18
Saarland	340 469	5 498	284 518	17 681	1 325	18 298	11 137	5	272	16
Berlin (West)	509 945	5 441	427 991	34 167	1 944	34 057	2 476	3	226	17
Deutsche Bundesbahn	10 203	46	754	1 938	2 849	3 002	1 159	.	.	.
Deutsche Bundespost	75 238	12	30 030	5 917	2 120	34 709	353	.	.	.
Bundesgebiet	20 424 226	230 364	15 999 111	1 342 154	57 808	1 135 784	1 543 300	4) 4	4) 279	4) 18
Dagegen 1.7.1973	20 072 025	212 706	15 704 024	1 319 061	55 602	1 138 554	1 530 964	4) 3	4) 275	4) 18

1) Errechnet nach der Zahl der Einwohner am 30.6.1973 für das Jahr 1973 und am 31.12.1973 für das Jahr 1974.- 2) einschl. Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung.- 3) einschl. Kombinationskraftwagen.- 4) einschl. Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**42. DIE ZULASSUNGEN FABRIKNEUER KRAFTFAHRZEUGE 1972 BIS 1974
NACH FAHRZEUGARTEN UND HERSTELLERN**

Fahrzeugarten und Hersteller	1974	1973	1972
Kraftroller und Krafträder	611	666	495
Personen- und Kombinationskraftwagen	47 616	58 884	64 905
dar. Audi NSU Auto Union	3 459	5 951	4 274
BMW	2 319	2 595	2 877
Chrysler, Frankreich	1 049	1 526	2 233
Citroën	963	1 060	1 165
DAF	415	480	607
Daimler-Benz	5 085	5 305	5 193
Fiat, Italien	1 750	2 041	3 038
Ford	4 500	6 395	8 384
Opel	8 806	12 607	14 283
Peugeot	1 226	1 509	1 737
Renault	2 546	3 116	3 338
Volkswagen	12 604	13 253	14 619
Volvo	462	558	706
Kraftomnibusse	371	172	284
Lastkraftwagen 1)	4 175	4 548	4 965
Sonderkraftfahrzeuge	359	356	351
dar. Krankenkraftwagen	12	31	31
Zugmaschinen	301	403	331
Kraftfahrzeuge insgesamt	53 433	65 029	71 331
Außerdem: Kraftfahrzeuganhänger	2 950	3 719	4 090

1) einschl. Sonderfahrzeuge zur Lastenbeförderung.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**43. DIE ZULASSUNGEN FABRIKNEUER PERSONEN-, KOMBINATIONS- UND LASTKRAFTWAGEN 1971 BIS 1973
NACH KÄUFERGRUPPEN**

Käufergruppen	Personen- und Kombinationskraftwagen			Lastkraftwagen		
	1973	1972	1971	1973	1972	1971
Unternehmen 1) und Selbständige	22 909	24 855	26 290	4 158	4 624	5 332
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	465	406	407	146	115	182
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	35 510	39 644	41 380	58	60	30
dav. Beamte	3 708	4 383	4 816	6	3	-
Angestellte	19 166	21 306	21 813	28	36	20
Arbeiter	9 404	10 896	11 646	17	18	8
Nichterwerbspersonen und Unbekannt	3 232	3 059	3 105	7	3	2
I n s g e s a m t 1)	58 884	64 905	68 077	4 362	4 799	5 544

1) ohne Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

44. DIE ERTEILUNGEN 1) VON FAHR- UND FAHRLEHRERLAUBNISSEN 1971 BIS 1974

Jahre	Allgemeine Fahrerlaubnisse							Zusätzliche Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung mit		Fahrlehrerlaubnisse
	Klasse					zusammen	darunter an weibl. Personen	Kraftomnibussen	Kraftdroschken	
	1	2	3	4	5					
1971	2 914	3 616	33 402	2 494	598	43 024	14 477	446	1 488	139
1972	3 448	3 389	31 297	2 494	38	40 666	13 308	379	1 579	66
1973	3 595	3 242	29 768	2 586	24	39 215	13 010	509	1 458	81
1974	3 639	2 777	25 299	2 545	7	34 267	10 612	598	1 274	62

1) einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilung, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

45. DIE ENTZIEHUNGEN VON FÄHRERLAUBNISSEN 1971 BIS 1974

Gründe der Entziehungen	1971	1972	1973	1974
Bestrafungen	4 929	5 022	5 675	4 727
davon				
Trunkenheitsfälle	4 809	4 923	5 559	4 600
darunter				
Trunkenheit allein	3 812	3 995	4 280	3 880
Trunkenheit in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	190	197	223	189
Fälle ohne Trunkenheit	120	99	116	127
darunter				
in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	54	42	56	66
Persönliche Mängel	61	61	66	87
Andere Gründe	94	124	103	142
Entziehungen insgesamt	5 084	5 207	5 844	4 956

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

46. DIE STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN 1971 BIS 1974 NACH DER ART DES UNFALLES

Unfälle nach ihrer Art	1971	1972	1973	1974
Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	5 250	5 324	4 961	4 402
Auffahren eines Fahrzeuges				
a) auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 666	1 787	1 654	1 543
b) auf ein parkendes Fahrzeug, auf ein Hindernis auf oder einen Gegenstand neben der Fahrbahn	1 602	1 623	1 448	1 216
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 360	3 258	3 032	2 771
Andere Unfälle	816	773	732	645
Unfälle aller Art insgesamt	12 694	12 765	11 827	10 577

47. DIE STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN 1971 BIS 1974 NACH UNFALLFOLGEN

Unfälle nach ihren Folgen	1971	1972	1973	1974
Unfälle mit Getöteten ¹⁾	317	337	273	267
Unfälle mit Verletzten	12 377	12 428	11 554	10 310
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	12 694	12 765	11 827	10 577

¹⁾ teilweise auch mit Schwer- und Leichtverletzten.

48. DIE AN STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTEN VERKEHRSTEILNEHMER 1971 BIS 1974

Verkehrsteilnehmer	1971	1972	1973	1974
Kraftträder und Kleinkraftträder	499	520	549	533
Kraftroller (Motorroller)	36	45	30	28
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	17 284	17 856	15 970	14 150
Kraftomnibusse	277	274	297	321
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 556	1 549	1 476	1 265
dar. bis zu 3 500 kg zulässigem Gesamtgewicht	734	753	659	599
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	247	229	230	208
dar. von 9 001 kg und mehr zulässigem Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges	224	201	170	165
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen	123	135	151	120
Sonstige Kraftfahrzeuge	85	104	78	56
Kraftfahrzeuge zusammen	20 107	20 712	18 781	16 681
Mopeds ¹⁾	418	494	508	537
Fahrräder	1 566	1 508	1 506	1 492
Straßenbahnen	165	122	141	75
Eisenbahnen	14	9	9	12
Fußgänger	3 804	3 609	3 378	3 084
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger Fahrzeuge	86	69	76	71
Verkehrsteilnehmer insgesamt	26 160	26 523	24 399	21 952

¹⁾ einschließlich Mofa 25.

49. DIE AN STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTEN FAHRZEUGFÖHRER UND FUSSGÄNGER 1973 UND 1974
NACH DEM ALTER, DEM GESCHLECHT UND DER ART DER FAHRZEUGE

Altersklassen	Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von							Außerdem	
		Krafträder, Kraftrollern	Personen- kraft- wagen 1)	Kraft- omni- bussen	Lastkraft- wagen, Sattel- schleppern, Zugmaschinen	sonstigen Kraft- fahrzeugen	Mopeds, Mofa 25	Kraftfahr- zeugen aller Art zusammen	Rad- fahrer	Fuß- gänger
unter 18 Jahre	männlich	175	9	-	3	-	186	373	566	717
	weiblich	4	1	-	-	-	26	31	224	512
	zusammen	179	10	-	3	-	212	404	790	1 229
18 bis unter 25 Jahre	männlich	257	1 974	10	236	9	68	2 554	53	117
	weiblich	9	440	1	4	-	11	465	24	77
	zusammen	266	2 414	11	240	9	79	3 019	77	194
25 bis unter 35 Jahre	männlich	50	3 380	127	591	15	45	4 208	61	198
	weiblich	2	907	4	7	-	9	929	51	96
	zusammen	52	4 287	131	598	15	54	5 137	112	294
35 bis unter 45 Jahre	männlich	32	2 573	93	359	22	56	3 135	59	177
	weiblich	3	543	4	7	-	7	564	73	98
	zusammen	35	3 116	97	366	22	63	3 699	132	275
45 bis unter 55 Jahre	männlich	8	1 479	40	152	5	44	1 728	47	115
	weiblich	-	337	-	3	-	6	346	65	89
	zusammen	8	1 816	40	155	5	50	2 074	112	204
55 bis unter 65 Jahre	männlich	10	919	20	75	2	27	1 053	52	118
	weiblich	-	174	-	2	-	3	179	52	134
	zusammen	10	1 093	20	77	2	30	1 232	104	252
65 und mehr Jahre	männlich	4	504	1	26	-	24	559	79	227
	weiblich	-	54	-	-	-	-	54	26	352
	zusammen	4	558	1	26	-	24	613	105	579
Alle Altersklassen	männlich	536	10 838	291	1 442	53	450	13 610	917	1 669
	weiblich	18	2 456	9	23	-	62	2 568	515	1 358
	zusammen	554	13 294	300	1 465	53	512	16 178	1 432	3 027
Ohne Angaben		7	856	21	128	3	25	1 040	60	57
I n s g e s a m t 1974		561	14 150	321	1 593	56	537	17 218	1 492	3 084
Dagegen 1973		579	15 970	297	1 857	78	508	19 289	1 506	3 378

1) einschl. Kombinationskraftwagen.

50. POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNMITTELBARE UNFALLURSACHEN BEI UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN 1973 UND 1974

Art der Ursachen	Zahl der Ursachen 1974	davon bei Unfällen mit		Zahl der Ursachen 1973	davon bei Unfällen mit	
		Getöteten	Verletzten		Getöteten	Verletzten
Ursachen bei Fahrzeugführern	10 874	232	10 642	12 318	243	12 075
darunter						
Verkehrsuntüchtigkeit durch Alkoholeinfluß	1 205	42	1 163	1 417	38	1 379
Nichtbeachten der Vorfahrt oder der Verkehrsregelung	2 075	28	2 047	2 335	29	2 306
Unachtsames oder falsches Einordnen in den Verkehr	427	6	421	449	5	444
Falsches Einbiegen oder Wenden, unachtsames Ein- oder Ausfahren	1 618	11	1 607	1 771	15	1 756
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	607	7	600	744	11	733
Zu schnelles Fahren	1 983	76	1 907	2 495	84	2 411
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	853	38	815	958	45	913
Zu dichtes Auffahren	1 188	4	1 184	1 271	1	1 270
Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungs- mängel)	151	2	149	172	3	169
Ursachen bei Fußgängern	2 542	180	2 362	2 801	186	2 615
darunter						
Verkehrsuntüchtigkeit durch Alkoholeinfluß	331	28	303	403	31	372
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 101	151	1 950	2 274	152	2 122
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	57	-	57	60	-	60
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	201	4	197	366	9	357
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	36	-	36	34	1	33
Andere Unfallursachen	58	1	57	54	-	54
I n s g e s a m t	13 862	419	13 443	15 745	442	15 303

**51. BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN GETÖTETE UND VERLETZTE PERSONEN 1973 UND 1974
NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND NACH ALTERSGRUPPEN**

Getötete und verletzte Personen	Altersgruppen in Jahren													
	1974							1973						
	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und dar- über	ohne An- gabe	ins- gesamt	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und dar- über	ohne An- gabe	ins- gesamt
Getötete insgesamt	5	19	23	102	130	-	279	7	20	22	125	110	-	284
davon														
Führer von														
Kraftträdern 1)	-	-	5	4	1	-	10	-	-	3	2	-	-	5
Kraftwagen	-	-	5	21	6	-	32	-	-	4	48	4	-	56
Mopeds 2)	-	-	3	4	1	-	8	-	-	1	1	1	-	3
Fahrrädern	-	4	-	7	4	-	15	-	4	1	6	3	-	14
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugführer zusammen	-	4	13	36	12	-	65	-	4	9	57	8	-	78
Mitfahrer von														
Kraftträdern 1)	-	1	1	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	1
Kraftwagen	2	1	3	13	11	-	30	2	1	7	9	8	-	27
Mopeds 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Fahrrädern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mitfahrer zusammen	2	2	4	13	11	-	32	2	1	9	10	8	-	30
Fußgänger	3	13	6	53	107	-	182	5	15	4	58	94	-	176
Verletzte insgesamt	436	1 749	3 101	7 251	1 062	139	13 738	575	1 823	3 617	8 370	1 179	135	15 699
davon														
Führer von														
Kraftträdern 1)	-	-	389	95	3	1	488	-	-	406	98	3	3	510
Kraftwagen	-	2	1 079	3 781	195	21	5 078	-	2	1 323	4 456	205	12	5 998
Mopeds 2)	-	1	256	187	22	3	469	-	2	198	211	36	2	449
Fahrrädern	22	578	183	432	98	8	1 321	31	570	182	429	111	10	1 333
sonstigen Fahrzeugen	-	-	3	9	1	1	14	-	-	3	14	1	-	18
Fahrzeugführer zusammen	22	581	1 910	4 504	319	34	7 370	31	574	2 112	5 208	356	27	8 308
Mitfahrer von														
Kraftträdern 1)	-	6	89	10	-	3	108	-	8	89	14	-	1	112
Kraftwagen	156	261	807	1 761	276	71	3 332	235	330	1 059	2 031	290	81	4 026
Mopeds 2)	-	8	20	3	-	-	31	2	3	22	-	-	1	28
Fahrrädern	19	15	3	1	-	-	38	20	6	3	-	-	-	29
sonstigen Fahrzeugen	-	1	2	11	3	-	17	-	1	-	20	8	-	29
Mitfahrer zusammen	175	291	921	1 786	279	74	3 526	257	348	1 173	2 065	298	83	4 224
Fußgänger	239	877	270	961	464	31	2 842	287	901	332	1 097	525	25	3 167

1) einschl. Kraftroller (Motorroller).

2) einschl. Mofa 25 und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

52. DIE STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN 1971 BIS 1974 NACH DEM UNFALLORT

Der Unfall ereignete sich	1971	1972	1973	1974
auf einer Bundesautobahn	199	234	202	116
auf einer Bundesstraße	2 985	2 916	2 673	2 340
auf einer anderen Straße	9 510	9 615	8 952	8 121
Insgesamt	12 694	12 765	11 827	10 577

53. DIE STRASSENVERKEHRsunFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN IM BUNDESgebiet 1973 UND 1974

Länder	1974 p			1973		
	Unfälle mit Personenschaden insgesamt	Getötete	Verletzte	Unfälle mit Personenschaden insgesamt	Getötete	Verletzte
Schleswig-Holstein	15 519	654	20 378	17 139	727	22 689
Hamburg	10 577	279	13 738	11 827	284	15 699
Niedersachsen	39 227	2 257	52 322	42 464	2 509	58 499
Bremen	4 343	79	5 154	4 692	130	5 587
Nordrhein-Westfalen	87 240	3 161	114 388	93 216	3 690	124 598
Hessen	30 766	1 201	42 064	33 043	1 414	46 436
Rheinland-Pfalz	20 069	963	27 809	21 627	1 085	30 709
Baden-Württemberg	46 067	2 333	64 923	48 288	2 656	69 782
Bayern	57 785	3 088	81 048	61 114	3 184	87 804
Saarland	6 178	244	8 462	6 454	299	8 907
Berlin (West)	13 172	331	16 626	13 861	324	17 536
Bundesgebiet	330 943	14 590	446 912	353 725	16 302	488 246

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

POSTVERKEHR

54. DER POSTVERKEHR IM GEBIET DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG 1965 UND 1970 BIS 1974 1)

Leistungen	Maß- einheit	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Eingelieferte							
eingeschriebene Briefe	1000 St.	7 303	7 448	7 428	7 332	6 965	6 798
gewöhnliche Briefe	"	542 290	575 446	572 429	466 288	489 485	491 732
darunter	"						
nach dem Ausland	"	32 577	34 568	18 894	18 782	20 574	20 654
gewöhnliche Pakete	"	18 448	18 141	18 070	16 421	14 340	14 053
darunter	"						
nach dem Ausland	"	485	464	451	404	387	382
Telegramme	"	1 763	1 224	1 120	960	900	858
Nachnahmesendungen (Pakete und Briefe)	"	1 969	1 947	1 708	1 678	1 670	1 813
Wertbriefe	Anzahl	95 670	136 966	162 650	174 857	190 242	183 249
Wertpakete	"	66 937	116 310	125 626	128 316	135 362	137 201
Postprotestaufträge	"	13 688	9 182	7 258	5 407	4 335	3 337
Durch die Post protestierte Wechsel	"	1 822	1 702	1 326	1 023	823	645
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1000 St.	17 098	16 566	16 282	16 324	16 327	15 932
Zahl der Postscheckkonten 2)	"	311	390	418	426	447	449
Zahl der Fernsprech-Haupt- anschlüsse 2)	"	426	672	668	693	716	731

1) Ab 1971 teilweise Änderungen in der Erfassung.

2) Dezemberzahlen.

Quelle: Oberpostdirektion Hamburg

XVI. GELD UND KREDIT

1. BANKSTELLEN IN HAMBURG 1)

- Stand am 31. Dezember 1974 -

Bankengruppen	In Hamburg tätige Kreditinstitute			Bankstellen 2) der in Hamburg tätigen Kreditinstitute	
	ortsan-sässige 3)	aus-wärtige	ins-gesamt	Bankstellen	
				ortsan-sässiger	aus-wärtiger
				Institute	
Kreditbanken	53	23	76	124	182
Institute des Sparkassensektors	3	1	4	246	2
Institute des Genossenschafts-sektors	13	9	22	77	9
Realkreditinstitute	4	2	6	6	2
Teilzahlungskreditinstitute	11	13	24	18	18
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	-	2	2	-	2
Bausparkassen	4	1	5	4	1
Kapitalanlagegesellschaften	3	-	3	3	-
Wertpapiersammelbanken	1	-	1	1	-
Bürgschaftsbanken und sonstige Kreditinstitute	4	-	4	4	-
I n s g e s a m t	96	51	147	483	216
Zum Vergleich am 31.12.1973	99	50	149	473	240

1) ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenamt.- 2) Hauptniederlassungen (nur ortsansässige Institute) und Zweiganstalten.- 3) Hierunter werden mit Ausnahme der Niederlassungen ausländischer Banken nur Kreditinstitute mit juristischem Hauptsitz in Hamburg verstanden.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

2. STAND DER AN IN- UND AUSLÄNDISCHE NICHTBANKEN GEWÄHRTEN KREDITE SOWIE DER EINLAGEN UND AUFGENOMMENEN KREDITE VON IN- UND AUSLÄNDISCHEN NICHTBANKEN BEI DEN IN HAMBURG TÄTIGEN KREDITINSTITUTEN 1) 1970 BIS 1974

- in Mio DM -

Jahres-ende	Aktivgeschäft					Passivgeschäft			
	Kurz-fristige Kredite 2)	Mittel-fristige Kredite 3) 5)	Lang-fristige Kredite 4) 5)	Kredite an Nichtbanken insgesamt	darunter an Unternehmen und Privatpersonen	Sicht- und Termingelder	Spar-einlagen	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt	darunter von Unternehmen und Privatpersonen
1970	8 501,9	4 105,7	14 243,2	26 850,8	24 779,4	9 969,6	7 763,5	17 733,1	16 415,2
1971	9 758,5	4 757,6	16 014,2	30 530,3	28 232,3	11 452,5	8 692,2	20 144,7	18 707,9
1972	11 214,9	5 513,6	18 095,6	34 824,1	32 306,7	13 575,1	9 683,6	23 258,7	21 654,1
1973	10 674,9	5 971,5	23 088,0	39 734,4	37 060,8	19 260,9	10 047,9	29 308,8	24 025,8
1974	12 657,7	6 817,6	25 517,9	44 993,2	41 158,6	20 565,6	10 881,3	31 446,9	25 922,0

1) ohne Postscheckamt und Postsparkasse.- 2) Laufzeit bis 1 Jahr einschließlich.- 3) Laufzeit von über 1 Jahr bis unter 4 Jahren.- 4) Laufzeit von 4 und mehr Jahren.- 5) einschl. durchlaufender Kredite.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

3. SPAREINLAGEN BEI DEN KREDITINSTITUTEN 1) 1970 BIS 1974

- in Mio DM -

Jahre	Spareinlagenbestand am Anfang der Berichtszeit		Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	Last-schriften auf Sparkonten	Saldo	Zinsgut-schriften	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit	
	ins-gesamt	darunter bei Spar-kassen					ins-gesamt	darunter prämi-en-begünstigt
1970	7 239,5	4 865,0	5 269,0	5 161,7	+ 107,3	397,9	7 763,5	880,3
1971	7 763,5	5 228,0	5 666,3	5 166,9	+ 499,4	429,2	8 692,2	975,0
1972	8 692,2	5 770,6	6 466,5	5 907,1	+ 559,4	438,3	9 683,6	1 077,4
1973	9 683,6	6 345,0	6 377,8	6 512,2	- 134,4	558,9	10 047,9	1 407,8
1974	10 047,9	6 564,8	6 950,7	6 776,1	+ 174,6	658,6	10 881,3	1 661,3

1) ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

4. EIN- UND AUSZAHLUNGEN BEI DER POSTSPARKASSE 1970 BIS 1974
- in 1000 DM -

Jahre	Ein- zahlungen		Aus- zahlungen		Saldo	
	insgesamt	Monats- durchschnitt	insgesamt	Monats- durchschnitt	insgesamt	Monats- durchschnitt
1970	216 044	18 004	287 189	23 932	- 71 145	- 5 929
1971	243 869	20 322	317 212	26 434	- 73 342	- 6 112
1972	300 455	25 038	323 610	26 968	- 23 155	- 1 930
1973	310 427	25 869	324 153	27 013	- 13 725	- 1 144
1974	345 072	28 756	344 307	28 692	+ 765	+ 64

Quelle: Postsparkassenamt Hamburg

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

5. GESCHÄFTE DER BODEN- UND KOMMUNALKREDITINSTITUTE 1) 1970 BIS 1974

a) Bestand an Finanzierungsmitteln, die seit dem 20. Juni 1948 aufgenommen wurden
- in Mio DM -

Jahres- ende	Umlauf an Schuldverschreibungen 2)				Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuld- verschreibungen	Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldschein- darlehen)	Finanzie- rungs- mittel insgesamt	Außerdem durch- laufende Mittel
	Hypotheken- pfandbriefe 3)	Schiffs- pfand- briefe	Kommunal- obliga- tionen (-schuld- verschrei- bungen)	zu- sammen				
1970	4 241,7	279,8	2 320,6	6 842,1	1 070,1	1 074,5	8 986,7	131,0
1971	4 847,2	286,6	2 778,0	7 911,8	1 377,0	1 252,9	10 541,8	120,8
1972	5 983,0	316,0	3 583,2	9 882,2	1 521,1	1 339,4	12 742,6	134,2
1973	6 818,6	289,0	3 800,8	10 908,4	1 774,2	1 497,5	14 180,0	145,2
1974	7 824,5	285,9	4 585,6	12 696,0	2 048,5	1 218,1	15 962,7	162,2

b) Bestand an gewährten Darlehen (Neu- und Altgeschäft)
- in Mio DM -

Jahres- ende	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Sonstige Darlehen an Kredit- institute	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige Darlehen	Insgesamt
	Wohn- grund- stücke	gewerb- liche Grund- stücke	landwirt- schaft- liche Grund- stücke	sonstige Grund- stücke						
1970	2 941,4	924,7	704,9	29,0	2 918,7	54,7	1 061,9	157,3	827,3	9 619,8
1971	3 455,3	1 119,9	718,2	35,9	3 733,8	55,0	1 161,7	168,6	850,0	11 298,3
1972	4 428,0	1 338,6	723,3	65,1	4 209,3	66,5	1 419,6	168,5	890,3	13 309,2
1973	5 378,5	1 617,5	718,8	122,5	4 772,1	51,6	1 492,8	165,7	978,0	15 297,5
1974	5 890,8	1 993,7	708,6	158,3	6 077,9	73,3	1 553,5	169,5	852,5	17 478,1

1) Hamburgische Landesbank - Girozentrale, Hypothekenbank in Hamburg, Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank Aktiengesellschaft, Norddeutsche Hypotheken- und Wechselbank.

2) Nach Abzug aller eigenen Bestände, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke.

3) einschl. Namenshypothekenpfandbriefe.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

6. KONKURSE UND VERGLEICHsverFAHREN 1973 UND 1974 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND RECHTSFORMEN

Wirtschaftsbereiche Rechtsformen	Konkurse						Eröffnete Vergleichs- verfahren	
	insgesamt	davon						
		eröffnet		mangels Masse abgelehnt				
				1974	1973			
	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	28	27	15	18	13	9	1	-
Baugewerbe	12	15	8	14	4	1	-	-
Großhandel	34	21	19	13	15	8	1	1
Einzelhandel	17	10	7	5	10	5	1	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche	56	48	23	30	33	18	1	-
Erwerbsunternehmen z u s a m m e n	147	121	72	80	75	41	4	1
davon								
Nichteingetragene Erwerbsunternehmen	34	25	16	18	18	7	-	-
Einzelfirmen	17	17	14	8	3	9	2	-
Offene Handelsgesellschaften und								
Kommanditgesellschaften	39	30	24	23	15	7	2	-
Gesellschaften m.b.H.	57	49	18	31	39	18	-	1
Aktiengesellschaften und Kommandit-								
gesellschaften a.A.	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner z u s a m m e n	104	88	38	33	66	55	1	-
davon								
Natürliche Personen	18	15	7	3	11	12	1	-
Nachlässe	85	73	30	30	55	43	-	-
Sonstige Gemeinschuldner	1	-	1	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	251	209	110	113	141	96	5	1

7. KONKURSE 1973 UND 1974
NACH DER HÖHE DER VORAUSSICHTLICHEN FORDERUNGEN

Voraussichtliche Forderungen in 1000 DM	1974		1973	
	Zahl	%	Zahl	%
unter 10	38	15,1	38	18,2
10 bis 50	48	19,1	40	19,1
50 " 100	31	12,4	23	11,0
100 " 500	69	27,5	58	27,8
500 " 1 000	29	11,6	18	8,6
1 000 " 5 000	11	4,4	18	8,6
5 000 " 10 000	1	0,4	4	1,9
10 000 und darüber	5	2,0	2	1,0
Ohne Angabe	19	7,6	8	3,8
I n s g e s a m t	251	100	209	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

8. WECHSELPROTESTE 1970 BIS 1974

Jahre	Wechselproteste der								
	Geldinstitute			Post			Geldinstitute und Post insgesamt		
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM	Zahl 1)	Betrag in 1000 DM 1)	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM
1970	8 796	34 863	3 964	1 702	316	186	10 498	35 179	3 351
1971	8 456	27 618	3 266	1 326	327	247	9 782	27 945	2 857
1972	7 214	25 663	3 557	1 023	246	241	8 237	25 909	3 145
1973	6 794	35 614	5 242	823	242	293	7 617	35 856	4 707
1974	6 920	38 400	5 549	645	202	313	7 565	38 602	5 103

1) ohne Aufträge der Geldinstitute.

9. MAHNVERFAHREN UND EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNGEN 1) SOWIE TÄTIGKEITEN DER RICHTSVOLLZIEHER 1970 BIS 1974

Jahre	Mahnverfahren					Eidesstattliche Versicherungen			Gerichtsvollzieher- angelegenheiten	
	Anträge auf Erlaß eines Zahlungs- befehls	Erlassene Zahlungs- befehle	Wider- sprüche gegen Zahlungs- befehle	Erlassene Voll- streckungs- befehle	Einsprüche gegen Voll- streckungs- befehle	Anträge auf Abnahme der eidesstattl. Versicherung	Haftbefehle zur Erzwingung der eidesstattl. Versicherung	Geleistete eides- stattl. Versiche- rungen	Zwangsvoll- streckungs- aufträge der Parteien	Versteige- rungen im Auftrage der Parteien
1970	280 480	272 675	26 705	199 418	3 323	39 635	17 280	5 487	187 816	3 619
1971	292 921	278 377	29 812	226 299	3 942	38 876	18 352	5 459	187 502	3 358
1972	289 038	276 086	30 353	223 714	4 404	38 288	17 217	5 563	186 017	3 347
1973	295 802	285 606	31 000	224 712	4 558	41 382	18 392	5 901	192 640	3 158
1974	254 032	231 686	30 212	191 340	4 466	42 432	17 505	6 141	202 248	3 014

1) Ab 1. Juli 1970 ist anstelle des Offenbarungseides die eidesstattliche Versicherung getreten gemäß „Gesetz zur Änderung des Rechtspflegergesetzes, des Beurkundungsgesetzes und zur Umwandlung des Offenbarungseides in eine eidesstattliche Versicherung“ vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 911 ff.).

XVII. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. AUSGABEN UND EINNAHMEN DER SOZIALHILFE (EINSCHL. TUBERKULOSEHILFE) 1973 UND 1974 NACH DEM BUNDESSOZIALHILFEGESETZ

Art der Ausgaben / Einnahmen		Sozialhilfe					
		1974			1973		
		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
			außerhalb von Anstalten	in Anstalten		außerhalb von Anstalten	in Anstalten
		1000 DM					
Hilfe zum Lebensunterhalt 1)							
1. Laufende Leistungen	} außerhalb von Anstalten	54 034,1	54 034,1	-	42 885,0	42 885,0	-
2. Einmalige Leistungen		} 20 738,7	} 20 738,7	} -	} 16 008,8	} 16 008,8	} -
a) an Empfänger laufender Leistungen							
b) an sonstige Hilfeempfänger							
3. Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten		588,2	-	588,2	275,3	-	275,3
Hilfe in besonderen Lebenslagen 2)							
4. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage		14,1	14,1	-	16,4	16,4	-
5. Ausbildungshilfe		2 442,0	2 341,8	100,2	1 343,3	1 274,8	68,5
6. Vorbeugende Gesundheitshilfe		3 764,9	104,9	3 660,0	2 777,5	74,2	2 703,3
7. Krankenhilfe		45 403,4	14 782,7	30 620,7	36 147,5	12 521,4	23 626,1
8. Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen		94,7	12,8	81,9	74,1	15,3	58,8
9. Eingliederungshilfe für Behinderte		41 916,2	6 994,5	34 921,7	29 819,5	5 354,6	24 464,9
10. Tuberkulosehilfe		4 014,8	3 470,1	544,7	4 576,9	3 664,4	912,5
11. Blindenhilfe 3)		73,5	51,9	21,6	84,5	63,6	20,9
12. Hilfe zur Pflege		112 293,6	6 466,1	105 827,5	92 713,4	4 591,7	88 121,7
13. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts		2 656,0	2 653,5	2,5	1 728,5	1 726,3	2,2
14. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		9 768,5	220,3	9 548,2	7 692,6	120,6	7 572,0
15. Altenhilfe 4)		2 241,9	2 241,9	-	1 584,7	1 584,7	-
16. Sonstige Hilfe		89,3	89,3	-	92,2	92,2	-
Ausgaben	zusammen	300 133,9	114 216,7	185 917,2	237 820,2	89 994,0	147 826,2
Einnahmen	zusammen	56 785,0	10 419,4	46 365,6	49 746,9	8 882,1	40 864,8
Reine Ausgaben	insgesamt	243 348,9	103 797,3	139 551,6	188 073,3	81 111,9	106 961,4

1) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen zum Lebensunterhalt, die kraft Gesetzes mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind.- 2) einschl. der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer anderen Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.- 3) Ab 1972 ohne Leistungen nach dem Gesetz über die Gewährung von Blindengeld vom 19.2.1971.- 4) Nur Barleistungen nach § 75 BSHG.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

2. EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 1972 UND 1973 NACH ALTERSGRUPPEN

Altersgruppen in Jahren	Hilfe außerhalb von und in Anstalten											
	Sozialhilfe überhaupt ¹⁾				davon							
	1973		1972		Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt				Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 7	3 075	2 794	3 384	2 936	1 675	1 620	1 543	1 386	1 945	1 660	2 336	1 942
7 bis " 14	4 610	4 009	4 127	3 684	2 609	2 528	2 186	2 087	2 615	2 071	2 457	2 123
14 " " 18	1 501	1 380	1 298	1 334	962	879	744	732	730	700	732	763
18 " " 21	468	596	476	619	109	200	96	170	395	488	405	527
21 " " 25	783	904	702	1 022	165	400	125	348	689	725	637	834
25 " " 30	4 618	7 106	4 474	6 574	1 246	3 873	1 024	3 211	3 940	5 289	3 951	5 193
30 " " 35	1 559	3 106	1 548	3 018	507	1 421	458	1 361	1 337	2 597	1 367	2 549
35 " " 40	1 534	3 672	1 431	3 543	551	1 722	486	1 683	1 274	3 048	1 244	2 948
40 " " 45	7 261	25 368	6 725	23 286	2 179	8 370	2 120	8 150	6 372	22 926	5 870	20 763
Ins gesamt	25 409	48 935	24 165	46 016	10 003	21 013	8 782	19 128	19 297	39 504	18 999	37 642

1) ohne Empfänger einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt.

3. EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 1972 UND 1973 NACH HILFEARTEN

Hilfearten	Empfänger ¹⁾ von Sozialhilfe					
	1973			1972		
	überhaupt (außerhalb von und in Anstalten)	und zwar		überhaupt (außerhalb von und in Anstalten)	und zwar	
		außerhalb von Anstalten	in Anstalten		außerhalb von Anstalten	in Anstalten
Sozialhilfe überhaupt	74 344	50 795	28 667	70 181	46 163	28 680
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	31 016	31 006	10	27 910	27 901	10
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt	58 801	34 598	28 659	56 641	32 112	28 672
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	8	8	-	3	3	-
Ausbildungshilfe	917	908	10	786	761	28
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 429	116	4 319	4 158	56	4 106
Krankenhilfe	33 908	25 271	10 543	33 498	23 365	11 735
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	233	155	114	259	159	141
Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung	755	90	669	780	115	673
Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	2 949	1 980	1 005	2 908	2 060	927
Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung	4	3	1	9	4	5
Sonstige Tuberkulosehilfe	2 040	1 936	151	2 319	2 204	153
Blindenhilfe	22	18	4	26	22	4
Hilfe zur Pflege	16 042	3 794	12 325	14 713	3 429	11 365
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 189	1 189	-	1 024	1 024	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 517	24	1 499	1 741	123	1 682
Altenhilfe ²⁾	6 215	6 215	-	4 462	4 462	-
Sonstige Hilfe	70	70	-	62	62	-

1) ohne Nichtsehaftige. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. Ohne Empfänger einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt.- 2) Nur Empfänger von Barleistungen nach § 75 BSHG.

4. DIE REGELSÄTZE ¹⁾ AB 1. JANUAR 1973, 1974 UND 1975 NACH DEM BUNDESSOZIALHILFEGESETZ (BSHG)

Zeitraum	Regelsätze in DM					
	für den Haushalts- vorstand und Alleinstehende	für Haushaltsangehörige				
		bis zu 7 Jahren	von 8 bis 11 Jahren	von 12 bis 15 Jahren	von 16 bis 21 Jahren	von 22 Jahren an
ab 1. 1. 1975	260,00	117,00	169,00	195,00	234,00	208,00
ab 1. 1. 1974	243,00	109,00	158,00	182,00	219,00	194,00
ab 1. 1. 1973	218,00	98,00	142,00	164,00	196,00	174,00

1) Die Regelsätze sollen die monatlichen Aufwendungen für Nahrung, Kochfeuerung, Beleuchtung, Instandhaltung von Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat, Beschaffung von Wäsche und Hausrat von geringem Anschaffungswert, Körperpflege, Reinigung, kleinere Bedürfnisse verschiedener Art decken. Der Bedarf für die Unterkunft wird nicht in den Regelsatz einbezogen.

5. LAUFENDE WOHNELDGEGWÄHRUNGEN UND WOHNELGDANSPRÜCHE AM 31. DEZEMBER 1973 UND 1974
(nach dem Zweiten Wohngeldgesetz)

Art der Wohngelder	Bestand am 31. Dezember 1974			Bestand am 31. Dezember 1973		
	Zahl der Wohngeld- empfänger	mit monatlichem Wohngeldanspruch in DM		Zahl der Wohngeld- empfänger	mit monatlichem Wohngeldanspruch in DM	
		insgesamt	im Durchschnitt		insgesamt	im Durchschnitt
Mietzuschüsse	75 952	5 242 921	69,03	63 743	3 767 998	59,11
Lastenzuschüsse	877	67 551	77,03	629	41 940	66,68
I n s g e s a m t	76 829	5 310 472	69,12	64 372	3 809 938	59,19

6. EMPFÄNGER VON WOHNELD AM 31. DEZEMBER 1974 NACH DER SOZIALEN STELLUNG
UND DEM MONATLICHEN FAMILIENEINKOMMEN
(nach dem Zweiten Wohngeldgesetz)

Monatliches Familieneinkommen von ... DM bis unter... DM	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon						
		Selb- ständige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger v. Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge ohne sonst. Eink.	Sonstige Nicht- erwerbs- tätige
Empfänger von Mietzuschüssen								
unter 200	5 421	15	-	23	71	3 973	359	980
200 bis " 400	30 623	104	3	165	308	27 101	442	2 500
400 " " 600	23 277	134	25	357	501	20 596	62	1 602
600 " " 800	8 722	104	43	502	616	6 753	6	698
800 " " 1 000	3 249	88	87	548	681	1 518	-	327
1 000 " " 1 400	3 814	80	649	954	1 767	186	-	178
1 400 " " 1 800	801	8	102	199	457	18	-	17
1 800 " " 2 200	42	-	4	9	28	-	-	1
2 200 und mehr	3	-	-	-	3	-	-	-
Z u s a m m e n	75 952	533	913	2 757	4 432	60 145	869	6 303
in %	100	0,7	1,2	3,6	5,8	79,2	1,1	8,3
Empfänger von Lastenzuschüssen								
Z u s a m m e n	877	58	62	116	93	473	6	69
in %	100	6,6	7,1	13,2	10,6	53,9	0,7	7,8
Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen am 31. Dezember 1974								
I n s g e s a m t	76 829	591	975	2 873	4 525	60 618	875	6 372
in %	100	0,8	1,3	3,7	5,9	78,9	1,1	8,3
Dagegen Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen am 31. Dezember 1973								
I n s g e s a m t	64 372	473	695	1 879	3 218	52 540	729	4 838
in %	100	0,7	1,1	2,9	5,0	81,6	1,1	7,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

7. EMPFÄNGER VON WOHNGELD AM 31. DEZEMBER 1974 NACH DER ART DER WOHNUNG UND DER MIETE je qm WOHNFLÄCHE
(nach dem Zweiten Wohnungsgesetz)

Wohngeldempfänger in Wohnungen 1)	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon mit einer Miete je qm von ... DM bis unter ... DM												
		unter 1,50	1,50 bis 2,00	2,00 bis 2,50	2,50 bis 3,00	3,00 bis 3,50	3,50 bis 4,00	4,00 bis 4,50	4,50 bis 5,00	5,00 bis 5,50	5,50 bis 6,00	6,00 bis 7,00	7,00 bis 8,00	8,00 und mehr
Bis Mitte 1948 bezugs- fertig geworden	20 374	166	585	2 589	6 193	4 110	3 000	1 812	822	466	214	219	84	114
Nach Mitte 1948 bezugs- fertig geworden	51 126	22	114	1 037	4 779	7 799	9 693	10 286	7 065	4 659	1 942	1 815	794	1 121
davon														
Freifinanziert und steuerbegünstigt	9 001	5	53	154	487	703	921	1 338	934	963	767	1 100	644	932
Öffentlich gefördert	42 125	17	61	883	4 292	7 096	8 772	8 948	6 131	3 696	1 175	715	150	189
Wohngeld-) insgesamt	71 500	188	699	3 626	10 972	11 909	12 693	12 098	7 887	5 125	2 156	2 034	878	1 235
empfänger) in %	100	0,3	1,0	5,1	15,3	16,7	17,8	16,9	11,0	7,2	3,0	2,8	1,2	1,7
Dagegen am 31. Dez. 1973														
Wohngeld-) insgesamt	60 176	207	805	4 603	11 620	11 108	11 933	8 904	4 971	2 617	970	1 204	547	687
empfänger) in %	100	0,3	1,3	7,6	19,3	18,5	19,8	14,8	8,3	4,3	1,6	2,0	0,9	1,1

1) nur Hauptmieter.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

8. EMPFÄNGER VON WOHNGELD AM 31. DEZEMBER 1974 NACH FAMILIENEINKOMMEN, HAUSHALTSGRÖSSE
UND DER HÖHE DES MIET- BZW. LASTENZUSCHUSSES

Familieneinkommen von... DM bis unter ...DM Haushaltsgröße	Zahl der Empfänger/ Haushalte	davon mit einem monatlichen Zuschuß von ... DM bis unter ... DM													
		unter 20	20 bis 40	40 bis 60	60 bis 80	80 bis 100	100 bis 140	140 bis 180	180 bis 220	220 bis 260	260 bis 300	300 bis 360	360 bis 420	420 und mehr	
Empfänger von Mietzuschüssen am 31. Dezember 1974															
Familieneinkommen															
unter 200	5 421	65	243	679	1 024	1 229	1 339	698	76	49	14	3	2	-	
200 bis " 400	30 623	711	1 998	6 736	8 592	6 191	4 473	1 260	425	147	65	18	7	-	
400 " " 600	23 277	1 432	7 038	6 658	3 625	1 824	1 719	498	263	129	54	29	5	3	
600 " " 800	8 722	1 486	2 139	2 989	809	408	483	207	91	47	28	29	6	-	
800 " " 1 000	3 249	348	1 118	575	438	278	284	99	51	29	12	13	4	-	
1 000 " " 1 400	3 814	398	872	844	682	397	377	152	37	33	17	4	1	-	
1 400 " " 1 800	801	92	171	171	104	90	109	42	17	5	-	-	-	-	
1 800 " " 2 200	42	6	8	8	4	4	10	2	-	-	-	-	-	-	
2 200 und mehr	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I n s g e s a m t	75 952	4 538	13 590	18 660	15 278	10 421	8 794	2 958	960	439	190	96	25	3	
in %	100	6,0	17,9	24,6	20,1	13,7	11,6	3,9	1,3	0,6	0,3	0,1	-	-	
davon nach der Haushaltsgröße															
mit 1 Person	52 309	3 119	9 781	13 162	11 444	7 649	5 462	1 391	234	60	6	1	-	-	
2 Personen	14 090	828	2 544	4 029	2 369	1 609	1 714	700	211	70	14	2	-	-	
3 Personen	3 460	214	477	639	613	470	546	241	149	73	32	5	1	-	
4 Personen	2 996	221	466	489	507	339	436	258	148	79	39	12	2	-	
5 Personen	1 687	95	229	227	246	212	334	149	88	60	33	11	3	-	
6 Personen	749	41	52	86	61	90	168	101	60	33	23	30	4	-	
7 und mehr Personen	661	20	41	28	38	52	134	118	70	64	43	35	15	3	
Dagegen Empfänger von Mietzuschüssen am 31. Dezember 1973															
I n s g e s a m t	63 743	6 288	13 663	16 965	12 699	7 115	5 011	1 261	491	162	50	33	5	-	
in %	100	9,9	21,4	26,6	19,9	11,2	7,9	2,0	0,8	0,3	0,1	0,1	-	-	
Empfänger von Lastenzuschüssen am 31. Dezember 1974															
I n s g e s a m t	877	60	156	179	152	113	114	63	21	11	4	4	-	-	
in %	100	6,8	17,8	20,4	17,3	12,9	12,9	7,2	2,4	1,3	0,5	0,5	-	-	
Dagegen Empfänger von Lastenzuschüssen am 31. Dezember 1973															
I n s g e s a m t	629	67	125	148	101	76	67	22	15	5	3	-	-	-	
in %	100	10,7	19,9	23,5	16,1	12,1	10,7	3,5	2,4	0,8	0,5	-	-	-	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

9. AUSGABEN UND EINNAHMEN DER KRIEGSOPFERFÜRSORGE GEM. §§ 25 BIS 27e BVG ¹⁾ 1972 BIS 1974

Art der Ausgaben Einnahmen	Kriegsopferfürsorge				
	1974		1973		1972
	insgesamt	darunter Sonder- fürsorge- berechtigte	insgesamt	darunter Sonder- fürsorge- berechtigte	insgesamt
	DM				
1. Berufsfürsorge	1 006 381	303 322	1 440 428	415 010	1 542 375
2. Erziehungsbeihilfen für Kinder von Beschädigten	4 517 938	1 619 372	4 775 802	1 729 572	4 569 624
3. Erziehungsbeihilfen an Waisen	357 393	-	427 097	-	549 673
4. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	4 042 715	158 159	3 695 633	182 218	3 492 433
5. Erholungsfürsorge	5 001 805	938 862	4 653 328	1 002 174	4 362 675
6. Wohnungsfürsorge	163 175	47 112	313 673	95 516	301 738
7. Sonstige Hilfen	11 851 105	538 413	10 135 190	597 358	8 881 924
Ausgaben zusammen	2) 26 940 512	3 605 240	2) 25 441 151	4 021 848	23 700 442
Einnahmen zusammen	2) 3 834 742	610 122	2) 3 934 930	793 729	3 921 639
Reine Ausgaben insgesamt	2) 23 105 770	2 995 118	2) 21 506 221	3 228 119	19 778 803

1) einschl. Leistungen für Berechtigte nach § 80 SVG, §§ 4 und 5 HHG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst.

2) Außerdem Kriegsopferfürsorge für Berechtigte im Ausland: Ausgaben 1974 = 159 795 DM, 1973 = 120 643 DM;
Einnahmen 1974 = 12 137 DM, 1973 = 3 093 DM;
Reine Ausgaben 1974 = 147 658 DM, 1973 = 117 950 DM.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

10. EMPFÄNGER VON KRIEGSOPFERFÜRSORGE GEM. §§ 25 BIS 27e BVG ¹⁾ 1972 UND 1973

Laufende Leistungen					Einmalige Leistungen				
Art der Leistungen	Zahl der Empfänger am Ende des Berichtsjahres				Art der Leistungen	Zahl der Fälle im Laufe des Berichtsjahres			
	1973		1972			1973		1972	
	ins- gesamt	dar. Sonder- für- sorge- berech- tigte	ins- gesamt	dar. Sonder- für- sorge- berech- tigte		ins- gesamt	dar. Sonder- für- sorge- berech- tigte	ins- gesamt	dar. Sonder- für- sorge- berech- tigte
Berufsfürsorge					Berufsfürsorge				
Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schul- ausbildung für Beschädigte	21	7	29	-	Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schul- ausbildung für Beschädigte	73	4	76	18
Hilfe zur Unterhaltung und zum Betrieb von Kraftfahrzeugen für Beschädigte	220	92	285	113	Beihilfen und Darlehen zur Beschaffung von Kraftfahr- zeugen für Beschädigte	131	35	186	48
Sonstige Leistungen	1	-	1	-	Sonstige Leistungen	4	-	10	4
Erziehungsbeihilfen					Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt				
für Kinder von Beschädigten ohne Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	714	343	859	374	für Beschädigte	628	177	637	258
für Kinder von Beschädigten zum Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	96	45	140	54	für Hinterbliebene	852	-	935	-
an Waisen ohne Hochschulstudium	55	-	57	-	Erholungsfürsorge				
an Waisen zum Hochschulstudium	31	-	47	-	für Beschädigte	2 289	769	2 420	728
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt					für Hinterbliebene	2 462	-	2 419	-
für Beschädigte	155	19	198	20	Wohnungsfürsorge				
für Hinterbliebene	972	-	937	-	Beihilfen und Darlehen	93	33	101	39
Sonstige Hilfen					Sonstige Hilfen				
	3 915	428	3 687	378		1 514	165	1 654	267

1) einschl. der Empfänger entsprechender Leistungen nach § 3 des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, §§ 4 und 5 HHG, § 80 SVG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst; ohne Leistungen für Berechtigte im Ausland (1973 = 19, 1972 = 23 Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres, 1973 = 320, 1972 = 328 Fälle einmaliger Leistungen im Laufe des Berichtsjahres).

11. AMTSVORMUNDSCHAFTEN, PFLEGSCHAFTEN UND ADOPTIONSHILFE 1971 BIS 1974

Art der Angaben	1971	1972	1973	1974
Amtsvormundschaften 1)				
Zugänge während des Jahres 2)	1 098	1 149	1 049	904
Abgänge " " " 2)	1 968	1 063	1 125	893
Bestand am Ende des Jahres	2 141	2 227	2 151	2 162
Gesetzliche Vertretung als Amtspfleger oder Beistand 1)				
Zugänge während des Jahres 2)	3 075	2 054	1 901	1 746
Abgänge " " " 2)	2 629	3 499	1 933	1 735
Bestand am Ende des Jahres	6 486	5 041	5 009	5 020
Unterhaltspflegschaften 1)				
Zugänge während des Jahres 2)	46	3) 167	185	139
Abgänge " " " 2)	23	3) 115	131	97
Bestand am Ende des Jahres	120	3) 448	502	544
Statuspflegschaften 1)				
Zugänge während des Jahres 2)	146	134	126	132
Abgänge " " " 2)	163	127	137	126
Bestand am Ende des Jahres	138	145	134	140
Adoptionshilfe				
Anträge auf Adoptionshilfe	341	310	343	420
Zur Adoptionsvermittlung gemeldete Kinder	266	269	272	260
Anträge von Pflegeeltern auf Vermittlung eines Kindes zur Adoption	406	615	980	932
Zur Adoption in Pflegestellen vermittelt	147	176	197	184
Vom Amt für Jugend durchgeführte Adoptionen	369	320	364	436
Aufhebung von Adoptionen	4	3	-	1

1) ab 1.7.1970 gezählt nach dem am gleichen Tag in Kraft getretenen Gesetz über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder.

2) einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.

3) ab 1.1.1972 einschl. der nichtehelichen Kinder.

Quelle: Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung - Amt für Jugend

12. HEIME DER VEREINIGUNG STÄDTISCHER KINDER- UND JUGENDHEIME DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG 1971 BIS 1974

Art der Heime	Zahl der Heime und Plätze am Jahresende							
	1971		1972		1973		1974	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Tagesheime	74	6 653	76	6 759	77	6 873	78	7 029
Tagesheime mit Krippe	62	1) 5 478 2) 2 606	63	1) 5 635 2) 2 699	66	1) 6 025 2) 2 858	70	1) 6 436 2) 3 043
Krippen	9	568	9	568	9	568	10	595
Horte	5	250	5	250	5	250	6	295
Sonderheime	14	336	15	361	16	380	16	409
Insgesamt	164	15 891	168	16 272	173	16 954	180	17 807

1) Plätze in Tagesheimen.

2) Plätze in Krippenstationen der Tagesheime.

Quelle: Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung - Amt für Jugend

13. DIE VERSORGUNG DER KRIEGSBESCHÄDIGTEN UND KRIEGSHINTERBLIEBENEN 1) 1971 BIS 1974

Empfänger 2) / Leistungen	Dezember 1971	Dezember 1972	Dezember 1973	Dezember 1974
Zahl der Kriegsbeschädigten	33 461	32 451	31 349	30 235
Zahl der Rentenstämme für Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereletern	33 638 12 340	32 904 11 671	32 133 10 889	31 393 10 188
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereletern	5 774,8 8 281,5 1 095,4	6 255,9 8 890,4 1 075,6	6 251,0 8 793,5 1 018,4	7 195,7 10 293,7 1 022,1
Bestattungsgelder in 1000 DM	-	3,0	5,6	29,5

1) einschl. Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen.

2) Zahlfälle; einschl. im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde - Versorgungsamt

14. DIE VERSORGUNGSBERECHTIGTEN KRIEGSBESCHÄDIGTEN 1) 1973 UND 1974 NACH DEM GRAD DER ERWERBSMINDERUNG

Grad der Erwerbsminderung in %	Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten am 31.12.	
	1974	1973
30	11 768	12 176
40	3 986	4 102
50	6 243	6 493
60	1 619	1 667
70	3 149	3 304
80	1 679	1 746
90	431	443
100	1 660	1 710

1) einschl. Kriegsbeschädigter, deren Rente ruht (Kapitalabfindungen, Unfallfürsorge aus der Beamtenversorgung bzw. Überzahlungen).

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde - Versorgungsamt

XVIII. ÖFFENTLICHE FINANZEN

1. FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1974 BIS 1978 1)

a) Einnahmen

Einnahmearten	1974 2)	1975 3)		1976		1977		1978	
	in Mio DM	in Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	in Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	in Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	in Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Einnahmen der laufenden Rechnung	6 700	7 630	+ 13,9	8 470	+ 11,0	9 526	+ 12,5	10 544	+ 10,7
dav. Steuern	5 246	5 872	+ 11,9	6 551	+ 11,6	7 470	+ 14,0	8 362	+ 11,9
dav. Lohnsteuer	1 533	1 800	+ 17,4	2 107	+ 17,1	2 562	+ 21,6	2 951	+ 15,2
Veranlagte Einkommensteuer	542	606	+ 11,8	643	+ 6,1	684	+ 6,4	785	+ 14,8
Körperschaftsteuer	377	408	+ 8,2	438	+ 7,4	502	+ 14,6	540	+ 7,6
Umsatzsteuer	500	590	+ 18,0	660	+ 11,9	720	+ 9,1	780	+ 8,3
Gewerbesteuerumlage	160	164	+ 2,5	172	+ 4,9	185	+ 7,6	200	+ 8,1
Vermögenssteuer	260	220	- 15,4	260	+ 18,2	290	+ 11,5	315	+ 8,6
Kraftfahrzeugsteuer	166	152	- 8,4	156	+ 2,6	160	+ 2,6	164	+ 2,5
Biersteuer	41	38	- 7,3	39	+ 2,6	40	+ 2,6	41	+ 2,5
Sonstige Landessteuern	130	140	+ 7,7	144	+ 2,9	154	+ 6,9	159	+ 3,2
Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	675	784	+ 16,1	895	+ 14,2	1 057	+ 18,1	1 216	+ 15,0
Grundsteuer	146	146	-	149	+ 2,1	155	+ 4,0	161	+ 3,9
Gewerbesteuer	711	819	+ 15,2	883	+ 7,8	956	+ 8,3	1 045	+ 9,3
Sonstige Gemeindesteuern	5	5	-	5	-	5	-	5	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	216	215	- 0,5	224	+ 4,2	233	+ 4,0	246	+ 5,6
Zinseinnahmen von anderen Bereichen	10	10	-	12	+ 20,0	12	-	12	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	339	377	+ 11,2	394	+ 4,5	410	+ 4,1	425	+ 3,7
dav. von Verwaltungen	237	264	+ 11,4	278	+ 5,3	290	+ 4,3	300	+ 3,4
dav. vom Bund	227	252	+ 11,0	266	+ 5,6	278	+ 4,5	288	+ 3,6
von Ländern	6	7	+ 16,7	7	-	7	-	7	-
von Gemeinden (Gv.)	4	5	+ 25,0	5	-	5	-	5	-
von Sonstigen Verwaltungen	0	0	-	0	-	0	-	0	-
von anderen Bereichen	102	113	+ 10,8	116	+ 2,7	120	+ 3,4	125	+ 4,2
dav. von Sozialversicherungsträgern	7	8	+ 14,3	8	-	8	-	9	+ 12,5
von Sonstigen	95	105	+ 10,5	108	+ 2,9	112	+ 3,7	116	+ 3,6
Schuldendiensthilfen vom Bund	13	12	- 7,7	12	-	8	- 33,3	10	+ 25,0
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	876	1 144	+ 30,6	1 277	+ 11,6	1 393	+ 9,1	1 489	+ 6,9
dav. Gebühren, sonstige Entgelte	842	1 104	+ 31,1	1 235	+ 11,9	1 348	+ 9,1	1 441	+ 6,9
Sonstige Einnahmen	34	40	+ 17,6	42	+ 5,0	45	+ 7,1	48	+ 6,7
Einnahmen der Kapitalrechnung	330	281	- 14,8	311	+ 10,7	280	- 10,0	258	- 7,9
dav. Veräußerung von Sachvermögen	8	7	- 12,5	7	-	7	-	7	-
Vermögensübertragungen	278	218	- 21,6	242	+ 11,0	224	- 7,4	204	- 8,9
dav. Zuweisungen für Investitionen	243	181	- 25,5	201	+ 11,0	187	- 7,0	167	- 10,7
dav. vom Bund	243	181	- 25,5	201	+ 11,0	187	- 7,0	167	- 10,7
von Ländern	-	0	-	0	-	0	-	0	-
Zuschüsse für Investitionen von Sonstigen	35	37	+ 5,7	41	+ 10,8	37	- 9,8	37	-
Sonst. Vermögensübertragungen vom Bund	0	0	-	0	-	0	-	0	-
Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen	19	29	+ 52,6	33	+ 13,8	22	- 33,3	22	-
dav. von Sonstigen, im Inland	19	29	+ 52,6	33	+ 13,8	22	- 33,3	22	-
vom Ausland	-	0	-	-	-	-	-	-	-
Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	2	2	-	2	-	2	-	2	-
Schuldenaufnahme beim Bund	23	25	+ 8,7	27	+ 8,0	25	- 7,4	23	- 8,0
Globale Mehreinnahmen (soweit nicht aufgeteilt)	-	- 150	-	- 200	-	- 200	-	- 200	-
Gesamteinnahmen (Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 030	7 761	+ 10,4	8 581	+ 10,6	9 606	+ 11,9	10 602	+ 10,4
Besondere Finanzierungsvorgänge	793	1 077	+ 35,8	1 208	+ 12,2	1 340	+ 10,9	1 359	+ 1,4
dav. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	753	1 017	+ 35,1	1 199	+ 17,9	1 330	+ 10,9	1 349	+ 1,4
Entnahme aus Rücklagen	40	60	+ 50,0	9	- 85,0	10	+ 11,1	10	-
Zusetzungen (Verrechnungen u.ä.)	2	1	- 50,0	1	-	1	-	1	-
Abschlußsumme der Haushalte	7 825	8 839	+ 13,0	9 790	+ 10,8	10 947	+ 11,8	11 962	+ 9,3

1) Stand: 15. Juli 1974.

2) einschließlich 1. Nachtrag.

3) Haushaltsplanentwurf.

NOCH: 1. FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1974 BIS 1978 1)

b) Ausgaben

Ausgabearten	1974 2)	1975 3)		1976		1977		1978	
	in Mio DM	in Mio DM	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	in Mio DM	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	in Mio DM	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	in Mio DM	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %
Ausgaben der laufenden Rechnung	6 177	7 058	+ 14,3	7 837	+ 11,0	8 784	+ 12,1	9 776	+ 11,3
dav. Personalausgaben	3 490	3 945	+ 13,0	4 232	+ 7,3	4 605	+ 8,8	5 012	+ 8,8
Laufender Sachaufwand	1 090	1 279	+ 17,3	1 466	+ 14,6	1 668	+ 13,8	1 900	+ 13,9
dav. Sächliche Verwaltungsausgaben	854	972	+ 13,8	1 106	+ 13,8	1 244	+ 12,5	1 398	+ 12,4
Eratstattungen an andere Bereiche	120	161	+ 34,2	192	+ 19,3	234	+ 21,9	285	+ 21,8
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	116	146	+ 25,9	168	+ 15,1	190	+ 13,1	217	+ 14,2
Zinsausgaben	346	439	+ 26,9	509	+ 15,9	582	+ 14,3	643	+ 10,5
dav. an Verwaltungen	5	8	+ 60,0	8	-	7	- 12,5	6	- 14,3
dav. an Bund	4	7	+ 75,0	7	-	6	- 14,3	5	- 16,7
an LAF und ERP	1	1	-	1	-	1	-	1	-
an andere Bereiche	341	431	+ 26,4	501	+ 16,2	575	+ 14,8	637	+ 10,8
dav. für Ausgleichsforderungen	20	20	-	18	- 10,0	18	-	18	-
für Kreditmarktmittel	317	408	+ 28,7	480	+ 17,6	554	+ 15,4	617	+ 11,4
an Sozialversicherungsträger	4	3	- 25,0	3	-	3	-	2	- 33,3
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	1 138	1 287	+ 13,1	1 430	+ 11,1	1 645	+ 15,0	1 841	+ 11,9
dav. an Verwaltungen	510	544	+ 6,7	620	+ 14,0	722	+ 16,5	818	+ 13,3
dav. an Bund	0	2	-	2	-	2	-	2	-
Länderfinanzausgleich	422	465	+ 10,2	530	+ 14,0	625	+ 17,9	714	+ 14,2
Sonstige an Länder	2	2	-	2	-	2	-	2	-
Sonstige an Gemeinden (Gv.)	1	1	-	1	-	1	-	1	-
an Lastenausgleichsfonds	85	74	- 12,9	85	+ 14,9	92	+ 8,2	99	+ 7,6
an andere Bereiche	628	743	+ 18,3	810	+ 9,0	923	+ 14,0	1 023	+ 10,8
dav. an Unternehmen	180	243	+ 35,0	239	- 1,6	279	+ 16,7	299	+ 7,2
Renten, Unterstützungen u.ä.	408	454	+ 11,3	518	+ 14,1	583	+ 12,5	655	+ 12,3
an soziale u.ä. Einrichtungen	39	45	+ 15,4	52	+ 15,6	60	+ 15,4	68	+ 13,3
an Sozialversicherungsträger	1	1	-	1	-	1	-	1	-
Schuldendiensthilfen an andere Bereiche	113	108	- 4,4	200	+ 85,2	284	+ 42,0	380	+ 33,8
dav. an Unternehmen	38	32	- 15,8	76	+ 137,5	123	+ 61,8	161	+ 30,9
an Sonstige im Inland	75	76	+ 1,3	124	+ 63,2	161	+ 29,8	219	+ 36,0
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 512	1 472	- 2,6	1 707	+ 16,0	1 652	- 3,2	1 642	- 0,6
dav. Sachinvestitionen	1 087	1 063	- 2,2	1 269	+ 19,4	1 243	- 2,0	1 200	- 3,5
dav. Baumaßnahmen	896	871	- 2,8	1 076	+ 23,5	1 070	- 0,6	1 067	- 0,3
Erwerb von unbeweglichen Sachen	84	77	- 8,3	82	+ 6,5	80	- 2,4	40	- 50,0
Erwerb von beweglichen Sachen	107	115	+ 7,5	111	- 3,5	93	- 16,2	93	-
Vermögensübertragungen	323	291	- 9,9	323	+ 11,0	312	- 3,4	348	+ 11,5
dav. Zuweisungen für Investitionen	66	67	+ 1,5	49	- 26,9	44	- 10,2	28	- 36,4
dav. an Länder	19	16	- 15,8	21	+ 31,3	21	-	22	+ 4,8
an Zweckverbände	1	1	-	1	-	1	-	-	-
an Sonstige Verwaltungen	46	50	+ 8,7	27	- 46,0	22	- 18,5	6	- 72,7
Zuschüsse für Investitionen	251	219	- 12,7	268	+ 22,4	262	- 2,2	313	+ 19,5
Sonstige Vermögensübertragungen an andere Bereiche	6	5	- 16,7	6	+ 20,0	6	-	7	+ 16,7
Darlehen an Sonstige im Inland	58	49	- 15,5	66	+ 34,7	64	- 3,0	62	- 3,1
Erwerb von Beteiligungen u.ä.	23	49	+ 113,0	28	- 42,9	13	- 53,6	12	- 7,7
Tilgungsausgaben an Verwaltungen	21	20	- 4,8	21	+ 5,0	20	- 4,8	20	-
dav. an Bund	9	8	- 11,1	9	+ 12,5	9	-	9	-
an LAF und ERP	12	12	-	12	-	11	- 8,3	11	-
Globale Mehrausgaben (soweit nicht aufgeteilt)	3	5	+ 66,7	5	-	5	-	5	-
Globale Minderausgaben (soweit nicht aufgeteilt)	-	-	.	- 89	.	- 102	.	- 108	.
Gesamtausgaben (Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 692	8 535	+ 11,0	9 460	+ 10,8	10 339	+ 9,3	11 315	+ 9,4
Besondere Finanzierungsvorgänge	212	320	+ 50,9	500	+ 56,3	711	+ 42,2	988	+ 39,0
dav. Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	178	314	+ 76,4	497	+ 58,3	708	+ 42,5	985	+ 39,1
dav. für Kreditmarktmittel (im engeren Sinne)	158	294	+ 86,1	476	+ 61,9	685	+ 43,9	961	+ 40,3
für Ausgleichsforderungen	15	15	-	16	+ 6,7	16	-	17	+ 6,3
an Sozialversicherungsträger	5	5	-	5	-	7	+ 40,0	7	-
an Sonstige	0	0	-	0	-	0	-	0	-
Zuführung an Rücklagen	17	4	- 76,5	3	- 25,0	3	-	3	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	17	2	- 88,2	-	.	-	-	-	-
Zusetzungen (Verrechnungen u.ä.)	2	1	- 50,0	1	-	1	-	1	-
Abschlußsumme der Haushalte	7 906	8 856	+ 12,0	9 961	+ 12,5	11 051	+ 10,9	12 304	+ 11,3

1) Stand: 15. Juli 1974.

2) einschließlich 1. Nachtrag.

3) Haushaltsplanentwurf.

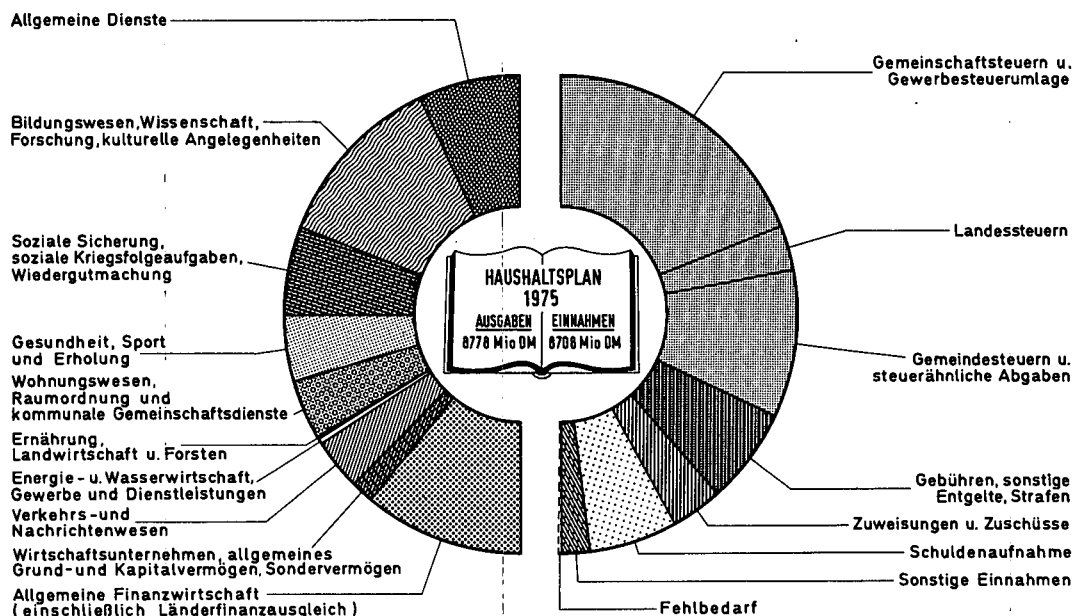
2. HAUSHALTSANSATZE 1974 UND 1975 1) NACH AUFGABENBEREICHEN

Aufgabenbereiche	1975				1974			
	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen		Ausgaben	
	in Mio DM	in %	in Mio DM	in %	in Mio DM	in %	in Mio DM	in %
Allgemeine Dienste	170	1,9	1 219	13,9	160	2,0	1 025	12,6
dar. Öffentl. Sicherheit und Ordnung	58	0,7	501	5,7	52	0,6	408	5,0
Rechtsschutz	70	0,8	229	2,6	66	0,8	197	2,4
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	243	2,8	2 082	23,7	242	3,0	1 864	22,8
dar. Schulen	4	0,0	1 021	11,6	6	0,1	917	11,2
Wissenschaftliche Hochschulen	152	1,7	473	5,4	162	2,0	472	5,8
Sonstige Hochschulen	16	0,2	95	1,1	14	0,2	84	1,0
Kunst- und Kulturpflege	2	0,0	114	1,3	3	0,0	100	1,2
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	189	2,2	1 043	11,9	186	2,3	958	11,7
dar. Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	155	1,8	749	8,5	146	1,8	670	8,2
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	16	0,2	122	1,4	15	0,2	127	1,6
Gesundheit, Sport und Erholung	573	6,6	770	8,8	548	6,8	689	8,4
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	555	6,4	599	6,8	526	6,5	541	6,6
Sport und Erholung	5	0,1	104	1,2	9	0,1	88	1,1
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	347	4,0	702	8,0	259	3,2	629	7,7
dar. Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung	273	3,1	374	4,3	182	2,3	312	3,8
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	9	0,1	30	0,3	8	0,1	27	0,3
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	14	0,2	111	1,3	19	0,2	121	1,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	192	2,2	584	6,7	186	2,3	726	8,9
dar. Straßen	77	0,9	353	4,0	74	0,9	244	3,0
Schieneverkehr	77	0,9	71	0,8	58	0,7	178	2,2
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	179	2,0	249	2,8	163	2,0	111	1,4
dar. Wirtschaftsunternehmen	86	1,0	224	2,6	83	1,0	86	1,1
Allgemeine Finanzwirtschaft	6 792	78,0	1 988	22,6	6 297	78,1	2 018	24,7
dar. Steuern und sonstige Abgaben	5 546	63,7	-	-	5 306	65,8	-	-
Länderfinanzausgleich	-	-	465	5,3	-	-	500	6,1
I n s g e s a m t	8 708	100	8 778	100	8 068	100	8 168	100

1) 1974 einschl. Nachträge.

Schaubild 14

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg
Gesamtausgaben nach Aufgaben und Gesamteinnahmen nach Arten
im Rechnungsjahr 1975

Gesamtausgaben nach AufgabenGesamteinnahmen nach Arten

©

Statistisches Landesamt Hamburg

3. HAUSHALTSRECHNUNGEN 1972 BIS 1974 SOWIE HAUSHALTSPLAN 1975 NACH EINZELPLÄNEN

- in 1000 DM -

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Einnahmen			
	Haushaltsrechnungen			Haushaltsplan 1)
	1972	1973	1974	1975
1. Bürgerschaft, Senat, Verfassungsgericht und Rechnungshof	2 032	1 576	1 833	1 643
2. Justiz und Strafvollzug Justizbehörde	58 240	62 970	65 611	70 096
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur				
3.1 Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung	27 429	29 527	35 671	32 253
3.2 Behörde für Wissenschaft und Kunst	162 218	191 416	229 408	225 478
Einzelplan 3 zusammen	189 647	220 943	265 159	257 731
4. Arbeits- und Sozialbehörde	121 421	127 806	137 438	138 054
5. Gesundheitswesen Gesundheitsbehörde	305 505	415 258	537 371	565 227
6. Bau- und Wohnungswesen Baubehörde	387 804	381 687	400 130	505 311
7. Wirtschaft und Verkehr				
7.1 Behörde für Wirtschaft und Verkehr	74 038	80 189	57 585	40 692
7.2 Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	13 147	22 279	9 966	8 177
Einzelplan 7 zusammen	87 185	102 468	67 551	48 869
8. Innere Verwaltung und öffentliche Sicherheit Behörde für Inneres dav. Innere Verwaltung Allgemeine Bezirksverwaltung Sport öffentliche Sicherheit	5 935 630 5 019 28 327	5 200 1 057 8 182 36 170	13 356 755 6 507 30 314	12 967 706 2 302 31 271
Einzelplan 8 zusammen	39 911	50 609	50 932	47 246
9. Finanzen				
9.1 Finanzbehörde	95 758	103 449	105 614	105 486
9.2 Behörde für Vermögen und öffentliche Unternehmen	509 203	369 966	402 918	261 313
9.3 Allgemeine Einnahmen und zentrale Ausgaben	4 883 853	5 373 864	6 216 069	6 706 868
Einzelplan 9 zusammen	5 488 814	5 847 279	6 724 601	7 073 667
I n s g e s a m t	6 680 559	7 210 596	8 250 626	8 707 844

FORTSETZUNG TAB. 3

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Ausgaben			
	Haushaltsrechnungen			Haushaltsplan 1)
	1972	1973	1974	1975
1. Bürgerschaft, Senat, Verfassungsgericht und Rechnungshof	85 004	92 104	104 194	97 080
2. Justiz und Strafvollzug Justizbehörde	162 540	183 074	207 391	221 417
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur				
3.1 Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung	1 035 459	1 171 899	1 355 785	1 512 272
3.2 Behörde für Wissenschaft und Kunst	572 861	686 874	800 110	807 435
Einzelplan 3 zusammen	1 608 320	1 858 773	2 155 895	2 319 707
4. Arbeits- und Sozialbehörde	445 715	509 525	602 337	650 576
5. Gesundheitswesen Gesundheitsbehörde	500 924	568 792	651 552	687 131
6. Bau- und Wohnungswesen Baubehörde	1 038 230	966 023	1 154 150	1 251 859
7. Wirtschaft und Verkehr				
7.1 Behörde für Wirtschaft und Verkehr	348 961	301 614	304 678	286 654
7.2 Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	43 931	53 167	32 673	33 843
Einzelplan 7 zusammen	392 892	354 781	337 351	320 497
8. Innere Verwaltung und öffentliche Sicherheit Behörde für Inneres dav. Innere Verwaltung Allgemeine Bezirksverwaltung Sport öffentliche Sicherheit	40 795 42 693 17 449 318 769	46 641 53 303 21 310 356 923	54 502 60 910 33 393 411 200	59 893 64 020 26 781 447 704
Einzelplan 8 zusammen	419 706	478 177	560 005	598 398
9. Finanzen				
9.1 Finanzbehörde	170 920	194 422	220 761	236 719
9.2 Behörde für Vermögen und öffentliche Unternehmen	815 074	884 798	967 017	1 082 833
9.3 Allgemeine Einnahmen und zentrale Ausgaben	948 015	959 355	1 145 930	1 311 885
Einzelplan 9 zusammen	1 934 009	2 038 575	2 333 708	2 631 437
I n s g e s a m t	6 587 340	7 049 824	8 106 583	8 778 102

1) einschl. Ergänzung.

4. HAUSHALTSRECHNUNGEN 1972 UND 1973 NACH AUFGABENBEREICHEN

Aufgabenbereiche	1973				1972			
	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen		Ausgaben	
	in Mio DM	in %	in Mio DM	in %	in Mio DM	in %	in Mio DM	in %
Allgemeine Dienste	154	2,1	996	14,1	143	2,1	878	13,3
darunter								
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	56	0,8	400	5,7	52	0,8	357	5,4
Rechtsschutz	63	0,9	190	2,7	58	0,9	169	2,6
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	207	2,9	1 696	24,1	177	2,6	1 438	21,8
darunter								
Schulen	5	0,1	862	12,2	4	0,1	763	11,6
Wissenschaftliche Hochschulen	136	1,9	428	6,1	101	1,5	329	5,0
Sonstige Hochschulen	8	0,1	67	1,0	17	0,3	61	0,9
Kunst- und Kulturpflege	3	0,0	91	1,3	4	0,1	81	1,2
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	166	2,3	800	11,4	158	2,4	743	11,3
darunter								
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	126	1,8	540	7,7	117	1,7	500	7,6
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	17	0,2	116	1,6	17	0,2	116	1,8
Gesundheit, Sport und Erholung	416	5,8	627	8,9	314	4,7	542	8,2
darunter								
Krankenhäuser und Heilstätten	394	5,5	496	7,0	296	4,4	423	6,4
Sport und Erholung	10	0,1	75	1,1	7	0,1	69	1,1
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	246	3,4	517	7,3	299	4,5	662	10,0
darunter								
Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung	168	2,3	275	3,9	145	2,2	245	3,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	11	0,1	28	0,4	14	0,2	31	0,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	26	0,4	151	2,1	17	0,3	164	2,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	176	2,4	541	7,7	167	2,5	592	9,0
darunter								
Straßen	67	0,9	212	3,0	68	1,0	187	2,8
Schieneverkehr	34	0,5	61	0,9	46	0,7	122	1,8
Wirtschaftsunternehmen, Allgem. Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	180	2,5	197	2,8	183	2,7	91	1,4
darunter								
Wirtschaftsunternehmen	94	1,3	172	2,4	94	1,4	67	1,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	5 629	78,1	1 497	21,2	5 209	78,0	1 446	22,0
darunter								
Steuer und sonstige Abgaben	4 635	64,3	-	-	4 100	61,4	-	-
Länderfinanzausgleich	-	-	285	4,0	-	-	343	5,2
I n s g e s a m t	7 211	100	7 050	100	6 681	100	6 587	100

5. ÖFFENTLICHE GESAMTAUSGABEN 1970 BIS 1974 1)

Jahre	Öffentliche Gesamtausgaben				
	in Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	in DM je Einwohner	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	in % des Sozialprodukts 2) (Finanzkorridor)
1970	5 181	+ 3,7	2 857	+ 4,0	15,5
1971	5 846	+ 12,8	3 268	+ 14,4	15,9
1972	6 578	+ 12,5	3 709	+ 13,5	16,7
1973	7 119	+ 8,2	4 051	+ 9,2	16,2
p 1974	8 181	+ 14,9	4 695	+ 15,9	16,7

1) Aus der Statistik der Staatsfinanzen (ohne haushaltstechnische Verrechnungen und Abwicklung der Vorjahre).-

2) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

6. ÖFFENTLICHE PERSONALAUSGABEN 1970 BIS 1974 1) NACH ARTEN
- in Mio DM -

Jahre	Beamten- bezüge	Ange- stellten- vergütungen	Arbeiter- löhne	Sonstige Personal- ausgaben	Zusammen (ohne Versorgung)	Versorgung	Personalausgaben	
							ins- gesamt	in % der öffentlichen Gesamt- ausgaben
1970	794	684	258	87	1 823	356	2 179	42
1971	924	872	305	113	2 214	407	2 621	45
1972	1 003	979	340	121	2 443	448	2 891	44
1973	1 129	1 122	390	133	2 774	518	3 292	46
p 1974	1 283	1 295	448	150	3 176	600	3 776	46

1) Aus der Statistik der Staatsfinanzen.

7. ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN 1970 BIS 1974 1) NACH INVESTITIONSFORMEN

Jahre	Investitionsausgaben insgesamt			davon Ausgaben			
				für Eigeninvestitionen		zur Investitions- förderung anderer 2)	
				zu- sammen	darunter für Bauten und große Instand- setzungen	zu- sammen	darunter gewährte Darlehen
	in Mio DM	in DM je Einwohner	in % der öffentlichen Gesamt- ausgaben	in Mio DM			
1970	1 182	652	23	752	620	430	130
1971	1 269	709	22	795	622	474	165
1972	1 310	739	20	r 787	649	r 523	201
1973	1 302	741	18	896	741	406	58
p 1974	1 398	802	17	990	812	408	89

1) Aus der Statistik der Staatsfinanzen.-

2) An Gebietskörperschaften und an Dritte, soweit die Zweckbestimmung auf eine Investition schließen läßt.

8. ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN 1973 1) NACH VERWENDUNGSZWECKEN

Verwendungszwecke	Investitions- ausgaben		davon Ausgaben			
			für Eigeninvestitionen		zur Investitions- förderung anderer 2)	
			zu- sammen	darunter für Bauten und große Instand- setzungen	zu- sammen	darunter gewährte Darlehen
	in Mio DM	in %	in Mio DM			
Unterricht	245	19	243	219	2	-
Wissenschaft	136	10	125	95	11	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	23	2	23	22	-	-
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	89	7	71	47	18	-
darunter Krankenhäuser	58	4	45	34	13	-
Gemeindliche Anstalten u. Einrichtungen	124	9	123	95	1	-
darunter Stadtentwässerung	83	6	82	76	1	-
Wirtschaftsunternehmen	133	10	34	34	99	-
darunter Verkehrsunternehmen	48	4	-	-	48	-
Verkehr	297	23	197	171	100	-
darunter Straßenbau	157	12	100	82	57	-
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	117	9	7	0	110	44
darunter Wohnungsbau	92	7	-	-	92	43
Sonstige Verwendungszwecke	138	11	73	58	65	14
Investitionsausgaben insgesamt	1 302	100	896	741	406	58

1) Aus der Statistik der Staatsfinanzen.-

2) An Gebietskörperschaften und an Dritte, soweit die Zweckbestimmung auf eine Investition schließen läßt.

9. ÖFFENTLICHE INVESTITIONEN IM VERKEHRSWESEN 1) 1972 UND 1973

- in 1000 DM -

Aufgabenbereiche Funktionen	Jahre	Sachinvestitionen				Finanzielle Investitionen	Investitionen insgesamt
		Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neu- anschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen	zusammen	Darlehen, Beteili- gungen, Zuschüsse	
Straßen (einschl. Verwaltung)	1973	84 975	117	18 205	103 297	56 877	160 174
	1972	71 435	60	16 411	87 906	54 957	142 863
davon							
Bundesautobahnen, Bundesstraßen	1973	8 754	-	1 395	10 149	56 720	66 869
einschl. Brücken	1972	5 732	-	1 545	7 277	54 027	61 304
Sonstige Straßen (Stadtstraßen)	1973	72 451	117	16 810	89 378	157	89 535
Wege und Brücken	1972	62 467	60	14 866	77 393	76	77 469
Verwaltung	1973	3 770	-	-	3 770	-	3 770
	1972	3 236	-	-	3 236	854	4 090
Straßenbeleuchtung und Straßen- reinigung	1973	3 400	529	-	3 929	-	3 929
	1972	4 450	482	-	4 932	-	4 932
Wasserstraßen und Hafen (einschl. Verwaltung)	1973	84 447	5 255	2 479	92 181	-	92 181
	1972	116 584	4 384	843	121 811	-	121 811
davon							
Wasserstraßen und Hafen	1973	84 447	5 255	2 479	92 181	-	92 181
	1972	116 584	4 362	843	121 789	-	121 789
Verwaltung	1973	-	-	-	-	-	-
	1972	-	22	-	22	-	22
Verkehrsunternehmen	1973	1 187	-	- 24	1 163	91 731	92 894
	1972	1 695	-	553	2 248	104 334	106 582
davon							
Schienenverkehr	1973	1 187	-	- 24	1 163	91 731	92 894
	1972	1 689	-	553	2 242	100 934	103 176
Hafen und Umschlag	1973	-	-	-	-	-	-
	1972	-	-	-	-	3 400	3 400
Flughafen	1973	-	-	-	-	-	-
	1972	6	-	-	6	-	6
I n s g e s a m t	1973	174 009	5 901	20 660	200 570	148 608	349 178
	1972	194 164	4 926	17 807	216 897	159 291	376 188

1) Aus der Statistik der Staatsfinanzen.

10. ÖFFENTLICHE AUSGABEN FÜR DAS SCHULWESEN 1) 1973 UND 1974

- in 1000 DM -

Schularten	Jahre	Gesamt- ausgaben 2)	davon					
			Dienst- bezüge 2)	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grund- vermögen	Neu- anschaffung von beweglichem Vermögen	Übrige Ausgaben
Volks- und Realschulen	1974	434 618	278 728	17 824	73 898	14 998	6 054	43 116
	1973	386 104	245 024	13 380	79 168	9 488	4 519	34 525
Sonderschulen	1974	71 429	53 046	1 673	12 599	-	385	3 726
	1973	63 839	45 461	1 227	13 544	21	528	3 058
Gymnasien	1974	286 020	157 110	4 396	99 722	-	5 544	19 248
	1973	235 016	134 296	3 714	74 789	-	4 800	17 417
Gesamtschulen	1974	94 778	39 552	857	43 620	-	2 989	7 760
	1973	78 551	29 842	536	40 629	-	1 925	5 619
Berufsschulen, Berufsaufbauschulen	1974	96 268	79 445	2 046	7 100	-	2 363	5 314
	1973	89 802	69 564	2 019	11 150	-	2 600	4 469
Berufsfachschulen	1974	1 234	1 161	11	-	-	-	62
	1973	1 052	994	12	-	-	-	46
Fachschulen	1974	8 203	7 251	86	-	-	-	866
	1973	7 680	6 827	163	-	-	-	690
Übriges Schulwesen (einschließlich Verwaltung)	1974	130 590	82 844	240	928	-	15	46 563
	1973	124 008	69 905	170	75	2 180	29	51 649
Schulwesen i n s g e s a m t	1974	1 123 140	699 137	27 133	237 867	14 998	17 350	126 655
	1973	986 052	601 913	21 221	219 355	11 689	14 401	117 473

1) Aus der Statistik der Staatsfinanzen.

2) ohne Versorgung, Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.

11. ÖFFENTLICHE GESAMTSCHULDEN 1970 BIS 1974

Jahresende	Gesamtschulden 1)			
	in Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Mio DM	in DM je Einwohner	in % des Sozialprodukts 2)
1970	3 498	+ 327	1 950	10
1971	4 059	+ 561	2 278	11
1972	4 680	+ 621	2 650	12
1973	5 144	+ 464	2 937	12
1974	6 017	+ 873	3 470	12

1) einschl. Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, jedoch ohne Anleihenstücke im eigenen Bestand.

2) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

12. ZUSAMMENSETZUNG DER ÖFFENTLICHEN GESAMTSCHULDEN 1973/74 SOWIE DIE SCHULDENBEWEGUNG 1974
- in 1000 DM -

Art der Schulden	Schulden- stand am 31.12.1973	Schuldenaufnahmen vom 1.1. bis 31.12.1974				Tilgungen vom 1.1. bis 31.12.1974	Sonstige		Schulden- stand am 31.12.1974
		mit einer Laufzeit von			ins- gesamt		Zugänge	Abgänge	
		weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren					
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 838 576	178 000	538 600	168 900	885 500	319 606	336 894	20 471	4 720 893
davon									
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	3 784 081	178 000	538 600	168 900	885 500	315 222	336 894	20 471	4 670 782
davon									
Inhaberschuld- verschreibungen	700 282	-	-	-	-	17 049	-	20 471	662 762
Schulden bei									
Banken und Sparkassen	2 635 596	157 000	535 600	168 900	861 500	278 096	270 394	-	3 489 394
Versicherungsunternehmen	364 080	-	3 000	-	3 000	11 676	66 500	-	421 904
Bundesbahn und Bundespost	5 920	-	-	-	-	60	-	-	5 860
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	25 823	-	-	-	-	828	-	-	24 995
Übrige Schulden aus Kredit- marktmitteln	52 380	21 000	-	-	21 000	7 513	-	-	65 867
Kredite von Sozialversiche- rungen	54 495	-	-	-	-	4 384	-	-	50 111
davon									
von der Bundesanstalt für Arbeit	19 210	-	-	-	-	975	-	-	18 235
von Sozialversicherungen	35 285	-	-	-	-	3 409	-	-	31 876
2. Ausgleichsforderungen	593 982	-	-	303	303	14 838	-	-	579 447
3. Auslandsschulden	1	-	-	-	-	-	-	-	1
4. Schulden beim öffentlichen Bereich	711 687	-	-	24 907	24 907	20 250	-	-	716 344
davon									
beim Bund	598 319	-	-	23 307	23 307	8 544	-	-	613 082
davon									
für den Wohnungsbau	593 901	-	-	23 307	23 307	8 316	-	-	608 892
Sonstige	4 418	-	-	-	-	228	-	-	4 190
beim Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau	86 459	-	-	-	-	10 022	-	-	76 437
beim ERP-Sondervermögen	26 909	-	-	1 600	1 600	1 684	-	-	26 825
5. Fundierte Schulden i n s g e s a m t	5 144 246	178 000	538 600	194 110	910 710	354 694	336 894	20 471	6 016 685

PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST

13. GESAMTPERSONAL DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG 1965 BIS 1974

Jahre 1)	Gesamtpersonal der öffentlichen Verwaltung 2)				
	i n s g e s a m t			dar. Teilzeitbeschäftigte	
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	je 1000 Einwohner	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1965	88 881	+ 2,1	48	9 704	+ 2,8
1966	90 116	+ 1,4	49	10 194	+ 5,0
1967	92 175	+ 2,3	50	10 597	+ 4,0
1968	93 485	+ 1,4	51	13 150	+ 24,1
1969	94 969	+ 1,6	52	13 250	+ 0,8
1970	96 933	+ 2,1	53	13 814	+ 4,3
1971	101 218	+ 4,4	57	15 204	+ 10,1
1972	102 822	+ 1,6	58	16 123	+ 6,0
1973	104 957	+ 2,1	60	17 006	+ 5,5
1974	109 707	+ 4,5	63	18 603	+ 9,4

1) 1965 bis 1973 jeweils 2.10., 1974 am 30.6.

2) einschl. rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen.

14. PERSONAL 1) DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG AM 2. OKTOBER 1973 UND 30. JUNI 1974 NACH HAUPTAUFGABENGEBIETEN

Hauptaufgabengebiete	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt	darunter	
					weiblich	teilzeit- beschäftigt
30. Juni 1974						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 160	5 703	845	12 708	4 995	1 075
dar. Innere Verwaltung	787	1 468	480	2 735	1 445	580
Steuer- und Finanzverwaltung	3 731	2 054	123	5 908	2 094	256
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 300	2 351	596	13 247	1 523	245
dar. Polizei	8 054	1 021	453	9 528	802	135
Rechtsschutz	4 146	1 607	158	5 911	1 760	419
dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 811	1 278	137	4 226	1 463	375
Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung)	11 804	3 164	3 773	18 741	11 938	5 064
dar. Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	6 764	1 670	3 673	12 107	9 056	4 474
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen)	1 885	6 272	1 518	9 675	4 914	1 498
dar. Wissenschaftliche Hochschulen	1 028	2 500	534	4 062	1 573	849
Hochschulkliniken	352	3 269	915	4 536	3 103	586
Sonstiges Bildungswesen	1 767	152	-	1 919	1 100	13
Forschung außerhalb der Hochschulen (einschl. Wissen- schafts- und Forschungsverwaltung)	119	457	101	677	331	95
Kulturelle Angelegenheiten (einschl. Verwaltung)	78	934	125	1 137	722	249
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder- gutmachung	1 264	8 530	1 839	11 633	8 685	2 042
dar. Einrichtungen der Jugendhilfe	122	3 976	1 056	5 154	4 600	968
Gesundheit, Sport und Erholung	517	11 835	4 461	16 813	11 089	3 014
dar. Krankenanstalten ohne Hochschulkliniken	119	10 459	3 294	13 872	9 834	2 660
Wohnungswesen und Raumordnung	213	890	118	1 221	274	38
Kommunale Gemeinschaftsdienste	186	1 065	4 110	5 361	332	51
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	89	326	113	528	161	101
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	152	431	137	720	210	77
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	727	2 174	1 802	4 703	386	55
Alle Hauptaufgabengebiete	39 407	45 891	19 696	104 994	48 420	14 036
2. Oktober 1973						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	5 567	5 434	820	11 821	4 394	1 079
dar. Innere Verwaltung	931	1 472	462	2 865	1 477	571
Steuer- und Finanzverwaltung	3 685	1 949	123	5 757	1 954	261
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 270	2 312	564	13 146	1 465	257
dar. Polizei	8 101	1 010	454	9 565	781	158
Rechtsschutz	4 143	1 507	154	5 804	1 665	357
dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 858	1 192	133	4 183	1 390	326
Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung)	11 749	3 085	3 630	18 464	11 833	4 993
dar. Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	6 717	1 877	3 547	12 141	9 068	4 499
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen)	2 258	4 938	1 397	8 593	4 210	917
dar. Wissenschaftliche Hochschulen	1 283	1 924	492	3 699	1 374	541
Hochschulkliniken	473	2 585	840	3 898	2 648	332
Sonstiges Bildungswesen	1 574	89	-	1 663	887	9
Forschung außerhalb der Hochschulen (einschl. Wissen- schafts- und Forschungsverwaltung)	167	420	96	683	341	79
Kulturelle Angelegenheiten (einschl. Verwaltung)	74	918	120	1 112	693	233
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder- gutmachung	1 411	8 065	1 787	11 263	8 276	2 150
dar. Einrichtungen der Jugendhilfe	124	3 719	1 000	4 843	4 337	1 133
Gesundheit, Sport und Erholung	660	10 989	4 348	15 997	10 418	2 747
dar. Krankenanstalten ohne Hochschulkliniken	157	9 648	3 222	13 027	9 204	2 385
Wohnungswesen und Raumordnung	222	879	117	1 218	268	43
Kommunale Gemeinschaftsdienste	185	1 049	4 031	5 265	319	59
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	106	339	107	552	180	103
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	191	447	142	780	228	80
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	746	2 152	1 706	4 604	375	62
Alle Hauptaufgabengebiete	39 323	42 623	19 019	100 965	45 552	13 168

1) Vollbeschäftigte und Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden bzw. mit 12 und mehr Wochenlehrstunden.

**15. STAATLICHES UND KOMMUNALES PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG
UND DER RECHTLICH UNSELBSTÄNDIGEN WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN AM 30. JUNI 1974 1)
NACH DIENSTVERHÄLTNIS, LAUFBAHNGRUPPE, VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNG, GESCHLECHT UND BUNDESLÄNDERN**

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
	zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.
Vollbeschäftigte 2)	90 240	32 581	90 958	35 183	237 960	87 966	35 804	13 513	539 942	192 138
davon										
Beamte und Richter	37 455	9 924	38 455	10 165	96 650	23 521	15 656	3 647	244 077	69 145
davon										
Höherer Dienst	8 424	1 208	12 988	4 052	22 218	3 134	3 832	685	82 054	20 407
Gehobener Dienst	18 698	7 657	11 424	4 366	50 393	18 478	5 858	2 370	100 183	40 759
Mittlerer Dienst	10 131	1 059	13 799	1 745	23 351	1 908	5 881	592	60 307	7 973
Einfacher Dienst	202	-	244	2	688	1	85	-	1 533	6
Angestellte 3)	35 576	18 106	39 826	22 167	100 780	53 612	15 078	8 527	209 381	104 803
davon										
Höherer Dienst	2 435	472	4 189	1 038	6 022	1 129	1 065	258	12 064	2 903
Gehobener Dienst	6 715	2 157	6 443	2 590	19 186	6 605	2 882	1 198	50 713	15 717
Mittlerer Dienst	23 472	13 618	26 256	16 902	70 032	42 404	10 151	6 482	138 165	81 052
Einfacher Dienst	2 954	1 859	2 938	1 637	5 540	3 474	980	589	8 439	5 131
Arbeiter	17 209	4 551	12 677	2 851	40 530	10 833	5 070	1 339	86 484	18 190
Außerdem: Teilzeitbeschäftigte 4)	12 503	11 802	14 036	13 237	35 169	32 117	6 567	6 459	70 188	63 956

FORTSETZUNG TAB. 15

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)	
	zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.
Vollbeschäftigte 2)	213 840	75 398	126 882	42 314	337 900	127 499	375 969	135 018	41 734	13 948	160 439	65 753
davon												
Beamte und Richter	85 168	21 608	55 475	13 133	142 343	34 892	170 304	38 457	18 325	3 601	52 358	14 182
davon												
Höherer Dienst	35 362	9 304	16 117	3 105	42 707	6 967	44 000	7 571	4 183	653	14 422	3 248
Gehobener Dienst	29 865	10 671	25 457	9 379	68 623	24 099	73 739	25 278	9 039	2 797	17 827	7 939
Mittlerer Dienst	19 149	1 620	13 134	636	29 728	3 783	48 970	5 593	4 991	151	19 619	2 989
Einfacher Dienst	792	13	767	13	1 285	43	3 595	15	112	-	490	6
Angestellte 3)	86 687	44 437	49 222	24 522	132 267	76 299	126 777	74 855	15 837	8 010	65 704	39 583
davon												
Höherer Dienst	7 336	1 850	2 771	503	11 301	1 989	8 422	1 655	1 225	231	5 731	1 453
Gehobener Dienst	15 188	4 379	10 363	2 935	21 977	7 159	18 732	6 134	2 914	735	13 341	6 211
Mittlerer Dienst	57 939	34 189	32 589	18 757	85 625	56 872	90 011	60 406	9 995	5 735	42 044	29 938
Einfacher Dienst	6 224	4 019	3 499	2 327	13 364	10 279	9 612	6 660	1 703	1 309	4 588	1 981
Arbeiter	41 985	9 353	22 185	4 659	63 290	16 308	78 888	21 706	7 572	2 337	42 377	11 988
Außerdem: Teilzeitbeschäftigte 4)	23 303	21 881	13 352	12 240	42 661	37 257	30 989	28 481	3 515	3 212	12 258	10 888

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) einschl. Personal in Ausbildung.

3) einschl. Krankenpflegepersonal.

4) mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.

16. PERSONAL DER STAATLICHEN RECHTLICH SELBSTÄNDIGEN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN 1)
AM 30. JUNI 1974 NACH ARBEITNEHMERARTEN UND GESCHLECHT

Unternehmensarten	Angestellte		Arbeiter		Angestellte und Arbeiter zusammen		darunter Teilzeitbeschäftigte	
	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Versorgungsunternehmen	5 241	996	5 712	609	10 953	1 605	298	296
dar. Elektrizität	2 834	543	3 493	260	6 327	803	186	186
Gas	1 499	228	1 192	106	2 691	334	52	52
Wasser	908	225	1 027	243	1 935	468	60	58
Verkehrsunternehmen	3 308	479	8 901	784	12 209	1 263	292	261
I n s g e s a m t	8 549	1 475	14 613	1 393	23 162	2 868	590	557

1) mit mehr als 1 Mio DM Bilanzsumme.

17. PERSONAL DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER LANDESAUFSICHT AM 30. JUNI 1974
NACH DIENSTVERHÄLTNIS, LAUFBAHNGRUPPE UND GESCHLECHT

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Sozial- versicherungsträger		davon			
			Träger der Krankenversicherung		Träger der Rentenversicherung	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Vollbeschäftigte insgesamt	2 696	1 350	1 138	513	1 558	837
dav. Beamte	299	39	-	-	299	39
dav. Höherer Dienst	113	15	-	-	113	15
Gehobener Dienst	172	24	-	-	172	24
Mittlerer Dienst	14	-	-	-	14	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-
DO-Angestellte	389	65	389	65	-	-
dav. Höherer Dienst	14	-	14	-	-	-
Gehobener Dienst	188	15	188	15	-	-
Mittlerer Dienst	187	50	187	50	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 711	1 039	745	448	966	591
dav. Höherer Dienst	21	12	2	-	19	12
Gehobener Dienst	209	60	74	10	135	50
Mittlerer Dienst	1 430	925	653	424	777	501
Einfacher Dienst	51	42	16	14	35	28
Arbeiter	297	207	4	-	293	207
Außerdem: Teilzeitbeschäftigte	584	572	244	237	340	335

18. PERSONAL DER BUNDESDIENSTSTELLEN IN HAMBURG (DIENSTORT) 1973 UND 1974

Bundesdienststellen	Stichtage	Vollbeschäftigte				Außerdem: Teilzeit- beschäftigte 1)
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	
Bundesbehörden 2)	30. 6.1974	3 513	2 496	1 428	7 437	529
	2.10.1973	3 421	2 552	1 476	7 449	491
Bundesbahn	30. 6.1974	9 348	973	9 141	19 462	150
	30. 9.1973	9 513	903	8 985	19 401	151
Bundespost	30. 6.1974	13 178	4 190	7 330	24 698	4 191
	30. 9.1973	13 153	4 201	7 209	24 563	4 459
Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts 3)	30. 6.1974	145	859	27	1 031	128
	2.10.1973	137	801	25	963	118
I n s g e s a m t	30. 6.1974	26 184	8 518	17 926	52 628	4 998
	30.9./2.10.1973	26 224	8 457	17 695	52 376	5 219

1) mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.-

2) ohne militärisches Personal der Bundeswehr und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.-

3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen und Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt

19. VERSORGUNGSEMPFÄNGER 1) DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG 2)
NACH DEM STAND VOM 1. FEBRUAR 1974 UND 1975

Jahre Letzte für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe		Empfänger 3) von			
		Versorgungs- bezüge insgesamt 4)	Ruhegehalt 4)	Witwen-/ Witwergeld 4)	Waisengeld 4)
I n s g e s a m t	1975	21 620	11 590	9 198	832
Dagegen					
I n s g e s a m t	1974	21 148	11 203	9 146	799
dav. Höherer Dienst		8 082	4 857	2 870	355
Gehobener Dienst		5 832	3 065	2 555	212
Mittlerer Dienst		6 906	3 146	3 534	226
Einfacher Dienst		328	135	187	6

1) einschl. der nach Kapitel II G 131, aber ohne die nach Kapitel I G 131.-

2) einschl. der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen.-

3) Beamte und Richter; Angestellte und Arbeiter kommen nicht vor.-

4) einschl. der Bezieher entsprechender Unterhaltsbeiträge.

STEUERN

20. AUFKOMMEN AN GEMEINSCHAFT-, BUNDES-, LANDES- UND GEMEINDESTEUERN 1973 UND 1974

- in 1000 DM -

Steuerarten	1974	1973	Steuerarten	1974	1973
I. Gemeinschaftliche Steuern			III. Landessteuern		
Steuern vom Einkommen	6 887 785	5 745 831	Vermögensteuer	228 661	203 653
davon			Erbschaftsteuer	24 477	20 260
Lohnsteuer	4 199 532	3 611 100	Grunderwerbsteuer	48 336	54 545
Veranlagte Einkommensteuer	1 252 950	1 206 870	Kraftfahrzeugsteuer	151 407	147 768
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	720 889	291 198	Rennwett- u. Lotteriesteuer	43 874	42 411
Körperschaftsteuer	714 414	636 663	davon		
Steuern vom Umsatz	4 185 641	4 026 907	Totalisatorsteuer	5 197	4 568
davon			Andere Rennwettsteuer	2 131	2 083
Umsatzsteuer	1 988 739	2 475 151	Lotteriesteuer	34 240	33 608
Einfuhrumsatzsteuer	2 196 901	1 551 755	Sportwettsteuer	2 305	2 152
Gewerbesteuerumlage	350 654	306 834	Biersteuer	36 494	37 636
Gemeinschaftliche Steuern zusammen (Summe I)	11 424 080	10 079 572	Feuerschutzsteuer	7 382	9 172
II. Bundessteuern			Landessteuern zusammen (Summe III)	540 630	515 446
Zölle	719 838	677 113	IV. Gemeindesteuern		
Verbrauchssteuern	9 551 537	9 393 395	Realsteuern	1 238 848	1 129 132
davon			davon		
Mineralölsteuer	7 760 266	7 987 880	Grundsteuer A	749	1 084
Tabaksteuer	1 312 319	915 843	Grundsteuer B	129 111	112 820
Kaffeesteuer	314 636	318 073	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
Branntweinmonopol	140 458	152 328	vor Abzug der Gewerbesteuerumlage	922 696	844 118
Teesteuer	19 570	15 336	nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	572 042	537 284
Zuckersteuer	822	936	Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	186 292	171 110
Salzsteuer	2	3	Hundesteuer	4 610	4 556
Schaumweinsteuer	1 740	1 281	Sonstige Gemeindesteuern	- 148	12
Essigsäuresteuer	0	1	Gemeindesteuern zusammen		
Zündwarensteuer	0	0	vor Abzug der Gewerbesteuerumlage (Summe IVa)	1 243 311	1 133 700
Leuchtmittelsteuer	1 714	1 694	nach Abzug der Gewerbesteuerumlage (Summe IVb)	892 656	826 866
Spielkartensteuer	11	20	Steueraufkommen insgesamt (Summe I + II + III + IVb)	23 475 361	21 806 965
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	149 708	111 907	darunter verblieben dem hamburgischen Haushalt	4 866 510	4 280 553
Straßengüterverkehrssteuer	34	98			
Gesellschaftsteuer	20 280	26 609			
Börsenumsatzsteuer	6 587	9 971			
Versicherungssteuer	152 786	149 413			
Wechselsteuer	16 950	15 665			
Beförderungsteuer	36	10			
Notopfer Berlin	25	38			
Ausgleichsabgabe auf eingeführten Branntwein	213	864			
Einfuhrabgabe (Mühlenstrukturgesetz)	0	0			
Bundessteuern zusammen (Summe II)	10 617 995	10 385 082			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

21. AUFKOMMEN AN GEMEINSCHAFT- UND WICHTIGEN LANDESSTEUERN 1974 NACH BUNDESLÄNDERN

Länder	Lohn- steuer 1)	Veranlagte Einkommen- steuer	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag 2)	Körper- schaft- steuer 1)	Umsatz- steuer 3)	Einfuhr- umsatz- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer
Beträge in Mio DM								
Schleswig-Holstein	2 320	952	22	219	828	431	82	216
Hamburg	4 200	1 253	624	714	2 018	2 197	229	151
Niedersachsen	6 810	2 256	65	380	2 358	858	251	587
Bremen	1 208	410	19	137	500	605	46	67
Nordrhein-Westfalen	21 754	8 531	675	3 171	10 226	6 953	1 025	1 418
Hessen	7 356	2 102	517	1 406	3 709	1 579	410	475
Rheinland-Pfalz	3 131	1 260	71	579	1 638	742	119	313
Baden-Württemberg	11 721	4 596	307	2 130	5 676	2 319	540	817
Bayern	11 049	4 589	195	1 464	5 442	2 035	537	897
Saarland	1 083	215	19	152	453	463	34	88
Berlin (West)	1 328	628	61	50	746	134	137	131
Bundesgebiet	71 960	26 793	2 574	10 403	33 593	18 317	3 410	5 159
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Schleswig-Holstein	+ 17,5	+ 9,8	+ 10,0	+ 19,7	± 0,0	+ 34,3	+ 20,6	+ 3,3
Hamburg	+ 16,3	+ 3,8	+ 166,7	+ 12,1	- 18,9	+ 41,6	+ 12,3	+ 2,0
Niedersachsen	+ 19,5	+ 7,7	- 12,2	- 45,7	- 3,9	+ 28,8	- 10,4	+ 4,6
Bremen	+ 15,7	+ 9,9	- 29,6	- 5,5	- 3,7	+ 10,8	± 0,0	+ 1,5
Nordrhein-Westfalen	+ 17,6	+ 4,8	+ 2,9	+ 9,3	- 4,8	+ 27,7	+ 9,9	+ 5,1
Hessen	+ 15,7	- 2,1	+ 18,3	- 4,2	- 4,2	+ 20,1	+ 10,2	+ 3,0
Rheinland-Pfalz	+ 16,0	+ 2,4	- 5,3	- 2,0	- 1,4	+ 34,7	- 22,2	+ 2,0
Baden-Württemberg	+ 16,7	- 0,6	+ 69,6	- 15,9	- 3,7	+ 16,4	+ 6,7	+ 2,3
Bayern	+ 17,9	- 7,8	- 15,9	- 11,6	- 2,9	+ 23,7	+ 2,5	+ 2,5
Saarland	+ 17,0	+ 3,4	- 5,0	+ 130,3	+ 7,6	+ 14,9	- 2,9	+ 2,3
Berlin (West)	+ 29,7	+ 8,5	- 12,9	+ 400,0	- 5,3	+ 4,7	+ 20,2	+ 1,6
Bundesgebiet	+ 17,5	+ 1,3	+ 27,2	- 4,4	- 4,7	+ 25,8	+ 5,4	+ 3,4
in DM je Einwohner								
Schleswig-Holstein	898	369	8	85	321	167	32	83
Hamburg	2 410	719	358	410	1 158	1 261	131	87
Niedersachsen	938	311	9	52	325	118	35	81
Bremen	1 663	565	26	189	688	834	63	92
Nordrhein-Westfalen	1 263	495	39	184	594	404	59	82
Hessen	1 318	377	93	252	665	283	73	85
Rheinland-Pfalz	847	341	19	157	443	201	32	85
Baden-Württemberg	1 269	498	33	231	614	251	58	88
Bayern	1 019	423	18	135	502	188	50	83
Saarland	978	194	17	137	409	418	31	79
Berlin (West)	653	309	30	25	367	66	67	65
Bundesgebiet	1 160	432	41	168	541	295	55	83

1) vor Zerlegung.

2) nach Abzug der Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen.

3) einschl. Investitionsteuer.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

22. EINNAHMEN AUS GEMEINSCHAFT-, LANDES- UND GEMEINDESTEUERN 1973 NACH BUNDESLÄNDERN

Länder	Gemeinschaftsteuern 1) 2)		Landessteuern		Gemeindesteuern 3)		Steuereinnahmen insgesamt		
	Mio DM	DM je Einwohner	Mio DM	DM je Einwohner	Mio DM	DM je Einwohner	Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	2 456	954	360	140	1 000	389	3 816	+ 16,4	1 483
Hamburg	2 770	1 576	515	293	1 401	797	4 686	+ 14,1	2 666
Niedersachsen	6 841	945	1 088	150	2 896	400	10 825	+ 16,2	1 496
Bremen	893	1 221	165	225	503	687	1 560	+ 13,8	2 133
Nordrhein-Westfalen	18 640	1 083	3 183	185	8 697	505	30 520	+ 14,4	1 773
Hessen	6 252	1 125	1 157	208	3 007	541	10 416	+ 16,5	1 874
Rheinland-Pfalz	3 485	942	598	162	1 562	422	5 645	+ 17,3	1 526
Baden-Württemberg	10 334	1 122	1 746	190	4 710	511	16 791	+ 14,6	1 823
Bayern	10 853	1 003	2 065	191	4 933	456	17 851	+ 16,2	1 650
Saarland	1 038	931	178	160	363	325	1 580	+ 15,4	1 416
Berlin (West)	1 439	701	430	210	811	395	2 680	+ 13,0	1 305
Bundesgebiet	65 001	1 049	11 485	185	29 882	482	106 368	+ 15,3	1 717

1) einschl. Gewerbesteuerumlage.- 2) nach Zerlegung.- 3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, einschl. Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie L, Reihe 2, Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden 1973

23. AUFKOMMEN AN REALSTEUERN 1) UND GEMEINDLICHE STEUERKRAFT 1973

Großstädte	Realsteuern			Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gemeind- liche Steuer- kraft 2)	Realsteuern			Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gemeind- liche Steuer- kraft 2)
	Istaufkommen		Real- steuer- kraft insgesamt			Istaufkommen		Real- steuer- kraft insgesamt		
	Grund- steuer A und B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital				Grund- steuer A und B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital			
in 1000 DM						in DM je Einwohner				
I. Großstädte über 400 000 Einwohner										
Berlin (West)	169 185	446 082	520 721	224 256	546 718	82	217	254	109	266
Hamburg	113 904	844 118	750 209	573 655	1 002 295	65	480	427	326	570
München	94 254	747 908	499 377	421 984	707 673	71	560	374	316	530
Köln	62 013	335 733	328 787	235 659	427 876	74	402	393	282	512
Essen	40 550	201 502	203 156	159 659	279 435	60	297	299	235	412
Frankfurt am Main	65 813	557 715	391 227	223 784	447 484	99	840	589	337	674
Dortmund	35 416	157 671	165 703	132 628	231 077	56	248	261	209	364
Düsseldorf	50 751	348 480	362 234	215 276	422 630	80	551	572	340	668
Stuttgart	52 303	450 048	339 670	226 975	420 680	83	715	540	361	668
Bremen	39 295	244 853	237 192	147 211	286 462	67	417	404	251	488
Nürnberg	43 636	270 829	189 915	145 762	252 708	85	526	369	283	491
Hannover	44 098	245 337	206 879	148 570	268 542	87	483	407	293	529
Duisburg	26 254	143 116	146 203	107 792	192 660	60	326	333	246	439
Wuppertal	23 170	145 243	138 800	116 459	197 161	56	352	337	283	478
II. Ausgewählte kreisfreie Städte und Hamburger Nachbarkreise										
Kreisfreie Städte:										
Kiel	17 794	72 783	71 073	64 152	106 108	67	273	267	241	398
Lübeck	15 395	65 506	62 657	50 744	87 945	65	277	265	214	372
Neumünster	4 726	15 035	15 242	16 774	26 142	55	174	176	194	302
Lüneburg	2 911	14 728	13 198	12 913	20 755	49	247	221	216	347
Landkreise:										
	A	B				A	B			
Steinburg	1 989	4 825	21 438	25 025	20 997	15	36	162	189	279
Pinneberg	1 567	9 159	52 523	56 551	54 805	6	36	208	224	354
Segeberg	1 845	5 922	43 770	45 318	29 630	10	32	236	245	307
Stormarn	1 313	5 881	34 382	36 480	32 389	8	35	204	217	325
Hzgt. Lauenburg	1 868	5 147	18 685	23 581	26 326	13	35	125	158	280
Lüneburg	1 279	1 430	6 528	8 225	7 286	20	23	103	130	199
Harburg	2 053	4 570	22 799	24 605	24 892	13	28	140	151	245
Stade	2 918	4 831	41 364	40 929	22 032	19	32	274	271	308

1) ohne Lohnsummensteuer.- 2) Realsteuerkraft insgesamt + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie L, Reihe 9, Realsteuern 1973

LOHNSTEUERSTATISTIK 1971

24. BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN ¹⁾ 1971 NACH BRUTTOLOHNGRÖßENKLASSEN UND ART DER STEUERBELASTUNG

Bruttolohn- größenklassen in DM	Steuerbelastete			Nicht- steuerbelastete		Insgesamt				
	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuerpflichtige		Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anteil der Lohnsteuer am Bruttolohn
						zu- sammen	Nach- richtlich: Steuer- fälle 2)			
Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	Anzahl		1000 DM		in %	
unter 2 400	4 136	5 361	438	55 976	64 840	60 112	60 415	70 201	438	0,6
2 400 bis " 4 800	13 706	53 436	2 415	29 658	97 065	43 364	44 045	150 501	2 415	1,6
4 800 " " 7 200	22 751	139 822	8 735	11 550	67 617	34 301	35 274	207 438	8 735	4,2
7 200 " " 9 600	33 009	277 768	20 112	3 950	31 598	36 959	38 309	309 366	20 112	6,5
9 600 " " 12 000	41 379	448 665	40 637	1 338	14 448	42 717	44 483	463 114	40 637	8,8
12 000 " " 16 000	85 872	1 207 481	132 123	1 773	24 388	87 645	92 725	1 231 870	132 123	10,7
16 000 " " 20 000	103 665	1 866 336	222 542	654	11 507	104 319	117 059	1 877 843	222 542	11,9
20 000 " " 25 000	103 532	2 317 150	287 353	123	2 659	103 655	136 110	2 319 809	287 353	12,4
25 000 " " 36 000	127 123	3 761 880	535 833	5	135	127 128	203 778	3 762 015	535 833	14,2
36 000 " " 50 000	39 961	1 629 365	275 363	-	-	39 961	66 210	1 629 365	275 363	16,9
50 000 " " 75 000	8 768	506 097	103 767	5	312	8 773	13 216	506 409	103 767	20,5
75 000 " " 100 000	1 227	103 964	20 077	-	-	1 227	1 531	103 964	27 077	26,0
100 000 " " 150 000	554	64 526	19 804	-	-	554	628	64 526	19 804	30,7
150 000 " " 200 000	144	24 392	8 783	-	-	144	154	24 392	8 783	36,0
200 000 " " 300 000	84	20 263	8 163	-	-	84	87	20 263	8 163	40,3
300 000 " " 500 000	34	12 511	5 370	-	-	34	34	12 511	5 370	42,9
500 000 und mehr	9	9 725	4 833	-	-	9	9	9 725	4 833	49,7
I n s g e s a m t 1971	585 954	12 448 742	1 703 350	105 032	314 569	690 986	854 067	12 763 311	1 703 350	13,4
Zum Vergleich 1968	545 343	8 605 395	961 408	141 271	447 723	686 614	838 765	9 053 118	961 408	10,6

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

2) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als zwei Fälle nach dem zusammengerechneten Bruttolohn gezählt. Nicht zusammengeführte Lohnsteuerkarten sind jeweils als ein Fall erfasst.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

25. BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN ¹⁾ 1971 NACH BESCHÄFTIGUNGSDAUER, GESCHLECHT UND BRUTTOLOHNGRÖßENKLASSEN

Bruttolohn- größenklassen in DM	Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte			Insgesamt			
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		
Steuerpflichtige insgesamt										
unter 2 400	36 192	40 176	56	23 920	30 025	382	60 112	70 201	438	
2 400 bis "	4 800	24 813	85 432	611	18 551	65 069	1 804	43 364	150 501	2 415
4 800 " "	7 200	22 717	137 797	4 398	11 584	69 641	4 337	34 301	207 438	8 735
7 200 " "	9 600	27 473	230 376	14 075	9 486	78 990	6 036	36 959	309 366	20 112
9 600 " "	12 000	33 654	365 100	31 552	9 063	98 013	9 085	42 717	463 114	40 637
12 000 " "	16 000	77 733	1 095 631	119 088	9 912	136 238	13 036	87 645	1 231 870	132 123
16 000 " "	20 000	97 700	1 759 511	208 736	6 619	118 332	13 806	104 319	1 877 843	222 542
20 000 " "	25 000	99 791	2 232 951	276 360	3 864	86 858	10 993	103 655	2 319 809	287 353
25 000 " "	36 000	124 152	3 675 553	522 623	2 976	86 461	13 210	127 128	3 762 015	535 833
36 000 " "	50 000	39 517	1 611 179	272 021	444	18 186	3 342	39 961	1 629 365	275 363
50 000 " "	75 000	8 713	502 958	102 972	60	3 450	795	8 773	506 409	103 767
75 000 " "	100 000	1 212	102 709	26 696	15	1 255	381	1 227	103 964	27 077
100 000 und mehr		817	129 745	46 318	8	1 673	636	825	131 417	46 953
I n s g e s a m t 1971		594 484	11 969 120	1 625 507	96 502	794 191	77 843	690 986	12 763 311	1 703 350
Zum Vergleich 1968		608 146	8 594 559	926 135	78 468	458 559	35 273	686 614	9 053 118	961 408

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

NOCH: 25. BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN 1) 1971 NACH BESCHÄFTIGUNGSDAUER, GESCHLECHT UND BRUTTOLOHNGRÖßENKLASSEN

Bruttolohn- größenklassen in DM	Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte			Insgesamt		
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
Männliche Steuerpflichtige der Steuerklasse I, II und III (ohne V)									
unter 2 400	15 326	17 462	24	13 606	17 117	191	28 932	34 579	215
2 400 bis " 4 800	11 387	39 181	301	10 490	37 026	1 015	21 877	76 207	1 316
4 800 " " 7 200	5 462	32 436	1 675	6 087	36 514	2 210	11 549	68 950	3 885
7 200 " " 9 600	7 573	64 069	3 734	5 468	45 691	3 583	13 041	109 761	7 318
9 600 " " 12 000	11 633	126 106	10 106	5 978	64 586	6 050	17 611	190 692	16 156
12 000 " " 16 000	41 076	583 460	61 072	6 332	87 089	8 474	47 408	670 549	69 546
16 000 " " 20 000	62 248	1 122 914	128 887	4 130	73 792	9 401	66 378	1 196 707	138 288
20 000 " " 25 000	55 751	1 242 322	154 152	1 503	33 241	4 637	57 254	1 275 563	158 789
25 000 " " 36 000	42 593	1 241 798	181 200	814	23 337	4 168	43 407	1 265 135	185 368
36 000 " " 50 000	12 681	526 585	97 170	63	2 415	639	12 744	529 000	97 809
50 000 " " 75 000	4 173	244 772	54 283	30	1 748	450	4 203	246 520	54 732
75 000 " " 100 000	895	76 283	20 521	9	745	259	904	77 028	20 780
100 000 und mehr	718	117 325	42 528	4	935	382	722	118 260	42 908
Z u s a m m e n	271 516	5 434 714	755 652	54 514	424 236	41 459	326 030	5 858 950	797 110
Weibliche Steuerpflichtige der Steuerklasse I, II und III (ohne V)									
unter 2 400	19 468	21 198	18	9 364	11 823	114	28 832	33 020	133
2 400 bis " 4 800	12 458	42 908	197	7 213	24 892	543	19 671	67 800	740
4 800 " " 7 200	16 252	99 251	2 271	4 577	27 386	1 729	20 829	126 637	4 000
7 200 " " 9 600	18 709	156 181	9 390	3 009	25 025	2 037	21 718	181 206	11 427
9 600 " " 12 000	20 232	219 800	19 995	2 258	24 474	2 582	22 490	244 274	22 578
12 000 " " 16 000	32 571	453 942	52 663	1 606	21 594	2 577	34 177	475 536	55 241
16 000 " " 20 000	23 918	426 012	60 338	463	8 189	1 119	24 381	434 200	61 457
20 000 " " 25 000	13 214	290 146	48 091	202	4 412	708	13 416	294 559	48 799
25 000 " " 36 000	6 535	186 828	37 866	98	2 828	567	6 633	189 657	38 433
36 000 " " 50 000	868	35 942	9 575	-	-	-	868	35 942	9 575
50 000 " " 75 000	107	6 111	1 782	-	-	-	107	6 111	1 782
75 000 " " 100 000	12	1 021	358	-	-	-	12	1 021	358
100 000 und mehr	14	1 932	773	-	-	-	14	1 932	773
Z u s a m m e n	164 356	1 941 272	243 317	28 792	150 623	11 976	193 148	2 091 895	255 296
Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn 1) Steuerklasse III/V und IV 2)									
unter 2 400	88	140	2	215	287	5	303	427	7
2 400 bis " 4 800	298	1 139	19	383	1 419	36	681	2 558	55
4 800 " " 7 200	383	2 340	70	590	3 573	100	973	5 913	170
7 200 " " 9 600	541	4 581	217	809	6 736	184	1 350	11 317	400
9 600 " " 12 000	989	10 746	497	777	8 444	367	1 766	19 189	864
12 000 " " 16 000	3 126	44 884	3 451	1 954	27 261	1 938	5 080	72 145	5 388
16 000 " " 20 000	10 714	196 243	17 522	2 026	36 351	3 286	12 740	232 594	20 808
20 000 " " 25 000	30 296	688 511	72 291	2 159	49 204	5 648	32 455	737 716	77 939
25 000 " " 36 000	74 627	2 235 602	301 565	2 023	59 223	8 292	76 650	2 294 825	309 857
36 000 " " 50 000	25 869	1 044 730	164 448	380	15 734	2 693	26 249	1 060 463	167 141
50 000 " " 75 000	4 413	250 913	46 632	30	1 702	345	4 443	252 615	46 977
75 000 " " 100 000	298	24 780	5 637	6	511	122	304	25 291	5 759
100 000 und mehr	84	10 500	3 024	3	516	186	87	11 015	3 209
Z u s a m m e n	151 726	4 515 108	615 374	11 355	210 960	23 201	163 081	4 726 068	638 576

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.
2) Zuordnung zu den ganzjährig oder nicht ganzjährig Beschäftigten erfolgt nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

26. BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN ¹⁾ MIT LOHNSTEUER-JAHRESAUSGLEICH 1971 NACH BRUTTOLOHNGRÖßENKLASSEN

Bruttolohngrößenklassen in DM	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer 2)	Steuerfreie Abzugsbeträge				Lohnsteuer- jahresausgleich, soweit auf der Lohnsteuerkarte ausgewiesen 3)
				ins- gesamt	davon		sonstige Frei- beträge	
					erhöhte			
					Werbungs- kosten	Sonder- ausgaben		
Anzahl		1000 DM						
Lohnsteuerpflichtige mit Lohnsteuer-Jahresausgleich (ggf. mit steuerfreien Abzugsbeträgen)								
unter 2 400	13 787	17 678	-	1 137	30	195	912	2 055
2 400 bis " 4 800	16 414	58 900	675	3 728	702	1 106	1 921	5 184
4 800 " " 7 200	15 106	91 212	4 781	9 257	1 487	5 336	2 434	4 781
7 200 " " 9 600	20 770	175 545	13 249	30 002	3 497	22 323	4 182	6 419
9 600 " " 12 000	28 223	306 915	27 924	53 529	7 343	39 750	6 436	9 088
12 000 " " 16 000	67 400	951 600	102 150	166 970	27 367	121 675	17 928	26 124
16 000 " " 20 000	84 859	1 527 879	176 738	270 362	50 439	196 241	23 681	41 787
20 000 " " 25 000	78 910	1 756 392	209 595	302 078	61 623	219 716	20 739	45 470
25 000 " " 36 000	43 408	1 218 324	155 053	207 932	47 898	147 776	12 258	29 751
36 000 " " 50 000	1 181	46 429	6 845	7 428	2 406	4 646	376	1 029
50 000 und mehr	23	1 268	252	687	256	403	29	20
I n s g e s a m t 1971	370 081	6 152 141	697 263	1 053 109	203 047	759 167	90 895	171 708
Zum Vergleich 1968	406 742	5 248 145	466 974	945 963	185 510	659 464	100 989	127 605
darunter Lohnsteuerpflichtige mit maschinellem Lohnsteuer-Jahresausgleich								
unter 2 400	13 638	17 448	-	920	20	148	753	2 028
2 400 bis " 4 800	15 853	56 919	660	2 872	531	875	1 466	4 994
4 800 " " 7 200	14 483	87 348	4 671	8 493	1 303	4 980	2 211	4 542
7 200 " " 9 600	19 843	167 968	12 883	28 438	3 199	21 266	3 973	5 843
9 600 " " 12 000	26 985	293 083	26 803	51 281	6 897	38 225	6 159	8 507
12 000 " " 16 000	65 223	921 789	99 520	161 156	26 019	117 771	17 367	24 689
16 000 " " 20 000	82 274	1 481 420	171 178	262 198	48 606	190 602	22 989	39 598
20 000 " " 25 000	75 740	1 685 105	200 564	292 770	59 539	213 141	20 090	42 664
25 000 " " 36 000	42 606	1 196 211	152 284	204 327	47 036	145 263	12 027	29 024
36 000 " " 50 000	1 081	42 255	6 435	7 022	2 227	4 437	358	976
50 000 und mehr	21	1 155	241	167	74	90	3	18
Z u s a m m e n 1971	357 747	1 950 701	675 240	1 019 646	195 452	736 798	87 396	162 885
Zum Vergleich 1968	394 468	5 115 250	455 492	909 384	176 971	636 195	96 218	122 980

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

2) Einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug des LstJA vom Finanzamt und Arbeitgeber.

3) Bei Lohnsteuerpflichtigen mit maschinellern LstJA ohne LstJA vom Arbeitgeber, der jedoch in der Netto-Lohnsteuer in Spalte 3 berücksichtigt ist.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

27. STEUERFÄLLE NACH STEUERKLASSEN UND BRUTTOLOHNGRUPPEN 1971 (INDIVIDUALNACHWEIS)

Bruttolohngrößenklassen in DM	Steuerklasse						Alle Steuerklassen zusammen	
	I,II und III (ohne V)		III/V		IV			
	Steuerfälle	Brutto- lohn	Steuerfälle	Brutto- lohn	Steuerfälle	Brutto- lohn	Steuerfälle insgesamt	Brutto- lohn
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
unter 2 400	57 764	67 600	23 224	28 699	4 152	5 385	85 140	101 683
2 400 bis " 4 800	41 548	144 008	21 284	75 925	5 485	19 542	68 317	239 474
4 800 " " 7 200	32 378	195 586	21 355	128 887	7 152	43 952	60 885	368 426
7 200 " " 9 600	34 759	290 967	19 923	165 157	11 388	96 872	66 070	552 996
9 600 " " 12 000	40 101	434 966	9 911	105 514	14 424	154 481	64 436	694 960
12 000 " " 16 000	81 585	1 146 085	15 611	220 706	32 634	463 150	129 830	1 829 941
16 000 " " 20 000	90 759	1 630 907	28 826	522 062	37 098	664 350	156 683	2 817 319
20 000 " " 25 000	70 670	1 570 121	30 159	671 619	21 219	472 190	122 048	2 713 931
25 000 " " 36 000	50 040	1 454 792	14 835	428 379	11 102	317 154	75 977	2 200 325
36 000 " " 50 000	13 612	564 942	2 779	113 614	1 463	59 452	17 854	738 008
50 000 " " 75 000	4 310	252 631	447	25 969	285	16 429	5 042	295 029
75 000 " " 100 000	916	78 049	57	4 852	37	3 173	1 010	86 074
100 000 " " 150 000	478	55 732	20	2 336	13	1 534	511	59 602
150 000 und mehr	258	64 459	3	537	3	548	264	65 543
I n s g e s a m t 1971	519 178	7 950 845	188 434	2 494 253	146 455	2 318 213	854 067	12 763 311
Zum Vergleich 1968	524 351	5 931 417	159 025	1 423 090	155 389	1 698 611	838 765	9 053 118

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

EINKOMMENSTEUERSTATISTIK 1971

28. EINKÜNFTE, EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1971

Gliederungen	Steuer- pflichtige bzw. Fälle	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	1000 DM		DM je Steuer- pflichtigen	1000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	in % des Einkommens
Veranlagte zusammen	272 569	9 500 974	8 458 557	31 033	2 108 813	7 737	24,9
Veranlagte mit Einkommen	268 954	9 566 387	8 458 557	31 450	2 108 813	7 841	24,9
Unbeschränkt Steuerpflichtige	267 334	9 518 096	8 410 802	31 462	2 089 810	7 817	24,8
Steuerbelastete	254 287	9 433 635	8 363 356	32 889	2 089 810	8 218	25,0
Steuerbefreite	13 047	84 461	47 446	3 637	-	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	1 620	48 291	47 755	29 478	19 003	11 730	39,8
Veranlagte ohne Einkommen (Verlustfälle)	3 615	- 65 413	-	-	-	-	-
Nichtveranlagte („nv“ -fälle)	9 175	.	.	.	.	.	.
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus							
Land- und Forstwirtschaft	1 805	35 487	28 187	15 616	4 610	2 554	16,4
Gewerbebetriebe	45 994	2 717 457	2 440 138	53 053	840 822	18 281	34,5
Selbständiger Arbeit	8 455	605 666	540 802	63 962	176 645	20 892	32,7
Nichtselbständiger Arbeit	192 777	5 748 007	5 055 766	26 226	971 382	5 039	19,2
Vermietung und Verpachtung	8 096	221 581	195 619	24 162	53 896	6 657	27,6
Kapitalvermögen	6 411	169 093	134 517	20 982	40 435	6 307	30,1
Sonstige Einkünften (§ 22 EStG)	3 790	20 699	15 681	4 137	2 012	531	12,8
Nachzuversteuernden Beträgen usw.	6	109	92	15 333	13	2 167	14,1
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige							
mit <u>vollem</u> Kinderfreibetrag							
für 1 Kind	58 188	2 173 938	1 918 913	32 978	458 232	7 875	23,9
" 2 Kinder	40 748	1 732 787	1 528 948	37 522	368 616	9 046	24,1
" 3 Kinder	11 206	586 862	524 550	46 810	133 386	11 903	25,4
" 4 und mehr Kinder	3 483	190 858	167 638	48 130	44 610	12 808	26,6
mit <u>halbem</u> Kinderfreibetrag							
für 1 Kind	475	9 904	8 331	17 539	2 245	4 726	26,9
" 2 Kinder	260	4 556	3 986	15 331	900	3 462	22,6
" 3 Kinder	88	5 763	5 457	62 011	2 435	27 670	44,6
" 4 und mehr Kinder	35	690	625	17 857	146	4 171	23,4
ohne Kinderfreibetrag	152 851	4 812 738	4 252 354	27 820	1 079 240	7 061	25,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

NOCH: 28. EINKÜNFTE, EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1971

Gliederungen	Steuer- pflichtige bzw. Fälle	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	1000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	1000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	in % des Einkommens	
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit einem Einkommen							
unter 1 500 DM	3 143	20 115	2 393	761	0	0	0,0
1 500 DM bis 3 000 "	4 896	18 779	11 223	2 292	70	14	0,6
3 000 " " 5 000 "	8 829	49 081	35 631	4 036	1 057	120	3,0
5 000 " " 8 000 "	14 876	123 259	96 884	6 513	7 043	473	7,3
8 000 " " 12 000 "	20 317	248 157	203 199	10 001	22 129	1 089	10,9
12 000 " " 16 000 "	20 614	344 134	288 529	13 997	38 466	1 866	13,3
16 000 " " 25 000 "	72 748	1 784 623	1 528 561	21 012	238 005	3 272	15,6
25 000 " " 50 000 "	99 428	3 653 137	3 232 336	32 509	630 268	6 339	19,5
50 000 " " 75 000 "	11 181	743 936	668 133	59 756	178 417	15 957	26,7
75 000 " " 100 000 "	4 156	395 116	357 542	86 030	112 339	27 031	31,4
100 000 " " 250 000 "	5 532	880 368	808 849	146 213	307 100	55 513	38,0
250 000 " " 500 000 "	1 067	386 379	359 682	337 097	162 316	152 124	45,1
500 000 " " 1 Mio "	362	262 035	243 437	672 478	114 977	317 616	47,2
1 Mio DM und mehr	185	608 976	574 401	3 104 870	277 624	1 500 670	48,3
I n s g e s a m t 1971	267 334	9 518 095	8 410 800	31 462	2 089 811	7 817	24,8
Zum Vergleich 1968	199 546	5 829 513	5 097 328	25 545	1 249 631	6 262	24,5
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte							
unter 1 500 DM	676	736	313	463	-	-	-
1 500 DM bis 3 000 "	3 034	7 097	4 250	1 401	18	6	0,4
3 000 " " 5 000 "	6 748	27 382	19 979	2 961	362	54	1,8
5 000 " " 8 000 "	12 831	83 602	66 001	5 144	3 659	285	5,5
8 000 " " 12 000 "	17 663	176 665	145 017	8 210	13 814	782	9,5
12 000 " " 16 000 "	18 178	254 377	212 233	11 675	26 007	1 431	12,3
16 000 " " 25 000 "	51 582	1 085 116	923 154	17 897	136 866	2 653	14,8
25 000 " " 50 000 "	128 410	4 293 146	3 765 494	29 324	696 049	5 421	18,5
50 000 " " 75 000 "	14 853	884 820	790 470	53 220	198 725	13 379	25,1
75 000 " " 100 000 "	4 946	425 686	382 708	77 377	115 311	23 314	30,1
100 000 " " 250 000 "	6 578	959 756	875 215	133 052	323 732	49 214	37,0
250 000 " " 500 000 "	1 223	412 210	380 156	310 839	169 601	138 676	44,6
500 000 " " 1 Mio "	407	274 465	254 077	624 268	119 561	293 762	47,1
1 Mio DM und mehr	205	633 038	591 735	2 886 512	286 105	1 395 634	48,4
I n s g e s a m t 1971	267 334	9 518 096	8 410 802	31 462	2 089 810	7 817	24,8
Zum Vergleich 1968	199 546	5 829 515	5 097 329	25 545	1 249 633	6 262	24,5

29. EINKÜNFTE, EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1)
MIT EINKÜNFTEN OBERWIEGEND AUS GWERBEBETRIEB 1971 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen	Steu- erschuld
	Steuer- pflichtige	1000 DM	1000 DM		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei dar. Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	185	6 617	7 070	6 304	1 773
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	179	6 501	6 933	6 188	1 753
dav. Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	3 209	160 415	176 693	159 238	54 057
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	46	4 199	4 633	4 150	1 597
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	37	1 973	2 123	1 896	585
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	68	8 204	8 748	8 043	3 471
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	158	8 650	9 202	8 313	2 594
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	463	44 616	47 338	43 597	17 757
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	406	20 735	22 561	20 436	6 612
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	542	18 804	21 152	18 604	4 826
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	826	16 432	18 265	15 632	3 646
Baugewerbe	663	36 802	42 671	38 567	12 969
Handel	1 707	76 354	83 800	74 906	21 640
dav. Großhandel	9 044	354 399	393 340	348 247	105 148
Handelsvermittlung	1 594	121 936	132 448	118 304	44 941
Einzelhandel	2 139	76 521	85 428	75 493	19 513
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 311	155 942	175 464	154 450	40 694
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 419	55 654	61 476	53 182	11 256
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	445	14 800	16 190	14 133	3 600
Versicherungsgewerbe	51	2 906	2 661	2 344	684
Übrige Wirtschaftszweige	394	11 894	13 529	11 789	2 916
I n s g e s a m t 1971	4 939	140 224	157 985	139 709	36 338
Zum Vergleich 1968	21 948	808 463	896 554	795 719	233 812
	24 149	664 876	736 489	646 273	174 532

1) als Einzelunternehmer.

Größenklasse der Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige einschl. veranlagte Lohnsteuerpflichtige				Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige				Zusammengefaßte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige									
	Steuerpflichtige 2)		Gesamtbetrag der Einkünfte 2)		Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte 3)		Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte							
	Anzahl	in % der Spalten- gesamt- heit	Ver- änderung gegen- über 1968 in %	1000 DM	in % der Spalten- gesamt- heit	Ver- änderung gegen- über 1968 in %	Anzahl	in % der Spalten- gesamt- heit	Ver- änderung gegen- über 1968 in %	1000 DM	in % der Spalten- gesamt- heit	Ver- änderung gegen- über 1968 in %	Anzahl	in % der Spalten- gesamt- heit	Ver- änderung gegen- über 1968 in %			
1 bis 1 500	670	0,3	- 12,9	627	0,0	- 13,6	31 927	7,1	- 28,5	22 704	0,3	- 24,3	32 597	4,5	- 28,2	23 331	0,2	- 24,3
1 500 " 3 000	3 034	1,1	- 10,1	7 097	0,1	- 10,2	24 847	5,5	+ 2,5	54 793	0,9	- 1,6	27 881	3,9	+ 1,0	61 890	0,4	- 2,6
3 000 " 5 000	6 748	2,5	- 19,8	27 382	0,3	- 19,9	21 808	4,8	- 45,8	87 606	1,4	- 45,9	28 556	4,0	- 41,3	114 988	0,7	- 41,3
5 000 " 8 000	12 831	4,8	- 21,9	83 602	0,9	- 22,0	36 097	8,0	- 42,9	236 855	3,9	- 43,7	48 928	6,8	- 38,5	320 457	2,1	- 39,3
8 000 " 12 000	17 663	6,6	- 26,5	176 665	1,9	- 26,6	63 793	14,2	- 54,0	648 508	10,6	- 53,6	81 456	11,4	- 50,0	825 173	5,3	- 49,6
12 000 " 16 000	18 178	6,8	- 18,4	254 377	2,7	- 18,0	86 999	19,3	- 28,1	1 225 570	20,1	- 26,9	105 177	14,7	- 26,6	1 479 947	9,5	- 25,5
16 000 " 25 000	51 582	19,3	- 11,7	1 085 116	11,4	- 10,9	160 214	35,6	+ 103,3	3 162 193	51,9	+ 116,9	211 796	29,5	+ 54,3	4 247 309	27,2	+ 58,7
25 000 " 50 000	128 410	48,0	+ 163,1	4 293 146	45,1	+ 169,4	24 203	5,4	+ 770,6	656 035	10,8	+ 983,3	152 613	21,3	+ 195,8	4 949 181	31,7	+ 199,2
50 000 " 75 000	14 853	5,6	+ 89,0	884 820	9,3	+ 86,1	-	-	-	-	-	-	14 853	2,1	+ 89,0	884 820	5,7	+ 86,1
75 000 " 100 000	4 946	1,9	+ 47,9	425 686	4,5	+ 48,1	-	-	-	-	-	-	4 946	0,7	+ 47,9	425 686	2,7	+ 48,1
100 000 " 250 000	6 578	2,5	+ 44,7	959 756	10,1	+ 44,0	-	-	-	-	-	-	6 578	0,9	+ 44,7	959 756	6,1	+ 44,0
250 000 " 500 000	1 223	0,5	+ 47,7	412 210	4,3	+ 47,4	-	-	-	-	-	-	1 223	0,2	+ 47,7	412 210	2,6	+ 47,4
500 000 " 1 Mio	407	0,2	+ 41,8	274 465	2,9	+ 41,1	-	-	-	-	-	-	407	0,1	+ 41,8	274 465	1,8	+ 41,1
1 Mio " 2 Mio	134	0,1	+ 26,4	180 421	1,9	+ 27,3	-	-	-	-	-	-	134	0,0	+ 26,4	180 421	1,2	+ 27,3
2 Mio " 5 Mio	50	0,0	+ 56,3	139 915	1,5	+ 50,2	-	-	-	-	-	-	50	0,0	+ 56,3	139 915	0,9	+ 50,2
5 Mio und mehr	21	0,0	+ 40,0	312 702	3,3	+ 75,7	-	-	-	-	-	-	21	0,0	+ 40,0	312 702	2,0	+ 75,7
I n s a m m t	267 328	100	+ 34,0	9 517 987	100	+ 63,3	449 888	100	- 12,4	6 094 264	100	+ 15,9	717 216	100	+ 0,6	15 612 251	100	+ 40,8
Nachrichtlich: 0 oder negativ („nv“-Fälle, Verlust- fälle sowie Lohn- steuerpflichtige mit geringem Bruttolohn, der durch rechneri- schen Abzug des Arbeitnehmer-, Weib- nachts- u. Werbungs- kostenfreibetrages aufgezehrt bzw. negativ wird)	12 539	.	- 19,5	- 62 675	.	+ 2,9	24 512	.	- 13,5	- 5 572	.	- 28,2	37 051	.	- 15,6	- 68 247	.	+ 0

1) einschl. Leistungen nach dem 3. Vermögensbildungsgesetz.- 2) ohne 6 Einkommensteuerpflichtige mit nachzuversteuernden Beträgen und / oder einem Drittel (Viertel) der Leistungen der Einkünfte aus den einzelnen Einkunftsarten.- 3) einschl. steuerfreier Teile von Versorgungsbezügen.

KÖRPERSCHAFTSTEUERSTATISTIK 1971

31. EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGEN 1971 NACH EINKOMMENSGRÖßENKLASSEN 1)

Einkommensgrößenklassen in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen											
	insgesamt			darunter								
				Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften		
	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steu- erschuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steu- erschuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steu- erschuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steu- erschuld
	Anzahl	in 1000 DM		Anzahl	in 1000 DM		Anzahl	in 1000 DM		Anzahl	in 1000 DM	
unter 3 000	603	727	297	6	10	5	546	629	249	8	8	4
3 000 bis " 8 000	364	1 827	667	2) .	.	.	328	1 648	581	8	40	19
8 000 " " 12 000	144	1 427	541	3) 4	41	21	133	1 318	487	2) .	.	.
12 000 " " 16 000	110	1 542	572	2) .	.	.	102	1 428	516	3) 4	48	23
16 000 " " 20 000	89	1 586	549	3) 4	78	37	77	1 372	450	5	87	39
20 000 " " 25 000	83	1 865	711	2) .	.	.	78	1 750	654	3	67	33
25 000 " " 50 000	207	7 560	2 776	4	158	64	185	6 719	2 401	6	248	120
50 000 " " 100 000	182	13 294	4 626	4	376	130	165	12 011	4 090	6	415	166
100 000 " " 200 000	150	21 463	7 694	5	744	285	135	19 305	6 740	3	442	217
200 000 " " 500 000	125	40 976	14 382	14	4 432	1 628	101	33 450	11 392	5	1 364	575
500 000 " " 1 Mio	76	52 590	18 990	12	8 245	3 155	56	39 273	13 663	8	5 072	2 172
1 Mio " " 2 Mio	50	72 942	23 314	17	26 124	8 046	30	41 766	13 330	2) .	.	.
2 Mio " " 5 Mio	55	166 338	62 540	13	38 812	9 934	33	95 637	37 702	3) 6	26 089	11 927
5 Mio " " 10 Mio	21	147 259	47 700	6	42 175	15 724	3) 12	86 858	23 117	-	-	-
10 Mio " " 20 Mio	10	126 075	48 741	7	90 336	34 065	2) .	.	.	2) .	.	.
20 Mio und mehr	15	901 198	266 537	7	451 459	149 359	7	426 692	109 189	-	-	-
Insgesamt 1971	2 284	1 558 671	500 639	103	662 990	222 454	1 988	769 855	224 561	62	33 880	15 294
Zum Vergleich 1968	1 907	1 658 532	547 308	109	654 177	237 707	1 570	879 998	254 986	73	22 785	10 465

1) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften).

2) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt.

3) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Größenklasse vereinigt.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

32. EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB, EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGEN 1971
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweige	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen											
	insgesamt				darunter							
					Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steu- erschuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steu- erschuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steu- erschuld
	Anzahl	in 1000 DM			Anzahl	in 1000 DM			Anzahl	in 1000 DM		
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	370	981 063	960 267	285 913	25	505 294	487 946	168 976	339	474 761	471 395	116 485
Handel	781	141 479	137 827	47 573	8	5 463	5 447	2 110	749	111 135	108 093	33 889
davon												
Großhandel	685	123 692	120 645	41 060	6	4 181	4 178	1 636	660	103 134	100 177	31 597
Handelsvermittlung	52	7 409	7 390	2 658	2) .	.	.	.	49	3 717	3 709	1 128
Einzelhandel	44	10 378	9 792	3 854	2) .	.	.	.	40	4 285	4 207	1 164
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	182	51 385	50 307	14 368	5	3 541	3 482	1 084	173	47 460	46 483	13 116
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	119	238 575	243 290	82 281	40	144 735	149 512	44 593	40	6 844	6 800	2 767
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	745	164 476	156 803	65 745	25	16 724	16 603	5 691	675	142 515	135 100	57 555
Übrige Wirtschaftszweige	38	9 479	9 278	4 322	-	-	-	-	12	2 156	1 985	748
Insgesamt 1971	2 235	1 586 457	1 557 771	500 201	103	675 756	662 990	222 454	1 988	784 871	769 855	224 561
Zum Vergleich 1968	1 852	1 698 632	1 657 152	546 634	109	671 143	654 177	237 707	1 570	898 312	879 998	254 986

1) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb (ohne Organgesellschaften).

2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht angegeben.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

33. VERLUSTFÄLLE DER UNBESCHRÄNKT STEUERPFlichtIGEN 1971

Körperschaftsarten	Verlust aus 1971								Gewinn aus 1971								Insgesamt	
	Steuer- pflich- tige	Verlust aus 1971	Spendenabzug (\$ 11, Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV)	Verlustabzug (\$ 6 Abs.1 KStG, § 10d EStG)	Verlust zu- sammen	Steuer- pflich- tige	Gewinn aus 1971	Spendenabzug (\$ 11, Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV)	Verlustabzug (\$ 6 Abs.1 KStG, § 10d EStG)	Verlust	Steuer- pflich- tige	Verlust						
	Anzahl	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Anzahl	1000 DM				
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	31	119 316	11	374	15	153 205	272 895	8	73 595	4	516	8	160 288	87 209	39	360 104		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 540	166 593	71	210	646	153 483	320 293	590	55 428	55	183	588	200 495	145 252	2 130	465 545		
Übrige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen	67	282 034	3	26	21	8 605	290 665	20	368	3	3	19	1 363	998	87	291 663		
Insgesamt	1 638	567 943	85	610	682	315 293	883 853	618	129 391	62	702	615	362 146	233 460	2 256	1 117 313		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

UMSATZSTEUERSTATISTIK 1972

34. STEUERPFlichtIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1972 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweige	Steuer- pflich- tige 1)	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer- vorauszahlung	
		ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	in % des Gesamt- umsatzes
	Anzahl	in 1000 DM			
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	307	136 874	354	6 144	4,5
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	11 731	61 882 473	5 275	1 833 330	3,0
davon	2 191	57 428 238	26 211	1 640 972	2,7
darunter					
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	13	2 132 443	164 034	41 795	2,0
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	219	25 681 074	117 265	838 533	3,3
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	86	960 239	11 166	33 357	3,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden;					
Feinkeramik und Glasgewerbe	91	646 979	7 110	21 339	3,3
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	320	2 612 775	8 165	13 424	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von					
EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	235	4 130 290	17 576	118 185	2,9
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	435	917 940	2 110	34 843	3,8
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	139	281 367	2 024	9 319	3,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	296	17 292 605	58 421	518 520	3,0
Bauhauptgewerbe	293	1 561 897	5 331	57 082	3,7
Handwerk	8 653	4 299 225	497	185 797	4,3
darunter					
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	307	125 069	407	7 373	5,9
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	875	562 337	643	23 221	4,1
Elektrotechnik	200	93 535	468	4 569	4,9
Feinmechanik und Optik	208	77 085	371	4 561	5,9
Holzverarbeitung	635	190 622	300	10 172	5,3
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 104	163 973	149	7 338	4,5
Herstellung von Backwaren	509	198 816	391	4 630	2,3
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	637	657 875	1 033	3 516	0,5
Bauhauptgewerbe, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 606	2 050 969	569	111 518	5,4
darunter					
Hoch- und Tiefbau	660	848 431	1 286	43 980	5,2
Bauinstallation	1 177	590 241	501	29 929	5,1
Glaserei- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	1 108	303 826	274	21 562	7,1
Sonstige Herstellungsgewerbe	887	155 010	175	6 561	4,2
davon					
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	639	110 475	173	5 084	4,6
Baugewerbe	248	44 535	180	1 477	3,5
Handel	22 689	44 493 317	1 961	97 670	0,2
davon					
Großhandel	6 260	34 470 702	5 507	2) - 110 469	.
davon					
Gh. mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	768	2 094 721	2 728	2) - 65 759	.
Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	288	7 064 331	24 529	2) - 27 897	.
Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	77	317 259	4 120	2) - 2 235	.
Gh. mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	152	1 634 481	10 753	2) - 5 515	.
Gh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen	178	3 961 464	22 255	49 185	1,2
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	80	815 324	10 192	2) - 20 611	.
Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	412	1 617 835	3 927	20 869	1,3
Gh. mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	245	147 801	603	2 918	2,0
Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	1 333	9 804 575	7 355	2) - 14 814	.
Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie Schuhen	406	701 204	1 727	2 857	0,4
Gh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	395	688 321	1 743	6 171	0,9
Gh. mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	471	1 724 222	3 661	2) - 44 542	.
Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen	522	1 432 011	2 743	2) - 6 381	.
Gh. mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	399	705 447	1 768	2) - 239	.
Gh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	255	917 454	3 598	2) - 11 777	.
Gh. mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	279	844 252	3 026	7 301	0,9

1) Steuerpflichtige mit einem Umsatz über 12 000 DM.

2) Die abzugsfähigen Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

NOCH: 34. STEUERPFlichtIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1972 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweige	Steuerpflichtige 1)	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer-vorauszahlung	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	in % des Gesamtumsatzes
	Anzahl	in 1000 DM			
Handelsvermittlung	4 286	1 636 219	382	27 880	1,7
Einzelhandel	12 143	8 386 396	691	180 259	2,2
davon					
Eh. mit Waren verschiedener Art	185	1 467 082	7 930	45 241	3,1
Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	4 976	2 670 165	537	21 946	0,8
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 506	940 583	625	28 903	3,1
Eh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	762	492 508	646	13 767	2,8
Eh. mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 008	714 084	708	17 836	2,5
Eh. mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	563	211 229	375	4 605	2,2
Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 129	541 621	480	17 131	3,2
Eh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölprodukten	445	176 523	397	4 219	2,4
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	494	965 843	1 955	22 083	2,3
Eh. mit sonstigen Waren	1 075	206 758	192	4 528	2,2
Übrige Wirtschaftsbereiche	22 529	13 526 052	600	215 267	1,6
darunter					
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 125	3 869 362	755	26 328	0,7
darunter					
Straßenverkehr	3 932	920 540	234	27 461	3,0
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	342	258 688	756	2 - 978	.
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	265	663 964	2 506	2 - 9 080	.
Spedition, Lager- und Verkehrsvermittlung	570	1 900 072	3 333	6 279	0,3
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	16 620	8 235 771	496	190 443	2,3
darunter					
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 542	906 348	200	45 326	5,0
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	1 280	330 301	258	23 853	7,2
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 578	127 637	81	8 389	6,6
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	529	300 479	568	14 522	4,8
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	651	1 412 547	2 170	25 928	1,8
Gesundheitswesen	267	82 093	307	811	1,0
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	2 183	659 333	302	26 827	4,1
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	1 313	446 868	340	12 588	2,8
Wirtschaftswerbung	907	893 785	985	19 659	2,2
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	1 651	2 175 882	1 318	2 - 15 021	.
I n s g e s a m t 1972	57 336	120 038 716	2 094	2 152 411	1,8
Zum Vergleich 1970	59 057	105 233 322	1 782	1 675 883	1,6

- 1) Steuerpflichtige mit einem Umsatz über 12 000 DM.
2) Die abziehbaren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

35. STEUERPFlichtIGE, UMSATZ UND STEUERVORAUSZAHLUNG 1972
NACH UMSATZGRÖßENKLASSEN

Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuer-vorauszahlung
	Anzahl	in Mio DM	
12 000 bis 20 000	3 303	53	1) - 0
20 000 " 30 000	4 838	120	1
30 000 " 40 000	3 611	125	2
40 000 " 50 000	3 024	136	4
50 000 " 60 000	2 580	142	5
60 000 " 70 000	2 297	149	6
70 000 " 80 000	2 107	158	6
80 000 " 90 000	1 815	154	5
90 000 " 100 000	1 685	160	5
100 000 " 250 000	13 309	2 146	65
250 000 " 500 000	7 384	2 605	64
500 000 " 1 Mio	4 796	3 364	77
1 Mio " 2 "	2 797	3 906	81
2 " " 5 "	1 944	6 019	112
5 " " 10 "	834	5 787	91
10 " " 25 "	582	8 985	119
25 " " 50 "	209	7 296	16
50 " " 100 "	114	7 844	70
100 " " 250 "	62	9 618	4
250 " " 500 "	17	5 717	1) - 22
500 " " 1 Mrd	11	7 394	92
1 Mrd und mehr	17	48 161	1 349
I n s g e s a m t 1972	57 336	120 039	2 152
Zum Vergleich 1970	59 057	105 233	1 676

- 1) Die abziehbaren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

36. ANZAHL UND STEUERBARER UMSATZ DER ORGANKREISE 1968, 1970 UND 1972 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweige	1972		1970		1968	
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Bruttoumsatz 1)
	Anzahl	in Mio DM	Anzahl	in Mio DM	Anzahl	in Mio DM
Industrie	122	45 553	120	39 067	114	33 033
darunter						
Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen,						
Verarbeitung von Mineralöl	8	23 446	9	17 328	8	16 087
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	31	12 325	32	10 648	33	9 514
Großhandel	160	14 086	169	13 763	181	13 018
darunter						
Gh. m. Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie lebenden Tieren	7	3 070	7	4 266	8	2 994
Gh. m. technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	8	791	9	714	9	713
Gh. m. Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen	14	1 935	17	1 663	16	1 160
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	44	4 085	46	5 115	49	5 487
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	4	65	6	152	7	96
Gh. m. pharmaz. und kosmet. Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	4	342	5	352	5	309
Handelsvermittlung	10	270	6	215	7	137
Einzelhandel	19	1 726	21	1 275	20	1 071
Verkehr	45	1 060	43	882	43	1 144
darunter						
Spedition, Lagerei- und Verkehrsvermittlung	21	447	20	427	23	403
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	43	2 080	45	1 996	47	1 470
darunter						
Verlagswesen	6	631	7	591	7	438
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	13	964	14	782	14	486
Übrige Wirtschaftsbereiche	37	936	38	712	35	529
I n s g e s a m t	436	65 711	442	57 910	447	50 402

1) Bruttoumsatz = steuerbarer Umsatz + nichtsteuerbarer Umsatz + Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge, abzüglich Steuer für den Selbstverbrauch (bei nach § 19 UStG besteuerten Steuerpflichtigen; der in der Umsatzsteuer-Voranmeldung gemeldete Gesamtumsatz + ggf. nichtsteuerbarer Umsatz, abzüglich Kürzungsbetrag nach dem BHC).

ERBSCHAFTSTEUERVERANLAGUNG 1970 BIS 1972

37. ERWERBSFÄLLE, WERT DER ERWERBE UND STEUERKLASSEN 1970 BIS 1972
(unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Steuerklassen	1972			1971			1970		
	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs ins- gesamt 1)	Fest- ge- setzte Steuer	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs ins- gesamt 1)	Fest- ge- setzte Steuer	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs ins- gesamt 1)	Fest- ge- setzte Steuer
		in 1000 DM			in 1000 DM			in 1000 DM	
Steuerklasse I									
Ehegatten	228	56 939	3 362	307	76 939	4 547	268	71 926	4 763
Kinder	843	217 642	20 005	973	158 999	10 646	951	128 189	7 914
Summe I	1 071	274 581	23 367	1 280	235 938	15 193	1 219	200 115	12 677
Steuerklasse II									
Abkömmlinge der unter I aufgeführten Kinder	81	11 826	1 769	78	9 674	1 274	94	5 114	327
Summe II	81	11 826	1 769	78	9 674	1 274	94	5 114	327
Steuerklasse III									
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern; Stiefeltern	96	2 535	289	77	1 809	200	56	981	91
Geschwister	719	19 087	3 189	873	18 803	2 470	855	18 221	2 440
Summe III	815	21 622	3 478	950	20 612	2 670	911	19 202	2 531
Steuerklasse IV									
Schwiegerkinder; Schwiegereltern	24	811	112	41	2 049	474	37	680	73
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	805	28 921	5 958	822	18 392	3 136	856	18 043	3 142
Summe IV	829	29 732	6 070	863	20 441	3 610	893	18 723	3 215
Steuerklasse V									
Übrige Erwerber	1 590	30 509	7 382	1 650	27 127	7 157	1 665	25 527	5 580
Summe V	1 590	30 509	7 382	1 650	27 127	7 157	1 665	25 527	5 580
Steuerklasse I - V insgesamt	4 386	368 270	42 066	4 821	313 792	29 904	4 782	268 681	24 330

1) einschließlich Zweckzuwendungen.

38. ERWERBSFÄLLE INSGESAMT 1970 BIS 1972 NACH WERTSTUFEN
(unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Wertstufen in DM	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs 1)		Fest- gesetzte Steuern	Von dem Wert des Erwerbs 1) entfiel auf	
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig		Erwerb von Todes wegen	Erwerb durch Schenkungen unter Lebenden
in 1000 DM						
1 9 7 2						
bis unter 5 000	910	2 832	2 800	290	2 622	210
5 000 " " 10 000	931	6 569	6 513	641	6 081	488
10 000 " " 20 000	695	9 476	9 364	1 067	8 628	848
20 000 " " 30 000	332	8 032	7 442	961	7 007	1 025
30 000 " " 40 000	307	10 661	6 309	826	7 883	2 778
40 000 " " 50 000	189	8 361	4 773	572	6 230	2 131
50 000 " " 70 000	281	16 329	10 944	1 184	12 121	4 208
70 000 " " 100 000	199	16 384	12 119	1 108	12 981	3 403
100 000 " " 150 000	184	22 231	18 559	1 852	17 877	4 354
150 000 " " 200 000	77	13 650	11 898	1 203	9 914	3 736
200 000 " " 250 000	46	10 438	9 230	1 125	6 634	3 804
250 000 " " 300 000	35	9 614	7 974	1 105	8 793	821
300 000 " " 400 000	56	19 279	15 331	1 486	16 187	3 092
400 000 " " 500 000	29	12 745	11 440	1 908	9 660	3 085
500 000 " " 600 000	19	10 538	9 378	959	7 753	2 785
600 000 " " 700 000	12	7 725	6 574	769	6 416	1 309
700 000 " " 1 Mio	29	24 721	23 091	3 477	22 422	2 299
1 Mio " " 2,5 Mio	34	49 113	47 104	7 366	44 805	4 308
2,5 Mio " " 5 Mio	12	43 687	42 757	4 867	35 267	8 420
5 Mio " " 10 Mio	9	65 885	65 515	9 300	46 605	19 280
10 Mio und mehr						
S u m m e	4 386	368 270	329 115	42 066	295 886	72 384
1 9 7 1						
bis unter 5 000	1 099	3 542	3 496	385	3 336	225
5 000 " " 10 000	978	6 730	6 689	651	6 372	363
10 000 " " 20 000	743	10 358	10 249	1 140	9 552	806
20 000 " " 30 000	307	7 348	6 722	795	6 389	944
30 000 " " 40 000	328	11 393	6 463	749	9 856	1 537
40 000 " " 50 000	250	11 090	6 798	796	9 295	1 791
50 000 " " 70 000	304	17 741	11 447	1 025	13 782	3 954
70 000 " " 100 000	213	17 855	13 363	1 217	15 349	2 506
100 000 " " 150 000	213	25 545	21 094	1 755	18 431	7 114
150 000 " " 200 000	70	11 880	10 353	717	10 043	1 837
200 000 " " 250 000	55	12 127	10 623	978	10 250	1 877
250 000 " " 300 000	50	13 447	10 059	763	8 391	5 056
300 000 " " 400 000	75	25 919	21 012	2 265	18 694	7 225
400 000 " " 500 000	38	16 926	14 063	1 177	13 936	2 990
500 000 " " 600 000	25	13 383	11 619	1 184	10 218	3 165
600 000 " " 700 000	9	5 894	5 283	491	4 555	1 339
700 000 " " 1 Mio	24	20 605	18 994	2 269	19 644	961
1 Mio " " 2,5 Mio	31	50 148	47 851	6 873	48 844	1 304
2,5 Mio " " 5 Mio	9	31 861	29 881	4 674	28 810	3 051
5 Mio " " 10 Mio	-	-	-	-	-	-
10 Mio und mehr	-	-	-	-	-	-
S u m m e	4 821	313 792	266 059	29 904	265 747	48 045
1 9 7 0						
bis unter 5 000	1 002	2 943	2 943	328	2 723	220
5 000 " " 10 000	1 047	6 913	6 897	651	6 415	498
10 000 " " 20 000	737	9 815	9 755	1 123	8 789	1 026
20 000 " " 30 000	340	8 071	7 404	941	6 625	1 446
30 000 " " 40 000	360	12 334	6 443	785	9 153	3 181
40 000 " " 50 000	251	10 998	6 157	688	8 845	2 153
50 000 " " 70 000	341	19 530	12 614	1 273	13 479	6 051
70 000 " " 100 000	194	16 129	12 203	1 198	12 319	3 810
100 000 " " 150 000	195	23 039	19 053	1 658	16 358	6 681
150 000 " " 200 000	76	13 122	11 422	1 132	10 018	3 104
200 000 " " 250 000	46	10 170	9 287	900	7 254	2 916
250 000 " " 300 000	47	12 773	9 285	563	7 911	4 862
300 000 " " 400 000	41	14 201	9 982	633	13 888	313
400 000 " " 500 000	31	13 750	11 610	1 445	10 769	2 981
500 000 " " 600 000	15	8 130	7 065	1 199	5 457	2 673
600 000 " " 700 000	11	7 251	6 758	750	5 210	2 041
700 000 " " 1 Mio	14	12 101	11 296	1 560	8 657	3 444
1 Mio " " 2,5 Mio	27	41 348	39 714	4 473	35 518	5 830
2,5 Mio " " 5 Mio	7	26 063	25 725	3 030	22 463	9 430
5 Mio " " 10 Mio						
10 Mio und mehr	-	-	-	-	-	-
S u m m e	4 782	268 681	225 613	24 330	211 851	56 830

1) einschließlich der Zweckzuwendungen.

EINHEITSWERT- UND VERMÖGENSTEUERSTATISTIK 1969

39. EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE AM 1. JANUAR 1969 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
(Natürliche und nichtnatürliche Personen)

Wirtschaftszweige	Natürliche Personen		Nichtnatürliche Personen		Insgesamt		darunter	
	Be- triebe	Einheits- wert 1000 DM	Be- triebe	Einheits- wert 1000 DM	Be- triebe	Einheits- wert 1000 DM	Mit Einheitswert 1 Mio und mehr DM	Be- triebe
								Einheits- wert 1000 DM
Verarbeitendes Gewerbe	4 064	313 711	1 805	6 749 319	5 949	7 063 030	316	6 600 124
Baugewerbe	2 129	134 080	573	164 402	2 702	298 482	49	114 463
Produzierendes Gewerbe 1)	6 193	447 790	2 458	6 913 722	8 651	7 361 512	365	6 714 587
davon								
Industrie	653	188 167	1 053	6 547 305	1 706	6 735 472	316	6 470 835
Handwerk	5 012	233 653	995	136 369	6 007	370 022	26	37 951
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	528	25 971	410	230 047	938	256 018	23	205 799
Großhandel	2 531	290 009	3 054	1 800 267	5 585	2 090 276	330	1 445 839
Handelsvermittlung	2 652	68 802	644	68 169	3 296	136 971	10	24 302
Einzelhandel	8 124	324 470	1 239	289 703	9 363	614 173	63	205 134
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 006	101 426	1 250	1 444 598	3 256	1 546 025	216	1 284 545
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	335	22 821	378	1 849 974	713	1 872 794	103	1 826 727
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	7 761	238 945	2 311	1 484 448	10 072	1 723 393	102	1 293 009
darunter								
Handwerk	1 149	20 171	86	6 538	1 235	26 709	2)	.
Übrige Wirtschaftszweige	151	6 323	72	1 713 875	223	1 720 198	13	1 706 550
I n s g e s a m t	29 753	1 500 586	11 406	15 564 756	41 159	17 065 342	1 202	14 500 693
darunter								
Handwerk	6 619	284 185	1 249	203 008	7 868	487 193	48	76 447

1) ohne Energiewirtschaft.
2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht angegeben.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

40. EINHEITSWERTE DES BETRIEBSVERMÖGENS DER GEWERBLICHEN BETRIEBE AM 1. JANUAR 1969
NACH RECHTSFORMEN UND EINHEITSWERTGRÖßENKLASSEN

Einheitswertgrößenklassen von ... DM bis unter ... DM	Natürliche Personen		Nichtnatürliche Personen		davon							
	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Aktien- gesellschaften 1)		Gesellschaften m.b.H.		Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften		Übrige nichtnatürliche Personen	
					Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM
bis 3 000	1 065	2 184	188	373	2)	2)	85	168	100	199	2)	2)
3 000 " 10 000	7 396	50 551	974	6 247	4	21	403	2 358	540	3 683	3 0	191
10 000 " 30 000	11 576	208 383	2 692	52 391	11	219	1 298	25 594	1 341	25 782	42	796
30 000 " 50 000	3 899	150 239	1 205	47 020	2)	2)	354	13 518	828	32 596	22	872
50 000 " 100 000	3 276	226 144	1 686	120 715	9	619	437	30 447	1 209	87 417	32	2 266
100 000 " 250 000	1 746	258 946	1 862	296 386	9	1 328	453	69 106	1 369	220 759	31	5 193
250 000 " 500 000	488	167 733	1 029	364 985	8	2 717	247	89 172	755	266 152	19	6 944
500 000 " 1 000 000	183	126 883	692	485 446	9	6 164	177	121 843	480	337 943	26	19 496
1 000 000 und mehr	124	309 487	1 078	14 191 211	97	5 219 206	300	4 101 208	612	3 880 838	69	989 959
I n s g e s a m t	29 753	1 500 550	11 406	15 564 774	147	5 230 274	3 754	4 453 414	7 234	4 855 369	271	1 025 717

1) einschl. Bergrechtliche Gewerkschaften und KG.a.A.
2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einer anderen Einheitswertgrößenklasse nachgewiesen.

41. VERMÖGEN UND SCHULDEN DER UNBESCHRANKT STEUERPFlichtIGEN NATüRLICHEN PERSONEN AM 1. JANUAR 1969 NACH VERMÖGENSGROSSENKLASSEN

Vermögensgrößenklassen in DM	Rohvermögen										Gesamt- vermögen	Schulden und Abzüge	Steuer- pflichtiges Vermögen nach Abzug der Freibeträge	Jahres- steuer- schuld		
	davon						1000 DM									
	insgesamt		Land- und forstwirt- schaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebs- vermögen		Sonstiges Vermögen						1000 DM	
	Fälle		Fälle		Fälle		Fälle		Fälle						Fälle	
	Steuer- pflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle		1000 DM		1000 DM	
unter 30 000 bis 40 000 50 000 70 000 100 000 250 000 500 000 1 000 000 2 500 000 5 000 000 10 000 000 und mehr	753	29 058	18	172	348	10 424	245	5 423	531	13 038	9 477	19 583	2 290	23		
	1 009	46 465	22	450	444	13 560	309	8 112	821	24 343	11 169	35 294	10 050	98		
	1 512	94 354	52	1 040	787	25 840	608	21 568	1 206	45 905	26 119	68 234	18 246	177		
	2 953	226 710	221	2 261	1 581	51 788	1 320	55 310	2 448	117 353	49 688	177 023	63 444	617		
	3 901	413 788	163	3 068	2 186	82 051	1 885	108 917	3 386	219 752	85 157	328 630	151 813	1 485		
	7 951	1 493 150	406	8 290	5 121	225 383	4 479	419 806	7 285	839 672	253 554	1 239 598	868 334	8 557		
	3 180	1 295 810	176	4 274	2 326	150 930	2 044	379 807	3 029	760 801	197 562	1 098 247	961 460	9 508		
	1 476	1 169 797	118	3 283	1 164	101 629	1 057	402 258	1 426	662 627	161 352	1 008 446	943 832	9 340		
	821	1 411 308	75	3 661	675	92 513	639	540 972	807	774 162	197 819	1 213 489	1 173 818	11 634		
	214	824 427	26	876	190	33 153	171	310 060	213	480 337	92 092	732 335	722 210	7 151		
	72	530 955	14	734	63	10 415	66	213 282	72	306 523	43 074	487 882	484 124	4 819		
	68	2 330 064	20	2 159	63	21 236	59	693 922	68	1 612 750	205 447	2 124 615	2 121 142	21 111		
I n s a m m t	23 910	9 865 886	1 211	30 268	14 948	818 922	12 882	3 159 437	21 292	5 857 263	1 332 510	8 533 376	7 520 763	74 520		

Steuerbelastete und Steuerbefreite

unter 30 000 bis 40 000 50 000 70 000 100 000 250 000 500 000 1 000 000 2 500 000 5 000 000 10 000 000 und mehr	519	19 692	9	70	214	5 903	183	4 310	370	9 408	5 907	13 786	2 290	23
	850	38 539	16	401	353	9 989	254	6 939	704	21 209	8 827	29 710	10 050	98
	1 118	63 520	33	724	527	14 337	421	14 614	909	33 844	12 862	50 657	18 246	177
	2 583	194 452	104	1 763	1 326	42 553	1 112	45 699	2 156	104 439	39 435	155 018	63 444	617
	3 706	391 040	154	2 934	2 051	75 796	1 767	102 426	3 223	209 884	78 010	313 028	151 813	1 485
	7 945	1 492 416	406	8 290	5 116	225 235	4 474	419 534	7 280	839 357	253 491	1 238 928	868 334	8 557
	3 180	1 295 810	176	4 274	2 326	150 930	2 044	379 807	3 029	760 801	197 562	1 098 247	961 460	9 508
	1 476	1 169 797	118	3 283	1 164	101 629	1 057	402 258	1 426	662 627	161 352	1 008 446	943 832	9 340
	821	1 411 308	75	3 661	675	92 513	639	540 972	807	774 162	197 819	1 213 489	1 173 818	11 634
	214	824 427	26	876	190	33 153	171	310 060	213	480 337	92 092	732 335	722 210	7 151
	72	530 955	14	734	63	10 415	66	213 282	72	306 523	43 074	487 882	484 124	4 819
	68	2 330 064	20	2 159	63	21 236	59	693 922	68	1 612 750	205 447	2 124 615	2 121 142	21 111
Z u s a m m e n	22 552	9 762 020	1 151	29 169	14 068	783 689	12 247	3 133 823	20 257	5 815 341	1 295 878	8 466 141	7 520 763	74 520

Steuerbelastete

42. VERMÖGEN DER UNBESCHRÄNKT STEUERPFLLICHTIGEN NICHTNATORLICHEN PERSONEN 1) AM 1. JANUAR 1969
NACH VERMÖGENSGRÖSSENKLASSEN UND RECHTSFORMEN

Vermögensgrößenklassen Rechtsformen			Steuerpflichtige		Abgerundetes Betriebsvermögen (Einheitswert)		Abzüge 2)		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	
			Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
unter	20 000 DM		136	4,4	1 794	0,0	242	0,1	1 526	0,0	14	0,0
20 000 bis	" 30 000 "		720	23,1	16 216	0,2	115	0,1	16 090	0,2	160	0,2
30 000 "	" 40 000 "		239	7,7	8 272	0,1	174	0,1	8 088	0,1	80	0,1
40 000 "	" 50 000 "		144	4,6	6 495	0,1	108	0,1	6 379	0,1	63	0,1
50 000 "	" 70 000 "		259	8,3	15 195	0,2	125	0,1	15 060	0,2	148	0,2
70 000 "	" 100 000 "		212	6,8	18 145	0,2	397	0,2	17 730	0,2	175	0,2
100 000 "	" 250 000 "		481	15,5	75 396	0,8	1 588	0,8	73 782	0,8	729	0,8
250 000 "	" 500 000 "		270	8,7	100 400	1,0	3 678	1,8	96 698	1,0	952	1,0
500 000 "	" 1 000 000 "		213	6,8	149 950	1,5	2 718	1,3	147 211	1,5	1 453	1,5
1 000 000 "	" 2 500 000 "		172	5,5	274 413	2,8	4 640	2,3	269 745	2,8	2 654	2,8
2 500 000 "	" 5 000 000 "		91	2,9	329 004	3,3	6 611	3,2	322 385	3,3	3 161	3,3
5 000 000 "	" 10 000 000 "		67	2,2	467 686	4,7	7 567	3,7	460 108	4,7	4 544	4,8
10 000 000 "	" 20 000 000 "		45	1,4	673 542	6,8	11 310	5,5	662 218	6,8	6 533	6,8
20 000 000 "	" 50 000 000 "		25	0,8	804 165	8,1	14 123	6,9	790 038	8,1	7 610	8,0
50 000 000 "	" 100 000 000 "		20	0,6	1 427 888	14,3	9 639	4,7	1 418 249	14,5	14 080	14,7
100 000 000 "	" 200 000 000 "		9	0,3	1 521 217	15,3	79 157	38,4	1 442 058	14,8	13 950	14,6
200 000 000 und mehr DM			10	0,3	4 076 880	40,9	63 756	31,0	4 013 122	41,1	39 355	41,1
I n s g e s a m t			3 113	100	9 966 658	100	205 948	100	9 760 487	100	95 661	100
davon												
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			129	4,1	4 842 069	48,6	115 673	56,2	4 726 377	48,4	46 198	48,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			2 739	88,0	4 202 753	42,2	51 277	24,9	4 151 324	42,5	40 850	42,7
Sonstige nicht natürliche Personen			245	7,9	921 836	9,2	38 998	18,9	882 786	9,0	8 613	9,0

1) ohne Mindestbesteuerungsfälle.
2) Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG und Freibetrag nach § 9a VStG.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

43. BESCHRÄNKT STEUERPFLLICHTIGE NATURLICHE PERSONEN AM 1. JANUAR 1969 NACH VERMÖGENSGRÖSSENKLASSEN

Vermögensgrößenklassen	Rohvermögen		darunter				Schulden insgesamt		Unabgerundetes Inlandsvermögen	Jahressteuerschuld
			Grundvermögen		Betriebsvermögen					
	Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	1000 DM	1000 DM
unter 20 000 DM	590	7 888	500	6 695	81	909	398	2 428	5 461	48
20 000 bis " 30 000 "	108	3 737	85	2 938	31	749	70	1 020	2 716	26
30 000 " " 40 000 "	86	3 765	58	2 459	31	1 188	58	850	2 915	28
40 000 " " 50 000 "	46	2 690	26	1 680	20	923	32	643	2 047	20
50 000 " " 70 000 "	71	5 095	38	2 552	36	2 373	50	845	4 250	40
70 000 " " 100 000 "	64	8 215	30	4 099	37	3 940	56	2 926	5 289	51
100 000 " " 175 000 "	93	14 231	52	6 883	49	6 641	79	2 112	12 118	118
175 000 " " 250 000 "	51	12 427	18	3 599	39	8 402	44	1 916	10 512	103
250 000 " " 500 000 "	37	14 171	10	1 700	33	11 336	35	952	13 220	129
500 000 " " 1 Mio "	32	25 642	10	3 166	28	20 250	28	1 545	24 097	238
1 Mio und mehr DM	31	101 783	8	999	31	99 714	30	4 781	97 003	964
I n s g e s a m t	1 209	199 644	835	36 770	416	156 425	880	20 018	179 628	1 765

EINHEITSWERTSTATISTIK DES GRUNDVERMÖGENS 1964

44. EINHEITSWERTE DER BEBAUTEN GRUNDSTÜCKE 1) AM 1. JANUAR 1964
NACH BAUALTER UND GRUNDSTÜCKSTYP

Baualter	Bebaute Grundstücke			davon								
				Mietwohngrundstücke			Geschäftsgrundstücke			Gemischt genutzte Grundstücke zusammen		
	Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert	
		1964 in 1000 DM	Veränderung gegenüber 1935 in %		1964 in 1000 DM	Veränderung gegenüber 1935 in %		1964 in 1000 DM	Veränderung gegenüber 1935 in %		1964 in 1000 DM	Veränderung gegenüber 1935 in %
Altbauten 2)	33 827	2 953 110	+ 196	11 069	700 351	+ 131	2 791	1 171 900	+ 261	7 197	696 347	+ 201
Neubauten 3)	46 963	2 411 486	+ 143	5 294	637 582	+ 89	1 786	767 029	+ 229	1 885	208 282	+ 145
Nachkriegsbauten 4)	76 756	8 769 701	+ 196	14 133	3 084 700	+ 146	5 599	3 076 708	+ 294	4 052	874 415	+ 198
Grund und Boden mit fremden Gebäuden 5)	3 660	562 607	+ 329	95	15 932	+1 035	1 522	354 482	+ 204	123	12 113	+ 945
I n s g e s a m t	161 206	14 696 905	+ 189	30 591	4 438 566	+ 134	11 698	5 370 118	+ 269	13 257	1 791 158	+ 193

FORTSETZUNG TAB. 44

Baualter	noch: Bebaute Grundstücke, davon										
	noch: Gemischt genutzte Grundstücke, darunter mit überwiegend gewerblichem Anteil			Einfamilienhäuser			Zweifamilienhäuser			Sonstige bebaute Grundstücke	
	Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert		Anzahl	Einheitswert
		1964 in 1000 DM	Veränderung gegenüber 1935 in %		1964 in 1000 DM	Veränderung gegenüber 1935 in %		1964 in 1000 DM	Veränderung gegenüber 1935 in %		1964 in 1000 DM
Altbauten 2)	13 004	304 265	+ 228	7 553	233 321	+ 186	5 172	146 533	+ 162	45	4 658
Neubauten 3)	956	86 872	+ 181	32 219	635 040	+ 140	5 541	156 916	+ 124	238	6 637
Nachkriegsbauten 4)	1 800	349 556	+ 220	46 267	1 457 942	+ 170	5 864	243 631	+ 186	841	32 305
Grund und Boden mit fremden Gebäuden 5)	75	6 738	+ 797	1 625	162 029	+1374	150	9 592	+2 385	145	8 459
I n s g e s a m t	5 835	747 431	+ 220	87 664	2 488 332	+ 178	16 727	556 673	+ 163	1 269	52 059

1) einschl. der Fälle im Sinne der §§ 92 und 94 BewG (Erbbaurechte und Gebäude auf fremden Grund und Boden).

2) bis 31.3.1924.

3) 1.4.1924 bis 20.6.1948.

4) ab 21.6.1948.

5) In den drei Baualtergruppen nicht enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

45. STEUERFÄLLE, LOHNSUMME, STEUERMESSEBETRAG UND LOHNSUMMENSTEUER 1970 NACH LOHNSUMMENGRÖßENKLASSEN

Lohnsummengrößenklassen in DM	Steuerfälle		Lohnsumme		Steuerpflichtige Lohnsumme				Steuernbetrag		Lohnsummensteuer	
	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1966 in %	in % der Spalten- gesamt- heit	in 1000 DM	Ver- änderung gegen- über 1966 in %	in 1000 DM	Ver- änderung gegen- über 1966 in %	in 1000 DM	Ver- änderung gegen- über 1966 in %	in 1000 DM	Ver- änderung gegen- über 1966 in %	je Steuer- fall in DM
Natürliche Personen und Personengesellschaften												
bis 24 000 mit Freibetrag	7 586	- 11,1	29,3	115 001	- 9,9	50 059	- 6,7	0,9	- 6,5	501	- 6,7	0,9
bis 24 000 ohne Freibetrag	6 654	+ 20,0	2,5	9 021	+ 21,8	9 020	+ 21,8	0,2	+ 20,0	90	+ 21,6	0,2
über 24 000 bis 50 000	5 733	- 0,4	25,2	213 796	+ 0,0	201 781	+ 0,0	3,8	- 0,2	2 018	+ 0,0	3,8
" 50 000 bis 100 000	4 710	+ 8,2	17,1	313 445	+ 9,2	313 433	+ 9,2	5,9	+ 9,2	3 135	+ 9,2	5,9
" 100 000 bis 250 000	3 861	+ 23,4	14,9	603 453	+ 24,1	603 441	+ 24,1	11,3	+ 24,2	6 034	+ 24,1	11,3
" 250 000 bis 500 000	1 643	+ 21,6	6,4	576 457	+ 22,3	576 453	+ 22,3	10,8	+ 22,4	5 765	+ 22,3	10,8
" 500 000 bis 1 Mio	1 056	+ 36,6	4,1	740 073	+ 38,5	740 067	+ 38,5	15,9	+ 38,4	7 401	+ 38,5	15,9
" 1 Mio bis 2,5	612	+ 38,5	2,4	941 205	+ 42,4	941 203	+ 42,4	17,7	+ 42,4	9 412	+ 42,4	17,7
" 2,5 bis 5	189	+ 61,5	0,7	654 891	+ 62,6	654 890	+ 62,6	12,3	+ 62,6	6 549	+ 62,6	12,3
" 5 bis 10	63	+ 61,5	0,2	418 212	+ 55,1	418 211	+ 55,1	7,9	+ 55,1	4 182	+ 55,1	7,9
" 10 bis 20	28	+ 64,7	0,1	409 548	+ 80,4	409 548	+ 80,4	7,5	+ 80,4	4 095	+ 80,4	7,5
" 20 "	10	+ 100,0	0,0	400 475	+ 105,7	400 475	+ 105,7	7,5	+ 105,9	4 005	+ 105,9	7,5
Z u s a m m e n	25 847	+ 4,3	100	5 363 579	+ 39,1	5 318 582	+ 40,1	100	+ 40,1	53 187	+ 40,1	100
Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige												
bis 24 000 mit Freibetrag	327	- 0,3	8,9	5 035	+ 4,0	2 409	+ 14,0	0,0	+ 25,0	24	+ 14,3	0,0
bis 24 000 ohne Freibetrag	227	+ 18,8	6,2	3 052	+ 17,6	3 051	+ 17,5	0,1	+ 20,0	31	+ 19,2	0,1
über 24 000 bis 50 000	534	- 1,7	14,5	19 491	+ 0,0	19 489	+ 0,0	0,4	+ 0,0	194	- 0,5	0,3
" 50 000 bis 100 000	618	+ 17,0	16,8	44 198	+ 16,1	44 196	+ 16,1	0,8	+ 15,8	442	+ 16,0	0,8
" 100 000 bis 250 000	723	+ 19,1	19,7	117 942	+ 20,7	117 941	+ 20,7	2,1	+ 21,0	1 179	+ 20,7	2,1
" 250 000 bis 500 000	425	+ 25,7	11,6	151 205	+ 27,6	151 205	+ 27,6	2,7	+ 27,4	1 512	+ 27,6	2,7
" 500 000 bis 1 Mio	287	+ 21,6	7,8	201 582	+ 21,6	201 582	+ 21,6	3,6	+ 21,4	2 016	+ 21,6	3,6
" 1 Mio bis 2,5	261	+ 36,6	7,1	410 164	+ 41,5	410 163	+ 41,5	7,4	+ 41,4	4 102	+ 41,4	7,4
" 2,5 bis 5	109	+ 17,2	3,0	382 062	+ 16,2	382 062	+ 16,2	6,9	+ 16,3	3 821	+ 16,2	6,9
" 5 bis 10	72	+ 20,0	2,0	501 023	+ 22,7	501 023	+ 22,7	9,0	+ 22,6	5 010	+ 22,7	9,0
" 10 bis 20	42	+ 55,6	1,1	608 888	+ 62,4	608 888	+ 62,4	11,0	+ 62,4	6 089	+ 62,4	11,0
" 20 "	53	+ 55,9	1,4	3 109 022	+ 86,7	3 109 022	+ 86,7	56,0	+ 86,8	31 091	+ 86,7	56,0
Z u s a m m e n	3 678	+ 15,8	100	5 593 664	+ 58,0	5 551 031	+ 58,1	100	+ 58,1	55 511	+ 58,1	100
Lohnsummensteuerpflichtige insgesamt												
bis 24 000 mit Freibetrag	7 913	- 10,7	26,8	120 036	- 9,4	52 468	- 6,0	0,5	- 6,3	525	- 5,9	0,5
bis 24 000 ohne Freibetrag	881	+ 19,7	3,0	12 073	+ 20,7	12 071	+ 20,7	0,1	+ 20,0	121	+ 21,0	0,1
über 24 000 bis 50 000	6 267	- 0,1	21,2	221 287	+ 0,0	221 271	+ 0,0	2,0	+ 0,2	2 213	+ 0,0	2,0
" 50 000 bis 100 000	5 030	+ 9,2	17,0	357 643	+ 10,0	357 629	+ 10,0	3,3	+ 10,0	3 577	+ 10,0	3,3
" 100 000 bis 250 000	4 584	+ 22,7	15,5	721 395	+ 23,5	721 382	+ 23,5	6,6	+ 23,5	7 214	+ 23,5	6,6
" 250 000 bis 500 000	2 068	+ 22,6	7,0	727 663	+ 23,4	727 657	+ 23,4	6,7	+ 23,4	7 277	+ 23,4	6,7
" 500 000 bis 1 Mio	1 343	+ 33,1	4,5	941 655	+ 34,5	941 649	+ 34,5	8,7	+ 34,4	9 414	+ 34,5	8,7
" 1 Mio bis 2,5	873	+ 37,9	3,0	1 351 369	+ 42,1	1 351 367	+ 42,1	12,4	+ 42,1	13 514	+ 42,1	12,4
" 2,5 bis 5	298	+ 41,9	0,5	1 036 953	+ 41,8	1 036 952	+ 41,8	9,5	+ 41,8	10 370	+ 41,8	9,5
" 5 bis 10	135	+ 36,4	0,5	919 235	+ 35,6	919 234	+ 35,6	8,5	+ 35,5	9 192	+ 35,6	8,5
" 10 bis 20	70	+ 59,1	0,2	1 018 436	+ 69,2	1 018 436	+ 69,2	9,4	+ 69,2	10 184	+ 69,2	9,4
" 20 "	63	+ 61,5	0,2	3 509 498	+ 88,7	3 509 498	+ 88,7	32,3	+ 88,8	35 096	+ 88,7	32,3
I n s a m m e n	29 525	+ 5,6	100	10 937 243	+ 48,1	10 869 613	+ 48,7	100	+ 48,7	108 690	+ 48,7	100
												3 681

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

46. STEUERFÄLLE, LOHNSUMME, STEUERMESSBETRAG UND LOHNSUMMENSTEUER 1970 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweige	Steuerfälle		Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme				Steuermeßbetrag	Lohnsummensteuer		
	Anzahl	in % der Spalten-gesamtheit		in 1000 DM	in % der Spalten-gesamtheit	je Steuerfall in 1000 DM	in % der Spalten-gesamtheit		je Steuerfall in DM		
Natürliche Personen und Personengesellschaften											
Produzierendes Gewerbe	8 357	32,3	2 536 926	2 523 369	47,4	301,9		5 046	25 232	47,4	3 019
davon											
Industrie	1 848	7,1	1 533 782	1 532 794	28,8	829,4		3 061	15 323	28,8	8 294
Produzierendes Handwerk	5 729	22,2	876 394	865 109	16,3	151,0		1 728	8 650	16,3	1 510
Sonstiges produzierendes Gewerbe	780	3,0	126 750	125 466	2,3	160,9		257	1 259	2,3	1 609
Handel	9 889	38,3	1 347 140	1 318 266	24,8	133,3		2 640	13 182	24,8	1 333
davon											
Großhandel	3 486	13,5	748 458	742 229	14,0	212,9		1 485	7 423	14,0	2 129
Handelsvermittlung	1 465	5,7	86 299	81 418	1,5	55,6		165	815	1,5	556
Einzelhandel	4 938	19,1	512 383	494 619	9,3	100,2		990	4 944	9,3	1 002
Verkehr, Nachrichten	2 152	8,3	818 232	814 688	15,3	378,6		1 628	8 147	15,3	3 786
Dienstleistungen	4 951	19,2	575 918	558 069	10,5	112,7		1 115	5 585	10,5	1 128
Sonstige Wirtschaftszweige	498	1,9	105 363	104 190	2,0	209,2		208	1 041	2,0	2 092
Z u s a m m e n	25 847	100	5 383 579	5 318 582	100	205,8		10 637	53 187	100	2 058
Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige											
Produzierendes Gewerbe	998	27,1	3 107 460	3 107 147	56,0	3 113,4		6 212	31 075	56,0	31 134
davon											
Industrie	697	19,0	2 950 795	2 950 655	53,2	4 233,4		5 899	29 510	53,2	42 334
Produzierendes Handwerk	110	3,0	29 282	29 239	0,5	265,8		55	292	0,5	2 658
Sonstiges produzierendes Gewerbe	191	5,1	127 383	127 253	2,3	666,2		258	1 273	2,3	6 662
Handel	1 259	34,2	637 589	636 456	11,5	505,5		1 272	6 366	11,5	5 055
davon											
Großhandel	997	27,1	380 795	379 870	6,8	381,0		763	3 799	6,8	3 810
Handelsvermittlung	103	2,8	27 630	27 531	0,5	267,3		53	276	0,5	2 673
Einzelhandel	159	4,3	229 164	229 055	4,2	1 440,6		456	2 291	4,2	14 406
Verkehr, Nachrichten	310	8,4	670 891	670 740	12,1	2 163,7		1 342	6 707	12,1	21 637
Dienstleistungen	747	20,3	405 993	405 130	7,3	542,3		813	4 051	7,3	5 423
Sonstige Wirtschaftszweige	364	9,9	731 731	731 558	13,2	2 009,8		1 463	7 312	13,2	20 098
Z u s a m m e n	3 678	100	5 553 664	5 551 031	100	1 509,3		11 102	55 511	100	15 093
Lohnsummensteuerpflichtige insgesamt											
Produzierendes Gewerbe	9 355	31,7	5 644 386	5 630 516	51,8	601,9		11 258	56 307	51,8	6 019
davon											
Industrie	2 545	8,6	4 484 577	4 483 449	41,3	1 761,7		8 960	44 833	41,3	17 617
Produzierendes Handwerk	5 839	19,8	905 676	894 348	8,2	153,2		1 783	8 942	8,2	1 532
Sonstiges produzierendes Gewerbe	971	3,3	254 133	252 719	2,3	260,3		515	2 532	2,3	2 603
Handel	11 148	37,8	1 984 729	1 954 722	18,0	175,3		3 912	19 548	18,0	1 753
davon											
Großhandel	4 483	15,2	1 129 253	1 122 099	10,3	250,3		2 248	11 222	10,3	2 503
Handelsvermittlung	1 568	5,3	113 929	108 949	1,0	69,5		218	1 091	1,0	695
Einzelhandel	5 097	17,3	741 547	723 674	6,7	142,0		1 446	7 235	6,7	7 420
Verkehr, Nachrichten	2 462	8,3	1 489 123	1 485 428	13,7	603,3		2 970	14 854	13,7	6 033
Dienstleistungen	5 698	19,3	981 911	963 199	8,9	169,0		1 928	9 636	8,9	1 690
Sonstige Wirtschaftszweige	862	2,9	837 094	835 748	7,7	969,5		1 671	8 353	7,7	9 695
I n s g e s a m t	29 525	100	10 937 243	10 869 613	100	368,1		21 739	108 698	100	3 681

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

XIX. PREISE

1. MONATLICHE PREISINDEXZIFFERN FÜR DIE GESAMTLEBENSHALTUNG IM BUNDESGBEIT

- MONATSERGEBNISSE UND JAHRESDURCHSCHNITTE 1950, 1962 SOWIE 1967 BIS 1974 1) -

- Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen -

Monate	1950	1962	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Originalreihe 1970 = 100										
Januar	65,8	81,0	93,5	94,8	96,3	98,9	102,7	108,2	114,8	122,9
Februar	65,1	81,0	93,6	94,8	96,5	99,2	103,4	108,7	115,6	123,8
März	64,6	81,4	93,7	94,9	96,6	99,5	104,1	109,3	116,3	124,3
April	64,3	81,9	93,8	94,9	96,8	99,7	104,5	109,5	117,1	125,2
Mai	64,2	82,1	94,1	94,9	96,9	99,8	104,8	109,7	117,7	125,8
Juni	63,9	82,5	94,2	95,0	97,0	100,0	105,0	110,1	118,3	126,3
Juli	63,7	82,8	94,3	94,9	97,0	100,0	105,4	110,7	118,7	126,7
August	63,8	82,0	93,7	94,7	96,8	100,1	105,5	110,8	118,7	126,8
September	64,4	81,9	93,5	94,7	96,9	100,1	105,9	112,1	118,9	127,2
Oktober	64,4	82,0	93,4	95,0	97,0	100,5	106,3	112,7	119,8	127,9
November	64,8	82,2	93,6	95,5	97,3	101,0	106,7	113,2	121,1	128,9
Dezember	65,2	82,5	93,6	95,7	97,7	101,4	107,1	113,7	121,9	129,3
Jahresdurchschnitt	64,5	81,9	93,8	95,0	96,9	100	105,1	110,7	118,2	126,3
Umbasiert auf 1962 = 100										
Januar	80,3	98,8	114,1	115,7	117,5	120,7	125,3	132,1	140,1	150,0
Februar	79,5	98,9	114,2	115,7	117,8	121,1	126,2	132,7	141,1	151,1
März	78,9	99,3	114,3	115,8	117,9	121,4	127,0	133,4	141,9	151,7
April	78,5	99,9	114,5	115,8	118,1	121,7	127,5	133,6	142,9	152,8
Mai	78,3	100,2	114,8	115,8	118,3	121,8	127,9	133,9	143,6	153,5
Juni	78,0	100,7	115,0	115,9	118,4	122,0	128,1	134,4	144,4	154,1
Juli	77,7	101,0	115,1	115,8	118,4	122,0	128,6	135,1	144,9	154,6
August	77,9	100,1	114,4	115,6	118,1	122,2	128,8	135,2	144,9	154,8
September	78,6	99,9	114,1	115,6	118,3	122,2	129,2	136,8	145,1	155,2
Oktober	78,6	100,1	114,0	115,9	118,4	122,7	129,7	137,5	146,2	156,1
November	79,1	100,3	114,2	116,6	118,8	123,3	130,2	138,2	147,8	157,3
Dezember	79,6	100,7	114,2	116,8	119,2	123,8	130,7	138,8	148,8	157,8
Jahresdurchschnitt	78,8	100	114,4	115,9	118,3	122,1	128,3	135,1	144,3	154,1
Umbasiert auf 1950 = 100										
Januar	102,0	125,4	144,8	146,8	149,1	153,1	159,0	167,5	177,8	190,3
Februar	100,9	125,5	144,9	146,8	149,4	153,6	160,1	168,3	179,0	191,7
März	100,1	126,0	145,1	147,0	149,6	154,1	161,2	169,3	180,1	192,5
April	99,6	126,8	145,3	147,0	149,9	154,4	161,8	169,6	181,3	193,9
Mai	99,5	127,2	145,7	147,0	150,1	154,5	162,3	169,9	182,3	194,8
Juni	99,1	127,8	145,9	147,1	150,2	154,9	162,6	170,5	183,2	195,6
Juli	98,6	128,2	146,1	147,0	150,2	154,9	163,2	171,4	183,8	196,2
August	98,9	127,0	145,2	146,6	149,9	155,0	163,4	171,6	183,8	196,4
September	99,8	126,8	144,8	146,6	150,1	155,0	164,0	173,6	184,1	197,0
Oktober	99,8	127,0	144,7	147,1	150,2	155,6	164,6	174,5	185,5	198,1
November	100,5	127,3	144,9	147,9	150,7	156,4	165,2	175,3	187,5	199,6
Dezember	101,0	127,8	144,9	148,2	151,3	157,0	165,8	176,1	188,8	200,2
Jahresdurchschnitt	100	126,9	145,2	147,1	150,1	154,9	162,8	171,5	183,1	195,5
Umbasiert auf 1938 = 100										
Januar	159,0	195,6	225,9	229,1	232,7	239,0	248,2	261,5	277,4	297,0
Februar	157,2	195,8	226,1	229,1	233,2	239,7	249,9	262,7	279,4	299,2
März	156,1	196,6	226,3	229,3	233,5	240,5	251,6	264,1	281,1	300,4
April	155,3	197,8	226,7	229,3	233,9	240,9	252,5	264,6	283,0	302,6
Mai	155,0	198,4	227,3	229,3	234,2	241,2	253,3	265,1	284,4	304,0
Juni	154,4	199,4	227,7	229,6	234,4	241,7	253,8	266,1	285,9	305,2
Juli	153,7	200,0	227,9	229,3	234,4	241,7	254,7	267,5	286,9	306,3
August	154,1	198,2	226,5	228,9	233,9	241,9	255,0	267,8	286,9	306,4
September	155,5	197,8	225,9	228,9	234,2	241,9	255,9	270,9	287,3	307,4
Oktober	155,5	198,2	225,7	229,6	234,4	242,9	256,9	272,4	289,5	309,1
November	156,6	198,6	226,1	230,8	235,1	244,1	257,9	273,6	292,7	311,5
Dezember	157,4	199,4	226,1	231,3	236,1	245,1	258,8	274,8	294,6	312,5
Jahresdurchschnitt	155,8	198,0	226,5	229,5	234,2	241,7	254,0	267,6	285,8	305,1

1) Gebietsstand: 1950 ohne Saarland und Berlin, ab 1962 einschl. Berlin (West). Lebenshaltungsausgaben: DM 1 157,00 monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1970 (für 1962 DM 742,00 nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962, für 1950 DM 300,00 nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Berichte - Fachserie M, Reihe 6 „Preise und Preisindizes der Lebenshaltung“

2. PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG ABGEGRENZTER VERBRAUCHERGRUPPEN IM BUNDESGBEIT 1967 BIS 1974

1970 = 100

Verbrauchergruppen	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Alle privaten Haushalte	93,4	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	93,0	95,1	96,8	100	105,4	111,1	118,7	127,1
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	93,8	95,0	96,9	100	105,1	110,7	118,2	126,3
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	92,7	94,0	96,8	100	104,7	110,6	118,5	126,3
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	.	93,0	96,8	100	105,2	111,8	120,6	129,4

3. PREISINDIZES FÜR DEN NEUBAU VON WOHN- UND NICHTWOHNGEBÄUDEN 1) FEBRUAR 1962 BIS NOVEMBER 1974

— Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten) —

1962 = 100

Jahre Monate	Wohngebäude					Ein- familien-	Mehr- familien-	Gemischt genutzte	Büro-	Gewerb- liche Betriebs-
	ins- gesamt	davon			Gebäude					
		Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten							Haus- technische Anlagen
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	104,9	108,5	105,5	105,0	102,5	104,8	105,0	104,7	104,6	104,2
1964	108,8	108,1	109,1	109,4	106,8	108,7	108,9	108,6	108,3	107,7
1965	113,1	105,3	112,7	114,3	112,9	113,3	113,0	112,8	112,2	112,4
1966	116,3	102,2	115,2	118,2	116,8	116,6	116,1	115,9	115,0	114,4
1967	116,9	99,6	115,6	118,7	118,3	117,4	116,3	115,7	114,8	111,3
1968	122,1	109,0	120,7	125,4	120,5	122,6	121,7	121,0	119,4	116,6
1969	127,7	112,3	125,6	132,4	125,1	128,1	127,4	127,5	126,4	125,8
1970	148,9	133,6	149,6	152,0	142,1	148,8	149,1	149,2	149,2	150,6
1971	166,8	146,7	168,0	170,8	156,6	166,5	167,0	167,0	166,1	169,6
1972	182,9	152,2	178,4	191,3	168,4	183,2	182,7	182,3	180,1	180,7
1973	199,0	160,0	196,7	210,5	184,2	200,0	198,0	197,6	194,2	192,2
1974	219,6	171,6	210,7	237,8	209,3	221,7	217,4	217,8	211,8	206,6
1962 Februar	96,9	95,6	96,6	97,3	97,1	97,0	96,8	96,8	96,9	96,3
Mai	99,9	99,7	99,8	99,9	100,0	99,9	99,9	100,0	100,0	100,1
August	100,6	99,8	100,5	100,6	101,2	100,6	100,6	100,7	100,6	101,0
November	102,5	104,8	103,0	102,2	101,7	102,5	102,6	102,5	102,4	102,5
1963 Februar	102,7	106,2	102,9	102,6	101,8	102,6	102,8	102,7	102,6	102,4
Mai	105,2	110,3	106,0	105,4	101,8	105,0	105,3	104,9	104,8	104,2
August	105,7	109,2	106,4	105,8	103,0	105,6	105,8	105,5	105,3	105,0
November	105,9	108,3	106,5	106,3	103,3	105,9	106,0	105,7	105,5	105,0
1964 Februar	106,3	107,2	106,4	106,8	104,4	106,2	106,3	106,0	105,9	105,0
Mai	109,3	109,1	109,9	110,0	106,5	109,2	109,5	109,2	108,9	108,1
August	109,3	108,1	110,0	109,9	106,6	109,2	109,5	109,1	108,8	108,2
November	110,2	108,1	110,1	110,7	109,7	110,2	110,2	110,2	109,6	109,6
1965 Februar	110,7	102,6	110,3	111,4	111,2	110,8	110,5	110,5	109,9	109,9
Mai	113,7	106,1	113,4	114,7	112,9	113,8	113,6	113,2	112,6	112,5
August	113,9	106,4	113,5	115,1	113,6	114,1	113,8	113,6	113,1	113,3
November	114,2	105,9	113,4	115,8	113,7	114,3	114,0	114,0	113,3	113,7
1966 Februar	114,6	102,6	113,5	116,4	115,3	114,8	114,6	114,3	113,5	113,3
Mai	116,6	103,9	115,5	118,6	116,8	116,9	116,4	116,4	115,4	115,0
August	116,7	101,8	115,6	118,7	117,3	117,0	116,5	116,4	115,5	114,8
November	117,1	100,3	116,0	119,1	117,5	117,5	116,7	116,4	115,6	114,3
1967 Februar	117,1	98,3	115,8	118,6	119,2	117,5	116,6	116,0	115,3	112,5
Mai	116,7	98,3	115,4	118,4	118,7	117,3	116,2	115,5	114,7	111,3
August	116,8	98,3	115,6	118,8	117,6	117,3	116,2	115,5	114,5	111,1
November	116,9	103,5	115,6	118,9	117,6	117,4	116,3	115,6	114,5	110,3
1968 Februar	121,3	108,7	120,4	123,6	120,5	121,7	120,9	120,1	118,5	115,0
Mai	121,9	109,3	120,7	125,1	119,9	122,3	121,5	120,7	119,0	116,0
August	122,6	109,2	121,1	126,1	120,4	123,0	122,1	121,4	120,0	117,1
November	122,7	108,9	120,7	126,6	121,1	123,2	122,2	121,8	120,0	118,4
1969 Februar	123,1	107,1	120,3	127,9	121,9	123,5	122,7	122,5	120,7	119,7
Mai	126,0	111,2	123,6	131,2	122,8	126,6	125,4	125,7	123,6	122,5
August	128,3	113,6	127,2	132,5	124,0	128,6	128,0	128,2	127,8	127,6
November	133,5	116,6	131,3	138,1	131,6	133,7	133,4	133,4	133,5	133,4
1970 Februar	141,5	120,6	140,9	144,6	138,7	141,5	141,5	141,8	141,7	142,1
Mai	148,6	134,3	149,5	152,4	139,7	148,3	148,9	148,8	148,8	150,6
August	151,3	138,8	153,2	153,8	142,1	151,0	151,7	151,6	151,8	153,8
November	154,3	140,5	154,9	157,2	147,7	154,2	154,4	154,6	154,3	155,8
1971 Februar	158,2	142,3	158,1	161,7	152,3	158,0	158,3	158,6	158,3	160,7
Mai	167,2	148,9	169,2	170,5	156,5	166,9	167,4	167,7	166,9	171,0
August	169,6	149,2	171,9	173,5	157,3	169,3	170,0	169,9	168,8	172,8
November	172,0	146,5	172,9	177,4	160,4	171,9	172,1	171,8	170,4	173,7
1972 Februar	176,7	148,0	157,7	184,5	165,7	176,9	176,5	176,4	174,3	175,8
Mai	182,4	152,3	182,4	190,5	168,2	182,7	182,2	181,7	179,6	180,4
August	185,3	153,8	186,1	193,4	169,2	185,6	185,1	184,5	182,3	182,6
November	187,3	154,7	187,3	196,7	170,4	187,7	186,9	186,4	184,0	183,8
1973 Februar	190,2	154,8	189,1	200,1	175,7	190,9	189,6	189,2	186,9	185,8
Mai	200,0	161,3	198,9	210,4	184,6	200,8	199,2	198,6	195,8	193,2
August	202,0	161,6	199,7	213,9	187,0	203,3	200,8	200,5	196,3	194,9
November	203,6	162,4	199,2	217,5	189,5	204,9	202,3	202,1	197,6	195,0
1974 Februar	207,9	164,0	201,1	223,8	196,5	209,8	206,0	206,2	201,3	197,4
Mai	221,4	173,9	213,0	238,8	211,7	223,4	219,4	219,2	213,7	206,9
August	223,5	175,4	214,2	242,1	213,7	223,7	221,3	221,9	215,4	211,4
November	225,5	172,9	214,5	246,5	215,1	228,0	222,9	223,7	216,6	210,8

1) Zur Methode vgl. „Hamburg in Zahlen“, März-Heft 1970.

4. ERZEUGERPREISE 1) 1973 UND 1974

Warenbezeichnungen und Handelsbedingungen	Mengen- einheit	Jahre	Stichtagspreise 2) (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schn.- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Erzeugerpreise Raum Hamburg ohne Mehrwertsteuer															
Mineralöl-Produkte															
Markenbenzin, 91/92 ROZ, verst. an Händler, frei Haus bei Abnahme ab 15 cbm	100 l	1974 1973	60,13 49,34	60,13 50,17	69,46 50,34	69,46 50,67	69,46 51,02	69,46 51,92	69,03 57,67	67,37 57,38	66,20 57,38	65,77 57,48	65,20 60,12	65,70 60,12	67,20 54,47
an Großverbraucher frei Betrieb bei Abnahme von 5 bis 7 cbm	100 l	1974 1973	61,31 50,89	70,31 51,49	70,31 51,66	70,31 51,96	70,31 52,36	70,61 53,43	69,71 58,83	68,24 58,57	67,07 58,57	66,64 58,57	66,24 60,96	66,74 61,29	68,15 55,72
Heizöl, extra leicht, einschl. Verbrauchsteuer an Großhandel ab Lager Hamburg bei Abnahme von 500 t	100 l	1974 1973	24,87 11,77	28,90 12,74	25,72 11,81	19,38 12,06	21,96 13,19	20,43 15,14	21,57 16,17	21,56 15,22	22,61 17,04	22,12 19,79	21,79 23,50	22,30 23,09	22,77 15,96
an Verbraucher frei Haus bei Abnahme von 5000 l	100 l	1974 1973	27,40 13,47	31,29 14,47	27,89 13,61	22,13 13,72	24,85 15,35	23,02 17,07	23,94 17,99	23,84 17,16	25,02 18,73	24,48 22,79	24,27 26,85	24,64 27,24	25,23 18,20
Heizöl, schwer, einschl. Verbrauchsteuer im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmittelpunkt	1000 kg	1974 1973	150,39 96,25	199,34 96,77	198,43 96,77	197,32 103,98	194,85 103,98	195,46 103,53	199,77 102,56	200,24 99,15	199,47 99,43	205,49 99,58	215,85 110,78	220,60 130,39	198,10 103,60
an gewerbliche Verbraucher frei Betrieb bei Abnahme von 201 bis 2000 t im Monat	1000 kg	1974 1973	151,68 96,25	198,74 96,77	197,31 96,77	195,86 103,98	193,75 103,98	193,63 102,91	199,30 101,74	198,11 98,49	197,64 97,53	204,95 99,48	215,56 110,76	219,16 130,28	197,14 103,25
an gewerbliche Verbraucher frei Betrieb bei Abnahme von 2001 t und mehr im Monat	1000 kg	1974 1973	150,05 96,23	198,43 96,23	197,21 96,23	195,33 103,92	192,30 103,92	192,21 102,70	196,44 101,31	196,41 98,27	195,56 97,90	201,74 100,76	211,59 110,83	216,29 129,50	195,30 103,15
Primärbittumen, weich, an gewerbliche Verbraucher frei Betrieb bei Abnahme von 5 t	100 kg	1974 1973	14,07 9,93	22,33 9,93	22,33 9,93	22,20 10,53	22,13 10,40	21,73 10,40	22,17 10,40	22,03 10,30	21,70 9,90	21,70 9,43	21,77 11,53	21,73 11,53	21,32 10,35
Paraffin, voll raff., an gewerbliche Verbraucher ab Werk bei Abnahme von 15 t im KW	100 kg	1974 1973	72,50 68,50	74,00 68,50	76,50 68,50	84,25 68,50	85,25 68,50	86,38 69,00	88,25 69,00	88,25 69,00	88,65 69,75	88,65 70,13	89,28 70,38	89,28 71,25	84,27 69,25
an gewerbliche Verbraucher ab Werk bei Abnahme von 5 t in Tafeln	100 kg	1974 1973	81,50 77,50	83,00 77,50	85,50 77,50	93,25 77,50	94,25 77,50	95,38 78,00	97,75 78,00	97,75 78,00	98,25 78,75	98,55 79,25	99,18 79,50	99,18 80,25	93,63 78,27
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs															
an Großhandel frei Hamburg															
Deutsche Markenbutter, lose	100 kg	1974 1973	647,50 681,50	645,50 681,50	645,50 681,50	645,50 681,50	645,50 659,90	645,50 645,50	645,50 645,50	646,63 654,13	654,13 650,38	671,40 653,50	682,00 653,50	682,00 653,50	654,72 661,11
verpackt in Stücken zu 250 g	100 kg	1974 1973	657,50 689,50	653,50 689,50	653,50 689,50	653,50 689,50	653,50 653,50	653,50 653,50	653,50 653,50	653,50 653,50	663,50 661,50	689,50 661,50	689,50 661,50	689,50 661,50	663,67 668,17
Deutscher Käse Tilsiter, 45 % F.i.T.	100 kg	1974 1973	484,00 458,00	487,50 457,50	487,50 453,50	491,00 452,50	507,50 454,58	507,50 457,50	508,33 457,50	509,50 459,17	511,00 462,50	527,50 463,33	532,50 468,13	536,88 474,38	507,56 459,88
Gouda, 45 % F.i.T.	100 kg	1974 1973	489,00 460,00	492,50 460,00	492,50 460,00	495,00 457,50	510,00 459,58	510,50 469,50	512,50 470,00	513,50 470,00	516,00 470,00	531,67 470,83	535,00 472,50	537,50 476,88	511,31 466,40
Stangenlimburger, 20 % F.i.T.	100 kg	1974 1973	396,50 362,50	397,50 362,50	400,50 362,50	412,50 360,63	414,00 360,00	426,00 362,20	441,25 375,30	442,50 385,00	444,50 390,00	453,33 390,00	455,00 391,88	456,88 392,50	428,37 374,58
Deutsches frisches Ei Güteklasse A, Größenklasse 4	100 Stück	1974 1973	17,42 11,42	15,42 11,58	15,67 14,83	14,33 15,58	14,25 18,00	11,50 13,17	10,08 14,50	11,58 15,08	14,92 16,92	14,42 19,17	16,08 19,42	13,75 20,75	14,12 15,87
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs															
Margarine															
an Großhandel frei Empfangsstation Delikatesqualität	100 kg	1974 1973	286,00 250,00	286,00 250,00	298,00 250,00	331,00 250,00	331,00 250,00	331,00 250,00	331,00 250,00	331,00 261,90	331,00 261,90	361,05 261,95	361,05 261,95	391,05 261,95	330,76 254,97
Spitzenqualität	100 kg	1974 1973	225,90 201,80	225,90 201,80	237,80 201,80	267,40 201,80	267,40 201,80	267,40 201,80	267,40 201,80	267,40 201,80	267,40 201,80	297,45 201,90	297,45 201,90	315,45 201,90	267,03 201,83
Zucker, gemahlen, billigste Sorte ab Zuckerfabrik bei Abnahme ab 10 t, ohne Sack mit Zuckersteuer	100 kg	1974 1973	100,02 97,31	100,52 97,31	100,52 97,31	101,52 97,31	102,35 97,31	102,35 97,31	109,20 98,26	109,20 98,26	109,20 98,26	116,70 98,26	120,70 98,26	120,70 98,26	107,75 97,79
ohne Zuckersteuer	100 kg	1974 1973	94,02 91,31	94,52 91,31	94,52 91,31	95,52 91,31	96,35 91,31	96,35 91,31	103,20 92,26	103,20 92,26	103,20 92,26	110,70 92,26	114,70 92,26	114,70 92,26	101,75 91,79
Kartoffeln und Gemüse 3)															
Verkaufspreise auf dem Großmarkt															
Kartoffeln inländisch, 35 - 50 mm festkochende (lange Sorte, Salatware)	100 kg	1974 1973	24,06 33,00	20,88 32,38	18,19 41,31	. 46,17	. 46,17	63,11 44,00	33,29 40,96	19,00 33,50	15,38 24,25	14,63 26,63	13,69 24,92	13,92 25,13	23,62 33,84
vorwiegend festkochende (runde Sorten)	100 kg	1974 1973	23,75 26,80	20,63 26,50	17,69 32,81	16,69 35,67	. 35,67	47,78 42,67	25,00 34,92	16,48 27,29	12,24 21,31	11,80 24,25	11,56 23,25	11,60 23,63	19,85 29,03
Möhren, inländisch und ausländisch	100 kg	1974 1973	47,73 38,83	48,82 37,25	58,58 40,42	70,73 60,09	78,88 81,92	73,20 93,50	69,21 84,54	42,85 37,50	32,54 36,42	30,35 34,86	35,17 36,47	43,25 43,78	52,61 52,13
Weißkohl, inländisch	100 kg	1974 1973	31,08 26,25	30,00 29,04	46,15 41,62	48,91 52,64	76,12 71,54	64,50 50,96	31,79 28,88	31,42 24,43	28,96 26,17	25,62 26,21	23,17 24,17	25,00 25,89	38,56 35,65
Rotkohl, inländisch	100 kg	1974 1973	30,08 30,79	29,18 31,67	43,00 40,92	48,45 48,23	79,12 48,23	120,50 36,00	54,61 41,14	34,31 28,86	30,12 26,58	26,15 25,14	24,58 25,58	28,20 28,22	45,69 34,26
Wirsingkohl, inländisch und ausländisch	100 kg	1974 1973	77,62 42,92	88,05 52,67	101,27 69,54	117,30 108,19	117,39 75,45	56,00 35,58	32,50 32,38	32,50 30,93	29,27 33,92	27,15 33,86	27,83 38,00	32,70 43,78	61,63 49,77
Zwiebeln, inländisch und ausländisch	100 kg	1974 1973	70,08 81,21	66,32 75,08	67,00 105,92	72,55 121,45	63,15 141,92	63,65 81,75	55,71 60,96	47,00 46,39	38,04 37,83	35,31 42,96	38,08 65,00	41,60 69,67	54,87 77,51
Blumen 3)															
Verkaufspreise auf dem Blumengroßmarkt															
Treibrosen, ca. 60 cm	1 Stiel	1974 1973	0,95 1,14	1,18 1,12	0,96 0,91	0,76 0,79	0,65 0,76	0,38 0,41	0,39 0,39	0,42 0,36	0,51 0,45	0,59 0,63	0,64 0,71	1,43 1,02	0,74 0,72
Babyrosen, ca. 30 cm	1 Stiel	1974 1973	0,40 0,39	0,40 0,43	0,30 0,28	0,27 0,28	0,29 0,26	0,17 0,13	0,17 0,09	0,15 0,11	0,18 0,14	0,29 0,20	0,34 0,27	0,54 0,39	0,29 0,25
Treibnelken, 2. Qualität	1 Stiel	1974 1973	0,30 0,33	0,27 0,30	0,29 0,26	0,24 0,34	0,29 0,24	0,11 0,11	0,12 0,17	0,15 .	0,28 0,22	0,39 0,21	0,32 0,28	0,39 0,39	0,26 0,26
Zierspargel, Länge ca. 100 cm	1 Bund	1974 1973	2,41 2,28	2,69 2,28	2,69 2,28	2,69 2,28	2,41 2,28	2,41 2,28	2,13 2,28	2,13 2,41	2,41 2,28	2,41 2,28	2,41 2,28	2,41 2,41	2,43 2,31

7. DURCHSCHNITTSAUCTIONSERLÖSE WICHTIGER KONSUMFISCHE AUF DEM FISCHMARKT HAMBURG-ALTONA 1973 UND 1974
(1 kg in Pf)

Fischarten	Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahres- durch- schnitt
Hering	1974	1 000,0	2 400,0	109,2	89,5	-	330,0	617,6	90,9	119,7	127,4	150,1	149,4	136,9
	1973	102,9	111,4	100,8	91,0	186,6	333,5	-	2 558,4	2 000,0	103,5	146,0	3 000,0	101,2
Kabeljau	1974	181,6	179,7	184,4	185,6	189,9	184,6	177,0	171,8	179,5	182,3	180,8	187,4	181,8
	1973	139,1	144,5	141,6	155,7	155,0	141,6	141,1	163,1	184,4	171,1	178,0	181,7	156,8
Dorsch	1974	142,5	155,9	146,2	131,6	124,7	117,5	118,8	115,2	104,0	-	74,2	94,1	129,0
	1973	63,2	87,4	102,3	99,7	96,4	100,3	94,0	97,2	61,1	91,4	107,0	111,3	97,2
Schellfisch	1974	205,0	179,9	169,3	168,7	177,2	159,7	166,3	158,7	180,7	180,2	170,3	267,1	173,4
	1973	140,3	174,9	155,7	162,9	173,8	142,4	133,5	135,8	157,0	171,5	172,2	190,1	157,0
Seelachs	1974	165,6	111,2	114,5	119,8	121,2	131,1	120,9	114,9	139,7	139,5	133,7	153,0	129,2
	1973	114,3	100,3	89,9	114,0	84,5	82,4	86,4	84,5	117,6	119,3	157,9	156,9	110,0
Lengfisch	1974	217,6	189,9	170,5	132,0	144,9	165,8	147,0	137,8	184,1	176,6	175,7	160,0	151,7
	1973	154,3	155,9	124,2	130,5	114,9	106,9	116,9	138,5	170,0	165,0	154,0	208,9	130,8
Blauleng	1974	213,0	208,0	140,0	135,9	173,2	222,7	175,4	154,7	186,7	197,5	203,6	197,2	190,9
	1973	170,5	154,7	111,5	126,5	119,4	131,8	150,8	153,0	160,8	174,3	197,0	194,1	153,9
Rotbarsch	1974	170,5	174,6	162,3	162,7	168,4	172,6	118,5	118,5	145,7	151,1	175,2	178,6	156,3
	1973	163,6	165,2	148,7	155,1	137,7	129,9	133,6	136,7	134,3	139,8	160,4	163,6	147,5
Scholle	1974	200,4	175,8	166,3	178,2	222,0	226,0	211,5	182,0	205,2	190,1	201,8	245,2	185,6
	1973	121,8	129,2	125,5	182,5	199,5	188,9	178,7	197,3	184,7	179,1	208,0	225,9	168,7
Seezunge	1974	804,8	860,9	743,5	634,9	633,4	840,9	1 026,9	921,5	909,9	883,7	889,2	932,7	798,3
	1973	860,1	910,9	839,0	813,1	834,6	955,8	954,1	939,3	965,3	959,3	867,8	949,9	893,3
Heilbutt	1974	500,1	597,6	563,0	519,2	536,0	568,4	535,5	481,1	542,4	529,2	478,6	568,0	518,5
	1973	490,9	486,4	545,7	541,6	514,7	513,2	549,3	588,5	521,4	504,4	503,3	504,5	518,7
Steinbutt	1974	683,8	729,5	811,1	776,5	704,4	704,8	750,4	702,2	820,5	749,7	608,9	681,1	722,0
	1973	666,9	729,2	777,3	860,0	722,9	684,3	658,9	641,1	593,3	580,8	656,0	682,5	683,4
Seehecht	1974	260,0	239,4	-	151,6	198,1	176,8	165,6	129,0	157,3	181,9	162,2	186,0	158,8
	1973	148,8	374,2	190,5	195,7	189,1	138,0	156,5	166,2	208,8	217,2	216,1	289,0	168,3

XX. LÖHNE UND GEHÄLTER

TATSÄCHLICHE ARBEITSVERDIENSTE

1. DURCHSCHNITTLLICHE VERDIENSTE UND ARBEITSZEITEN DER INDUSTRIEARBEITER 1973 UND 1974 NACH INDUSTRIEGRUPPEN 1)

- Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel -

Männliche Arbeiter

Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM				Bruttowochenverdienste in DM				Bezahlte Wochenstunden			
	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))												
Januar	10,68	9,51	8,58	10,21	469	409	370	445	43,9	43,0	43,2	43,6
April	11,24	9,88	8,85	10,69	496	428	385	469	44,1	43,3	43,5	43,9
Juli	11,85	10,44	9,39	11,29	517	449	405	490	43,6	43,0	43,1	43,4
Oktober	11,86	10,48	9,59	11,33	520	450	422	494	43,8	42,9	44,1	43,6
JD 1974	11,55	10,19	9,22	11,01	506	439	401	480	43,9	43,1	43,4	43,6
Januar	9,89	8,66	7,77	9,41	435	375	340	412	43,9	43,3	43,7	43,8
April	10,14	8,79	7,99	9,63	454	383	351	427	44,7	43,6	43,9	44,4
Juli	10,53	9,29	8,39	10,02	466	405	365	441	44,3	43,6	43,5	44,0
Oktober	10,67	9,41	8,38	10,15	474	411	363	448	44,4	43,6	43,4	44,1
JD 1973	10,40	9,13	8,21	9,89	462	398	358	436	44,3	43,6	43,6	44,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Januar	10,52	9,33	9,00	9,94	447	392	396	422	42,5	42,1	44,0	42,5
April	10,60	9,50	9,16	10,05	453	403	392	429	42,7	42,5	42,8	42,6
Juli	11,57	10,24	9,87	10,91	491	433	424	463	42,5	42,3	42,9	42,4
Oktober	11,72	10,29	9,93	11,02	496	434	422	466	42,3	42,2	42,5	42,3
JD 1974	11,25	9,96	9,60	10,62	479	421	412	451	42,5	42,2	43,1	42,3
Januar	9,45	8,40	7,99	8,93	414	363	346	389	43,8	43,3	43,4	43,6
April	9,57	8,43	8,08	9,02	422	367	362	396	44,1	43,5	44,8	43,9
Juli	10,30	9,11	8,69	9,71	445	392	382	420	43,2	43,0	43,9	43,2
Oktober	10,54	9,16	8,78	9,87	456	391	387	426	43,2	42,7	44,1	43,1
JD 1973	10,10	8,87	8,49	9,50	439	382	374	412	43,6	43,2	44,0	43,5
Investitionsgüterindustrien												
Januar	10,08	8,51	7,72	9,76	456	375	336	440	45,3	44,1	43,5	45,0
April	10,89	9,28	8,35	10,57	496	408	363	478	45,6	43,9	43,4	45,2
Juli	11,37	9,48	8,95	10,99	509	411	382	489	44,8	43,4	42,7	44,5
Oktober	11,32	9,44	8,86	10,95	510	411	372	490	45,1	43,5	42,0	44,7
JD 1974	11,05	9,27	8,61	10,71	499	406	367	479	45,2	43,8	42,8	44,8
Januar	9,51	8,02	7,24	9,19	429	346	310	410	45,0	43,2	42,8	44,6
April	9,83	8,28	7,53	9,51	455	365	333	436	46,3	44,1	44,2	45,9
Juli	9,97	8,39	7,65	9,64	452	368	329	434	45,3	43,9	43,0	45,0
Oktober	10,06	8,42	7,66	9,72	460	375	335	442	45,7	44,5	43,7	45,5
JD 1973	9,90	8,32	7,57	9,58	452	366	329	434	45,6	43,9	43,4	45,3
Verbrauchsgüterindustrien												
Januar	11,78	9,33	7,68	10,66	501	407	357	461	42,6	43,7	46,5	43,2
April	12,75	10,22	7,88	11,49	541	443	343	492	42,5	43,4	43,5	42,8
Juli	13,06	10,58	8,13	11,85	547	452	357	501	41,9	42,7	43,9	42,3
Oktober	12,87	10,48	8,03	11,71	532	444	346	490	41,3	42,4	43,1	41,8
JD 1974	12,73	10,29	7,98	11,55	534	440	350	488	42,1	43,1	44,3	42,5
Januar	10,89	8,46	7,04	9,77	474	373	320	429	43,5	44,1	45,5	43,9
April	11,54	8,95	7,36	10,36	500	399	330	454	43,4	44,6	44,8	43,9
Juli	11,93	9,32	7,45	10,72	512	410	341	466	42,9	44,0	45,7	43,5
Oktober	11,97	9,40	7,61	10,76	517	417	348	471	43,2	44,4	45,7	43,8
JD 1973	11,70	9,14	7,43	10,51	505	405	338	460	43,3	44,2	45,4	43,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Januar	9,81	9,14	8,10	9,19	436	403	354	406	44,5	44,1	43,8	44,2
April	9,98	9,45	8,49	9,47	444	416	371	418	44,5	44,0	43,7	44,2
Juli	11,03	10,00	8,90	10,19	485	435	383	444	44,0	43,4	43,0	43,6
Oktober	10,86	9,97	8,92	10,12	485	432	390	445	44,6	43,3	43,7	44,0
JD 1974	10,56	9,74	8,70	9,86	469	425	379	434	44,4	43,7	43,5	43,9
Januar	8,93	8,18	7,22	8,29	403	363	323	372	45,1	44,4	44,7	44,8
April	9,17	8,45	7,54	8,54	412	372	335	380	44,9	44,1	44,4	44,5
Juli	9,87	8,92	8,10	9,17	450	392	359	411	45,6	44,0	44,3	44,8
Oktober	9,71	8,96	7,96	9,06	440	397	347	404	45,3	44,3	43,6	44,6
JD 1973	9,53	8,72	7,80	8,87	431	385	344	396	45,2	44,3	44,3	44,7
Hoch- und Tiefbau 2)												
Januar	12,62	11,08	9,21	11,62	529	466	384	487	41,9	42,0	41,7	41,9
April	12,62	10,99	9,28	11,60	536	475	406	498	42,5	43,2	43,8	42,9
Juli	13,28	11,82	9,90	12,35	567	508	429	529	42,7	43,0	43,3	42,9
Oktober	13,67	12,01	10,39	12,65	588	516	478	550	43,0	43,0	46,0	43,5
JD 1974	13,18	11,60	9,83	12,19	561	497	434	524	42,6	42,8	43,7	42,8
Januar	11,34	9,98	8,56	10,60	475	424	369	447	41,9	42,5	43,1	42,2
April	11,21	9,69	8,64	10,44	478	414	370	445	42,6	42,7	42,8	42,7
Juli	12,05	10,27	8,86	10,96	519	448	379	474	43,1	43,6	42,8	43,2
Oktober	12,38	10,69	8,90	11,33	531	461	376	486	42,9	43,2	42,3	42,9
JD 1973	11,87	10,25	8,79	10,92	507	442	375	468	42,6	43,1	42,8	42,8

1) Ab 1973 neuer Berichtsfirmenkreis, daher mit früheren Ergebnissen nicht voll vergleichbar.-

2) einschließlich Handwerk.

NOCH: 1. DURCHSCHNITTliche VERDIENSTE UND ARBEITSZEITEN DER INDUSTRIEARBEITER 1973 UND 1974 NACH INDUSTRIEGRUPPEN¹⁾

- Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel -

Weibliche Arbeiter

Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM				Bruttowochenverdienste in DM				Bezahlte Wochenstunden			
	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))												
Januar	8,38	7,07	6,51	6,82	343	289	270	281	41,0	40,8	41,4	41,1
April	8,68	7,42	6,73	7,09	353	303	276	290	40,7	40,8	41,0	40,9
Juli	9,07	7,83	7,33	7,61	371	319	300	311	40,9	40,7	41,0	40,9
Oktober	9,28	7,87	7,36	7,65	378	319	303	313	40,8	40,5	41,2	40,9
JD 1974	8,95	7,64	7,09	7,40	365	311	292	303	40,9	40,7	41,1	40,9
Januar	7,66	6,48	5,88	6,20	322	266	245	257	42,0	41,1	41,7	41,5
April	8,04	6,67	6,06	6,39	334	275	252	265	41,6	41,3	41,6	41,5
Juli	8,29	7,02	6,40	6,73	342	289	264	278	41,2	41,1	41,3	41,2
Oktober	8,36	7,04	6,46	6,77	345	289	268	280	41,3	41,0	41,5	41,3
JD 1973	8,17	6,87	6,27	6,59	338	283	260	273	41,5	41,1	41,5	41,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Januar	8,72	7,80	7,13	7,37	362	314	291	299	41,5	40,2	40,8	40,6
April	8,67	7,93	7,22	7,47	359	321	293	303	41,4	40,4	40,5	40,5
Juli	9,50	8,62	8,12	8,31	388	352	329	338	40,8	40,9	40,5	40,6
Oktober	9,69	8,58	8,15	8,33	399	349	329	337	41,2	40,6	40,4	40,5
JD 1974	9,27	8,33	7,79	7,99	381	338	316	324	41,1	40,5	40,5	40,5
Januar	7,84	7,04	6,47	6,68	333	285	264	272	42,5	40,5	40,7	40,7
April	8,01	7,13	6,54	6,75	341	296	269	278	42,6	41,5	41,1	41,3
Juli	8,57	7,80	7,06	7,33	363	321	289	301	42,4	41,2	40,9	41,0
Oktober	8,75	7,67	7,09	7,30	358	311	288	296	41,0	40,5	40,7	40,6
JD 1973	8,40	7,50	6,87	7,09	352	307	280	290	42,2	40,9	40,8	41,0
Investitionsgüterindustrien												
Januar	8,55	6,93	6,51	6,83	368	284	267	281	43,0	41,0	41,0	41,1
April	9,07	7,44	6,90	7,30	384	306	282	300	42,3	41,1	40,8	41,0
Juli	9,35	7,68	7,30	7,59	394	313	297	310	42,2	40,8	40,7	40,8
Oktober	9,57	7,80	7,44	7,73	405	318	299	314	42,4	40,7	40,2	40,6
JD 1974	9,24	7,57	7,15	7,46	392	310	291	306	42,5	40,8	40,7	40,9
Januar	7,94	6,62	6,04	6,46	340	273	250	267	42,8	41,3	41,4	41,4
April	8,33	6,73	6,25	6,62	358	278	261	275	43,0	41,3	41,7	41,5
Juli	8,52	6,88	6,32	6,73	364	284	260	277	42,7	41,2	41,2	41,2
Oktober	8,68	6,96	6,48	6,84	383	288	270	284	44,1	41,4	41,6	41,5
JD 1973	8,45	6,84	6,32	6,71	366	282	262	278	43,2	41,3	41,4	41,4
Verbrauchsgüterindustrien												
Januar	8,30	6,86	6,31	6,86	333	279	263	281	40,1	40,7	41,6	40,9
April	8,56	7,14	6,43	7,08	342	289	261	286	39,9	40,5	40,5	40,4
Juli	9,00	7,58	6,81	7,51	364	307	277	304	40,5	40,5	40,6	40,5
Oktober	9,22	7,52	6,86	7,52	370	300	279	302	40,1	39,8	40,6	40,2
JD 1974	8,88	7,35	6,67	7,33	356	296	272	296	40,2	40,5	40,8	40,5
Januar	7,56	6,06	5,63	6,10	314	249	236	253	41,6	41,1	42,0	41,4
April	8,00	6,38	5,81	6,39	328	261	239	262	41,0	41,0	41,0	41,0
Juli	8,24	6,79	6,04	6,73	334	277	247	274	40,6	40,7	40,9	40,8
Oktober	8,24	6,83	6,21	6,79	333	279	260	279	40,3	40,8	41,9	41,1
JD 1973	8,09	6,61	5,99	6,58	330	270	248	270	40,9	41,0	41,5	41,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien 3)												
Januar	(8,14)	6,79	6,10	6,18	(377)	283	256	260	(46,4)	41,7	42,1	42,0
April	(8,42)	6,80	6,33	6,40	(383)	282	264	267	(45,5)	41,5	41,7	41,7
Juli	7,97	7,34	6,86	6,92	346	301	286	288	43,4	41,0	41,6	41,6
Oktober	8,20	7,39	6,91	6,97	359	306	293	295	43,8	41,4	42,4	42,3
JD 1974	8,17	7,15	6,65	6,71	364	296	279	282	44,6	41,3	41,9	41,9
Januar	(7,65)	6,05	5,45	5,51	(365)	255	231	234	(47,7)	42,2	42,4	42,4
April	(7,55)	6,16	5,69	5,75	(334)	258	240	242	(44,2)	41,8	42,2	42,1
Juli	(7,72)	6,60	6,07	6,13	(352)	279	254	257	(45,6)	42,2	41,9	41,9
Oktober	(7,80)	6,67	6,05	6,11	(369)	279	254	257	(47,3)	41,7	42,1	42,1
JD 1973	(7,70)	6,45	5,89	5,95	(356)	270	248	250	(46,1)	42,0	42,2	42,1

1) Ab 1973 neuer Berichtsfirmenkreis, daher mit früheren Ergebnissen nicht voll vergleichbar.-

2) einschließlich Handwerk.-

3) Angaben von Durchschnittswerten für 10, aber weniger als 30 Erfasste sind in Klammern gesetzt, da diese Ergebnisse nur beschränkte Aussagekraft haben, sind sie nur mit Vorbehalt vergleichbar.

**2. DURCHSCHNITTliche VERDIENSTE UND ARBEITSZEITEN DER INDUSTRIEARBEITER 1973 UND 1974
NACH AUSGEWÄHLTEN INDUSTRIEZWEIGEN 1)**

- Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel -

Industriezweige	Zeit- raum	Bruttostundenverdienste in DM			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter								
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>	JD 1974	10,94	8,01	10,79	456	325	450	41,8	40,7	41,8
	JD 1973	9,66	6,89	9,52	405	282	399	41,9	40,9	41,9
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>										
Industrie der Steine und Erden	JD 1974	10,87	.	10,86	523	.	523	48,2	.	48,2
	JD 1973	9,87	.	9,86	499	.	499	50,3	.	50,3
Eisen- und Stahlindustrie	JD 1974	9,77	7,10	9,68	430	286	424	44,1	40,4	43,9
	JD 1973	8,67	6,30	8,58	378	253	372	43,4	40,3	43,2
NE-Metallerzeugung und -gießerei	JD 1974	10,91	7,79	10,78	465	315	457	42,6	40,5	42,5
	JD 1973	9,73	7,00	9,60	422	291	416	43,6	41,5	43,5
Mineralölverarbeitung	JD 1974	12,33	8,86	12,16	518	377	510	41,9	42,6	41,9
	JD 1973	10,76	7,65	10,60	450	322	443	41,8	42,0	41,7
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	JD 1974	9,60	8,07	9,00	405	327	374	42,3	40,5	41,6
	JD 1973	8,54	7,03	7,97	368	286	336	43,2	40,7	42,2
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	JD 1974	9,22	7,15	8,67	388	289	361	42,4	40,6	41,8
	JD 1973	8,14	6,39	7,71	357	264	333	44,0	41,5	43,4
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	JD 1974	10,39	7,89	9,78	431	319	402	41,6	40,5	41,3
	JD 1973	9,48	7,20	8,93	404	296	377	42,9	41,2	42,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>										
Stahl- und Leichtmetallbau	JD 1974	12,07	6,99	12,02	538	290	533	44,6	42,0	44,6
	JD 1973	10,63	6,26	10,58	481	267	478	45,3	42,8	45,2
Maschinenbau	JD 1974	10,83	7,40	10,60	484	305	471	44,8	41,2	44,6
	JD 1973	9,75	6,68	9,56	442	277	431	45,3	41,4	45,0
Straßenfahrzeugbau	JD 1974	10,68	8,91	10,57	442	365	437	41,4	41,0	41,4
	JD 1973	9,48	7,61	9,37	399	321	394	42,0	42,0	42,0
Schiffbau	JD 1974	10,51	7,83	10,47	506	337	503	48,1	43,0	48,1
	JD 1973	9,33	6,91	9,29	453	297	449	48,4	42,9	48,4
Elektrotechnische Industrie	JD 1974	10,15	7,60	9,47	434	308	400	42,8	40,5	42,2
	JD 1973	9,08	6,93	8,53	396	283	366	43,7	40,9	42,7
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	JD 1974	9,87	7,40	9,04	419	301	380	42,5	40,8	41,9
	JD 1973	8,81	6,76	8,15	377	278	345	42,8	41,2	42,3
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	JD 1974	10,56	6,98	9,43	464	284	404	44,1	40,8	43,0
	JD 1973	9,39	6,14	8,34	420	258	365	44,7	42,1	43,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>										
Holzverarbeitende Industrie	JD 1974	9,93	6,53	8,68	409	269	358	41,1	41,1	41,1
	JD 1973	9,61	5,92	8,48	396	243	349	41,3	40,9	41,3
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	JD 1974	9,21	6,41	7,86	409	260	334	44,7	40,8	42,6
	JD 1973	8,47	5,81	7,17	386	237	309	45,6	40,8	43,0
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	JD 1974	12,90	8,64	12,08	544	352	504	42,2	40,7	41,8
	JD 1973	11,81	7,70	11,02	509	315	470	43,1	41,1	42,8
Kunststoffverarbeitende Industrie	JD 1974	9,11	6,80	8,19	403	276	349	44,6	40,7	43,0
	JD 1973	8,51	6,22	7,69	389	257	339	45,8	41,4	44,0
Textilindustrie	JD 1974	7,98	6,54	7,00	333	263	285	41,9	40,3	40,8
	JD 1973	7,09	5,88	6,30	329	245	272	46,3	41,7	43,1
Bekleidungsindustrie	JD 1974	8,68	6,94	7,32	371	283	302	43,1	40,8	41,3
	JD 1973	7,91	6,33	6,69	358	260	281	45,3	41,0	41,9
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>										
Brotindustrie	JD 1974	8,97	6,76	8,29	407	291	369	45,2	43,1	44,6
	JD 1973	8,03	5,85	7,38	360	250	326	44,8	42,9	44,2
Fleischverarbeitende Industrie	JD 1974	8,83	6,11	7,76	414	268	353	46,8	43,7	45,6
	JD 1973	8,42	5,55	7,27	395	237	329	47,3	43,0	45,5
Fischverarbeitende Industrie	JD 1974	9,59	6,10	7,09	465	277	327	48,6	45,0	46,0
	JD 1973	8,12	5,48	6,31	397	248	292	48,2	45,3	46,1
Brauerei und Mälzerei	JD 1974	10,34	8,12	10,23	449	334	444	43,5	41,2	43,4
	JD 1973	9,44	7,23	9,35	423	307	418	44,6	42,4	44,4
Tabakverarbeitende Industrie	JD 1974	10,05	7,94	9,00	413	319	366	40,9	40,1	40,5
	JD 1973	9,04	7,00	7,99	365	280	321	40,4	39,9	40,3

1) Ab 1973 neuer Berichtsfirmenkreis, daher mit früheren Ergebnissen nicht voll vergleichbar.

**3. DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN 1973 UND 1974
NACH AUSGEWÄHLTEN GEWERBEZWEIGEN 1)2)**

- Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel -
(in DM)

Gewerbebranche	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
<u>Industrie</u> (einschl. Hoch- und Tiefbau 3))	JD 1974	2 451	1 767	2 135	2 545	1 709	2 471	2 504	1 760	2 281
	JD 1973	2 157	1 560	1 872	2 275	1 527	2 208	2 224	1 556	2 017
<u>Industrie</u> (ohne Bauindustrie)	JD 1974	2 450	1 751	2 133	2 490	1 695	2 415	2 471	1 744	2 249
	JD 1973	2 151	1 547	1 867	2 217	1 521	2 149	2 187	1 543	1 984
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>	JD 1974	2 259	1 788	2 091	2 590	1 713	2 540	2 473	1 776	2 339
	JD 1973	2 022	1 583	1 870	2 271	1 522	2 231	2 181	1 574	2 068
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	JD 1974	2 684	1 887	2 342	2 606	1 805	2 478	2 654	1 878	2 380
	JD 1973	2 308	1 664	2 013	2 299	1 610	2 188	2 305	1 657	2 063
NE-Metallerzeugung und -gießerei	JD 1974	2 352	1 849	2 201	2 519	1 970	2 484	2 454	1 872	2 355
	JD 1973	2 084	1 674	1 965	2 225	1 737	2 187	2 164	1 687	2 077
Mineralölverarbeitung	JD 1974	2 985	2 085	2 658	2 942	2 007	2 880	2 975	2 082	2 697
	JD 1973	2 487	1 829	2 208	2 513	1 864	2 474	2 493	1 830	2 254
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	JD 1974	2 489	1 835	2 187	2 497	1 808	2 329	2 492	1 830	2 230
	JD 1973	2 251	1 624	1 959	2 249	1 609	2 092	2 250	1 621	2 000
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	JD 1974	2 239	1 617	1 908	2 437	1 606	2 341	2 343	1 616	2 068
	JD 1973	1 984	1 433	1 682	2 197	1 459	2 118	2 099	1 436	1 846
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	JD 1974	2 336	1 676	2 002	2 430	1 626	2 370	2 401	1 668	2 201
	JD 1973	2 077	1 479	1 773	2 172	1 452	2 118	2 142	1 475	1 958
Stahl- und Leichtmetallbau	JD 1974	2 186	1 744	1 950	2 478	1 598	2 379	2 404	1 709	2 210
	JD 1973	1 973	1 550	1 758	2 217	1 441	2 132	2 150	1 524	1 979
Maschinenbau	JD 1974	2 414	1 656	2 022	2 442	1 550	2 363	2 435	1 636	2 216
	JD 1973	2 127	1 466	1 783	2 192	1 389	2 123	2 174	1 452	1 978
Straßenfahrzeugbau	JD 1974	2 481	1 689	2 161	2 440	.	2 421	2 464	1 688	2 244
	JD 1973	2 122	1 476	1 862	2 125	1 495	2 110	2 124	1 477	1 943
Schiffbau	JD 1974	2 220	1 544	1 923	2 455	1 587	2 437	2 409	1 547	2 283
	JD 1973	1 897	1 314	1 634	2 105	1 522	2 094	2 061	1 330	1 947
Elektrotechnische Industrie	JD 1974	2 353	1 720	2 015	2 396	1 667	2 327	2 381	1 712	2 172
	JD 1973	2 121	1 516	1 800	2 147	1 477	2 080	2 138	1 510	1 937
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	JD 1974	2 112	1 651	1 842	2 335	1 687	2 264	2 262	1 656	2 048
	JD 1973	1 931	1 464	1 657	2 152	1 483	2 070	2 073	1 467	1 847
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	JD 1974	2 275	1 726	1 995	2 499	1 638	2 414	2 377	1 718	2 126
	JD 1973	2 094	1 547	1 821	2 226	1 484	2 151	2 154	1 542	1 926
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	JD 1974	2 331	1 689	1 955	2 674	1 649	2 567	2 544	1 684	2 220
	JD 1973	2 063	1 496	1 721	2 385	1 535	2 282	2 266	1 501	1 966
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	JD 1974	2 430	1 765	2 020	2 880	1 765	2 849	2 756	1 765	2 445
	JD 1973	2 082	1 528	1 718	2 569	1 733	2 539	2 446	1 540	2 139
Bekleidungsindustrie	JD 1974	2 249	1 654	1 849	2 112	1 641	1 811	2 198	1 649	1 835
	JD 1973	2 045	1 498	1 685	1 912	1 533	1 680	1 992	1 510	1 683
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	JD 1974	2 342	1 712	2 101	2 470	1 732	2 309	2 365	1 715	2 131
	JD 1973	2 098	1 522	1 871	2 220	1 583	2 086	2 121	1 528	1 903
Brauerei und Mälzerei	JD 1974	2 393	1 844	2 257	2 534	.	2 505	2 420	1 843	2 293
	JD 1973	2 086	1 597	1 948	2 339	1 667	2 305	2 143	1 600	2 013
Tabakverarbeitende Industrie	JD 1974	2 702	1 886	2 336	3 037	1 825	2 349	2 724	1 879	2 335
	JD 1973	2 434	1 706	2 098	2 700	1 677	2 135	2 453	1 703	2 101
<u>Hoch- und Tiefbau 3)</u>	JD 1974	2 487	1 971	2 186	2 906	1 918	2 861	2 824	1 965	2 618
	JD 1973	2 288	1 722	1 947	2 649	1 653	2 614	2 576	1 716	2 360
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</u>	JD 1974	2 217	1 549	1 865	2 131	2 324	2 162	2 211	1 558	1 876
	JD 1973	1 982	1 367	1 657	1 911	2 168	1 956	1 978	1 378	1 669
Großhandel	JD 1974	2 356	1 637	2 054	2 061	(1 603)	2 051	2 328	1 637	2 054
	JD 1973	2 132	1 459	1 847	1 786	.	1 778	2 096	1 458	1 842
Einzelhandel	JD 1974	1 949	1 328	1 547	2 214	2 387	2 281	1 969	1 359	1 582
	JD 1973	1 755	1 183	1 379	2 098	2 215	2 146	1 784	1 217	1 419
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute	JD 1974	2 250	1 779	2 019	.	.	.	2 250	1 779	2 019
	JD 1973	1 985	1 568	1 784	.	.	.	1 985	1 568	1 784
Versicherungsgewerbe	JD 1974	2 194	1 605	1 882	2 648	.	2 648	2 195	1 605	1 882
	JD 1973	1 923	1 401	1 651	2 199	.	2 199	1 923	1 401	1 652
Handelsvermittlung	JD 1974	2 350	1 633	1 917	2 225	.	2 219	2 321	1 633	1 950
	JD 1973	2 070	1 438	1 682	2 014	.	2 014	2 056	1 438	1 715

1) Ab 1973 neuer Berichtsfirmenkreis, daher mit früheren Ergebnissen nicht voll vergleichbar.

2) Angaben von Durchschnittswerten für 10, aber weniger als 30 Erfasste sind in Klammern gesetzt, da diese Ergebnisse nur beschränkte Aussagekraft haben, sind sie nur mit Vorbehalt vergleichbar.

3) einschließlich Handwerk.

4. DURCHSCHNITTICHE LÖHNE UND ARBEITSZEITEN DER ARBEITER IM HANDWERK 1973 UND 1974 NACH HANDWERKSZWEIGEN 1)
 — Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk —

Handwerkszweige	Zeit- raum	Bruttostunden- verdienste in DM			Bruttowochen- verdienste in DM			Geleistete Wochenarbeitsstunden									Bezahlte Wochenstunden		
								insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden								
		Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter			
Männliche Arbeiter																			
Alle erfaßten Handwerkszweige	Mai 1974	10,93	8,94	8,33	462	380	353	37,4	37,1	36,1	1,9	2,2	1,7	42,3	42,5	42,3			
	November	11,20	9,29	8,75	470	396	372	38,4	39,4	38,6	1,7	2,4	1,9	42,0	42,6	42,5			
	Mai 1973	9,61	7,68	7,31	412	328	317	38,2	37,5	37,0	2,4	2,4	2,7	42,9	42,7	43,3			
	November	10,10	8,23	7,63	429	347	326	39,2	38,9	39,0	2,0	1,8	2,2	42,5	42,2	42,8			
Kraftfahrzeug- reparatur	Mai 1974	10,14	(7,91)	7,62	417	(317)	316	36,5	(36,9)	36,2	1,1	(0,3)	1,5	41,1	(40,1)	41,5			
	November	10,42	7,97	7,91	426	319	328	37,5	37,2	37,7	1,0	0,2	1,5	40,9	40,0	41,4			
	Mai 1973	9,17	7,28	6,92	375	296	290	35,1	35,1	34,1	0,9	0,7	1,9	40,9	40,7	41,8			
	November	9,53	7,35	7,13	392	296	300	37,0	36,5	37,5	1,1	0,2	2,2	41,2	40,3	42,0			
Schlosserei	Mai 1974	10,73	..	8,09	463	..	340	36,7	..	33,7	3,2	..	2,1	43,2	..	42,1			
	November	10,97	..	8,50	473	..	357	39,6	..	38,1	3,1	..	2,1	43,1	..	42,1			
	Mai 1973	9,28	..	7,19	414	..	309	39,3	..	33,3	4,6	..	3,0	44,6	..	43,0			
	November	9,90	..	7,64	434	..	331	40,0	..	39,0	3,8	..	3,3	43,8	..	43,3			
Tischlerhandwerk	Mai 1974	10,94	..	8,06	461	..	340	37,6	..	38,1	2,1	..	2,2	42,2	..	42,2			
	November	11,34	..	8,44	473	..	353	37,8	..	37,6	1,7	..	1,9	41,7	..	41,9			
	Mai 1973	9,62	(7,70)	6,86	412	(329)	295	37,2	(38,0)	37,0	2,8	(2,7)	3,0	42,8	(42,7)	43,0			
	November	10,51	(8,97)	7,43	447	(387)	319	39,2	(39,7)	38,3	2,5	(3,1)	2,9	42,5	(43,1)	42,9			
Herrenschneiderei	Mai 1974	6,89	..	..	296	..	..	38,6	..	..	1,2	..	..	43,0	..	..	
	November	7,17	..	..	287	..	..	37,8	..	..	1,3	..	..	40,1	..	..	
	Mai 1973	6,43	..	..	278	..	..	38,5	..	..	1,2	..	..	43,1	..	..	
	November	6,39	..	..	272	..	..	39,2	..	..	0,8	..	..	42,7	..	..	
Bäckerhandwerk	Mai 1974	9,72	..	8,14	445	..	358	41,6	..	39,3	3,0	..	1,3	45,8	..	43,9			
	November	10,10	..	8,44	453	..	378	42,5	..	42,0	2,5	..	2,4	44,8	..	44,8			
	Mai 1973	8,53	..	6,97	390	..	312	41,8	..	41,2	2,9	..	2,2	45,7	..	44,8			
	November	8,83	..	7,28	403	..	326	43,2	..	42,2	2,8	..	2,0	45,6	..	44,8			
Fleischerei	Mai 1974	10,54	..	7,96	449	..	347	38,6	..	39,7	0,4	..	2,0	42,6	..	43,7			
	November	10,92	..	8,20	468	..	356	40,1	..	41,5	0,7	..	1,9	42,8	..	43,4			
	Mai 1973	9,22	..	6,44	401	..	280	40,4	..	39,7	0,5	..	0,6	43,5	..	43,4			
	November	9,84	..	7,22	417	..	314	40,0	..	41,4	0,3	..	1,7	42,4	..	43,5			
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Mai 1974	12,20	..	9,89	512	..	414	36,6	..	33,4	1,9	..	1,8	42,0	..	41,9			
	November	12,35	..	9,95	513	..	413	37,6	..	36,7	1,6	..	1,5	41,5	..	41,5			
	Mai 1973	10,53	..	8,18	452	..	354	38,4	..	36,2	2,9	..	3,3	42,9	..	43,3			
	November	11,01	..	8,77	464	..	367	38,5	..	37,9	1,9	..	1,8	42,2	..	41,8			
Elektro- installation	Mai 1974	10,87	(9,09)	7,28	465	(407)	299	38,2	(37,4)	34,3	2,8	(4,8)	1,0	42,7	(44,8)	41,1			
	November	11,03	(9,37)	8,48	469	(395)	362	39,6	(36,7)	38,8	2,6	(2,2)	2,7	42,6	(42,2)	42,7			
	Mai 1973	9,48	(8,03)	7,16	412	(344)	313	39,6	(36,4)	39,4	3,5	(2,9)	3,7	43,5	(42,9)	43,7			
	November	9,85	(8,41)	6,71	427	(363)	277	39,9	(40,0)	37,6	3,3	(3,1)	1,6	43,4	(43,2)	41,2			
Malerhandwerk	Mai 1974	10,71	..	9,23	443	..	400	36,5	..	37,2	1,3	..	3,4	41,4	..	43,4			
	November	10,98	..	8,89	453	..	370	37,0	..	37,0	1,1	..	1,6	41,3	..	41,6			
	Mai 1973	9,63	(8,57)	8,25	402	(351)	371	36,8	(30,9)	38,8	1,6	(0,9)	4,9	41,7	(40,9)	44,9			
	November	10,03	..	8,08	415	..	346	38,5	..	36,6	1,2	..	2,8	41,4	..	42,9			
Weibliche Arbeiter																			
Herrenschneiderei	Mai 1974	(6,22)	..	..	(259)	..	..	(37,5)	..	..	(..)	..	..	(41,6)	..	..	
	November	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
	Mai 1973	(5,65)	..	..	(238)	..	..	(34,9)	..	..	(0,1)	..	..	(42,1)	..	..	
	November	(5,79)	..	..	(243)	..	..	(37,5)	..	..	(..)	..	..	(42,0)	..	..	
Damenschneiderei	Mai 1974	(5,52)	..	..	(233)	..	..	(37,3)	..	..	(0,4)	..	..	(42,1)	..	..	
	November	(5,48)	..	..	(229)	..	..	(39,1)	..	..	(0,2)	..	..	(41,8)	..	..	
	Mai 1973	(5,00)	..	..	(207)	..	..	(38,7)	..	..	(..)	..	..	(41,5)	..	..	
	November	(5,17)	..	..	(215)	..	..	(39,4)	..	..	(..)	..	..	(41,6)	..	..	

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeitern beruhen, wurden durch 2 Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter sind in Klammern gesetzt, da diese Ergebnisse nur beschränkte Aussagekraft haben, sind sie nur mit Vorbehalt vergleichbar.

TARIFLÖHNE

5. TARIFLÖHNE DER MÄNNLICHEN ARBEITER DER HÖCHSTEN TARIFMASSIGEN ALTERSSTUFE 1968 BIS 1974

Gewerbegruppen Leistungsgruppen	Stundenlöhne in DM am 1. Januar						
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Metallverarbeitende Industrie							
1. Allgemeine Metallindustrie 1)							
Hochqualifizierte Facharbeiter	4,59	4,92	5,31	5,95	6,40	6,94	2) 7,78
Qualifizierte Facharbeiter	4,21	4,50	4,86	5,44	5,85	6,35	2) 7,12
Facharbeiter	3,89	4,16	4,50	5,04	5,42	5,88	2) 6,59
Qualifizierte angelernte Arbeiter	3,70	3,96	4,27	4,79	5,15	5,59	2) 6,26
Angelernte Arbeiter	3,50	3,75	4,05	4,54	4,88	5,29	2) 5,93
Ungelernte Arbeiter	3,35	3,59	3,87	4,33	4,66	5,06	2) 5,67
2. Heizungs- und Klimatechnik							
Monteure	4,72	5,06	5,50	6,19	6,70	2) 7,30	7,30
Hilfsmonteure	4,25	4,55	4,95	5,57	6,03	2) 6,57	6,57
Montagehelfer	3,77	4,05	4,40	4,95	5,36	2) 5,80	5,80
Chemische Industrie							
Facharbeiter mit zusätzlicher Spezialausbildung	.	.	.	.	.	.	7,63
Gelernte Facharbeiter	4,09	4,30	4,92	5,61	6,05	6,44	7,18
Angelernte Facharbeiter	3,91	4,12	4,72	5,37	5,79	6,17	6,78
Chemiearbeiter	3,75	3,94	4,51	5,14	5,54	5,91	6,50
Hilfsarbeiter	3,41	3,58	4,10	4,70	5,07	5,42	5,96
Kautschuk-Industrie							
Qualifizierte Handwerker	4,58	4,82	5,16	5,63	6,08	6,47	7,14
Handwerker	4,37	4,59	4,91	5,38	5,81	6,20	6,84
Facharbeiter	3,80	4,00	4,27	4,74	5,12	5,45	6,00
Angelernte Arbeiter	3,58	3,76	4,01	4,48	4,84	5,15	5,73
Ungelernte Arbeiter	3,33	3,50	3,74	4,21	4,54	4,83	5,33
Baugewerbe 3)							
Facharbeiter (Maurer)	4,67	4,83	5,57	6,13	6,61	7,03	7,65
Fachwerker 4)	4,39	4,54	5,27	5,81	6,27	6,67	7,26
Bauwerker 5)	4,22	4,37	5,07	5,59	6,03	6,42	6,98
Baunebengewerbe							
Facharbeiter (Maler)	4,67	5,00	5,25	6,13	6,70	7,27	7,93
Facharbeiter (Glaser)	4,67	4,83	5,26	6,13	6,61	7,19	8,00
Hilfsarbeiter (Maler)	4,41	4,74	5,02	5,88	6,44	6,99	7,64
Hilfsarbeiter (Glaser)	4,27	4,42	4,82	5,59	6,03	6,61	7,42
Sägeindustrie							
Facharbeiter	6) 4,04	4,10	4,55	4,92	5,42	5,80	6,31
Angelernte Arbeiter	6) 3,76	3,81	4,23	4,58	5,04	5,45	5,99
Hilfsarbeiter	6) 3,60	3,65	4,05	4,38	4,82	5,16	5,68
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren							
Fachkräfte (Tischler)	4,89	5,09	5,67	6,12	6,79	7,34	8,25
Angelernte Kräfte	4,50	4,68	5,22	5,63	6,25	6,75	7,59
Hilfskräfte	4,25	4,43	4,93	5,32	5,91	6,39	7,18
Buchdruckgewerbe							
Facharbeiter (Drucker)	6) 4,85	4,85	5,35	5,86	6,38	6,86	7,60
Facharbeiter (Maschinensetzer)	6) 5,82	5,82	6,42	7,03	7,66	8,23	9,12
Facharbeiter (Korrektoren)	6) 5,21	5,21	5,75	6,29	6,86	7,37	8,17
Hilfspersonal (Fachhilfsarbeiter)	6) 4,12	4,12	4,55	5,12	5,58	6,00	6,65
Hilfspersonal für körperlich schwere Arbeiten	6) 3,98	3,98	4,39	4,92	5,36	5,76	6,38
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie							
Facharbeiter (Bäcker)	4,37	4,49	4,77	5,22	5,73	6,16	6,98
Facharbeiter (Schlachter)	4,10	4,26	4,62	5,16	5,75	6,21	6,91
Facharbeiter (Fischwerker)	6) 3,90	4,09	4,19	4,69	5,19	5,72	6,19
Hilfsarbeiter in der Brot- und Backwarenindustrie	3,95	4,07	4,31	4,72	5,19	5,58	6,29
Hilfsarbeiter in der Fleischwarenindustrie	3,59	3,75	4,07	4,48	5,05	5,45	6,07
Hilfsarbeiter in der Fischindustrie	6) 3,59	3,76	3,85	4,25	4,65	5,12	5,54
Braugewerbe							
Gelernte	5,06	5,30	5,67	6,23	6,92	7,44	8,19
Ungelernte	4,81	5,04	5,39	5,92	6,51	7,00	7,71
Hafenarbeiter (1. Schicht) 7)	6) 31,00	6) 33,50	37,00	41,07	49,73	54,75	61,88

1) Lohn für Zeitlohnarbeiter nach 8 Wochen Beschäftigung, ab 1971 ohne zeitliche Einschränkung.- 2) In Kraft ab 1. April des entsprechenden Jahres.- 3) Zusätzlich 11,3 % der Bruttolohnsumme für Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung; diese Beträge werden nicht an den Arbeitnehmer ausgezahlt, sondern sind vom Arbeitgeber an eine zu diesem Zweck gebildete Kasse abzuführen.- 4) bis 1971 Hochbauhelfer.- 5) bis 1971 Bauhilfsarbeiter.- 6) In Kraft ab 1. Februar des entsprechenden Jahres.- 7) Tagelohn.

6. MONATLICHE ANFANGS- UND ENDGEHALTER DER VERHEIRATETEN BEAMTEN 1973 BIS 1975
(in DM)

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A	April 1975		April 1974		April 1973	
	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
	gehalt 1) 2)		gehalt 1) 2)		gehalt 1) 2)	
Einfacher Dienst						
2 Oberamtsgehilfen, Justizwachmeister	1 209,79	1 431,69	1 146,83	1 358,26	976,83	1 188,26
3 Hauptamtsgehilfen, Justizoberwachmeister	1 266,01	1 500,35	1 200,32	1 423,68	1 030,32	1 253,68
4 Amtsmeister, Justizhauptwachmeister	1 297,98	1 569,03	1 230,81	1 489,12	1 060,81	1 319,12
5 Oberamtsmeister, Erste Justizhauptwachmeister	1 328,74	1 637,69	1 260,18	1 554,54	1 090,18	1 384,54
Mittlerer Dienst						
5 Assistenten, Oberwachmeister im Strafvollzug	1 328,74	1 637,69	1 260,18	1 554,54	1 090,18	1 384,54
5a Polizeioberwachmeister, Feuerwehrmänner	1 369,46	1 696,72	1 298,93	1 610,77	1 128,93	1 440,77
6 Sekretäre, Polizeihauptwachmeister, Oberfeuerwehrmänner	1 382,11	1 737,92	1 311,06	1 650,03	1 141,06	1 480,03
7 Obersekretäre, Polizeimeister, Brandmeister	1 459,28	1 891,48	1 384,53	1 796,29	1 214,53	1 621,44
8 Hauptsekretäre, Polizeiobermeister, Oberbrandmeister	1 508,35	2 055,79	1 431,26	1 952,69	1 261,26	1 762,71
9 Amtsinspektoren, Polizeihauptmeister, Hauptbrandmeister	1 664,36	2 247,32	1 579,64	2 134,76	1 409,64	1 927,11
Gehobener Dienst						
9 Inspektoren, Polizeikommissare	1 664,36	2 247,32	1 579,64	2 134,76	1 409,64	1 927,11
10 Oberinspektoren, Polizeioberkommissare	1 776,93	2 524,24	1 687,00	2 398,34	1 522,62	2 165,20
11 Amtmänner, Polizeihauptkommissare	1 985,45	2 814,97	1 885,41	2 675,08	1 701,81	2 415,17
12 Amträte, Polizeihauptkommissare	2 116,60	3 105,72	2 010,32	2 951,83	1 814,64	2 665,15
13 Oberamtsräte, Polizeihauptkommissare	2 397,72	3 465,51	2 277,23	3 293,72	2 055,61	2 973,82
Höherer Dienst						
13 Regierungsräte, Bauräte, Studienräte	2 397,72	3 465,51	2 277,23	3 293,72	2 055,61	2 973,82
14 Oberregierungsräte, Oberbauräte, Oberstudienräte	2 450,84	3 835,44	2 327,81	3 645,84	2 101,25	3 291,88
15 Regierungsdirektoren, Baudirektoren	2 689,44	4 328,54	2 554,94	4 115,20	2 306,50	3 715,84
16 Ltd. Regierungsdirektoren, Baudirektoren	2 924,56	4 820,11	2 778,71	4 583,10	2 508,53	4 138,48

1) Grundgehalt einschl. des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.

2) Daneben werden - soweit nicht höhere Amtszulagen oder Stellenzulagen zustehen - folgende monatlichen Stellenzulagen gewährt: Beamte des einfachen Dienstes 40 DM, Beamte des mittleren Dienstes 67 DM, Beamte des gehobenen Dienstes 100 DM, Beamte des höheren Dienstes in der Besoldungsgruppe 13 100 DM.

7. MONATLICHE ANFANGS- UND ENDVERGÜTUNGEN DER VERHEIRATETEN ANGESTELLTEN
IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1973 BIS 1975
(in DM)

Vergütungs- gruppen	April 1975		April 1974		April 1973	
	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
	vergütung 1) 2) 3)		vergütung 1) 2) 3)		vergütung 1) 2) 3)	
Höherer Dienst						
I	3 156,14	4 831,40	2 999,25	4 593,85	2 707,84	4 148,20
I a	2 954,62	4 251,95	2 807,44	4 042,30	2 534,58	3 650,00
I b	2 691,20	3 942,44	2 556,70	3 747,69	2 308,10	3 383,88
II a	2 451,51	3 505,17	2 328,55	3 331,48	2 102,01	3 007,93
II b	2 325,06	3 236,48	2 208,19	3 075,73	1 993,30	2 776,92
Gehobener Dienst						
III	2 175,76	3 151,71	2 066,65	2 995,61	1 865,59	2 704,70
IV a	2 020,34	2 915,96	1 918,72	2 771,21	1 731,97	2 502,00
IV b	1 891,26	2 551,12	1 795,85	2 423,94	1 620,99	2 188,32
V a	1 731,60	2 341,70	1 643,78	2 224,60	1 473,78	2 008,27
V b	1 731,60	2 296,92	1 643,78	2 181,98	1 473,78	1 969,77
Mittlerer Dienst						
V c	1 633,55	2 103,91	1 550,59	1 998,49	1 380,59	1 804,09
VI a	1 569,35	2 068,35	1 489,42	1 964,64	1 319,42	1 773,51
VI b	1 569,35	1 951,13	1 489,42	1 853,07	1 319,42	1 672,73
VII	1 484,96	1 784,47	1 409,02	1 694,38	1 239,02	1 524,38
VIII	1 405,36	1 628,77	1 333,18	1 546,04	1 163,18	1 376,04
Einfacher Dienst						
IX a	1 373,23	1 563,41	1 302,57	1 483,76	1 132,57	1 313,76
IX b	1 335,65	1 512,29	1 266,76	1 435,06	1 096,76	1 265,06
X	1 269,84	1 445,74	1 204,06	1 371,65	1 034,06	1 201,65

1) Grundvergütung einschl. des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.

2) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen III bis X nach Vollendung des 21. Lebensjahres, in den Vergütungsgruppen I bis IIB nach Vollendung des 23. Lebensjahres.

3) Die Zulagenregelung bei den Beamten (siehe Tabelle 6, Fußnote 2) gilt sinngemäß aufgrund des Tarifvertrages vom 28. September 1970 auch für die Angestellten in den vergleichbaren Vergütungsgruppen.

XXI. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. DURCHSCHNITTliche EINNAHMEN UND AUSGABEN IN AUSGEWÄHLTEN PRIVATEN HAUSHALTEN
IM BUNDESgebiet JE HAUSHALT UND MONAT IN DM 1971 BIS 1973

Art der Einnahmen/Ausgaben	Haushaltstyp 1 1)			Haushaltstyp 2 2)			Haushaltstyp 3 3)		
	1973	1972	1971	1973	1972	1971	1973	1972	1971
	Erfasste Haushalte (Anzahl)								
	145	149	158	369	366	354	415	395	388
Zusammensetzung der Einnahmen bzw. Einnahmen (DM)									
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	-	0,23	0,48	1 936,08	1 700,34	1 539,87	3 250,98	2 909,54	2 709,83
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (brutto)	50,85	39,23	33,59	113,04	101,32	82,20	116,69	107,25	103,03
Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)	697,47	655,50	577,98	127,43	129,74	110,09	203,29	196,78	167,56
darunter vom Staat 4)	673,29	624,90	559,27	30,43	29,75	30,76	22,36	21,48	20,75
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen (brutto) insgesamt	748,32	694,96	612,05	2 176,55	1 931,40	1 732,16	3 570,96	3 213,57	2 980,42
abzgl.: Einkommen- und Vermögensteuern	-	0,02	0,05	239,71	195,98	167,86	548,68	457,07	418,75
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	-	-	-	242,75	208,22	183,30	122,97	101,99	84,70
Nettoeinkommen	748,32	694,94	612,00	1 694,09	1 527,20	1 381,00	2 899,31	2 654,51	2 476,97
Sonstige Einnahmen 5)	7,62	6,82	9,50	66,93	45,51	46,36	175,32	150,90	153,42
Ausgabefähige Einnahmen bzw. Einnahmen insgesamt 6)	755,94	701,76	621,50	1 761,02	1 572,71	1 427,36	3 074,63	2 805,41	2 630,39
Verwendung der ausgabefähigen Einnahmen bzw. Einnahmen (DM)									
Nahrungs- und Genußmittel	277,49	261,95	246,57	466,02	436,25	414,73	588,80	552,00	519,51
darunter Nahrungsmittel 7)	228,46	216,52	201,27	396,55	369,39	350,25	501,29	468,91	440,79
darunter tierischen Ursprungs 8)	124,68	118,83	109,87	193,17	182,36	174,74	221,21	208,40	198,05
pflanzlichen Ursprungs 9)	82,23	78,56	72,89	130,48	124,82	117,47	163,82	154,89	146,60
Genußmittel 10)	49,03	45,43	45,30	69,47	66,86	64,48	87,51	83,09	78,72
Bekleidung, Schuhe	47,48	49,32	41,87	146,51	143,37	129,24	232,20	218,94	221,29
Oberbekleidung	23,33	26,19	20,63	83,82	81,16	70,20	141,58	133,60	134,47
Sonstige Bekleidung	15,89	14,19	13,35	33,99	33,68	32,62	51,25	48,17	49,12
Schuhe	8,26	8,94	7,89	28,70	28,53	26,42	39,37	37,17	37,70
Wohnungsmieten (einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen) 11)	140,17	127,64	115,41	227,44	209,09	182,69	344,74	313,65	278,43
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	50,97	42,34	38,91	73,01	57,65	55,30	93,17	75,14	72,37
Elektrizität	18,40	15,97	13,66	30,14	25,77	22,72	35,02	30,80	27,64
Gas	8,07	7,11	5,45	7,92	6,93	6,22	12,09	10,57	9,89
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	13,62	11,24	12,42	6,91	6,37	8,04	2,84	3,31	5,28
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	5,94	3,36	3,47	13,73	6,25	6,45	23,11	11,26	13,06
Zentralheizung und Warmwasser	4,93	4,66	3,91	14,41	12,53	11,87	20,11	19,20	16,50
Übrige Güter für die Haushaltsführung 12)	65,91	56,40	48,94	161,12	128,38	126,09	246,57	241,34	216,00
darunter Möbel	7,79	3,65	2,55	43,16	28,19	29,93	72,07	77,08	55,93
Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	3,64	4,20	2,40	12,67	10,11	10,77	17,32	18,53	20,07
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	6,89	8,38	5,47	12,53	11,34	10,49	21,55	18,53	18,20
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	7,37	3,14	4,01	8,24	7,35	8,33	10,82	13,63	10,81
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	5,36	4,12	5,63	13,85	12,14	10,75	23,68	18,42	17,80
Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	6,08	5,61	4,86	16,17	13,70	12,44	25,99	23,57	22,02
Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	9,57	8,81	8,38	19,67	19,55	18,47	25,79	23,92	24,20
Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	8,51	7,92	6,73	8,95	7,82	8,43	18,14	18,46	18,60
Blumen, Gartenpflege, Nutztierrhaltung	6,17	6,06	5,04	12,74	11,70	10,34	23,24	20,98	19,10
Güter für den Verkehr, Nachrichtenübermittlung	29,87	24,29	22,93	176,78	138,64	138,62	339,91	334,41	319,29
Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder 13)	4,81	2,74	4,27	136,93	104,78	109,27	259,17	267,17	255,43
darunter Kraftfahrzeuge und Fahrräder	1,17	0,07	1,02	61,75	42,88	55,21	110,78	132,37	132,72
Kraftstoffe	1,13	0,86	1,11	39,47	31,79	27,31	72,53	62,76	56,06
Sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,43	0,64	0,46	10,51	10,29	8,41	19,17	18,10	17,31
Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	1,06	0,52	0,90	21,56	17,51	15,96	48,35	46,97	43,59
Fremde Verkehrsleistungen	15,46	13,80	12,35	21,95	20,01	18,85	36,71	29,94	33,20
Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	9,60	7,75	6,31	17,89	13,85	10,50	44,03	37,30	30,66
Güter für die Körper- und Gesundheitspflege	26,70	22,17	21,02	47,20	45,68	42,71	140,57	123,30	122,23
Körperpflege	16,67	14,88	13,67	30,18	28,77	28,14	50,41	48,38	49,15
darunter Dienstleistungen für die Körperpflege	7,16	6,90	6,25	9,20	8,47	8,40	16,49	15,85	16,39
Gesundheitspflege	10,03	7,29	7,35	17,02	16,91	14,57	90,16	74,92	73,08
darunter Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	2,89	1,79	1,51	8,67	8,90	7,14	66,50	52,77	51,51
Güter für Bildung und Unterhaltung	25,36	26,04	23,11	117,39	105,31	93,16	216,02	192,14	180,17
darunter Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	3,02	5,02	2,87	19,95	20,22	14,65	32,76	28,54	28,09
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	9,70	8,87	8,42	18,56	16,07	15,24	37,08	34,35	33,08
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen 14)	0,56	0,37	0,46	6,51	5,68	5,04	13,76	11,95	11,48
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter 15)	13,07	10,67	9,72	55,40	47,14	40,03	125,09	113,97	99,77
darunter Uhren und echter Schmuck	1,27	0,99	0,61	3,85	4,11	3,28	9,62	8,51	7,79
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	5,99	3,45	4,04	33,71	26,07	22,88	77,41	69,29	63,98
Faeschalreisen	1,53	2,66	0,82	5,49	7,01	4,97	14,36	13,85	8,79
Ausgaben für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme)	677,02	620,82	568,48	1 470,87	1 311,51	1 222,57	2 327,07	2 164,89	2 029,06

1) 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.- 2) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen.- 3) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.- 4) Renten der sozialen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u.ä.- 5) Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstl.) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.- 6) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.- 7) einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.- 8) einschl. pflanzliche Fette und Öle.- 9) ohne pflanzliche Fette und Öle.- 10) soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.- 11) auch einschl. Untermieten u.ä., Pachten für Gärten.- 12) soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.- 13) einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.- 14) einschl. Sportveranstaltungen.- 15) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u.ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

XXII. SOZIALPRODUKT

1. DIE BEITRÄGE ZUSAMMENGEFASSTER WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUM HAMBURGER BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN 1970 BIS 1974
 - Ab 1972 vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftsbereiche	Bruttoinlandsprodukt									
	in jeweiligen Preisen					in Preisen von 1962				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
- Millionen DM -										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	213	225	240	263	278	231	219	191	195	206
Warenproduzierendes Gewerbe 1)	14 382	15 299	15 993	18 098	19 530	12 924	13 098	13 309	14 352	13 537
Handel und Verkehr 2)	9 789	10 710	11 399	12 733	14 754	7 782	7 867	7 948	8 296	8 937
Dienstleistungsbereiche 3)	9 450	10 599	11 805	13 449	14 884	5 876	5 863	6 064	6 331	6 597
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	4) 33 484	4) 36 441	4) 38 974	4) 43 980	4) 48 851	26 813	27 047	27 512	29 175	29 277
- 1960 = 100 -										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	147	155	166	181	191	135	128	112	114	120
Warenproduzierendes Gewerbe 1)	183	195	204	230	249	156	159	161	174	164
Handel und Verkehr 2)	205	224	238	266	308	148	149	151	158	170
Dienstleistungsbereiche 3)	278	311	347	395	437	152	152	157	164	171
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	207	225	241	272	302	153	154	157	166	167
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3,7	5,7	6,8	9,6	5,5	19,2	- 5,3	- 12,9	2,4	5,5
Warenproduzierendes Gewerbe 1)	15,2	6,4	4,5	13,2	7,9	7,8	1,3	1,6	7,8	- 5,7
Handel und Verkehr 2)	10,4	9,4	6,4	11,7	15,9	4,7	1,1	1,0	4,4	7,7
Dienstleistungsbereiche 3)	15,4	12,2	11,4	13,9	10,7	6,2	- 0,2	3,4	4,4	4,2
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	13,7	8,8	7,0	12,8	11,1	6,6	0,9	1,7	6,0	0,3
- Anteile am Bundesergebnis in % -										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
Warenproduzierendes Gewerbe 1)	3,8	3,7	3,6	3,7	3,9	4,2	4,2	4,1	4,2	4,0
Handel und Verkehr 2)	7,8	7,8	7,6	7,6	8,1	7,8	7,7	7,6	7,6	8,1
Dienstleistungsbereiche 3)	5,5	5,2	5,1	5,1	5,1	5,6	5,3	5,2	5,2	5,2
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	4,9	4,8	4,7	4,7	4,9	5,1	5,0	4,9	4,9	4,9
- Anteile der Bereiche an der Summe der Bereiche in % -										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7
Warenproduzierendes Gewerbe 1)	42,5	41,5	40,6	40,6	39,5	48,2	48,4	48,4	49,2	46,2
Handel und Verkehr 2)	28,9	29,1	28,9	28,6	29,8	29,0	29,1	28,9	28,4	30,5
Dienstleistungsbereiche 3)	27,9	28,8	29,9	30,2	30,1	21,9	21,7	22,0	21,7	22,5
Summe der Bereiche	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

2) einschl. Nachrichtenübermittlung.

3) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermittlung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

4) Der Unterschied zwischen Bruttoinlandsprodukt insgesamt und Summe der Bereiche entspricht der Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und der Investitionsteuer.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

2. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN 1970 BIS 1974 NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK

- Ab 1972 vorläufige Ergebnisse -

Länder	Bruttoinlandsprodukt									
	in jeweiligen Preisen					in Preisen von 1962				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
- Millionen DM -										
Schleswig-Holstein	22 878	25 935	28 547	31 811	34 752	17 438	18 257	18 834	19 746	20 399
Hamburg	33 484	36 441	38 974	43 980	48 851	26 813	27 047	27 512	29 175	29 277
Niedersachsen	67 030	74 493	82 549	92 248	97 864	51 166	52 982	55 313	58 507	58 751
Bremen	10 518	11 730	12 915	14 507	15 260	7 991	8 212	8 560	9 087	9 035
Nordrhein-Westfalen	198 918	218 495	235 944	264 037	287 339	153 714	156 673	160 225	169 644	172 698
Hessen	63 835	70 437	77 973	86 547	91 701	49 028	49 890	51 994	54 229	53 948
Rheinland-Pfalz	37 419	41 999	46 579	51 797	55 865	29 654	31 097	32 617	34 420	34 396
Baden-Württemberg	103 693	116 463	129 026	143 399	150 724	79 817	82 879	86 500	90 935	90 484
Bayern	112 927	126 433	139 362	154 113	162 902	87 218	90 078	93 705	97 892	97 709
Saarland	10 640	12 243	12 710	14 413	15 689	7 994	8 534	8 342	8 962	9 213
Berlin (West)	25 619	27 869	30 050	33 788	36 953	19 757	20 131	20 538	21 523	21 910
Bundesgebiet	686 960	762 540	834 630	930 640	997 900	530 590	545 780	564 140	594 120	597 820
- 1960 = 100 -										
Schleswig-Holstein	234	266	293	326	356	163	170	176	184	190
Hamburg	207	225	241	272	302	153	154	157	166	167
Niedersachsen	213	237	262	293	311	150	155	162	172	172
Bremen	207	231	254	285	300	143	147	154	163	162
Nordrhein-Westfalen	214	235	254	284	309	154	157	160	170	173
Hessen	249	274	304	337	357	175	178	186	194	193
Rheinland-Pfalz	243	273	303	337	364	177	185	195	205	205
Baden-Württemberg	243	273	302	336	353	170	177	184	194	193
Bayern	248	278	307	339	358	175	181	188	197	196
Saarland	195	224	232	263	287	134	143	140	150	154
Berlin (West)	207	225	243	273	298	148	151	154	161	164
Bundesgebiet	227	252	276	308	330	161	166	172	181	182
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -										
Schleswig-Holstein	13,7	13,4	10,1	11,4	9,2	7,3	4,7	3,2	4,8	3,3
Hamburg	13,7	8,8	7,0	12,8	11,1	6,6	0,9	1,7	6,0	0,3
Niedersachsen	9,0	11,1	10,8	11,8	6,1	2,0	3,5	4,4	5,8	0,4
Bremen	13,6	11,5	10,1	12,3	5,2	6,4	2,8	4,2	6,2	- 0,6
Nordrhein-Westfalen	14,8	9,8	8,0	11,9	8,8	6,7	1,9	2,3	5,9	1,8
Hessen	14,8	10,3	10,7	11,0	6,0	7,0	1,8	4,2	4,3	- 0,5
Rheinland-Pfalz	12,8	12,2	10,9	11,2	7,9	5,3	4,9	4,9	5,5	- 0,1
Baden-Württemberg	13,7	12,3	10,8	11,1	5,1	6,3	3,8	4,4	5,1	- 0,5
Bayern	13,3	12,0	10,2	10,6	5,7	6,0	3,3	4,0	4,5	- 0,2
Saarland	16,7	15,1	3,8	13,4	8,8	7,9	6,8	- 2,3	7,4	2,8
Berlin (West)	10,1	8,8	7,8	12,4	9,4	3,6	1,9	2,0	4,8	1,8
Bundesgebiet	13,4	11,0	9,5	11,5	7,2	5,9	2,9	3,4	5,3	0,6
- Anteile am Bundesgebiet in % -										
Schleswig-Holstein	3,3	3,4	3,4	3,4	3,5	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4
Hamburg	4,9	4,8	4,7	4,7	4,9	5,1	5,0	4,9	4,9	4,9
Niedersachsen	9,8	9,8	9,9	9,9	9,8	9,6	9,7	9,8	9,8	9,8
Bremen	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Nordrhein-Westfalen	29,0	28,7	28,3	28,4	28,8	29,0	28,7	28,4	28,6	28,9
Hessen	9,3	9,2	9,3	9,3	9,2	9,2	9,1	9,2	9,1	9,0
Rheinland-Pfalz	5,4	5,5	5,6	5,6	5,6	5,6	5,7	5,8	5,8	5,8
Baden-Württemberg	15,1	15,3	15,5	15,4	15,1	15,0	15,2	15,3	15,3	15,1
Bayern	16,4	16,6	16,7	16,6	16,3	16,4	16,5	16,6	16,5	16,3
Saarland	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5
Berlin (West)	3,7	3,7	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,7
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

3. DIE ENTSTEHUNG DES NETTOINLANDSPRODUKTS ZU FAKTORKOSTEN 1960 UND 1964 BIS 1972 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN IN HAMBURG

Jahre	Brutto- produk- tions- wert	Vorlei- stungen	Brutto- inlands- produkt zu Markt- preisen (Sp.1-Sp.2)	Anteil des Brutto- inlandsprodukts am Brutto- produktionswert		Abschrei- bungen und indirekte Steuern abzüglich Subven- tionen	Netto- inlands- produkt zu Faktor- kosten (Sp.3-Sp.6)	Anteil des Nettoinlandsprodukts am			
								Brutto- produktionswert		Brutto- inlandsprodukt	
				Hamburg	Bundes- gebiet			Hamburg	Bundes- gebiet	Hamburg	Bundes- gebiet
				in Mio DM				%		in Mio DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei -											
1960	243	98	145	59,7	64,1	17	128	52,7	56,7	88,3	88,5
1964	328	138	190	57,9	60,9	23	167	50,9	54,2	87,9	89,0
1965	348	152	196	56,3	57,9	27	169	48,6	51,1	86,2	88,4
1966	362	157	205	56,6	57,3	29	176	48,6	50,1	85,9	87,4
1967	362	161	201	55,5	56,8	30	171	47,2	47,7	85,1	84,0
1968	363	160	203	55,9	57,1	32	171	47,1	50,3	84,2	88,2
1969	370	165	205	55,4	56,9	32	173	46,8	47,7	84,4	83,9
1970	398	185	213	53,5	54,4	30	183	46,0	47,2	85,9	86,9
1971	410	185	225	54,9	54,6	33	192	46,8	47,5	85,3	87,0
1972	434	194	240	55,3	56,3	42	198	45,6	47,0	82,5	83,5
- Warenproduzierendes Gewerbe -											
1960	17 806	9 953	7 853	44,1	42,5	3 593	4 260	23,9	32,1	54,2	75,6
1964	20 318	10 448	9 869	48,6	43,9	4 638	5 231	25,7	32,7	53,0	74,4
1965	22 011	11 332	10 680	48,5	44,1	5 050	5 630	25,6	32,7	52,7	74,2
1966	23 595	12 300	11 295	47,9	44,4	5 494	5 801	24,6	32,7	51,4	73,5
1967	23 754	11 919	11 835	49,8	44,7	6 029	5 806	24,4	32,2	49,1	72,1
1968	24 902	12 900	12 002	48,2	44,1	6 091	5 911	23,7	32,7	49,3	74,2
1969	26 926	14 446	12 480	46,3	43,4	6 519	5 961	22,1	31,7	47,8	73,1
1970	34 705	20 323	14 382	41,4	43,3	7 107	7 275	21,0	32,2	50,6	74,5
1971	36 879	21 580	15 299	41,5	43,6	7 548	7 751	21,0	32,2	50,7	73,9
1972	38 518	22 525	15 993	41,5	44,0	8 145	7 848	20,4	32,2	49,1	73,2
- Energiewirtschaft und Bergbau -											
1960	674	384	290	43,0	53,8	118	172	25,5	38,9	59,3	72,4
1964	679	356	322	47,4	52,0	144	178	26,2	36,7	55,3	70,7
1965	706	377	329	46,6	52,2	154	175	24,8	36,7	53,2	70,3
1966	732	395	338	46,2	52,1	161	177	24,2	36,2	52,4	69,4
1967	745	382	363	48,7	51,9	178	185	24,8	35,4	51,0	68,3
1968	793	393	401	50,6	51,5	176	225	28,4	35,2	56,1	68,5
1969	852	425	427	50,1	50,9	183	244	28,6	34,3	57,1	67,3
1970	963	500	463	48,1	50,7	201	262	27,2	35,0	56,6	69,1
1971	1 054	541	513	48,7	50,1	239	274	26,0	33,2	53,4	66,3
1972	1 253	643	610	48,7	48,7	301	309	24,7	31,2	50,7	64,0
- Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) -											
1960	15 639	8 973	6 665	42,6	39,7	3 335	3 330	21,3	29,5	50,0	74,3
1964	17 604	9 299	8 305	47,2	41,3	4 284	4 021	22,8	30,1	48,4	72,9
1965	19 122	10 104	9 018	47,2	41,6	4 675	4 343	22,7	30,3	48,2	72,8
1966	20 521	10 996	9 525	46,4	41,9	5 100	4 425	21,6	30,2	46,5	72,0
1967	20 764	10 681	10 083	48,6	42,3	5 618	4 465	21,5	29,8	44,3	70,5
1968	21 814	11 629	10 185	46,7	41,7	5 681	4 504	20,6	30,5	44,2	73,2
1969	23 369	12 990	10 379	44,4	40,9	6 072	4 307	18,4	29,5	41,5	72,0
1970	30 314	18 524	11 790	38,9	40,7	6 586	5 204	17,2	29,9	44,1	73,3
1971	31 930	19 564	12 366	38,7	41,0	6 952	5 414	17,0	29,8	43,8	72,7
1972	32 906	20 218	12 688	38,6	41,5	7 447	5 241	15,9	29,9	41,3	72,0
- Baugewerbe -											
1960	1 493	595	899	60,2	57,1	140	759	50,8	48,8	84,4	85,4
1964	2 035	793	1 242	61,0	58,0	211	1 031	50,7	48,7	83,0	83,9
1965	2 183	851	1 332	61,0	57,9	220	1 112	50,9	48,6	83,5	83,8
1966	2 342	910	1 432	61,1	58,1	233	1 199	51,2	48,5	83,7	83,6
1967	2 245	856	1 389	61,9	58,7	233	1 156	51,5	48,6	83,2	82,7
1968	2 295	878	1 417	61,7	58,6	234	1 183	51,5	48,6	83,5	83,0
1969	2 706	1 031	1 675	61,9	58,8	265	1 410	52,1	48,2	84,2	81,9
1970	3 429	1 299	2 129	62,1	59,1	320	1 809	52,8	48,9	85,0	82,7
1971	3 896	1 476	2 420	62,1	59,1	357	2 063	53,0	48,8	85,2	82,6
1972	4 359	1 664	2 695	61,8	58,8	397	2 298	52,7	48,4	85,3	82,4
- Handel und Verkehr -											
1960	28 011	23 224	4 787	17,1	19,7	996	3 791	13,5	15,0	79,2	76,4
1964	36 131	29 452	6 679	18,5	20,6	1 553	5 126	14,2	15,3	76,7	74,3
1965	39 256	32 123	7 132	18,2	20,5	1 624	5 508	14,0	15,5	77,2	75,5
1966	41 505	33 737	7 769	18,7	21,0	1 748	6 021	14,5	15,8	77,5	75,4
1967	42 912	34 980	7 932	18,5	21,2	1 857	6 075	14,2	15,7	76,6	74,2
1968	46 344	37 933	8 412	18,2	21,0	2 082	6 330	13,7	15,9	75,2	75,7
1969	50 658	41 791	8 867	17,5	20,4	2 237	6 630	13,1	15,1	74,8	74,3
1970	55 231	45 442	9 789	17,7	20,4	2 533	7 256	13,1	15,4	74,1	75,6
1971	58 369	47 660	10 710	18,3	20,9	2 706	8 004	13,7	15,7	74,7	74,9
1972	60 124	48 726	11 399	19,0	21,5	2 771	8 628	14,4	16,4	75,7	76,1

NOCH: 3. DIE ENTSTEHUNG DES NETTOINLANDSPRODUKTS ZU FAKTORKOSTEN 1960 UND 1964 BIS 1972 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN IN HAMBURG

Jahre	Brutto- produk- tions- wert	Vorlei- stungen	Brutto- inlands- produkt zu Markt- preisen (Sp.1-Sp.2)	Anteil des Brutto- inlandsprodukts am Brutto- produktionswert		Abschrei- bungen und indirekte Steuern abzüglich Subven- tionen	Netto- inlands- produkt zu Faktor- kosten (Sp.3-Sp.6)	Anteil des Nettoinlandsprodukts am			
								Brutto- produktionswert		Brutto- inlandsprodukt	
				Hamburg	Bundes- gebiet			Hamburg	Bundes- gebiet	Hamburg	Bundes- gebiet
				in Mio DM				%		in Mio DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Handel -											
1960	23 338	20 634	2 704	11,6	15,1	561	2 143	9,2	11,3	79,3	75,2
1964	29 988	26 118	3 870	12,9	16,2	843	3 027	10,1	11,9	78,2	73,4
1965	32 856	28 738	4 118	12,5	16,2	881	3 237	9,9	11,9	78,6	73,6
1966	34 508	30 041	4 467	12,9	16,5	937	3 530	10,2	12,1	79,0	73,5
1967	35 187	30 708	4 480	12,7	16,6	950	3 530	10,0	12,0	78,8	72,4
1968	38 039	33 303	4 736	12,5	16,4	1 128	3 608	9,5	12,1	76,2	73,6
1969	42 389	37 289	5 100	12,0	15,9	1 262	3 838	9,1	11,4	75,3	71,9
1970	45 842	40 265	5 577	12,2	15,9	1 360	4 217	9,2	11,9	75,6	74,6
1971	48 162	42 114	6 048	12,6	16,4	1 379	4 669	9,7	12,0	77,2	73,0
1972	49 585	43 208	6 377	12,9	16,7	1 453	4 924	9,9	12,1	77,2	72,6
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung -											
1960	4 673	2 590	2 083	44,6	58,5	435	1 648	35,3	46,2	79,1	79,0
1964	6 143	3 334	2 809	45,7	56,6	710	2 099	34,2	43,2	74,7	76,3
1965	6 400	3 386	3 014	47,1	57,0	743	2 271	35,5	45,8	75,3	80,2
1966	6 998	3 696	3 302	47,2	58,2	811	2 491	35,6	46,5	75,4	80,0
1967	7 725	4 272	3 453	44,7	57,2	909	2 544	32,9	44,8	73,7	78,4
1968	8 305	4 630	3 675	44,3	56,9	953	2 722	32,8	45,7	74,1	80,3
1969	8 270	4 502	3 767	45,6	56,8	975	2 792	33,8	45,4	74,1	80,0
1970	9 389	5 177	4 212	44,9	55,9	1 173	3 039	32,4	43,5	72,2	77,9
1971	10 208	5 546	4 662	45,7	56,1	1 327	3 335	32,7	44,5	71,5	79,3
1972	10 539	5 518	5 022	47,7	57,7	1 317	3 705	35,2	48,3	73,8	83,7
- Dienstleistungsunternehmen -											
1960	3 805	1 637	2 168	57,0	55,8	541	1 627	42,8	41,4	75,0	74,2
1964	5 488	2 281	3 207	58,4	57,5	751	2 456	44,8	43,5	76,6	75,7
1965	5 958	2 483	3 476	58,3	57,2	781	2 695	45,2	43,7	77,5	76,3
1966	7 105	3 068	4 037	56,8	57,4	888	3 149	44,3	43,8	78,0	76,4
1967	7 723	3 336	4 387	56,8	58,0	956	3 431	44,4	44,4	78,2	76,5
1968	8 678	3 711	4 967	57,2	58,2	1 070	3 897	44,9	44,6	78,5	76,6
1969	9 477	4 014	5 463	57,6	58,6	1 156	4 307	45,4	44,8	78,8	76,6
1970	10 725	4 444	6 281	58,6	59,1	1 281	5 000	46,6	45,5	79,6	76,9
1971	11 665	4 714	6 951	59,6	59,9	1 472	5 479	47,0	46,0	78,8	76,8
1972	12 833	5 075	7 759	60,5	60,8	1 658	6 101	47,5	46,6	78,6	76,6
- Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen -											
1960	785	334	451	57,5	60,1	122	329	41,9	49,9	72,9	83,1
1964	1 159	507	653	56,3	59,1	167	486	41,9	48,6	74,4	82,2
1965	1 315	588	726	55,2	57,9	167	559	42,5	48,3	77,0	83,3
1966	1 455	632	823	56,6	59,1	198	625	43,0	48,7	75,9	82,3
1967	1 545	677	868	56,2	58,7	226	642	41,6	47,7	74,0	81,3
1968	1 727	757	969	56,1	58,6	261	708	41,0	47,2	73,1	80,6
1969	1 955	837	1 117	57,1	59,4	282	835	42,7	48,4	74,8	81,4
1970	2 102	901	1 200	57,1	59,4	268	932	44,3	49,4	77,7	83,2
1971	2 648	1 166	1 482	56,0	58,6	313	1 169	44,1	49,2	78,9	83,9
1972	3 018	1 274	1 744	57,8	60,1	378	1 366	45,3	50,2	78,3	83,4
- Wohnungsvermietung -											
1960	594	234	361	60,8	60,7	223	138	23,2	23,6	38,2	38,9
1964	991	365	627	63,3	63,2	321	306	30,9	30,5	48,8	48,3
1965	1 070	406	665	62,1	62,1	332	333	31,1	30,6	50,1	49,3
1966	1 252	499	753	60,1	60,3	362	391	31,2	30,9	51,9	51,3
1967	1 367	531	836	61,2	61,2	359	477	34,9	34,2	57,1	55,8
1968	1 574	618	956	60,7	60,8	400	556	35,3	34,8	58,2	57,2
1969	1 782	692	1 090	61,2	61,2	455	635	35,6	35,2	58,3	57,5
1970	1 914	749	1 165	60,9	61,0	542	623	32,5	32,5	53,5	53,3
1971	2 123	830	1 293	60,9	61,0	650	643	30,3	30,5	49,7	50,0
1972	2 248	837	1 411	62,8	62,8	706	705	31,4	31,5	50,0	50,2
- Sonstige Dienstleistungen -											
1960	2 426	1 069	1 356	55,9	53,1	196	1 160	47,8	44,7	85,5	84,4
1964	3 338	1 410	1 928	57,8	54,8	264	1 664	49,9	46,8	86,3	84,5
1965	3 573	1 489	2 085	58,4	55,2	282	1 803	50,5	47,2	86,5	85,4
1966	4 398	1 938	2 461	56,0	55,6	328	2 133	48,5	47,5	86,7	85,3
1967	4 811	2 128	2 683	55,8	56,4	371	2 312	48,1	47,7	86,2	84,6
1968	5 378	2 336	3 042	56,6	56,9	409	2 633	49,0	48,3	86,6	84,8
1969	5 741	2 484	3 256	56,7	57,0	419	2 837	49,4	48,2	87,1	84,5
1970	6 710	2 794	3 915	58,3	58,2	469	3 446	51,4	49,8	88,0	85,7
1971	6 895	2 719	4 176	60,6	59,8	509	3 667	53,2	51,3	87,8	85,7
1972	7 567	2 964	4 604	60,8	60,2	574	4 030	53,3	51,4	87,5	85,4

NOCH: 3. DIE ENTSTEHUNG DES NETTOINLANDSPRODUKTS ZU FAKTORKOSTEN 1960 UND 1964 BIS 1972 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN IN HAMBURG

Jahre	Brutto- produk- tions- wert	Vorlei- stungen	Brutto- inlands- produkt zu Markt- preisen (Sp.1-Sp.2)	Anteil des Brutto- inlandsprodukts am Brutto- produktionswert		Abschrei- bungen und indirekte Steuern abzüglich Subven- tionen	Netto- inlands- produkt zu Faktor- kosten (Sp.3-Sp.6)	Anteil des Nettoinlandsprodukts am			
								Brutto- produktionswert		Brutto- inlandsprodukt	
				Hamburg	Bundes- gebiet			Hamburg	Bundes- gebiet	Hamburg	Bundes- gebiet
				in Mio DM				%		in Mio DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- Unternehmen zusammen -											
1960	49 865	34 911	14 954	30,0	35,4	5 147	9 807	19,7	27,1	65,6	76,4
1964	62 264	42 319	19 945	32,0	36,7	6 965	12 980	20,8	27,7	65,1	75,4
1965	67 574	46 090	21 484	31,8	36,7	7 481	14 003	20,7	27,7	65,2	75,4
1966	72 567	49 262	23 305	32,1	37,2	8 159	15 146	20,9	27,9	65,0	75,0
1967	74 751	50 396	24 355	32,6	37,4	8 872	15 483	20,7	27,6	63,6	73,8
1968	80 086	54 704	25 382	31,7	37,0	9 274	16 108	20,1	27,9	63,5	75,3
1969	87 143	60 416	26 727	30,7	36,4	9 945	16 782	19,3	27,0	62,8	74,0
1970	100 710	70 395	30 315	30,1	36,5	10 951	19 364	19,2	27,5	63,9	75,2
1971	106 931	74 139	32 792	30,7	37,1	11 759	21 033	19,7	27,7	64,1	74,7
1972	111 447	76 519	34 928	31,3	37,8	12 614	22 314	20,0	28,1	63,9	74,4
- Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E. -											
1960	2 113	877	1 236	58,5	51,0	38	1 198	56,7	48,2	96,9	94,5
1964	3 200	1 409	1 791	56,0	50,7	58	1 733	54,2	47,7	96,8	94,0
1965	3 539	1 572	1 968	55,6	51,2	64	1 904	53,8	48,2	96,7	94,0
1966	3 897	1 683	2 214	56,8	52,1	74	2 140	54,9	48,9	96,7	93,8
1967	4 034	1 754	2 279	56,5	52,1	73	2 206	54,7	48,9	96,8	94,0
1968	4 275	1 833	2 442	57,1	53,2	79	2 363	55,3	49,8	96,8	93,7
1969	4 787	2 062	2 725	56,9	53,5	87	2 638	55,1	50,3	96,8	93,9
1970	5 437	2 268	3 169	58,3	54,5	106	3 063	56,3	51,1	96,7	93,7
1971	6 196	2 548	3 648	58,9	54,2	122	3 526	56,9	50,8	96,7	93,7
1972	6 918	2 871	4 046	58,5	54,2	140	3 906	56,5	50,7	96,5	93,6
- Staat -											
1960	1 914	836	1 078	56,3	47,3	31	1 047	54,7	44,5	97,1	94,2
1964	2 932	1 348	1 584	54,0	47,5	47	1 537	52,4	44,6	97,0	93,9
1965	3 261	1 509	1 752	53,7	48,3	51	1 701	52,2	45,3	97,1	93,9
1966	3 587	1 613	1 973	55,0	49,3	59	1 914	53,4	46,2	97,0	93,8
1967	3 710	1 683	2 028	54,7	49,2	59	1 969	53,1	46,2	97,1	93,9
1968	3 933	1 756	2 177	55,4	50,4	64	2 113	53,7	47,2	97,1	93,7
1969	4 380	1 967	2 414	55,1	50,8	70	2 344	53,5	47,7	97,1	93,8
1970	4 949	2 151	2 797	56,5	51,9	82	2 715	54,9	48,6	97,1	93,7
1971	5 599	2 401	3 197	57,1	51,6	93	3 104	55,4	48,4	97,1	93,7
1972	6 246	2 707	3 539	56,7	51,7	107	3 432	54,9	48,4	97,0	93,6
- Private Haushalte und private Organisationen o.E. -											
1960	200	42	158	79,0	79,0	7	151	75,5	75,6	95,6	95,8
1964	267	60	207	77,5	77,2	11	196	73,4	73,0	94,7	94,5
1965	278	63	215	77,3	76,9	11	204	73,4	72,6	94,9	94,4
1966	310	70	240	77,4	77,1	13	227	73,2	72,7	94,6	94,2
1967	323	72	251	77,7	77,3	14	237	73,4	72,8	94,4	94,2
1968	343	78	265	77,3	76,8	15	250	72,9	72,2	94,3	94,0
1969	407	95	312	76,7	76,5	18	294	72,2	72,0	94,2	94,1
1970	489	117	372	76,1	76,3	24	348	71,2	71,4	93,5	93,6
1971	597	147	451	75,5	75,9	29	422	70,7	71,0	93,6	93,6
1972	672	165	507	75,4	75,9	34	473	70,4	71,1	93,3	93,6
- Insgesamt -											
1960	51 978	35 788	16 190	31,1	36,4	5 185	11 005	21,2	28,4	68,0	78,0
1964	65 464	43 727	21 736	33,2	37,7	7 023	14 713	22,5	29,1	67,7	77,1
1965	71 113	47 662	23 451	33,0	37,7	7 544	15 907	22,4	29,1	67,8	77,2
1966	76 464	50 945	25 518	33,4	38,3	8 231	17 287	22,6	29,5	67,7	76,9
1967	78 785	52 151	26 635	33,8	38,6	8 946	17 689	22,5	29,3	66,4	75,9
1968	84 361	56 537	27 824	33,0	38,2	9 354	18 470	21,9	29,5	66,4	77,2
1969	91 930	62 478	29 452	32,0	37,7	10 031	19 421	21,1	28,7	65,9	76,1
1970	106 147	72 663	33 484	31,5	37,9	11 057	22 427	21,1	29,2	67,0	77,2
1971	113 127	76 687	36 441	32,2	38,5	11 882	24 559	21,7	29,6	67,4	76,9
1972	118 365	79 391	38 974	32,9	39,2	12 754	26 220	22,2	30,1	67,3	76,7

4. DIE ENTSTEHUNG DES NETTOINLANDSPRODUKTS ZU FAKTORKOSTEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK 1960 UND 1964 BIS 1972

Jahre	Brutto- produk- tions- wert	Vorlei- stungen	Brutto- inlands- produkt zu Markt- preisen (Sp.1-Sp.2)	Anteil des Brutto- inlands- produkts am Brutto- produk- tionswert	Abschrei- bungen und indirekte Steuern abzüglich Subven- tionen	Netto- inlands- produkt zu Faktor- kosten (Sp.3-Sp.5)	Anteil des Netto- inlandsprodukts am	
							Brutto- produk- tions- wert	Brutto- inlands- produkt
	in Mio DM	in Mio DM	%	in Mio DM	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Schleswig-Holstein								
1960	26 569	16 811	9 758	36,7	2 284	7 474	28,1	76,6
1964	37 543	23 556	13 987	37,3	3 130	10 857	28,9	77,6
1965	41 458	26 037	15 422	37,2	3 472	11 950	28,8	77,5
1966	44 015	27 537	16 478	37,4	3 789	12 689	28,8	77,0
1967	45 113	28 045	17 068	37,8	4 089	12 979	28,8	76,0
1968	49 147	30 646	18 501	37,6	4 121	14 380	29,3	77,7
1969	54 121	33 995	20 126	37,2	4 715	15 411	28,5	76,6
1970	61 491	38 613	22 878	37,2	5 255	17 623	28,7	77,0
1971	68 992	43 057	25 935	37,6	5 900	20 035	29,0	77,3
1972	73 911	45 364	28 547	38,6	6 623	21 924	29,7	76,8
Hamburg								
1960	51 978	35 788	16 190	31,1	5 185	11 005	21,2	68,0
1964	65 464	43 727	21 736	33,2	7 023	14 713	22,5	67,7
1965	71 113	47 662	23 451	33,0	7 544	15 907	22,4	67,8
1966	76 464	50 945	25 518	33,4	8 231	17 287	22,6	67,7
1967	78 785	52 151	26 635	33,8	8 946	17 689	22,5	66,4
1968	84 361	56 537	27 824	33,0	9 354	18 470	21,9	66,4
1969	91 930	62 478	29 452	32,0	10 031	19 421	21,1	65,9
1970	106 147	72 663	33 484	31,5	11 057	22 427	21,1	67,0
1971	113 127	76 687	36 441	32,2	11 882	24 559	21,7	67,4
1972	118 365	79 391	38 974	32,9	12 754	26 220	22,2	67,3
Niedersachsen								
1960	85 650	54 199	31 451	36,7	6 675	24 776	28,9	78,8
1964	117 077	72 800	44 277	37,8	9 334	34 943	29,8	78,9
1965	126 714	79 304	47 410	37,4	9 865	37 545	29,6	79,2
1966	132 515	82 088	50 427	38,1	10 738	39 689	30,0	78,7
1967	129 969	80 423	49 546	38,1	10 996	38 550	29,7	77,8
1968	142 308	88 399	53 909	37,9	11 275	42 634	30,0	79,1
1969	163 478	101 975	61 503	37,6	13 730	47 773	29,2	77,7
1970	178 335	111 305	67 030	37,6	14 182	52 848	29,6	78,8
1971	196 244	121 751	74 493	38,0	15 797	58 696	29,9	78,8
1972	214 232	131 683	82 549	38,5	17 596	64 953	30,3	78,7
Bremen								
1960	16 401	11 313	5 088	31,0	1 242	3 846	23,4	75,6
1964	21 635	14 798	6 837	31,6	1 828	5 009	23,2	73,3
1965	23 177	15 697	7 480	32,3	2 046	5 434	23,4	72,6
1966	23 706	15 969	7 737	32,6	2 183	5 554	23,4	71,8
1967	23 845	15 778	8 067	33,8	2 516	5 551	23,3	68,8
1968	25 420	17 094	8 326	32,8	2 607	5 719	22,5	68,7
1969	28 649	19 393	9 256	32,3	3 053	6 203	21,7	67,0
1970	33 440	22 923	10 518	31,5	3 366	7 152	21,4	68,0
1971	36 254	24 523	11 730	32,4	3 830	7 900	21,8	67,3
1972	38 326	25 411	12 915	33,7	4 327	8 588	22,4	66,5
Nordrhein-Westfalen								
1960	271 580	178 592	92 988	34,2	20 758	72 230	26,6	77,7
1964	348 470	224 312	124 158	35,6	29 201	94 957	27,2	76,5
1965	380 094	244 203	135 892	35,8	31 776	104 116	27,4	76,6
1966	393 169	250 917	142 252	36,2	33 453	108 799	27,7	76,5
1967	390 472	248 148	142 324	36,4	34 250	108 074	27,7	75,9
1968	435 217	278 426	156 791	36,0	35 604	121 187	27,8	77,3
1969	488 521	315 192	173 328	35,5	41 640	131 688	27,0	76,0
1970	554 708	355 790	198 918	35,9	45 505	153 413	27,7	77,1
1971	596 242	377 746	218 495	36,6	50 221	168 274	28,2	77,0
1972	631 037	395 094	235 944	37,4	54 565	181 379	28,7	76,9
Hessen								
1960	67 682	41 995	25 686	38,0	4 967	20 719	30,6	80,7
1964	96 282	58 660	37 622	39,1	8 159	29 463	30,6	78,3
1965	106 041	64 553	41 489	39,1	8 757	32 732	30,9	78,9
1966	112 138	67 706	44 431	39,6	9 441	34 990	31,2	78,8
1967	114 534	69 125	45 409	39,6	10 151	35 258	30,8	77,6
1968	124 043	74 966	49 076	39,6	10 055	39 021	31,5	79,5
1969	143 073	87 480	55 594	38,9	11 560	44 034	30,8	79,2
1970	161 663	97 827	63 835	39,5	11 923	51 912	32,1	81,3
1971	176 202	105 766	70 437	40,0	14 243	56 194	31,9	79,8
1972	192 660	114 687	77 973	40,5	15 870	62 103	32,2	79,6

NOCH: 4. DIE ENTSTEHUNG DES NETTOINLANDSPRODUKTS ZU FAKTORKOSTEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK 1960 UND 1964 BIS 1972

Jahre	Brutto- produk- tions- wert	Vorlei- stungen	Brutto- inlands- produkt zu Markt- preisen (Sp.1-Sp.2)	Anteil des Brutto- inlands- produkts am Brutto- produk- tionswert	Abschrei- bungen und indirekte Steuern abzüglich Subven- tionen	Netto- inlands- produkt zu Faktor- kosten (Sp.3-Sp.5)	Anteil des Netto- inlandsprodukts am	
							Brutto- produk- tions- wert	Brutto- inlands- produkt
in Mio DM			%	in Mio DM		%		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Rheinland-Pfalz								
1960	38 618	23 251	15 367	39,8	3 268	12 099	31,3	78,7
1964	53 898	32 340	21 558	40,0	4 778	16 780	31,1	77,8
1965	59 430	35 605	23 824	40,1	5 232	18 592	31,3	78,0
1966	63 926	37 557	26 369	41,2	5 848	20 521	32,1	77,8
1967	66 779	39 213	27 566	41,3	6 390	21 176	31,7	76,8
1968	72 239	42 687	29 552	40,9	6 580	22 972	31,8	77,7
1969	82 638	49 476	33 162	40,1	7 692	25 470	30,8	76,8
1970	91 156	53 737	37 419	41,0	8 279	29 140	32,0	77,9
1971	101 537	59 537	41 999	41,4	9 371	32 628	32,1	77,7
1972	110 822	64 244	46 579	42,0	10 490	36 089	32,6	77,5
Baden-Württemberg								
1960	112 551	69 844	42 707	37,9	8 703	34 004	30,2	79,6
1964	159 216	96 595	62 621	39,3	13 435	49 186	30,9	78,5
1965	174 781	105 571	69 209	39,6	14 844	54 365	31,1	78,6
1966	182 741	109 415	73 325	40,1	16 043	57 282	31,3	78,1
1967	181 898	107 832	74 066	40,7	16 911	57 155	31,4	77,2
1968	197 687	118 697	78 990	40,0	17 252	61 738	31,2	78,2
1969	230 790	139 625	91 165	39,5	21 067	70 098	30,4	76,9
1970	263 218	159 525	103 693	39,4	22 964	80 729	30,7	77,9
1971	289 203	172 740	116 463	40,3	26 468	89 995	31,1	77,3
1972	315 975	186 948	129 026	40,8	29 674	99 352	31,4	77,0
Bayern								
1960	115 401	69 940	45 462	39,4	9 332	36 130	31,3	79,5
1964	163 455	97 505	65 951	40,3	14 210	51 741	31,7	78,5
1965	179 926	107 578	72 347	40,2	15 556	56 791	31,6	78,5
1966	192 285	113 635	78 650	40,9	17 188	61 462	32,0	78,1
1967	192 453	113 505	78 948	41,0	17 994	60 954	31,7	77,2
1968	215 859	127 259	88 600	41,0	19 042	69 558	32,2	78,5
1969	246 213	146 506	99 707	40,5	22 726	76 981	31,3	77,2
1970	278 882	165 956	112 927	40,5	24 644	88 283	31,7	78,2
1971	307 482	181 049	126 433	41,1	28 247	98 186	31,9	77,7
1972	334 382	195 021	139 362	41,7	31 505	107 857	32,3	77,4
Saarland								
1960	13 667	8 197	5 470	40,0	1 011	4 459	32,6	81,5
1964	17 529	10 414	7 115	40,6	1 377	5 738	32,7	80,6
1965	18 961	11 326	7 635	40,3	1 483	6 152	32,4	80,6
1966	19 035	11 237	7 798	41,0	1 548	6 250	32,8	80,1
1967	18 691	10 997	7 694	41,2	1 576	6 118	32,7	79,5
1968	19 827	11 908	7 920	39,9	1 530	6 390	32,2	80,7
1969	22 777	13 663	9 114	40,0	1 917	7 197	31,6	79,0
1970	26 495	15 855	10 640	40,2	2 180	8 460	31,9	79,5
1971	30 027	17 784	12 243	40,8	2 567	9 676	32,2	79,0
1972	31 399	18 689	12 710	40,5	2 685	10 025	31,9	78,9
Berlin (West)								
1960	30 303	17 920	12 383	40,9	3 175	9 208	30,4	74,4
1964	39 161	22 883	16 278	41,6	4 174	12 104	30,9	74,4
1965	42 795	24 934	17 861	41,7	4 575	13 286	31,0	74,4
1966	45 098	25 984	19 114	42,4	5 147	13 967	31,0	73,1
1967	45 149	25 613	19 536	43,3	5 690	13 846	30,7	70,9
1968	48 403	27 351	21 052	43,5	5 722	15 330	31,7	72,8
1969	53 779	30 507	23 272	43,3	6 418	16 854	31,3	72,4
1970	58 825	33 206	25 619	43,6	7 059	18 560	31,6	72,4
1971	63 249	35 380	27 869	44,1	7 692	20 177	31,9	72,4
1972	67 380	37 330	30 050	44,6	8 621	21 429	31,8	71,3
Bundesgebiet								
1960	830 400	527 850	302 550	36,4	66 600	235 950	28,4	78,0
1964	1 119 730	697 590	422 140	37,7	96 650	325 490	29,1	77,1
1965	1 224 490	762 470	462 020	37,7	105 150	356 870	29,1	77,2
1966	1 285 090	792 990	492 100	38,3	113 610	378 490	29,5	76,9
1967	1 287 690	790 830	496 860	38,6	119 510	377 350	29,3	75,9
1968	1 414 510	873 970	540 540	38,2	123 140	417 400	29,5	77,2
1969	1 605 970	1 000 290	605 680	37,7	144 550	461 130	28,7	76,1
1970	1 814 360	1 127 400	686 960	37,9	156 410	530 550	29,2	77,2
1971	1 978 560	1 216 020	762 540	38,5	176 220	586 320	29,6	76,9
1972	2 128 490	1 293 860	834 630	39,2	194 710	639 920	30,1	76,7

5. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT IN HAMBURG UND IN DEN RANDKREISEN 1961, 1970 UND 1972 1)

a) Absolute Werte in Mio DM

Gebiete	Jahre	Brutto- inlands- produkt insgesamt 2)	davon					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	davon		zusammen	davon	
				Land- u. Forst- wirtschaft	Waren- produ- zierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Übrige Dienst- leistungen 3)
Randkreise Schleswig-Holstein								
Kreis Pinneberg	1972	2 807	1 525	133	1 392	1 313	571	742
	1970	2 357	1 374	106	1 268	1 008	474	534
	1961	902	545	78	467	357	182	175
Kreis Segeberg	1972	1 784	1 020	151	869	784	331	453
	1970	1 352	796	128	668	570	254	316
	1961	481	302	104	199	179	83	96
Kreis Stormarn	1972	2 309	1 525	85	1 441	810	272	537
	1970	1 831	1 212	72	1 139	638	234	404
	1961	1 006	815	64	750	191	75	116
Kreis Hzt. Lauenburg	1972	1 233	681	123	559	565	206	360
	1970	968	522	94	428	456	182	274
	1961	459	265	85	180	194	84	109
zusammen	1972	8 133	4 751	492	4 261	3 472	1 380	2 092
	1970	6 508	3 904	400	3 503	2 672	1 144	1 528
	1961	2 848	1 927	331	1 596	921	424	496
Randkreise Niedersachsen								
Landkreis Harburg	1972	988	469	92	377	530	185	345
	1970	760	375	84	292	393	146	246
	1961	348	200	83	117	148	65	82
Landkreis Stade	1972	1 677	992	124	868	704	275	430
	1970	1 145	608	131	476	549	228	321
	1961	510	257	94	163	252	115	137
zusammen	1972	2 665	1 461	216	1 245	1 234	460	775
	1970	1 905	983	215	768	942	374	567
	1961	858	457	177	280	400	180	219
Randkreise z u s a m m e n								
	1972	10 798	6 212	708	5 506	4 706	1 840	2 867
	1970	8 413	4 887	615	4 271	3 614	1 518	2 095
	1961	3 706	2 384	508	1 876	1 321	604	715
Hamburg	1972	38 974	16 233	240	15 993	23 204	11 399	11 805
	1970	33 483	14 595	213	14 382	19 239	9 789	9 450
	1961	17 691	8 651	155	8 496	9 040	5 153	3 887
Hamburg und Randkreise	1972	49 772	22 445	948	21 499	27 910	13 239	14 672
	1970	41 896	19 482	828	18 653	22 853	11 307	11 545
	1961	21 397	11 035	663	10 372	10 361	5 757	4 602
Landkreis Land Hadeln	1972	350	189	82	106	165	53	112
	1970	289	178	75	103	114	44	70
	4) 1961	.	.	.	.	.	.	.
Kreisfreie Stadt Cuxhaven	1972	719	341	66	275	386	149	237
	1970	561	270	41	229	297	123	174
	4) 1961	.	.	.	.	.	.	.
Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm insgesamt								
	1972	50 841	22 975	1 096	21 880	28 461	13 441	15 021
	1970	42 746	19 930	944	18 985	23 264	11 474	11 789
	1961	21 819	11 267	739	10 527	10 551	5 841	4 708
Außerdem								
Kreis Steinburg	1972	1 741	707	143	564	1 054	257	797
	1970	1 163	665	122	543	510	233	277
	1961	597	370	94	276	227	110	117
Landkreis Lüneburg	1972	1 245	585	72	513	675	222	453
	1970	967	457	55	403	520	169	350
	1961	516	270	60	210	246	97	149
B u n d e s g e b i e t								
	1972	834 630	464 750	24 780	439 970	379 580	150 000	229 580
	1970	686 960	396 660	21 530	375 130	297 300	124 840	172 460
	1961	333 450	199 530	17 480	182 050	133 920	64 170	69 750

1) 1972 vorläufige Ergebnisse.

2) Der Unterschied zwischen Bruttoinlandsprodukt insgesamt und Summe der Bereiche (1970 u. 1972) entspricht der Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und der Investitionsteuer.

3) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

4) Die Angaben für 1961 sind wegen der vorgenommenen Gebietsveränderungen nicht vergleichbar.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

NOCH: 5. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT IN HAMBURG UND IN DEN RANDKREISEN 1961, 1970 UND 1972 1)

b) Anteile der Bereiche an der Summe der Bereiche in %

Gebiete	Jahre	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Land- und Forstwirtschaft	Warenproduzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen 2)
Randkreise Schleswig-Holstein							
Kreis Pinneberg	1972	53,7	4,7	49,0	46,2	20,1	26,1
	1970	57,7	4,4	53,3	42,3	19,9	22,4
	1961	60,5	8,7	51,8	39,6	20,2	19,4
Kreis Segeberg	1972	56,6	8,4	48,2	43,5	18,4	25,1
	1970	58,3	9,4	48,9	41,7	18,6	23,1
	1961	62,9	21,6	41,3	37,1	17,2	19,9
Kreis Stormarn	1972	65,3	3,6	61,7	34,7	11,7	23,0
	1970	65,5	3,9	61,6	34,5	12,7	21,8
	1961	81,0	6,4	74,6	19,0	7,5	11,5
Kreis Hsgt. Lauenburg	1972	54,6	9,8	44,8	45,4	16,5	28,9
	1970	53,4	9,6	43,8	46,6	18,6	28,0
	1961	57,7	18,5	39,2	42,2	18,4	23,8
zusammen	1972	57,8	6,0	51,8	42,2	16,8	25,4
	1970	59,4	6,1	53,3	40,6	17,4	23,2
	1961	67,7	11,6	56,0	32,3	14,9	17,4
Randkreise Niedersachsen							
Landkreis Harburg	1972	47,0	9,3	37,7	53,0	18,5	34,5
	1970	48,9	10,9	38,0	51,1	19,0	32,1
	1961	57,5	23,8	33,7	42,4	18,8	23,6
Landkreis Stade	1972	58,5	7,3	51,2	41,5	16,2	25,3
	1970	52,5	11,3	41,2	47,5	19,7	27,8
	1961	50,5	18,5	32,0	49,5	22,5	27,0
zusammen	1972	54,2	8,0	46,2	45,8	17,1	28,7
	1970	51,1	11,2	39,9	48,9	19,4	29,5
	1961	53,3	20,6	32,6	46,6	21,0	25,5
Randkreise zusammen	1972	56,9	6,5	50,4	43,1	16,9	26,2
	1970	57,4	7,2	50,2	42,5	17,9	24,6
	1961	64,3	13,7	50,6	35,6	16,3	19,3
Hamburg	1972	41,2	0,6	40,6	58,8	28,9	29,9
	1970	43,1	0,6	42,5	56,8	28,9	27,9
	1961	48,9	0,9	48,0	51,1	29,1	22,0
Hamburg und Randkreise	1972	44,6	1,9	42,7	55,4	26,3	29,1
	1970	46,0	1,9	44,1	54,0	26,7	27,3
	1961	51,6	3,1	48,5	48,4	26,9	21,5
Landkreis Land Hadeln	1972	53,4	23,3	30,1	46,6	14,9	31,7
	1970	61,0	25,6	35,4	39,0	15,0	24,0
3) 1961	.	.	.	.	.	.	.
Kreisfreie Stadt Cuxhaven	1972	46,9	9,1	37,8	53,1	20,4	32,7
3) 1970	47,6	7,3	40,3	52,4	21,7	30,7	.
3) 1961	.	.	.	.	.	.	.
Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm insgesamt	1972	44,7	2,1	42,6	55,3	26,1	29,2
	1970	46,1	2,2	43,9	53,9	26,6	27,3
	1961	51,6	3,4	48,2	48,4	26,8	21,6
Außerdem							
Kreis Steinburg	1972	40,1	8,1	32,0	59,9	14,6	45,3
	1970	56,6	10,4	46,2	43,4	19,8	23,6
	1961	62,0	15,8	46,2	38,0	18,4	19,6
Landkreis Lüneburg	1972	46,4	5,7	40,7	53,6	17,6	36,0
	1970	46,8	5,6	41,2	53,2	17,3	35,9
	1961	52,3	11,6	40,7	47,7	18,8	28,9
Bundesgebiet	1972	55,0	2,9	52,1	45,0	17,8	27,2
	1970	57,2	3,1	54,1	42,9	18,0	24,9
	1961	59,8	5,2	54,6	40,1	19,2	20,9

1) 1972 vorläufige Ergebnisse.

2) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

3) Die Angaben für 1961 sind wegen der vorgenommenen Gebietsveränderungen nicht vergleichbar.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

NOCH: 5. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT IN HAMBURG UND IN DEN RANDKREISEN 1970 UND 1972 1)

c) Meßzahlen - 1961 = 100 -

Gebiete	Jahre	Brutto- inlands- produkt insgesamt	davon					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	davon		zusammen	davon	
				Land- u. Forst- wirtschaft	Waren- produ- zierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Übrige Dienst- leistungen 2)
Randkreise Schleswig-Holstein								
Kreis Pinneberg	1972	311	280	171	298	368	314	424
	1970	261	252	136	272	282	260	305
Kreis Segeberg	1972	371	338	145	437	438	399	472
	1970	281	264	123	336	318	306	329
Kreis Stormarn	1972	230	187	133	192	424	363	463
	1970	182	149	113	152	334	312	348
Kreis Hsgt. Lauenburg	1972	269	257	145	311	291	245	330
	1970	211	197	111	238	235	217	251
zusammen	1972	286	247	149	267	377	325	422
	1970	229	203	121	219	290	270	308
Randkreise Niedersachsen								
Landkreis Harburg	1972	284	235	111	322	358	285	421
	1970	218	188	101	250	266	225	300
Landkreis Stade	1972	329	386	132	533	279	239	314
	1970	225	237	139	292	218	198	234
zusammen	1972	311	320	122	445	309	256	354
	1970	222	215	121	274	236	208	259
Randkreise zusammen	1972	291	261	139	293	356	305	401
	1970	227	205	121	228	274	251	293
Hamburg	1972	220	188	155	188	257	221	304
	1970	189	169	137	169	213	190	243
Hamburg und Randkreise	1972	233	203	143	207	269	230	319
	1970	196	177	125	180	221	196	251
Landkreis Land Hadeln 3)	1972	.	.	.	.	.	.	.
	1970	.	.	.	.	.	.	.
Kreisfreie Stadt Cuxhaven 3)	1972	.	.	.	.	.	.	.
	1970	.	.	.	.	.	.	.
Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm insgesamt	1972	233	204	148	208	270	230	319
	1970	196	177	128	180	220	196	250
Außerdem								
Kreis Steinburg	1972	292	191	152	204	464	234	681
	1970	195	180	130	197	225	212	237
Landkreis Lüneburg	1972	241	217	120	244	274	229	304
	1970	187	169	92	192	211	174	235
Bundesgebiet	1972	250	233	142	242	283	234	329
	1970	206	199	123	206	222	195	247

1) 1972 vorläufige Ergebnisse.

2) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

3) Die Angaben für 1961 sind wegen der vorgenommenen Gebietsveränderungen nicht vergleichbar.

NOCH: 5. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT IN HAMBURG UND IN DEN RANDKREISEN 1961, 1970 UND 1972 1)
d) Durchschnittliche jährliche Veränderung in %

Gebiete	Zeiträume	Bruttoinlandsprodukt insgesamt	davon					
			Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
			zusammen	davon		zusammen	davon	
				Land- und Forstwirtschaft	Warenproduzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen 2)
Randkreise Schleswig-Holstein								
Kreis Pinneberg	1961/72	10,9	9,8	4,9	10,4	12,6	11,0	14,0
	1970/72	9,1	5,4	12,0	4,8	14,1	9,8	17,9
	1961/70	11,3	10,8	3,4	11,7	12,2	11,2	13,2
Kreis Segeberg	1961/72	12,7	11,7	3,4	14,3	14,4	13,4	15,1
	1970/72	14,9	13,2	8,6	14,1	17,3	14,2	19,7
	1961/70	12,2	11,4	2,4	14,4	13,8	13,3	14,2
Kreis Stormarn	1961/72	7,9	5,9	2,6	6,1	14,0	12,4	14,9
	1970/72	12,3	12,2	8,7	12,5	12,7	7,8	15,3
	1961/70	6,9	4,5	1,3	4,8	14,3	13,5	14,9
Kreis Hsgt. Lauenburg	1961/72	9,4	9,0	3,4	10,9	10,2	8,5	11,5
	1970/72	12,9	14,2	14,4	14,3	11,3	6,4	14,6
	1961/70	8,6	7,8	1,1	10,1	10,0	8,9	10,7
zusammen	1961/72	10,0	8,5	3,7	9,3	12,8	11,3	14,0
	1970/72	11,8	10,3	10,9	10,3	14,0	9,9	17,0
	1961/70	9,6	8,2	2,1	9,1	12,6	11,7	13,3
Randkreise Niedersachsen								
Landkreis Harburg	1961/72	10,0	8,1	0,9	11,2	12,3	10,0	14,0
	1970/72	14,0	11,8	4,7	13,6	16,1	12,6	18,4
	1961/70	9,1	7,2	0,1	10,7	11,5	9,4	13,0
Landkreis Stade	1961/72	11,4	13,1	2,5	16,4	9,8	8,2	11,0
	1970/72	21,0	28,0	2,7	35,0	13,2	9,8	15,7
	1961/70	9,4	10,0	3,8	12,6	9,0	7,9	9,9
zusammen	1961/72	10,9	11,1	1,8	14,5	10,8	8,9	12,2
	1970/72	18,3	22,0	0,2	27,0	14,5	10,9	16,9
	1961/70	9,3	8,9	2,2	11,9	10,0	8,5	11,2
Randkreise zusammen	1961/72	10,2	9,1	3,1	10,3	12,2	10,7	13,5
	1970/72	13,3	12,7	7,3	13,5	14,1	10,1	17,0
	1961/70	9,5	8,3	2,1	9,6	11,8	10,8	12,7
Hamburg	1961/72	7,4	5,9	4,1	5,9	8,9	7,5	10,6
	1970/72	8,1	5,5	6,1	5,5	9,8	7,9	11,8
	1961/70	7,3	6,0	3,6	6,0	8,8	7,4	10,4
Hamburg und Randkreise	1961/72	8,0	6,7	3,3	6,9	9,4	7,9	11,1
	1970/72	9,0	7,3	7,0	7,4	10,5	8,2	12,7
	1961/70	7,8	6,5	2,5	6,7	9,2	7,8	10,8
Landkreis Land Hadeln	1961/72	3) .	.	.	.	.	.	.
	1970/72	10,1	3,0	4,6	1,4	20,0	9,8	26,0
	1961/70	.	.	.	.	.	.	.
Kreisfreie Stadt Cuxhaven	1961/72	3) .	.	.	.	.	.	.
	1970/72	13,2	12,4	27,0	9,6	14,0	10,1	16,7
	1961/70	3) .	.	.	.	.	.	.
Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm insgesamt	1961/72	8,0	6,7	3,6	6,9	9,4	7,9	11,1
	1970/72	9,1	7,4	7,7	7,4	10,6	8,2	12,9
	1961/70	7,8	6,5	2,8	6,8	9,2	7,8	10,7
Außerdem								
Kreis Steinburg	1961/72	10,2	6,1	3,9	6,7	15,0	8,0	19,1
	1970/72	22,0	3,1	8,3	1,9	43,7	5,0	69,7
	1961/70	7,7	6,7	2,9	7,8	9,4	8,7	10,1
Landkreis Lüneburg	1961/72	8,3	7,3	1,7	8,5	9,6	7,8	10,6
	1970/72	13,5	13,1	14,4	12,8	13,9	14,6	13,8
	1961/70	7,2	6,0	- 1,0	7,5	8,7	6,4	10,0
Bundesgebiet	1961/72	8,7	8,0	3,2	8,4	9,9	8,0	11,4
	1970/72	10,2	8,2	7,3	8,3	13,0	9,6	15,4
	1961/70	8,4	7,9	2,3	8,4	9,3	7,7	10,6

1) 1972 vorläufige Ergebnisse.

2) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

3) Die Angaben für 1961 sind wegen der vorgenommenen Gebietsveränderungen nicht vergleichbar.

**6. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WOHN- UND WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG
IN HAMBURG UND IN DEN RANDKREISEN 1961, 1970 UND 1972 1)**

Gebiete	Jahre	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Kopf der							
		Wohnbevölkerung				Wirtschaftsbevölkerung			
		in DM	Bundeswert = 100	Durchschnittliche jährliche Veränderung		in DM	Bundeswert = 100	Durchschnittliche jährliche Veränderung	
				Zeitraum	in %			Zeitraum	in %
Randkreise Schleswig-Holstein									
Kreis Pinneberg	1972	11 290	83,4	1961/72	8,6	14 110	104,0	1961/72	8,7
	1970	9 910	87,4	1970/72	6,7	12 380	109,0	1970/72	6,8
	1961	4 570	76,9	1961/70	9,0	5 610	94,0	1961/70	9,2
Kreis Segeberg	1972	9 980	73,8	1961/72	8,8	12 280	90,6	1961/72	8,9
	1970	8 210	72,5	1970/72	10,3	10 100	88,9	1970/72	10,3
	1961	3 930	66,2	1961/70	8,5	4 820	80,7	1961/70	8,6
Kreis Stormarn	1972	14 010	103,5	1961/72	5,6	18 530	136,7	1961/72	5,0
	1970	11 660	102,9	1970/72	9,6	15 420	135,7	1970/72	9,6
	1961	7 730	130,1	1961/70	4,7	10 870	182,1	1961/70	4,0
Kreis Hsgt. Lauenburg	1972	8 390	62,0	1961/72	8,2	10 440	77,0	1961/72	8,5
	1970	6 830	60,3	1970/72	10,8	8 490	74,8	1970/72	10,9
	1961	3 520	59,3	1961/70	7,6	4 260	71,4	1961/70	8,0
zusammen	1972	11 000	81,3	1961/72	7,6	13 860	102,2	1961/72	7,6
	1970	9 280	81,9	1970/72	8,9	11 690	102,9	1970/72	8,9
	1961	4 910	82,7	1961/70	7,3	6 180	103,5	1961/70	7,3
Randkreise Niedersachsen									
Landkreis Harburg	1972	6 320	46,7	1961/72	7,0	9 140	67,4	1961/72	7,4
	1970	5 290	46,7	1970/72	9,3	7 960	70,0	1970/72	7,2
	1961	2 990	50,3	1961/70	6,5	4 160	69,7	1961/70	7,5
Landkreis Stade	1972	11 220	82,9	1961/72	9,9	12 380	91,3	1961/72	10,3
	1970	7 950	70,2	1970/72	18,8	8 800	77,4	1970/72	18,6
	1961	3 970	66,8	1961/70	8,0	4 200	70,4	1961/70	8,6
zusammen	1972	8 720	64,4	1961/72	8,6	10 940	80,7	1961/72	9,1
	1970	6 620	58,4	1970/72	14,8	8 440	74,3	1970/72	13,9
	1961	3 510	59,1	1961/70	7,3	4 190	70,2	1961/70	8,1
Randkreise zusammen	1972	10 330	76,3	1961/72	7,8	13 000	95,9	1961/72	8,0
	1970	8 510	75,1	1970/72	10,2	10 750	94,6	1970/72	10,0
	1961	4 500	75,8	1961/70	7,3	5 570	93,3	1961/70	7,6
Hamburg	1972	21 970	162,4	1961/72	7,8	19 250	142,0	1961/72	7,4
	1970	18 670	164,8	1970/72	8,5	16 520	145,4	1970/72	7,9
	1961	9 660	162,6	1961/70	7,6	8 820	147,7	1961/70	7,2
Hamburg und Randkreise	1972	17 660	130,5	1961/72	7,4	17 440	128,6	1961/72	7,3
	1970	15 050	132,8	1970/72	8,3	14 910	131,3	1970/72	8,2
	1961	8 050	135,5	1961/70	7,2	8 010	134,2	1961/70	7,1
Landkreis Land Hadeln	1972	7 300	54,0	2) 1961/72	.	8 670	63,9	2) 1961/72	.
	2) 1970	5 990	52,9	2) 1970/72	10,4	7 110	62,6	2) 1970/72	10,4
	2) 1961	.	.	2) 1961/70	.	.	.	2) 1961/70	.
Kreisfreie Stadt Cuxhaven	1972	11 940	88,2	2) 1961/72	.	11 380	83,9	2) 1961/72	.
	2) 1970	9 400	83,0	2) 1970/72	12,7	8 950	78,8	2) 1970/72	12,8
	2) 1961	.	.	2) 1961/70	.	.	.	2) 1961/70	.
Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm insgesamt	1972	17 370	128,4	1961/72	7,4	17 190	126,8	1961/72	7,4
	1970	14 790	130,5	1970/72	8,4	14 670	129,1	1970/72	8,2
	1961	7 900	133,0	1961/70	7,2	7 870	131,8	1961/70	7,2
Außerdem									
Kreis Steinburg	1972	13 080	96,7	1961/72	9,9	13 790	101,7	1961/72	9,9
	1970	8 820	77,8	1970/72	22,0	9 300	81,9	1970/72	22,0
	1961	4 650	78,3	1961/70	7,4	4 880	81,7	1961/70	7,4
Landkreis Lüneburg	1972	9 810	72,5	1961/72	7,5	10 130	74,7	1961/72	7,2
	1970	7 810	69,0	1970/72	12,1	8 080	71,1	1970/72	12,0
	1961	4 410	74,2	1961/70	6,6	4 710	78,9	1961/70	6,2
Bundesgebiet	1972	13 530	100	1961/72	7,8	13 560	100	1961/72	7,7
	1970	11 330	100	1970/72	9,3	11 360	100	1970/72	9,3
	1961	5 940	100	1961/70	7,4	5 970	100	1961/70	7,4

1) 1972 vorläufige Ergebnisse.

2) Die Angaben für 1961 sind wegen der vorgenommenen Gebietsveränderungen nicht vergleichbar.

XXIII. GRUNDDATEN AUS GROSSZÄHLUNGEN IM ZEITVERGLEICH

- Bevölkerung - Arbeitsstätten - Wohnungen -

A. BEVÖLKERUNG

Jahre Zählungstichtage	Wohnbevölkerung			Erläuterungen	Ausgewählte Quellen mit Regionalgliederung
	insgesamt	männl.	weibl.		
1939 (17.5.)	1) 1 698 388	806 778	891 610	<p>ohne 13 489 in Hamburg stationierte Personen des Militär- und Arbeitsdienstes</p> <p>einschl. 18 682 Personen Schiffsbevölkerung (17 928 Männer und 754 Frauen)</p> <p>In verschiedenen Veröffentlichungen (so im Hmb. Stat. Jahrbuch 1952) sind bei Sachgliederungen (z.B. Alter) die Soldaten einbezogen worden.</p>	<p>1. Hmb. Stat. Jahrbuch 1952, Seiten 21 ff. - Stadtteile -</p> <p>2. Statistik des Hmb. Staates, Heft 36, Seiten 46 ff. - Bezirke, Stadt-, Ortsteile -</p>
1946 (29.10.)	1 406 158	641 752	764 406	<p>ortsanwesende Bevölkerung einschl. 2 959 Personen Schiffsbevölkerung (2 101 Männer und 857 Frauen)</p> <p>ohne Internierte, Verschleppte, Dienstgruppen</p>	<p>1. Hmb. Stat. Jahrbuch 1952, Seiten 21 ff. - Stadtteile -</p> <p>2. Statistik des Hmb. Staates, Heft XXXV, Seiten 3 ff. - Stadtteile nach der damaligen Gebiets-einteilung -</p>
1950 (13.9.)	1 605 606	752 357	853 249	<p>einschl. 3 078 Personen Schiffsbevölkerung (2 084 Männer und 994 Frauen)</p>	<p>1. Hmb. Stat. Jahrbuch 1952, Seiten 21 ff. - Stadtteile -</p> <p>2. Statistik des Hmb. Staates, Heft 36, Seiten 46 ff. - Bezirke, Stadt-, Ortsteile -</p>
1956 (25.9.)	1 754 728	808 213	946 515	<p>einschl. 3 439 Personen Schiffsbevölkerung (2 369 Männer und 1 070 Frauen)</p> <p>einschl. Soldaten nach dem Stationierungsprinzip</p>	<p>1. Stat. Bericht A 1,2, Nr.2 vom 20.6.1957 - Bezirke, Ortsteile -</p> <p>2. Statistik des Hmb. Staates, Heft 47, Seiten 70 ff. (ohne Schiffsbevölkerung) - Bezirke, Stadt-, Ortsteile -</p>
1961 (6.6.)	1 832 346	844 332	988 014	<p>einschl. Soldaten nach dem Wohnortsprinzip</p> <p>einschl. Schiffsbevölkerung (nicht gesondert nachweisbar)</p>	<p>1. Hamburg in Zahlen, Sonderheft 1/1966, Seiten 24 ff. 1) - Bezirke, Stadt-, Ortsteile -</p> <p>2. Statistik des Hmb. Staates, Heft 71 - Bezirke, Stadt-, Ortsteile -</p>
1970 (27.5.)	1 793 823	827 661	966 162	<p>einschl. Soldaten nach dem Wohnortsprinzip</p> <p>einschl. Schiffsbevölkerung (nicht gesondert nachweisbar)</p> <p>einschl. 41 Personen der Insel Neuwerk (Ratifikation vom 1.10.1969)</p>	<p>1. Stat. Bericht A/VZ 70, Nr. 21/1971 - Bezirke, Stadt-, Ortsteile -</p> <p>2. Statistik des Hmb. Staates, Heft 101, Seiten 36 ff. oder Seiten 62 ff. 1) - Bezirke, Stadt-, Ortsteile -</p>

1) enthält auch Daten für 1950 und 1939.

B. ARBEITSSTÄTTEN

Jahre — Zählungstichtage	Arbeits- stätten	Tätige Personen			Erläuterungen	Ausgewählte Quellen mit Regionalgliederung
		insgesamt	männl.	weibl.		
1939 (17.5.)	107 325	777 188	566 619	210 569	Keine ausführlichen Veröffentlichungen vorhanden (vgl. aber Hamburg in Zahlen, Heft 23/1951)	Statistik des Deutschen Reiches, Band 568, Heft 8, Seiten 12 ff. (keine regionale Veröffentlichung!) Ausführliche manuelle Grundtabellen, auch mit Ortsteilgliederung, befinden sich im Fachgebiet St 311
1950 (13.9.)	95 809 (96 326 bei Regional- gliederung)	684 452	474 925	209 527	Eine gesonderte Behandlung erfuhren die Behörden. Jede selbständige Behörde einschl. der räumlich getrennt liegenden Dienst- bzw. Außenstellen galt als eine Arbeitsstätte. Bei der Regionalgliederung wurden dagegen die Behörden nach örtlichen Einheiten ausgewiesen. Danach ergaben sich für Hamburg insgesamt 96 326 Arbeitsstätten.	1. Statistik des Hmb. Staates, Heft 39, Seiten 126 ff. - Bezirke, Stadt-, Ortsteile - 2. Stat. Jahrbuch 1952, Seiten 130 ff. - Bezirke und Ortsamtsgebiete -
1961 (6.6.)	102 517	1 005 530	654 241	351 289	ohne Zivilbedienstete von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz einschl. 1 956 Schiffe mit 24 740 Beschäftigten	1. Statistik des Hmb. Staates, Heft 73, Seiten 92 ff. - Bezirke, Stadt-, Ortsteile - 2. Hamburg in Zahlen, Sonderheft 1/1966, Seiten 66 ff. 1) - Bezirke, Stadt-, Ortsteile - 3. Stat. Bericht, Reihe D/AZ 1961, Lfd. Nr. 1 vom 7.7.1964 - Bezirke, Stadt-, Ortsteile -
1970 (27.5.)	82 125	970 721	620 484	350 237	einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz einschl. Insel Neuwerk Im Gegensatz zur Arbeitsstättenzählung 1961 wurden bei der Arbeitsstättenzählung 1970 die Schiffe nicht mehr als Arbeitsstätten gezählt, die tätigen Personen wurden dem Sitz der Reedereien zugeordnet.	1. Statistik des Hmb. Staates, Heft 103, Tabellen 8 u. 9, Seiten 146 ff. Regional nach Bezirken, Stadt- und Ortsteilen 2. Hamburg in Zahlen 1972, Heft 9, Seiten 319, 320 2)

1) enthält auch Daten für 1950.

2) enthält auch Daten für 1961.

C. WOHNUNGEN

Jahre Zählungstichtage	Bezeichnung Art	Anzahl der Wohnungen	darin		Erläuterungen, Quellenangaben
			Wohn- parteien	Personen	
1939 (17.5.)	Wohnungen	552 484	-	-	Die bereits vorbereitete dritte Reichswohnungszählung konnte infolge des letzten Weltkrieges nicht mehr durchgeführt werden. Das Statistische Reichsamt hat sich deshalb damit begnügt, aus den Unterlagen der Volkszählung von 1939 Zahlen über den Wohnungsbestand zu ermitteln. Die Ergebnisse sind erst 1952 vom Statistischen Bundesamt zusammen mit denen der Wohnungszählung 1950 veröffentlicht worden (Stat. Berichte, Arb. Nr. VI/35/7 vom 20.10.1952). Für Hamburg wurden lediglich in Hamburg in Zahlen, 29/1951, S. 8, die Gesamtergebnisse veröffentlicht. Die in den Wohnungen untergebrachten Parteien und Personen sind nicht ermittelt worden. Regionalergebnisse für Orts- und Stadtteile liegen unveröffentlicht als Arbeitstabellen im Statistischen Landesamt vor.
	Lauben und Baracken	3 584	-	-	
	Wohneinheiten insgesamt	556 068	-	-	
1950 (13.9.)	Normalwohnungen	309 724	543 761	1 330 605	Regionalergebnisse: Statistik des Hmb. Staates, Heft 38, Seite 21 ff. und Heft 99, Seite 30 ff. Hmb. Stat. Jahrbuch 1952, Seite 155 ff. Hamburg in Zahlen, 29/1951, S. 22 Hamburg in Zahlen, "Sammlung der Veröffentlichungen über Ergebnisse des Zensus 1950 in Hamburg" Hamburg in Zahlen, 12/1957, S. 221 Hamburg in Zahlen, 3/1963, S. 74 ff.
	Wohnungen in Behelfsheimen v. 30 u. mehr qm	26 689	31 911	91 087	
	Wohnungen zusammen	336 413	575 672	1 421 692	
	Notwohnungen	49 969	58 398	148 482	
	Wohneinheiten insgesamt	386 382	634 070	1 570 174	
1956 (25.9.)	Normalwohnungen	457 235	616 430	1 523 730	Regionalergebnisse: Statistik des Hmb. Staates, Heft 47, Seite 7 ff. und Heft 99, Seite 30 ff. Hamburg in Zahlen, 12/1957, S. 221 Hamburg in Zahlen, 11/1958, S. 155 Hamburg in Zahlen, 3/1963, S. 74 ff.
	Wohnungen in Behelfsheimen v. 30 u. mehr qm	37 552	43 200	115 721	
	Wohnungen zusammen	494 787	659 630	1 639 451	
	Notwohnungen	30 554	33 767	82 187	
	Wohneinheiten insgesamt	525 341	693 397	1 721 638	
1961 (6.6.)	Wohnungen	551 159	688 690	1 656 742	Regionalergebnisse: Statistik des Hmb. Staates, Heft 68, Seite 46 ff. und Heft 99, Seite 30 ff. Hamburg in Zahlen, 3/1963, S. 74 ff.
	Behelfswohnungen (Wohngelegenheiten)	57 171	63 656	156 184	
	Wohneinheiten insgesamt	608 330	752 346	1 812 926	
1968 (25.10.)	Wohnungen	669 929	717 918	1 700 894	Regionalergebnisse: Statistik des Hmb. Staates, Heft 99, Seite 30 ff. Hamburg in Zahlen, Sonderheft 2/1970
	Wohngelegenheiten	26 296	27 059	62 385	
	Wohneinheiten insgesamt	696 225	744 977	1 763 279	

XXIV. REGIONALSTATISTISCHE GRUNDDATEN

1. FLÄCHE 1974, BEVÖLKERUNG 1939, 1950, 1961, 1970 UND 1974 SOWIE BEVÖLKERUNGSDICHTE 1961, 1970 UND 1974
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND IN AUSGEWÄHLTEN GEBIETEN NORDDEUTSCHLANDS

Gebiete	Fläche am 31.12.1974 in qkm	Wohnbevölkerung in 1000 1)					Verän- derung 1974 gegen- über 1970 in %	Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm)		
		17.5. 1939	13.9. 1950	6.6. 1961	27.5. 1970	31.12. 1974		6.6. 1961	27.5. 1970	31.12. 1974
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) und Saarland	248 611,2	43 008,3	50 808,9	56 184,9	60 650,6	61 991,5	2,2	226	244	249
darunter										
Norddeutsche Länder	64 255,3	8 390,0	11 556,1	11 496,9	12 092,8	12 306,9	1,8	179	188	192
davon										
Schleswig-Holstein	15 677,8	1 589,0	2 594,6	2 317,4	2 494,1	2 584,3	3,6	148	159	165
Hamburg 2)	747,6	1 698,4	1 605,6	1 832,3	1 793,8	1 733,8	- 3,3	2 451	2 399	2 319
Niedersachsen	47 426,1	4 539,7	6 797,3	6 640,7	7 082,2	7 264,8	2,6	140	149	153
Bremen	403,8	562,9	558,6	706,4	722,7	724,0	0,2	1 749	1 790	1 793
Gebietseinheit 3 für das Bundes- raumordnungsprogramm insgesamt	8 247,1	2 234,5	2 597,9	2 760,6	2 886,0	2 932,9	1,6	335	350	356
davon										
Freie und Hansestadt Hamburg 2)	747,6	1 698,4	1 605,6	1 832,3	1 793,8	1 733,8	- 3,3	2 451	2 399	2 319
Übrige Gebiete	7 499,5	536,1	992,3	928,3	1 092,2	1 199,1	9,8	124	146	160
davon										
nördlich der Elbe	4 036,6	304,5	605,5	580,1	701,3	769,1	9,7	144	174	191
davon										
Kreis Pinneberg	661,8	105,5	188,2	197,2	237,9	253,3	6,5	298	359	383
" Segeberg	1 344,3	62,7	129,4	122,4	164,6	192,3	16,8	91	122	143
" Stormarn	766,2	63,4	137,7	130,1	157,0	172,6	9,9	170	205	225
" Hsgt. Lauenburg	1 264,3	72,8	150,2	130,5	141,7	150,9	6,5	103	112	119
südlich der Elbe	3 462,9	231,6	386,8	348,2	390,9	430,0	10,0	101	113	124
davon										
Landkreis Harburg	1 244,0	62,6	114,8	111,8	140,4	167,7	19,4	90	113	135
" Stade	1 304,8	90,5	149,3	131,2	142,6	154,2	8,1	101	109	118
" Land Hadeln	736,2	37,5	62,0	48,6	48,3	47,4	- 1,9	66	66	64
Cuxhaven, Stadt	177,9	41,1	60,6	56,6	59,6	60,7	1,8	318	335	341
darunter										
Hamburg-Randkreise 3)	6 585,9	457,5	869,7	823,0	984,3	1 091,0	10,8	125	149	166
davon										
nördlich der Elbe	4 036,6	304,5	605,5	580,1	701,3	769,1	9,7	144	174	191
südlich der Elbe	2 548,8	153,0	264,2	243,0	283,0	321,9	13,7	95	111	126
Außerdem										
Kreis Steinburg	1 056,4	91,1	165,3	128,5	131,8	131,4	- 0,3	122	125	124
Landkreis Lüneburg	1 069,7	79,3	124,6	117,3	123,0	128,5	4,5	110	115	120
Zentrale Orte im südlichen Umland										
Winsen (Luhe), Stadt	109,0	11,0	18,4	17,6	20,3	23,1	13,6	161	187	212
Lüneburg, Stadt	63,7	43,2	60,5	62,8	63,1	65,3	3,5	987	991	1 026
Buchholz i.d.N., Stadt	74,6	5,6	12,8	14,3	20,5	25,1	22,4	192	275	337
Tostedt	48,2	3,0	5,3	5,5	6,6	9,3	40,9	115	137	193
Buxtehude, Stadt	73,8	10,2	18,3	19,6	27,6	30,0	8,7	266	374	407
Stade, Stadt	110,0	23,0	36,1	35,9	38,9	42,2	8,4	326	354	384

Fußnoten siehe am Schluß der Tabelle

**NOCH: 1. FLÄCHE 1974, BEVÖLKERUNG 1939, 1950, 1961, 1970 UND 1974 SOWIE BEVÖLKERUNGSDICHTE 1961, 1970 UND 1974
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND IN AUSGEWÄHLTEN GEBIETEN NORDDEUTSCHLANDS**

Gebiete	Fläche am 31.12.1974 in qkm	Wohnbevölkerung in 1000 1)					Verän- derung 1974 gegen- über 1970 in %	Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm)		
		17.5. 1939	13.9. 1950	6.6. 1961	27.5. 1970	31.12. 1974		6.6. 1961	27.5. 1970	31.12. 1974
Achsenräume und Besondere Wirtschaftsräume zusammen 4)	761,9	156,2	311,7	345,2	445,4	492,9	10,7	453	585	647
davon										
Achsenräume	577,9	130,6	255,7	277,4	356,3	394,9	10,8	480	617	683
davon										
Achse Hamburg-Elmshorn	138,1	59,9	108,3	110,9	132,1	140,2	6,1	803	957	1 015
Achse Hamburg-Kaltenkirchen	199,9	20,3	42,2	54,7	89,9	109,3	21,6	273	450	547
Achse Hamburg-Bad Oldesloe	130,4	23,6	49,0	52,9	63,2	65,7	4,0	406	485	504
Achse Hamburg-Schwarzenbek	52,2	10,5	26,9	29,6	36,5	40,9	12,1	567	698	783
Achse Hamburg-Geesthacht	57,3	16,2	29,2	29,3	34,6	38,8	12,0	511	604	677
Besondere Wirtschaftsräume	184,0	25,6	56,1	67,8	89,1	98,0	10,0	369	484	533
davon Kreis Pinneberg										
Barmstedt, Stadt	17,1	4,5	8,9	7,9	8,4	9,0	6,5	462	491	523
Bönningstedt	12,1	1,0	2,0	1,9	2,4	3,1	26,5	160	200	253
Ellerbek	9,1	0,8	1,5	2,1	3,4	3,9	14,0	229	376	429
Schenefeld, Stadt	10,0	2,9	5,8	8,8	15,1	15,8	4,9	884	1 508	1 582
Wedel (Holstein), Stadt	33,8	8,3	16,4	25,0	29,7	30,1	1,4	738	877	889
davon Kreis Segeberg										
Itzstedt	7,1	.	0,7	0,7	0,7	0,9	21,7	92	98	120
Nahe	10,4	.	1,1	0,9	1,3	1,6	21,0	90	126	152
davon Kreis Stormarn										
Barsbüttel	24,7	1,6	4,1	4,6	5,7	7,1	24,4	185	231	287
Glinde	11,2	2,1	5,7	6,6	8,9	11,0	24,0	589	798	990
Hoisbüttel	8,6	0,7	1,7	1,6	4,2	4,4	4,3	189	488	509
Oststeinbek	11,4	1,6	3,3	3,4	4,0	5,8	44,2	303	355	512
Trittau	28,6	2,1	4,9	4,3	5,3	5,5	3,6	151	185	192
Region Hamburg insgesamt 2) 5)	5 128,8	2 049,7	2 296,1	2 494,2	2 604,3	2 641,8	1,4	486	508	515
davon										
Entfernungszone bis 5 km	97,4	1 068,3	660,7	708,7	564,1	510,7	- 9,5	7 274	5 789	5 242
" " 5 " 10 "	260,1	439,1	598,8	731,2	735,0	723,7	- 1,5	2 812	2 827	2 783
" " 10 " 20 "	1 003,5	277,7	514,5	589,7	766,8	810,0	5,6	588	764	807
" " 20 " 30 "	1 590,0	129,2	258,4	247,8	296,9	332,4	12,0	156	187	209
" " 30 " 40 "	2 177,9	135,4	263,7	216,8	241,5	264,9	9,7	100	111	122
Freie und Hansestadt Hamburg 2)	747,6	1 698,4	1 605,6	1 832,3	1 793,8	1 733,8	- 3,3	2 451	2 399	2 319
davon Entfernungszonen										
bis 5 km	97,4	1 068,3	660,7	708,7	564,1	510,7	- 9,5	7 274	5 789	5 242
5 " 10 "	260,1	439,1	598,8	731,2	735,0	723,7	- 1,5	2 812	2 827	2 783
10 km bis Landesgrenze	390,1	191,0	346,2	392,5	494,7	499,3	0,9	1 006	1 268	1 280
Umland Hamburg bis 40 km	4 381,2	351,4	690,5	661,9	810,5	908,0	12,0	151	185	207
davon										
nördlich der Elbe	2 397,5	220,9	462,5	446,5	553,8	611,6	10,4	186	231	255
davon Entfernungszonen										
Landesgrenze bis 20 km	326,3	65,6	129,3	157,9	221,7	248,8	12,2	484	679	762
20 bis 30 km	931,0	78,3	164,7	158,7	187,0	207,1	10,7	170	201	222
30 " 40 "	1 140,2	77,0	168,5	130,0	145,1	155,8	7,4	114	127	137
südlich der Elbe	1 983,8	130,4	228,0	215,3	256,7	296,4	15,4	109	129	149
davon Entfernungszonen										
Landesgrenze bis 20 km	287,1	21,1	39,0	39,4	50,4	61,9	22,7	137	176	216
20 bis 30 km	659,0	51,0	93,8	89,1	109,8	125,3	14,1	135	167	190
30 " 40 "	1 037,7	58,3	95,2	86,8	96,4	109,2	13,2	84	93	105

1) Gebietsstand: 31.12.1974.- 2) ohne Hamburg-Insel Neuwerk.- 3) nördlich der Elbe: Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Hsgt. Lauenburg; südlich der Elbe: Harburg, Stade.- 4) gem. Regionalplan für den Planungsraum I des Landes Schleswig-Holstein, 1973.
5) Hamburg und Umland bis 40 km.

**2. WANDERUNGSBEWEGUNG IN DEN LANDKREISEN DER GEBIETSEINHEIT 3 FÜR DAS BUNDESRAUMORDNUNGSPROGRAMM,
IN DEN NACHBARKREISEN HAMBURGS, IM UMLAND HAMBURG BIS 40 km UND IN DEN AUFBAUGEBIETEN
DER GEMEINSAMEN LANDESPLANUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN/HAMBURG/NIEDERSACHSEN 1972 UND 1973**

Gebiete	Jahre	Zuzüge 1)			Fortzüge 1)			Wanderungssaldo		
		insgesamt	darunter aus Hamburg		insgesamt	darunter nach Hamburg		insgesamt	dar. mit Hamburg	Anteil Hamburgs
		Anzahl	absolut	%	Anzahl	absolut	%	Anzahl	absolut	%
Gebietseinheit 3a + 3c für das Bundesraumordnungsprogramm										
Kreis Pinneberg	1973	18 336	6 938	37,8	15 295	4 354	28,5	3 041	2 584	85,0
	1972	18 864	7 407	39,3	15 644	4 193	26,8	3 220	3 214	99,8
" Segeberg	1973	16 537	6 282	38,0	10 965	3 206	29,2	5 572	3 076	55,2
	1972	16 126	6 394	39,7	10 236	3 069	30,0	5 890	3 325	56,5
" Stormarn	1973	13 573	6 487	47,8	10 223	3 847	37,6	3 350	2 640	78,8
	1972	13 670	6 603	48,3	10 465	4 008	38,3	3 205	2 595	81,0
" Hsgt. Lauenburg	1973	10 329	3 234	31,3	7 610	1 910	25,1	2 719	1 324	48,7
	1972	10 110	3 025	29,9	7 481	1 836	24,5	2 629	1 189	45,2
Landkreis Harburg	1973	14 828	7 941	53,6	8 183	3 222	39,4	6 645	4 715	71,0
	1972	13 900	7 480	53,8	7 615	2 964	38,9	6 285	4 516	71,9
" Stade	1973	8 969	2 928	32,6	5 573	1 325	23,7	3 396	1 603	47,2
	1972	8 214	2 512	30,6	5 856	1 260	21,5	2 358	1 252	53,1
" Land Hadeln	1973	1 245	184	14,8	1 450	169	11,7	- 205	15	.
	1972	1 394	209	15,0	1 561	192	12,3	- 167	17	.
Cuxhaven, Stadt	1973	3 587	251	7,0	3 347	354	10,6	240	- 103	.
	1972	3 905	297	7,6	3 692	364	9,9	213	- 67	.
Außerdem										
Kreis Steinburg	1973	6 199	939	15,1	6 155	734	11,9	44	205	465,9
	1972	8 015	1 003	12,5	7 586	761	10,0	429	242	56,4
Landkreis Lüneburg	1973	5 751	493	8,6	4 495	270	6,0	1 256	223	17,8
	1972	5 776	586	10,1	4 564	295	6,5	1 212	291	24,0
Lüneburg, Stadt	1973	4 917	370	7,5	5 424	409	7,5	- 510	- 39	7,6
	1972	5 770	390	6,8	5 483	457	8,3	- 287	- 67	.
Umland Hamburg bis 40 km	1973	90 200	31 886	35,4	69 329	16 803	24,2	20 871	15 083	72,3
	1972	88 967	31 972	35,9	68 195	16 188	23,7	20 772	15 784	76,0
davon nördlich der Elbe	1973	61 128	21 323	34,9	50 239	12 387	24,7	10 889	8 936	82,1
	1972	60 985	22 175	36,4	48 924	12 129	24,8	12 061	10 046	83,3
davon Entfernungszonen Landesgrenze bis 20 km	1973	25 965	11 666	45,0	22 148	7 246	32,7	3 817	4 420	115,8
	1972	26 113	11 928	45,7	21 582	7 098	32,9	4 531	4 830	106,6
20 bis 30 km	1973	21 255	6 682	31,4	16 879	3 564	21,1	4 376	3 118	71,3
	1972	21 401	7 254	33,9	16 473	3 515	21,3	4 928	3 739	75,9
30 " 40 "	1973	13 908	2 975	21,4	11 212	1 577	14,1	2 696	1 398	51,0
	1972	13 471	2 993	22,2	10 869	1 516	13,9	2 602	1 477	56,8
südlich der Elbe	1973	29 072	10 563	36,3	19 090	4 416	23,1	9 982	6 147	61,6
	1972	27 982	9 797	35,0	19 271	4 059	21,1	8 711	5 738	65,9
davon Entfernungszonen Landesgrenze bis 20 km	1973	7 248	4 004	55,2	4 626	1 899	41,1	2 622	2 105	80,3
	1972	6 894	3 678	53,4	4 405	1 512	34,3	2 489	2 166	87,0
20 bis 30 km	1973	12 081	4 217	34,9	8 223	1 656	20,1	3 858	2 561	66,4
	1972	11 954	3 918	32,8	8 388	1 683	20,1	3 566	2 235	62,7
30 " 40 "	1973	9 743	2 342	24,0	6 241	861	13,8	3 502	1 481	42,3
	1972	9 134	2 201	24,1	6 478	864	13,3	2 656	1 337	50,3

1) Landkreise: ohne Kreisbinnenwanderungen; übrige Gebiete: einschl. Wanderungen von Gemeinde zu Gemeinde innerhalb der Gebiets-einheiten.

**NOCH: 2. WANDERUNGSBEWEGUNG IN DEN LANDKREISEN DER GEBIETSEINHEIT 3 FÜR DAS BUNDESRAUMORDNUNGSPROGRAMM,
IN DEN NACHBARKREISEN HAMBURGS, IM UMLAND HAMBURG BIS 40 km UND IN DEN AUFBAUGEBIETEN
DER GEMEINSAMEN LANDESPLANUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN/HAMBURG/NIEDERSACHSEN 1972 UND 1973**

Gebiete	Jahre	Zuzüge 1)			Fortzüge 1)			Wanderungssaldo		
		insgesamt	darunter aus Hamburg		insgesamt	darunter nach Hamburg		insgesamt	dar. mit Hamburg	Anteil Hamburgs
		Anzahl	absolut	%	Anzahl	absolut	%	Anzahl	absolut	%
Achsenräume und Besondere Wirtschaftsräume zusammen 2)	1973	47 999	17 885	37,3	39 549	10 751	27,2	8 450	7 134	84,4
	1972	48 965	18 937	38,7	39 005	10 656	27,3	9 960	8 281	83,1
davon										
Achsenräume	1973	38 292	13 313	34,8	31 624	8 151	25,8	6 668	5 162	77,4
	1972	39 265	14 437	36,8	30 919	7 868	25,5	8 346	6 569	78,7
davon										
Achse Hamburg-Elmshorn	1973	12 110	3 034	25,1	11 105	2 119	19,1	1 005	915	91,0
	1972	13 129	3 684	28,1	11 469	1 925	16,8	1 660	1 759	106,0
Achse Hamburg-Kaltenkirchen	1973	12 004	5 201	43,3	8 962	2 754	30,7	3 042	2 447	80,4
	1972	12 533	5 653	45,1	8 285	2 603	31,4	4 248	3 050	71,8
Achse Hamburg-Bad Oldesloe	1973	5 569	1 730	31,1	4 892	1 140	23,3	677	590	87,1
	1972	5 817	2 025	34,8	5 002	1 361	27,2	815	664	81,5
Achse Hamburg-Schwarzenbek	1973	4 699	1 984	42,2	3 509	1 186	33,8	1 190	798	67,1
	1972	3 969	1 654	41,7	3 556	1 185	33,3	413	469	113,6
Achse Hamburg-Geesthacht	1973	3 910	1 364	34,9	3 156	952	30,2	754	412	54,6
	1972	3 817	1 421	37,2	2 607	794	30,5	1 210	627	51,8
Besondere Wirtschaftsräume	1973	9 707	4 572	47,1	7 925	2 600	32,8	1 782	1 972	1,1
	1972	9 700	4 500	46,4	8 086	2 788	34,5	1 614	1 712	1,1
davon Kreis Pinneberg										
Barmstedt, Stadt	1973	761	88	11,6	650	87	13,4	111	1	0,0
	1972	915	141	15,4	603	36	6,0	312	105	0,3
Bönningstedt	1973	391	177	45,3	238	89	37,4	153	88	1,0
	1972	298	143	48,0	253	77	30,4	45	66	1,5
Ellerbek	1973	453	210	46,4	299	109	36,5	154	101	1,0
	1972	482	255	52,9	357	105	29,4	125	150	1,2
Schenefeld, Stadt	1973	1 545	961	62,2	1 440	578	40,1	105	383	3,6
	1972	1 690	942	55,7	1 527	652	42,7	163	290	1,8
Wedel (Holstein), Stadt	1973	2 430	1 066	43,9	2 121	628	29,6	309	438	1,4
	1972	2 293	991	43,2	2 278	745	32,7	15	246	16,4
davon Kreis Segeberg										
Itzstedt	1973	111	47	42,3	61	8	13,1	50	39	1,0
	1972	90	38	42,2	58	8	13,8	32	30	1,0
Nahe	1973	166	79	47,6	117	22	18,8	49	57	1,2
	1972	149	63	42,3	86	13	15,1	63	50	1,0
davon Kreis Stormarn										
Barsbüttel	1973	932	642	68,9	576	269	46,7	356	373	1,1
	1972	871	546	62,7	783	349	44,6	88	197	2,2
Glinde	1973	1 248	458	36,7	1 028	331	32,2	220	127	1,0
	1972	1 344	585	43,5	873	309	35,4	471	276	1,0
Holsbüttel	1973	449	278	61,9	393	176	44,8	56	102	1,8
	1972	401	216	53,9	394	180	45,7	7	36	5,1
Oststeinbek	1973	788	454	57,6	560	206	36,8	228	248	1,1
	1972	743	475	63,9	429	217	50,6	314	258	1,0
Trittau	1973	433	112	25,9	442	97	21,9	- 9	15	.
	1972	424	105	24,8	445	97	21,8	- 21	8	.
Zentrale Orte im südlichen Umland										
Winsen (Luhe), Stadt	1973	1 932	524	27,1	1 261	235	18,6	671	289	0,4
	1972	1 690	390	23,1	1 297	198	15,3	393	192	0,5
Lüneburg, Stadt	1973	5 490	392	7,1	5 863	426	7,3	- 373	- 34	0,1
	1972	6 447	448	6,9	5 884	485	8,2	563	- 37	.
Buchholz, Stadt	1973	2 648	1 106	41,8	1 439	366	25,4	1 209	740	0,6
	1972	2 747	1 136	41,4	1 472	403	27,4	1 275	733	0,6
Tostedt	1973	1 085	439	40,5	735	210	28,6	350	229	0,7
	1972	1 341	630	47,0	564	146	25,9	777	484	0,6
Buxtehude, Stadt	1973	2 819	963	34,2	2 309	553	24,0	510	410	0,8
	1972	3 038	934	30,7	2 377	486	20,4	661	448	0,7
Stade, Stadt	1973	3 820	479	12,5	2 493	258	10,3	1 327	221	0,2
	1972	3 407	399	11,7	2 899	282	9,7	508	117	0,2

1) Landkreise: ohne Kreisbinnenwanderungen; übrige Gebiete: einschl. Wanderungen von Gemeinde zu Gemeinde innerhalb der Gebietseinheiten.-
2) gem. Regionalplan für den Planungsraum I des Landes Schleswig-Holstein, 1973.

3. INDUSTRIEDATEN DER GEBIETSEINHEIT 3 FÜR DAS BUNDESRAUMORDNUNGSPROGRAMM UND FÜR DIE NACHBARKREISE HAMBURGS 1972 UND 1973

- Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

Gebiete	Betriebe				Beschäftigte				Beschäftigte je 1000 Einwohner 1)	
	1973	1972	Veränderung 1973 gegenüber 1972		1973	1972	Veränderung 1973 gegenüber 1972		1973	1972
	Jahresdurchschnitt		absolut	%	Jahresdurchschnitt		absolut	%		
Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm insgesamt 2)	1 993	2 026	- 33	- 1,6	275 523	278 599	- 3 076	- 1,1	.	.
darunter Freie und Hansestadt Hamburg	1 118	1 154	- 36	- 3,1	193 848	198 121	- 4 273	- 2,2	110,7	112,2
Übrige Gebiete	875	872	3	0,3	81 675	80 478	1 197	1,5	.	.
davon nördlich der Elbe	644	631	13	2,1	63 647	62 842	805	1,3	83,7	84,2
davon										
Kreis Pinneberg	241	231	10	4,3	24 000	24 181	- 181	- 0,7	94,9	96,7
" Segeberg	175	175	-	-	14 369	13 842	527	3,8	76,5	76,0
" Stormarn	126	125	1	0,8	15 626	15 357	269	1,8	92,1	92,2
" Hsgt. Lauenburg	102	100	2	2,0	9 652	9 462	190	2,0	64,3	64,0
südlich der Elbe	231	241	- 10	- 4,1	18 028	17 636	392	2,2	.	.
davon										
Landkreis Harburg	86	89	- 3	- 3,4	4 147	3 997	150	3,8	.	.
" Stade	80	86	- 6	- 7,0	6 318	6 231	87	1,4	.	.
" Land Hadeln	26	27	- 1	- 3,7	1 495	1 421	74	5,2	.	.
Cuxhaven, Stadt	39	39	-	-	6 068	5 987	81	1,4	.	.
Hamburg-Randkreise 3)	810	806	4	0,5	74 112	73 070	1 042	1,4	.	.
davon										
nördlich der Elbe	644	631	13	2,1	63 647	62 842	805	1,3	83,7	84,2
südlich der Elbe	166	175	- 9	- 5,1	10 465	10 228	237	2,3	.	.
Außerdem										
Kreis Steinburg	98	94	4	4,3	10 927	11 031	- 104	- 0,9	82,4	82,8
Landkreis Lüneburg	39	40	- 1	- 2,5	2 191	2 263	- 72	- 3,2	.	.
Lüneburg, Stadt	44	43	1	2,3	7 016	6 831	185	2,7	117,8	113,3

1) Einwohner: Jahresende.

2) niedersächsische Gebiete: Gebietsstand 31.12.1971.

3) nördlich der Elbe: Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Hsgt. Lauenburg;
südlich der Elbe: Harburg, Stade.

4. BAUGENEHMIGUNGEN UND BAUFERTIGSTELLUNGEN IN DER GEBIETSEINHEIT 3 FÜR DAS BUNDESRAUM- ORDNUNGSPROGRAMM UND IN DEN NACHBARKREISEN HAMBURGS 1972 UND 1973

Gebiete	Baugenehmigungen 1)			Baufertigstellungen 2)		
	Zahl der Wohnungen					
	1973	1972	Veränderung 1973 gegenüber 1972 in %	1973	1972	Veränderung 1973 gegenüber 1972 in %
Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm i n s g e s a m t	31 604	34 608	- 8,7	36 651	32 870	11,5
davon Freie und Hansestadt Hamburg	14 389	15 036	- 4,3	14 959	14 856	0,7
Übrige Gebiete	17 215	19 572	- 12,0	21 692	18 014	20,4
davon nördlich der Elbe	10 361	12 032	- 13,9	13 695	11 145	22,9
davon						
Kreis Pinneberg	3 140	3 501	- 10,3	3 520	3 252	8,2
" Segeberg	2 893	3 775	- 23,4	4 661	3 625	28,6
" Stormarn	2 498	2 964	- 15,7	2 641	2 673	- 1,2
" Hsgt. Lauenburg	1 830	1 792	2,1	2 873	1 595	80,1
südlich der Elbe	6 854	7 540	- 9,1	7 997	6 869	16,4
davon						
Landkreis Harburg	3 563	3 973	- 10,3	4 315	4 058	6,3
" Stade	2 190	2 437	- 10,1	2 744	2 078	32,1
" Land Hadeln	507	285	77,9	342	335	2,1
Cuxhaven, Stadt	594	845	- 29,7	596	398	49,7
Hamburg-Randkreise 3)	16 114	18 442	- 12,6	20 754	17 281	20,1
davon						
nördlich der Elbe	10 361	12 032	- 13,9	13 695	11 145	22,9
südlich der Elbe	5 753	6 410	- 10,2	7 059	6 136	15,0
Außerdem						
Kreis Steinburg	1 138	1 082	5,2	1 256	1 226	2,4
Landkreis Lüneburg	1 013	1 033	- 1,9	1 023	819	24,9
Lüneburg, Stadt	480	602	- 20,3	437	539	- 18,9

1) für Wohnungen in neu errichteten Gebäuden im Wohn- und Nichtwohnbau.

2) alle Baumaßnahmen.

3) nördlich der Elbe: Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Hsgt. Lauenburg;
südlich der Elbe: Harburg, Stade.

5. WOHNUNGSBESTAND IN AUSGEWÄHLTEN GEBIETSEINHEITEN DER REGION HAMBURG/UMLAND 1968 UND 1973

Gebiete 1)	Bestand an Wohnungen		Veränderung 1973 gegenüber 1968 in %	Bestand an Wohngebäuden		Veränderung 1973 gegenüber 1968 in %
	31.12.1973	25.10.1968		31.12.1973	25.10.1968	
	Anzahl			Anzahl		
Region Hamburg insgesamt 2)	1 058 379	920 899	14,9	360 230	321 612	12,0
davon						
Entfernungszone bis 5 km	240 755	237 247	1,5	29 315	29 498	- 0,6
" 5 " 10 "	305 692	269 403	13,5	77 031	73 569	4,7
" 10 " 20 "	302 068	247 726	21,9	135 401	120 710	12,2
" 20 " 30 "	115 642	90 900	27,2	67 192	54 921	22,3
" 30 " 40 "	94 222	75 623	24,6	51 291	42 914	19,5
Freie und Hansestadt Hamburg 2)	737 656	669 929	10,1	188 599	179 787	4,9
davon Entfernungszonen						
bis 5 km	240 755	237 247	1,5	29 315	29 498	- 0,6
5 " 10 "	305 692	269 403	13,5	77 031	73 569	4,7
10 km bis Landesgrenze	191 209	163 279	17,1	82 253	76 720	7,2
Umland Hamburg bis 40 km	320 723	250 970	27,8	171 631	141 825	21,0
davon						
nördlich der Elbe	220 329	176 043	25,2	110 514	93 911	17,7
davon Entfernungszonen						
Landesgrenze bis 20 km	90 039	69 861	28,9	40 146	34 198	17,4
20 bis 30 km	72 331	58 280	24,1	41 459	34 592	19,9
30 " 40 "	57 959	47 902	21,0	28 909	25 121	15,1
südlich der Elbe	100 394	74 927	34,0	61 117	47 914	27,6
davon Entfernungszonen						
Landesgrenze bis 20 km	20 820	14 586	42,7	13 002	9 792	32,8
20 bis 30 km	43 311	32 620	32,8	25 733	20 329	26,6
30 " 40 "	36 263	27 721	30,8	22 382	17 793	27,8
Achsenräume und Besondere Wirtschaftsräume zusammen	181 854	144 025	26,3	83 030	70 835	17,2
davon						
Achsenräume	145 873	115 094	26,7	66 729	57 136	16,8
davon						
Achse Hamburg-Elmshorn	54 022	44 287	22,0	23 505	20 514	14,6
Achse Hamburg-Kaltenkirchen	38 229	26 587	43,8	17 889	14 429	24,0
Achse Hamburg-Bad Oldesloe	24 940	21 040	18,5	12 646	11 330	11,6
Achse Hamburg-Schwarzenbek	14 982	11 857	26,4	6 582	5 579	18,0
Achse Hamburg-Geesthacht	13 700	11 323	21,0	6 107	5 284	15,6
Besondere Wirtschaftsräume	35 981	28 931	24,4	16 301	13 699	19,0
davon Kreis Pinneberg						
Barmstedt, Stadt	3 511	2 896	21,2	1 601	1 405	13,9
Bönningstedt	899	699	28,6	599	460	30,2
Ellerbek	1 229	896	37,2	949	721	31,6
Schenefeld, Stadt	5 709	4 921	16,0	2 595	2 400	8,1
Wedel (Holstein), Stadt	12 102	10 630	13,8	4 238	3 734	13,5
davon Kreis Segeberg						
Itzstedt	295	195	51,3	205	149	37,6
Nahe	518	381	36,0	386	299	29,1
davon Kreis Stormarn						
Barsbüttel	2 656	1 580	68,1	1 259	990	27,2
Glinde	3 632	2 514	44,5	1 559	1 227	27,1
Holsbüttel	1 513	1 276	18,6	635	500	27,0
Oststeinbek	1 873	1 261	48,5	1 134	833	36,1
Trittau	2 044	1 682	21,5	1 141	981	16,3
Zentrale Orte im südlichen Umland						
Winsen (Luhe), Stadt	7 900	6 054	30,5	4 448	3 605	23,4
Lüneburg, Stadt	24 599	20 745	18,6	9 469	8 679	9,1
Buchholz i.d.N., Stadt	8 943	6 308	41,8	5 444	4 232	28,6
Tostedt	3 025	1 944	55,6	1 617	1 245	29,9
Buxtehude, Stadt	10 854	8 553	26,9	4 805	4 098	17,3
Stade, Stadt	15 638	12 287	27,3	7 931	6 689	18,6

1) Gebietsstand: 1.3.1974.-

2) ohne Hamburg-Insel Neuwerk.

**6. KRAFTFAHRZEUGBESTAND IN DER GEBIETSEINHEIT 3 FÜR DAS BUNDESRAUMORDNUNGSPROGRAMM
UND IN DEN NACHBARKREISEN HAMBURGS 1972 BIS 1974 1)**

Gebiete	1974				1973				1972			
	Kfz-Bestand (jeweils am 1.Juli)											
	ins- gesamt	je 1000 Ein- wohner 2)	darunter Pkw und Kombi		ins- gesamt	je 1000 Ein- wohner 2)	darunter Pkw und Kombi		ins- gesamt	je 1000 Ein- wohner 2)	darunter Pkw und Kombi	
	Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm i n s g e s a m t	944 395	322	831 418	88,0	935 504	319	824 313	88,1	902 006	309	792 514	87,9
davon Freie und Hansestadt Hamburg	530 798	305	481 719	90,8	536 774	305	488 175	90,9	524 648	296	476 495	90,8
Übrige Gebiete	413 597	347	349 699	84,6	398 730	340	336 138	84,3	377 358	328	316 019	83,7
davon nördlich der Elbe	260 504	341	223 407	85,8	252 046	334	215 681	85,6	240 710	326	204 799	85,1
davon												
Kreis Pinneberg	81 474	322	70 964	87,1	80 284	318	69 942	87,1	75 556	304	65 787	87,1
" Segeberg	72 272	379	60 864	84,2	68 749	371	57 681	83,9	67 613	379	56 237	83,2
" Stormarn	57 835	338	50 161	86,7	56 079	333	48 506	86,5	53 147	323	45 687	86,0
" Hzgt. Lauenburg	48 923	325	41 418	84,7	46 934	315	39 552	84,3	44 394	302	37 088	83,5
südlich der Elbe	153 093	359	126 292	82,5	146 684	350	120 457	82,1	136 648	333	111 220	81,4
davon												
Landkreis Harburg	59 813	363	50 798	84,9	57 363	357	48 590	84,7	53 097	344	44 516	83,8
" Stade	57 373	374	46 228	80,6	54 182	359	43 302	79,9	50 427	340	39 950	79,2
" Land Hadeln	19 355	407	14 152	73,1	19 863	416	14 661	73,8	20 303	423	15 174	74,7
Cuxhaven, Stadt	16 552	273	15 114	91,3	15 276	254	13 904	91,0	12 821	213	11 580	90,3
Hamburg-Randkreise	377 690	349	320 433	84,8	363 591	341	307 573	84,6	344 234	331	289 265	84,0
davon												
nördlich der Elbe	260 504	341	223 407	85,8	252 046	334	215 681	85,6	240 710	326	204 799	85,1
südlich der Elbe	117 186	368	97 026	82,8	111 545	358	91 892	82,4	103 524	342	84 466	81,6
Außerdem												
Kreis Steinburg	44 577	338	35 898	80,5	44 116	333	35 493	80,5	42 178	317	33 799	80,1
Landkreis Lüneburg	} 42 038	329	35 312	84,0	23 395	370	18 614	79,6	22 252	338	17 519	78,7
Lüneburg, Stadt					17 687	296	15 758	89,1	17 164	285	15 284	89,0

1) jeweiliger Gebietsstand.- 2) bezogen auf den Einwohnerstand vom 30.6. des jeweiligen Jahres.

**7. REALSTEUERKRAFT UND GEMEINDLICHE STEUERKRAFT IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
UND IN AUSGEWÄHLTEN GEBIETEN NORDDEUTSCHLANDS 1973**

Gebiete	Realsteuerkraft 1)		Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer abzüglich Gewerbe- steuerumlage in 1000 DM	Gemeindliche Steuerkraft 2)			
	insgesamt in 1000 DM	je Einwohner in DM		insgesamt in 1000 DM	je Einwohner in DM	Dagegen 1972	
						insgesamt in 1000 DM	je Einwohner in DM
Bundesgebiet	17 000 407	274,35	5 312 644	22 313 051	360,08	19 042 281	308,76
Kreisfreie Städte	8 107 613	351,17	2 464 182	10 571 795	457,90	9 055 104	390,85
Kreisangehörige Gemeinden	8 892 794	228,73	2 848 458	11 741 252	301,99	9 987 169	259,37
Hamburg	750 209	426,90	252 086	1 002 295	570,35	860 443	484,85
Schleswig-Holstein	519 495	201,84	266 146	785 641	305,25	645 564	252,68
Kreisfreie Städte	170 735	249,89	83 505	254 240	372,10	207 459	300,84
Kreisangehörige Gemeinden	348 760	184,48	182 640	531 400	281,08	438 107	234,87
Niedersachsen	1 616 673	223,39	534 650	2 151 323	297,27	1 820 524	252,86
Kreisfreie Städte	578 076	337,17	172 281	750 357	437,66	661 078	362,34
Kreisangehörige Gemeinden	1 038 598	188,07	362 367	1 400 965	253,69	1 159 445	215,70
Land Bremen	264 395	361,49	72 867	337 262	461,11	292 300	396,87
Kreis Steinburg	25 025	188,70	12 020	37 045	279,33	31 110	233,80
" Pinneberg	56 551	224,19	32 717	89 268	353,90	74 876	300,80
" Segeberg	45 318	244,76	11 528	56 846	307,02	44 019	246,55
" Stormarn	36 480	216,50	18 236	54 716	324,73	43 977	267,21
" Hzgt. Lauenburg	23 581	158,27	18 076	41 657	279,60	34 309	233,57
Landkreis Lüneburg	8 225	130,17	4 348	12 573	198,98	10 631	171,69
" Harburg	24 605	150,61	15 428	40 033	245,05	34 570	220,01
" Stade	40 929	271,11	5 568	46 497	307,99	37 279	251,61
" Land Hadeln	6 795	142,22	2 586	9 381	196,34	8 345	173,69
Kreisfreie Stadt Cuxhaven	11 862	197,08	8 475	20 337	337,90	17 295	287,46
" " Lüneburg	13 198	220,95	7 557	20 755	347,46	18 633	309,14

1) Die Realsteuerkraft wird durch Multiplikation der aus dem jeweiligen Istaufkommen an Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital) ermittelten Grundbeträge mit einheitlichen dem Bundesdurchschnitt jeweils etwa entsprechenden fiktiven Hebesätzen berechnet.- 2) Realsteuerkraft insgesamt und Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

ALPHABETISCHES SACHREGISTER

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten.

	Seite		Seite
A		B	
Abendwirtschafts- und Fremdsprachenschule, Staatliche	91	Badebetriebe, öffentliche	94
Abgang, Wohnungen	155	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in der	
Abgeurteilte Personen	97	Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm	272
Abiturienten	82	Bauhauptgewerbe	148
Abschlußprüfungen		Bauherren	153
- , Handelskammer	109	Baulandpreise	161
- , Handwerkskammer	110	Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)	241
Abwassermengen	158	Bauüberhang	153
Ackerland	113	Bauwirtschaft	148
Adoptionshilfe	208	Beamte	
Aktiengesellschaften	124	- , Behörden	217
Allgemeinbildende Schulen	78	- , Gehälter	251
Allgemeinzustand, Schulkinder	70	- , Kraftfahrzeuge	195
Alsterschiffahrt	192	Beherbergungsbetriebe	174
Alter		Beherrschungsgewerbe, Umsatz-Meßzahlen	173
- , der Mutter, Geburten	48	Behörden, Personal	217
- , des Vaters, Geburten	51	Berlin (West), Wanderung	60
- , Ehescheidungen	46	Berufe, Gesundheitswesen und Apotheken	64
- , Eheschließende, gegenseitiges Alter	41	Berufsausbildung	109
- , rechtskräftig abgeurteilte Personen	97	Berufsbildende Schulen, Berufs-, Berufsfach-	
Altersgruppen		und Fachschulen	83
- , Geschlechtskrankheiten	67	Berufsgruppen	85, 109
- , Gestorbene	56	Berufsschulen	85
- , Gestorbene durch Freitod	57	Berufsverbände	109
- , Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen	198	Beschäftigte	
- , Krebskranke	69	- , Bauhauptgewerbe	148
- , Selbstmörder	57	- , Handwerk	145
- , Strafgefangene	105	- , Industrie	127
- , Straßenverkehrsunfälle	199	- , öffentlicher Dienst	217
- , Todesursachen	72	Beschäftigtengrößeklassen, Wirtschaftsabteilungen	122
- , Tuberkulose	68	Bestand	
Altersjahre		- , Binnenschiffe	183
- , Eheschließende	40	- , Hunde	117
- , Wohnbevölkerung	20	- , Kraftfahrzeuge	194, 274
Amtsvormundschaften	208	- , Krebskranke	69
Ämter, Personal	217	- , Seeschiffe	176
Angestellte		- , Vieh	116
- , Behörden	217	- , Wohnungen, Wohngebäude	159
- , Industrie	128	Bestattungen	77
- , Kraftfahrzeuge	195	Betriebe	
- , Monatsverdienste	248	- , Industrie	133
- , Öffentlicher Dienst, Vergütungen	251	- , Landwirtschaft	112
Anlandungen, Fischmarkt	119	Bevölkerung (Grunddaten aus Großzählungen)	265
Anlernlinge	110	Bevölkerungsgruppen, Zu- und Fortgezogene	58
Apotheken	63	Bevölkerungsstand	14
Arbeiter		Bewährungshelfer	106
- , Behörden	217	Bezirke	16
- , Industrie	128	- , Arbeitsstätten	123
- , Kraftfahrzeuge	195	- , Bauüberhang	156
- , Löhne	245	- , Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	159
Arbeiterstunden, Industrie	129	- , Eheschließungen	42
Arbeitsgemeinschaften, Bauhauptgewerbe	150	- , Industrie	127
Arbeitsgericht	103	- , Wohnbevölkerung	14
Arbeitsstätten	121, 266	- , Zugang und Abgang an Gebäuden und Wohnungen	155
Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	148	Bibliothekswesen, Fachhochschule	87
Arbeitsverdienste, tatsächliche	245	Bienen	116
Arbeitsverhältnis, Berufsschüler	84	Bildung	78
Ärzte	63	Binnengroßhandel	172
Ausbildungsberufe		Binnenschifffahrt, Güterverkehr	183
- , gewerbliche, kaufmännische und übrige	109	Bodennutzung und Ernte	113
- , Schüler in Berufsfachschulen	84	Boden- und Kommunalkreditinstitute	202
Ausbildungsförderung	92	Brände	106
Ausbildungsverhältnisse	110	Brennstoffverbrauch, Industrie	130
Ausfuhr	164	Bruttoinlandsprodukt	253
Ausgaben		Büchererei, Bücherhalle, öffentliche, wissenschaftliche	93
- , Bauinvestitionen	214	Bundesbahn	193
- , Investitionsausgaben, öffentliche	214	Bundesgebiet	
- , Personalausgaben, öffentliche	214	- , Außenhandel	167
- , Verkehrswesen, öffentliche Investitionen	215	- , Bevölkerung, Großstädte, Bundesländer	18, 19
- , Schulwesen, öffentliche	215	- , Bevölkerungsstand	14
Ausgaben und Einnahmen, öffentliche Haushalte,		- , Einnahmen und Ausgaben, private Haushalte	252
Bundesgebiet	252	- , Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	186
Ausland, Wanderungsbewegung	62	- , Industrieproduktion	134
Ausländer			
- , Bevölkerung	17		
- , Eheschließungen	42		
- , Staatsangehörigkeit	36		
- , Studenten	88		
Auslandsverkehr, Flughafen	188		
Auslandsvieh, Zufuhr	118		

	Seite
noch:	
Bundesgebiet	
- , Kraftfahrzeugbestand	195
- , Lebenshaltung, Preisindex	240
- , Schiffbau	135
- , seewärtiger Güterverkehr	179
- , Sozialprodukt	254
- , Straßenverkehrsunfälle	200
Bundespost	200
Bundesraumordnungsprogramm, Gebietseinheit 3	270
Bundessteuern	220

c

Campingplätze	174
Container	181

0

Darlehen	202
Deutsche Bundesbahn	193
Deutsche Bundespost	200
DDR, Berlin (Ost)	
-, Durchfuhr	170
-, Wanderung	60
-, Warenverkehr	171
Deutscher Wetterdienst	13
Diplomprüfungen, Hochschulen	90
Durchfuhr über Hamburg	170

E

Ehedauer	50
- , Geburten	45
- , Scheidungen	43
Eheloösungen	43
Ehescheidungen	39
Eheschließende	39
Eheschließungen	18
- , Bundesrepublik, Großstädte	19
- , Bundesrepublik, Länder	203
Eidesstattliche Versicherungen	164
Einfuhr	237
Einheitswertstatistik des Grundvermögens	234
Einheitswert- und Vermögensteuer	226
Einkommensteuer	252
Einnahmen und Ausgaben, private Haushalte, Bundesgebiet	182
Einreisende, Schiffsverkehr zur See	17
Einwohner	14
- , je Hektar (ha)	17
- , seit dem Jahre 1866	49
Einzelgeburten	172
Einzelhandel	203
- , Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	173
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	185
- , Meßzahlen	194
Eisenbahnen	147
Elbtunnel	87
Elektrizitätsversorgung	204
Elektrotechnik, Fachhochschule	205
Empfänger	147
- , Sozialhilfe	67
- , Wohngeld	232
Energieversorgung, öffentliche	87
Entbindungen	113
Erbschaftsteuer	50
Ernährung und Hauswirtschaft, Fachhochschule	208
Ernten	108
Erstgeborene	84
Erwerbsminderung, Kriegsbeschädigte	108
Erwerbspersonen	108
Erwerbstätige	108
- , Berufsschulen	108
- , Wohnbevölkerung	108
Erwerbstätigkeit	242
Erzeugerpreise	44
Evangelische Landeskirche	39
- , Ehescheidungen	95
- , Eheschließende	77
Evangelische-lutherische Kirche, Amtshandlungen	167
Exhumierungen	
Exporteure, Außenhandel hamburgischer	

F

Fachbereiche, Studienfächer	87,89
Fachhochschule	87
Fachrichtungen, Fachschulen, Technikerschulen	86

	Seite
Fachschulen	86
Fahrerlaubnis, Entziehung	197
Fahr- und Fahrerlaubnis, Erteilung	196
Fahrzeugtechnik, Fachhochschule	87
Familienstand	
-, durch Freitod Gestorbene	57
-, Eheschließende	40
-, Gestorbene	56
Federvieh	116
Fehlgeburten	67
Feuerwehr	106
Finanzen, öffentliche	209
Finanzgericht	103
Finanzplanungstatistik	209
Fischmarkt, Auktionserlöse	119,244
Fläche, Gebietsteile	14
Fleischbeschau	118
Fleischpreise	243
Flugverkehr, Luftverkehr	188
Flußfahrzeuge	183
Fortzüge	58
Frachtverkehr, Flughafen	188
Freibäder	94
Freitod	57
Fremdenverkehr	173
Fremdsprachenschule	91
Friedhöfe	77
Fruchtarten	113
Fruchtbarkeitsziffern	48
Führerscheine	196
Fürsorge, öffentliche	204

G

Gaserzeugung	147
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	172
Gasverbrauch, Industrie	130
Gebäude, fertiggestellte, Zugang	153
Gebiet	12
Geburten (Geborene)	47
Geburtsjahre	
- , Berufsschüler	84
- , Schüler	80
- , Wohnbevölkerung	20
Gefangene	105
Geförderte, Bundesausbildungsförderungsgesetz	92
Gehälter	
- , Angestellte	248
- , Bauhauptgewerbe	148
- , Beamte	251
- , Industrie	129
- , Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen	121
Geld und Kredit	
- , Kapitalbewegung	124
- , Kreditinstitute, Wertpapiere	201
- , Zahlungsschwierigkeiten	202
Gemeindesteuern	220
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	153
Gemeldete Erkrankungen	
- , Geschlechtskrankheiten	67
- , Krebs	69
Gemeinschaft- und Landessteuern	221
Gemüsemarkt (Großmarkt Hamburg)	120
Generalhandel	167
Geographische Lage	12
Geräte, Bauhauptgewerbe	149
Gerichte	103
Gerichtsvollzieher	203
Geschiedene, gegenseitiges Alter	46
Geschlechtskrankheiten	67
Gesellenprüfungen	110
Gesellschaften mbH	124
Gestaltung, Fachhochschule	87
Gestorbene (Sterbefälle)	54
- , Bundesrepublik, Länder	19
- , Großstädte	18
- , Krankenhäuser	64
- , Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	72
Gesundheitswesen	63
Gesundheitszustand	67
Gemeinsame Landesplanung Schleswig-Holstein/ Hamburg/Niedersachsen	270
Getreide, Flächen, Erträge	113
Gewerkschaften	111
Grenzen, Staatsgebiet	12
Größenklassen, Landwirtschaftliche Betriebe	112
Großhandel	
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	203
- , Preise	243
Großmarkt Hamburg (Gemüsemarkt)	120
Großstädte, Bevölkerung	18
Großzählungen, Grunddaten im Zeitvergleich	265
Grundbesitz der Freien und Hansestadt Hamburg	12
Grunddaten, Volkszählung 1970	37
Grunddaten aus Großzählungen	265

Grundstoffindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	129
- , Beschäftigte	127
- , Betriebe	134
- , Energieverbrauch	130
- , Heizölverbrauch	131
- , Kohlenverbrauch	130
- , Umsatz	134
Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen	186
Güterumschlag, Container	182
Güterverkehr	
- , Binnenschiffe, Schiffsverkehr	183
- , Eisenbahnen	185
- , Flughafen, Luftverkehr	188
- , Lastkraftfahrzeuge	186
- , über See	178
Gymnasien, staatliche	79

H

Hafen	
- , Außenhandelsverkehr nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	165
- , Außenhandelsverkehr nach Warengruppen	163
- , Güterverkehr	178
- , Hafenfahrzeuge	183
- , Hafenverkehr, Hafen-Dampfschiffahrt AG	193
Hafen-Dampfschiffahrt AG	193
Hafenschiffahrt	184
Hallenbäder	94
Hamburger Gaswerke GmbH	147
Hamburger Gemüsemarkt (Großmarkt Hamburg)	120
Hamburger Hafen	13
Hamburger Hochbahn AG	193
Hamburger Hochschulen	87
Hamburger Viehmarkt	118
Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.	147
Hamburg-Holstein AG, Verkehrsleistungen	193
Hamburgische Electricitätswerke AG	147
Hamburgisches Staatsgebiet, Nutzung	12
Handel und Gastgewerbe	163
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	203
Handelskammer, Berufsausbildung	109
Handwerk	
- , Beschäftigte, Umsätze	145
- , Löhne	249
- , Umsatzsteuer	230
Handwerkskammer	110
Haushaltsansätze	211
Haushaltsrechnungen	212
Heil- und Heilhilfspersonal	63
Heimatausgaben, Binnenschiffe	183
Heime, Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	208
Heiratsalter, durchschnittliches	40
Heizölverbrauch, Industrie	131
Herkunftslander	
- , Flugverkehr	188
- , Personenverkehr über See	182
- , Schiffsverkehr über See	177
- , Wanderungen	62
Hersteller, Personenkraftwagen	195
Herstellungsländer, Außenhandel	166
Hochbahn	193
Hochbautätigkeit	152
Hochschulen	87
Hörer, Volkshochschule	91
Hunde	117

I

Impfungen	67
Importeure, Außenhandel hamburgischer	167
Industrie	127
Industrieunternehmen	136
Industriedaten der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm	272
Ingenieurbau	87
Inlandsprodukt (Sozialprodukt)	253
Investitionsausgaben, öffentliche	214
Investitionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	129
- , Beschäftigte	127
- , Betriebe	134
- , Energieverbrauch	130
- , Heizölverbrauch	131
- , Kohlenverbrauch	130
- , Umsätze	134
Investitionen	
- , Handwerk	146
- , öffentliche, nach Verwendungszweck	214

noch:	
Investitionen	
- , Unternehmen des Bauhauptgewerbes	157
- , Unternehmen, Betriebe der Industrie	140

K

Kälber	116
Kapitalgesellschaften	124
Kartoffeln	113
Kerngebiete	14
Kinderlähmung, Neuerkrankungen	67
Kinder- und Jugendheime, städtische	208
Kinos	92
Kirchenaustritte	95
Kirchenbezirke, Kirchliche Verhältnisse	95
Kohlenverbrauch, Industrie	130
Kommanditgesellschaften, Konkurse, Vergleichsverfahren	203
Kommunikationsinstitute	202
Konkurse	203
Körperschaftsteuer	229
Kraftfahrzeugbestand in der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm	274
Kraftfahrzeuge	
- , Bestand	194, 274
- , Bundesgebiet	195
- , Kraftdroschken	194
- , Zulassungen	196
Kraftomnibusverkehr HHA	192
Krankenhäuser	
- , Gestorbene	64
- , Krankheiten	67
- , Stationär behandelte Kranke	64
Krebs	69
Kreditinstitute	201
Kriegsopferfürsorge	207
Kriminalpolizei, polizeiliche Kriminalstatistik	96
Kuhmilch	117
Kultur	78
Kulturelle Einrichtungen	92

L

Lagerbestandswerte, Einzelhandel	172
Länder der Bundesrepublik, Bevölkerung	19
Landesarbeitsgericht	103
Landeskirchen, Eheschließungen, Ehescheidungen	39, 44
Landessozialgericht	104
Landessteuern	220
Landwirtschaft	112
Länge der öffentlichen und Gemeindestraßen	191
Lastkraftfahrzeuge, Güterverkehr	186
Lebensmittelpreise	242
Legitimität	
- , Geburten	49
- , gestorbene Säuglinge	55
Lehrer, Allgemeinbildende Schulen	78
Lehrlinge (Auszubildende)	109
Lichtspieltheater	92
Löhne	
- , Bauhauptgewerbe	148
- , Handwerk	249
- , Industrie	129, 245
- , Tariflöhne	250
Lohnsteuer	223
Lohnsummensteuer	238
Luftverkehr	188

M

Mahnverfahren	203
Maschinenbau, Fachhochschule	87
Mehrlingsgeburten	49
Meisterprüfungen	110
Meldepflichtige Krankheiten, Neuerkrankungen	67
Meßzahlen	
- , Umsätze im Einzelhandel	173
- , Umsätze im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	173
- , Groß- und Außenhandel	171
Meteorologische Beobachtungen	13
Milcherzeugung, Verwendung, Absatz	117
Mittlere Reife	82
Müllabfuhr, Verbrennungsanstalt	158
Museen	92

Seite

N

Nahrungsmittelpreise	242
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	129
- , Beschäftigte	127
- , Betriebe	134
- , Energieverbrauch	130
- , Heizölverbrauch	131
- , Kohlenverbrauch	130
- , Umsätze	134
Nahverkehr, beförderte Personen	192
Nettoinlandsprodukt	255
Neuerkrankungen	
- , bösartige Neubildungen	70
- , Krebs	69
- , meldepflichtige Krankheiten	67
- , Zugänge an tuberkulosekranken Personen	68
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	192
Nichteheliche Geburten	47
Nichtstaatliche Schulen	78
Nichtwohnbauten	152
Niedersachsen, Wanderung	61

O

Oberverwaltungsgericht	103
Obsternten	115
Obstzufuhr	120
Öffentliche Badebetriebe	94
- , Büchereien, Bücherhallen	93
- , Energieversorgung	147
- , Finanzen	209
- , Gesamtausgaben	213
- , Investitionsausgaben	214
- , Personalausgaben	214
- , Rechtsauskunft und Vergleichsstelle	104
- , Schulden	216
- , Sicherheit	96
- , Sozialleistungen	204
Öffentlicher Dienst	
- , Beschäftigte	217
- , Gehälter	251
Öffentliche Verwaltung	
- , Dienstverhältnis	218
- , Laufbahngruppe	218
- , Versorgungsempfänger	219
Organkreise, steuerbarer Umsatz	232
Ortsamtsgebiete	14
Ortsfremde, Geburten, Sterbefälle	48
Ortsteile, Wohnbevölkerung	14

P

Parkflächen, öffentliche	191
Personalausgaben, öffentliche	214
Personal der Bundesdienststellen in Hamburg	219
Personal, Gesundheitswesen	63
Personal, hamburgische Behörden	217
Personenkraftwagen, Hersteller	196
Personenverkehr	
- , Flughafen	189
- , Hamburger Verkehrsmittel	192
- , Seeschiffe	182
Pferde	116
Pflegepersonal (Berufe des Gesundheitswesens)	63
Pflegschaften	208
Pockenschutzimpfungen	67
Polizei	96
Postsparkasse	202
Postverkehr	
- , Flughafen	188
- , Postamtsbezirk Hamburg	200
Preise	240
Preisindex	
- , Gesamtlebenshaltung, Bund	240
- , Wohnungsbau	241
Private Haushalte, Einnahmen und Ausgaben	252
Private Schulen (nichtstaatliche)	78
Produktion, Industrie, Hamburg und Bundesgebiet	134
Produktionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	129
- , Beschäftigte	127
- , Betriebe	134
- , Energieverbrauch	130
- , Heizölverbrauch	131
- , Kohlenverbrauch	130
- , Umsätze	134
Produktions- und Verfahrenstechnik, Fachhochschule	87

Seite

Probanden	106
Produzierendes Handwerk	146
Promotionen, Hochschule	90
Prüfungen, Facharbeiter, Meister	110

R

Realschulen, staatliche	79
Realsteuerkraft	274
Realsteuern	222
Rechtsauskunft und Vergleichsstelle	104
Rechtsform, Unternehmen nach Wirtschaftsabteilungen	124
Rechtskräftig abgeurteilte Personen	97
Regionalstatistische Grunddaten	268
Reifeprüfungen in Abendgymnasien	82
Religionszugehörigkeit	
- , Ehescheidungen	44
- , Eheschließende	39
Rettungswageneinsätze, Feuerwehr	106
Rinder	116
Römisch-katholische Kirche	
- , Amtshandlungen	95
- , Ehescheidungen	44
- , Eheschließungen	39
Rudolf-Steiner-Schule	78

S

Säuglinge, gestorbene	55
S-Bahn	192
Seeamt	104
See-Ausgang, Durchfuhr	170
See-Eingang, Durchfuhr	170
Seefahrt, Fachhochschule	87
Seeschiffahrt	176
Seewetteramt	13
Sicherheit, öffentliche	96
Sommerbäder	94
Sonderschulen	78
Sozialgericht	104
Sozialleistungen, öffentliche Sozialhilfe	204
Sozialpädagogik, Fachhochschule	87
Sozialprodukt	253
Spareinlagen	201
Spezialhandel	163
Sportstätten	94

SCH

Schafe	116
Scharlach	67
Schausammlungen	92
Schiffahrtslinien	178
Schiffbau	135
Schiffe	
- , Bestand an Binnenschiffen	183
- , Bestand an Seeschiffen	176
Schiffbetriebsstechnik, Fachhochschule	87
Schiffsverkehr	176
Schlachtungen	118
Schlachtviehpreise	243
Schleswig-Holstein, Wanderungen	61
Schulden, öffentliche	216
Schulen, Schulgattungen, Schüler	78
Schulkinder, Allgemeinzustand	70
Schulwesen, Ausgaben	215
Schuten, Hafenschiffahrt	184
Schutzpolizei	97
Schwangerschaftsunterbrechungen	67
Schweine	116

ST

Staatenlose	36
Staatliche Abendwirtschaftsschule und Fremd-	
sprachenschule	91
Staatliche Hochschule für bildende Künste	87
Staatliche Hochschule für Musik und	
darstellende Kunst	87
Staatsangehörigkeit	
- , Ausländer	36
- , Studenten	87

ANHANG

VERÖFFENTLICHUNGEN DES STATISTISCHEN LANDESAMTES
VOM 1. JULI 1973 BIS 31. DEZEMBER 1975

Abkürzungen:

H.i.Z. = „Hamburg in Zahlen“. Die Zeitschrift erscheint seit Januar 1962 monatlich. Neben Textbeiträgen über wichtigere statistische Ergebnisse werden im Abschnitt „Zahlenspiegel“ die ständigen Zahlenübersichten, die bis 1961 als selbständige Schrift unter dem Titel „Hamburger Monatszahlen“ erschienen, in verkürzter Form veröffentlicht.

Ber. = „Statistische Berichte der Freien und Hansestadt Hamburg“. Sie bringen nach Bedarf Schnellberichte über wichtige statistische Zahlen.

St.d.H.St. = „Statistik des Hamburgischen Staates“ stellt ein Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen dar.

Jahrb. = „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“; es erschien nach dem Kriege mit den Jahrgängen 1952, 1953/54, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966/67, 1968/69, 1970/71 und 1972/73.

Taschenb. = „Statistisches Taschenbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“; es gleicht im Aufbau und in der Gliederung dem Statistischen Jahrbuch, allerdings in stark gekürzter Form und ist erstmalig erschienen mit dem Jahrgang 1967.

I. GEBIET

H.i.Z. Dez. -Heft 1973 Hamburg im Jahre 1973
Jan. -Heft 1974 Verwaltungs- und Gebietsreform im südlichen Hamburger Umland
Dez. -Heft 1974 Hamburg im Jahre 1974
Juli -Heft 1975 Statistische Gebiete
H.i.Z. Zahlenspiegel Meteorologische Beobachtungen

II. BEVÖLKERUNG

St.d.H.St. Heft 107 Die Pendelwanderung über die Landesgrenze (VZ 1970)
Heft 108 Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
Heft 109 Die Volks- und Berufszählung in Hamburg am 27. Mai 1970 - Landesergebnisse -
H.i.Z. Juli -Heft 1973 Geburtenentwicklung und langfristige Tendenzen der allgemeinen Fruchtbarkeit in Hamburg 1972
Okt. -Heft 1973 Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (II)
Nov. -Heft 1973 Wohnungsbau und Bevölkerungsentwicklung in Hamburg seit 1950
Dez. -Heft 1973 Hamburg im Jahre 1973
April-Heft 1974 Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung in Hamburg bis zum Jahre 1985
Sept.-Heft 1974 Veränderungen des Hamburger Bevölkerungsbestandes seit 1970 unter besonderer Berücksichtigung der Ausländer
Sept.-Heft 1974 Häufigkeit von Namen und Geburtsdaten in Hamburg
Sept.-Heft 1974 Die Vornamen der Hamburger
Okt. -Heft 1974 Die Bedeutung von Fruchtbarkeit und Mobilität für die Bestandserhaltung der Bevölkerung Hamburgs
Dez. -Heft 1974 Hamburg im Jahre 1974
Jan. -Heft 1975 Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (III)
Febr.-Heft 1975 Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (IV)
März -Heft 1975 Struktur und Tendenzen der Wanderungen in und um Hamburg

Noch: II. Bevölkerung

H.i.Z. März -Heft 1975 Untermieter in Hamburg - Ergebnis der 1%-Wohnungss Stichprobe 1972 -
Juni -Heft 1975 Computerkarte, Regionaldatei
Dez. -Heft 1975 Hamburg im Jahre 1975
H.i.Z. Zahlenspiegel Bevölkerungsstand
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Ber. Reihe A Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg, monatlich, vierteljährlich, jährlich
Die Bevölkerung nach Altersgruppen und Bezirken, jährlich
Die Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, jährlich
Die Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen und Geschlecht, jährlich
Die natürliche Bevölkerungsbewegung, jährlich
Die gerichtlichen Eheschlüsse in Hamburg, jährlich
Die Gestorbenen in Hamburg, jährlich
Die Pendelwanderung in Hamburg, fallweise
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung, fallweise

III. GESUNDHEITSWESEN

St.d.H.St. Heft 105 Krebsdokumentation von 1956 bis 1971
Heft 108 Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche
H.i.Z. Jan. -Heft 1974 Niveau und Entwicklung des Krankenstandes bei der Hamburger Verwaltung 1968 bis 1973
Mai -Heft 1975 Die Hamburger Sterbetafel 1970/72
Okt. -Heft 1975 Die Apotheken in Hamburg

Noch: III. Gesundheitswesen

H.i.Z.	Zahlenspiegel	Krankenhäuser und Badeanstalten
Ber.	Reihe A	Das Gesundheitswesen in Hamburg, jährlich
		Die Gestorbenen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, jährlich

IV. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
H.i.Z.	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	Febr.-Heft	1974	Hochschulprüfungen in Hamburg 1968 bis 1972
	Aug. -Heft	1974	Ausländische Schüler in den Hamburger Schulen 1968 bis 1973
	Dez. -Heft	1974	Hamburg im Jahre 1974
	Dez. -Heft	1975	Hamburg im Jahre 1975
H.i.Z.	Zahlenspiegel		Öffentliche Bücherhallen Wissenschaftliche Büchereien Besucher der Museen und Sammlungen
Ber.	Reihe B		Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in Hamburg, jährlich
			Die berufsbildenden Schulen in Hamburg, jährlich
			Die Studierenden an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester, halbjährlich
			Die Studierenden an den Hamburger Hochschulen im Wintersemester, halbjährlich
			Hamburger Volkshochschule im Arbeitsjahr, jährlich

VI. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
H.i.Z.	Mai -Heft	1975	Zivilprozesse vor den hamburgischen Gerichten 1969 bis 1974

VII. WAHLEN

St.d.H.St.	Heft	106	Die Wahl zum Bundestag am 19. November 1972
	Heft	112	Die Wahlen zur Bürgerschaft in Hamburg am 3.4.1974
H.i.Z.	Mai -Heft	1974	Die Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft
	Juli -Heft	1974	Repräsentative Wahlstatistik zur Bürgerschaftswahl 1974 in Hamburg
	Nov. -Heft	1974	Die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl der Bezirksabgeordneten am 3. März 1974
Ber.	Reihe B		Die Wahl zum Bundestag, fallweise Die Wahl zur Bürgerschaft, fallweise

VIII. ERWERBSTÄTIGKEIT

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
	Heft	109	Die Volks- und Berufszählung in Hamburg am 27. Mai 1970 - Landesergebnisse -
H.i.Z.	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	Dez. -Heft	1974	Hamburg im Jahre 1974
	Aug. -Heft	1975	Zur Zahl der Erwerbstätigen Hamburgs
	Okt. -Heft	1975	Die erwerbstätigen Hamburger 1972 bis 1974
	Dez. -Heft	1975	Hamburg im Jahre 1975
H.i.Z.	Zahlenspiegel		Arbeitslose Offene Stellen und Vermittlung Kurzarbeiter
Ber.	Reihe D		Zentrale Standorte zur Versorgung der Bevölkerung in Hamburg 1970, unregelmäßig

X. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

H.i.Z.	Zahlenspiegel		Milcherzeugung Trinkmilchabsatz durch Molkereien Zufuhr an Lebendvieh zum Viehmarkt Schlachtungen von Inlandtieren
Ber.	Reihe C		Der Anbau von Gemüse und Obst, jährlich
			Erntebereicherstattung über Feldfrüchte, Grünland, Gemüse und Obst, jährlich
			Die Viehbestände in Hamburg, alle 2 Jahre
			Milcherzeugung, Milchverwendung und Trinkmilchabsatz in Hamburg, jährlich
			Die Bodennutzung in Hamburg, jährlich
			Zufuhr von Schlachtvieh, Schlachtungen und Fleischanfall in Hamburg, jährlich
			Ergebnisse der Grunderhebung zur Landwirtschaftszählung 1971, unregelmäßig

XI. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN (ohne Landwirtschaft)

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
H.i.Z.	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	März -Heft	1974	Hamburgs Wirtschaftskraft im Großstädtevergleich
	Aug. -Heft	1974	Die Entwicklung des Einzelhandels in Hamburg 1970 bis 1973
	Dez. -Heft	1974	Hamburg im Jahre 1974
	Dez. -Heft	1975	Hamburg im Jahre 1975
Ber.	Reihe G		Die Einzelhandelsarbeitsstätten - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 - fallweise

XII. INDUSTRIE UND HANDWERK

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
	Heft	111	Hamburgs Industrie 1973/74
H.i.Z.	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	März -Heft	1974	Hamburgs Wirtschaftskraft im Großstädtevergleich
	April -Heft	1974	Der Hamburger Hafen als Energieumschlagplatz

Noch: XII. Industrie und Handwerk

- H.i.Z. April-Heft 1974 Der Energieverbrauch der Verarbeitenden Industrie in Hamburg 1962 bis 1973
- April-Heft 1974 Die Strom- und Gasversorgung durch die öffentlichen Versorgungsunternehmen in Hamburg von 1962 bis 1973
- Dez. -Heft 1974 Hamburg im Jahre 1974
- Dez. -Heft 1975 Hamburg im Jahre 1975
- H.i.Z. Zahlenspiegel Industrie Index, Beschäftigte und Umsatz nach Industriebauptgruppen Öffentliche Energieversorgung Handwerk
- Ber. Reihe E Die Industrie in Hamburg, monatlich, jährlich
Die Industrie in den Bezirken Hamburgs, jährlich
Der Index der industriellen Produktion in Hamburg, monatlich
Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg nach Handwerksgruppen, vierteljährlich

XIII. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

- St.d.H.St. Heft 108 Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
- H.i.Z. Aug. -Heft 1973 Wohnabsichten der Hamburger
- Sept.-Heft 1973 Die bauliche und soziographische Struktur der großen Neubaugebiete in Hamburg
- Nov. -Heft 1973 Wohnungsbau seit 1950
- Dez. -Heft 1973 Hamburg im Jahre 1973
- März -Heft 1974 Die bauliche Nutzung in den Hamburger Ortsteilen
- April-Heft 1974 Die Beheizung der Wohnungen in Hamburg
- Juli -Heft 1974 Grundeigentumswechsel und Baulandpreise in Hamburg 1961 bis 1973
- Dez. -Heft 1974 Hamburg im Jahre 1974
- H.i.Z. Zahlenspiegel Bauhauptgewerbe Baugenehmigungen Baubeginne Baufertigstellungen Bauüberhang Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen
- Ber. Reihe F Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich, jährlich
Die Hochbautätigkeit in Hamburg, monatlich, jährlich
Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau in Hamburg, halbjährlich, jährlich
Die Auftragsvergaben im Tiefbau in Hamburg, vierteljährlich, jährlich
- Ber. Reihe M Grundeigentumswechsel und Baulandpreise in Hamburg, vierteljährlich, jährlich

XIV. HANDEL UND GASTGEWERBE

- St.d.H.St. Heft 104 Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1971
- Heft 108 Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
- Heft 110 Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1972
- Heft 113 Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1973 und 1974
- H.i.Z. Dez. -Heft 1973 Hamburg im Jahre 1973
- Juni -Heft 1974 Die Entwicklung des Gastgewerbes in Hamburg 1970 bis 1973
- Aug. -Heft 1974 Die Entwicklung des Einzelhandels in Hamburg 1970 bis 1973
- Nov. -Heft 1974 Der Außenhandel in der hamburgischen Statistik

Noch: XIV. Handel und Gastgewerbe

- H.i.Z. Dez. -Heft 1974 Hamburg im Jahre 1974
- Mai -Heft 1975 Die Entwicklung des Groß- und Außenhandels in Hamburg 1970 bis 1974
- Aug. -Heft 1975 Die Bedeutung des Ostseeraumes für den Hamburger Hafen
- Sept.-Heft 1975 Kapazität und Preise im Hamburger Beherbergungsgewerbe im Jahre 1975
- Nov. -Heft 1975 Der Außenhandel der hamburgischen Im- und Exporteure in den Jahren 1968 bis 1974
- Dez. -Heft 1975 Hamburg im Jahre 1975
- H.i.Z. Zahlenspiegel Die Ausfuhr des Landes Hamburg Umsatz-Meßzahlen des Gastgewerbes Fremdenverkehr
- Ber. Reihe G Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel in Hamburg, monatlich
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Groß- und Außenhandel in Hamburg, monatlich
Die Ausfuhr (Spezialhandel) des Landes Hamburg, monatlich
Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen, monatlich
Der Außenhandel der hamburgischen Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen, vierteljährlich
Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich
Der Fremdenverkehr in Hamburg, monatlich
Der Fremdenverkehr in Hamburg und Zahl der Beherbergungsbetriebe, jährlich
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg, monatlich
Die Einzelhandelsarbeitsstätten - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 -, fallweise

XV. VERKEHR

- St.d.H.St. Heft 108 Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
- Heft 110 Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1972
- Heft 113 Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1973 und 1974
- H.i.Z. Dez. -Heft 1973 Hamburg im Jahre 1973
- Febr.-Heft 1974 Erteilung und Entziehung von Führerscheinen in Hamburg 1960 bis 1972
- Mai -Heft 1974 Fernschreibanschlüsse als Zentralindikator?
- Juni -Heft 1974 Zur Frage des Schuldverhaltens einzelner Verkehrsteilnehmergruppen bei Straßenverkehrsunfällen in Hamburg 1969 bis 1972
- Aug. -Heft 1974 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder in Hamburg
- Dez. -Heft 1974 Hamburg im Jahre 1974
- Juni -Heft 1975 Der Güterverkehr des Hamburger Hafens mit Ostasien 1970 bis 1974
- Aug. -Heft 1975 Die Bedeutung des Ostseeraumes für den Hamburger Hafen
- Sept.-Heft 1975 Die Frau als Pkw-Fahrerin Hamburg im Jahre 1975
- H.i.Z. Zahlenspiegel Seeschifffahrt Binnenschifffahrt Luftverkehr Personenbeförderung im Stadtverkehr Kraftfahrzeuge Straßenverkehrsunfälle
- Ber. Reihe H Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg, monatlich
Der Kraftfahrzeugbestand und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Hamburg, halbjährlich, jährlich

Noch: XV. Verkehr

Ber.	Reihe E	Verkehrsleistungen Hamburger Verkehrsmittel, halbjährlich, jährlich Die Binnenschifffahrt des Hamburger Hafens, monatlich Der Seeverkehr des Hamburger Hafens, monatlich Die Frachtschifffahrt mit Schuten im Hamburger Hafen, monatlich Das Straßennetz in Hamburg am 1. Januar 1971, unregelmäßig
------	---------	---

XVI. GELD UND KREDIT

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
H.i.Z.	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	Dez. -Heft	1974	Hamburg im Jahre 1974
	Juli -Heft	1975	Private Millionenvermögen in Hamburg
	Dez. -Heft	1975	Hamburg im Jahre 1975
H.i.Z.	Zahlenspiegel		Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank) Konkurse und Vergleichsverfahren Wechselproteste Mahn- und Offenbarungseidverfahren Kapitalgesellschaften mit Hauptsitz Hamburg
Ber.	Reihe J		Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg, halbjährlich

XVII. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

H.i.Z.	Jan. -Heft	1975	Wohngeld in Hamburg - Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1973 -
H.i.Z.	Zahlenspiegel		Soziale Krankenversicherung
Ber.	Reihe K		Die Kriegsofopferfürsorge in Hamburg, jährlich Die Sozialhilfe in Hamburg, jährlich
Ber.	Reihe F		Wohngeld in Hamburg 1950 bis 1971, unregelmäßig

XVIII. ÖFFENTLICHE FINANZEN

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
H.i.Z.	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	Dez. -Heft	1974	Hamburg im Jahre 1974
	April-Heft	1975	Personal im öffentlichen Dienst Hamburg I
	Juni -Heft	1975	Personal im öffentlichen Dienst Hamburg II
	Nov. -Heft	1975	Konsolidierte Schichtung der Einkünfte von Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in Hamburg
	Dez. -Heft	1975	Hamburg im Jahre 1975

XIX. PREISE

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
H.i.Z.	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	Mai -Heft	1974	Preisindizes für Bauwerke
	Juli -Heft	1974	Grundeigentumswechsel und Baulandpreise in Hamburg 1961 bis 1973
	Dez. -Heft	1974	Hamburg im Jahre 1974
	Sept.-Heft	1975	Kapazität und Preise im Hamburger Beherbergungsgewerbe im Jahre 1975
	Dez. -Heft	1975	Hamburg im Jahre 1975
H.i.Z.	Zahlenspiegel		Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte Index der Einfuhrpreise Index der Ausfuhrpreise Preisindex für die Lebenshaltung Preisindizes für Bauwerke, Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)

Noch: XIX. Preise

Ber.	Reihe M	Verbraucherpreise in Hamburg, monatlich Preisindexziffern für den Wohnungsbau sowie Preise für Baustoffe und Bauarbeiten in Hamburg, vierteljährlich
------	---------	---

XX. LÜHNE UND GEHALTER

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
H.i.Z.	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	Dez. -Heft	1974	Hamburg im Jahre 1974
	Sept.-Heft	1975	Die Entwicklung der Arbeitsverdienste 1961 bis 1974 in Hamburg
H.i.Z.	Zahlenspiegel		Arbeiter in Industrie und Hoch- und Tiefbau, Löhne Angestellte, Bruttomonatsverdienste
Ber.	Reihe N		Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel und im öffentlichen Dienst in Hamburg, vierteljährlich

XXII. SOZIALPRODUKT

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
H.i.Z.	Aug. -Heft	1973	Das Bruttoinlandsprodukt in Hamburg und im Bundesgebiet
	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	Dez. -Heft	1974	Hamburg im Jahre 1974
	Febr.-Heft	1975	Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Hamburg
	Okt. -Heft	1975	Die Vergleichbarkeit des Hamburger Bruttoinlandsprodukts in regionaler Sicht

XXIV. REGIONALSTATISTISCHE GRUNDDATEN

St.d.H.St.	Heft	108	Hamburg 1938/39 und 1950 bis 1972 - Statistische Reihen und Vergleiche -
H.i.Z.	Okt. -Heft	1973	Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (II)
	Dez. -Heft	1973	Hamburg im Jahre 1973
	Dez. -Heft	1974	Hamburg im Jahre 1974
	Jan. -Heft	1975	Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (III)
	Febr.-Heft	1975	Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (IV)
	März -Heft	1975	Norddeutscher Zahlenspiegel
	Juni -Heft	1975	Computerkarte, Regionaldatei
Ber.	Reihe A		Die Pendelwanderung in Hamburg, unregelmäßig
Regionalst. Grunddaten			222 Daten über einen Hamburger Bezirk

VERSCHIEDENES

H.i.Z.	Aug. -Heft	1975	Urlaubsreisen der Hamburger Bevölkerung
Regionalst. Grunddaten			222 Daten über einen Hamburger Bezirk

